

Deutsch-Französisch Lehrbuch

Dieses Handbuch ist ein Projekt der infos24 GmbH.

www.infos24.de

Das Team der infos24 GmbH bedankt sich für die
Drucklegung, Korrektur, Design bei:

Josephine Schubert, Andrés Ehmann, Manuel Wree,
Dr. Martin Constabel, Angela Schwabe, Steffi Scherer,
Rita Trachsel, Luz Patricia Alcalde Ramal,
Dr. Shokoufeh Mahmoodzadeh

und allen, die uns über e-mail oder Forum Vorschläge
unterbreitet oder uns auf Fehler aufmerksam gemacht
haben.

Handhabung

Tauchen in dem Handbuch Symbole auf,
beziehen sich diese auf die beiliegende CD. Hierbei bedeutet



das Auge, dass sich die Lösung im angefügten Lösungsteil befindet



der Lautsprecher, dass auf der CD die entsprechende Audio-Datei liegt.

Copyright und Urheberrecht

Alle Texte, alle grafischen Elemente und alle Tonbeispiele der Domain
www.franzoesisch-lehrbuch.de sowie deren Codomains
sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht hält die infos24 internet Service,
Geschäftsführer Diplom Volkswirt / Magister Artium Andrés Ehmann,
Mediengestalter für Digital- und Printmedien Manuel Wree und Diplom-Betriebswirt Josephine Schubert.

Die Nutzungsmöglichkeiten des angebotenen online Materials ergibt sich aus dem Folgenden.
Hält die infos24 nicht das Urheberrecht, da die Beiträge von anderen, mit der infos24 assoziierten Autoren
stammen, so ist dies besonders gekennzeichnet. Auch für die Beiträge assoziierter Autoren, gelten die unten
genannten Bestimmungen. Alle Angaben gelten sowohl für www.franzoesisch-lehrbuch.de wie auch für alle
Codomains.

1.) Verbreitung im Internet (online), in Intranets und speichern auf PCs

Das Schulungsmaterial, dass auf der Domain www.franzoesisch-lehrbuch.de angeboten wird, kann beliebig oft
kopiert, verbreitet und auf anderen Domains veröffentlicht werden. Die Einschränkungen unter 6) sind zu beach-
ten. Allerdings ist es nicht gestattet, die Texte, das Layout oder die Sounddateien in irgendeiner Form zu ändern
(kürzen, erweitern, Modifikation des Design, Logo entfernen etc.) Weiter ist es nicht gestattet, die Schulungs-
unterlagen derart im Netz zu veröffentlichen, dass ein Rückschluss auf den Besitzer des Materials nicht mehr
möglich ist. Es ist also z. B. nicht gestattet, das Schulungsmaterial in fremde Frames einzubetten,
wenn ein Rückschluss auf die Verfasser des Materials dann nicht mehr möglich ist. Unerheblich ist, ob das
Material direkt oder indirekt kommerziell genutzt wird. Allerdings ist es nicht erlaubt, die Unterlagen isoliert
gegen eine wie auch immer geartete Gebühr abzugeben.

2.) Speichern auf anderen Datenträgern

Das Speichern auf Cds etc. ist unter den oben genannten Einschränkungen gestattet. Dies gilt auch für eine
direkte oder indirekte kommerzielle Verwendung. Es ist aber nicht erlaubt, das Material isoliert gegen eine wie
auch immer geartete Gebühr abzugeben. Die Einschränkungen unter 6) sind zu beachten.

3.) Ausdruck auf Papier

Unter den oben genannten Bedingungen, Aufrechterhaltung der Integrität der Dokumente, können Teile des
Lehrbuchs oder das komplette Lehrbuch auch ausgedruckt werden. Es ist aber immer dafür Sorge zu tragen,
dass der Urheber des Dokumentes, die infos24, klar zu erkennen ist. Die Einschränkungen unter 6) sind zu
beachten.

4.) Verstöße

Verstöße gegen diese Bestimmungen führen erstmal zu einer nicht kostenpflichtigen Abmahnung durch die
infos24. Wird ein diesen Bestimmungen zuwieder laufendes Verhalten dann nicht korrigiert, folgt ein kosten-
pflichtiges anwaltliches Schreiben.

5.) Umfeld, in welches die online Materialien eingebettet werden dürfen

Es ist nicht gestattet, Texte der infos24 in Kontexte einzubetten, die geeignet sind, bestimmte Personengruppen zu diskriminieren. Dies gilt insbesondere für Seiten, die das Ziel verfolgen, rechtsradikales, nationalistisches oder rassistisches Gedankengut zu verbreiten. In diesem Fall erfolgt sofort eine kostenpflichtige Abmahnung. Weiter ist es nicht gestattet, Texte der infos24 in einem Kontext zu veröffentlichen, der gegen bestehendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstößt.

6.) Verwendung durch Bildungsträger

Bildungsträger können das Material nur mit ausdrücklicher Zustimmung der infos24 in ihre Seite einbinden oder für Unterrichtszwecke einsetzen.

Bei einem Verhalten, das dieser Bestimmung entgegenläuft, erfolgt auch hier erstmal eine kostenlose Abmahnung durch die infos24. Kommt es zu keiner Einigung, folgt ein kostenpflichtiges anwaltliches Schreiben.

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Warum ist Französisch schwierig?

1 Warum ist Französisch schwierig?	25
1.1 Reichhaltiges Phoneminventar	25
1.2 Präzise Erfassung der grammatikalischen Strukturen in der Schriftsprache, nicht aber in der gesprochenen Sprache	26
1.3 Die üblichen Schwierigkeiten der romanischen Sprachen	27
1.4 Reichhaltiges Morpheminventar	27
1.5 Konkurrierende Systeme	27
1.6 Verschiedene Schreibweise, gleiche Laute	28
1.7 Wie klingt Französisch?	29

Kapitel 2: Die Aussprache

2.1 Das Lautbild im Überblick	31
2.2 Die Laute im Einzelnen	33
2.2.1 Nasales a und nasales o	34
2.2.1.1 Produktion der Nasallaute	34
2.2.1.2 Kontrastive Darstellung der Nasale	37
2.2.1.3 Das nasale o	38
2.2.1.4 Das nasale a	39
2.2.1.5 Das nasale ä	40
2.2.2 Das Nasale a und das nasale ä	41
2.2.2.1 Das nasale ä und das nasale o	42
2.2.2.2 Das Nasale a und das nasale ä	42
2.2.2.3 Das nasale ä, das nasale a und das nasale o	42
2.3 Orale Vokale	43
2.3.1 Offenes ö, geschlossenes ö, dumpfes ö	43
2.3.1.1 Offenes und geschlossenes ö	43
2.3.1.2 Dumpfes ö	44
2.3.2 Geschlossenes und offenes e	45
2.3.2.1 Das geschlossene e	45
2.3.2.2 Das offene e (ä)	46
2.3.2.3 Das dumpfe ö	47
2.3.2.4 Das e muet	47
2.3.3 Offenes und geschlossenes o	48
2.3.4 Dunkles und helles a	48
2.3.5 Unproblematische Vokale	49
2.3.5.1 Das französische i	49
2.3.5.2 Das französische u	49
2.3.5.3 Das französische ü	50
2.4 Konsonanten	50
2.4.1 Stimmhafte und stimmlose Laute	50
2.4.1.1 Stimmhaftes und stimmloses s	50
2.4.1.2 Stimmhaftes und stimmloses sch	51
2.4.2 Die unproblematischen Konsonanten	52
2.4.2.1 Das p	52
2.4.2.2 Das b	52

2.4.2.3 Das t	52
2.4.2.4 Das d	52
2.4.2.5 Das m	52
2.4.2.6 Das n	53
2.4.2.7 Das nj	53
2.4.2.8 Das ng	53
2.4.2.9 Das l	53
2.4.2.10 Das r	53
2.4.2.11 Das h	53
2.5 Der Akzent als nichtdiakritisches Zeichen	54
2.5.1 Der Akzent als nichtdiakritisches Zeichen zur Unterscheidung von Homonymen	54
2.6 Liaison	54
2.7 Zusammenfassung	55
2.8.1 Übung 1: geschlossenes e, offenes e oder dumpfes ö	57
2.8.2 Übung 2: offenes ö, dumpfes ö oder geschlossenes ö	58
2.8.3 Übung 3: geschlossenes o, offenes o oder dumpfes ö	59
2.8.4 Übung 4: nasales offenes e und nasales a	60
2.8.5 Übung 5: nasales offenes e, nasales a und nasales o	60
2.8.6 Übung 6: helles a und dunkles a	61
2.8.7 Übung 7: stimmhaftes und stimmloses s	62
2.8.8 Übung 8: stimmhafte sch und stimmloses sch	63

Kapitel 3: Substantive, Artikel und Adjektive

3.1 Substantive, Artikel und Adjektive	65
3.1.1 Die Artikel	66
3.1.1.1 Die bestimmten Artikel	66
3.1.1.1.1 Die Formen der bestimmten Artikel	66
3.1.1.1.1.1 Besonderheiten wenn das Substantiv mit einem Vokal oder einem stummen h beginnt	67
3.1.1.1.1.2 Besonderheiten bei les, wenn das Substantiv mit einem Vokal beginnt	68
3.1.1.1.1.3 Der bestimmte Artikel und geogr. Bezeichnungen	69
3.1.1.2 Die unbestimmten Artikel	70
3.1.1.2.1 Liaison beim unbestimmten Artikel	71
3.1.1.3 Der Teilungsartikel	71
3.1.1.3.1 De + le und de + la als Teilungsartikel	72
3.1.1.3.2 Ist des (de + les) ein Teilungsartikel?	72
3.1.1.3.3 De la, du, des als Teilungsartikel	73
3.1.1.3.4 Kein Artikel nach der Präposition sans	73
3.1.1.3.5 Kein Artikel nach der Präposition en	74
3.1.1.3.6 Kein Artikel, wenn das Substantiv nach der Präposition de steht, die von einem Verb oder einem idiomatischen Ausdruck verlangt wird	74
3.1.1.3.7 Kein Artikel nach Mengenangaben	74
3.1.1.3.8 Bestimmter Artikel vs. Teilungsartikel	75
3.2 Die Bildung femininer und maskuliner Formen	75
3.3 Die Bildung des Plural	78
3.3.1 Morpheme zur Bildung des Plurals: Die Bildung femininer und maskuliner Formen	78
3.3.1.1 Die regelmäßige Pluralbildung mit -s	78
3.3.1.2 Das Pluralmorphem aux, eux	79
3.3.1.3 Bei Substantiven, die auf s oder x enden, ist der Singular mit dem Plural identisch	80
3.4 Adjektive	80

3.4.1 Die Stellung der Adjektive	81
3.4.1.1 Adjektive, die immer vorangestellt werden	81
3.4.1.2 Der Normalfall: Das Adjektiv steht nach dem Substantiv.	81
3.4.1.3 Nachstellung eigentlich vorangestellter Adjektive	82
3.4.1.4 Voranstellung eigentlich nachgestellter Adjektive	82
3.4.2 Bildung der weiblichen / männlichen Form.	82
3.4.2.1 In der weiblichen Form erklingt der finale Konsonant wieder	82
3.4.2.1.1 d => de	83
3.4.2.1.2 t => te, t => tte	83
3.4.2.1.3 s => se, s => sse	83
3.4.2.1.4 et => ète	84
3.4.2.1.5 x => ce	84
3.4.2.1.6 (i)er => (i)ère.	84
3.4.2.1.7 Adjektive, die auf Nasale enden	85
3.4.2.1.8 eux => euse.	86
3.5 Bildung des Plural der Adjektive	86
3.5.1 Besonderheiten beim Plural männlicher Formen	87
3.5.1.1 eau => eaux, ou => oux.	87
3.5.1.2 al => aux.	88
3.5.2 Kein Unterschied Singular und Plural	88
3.6 Liaison	88
3.7.1 Übung 1: Bestimmte und unbestimmte Artikel	89
3.7.2 Übung 2:	90
3.7.3 Übung 3: Singular- und Pluralformen mit unbestimmtem Artikel	92
3.7.4 Übung 4: Singular- und Pluralformen mit bestimmtem Artikel	93
3.7.5 Übung 5: Teilungsartikel oder Genitiv	95
3.7.6 Übung 6: Pluralformen I	95
3.7.7 Übung 7: Singular- und Pluralformen	97
3.7.8 Übung 8: Pluralformen II	99
3.7.9 Übung 9: Singular- und Pluralformen	99
3.7.10 Übung 10: Liaisons	101
3.7.11 Übung 11: Adjektive vor oder nach dem Substantiv?.	102

Kapitel 4: Verben im Präsens

4.1 Das Zeitensystem der romanischen Sprachen	103
4.1.1 Indifferenz zwischen Perfekt und Imperfekt	103
4.1.2 Prinzipielles zu Imperfekt / Perfekt einerseits und Plusquamperfekt andererseits	105
4.1.3 Grundsätzliches zur Leistungsfähigkeit des deutschen Imperfektes	105
4.2 Die Bildung des Präsens	106
4.2.1 Die regelmäßigen Verben	106
4.2.1.1 Verben, die auf -er enden.	108
4.2.1.1.1 Vollkommen regelmäßige Verben (auf -er).	108
4.2.1.1.2 Im Lautbild regelmäßig, im Schriftbild unregelmäßig	109
4.2.1.1.3 Unregelmäßiges Schriftbild, minimale Änderung im Lautbild	110
4.2.1.2 Verben, die auf -ir enden	110
4.2.1.2.1 Andere Verben mit den Pluralendungen -issons, -issez, -issent.	112
4.2.1.2.2 Unregelmäßig im Schriftbild	112
4.2.1.2.3 Unregelmäßig im Schriftbild und im Lautbild	112
4.2.1.3 Verben, die auf -re enden.	113

4.2.1.3.1 Vollkommen regelmäßige Verben (auf -re)	114
4.2.1.3.2 Änderung im Schriftbild, nicht im Lautbild	114
4.2.1.3.3 Unregelmäßiges Schriftbild, minimale Änderung im Lautbild	114
4.2.1.3.4 Änderung im Schriftbild und im Lautbild.	115
4.2.1.4 Verben, die auf -oir enden	115
4.2.1.4.1 Alle Modalverben gehören zu dieser Gruppe	115
4.3 Wichtige unregelmäßige Verben.	116
4.4 Zusammenfassung.	117
4.5.1 Übung 1: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	117
4.5.2 Übung 2: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	120
4.5.3 Übung 3: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	122
4.5.4 Übung 4: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	125
4.5.5 Übung 5: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	127
4.5.6 Übung 6: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	130

Kapitel 5: French Survival Guide

5.1 Deklination im Französischen.	133
5.1.1 Der Nominativ	134
5.1.2 Der Akkusativ	135
5.1.3 Der Dativ	135
5.1.4 Der Genitiv.	137
5.2 Die Personalpronomen.	138
5.2.1 Die Stellung der Personalpronomen.	139
5.2.1.1 Die Stellung der Personalpronomen bei nur einem konjugierten Verb.	139
5.2.1.2 Die Stellung der Personalpronomen bei mehreren konjugierten Verben.	140
5.3 Die Bildung des Partizip Perfekts.	141
5.4 Die Possessivpronomen.	142
5.4.1 Das französische System der Possessivpronomen	145
5.4.1.1 Kein Artikel vor Possessivpronomen	146
5.4.1.2 Possessivpronomen und Personalpronomen	147
5.4.2 Substantivische Possessivpronomen	147
5.4.2.1 notre / nôtre, votre / vôtre	149
5.5 Präpositionen	149
5.5.1 de = von, aus.	149
5.5.2 à = an, in, auf, um, für	150
5.5.3 pour = für.	150
5.6 Aufeinandertreffen mehrerer Personalpronomen.	151
5.7 Die unverbundenen Personalpronomen.	152
5.8.1 Übung 1: Personalpronomen im Dativ / Akkusativ	153
5.8.2 Übung 2: Das Perfekt	154
5.8.3 Übung 3: Modalverben	156
5.8.4 Übung 4: Die Stellung der Personalpronomen	157
5.8.5 Übung 5: Die verbundenen Personalpronomen	158
5.8.6 Übung 6: Adjektivische Possessivpronomen	158
5.8.7 Übung 7: Substantivische Possessivpronomen	160

Kapitel 6: French survival guide II

6.1 Die Negation im Französischen	161
6.1.1 Einfache Verneinung mit ne ... pas	161

6.1.1.1 Verneinung mit Hilfsverb avoir	161
6.1.1.2 Verneinung mit Modalverben	162
6.1.1.3 Die Verneinung hat keinen Einfluss auf die Stellung der Personalpronomen.	162
6.1.2 Verneinung mit nie – ne ... jamais	162
6.1.3 Verneinung mit nicht mehr – ne ... plus	163
6.1.4 Verneinung mit niemand – ne ... personne	163
6.1.5 Verneinung mit nichts – ne ... rien	163
6.1.6 Zusammenfassung Verneinung	163
6.2 Das passé composé	164
6.3 Kardinalzahlen	166
6.3.1 Besonderheiten Kardinalzahlen	169
6.4 Demonstrativpronomen	170
6.4.1 Das adjektivische Demonstrativpronomen	170
6.4.2 Das substantivische Demonstrativpronomen	171
6.4.3 Das neutrale Demonstrativpronomen – ce	171
6.4.3.1 Ce steht immer mit être	172
6.4.3.2 Ça steht für ce bei allen anderen Verben	172
6.4.3.3 Il bei unbekanntem Subjekt	172
6.4.3.4 Il oder on	173
6.4.4 Zusammenfassung	173
6.5 Relativsätze	174
6.6 Konjunktionen	175
6.6.1 parce que = weil	175
6.6.2 quoique = obwohl	175
6.6.3 pendant que = während	175
6.6.4 peut-être = vielleicht	176
6.6.5 que = dass	176
6.7.1 Übung 1: ne ... pas	176
6.7.2 Übung 2: ne ... plus	178
6.7.3 Übung 3: ne ... rien / ne ... plus	178
6.7.4 Übung 4: ne ... jamais	179
6.7.5 Übung 5: Relativsätze	180
6.7.6 Übung 6: Konjunktion parce que	180
6.7.7 Übung 7: Konjunktion que	181
6.7.8 Übung 8: Konjunktion pendant que	182
6.7.9 Übung 9: Demonstrativpronomen	183
6.7.10 Übung 10: Zahlen	184
6.7.11 Übung 11: Substantivische Demonstrativpronomen	184
6.7.12 Übung 12: Il oder on	185

Kapitel 7: Die Vergangenheitszeiten

7 Vergangenheitszeiten	187
7.1 Das Imperfekt im Deutschen	187
7.1.1 Das deutsche Imperfekt klärt nicht die zeitlichen Verhältnisse der Aktionen zueinander, das französische imparfait schon	187
7.1.2 Im Deutschen können sowohl das Perfekt wie auch das Imperfekt Handlungen beschreiben, die an den Rändern ausfransen. Im Französischen nur das imparfait	188
7.1.3 Gewohnheitsmäßig wiederholte Handlungen stehen im Französischen im imparfait, im Deutschen eher im Imperfekt, das Perfekt ist aber möglich	189

7.1.4 Abgeschlossene Handlungen stehen im Französischen im passé composé, im Deutschen im Imperfekt oder im Perfekt.	190
7.1.5 Das passé simple und das passé composé	190
7.1.6 Das Plusquamperfekt und das plus-que-parfait	191
7.1.7 Zusammenfassung	192
7.2. Die Bildung der Vergangenheitszeiten.	193
7.2.1 Das passé composé	193
7.2.2.1 Veränderlichkeit des Partizip Perfekts, wenn das Akkusativ Objekt davor gesetzt wird	193
7.2.2.2 Die Bildung des Partizip Perfekts.	194
7.2.3 Die Bildung des imparfait	195
7.2.4 Die Bildung des plus-que-parfait	198
7.2.5 Das passé simple	199
7.2.5.1 Beispiele für das passé simple.	200
7.3.1 Übung 1: Bildung des Perfekts mit être oder avoir	201
7.3.2 Übung 2: Bilden sie das imparfait dieser Verben	202
7.3.3 Übung 3: Bildung des imparfait.	204
7.3.4 Übung 4: Die Bildung des passé simple	205
7.3.5 Übung 5: Bildung des plus-que-parfait.	207
7.3.6 Übung 6: Bildung des présent, passé composé, des passe simple und de plus-que-parfait	208
7.3.7 Übung 7: Flexion bei vorangestelltem Akkusativobjekt	211
7.3.8 Übung 8: Verwendung der Zeiten im gesprochenen Französisch	212
7.3.9 Übung 9: Verwendung der Zeiten im der gehobenen Schriftsprache.	214
7.3.10 Übung 10: Anwendung des plus-que-parfait / imparfait.	215

Kapitel 8: Der subjonctif

8.1 Der Subjonctif – Kurzdarstellung	217
8.2 Der deutsche Konjunktiv	217
8.2.1 Die Bildung des deutschen Konjunktivs	217
8.2.2 Die Verwendung des deutschen Konjunktiv	218
8.2.2.1 Verwendung in der indirekten Rede	218
8.2.2.2 Der Konjunktiv als Ausdruck der Nichtwirklichkeit wegen unzureichender Bedingung.	219
8.2.2.3 Der Konjunktiv II nach bestimmten Konjunktionen	220
8.2.2.4 Konjunktiv nach als ob.	221
8.2.2.5 Der Konjunktiv nach Verben der mentalen Durchdringung	221
8.2.2.6 Bedingungssätze	222
8.2.2.7 Wunsch, Befürchtung, Hoffnung, Ziel, Absicht	222
8.2.2.7.1 Ausruf	222
8.2.2.7.2 Wunsch, Befürchtung, Hoffnung, Ziel	223
8.2.2.7.2.1 Auch der deutsche Konjunktiv II ist durch die Subjektivität motiviert	224
8.2.2.7.2.2 Der Konjunktiv bei Unsicherheit.	225
8.2.2.8 Fazit	225
8.3 Der subjonctif	226
8.3.1 Die Bildung des subjonctif présent	226
8.3.2 Die Bildung des subjonctif imparfait	227
8.3.3 Die Zeitenfolge in Sätzen, die den subjonctif verlangen	228
8.3.4 Die Bildung des passé composé du subjonctif.	230
8.3.5 Die Bildung des plus-que-parfait du subjonctif.	231
8.3.6 Die Verwendung des subjonctifs.	232
8.3.6.1 Der subjonctif nach Verben des Wollens, Wünschens und Verlangens	233

8.3.6.2 Der subjunctif nach Verben der Missbilligung, Billigung und Zustimmung	233
8.3.6.3 Der subjunctif nach Verben der Unsicherheit, des Fürchtens, Bedauerns, Überraschtseins	234
8.3.6.4 Der subjunctif nach Verben, die einer emotionalen Einstellung Ausdruck verleihen	234
8.3.6.5 Der subjunctif nach bestimmten, festen Redewendungen	234
8.3.6.5.1 Der subjunctif nach Redewendungen, die Unsicherheit ausdrücken	234
8.3.6.5.2 Der subjunctif nach Redewendungen, die eine subjektive Bewertung ausdrücken	235
8.3.6.5.3 Der subjunctif nach Redewendungen, die Irrealität ausdrücken	235
8.3.6.6 Verben und Redewendungen, die den subjunctif nicht nach sich ziehen	235
8.3.6.6.1 espérer, croire, supposer, penser	235
8.3.6.6.2 Redewendungen, die nicht den subjunctif nach sich ziehen	236
8.3.6.7 Konjunktionen, die den subjunctif nach sich ziehen	237
8.3.6.7.1 Anmerkungen zu den Konjunktionen, die die zeitlichen Verhältnisse klären.	238
8.3.6.8 Der subjunctif in Relativsätzen	239
8.3.6.9 Der subjunctif nach dem Imperatif	239
8.4.1 Übung 1: Bildung des présent du subjunctif	239
8.4.2 Übung 2: Bildung des passé composé du subjunctif	243
8.4.3 Übung 3: Bildung des imparfait du subjunctif	244
8.4.4 Übung 4: Bildung des plus-que-parfait du subjunctif	246
8.4.5 Übung 5: Die Anwendung des subjunctifs – croire, penser, espérer, soupçonner	247
8.4.6 Übung 6: Subjunctif nach Verben des Zweifels, Hoffens, Unsicherheit, Wunsch, Befehl.	248
8.4.7 Übung 7: Der Subjunctif in Relativsätzen, wenn nicht etwas tatsächlich Vorhandenes, sondern lediglich etwas Erwünschtes, Imaginiertes beschrieben wird.	249
8.4.8 Übung 8: Subjunctif nach Ausdrücken der Unsicherheit, Zweifel, Freude, Angst, Nichtexistenz	250
8.4.9 Übung 9: Subjunctif nach Superlativen.	251
8.4.10 Übung 10: Konjunktion quoique	252

Kapitel 9: Bedingungssätze

9.1 Der Bedingungssatz im Deutschen	255
9.2 Der Konditional	256
9.2.1 Der Konditional im Deutschen.	256
9.2.2 Der Konditional im Französischen.	256
9.3 Die Bildung des conditionnel	257
9.3.1 conditionnel I	257
9.3.2 Der conditionnel II (conditionnel passé)	258
9.4 Der Bedingungssatz im Französischen	259

Kapitel 10: Das Futur

10.1 Die Bildung des Futur.	261
10.1.1 Alternativen zum futur simple	261
10.2 Das futur antérieur	262
10.2.1 Die Bildung des futur antérieur	262
10.3 Übungen zu Bedingungssätzen und Futur.	262
10.3.2 Übung 2: Irrealis der Gegenwart	264
10.3.3 Übung 3: Irrealis der Vergangenheit	265
10.4 Wiederholung	266
10.4.1 Übung 1: Konjugation der Verben.	267
10.4.2 Übung 2: Konjugation der Verben.	270
10.4.3 Übung 3: Konjugation der Verben.	272
10.4.4 Übung 4: Konjugation der Verben.	275

10.4.5 Übung 5: Konjugation der Verben	277
10.4.6 Übung 6: Konjugation der Verben	280
10.4.7 Übung 7: Konjugation der Verben	282
10.4.8 Übung 8: Konjugation der Verben	285
10.4.9 Übung 9: Konjugation der Verben	287
10.4.10 Übung 10: Konjugation der Verben	289

Kapitel 11: Relativsätze

11.1 Einführung	293
11.1.1 Konkurrierende Systeme der Relativpronomen	293
11.1.2 Die Funktion des Relativpronomens ist zu berücksichtigen	293
11.1.3 Relativpronomen beziehen sich auf Substantive oder ganze Sinnzusammenhänge	294
11.1.4 Relativpronomen und Präpositionen	294
11.2 Relativpronomen, die sich auf ein Substantiv beziehen	294
11.2.1 Relativpronomen ist das Subjekt des Nebensatzes: qui	294
11.2.2 Präposition und qui	295
11.2.3 Das Relativpronomen ist Akkusativobjekt des Relativsatzes: que	296
11.2.4 Vor dem Relativpronomen que steht eine Präposition	297
11.3 Die Relativpronomen lequel, laquelle, lesquels, lesquelles	297
11.3.1 Die Bildung der Relativpronomen lequel, laquelle, lesquels, lesquelles	297
11.3.2 Verwendung der Relativpronomen lequel, laquelle, lesquels, lesquelles	297
11.3.2.1 Qui als Subjekt wird nur selten durch lequel, laquelle, lesquels, lesquelles ersetzt	297
11.3.2.1.1 Lequel im erweiternden Relativsatz	297
11.3.2.3 lequel, laquelle, lesquels, lesquelles kann nicht Akkusativ des Relativsatzes sein	299
11.3.2.3 lequel, laquelle, lesquels, lesquelles in Verbindung mit einer Präposition	299
11.4 Das Relativpronomen dont	299
11.4.1 dont in der Bedeutung von dessen, deren	299
11.4.2 dont in der Bedeutung von worüber / über + Artikel	300
11.4.3 dont in der Bedeutung von wovon / von + Artikel	300
11.4.4 dont in der Bedeutung von darunter	300
11.4.5 dont in der Bedeutung auf + Artikel / für + Artikel / vor + Artikel	300
11.5 dont, duquel / de laquelle / desquels / desquelles, de qui	301
11.5.1 Wenn dont das de des einleitenden Ausdrucks vertritt	301
11.5.2 Wenn dont in der Bedeutung von dessen, deren verwendet wird	302
11.5.3 Wenn dont in der Bedeutung von wovon / von + Artikel verwendet wird	302
11.5.4 Mit allen anderen Präpositionen außer de	302
11.5.5 Zusammenfassung Substituierbarkeit	303
11.6 Où als Relativpronomen	309
11.7 Ersetzen von d' où durch dont, duquel, de laquelle / desquels / desquelles	310
11.8 Quoi als Relativpronomen	310
11.8.1 was / quoi zur Referenzierung von etwas, was außerhalb des Satzgefüges liegt	312
11.9 Referenzierung von etwas Unbestimmtem: Celui / celle / ceux / celles	312
11.9.1 ...das Referenzierte ist klar definiert	313
11.9.1.1 ...mit Präposition	314
11.9.2 das Referenzierte ist unbestimmt	314
11.10.1 Übung 1: Nominativ oder Akkusativ	315
11.10.2 Übung 2: Dativ	316
11.10.3 Übung 3: Relativpronomen mit Präpositionen	317
11.10.4 Übung 4: Nach Sinnzusammenhang	318

11.10.5 Übung 5: ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien	319
--	-----

Kapitel 12: Konjunktionen

12 Konjunktionen	321
12.1 Konjunktion, Adverb, Pronomen	321
12.2 Zusammengesetzte Konjunktionen und einfache Konjunktionen	323
12.3 Konjunktionen der Aufzählung, Auswahl, Ausnahme.	324
12.4 Adverbien oder adverbiale Bestimmungen, die, ähnlich wie Konjunktionen, logische Strukturen herstellen können	325
12.5 Konjunktionen, die Zusammenhänge und Vergleiche darstellen	326
12.6 Konjunktionen der Ursache	328
12.7 Konjunktionen der Bedingung	330
12.8 Konjunktionen der Wirkung	331
12.9 Konjunktionen der Zeit und der Reihenfolge	332
12.10 Konjunktionen des Gegensatzes und des Zweifels	333
12.11 Konjunktionen mit subjonctif	338
12.11.1 Konjunktionen des Wunsches, Verlangens und der Absicht.	338
12.11.2 Konjunktionen der Unsicherheit und der Angst	340
12.11.3 Konjunktionen der Bedingungen und der Hypothesen.	340
12.11.3 Konjunktionen der Bedingung und der Hypothesen.	341
12.11.4 Konjunktionen eines ungewissen Zeitrahmens.	341
12.11.5 Konjunktionen der Nichtrealität, Angst	342
12.11.6 Konjunktionen des Gegensatzes.	342
12.12 Konjunktionen mit conditionnel	343
12.13.1 Übung 1: Konjunktionen I	343
12.13.2 Übung 2.	344

Kapitel 13: Präpositionen

13 Präpositionen	347
13.1 à = um, zu, nach, in, an, bei	348
13.1.1 à = Bildung des Dativs	348
13.1.2 à zur Darstellung der Art und Weise	349
13.1.3 à plus Infinitiv.	349
13.1.4 à bei Zeitangaben	350
13.1.5 à bei Ortsangaben.	350
13.1.6 à in übertragener Bedeutung.	350
13.2 dans und en	350
13.2.1 dans und en bei Zeitangaben	350
13.2.2 dans und en bei Ortsangaben.	351
13.3 de = von, aus	351
13.3.1 de zur Bildung des Genitivs	351
13.3.2 de plus Infinitiv	352
13.3.3 de = aus (Material, Herkunft)	352
13.3.4 de = von	352
13.4 en = nach, in, mit, innerhalb von	352
13.4.1 en bei Ortsangaben.	352
13.4.2 en zur Beschreibung des Fortbewegungsmittels	353
13.4.3 en bei bestimmten Redewendungen.	354
13.5 après = nach, nachdem, nachher, dann, hinterher, danach (metaphorisch und zeitlich).	354

13.6 derrière = hinter	354
13.7 avant = vor, vorher, vorab (nur zeitlich, metaphorisch).	355
13.8 devant = vor (nur räumlich, nicht zeitlich).	355
13.9 contre = gegen (auch metaphorisch)	355
13.10 depuis = seit.	356
13.10.1 depuis in der Grundbedeutung	356
13.10.2 dès und depuis	356
13.10.3 depuis – ersetzen mit quand	357
13.10.4 depuis = ab (örtlich, Rangfolge)	358
13.10.5 depuis – Zusammenfassung	358
13.11 pendant, durant, lors = während	359
13.12 hors de = außer	359
13.13 à l' égard de = im Hinblick auf, gegenüber	360
13.14 à force de = durch, durch Anstrengung	360
13.15 au lieu de = anstatt, anstatt zu.	360
13.16 en face de = gegenüber (nicht in übertragenem Sinne).	360
13.17 malgré = trotz	361
13.18 lors de = bei, anlässlich	361
13.19 outre = außer	361
13.20 en outre (Konjunktion: außerdem, obendrein)	362
13.21 en raison de = aufgrund von	362
13.22 par rapport à = im Verhältnis zu	362
13.23 près de, proche = in der Nähe von.	362
13.24 sous = unter	362
13.24.1 Zusammenfassung	364
13.25 sur = auf	365
13.26 au delà = jenseits	366
13.27 jusqu' à / jusqu' aux / jusqu' en = bis zu / bis nach.	366
13.28 dès = schon seit, ab.	367
13.29 à partir de = ab.	367
13.30 quant à = hinsichtlich	368
13.31 à la suite = infolge, aufgrund	368
13.32 à l' instar de = wie	368
13.33 près = nah	368
13.34 vers = gegen (nur zeitlich)	368
13.35 à défaut de = mangels	369
13.36 suivant = gemäß.	369
13.37 au bout du compte = schließlich	369
13.38 auprès de = bei, neben, im Vergleich zu	369
13.39 en cas de = im Falle dass.	369
13.40 chez = bei, zum (nur mit Personen und Tieren)	369
13.41 au cours de = im Verlaufe von	370
13.42 sous l' égide de = unter der Schirmherrschaft von	370
13.43 d' ici à = bis	370
13.44 par = durch, von, bei	371
13.45 vis-à-vis = gegenüber (auch metaphorisch).	371
13.46 Präposition und Adverb	371
13.47.1 Übung 1: seit, ab.	372
13.47.2 Übung 2: Präpositionen.	373

13.47.3 Übung 3:	373
13.47.4 Übung 4: sous <=> dessous <=> en dessous de / sur <=> dessus <=> en dessus de	374
13.47.5 Übung 5:	375

Kapitel 14: Adverbien

14 Adverbien	377
14.1 Einfache Adverbien <=> abgeleitete Adverbien	378
14.1 Einfache Adverbien <=> abgeleitete Adverbien	378
14.1.2 Abgeleitete Adverbien	378
14.1.3 Adverbiale Bestimmungen und Adverbien	379
14.2 Einteilung der Adverbien	380
14.3 Pronomen <=> Adverbien <=> Präpositionen <=> Konjunktion	380
14.4 Einfache Adverbien im Französischen	381
14.5 Interrogativadverbien	382
14.6 Abgeleitete Adverbien	383
14.7 Vollkommen unregelmäßig	384
14.8 Die Steigerung	385
14.8.1 Der Komparativ im Deutschen	385
14.8.2 Der Komparativ im Französischen	386
14.8.2.1 Der Komparativ der Adjektive im Französischen	386
14.8.2.2 Der Komparativ der Adverbien im Französischen	387
14.8.2.3 Der Komparativ mit Substantiven im Französischen	387
14.8.2.4 Die organische Bildung des Komparativs im Französischen	387
14.8.2.4.1 Umschreibung mit einer Periphrase vs. organische Bildung	387
14.8.2.4.2 mieux = besser	388
14.8.2.4.3 pire = schlechter (als Adjektiv)	388
14.8.2.4.4 pis = schlechter (Adverb)	389
14.8.3 Der Superlativ	389
14.8.3.1 Der Superlativ im Deutschen	389
14.8.3.2 Der Superlativ im Französischen	390
14.9 Die Substantivierung von Komparativen und Superlativen	390
14.10 Unterschiedliche Bedeutung von Adverb und Adjektiv	391
14.11 Très (sehr) und beaucoup (viel)	391
14.12 Trop = zu (viel)	391
14.13 Wichtige Adverbien ohne Entsprechung im Französischen	392
14.13.1 beinahe = avoir failli	392
14.13.2 allmählich = commencer à	392
14.13.3 immer wieder = n' avoir pas arrêter	392
14.13.4 gerne	393
14.13.5 hoffentlich = espérer	393
14.14.1 Übung 1: Adverbien und Adjektive	393
14.14.2 Übung 2:	394
14.14.3 Übung 3: pire oder plus mauvais	395
14.14.4 Übung 4: bien und bon	396
14.14.5 Übung 5: Einige wichtige Redewendungen	396

Kapitel 15: Partizip, Infinitiv und Gerundium

15 Partizip, Infinitiv und Gerundium – Aufriss der Problematik	397
15.1 Das deutsche Partizip Präsens	397

15.1.1 Bildung des deutschen Partizip Präsens	397
15.2 Verwendung des Partizip Präsens – Vergleich Französisch und Deutsch	397
15.2.1 Als attributiv verwendetes Adjektiv	397
15.2.2 Der participe présent und das gérondif können Adverbien sein	399
15.2.2.1 Das Partizip Präsens kann der wenn Teil eines Bedingungssatzes sein	400
15.2.2.2 Das Partizip Präsens kann einen Temporalsatz ersetzen.	400
15.2.2.3 Das Partizip Präsens kann einen Relativsatz ersetzen.	400
15.2.2.4 Das Partizip Präsens kann ein Kausalsatz ersetzen.	401
15.2.2.5 Das Partizip Präsens kann einen Adversativsatz ersetzen.	401
15.3 Das Partizip Perfekt und das participe passé	401
15.3.1 Die Verwendung des participe passé	402
15.3.1.1 Verwendung des participe passé im Temporalsatz	402
15.3.1.2 Die Verwendung des participe passé im Konditionalsatz	403
15.3.1.3 Die Verwendung des participe passé anstelle eines Relativsatzes	403
15.3.1.4 Die Verwendung des participe passé im kausalen Nebensatz.	403
15.3.1.5 Die Verwendung des participe passé – Besonderheiten	403
15.4 Die Bildung des participe présent und des gérondif	404
15.5 Vergleich participe présent und gerondif	405
15.6 Semantische Unterschiede bei den Konstruktionen mit participe passé und participe présent.	406
15.6.1 Die Konstruktion après avoir + participe passé und ayant / étant + participe présent.	406
15.6.2 Participe présent und ayant / étant + participe passé	407
15.6.3 Unterschiede bei Konditionalsätzen	408
15.7 Die Flexion des participe passé	409
15.7.1 Die Grundregeln der Flexion des participe passé	409
15.7.1.1 Bei reflexiven Verben ist zwischen Dativ und Akkusativ zu unterscheiden	409
15.7.1.1.1 Flexion bei vorangehendem Akkusativobjekt	410
15.7.1.1.2 Keine Flexion, wenn das Akkusativobjekt von einem nachfolgenden Infinitiv abhängt.	411
15.8 Infinitivkonstruktionen	411
15.8.1 Verwendung in Verbindung mit Modalverben	412
15.8.2 Verben / Redewendungen, die den Infinitiv nach sich ziehen können	412
15.8.2.1 Infinitive können mit und ohne Präpositionen angeschlossen werden	413
15.8.2.2 Verben, die einen Infinitiv mit de anschließen	414
15.8.2.3 Infinitivanschluss mit de bei bestimmten Redewendungen.	416
15.8.2.4 Verben, die einen Infinitiv mit à anschließen	417
15.8.2.5 Verben, die den Infinitiv ohne jede Präposition anschließen	418
15.8.3 Unterschiedlicher Anschluss.	420
15.8.3.1 Infinitivanschluss bei Subjektgleichheit, Akkusativ- und Dativobjekt.	420
15.8.3.2 Verben am besten mit Präposition und verlangtem Genus lernen.	421
15.8.3.3 Valenz eines Verbes	421
15.8.3.3.1 In der Regel werden Infinitive mit der gleichen Präposition angeschlossen wie das Objekt	422
15.8.3.3.2 Bei einigen Verben ändert sich der Sinn in Abhängigkeit von der Präposition	422
15.8.3.3.3 In bestimmten Fällen ist nur eine Infinitivkonstruktion möglich.	423
15.8.3.3.4 In bestimmten Fällen sind sowohl Infinitiv- als auch Nebensatzkonstruktionen möglich.	424
15.8.3.3.5 Zusammenfassung	424
15.8.4 Vorwegnahme / Rückbezug eines Sinnzusammenhanges / Objektes über eine Pronomen	425
15.8.5 Substantivierung des Infinitivs - Der Infinitiv als Subjekt	425
15.8.6 Infinitiv ohne Subjekt	426
15.9.1 Übung 1: Setzen Sie die richtige Präposition ein	426
15.9.2 Übung 2: Wählen Sie das richtige Pronomen	428

15.9.3 Übung 3: Savoir oder pouvoir?	429
15.9.4 Übung 4: Bedingungssätze	430
15.9.5 Übung 5: Wählen Sie zwischen dem participe présent und dem gérondif	431
15.9.6 Übung 6: Relativsätze	432
15.9.7 Übung 7: Kausalsätze	434
15.9.8 Übung 8: Temporalsätze	435
15.9.9 Übung 9: Konditionalsätze mit dem participe passé	436
15.9.10 Übung 10: Konditionalsätze mit participe présent und participe passé	437

Kapitel 16: Pronomen

16 Pronomen	441
16.1 Die Personalpronomen	441
16.2 Reflexivpronomen	442
16.3 Die Pronomen y und en	442
16.3.1 y kann sich nicht auf Personen beziehen	444
16.3.2 en kann sich auf Personen beziehen, die Konstruktion de + Personalpronomen ist üblicher	444
16.3.3 Vorwegnahme, Rückbezug auf Sinnzusammenhänge	445
16.3.3.1 Typen von Vorgriff, Rückgriff	445
16.3.3.1.1 Vorgriff und Rückgriff mit ce	446
16.3.3.1.2 Vorgriff, Rückgriff mit il	447
16.3.3.1.3 Vorgriff, Rückgriff mit ça	448
16.4 Die Stellung der Pronomen	448
16.4.1 Die Stellung der Pronomen - Muster 1	448
16.4.2 Die Stellung der Pronomen - Muster 2	448
16.4.3 Vergleich Muster 1 und Muster 2	449
16.4.4 Die Stellung der Personalpronomen, wenn ein Modalverb oder ein Hilfsverb involviert ist	450
16.4.4.1 Stellung der Pronomen, wenn nur ein Vollverb vorhanden ist	450
16.4.4.2 Stellung der Pronomen, wenn ein oder / und Modal- und Hilfsverben vorhanden sind	450
16.4.4.3 Die Position von en	451
16.4.5 Besonderheit bei der Stellung der Pronomen bei Verben der Wahrnehmung	451
16.4.6 Besonderheit bei der Stellung der Pronomen bei Reflexivverben.	452
16.4.7 Besonderheit bei der Stellung der Pronomen bei den Verben faire und laisser	452
16.5 Indefinitivpronomen	453
16.5.1 Quelque und quelques	453
16.5.2 Quelqu' un (quelqu' une/quelques-uns/quelques-unes) und quelque chose/quelques choses.	453
16.5.2.1 Quelqu' un heißt jemand / irgendjemand und bezieht sich auf eine Person	454
16.5.2.2 Quelque chose heißt etwas	455
16.5.3 Personne (niemand) und aucun (keiner)	455
16.5.3.1 Personne	455
16.5.3.2 Unterschied personne und aucun	455
16.5.3.2 Unterschied personne und aucun	456
16.5.3.2 Unterschied personne und aucun	457
16.5.4 Chacun, quiconque, tout le monde, n' importe de qui, celui qui, on	458
16.5.4.1 Chacun = jeder.	459
16.5.4.2 Tout le monde und chacun.	459
16.5.4.3 N' importe qui und quiconque	460
16.5.4.3 a N' importe qui und quiconque.	460
16.5.4.4 Tout le monde und n' importe qui	461
16.5.4.5 Celui qui und quiconque	461

16.5.4.6 On = man	462
16.6.1 Übung 1:	462
16.6.2 Übung 2: Wählen Sie y oder en.	463
16.6.3 Übung 3: y und en.	464
16.6.4 Übung 4: Entscheiden Sie sich in den folgenden Sätzen für il, c', ce oder ça	464
16.6.5 Übung 5: Ein eventuell auftretendes Akkusativobjekt ist le, l', la, les	465
16.6.6 Übung 6: Die Stellung der Pronomen bei Sätzen mit voir, regarder, écouter, entendre, sentir	467
und bei Sätzen, die mit faire+ Infinitiv, bzw. laisser + Infinitiv konstruieren..	467
16.6.7 Übung 7: quiconque, ce qui, chacun, tout le monde, n' importe qui	468
16.6.8 Übung 8: Markieren Sie den Satz, der dem Beispielsatz entspricht.	468

Kapitel 17: Der Imperativ

17.1 Der Imperativ	471
17.2 Die Bildung des Imperativs	472
17.2.1 Unregelmäßige Formen des Imperativs	472
17.2.2 Besonderheit - das Verb mögen	472
17.3 Alternativen zum Imperativ	473
17.4 Die Stellung der Pronomen in Imperativsätzen	473
17.4.1 Besonderheit me/te => moi/toi	473
17.4.2 Die anderen Pronomen werden einfach nachgestellt	474
17.4.3 Anschluss der Pronominaladverbien y und en	474
17.4.4 Aufeinandertreffen mehrerer Personalpronomen	475
17.4.4.1 ... Muster 3.	475
17.4.4.2 ... Muster 4.	475
17.5.1 Übung 1: Übersetzen Sie folgende Sätze	475

Kapitel 18: Consecutio Temporum und Indirekte Rede

18 Consecutio Temporum und Indirekte Rede.	477
18.1 Morphologisches Chaos im Deutschen	478
18.1.1 Regel 1	478
18.1.2 Regel 2	479
18.1.3 Regel 3	479
18.1.4 Regel 4	479
18.1.5 Zusammenfassung	479
18.2 Unterscheidung zwischen Vergangenheits- und Gegenwartszeiten	480
18.2.1 Der Referenzzeitpunkt ist die Gegenwart oder ist unbestimmt.	480
18.2.2 Der Referenzzeitpunkt ist nicht in der Gegenwart.	480
18.2.3 Graphische Darstellung der Zeitenfolge	481
18.2.3.3 Vergleich der drei Varianten	484
18.3 Indirekte Rede und Zeitenfolge im Französischen	486
18.3.1 Transformation, wenn das Geschilderte im Indikativ steht	486
18.3.1.1 Das einleitende Verb steht in einer Gegenwartszeit.	486
18.3.1.2 Das einleitende Verb steht in einer Vergangenheitszeit	487
18.3.1.3 Zusammenfassung für den Indikativ	488
18.3.2 Zeitenfolge bei Verben / Redewendungen, die den subjunctif verlangen.	488
18.3.2.1 Französische Schriftsprache - gehobener Stil	490
18.3.2.2 Gesprochener Stil, wenig gehobener Stil.	491
18.4 Abschließender Vergleich des französischen und des deutschen Systems	492
18.5 Der subjunctif in der indirekten Rede.	494

18.6 Der imperatif in der indirekten Rede	494
18.7 Zeitangaben in der indirekten Rede	495
18.8 Fragesätze in der indirekten Rede	496
18.9.1 Übung 1: Indirekte Rede	496
18.9.2 Übung 2: Indirekte Rede mit subjonctif.	497
18.9.3 Übung 3: Indirekte Rede	498
18.9.4 Übung 4: Zeitenfolge bei Verben der mentalen Durchdringung mit subjonctif	500

Kapitel 19: Interrogativsätze

19 Interrogativsätze	501
19.1 Ja/Nein-Fragesätze	501
19.1.1 Allein durch die Betonung	501
19.1.2 Konstruktion mit est-ce que	502
19.1.3 Inversion	502
19.1.3.1 Die einfache Inversion kann nur mit einem Pronomen durchgeführt werden	502
19.1.3.2 Ist das Subjekt des Satzes ein Nomen, dann ist die Inversion komplizierter.	503
19.1.3.3 Das Subjekt steht nach dem ersten konjugierten Verb	503
19.1.3.4 Ausnahme in der ersten Person Singular	503
19.1.3.5 Stoßen nach der Inversion zwei Vokale aufeinander, muss ein t dazwischen geschoben werden	503
19.1.3.6 Die Negation bleibt unverändert.	504
19.1.3.7 Es spielt keine Rolle, ob das Hinterfragte ein Nominativ, ein Akkusativ oder ein Dativ ist	504
19.1.3.8 Die Inversion bei den anderen Fragetypen.	505
19.1.4 Anhängen von n' est-ce pas	505
19.2 Fragesätze mit Interrogativpronomen	505
19.2 Fragesätze mit Interrogativpronomen	506
19.2.1 Fragesätze mit Interrogativpronomen und Präpositionen	507
19.3 Qui / Que und die est-ce que Formen	510
19.4 Interrogativadverbien	511
19.5.1 Übung 1: Wandeln Sie die folgenden Aussagesätze um in ja / nein Fragesätze	512
19.5.2 Übung 2: Wandeln Sie die folgenden Sätze in ja / nein Fragesätze um	513
19.5.3 Übung 3: Wandeln Sie die unten stehenden Fragen unter Verwendung der est-ce que / qui / qu' Formen um	514
19.5.4 Übung 4: Quel / Quelle / Quels / Quelles.	515
19.5.5 Übung 5: Lequel / Laquelle / Lesquels / Lesquelles	516
19.5.6 Übung 6: Quel (alle Formen) / Lequel (alle Formen) / Qui / Que / Quoi.	518
19.5.7 Übung 7: Übersetzen Sie folgende Sätze	519
19.5.8 Übung 8: Interrogativadverbien.	519

Kapitel 20: Datum und Uhrzeit

20.1 Die Uhrzeit im Französischen.	521
20.1.1 Die Uhrzeit im Französischen (Tageszeiten)	521
20.1.2 Nach der Uhrzeit fragen.	523
20.1.3 Zeitangaben in Verbindung mit Präpositionen.	524
20.2 Angabe des Datums.	524
20.2.1 Datumsangaben tauchen oft in Verbindung mit Präpositionen auf:	525
20.2.2 Die Monate	525
20.2.3 Angabe eines Datum mit Jahreszahlen.	526
20.3 Die Wochentage	526
20.3.1 Die Wochentage	527

20.4 Zeitangaben, die sich auf Jahrhundert oder Dekaden beziehen	527
20.5 Angabe von Jahreszeiten	528
20.6 Vocabulaire	528
20.7 Übung (Fragen nach der Zeit, Angabe der Zeit)	530
20. 8 Übung (Fragen nach der Zeit, Angabe der Zeit)	530

Übungslösungen

2.8.1 Übung 1: geschlossenes e, offenes e oder dumpfes ö	533
2.8.2 Übung 2: offenes ö, dumpfes ö oder geschlossenes ö	533
2.8.3 Übung 3: geschlossenes o, offenes o oder dumpfes ö	534
2.8.4 Übung 4: nasales offenes e und nasales a	534
2.8.5 Übung 5: nasales offenes e, nasales a und nasales o	534
2.8.6 Übung 6: helles a und dunkles a	535
2.8.7 Übung 7: stimmhaftes und stimmloses s	535
2.8.8 Übung 8: stimmhaftes sch und stimmloses sch	536
3.7.1 Übung 1: Bestimmte und unbestimmte Artikel	536
3.7.2 Übung 2: Wählen Sie in den folgenden Sätzen die korrekte Option	537
3.7.3 Übung 3: Singular- und Pluralformen mit unbestimmtem Artikel	538
3.7.4 Übung 4: Singular- und Pluralformen mit bestimmtem Artikel	539
3.7.5 Übung 5: Teilungsartikel oder Genitiv	539
3.7.6 Übung 6: Pluralformen I	540
3.7.7 Übung 7: Singular- und Pluralformen	541
3.7.8 Übung 8: Pluralformen II	541
3.7.9 Übung 9: Singular- und Pluralformen	542
3.7.10 Übung 10: Liaisons	543
4.5.1 Übung 1: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	543
4.5.2 Übung 2: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	544
4.5.3 Übung 3: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	545
4.5.4 Übung 4: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	545
4.5.5 Übung 5: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	546
4.5.6 Übung 6: Konjugieren Sie die folgenden Verben.	547
5.8.1 Übung 1: Personalpronomen im Dativ / Akkusativ	547
5.8.2 Übung 2: Das Perfekt	548
5.8.3 Übung 3: Modalverben	548
5.8.4 Übung 4: Die Stellung der Personalpronomen	548
5.8.5 Übung 5: Die verbundenen Personalpronomen	549
5.8.6 Übung 6: Adjektivische Possessivpronomen	549
5.8.7 Übung 7: Substantivische Possessivpronomen	549
6.7.1 Übung 1: ne ... pas	550
6.7.2 Übung 2: ne ... plus	550
6.7.3 Übung 3: ne ... rien / ne... plus	550
6.7.4 Übung 4: ne ... jamais	551
6.7.5 Übung 5: Relativsätze	551
6.7.6 Übung 6: Konjunktion parce que	551
6.7.7 Übung 7: Konjunktion que	551

6.7.8 Übung 8: Konjunktion pendant que	552
6.7.9 Übung 9: Demonstrativpronomen	552
6.7.10 Übung 10: Zahlen	552
6.7.11 Übung 11: Substantivische Demonstrativpronomen	552
6.7.12 Übung 12: Il oder on	553
7.3.1 Übung 1: Bildung des Perfekts mit être oder avoir	553
7.3.2 Übung 2: Bilden sie das imparfait dieser Verben	553
7.3.3 Übung 3: Bildung des imparfait.	554
7.3.4 Übung 4: Die Bildung des passé simple	554
7.3.5 Übung 5: Bildung des plus-que-parfait.	555
7.3.6 Übung 6: Bildung des présent, passé composé, des passe simple und de plus-que-parfait	556
7.3.7 Übung 7: Flexion bei vorangestelltem Akkusativobjekt	559
7.3.8 Übung 8: Verwendung der Zeiten im gesprochenen Französisch	559
7.3.9 Übung 9: Verwendung der Zeiten im der gehobenen Schriftsprache.	560
7.3.10 Übung 10: Anwendung des plus-que-parfait / imparfait.	560
8.4.1 Übung 1: Bildung des présent du subjonctif.	561
8.4.2 Übung 2: Bildung des passé composé du subjonctif	561
8.4.3 Übung 3: Bildung des imparfait du subjonctif.	562
8.4.4 Übung 4: Bildung des plus-que-parfait du subjonctif.	562
8.4.5 Übung 5: Die Anwendung des subjonctifs - croire, penser, espérer, soupçonner	563
8.4.6 Übung 6: Subjonctif nach Verben des Zweifels, Hoffens, Unsicherheit, Wunsch, Befehl.	563
8.4.7 Übung 7: Der Subjonctif in Relativsätzen, wenn nicht etwas tatsächlich Vorhandenes, sondern lediglich etwas Erwünschtes, Imaginiertes beschrieben wird.. . . .	563
8.4.8 Übung 8: Subjonctif nach Ausdrücken der Unsicherheit, Zweifel, Freude, Angst, Nichtexistenz	564
8.4.9 Übung 9: Subjonctif nach Superlativen.	564
8.4.10 Übung 10: Konjunktion quoique	564
10.4.1 Übung 1: Konjugation der Verben, finir = beenden	565
10.4.2 Übung 2: Konjugation der Verben, dormir = schlafen.	565
10.4.3 Übung 3: Konjugation der Verben, sentir = fühlen	566
10.4.4 Übung 4: Konjugation der Verben, pouvoir = können.	567
10.4.5 Übung 5: Konjugation der Verben, vouloir = wollen	567
10.4.6 Übung 6: Konjugation der Verben, boire = trinken	568
10.4.7 Übung 7: Konjugation der Verben, descendre = hinabsteigen	568
10.4.8 Übung 8: Konjugation der Verben, payer = bezahlen	569
10.4.9 Übung 9: Konjugation der Verben, avoir = haben (auch Hilfsverb)	570
10.4.10 Übung 10: Konjugation der Verben, être = sein (auch Hilfsverb)	570
11.10.1 Übung 1: Nominativ oder Akkusativ	571
11.10.2 Übung 2: Dativ.	572
11.10.3 Übung 3: Relativpronomen mit Präpositionen	572
11.10.4 Übung 4: Nach Sinnzusammenhang.	574
11.10.5 Übung 5: ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien	574
12.13.1 Übung 1: Konjunktionen I	574
12.13.2 Übung 2.	575

13.47.1 Übung 1: seit, ab	576
13.47.2 Übung 2: Präpositionen.	577
13.47.3 Übung 3:	577
13.47.4 Übung 4: sous <=> dessous <=> en dessous de / sur <=> dessus <=> en dessus de	578
13.47.5 Übung 5:	578
14.14.1 Übung 1: Adverbien und Adjektive	579
14.14.2 Übung 2:	579
14.14.3 Übung 3: pire oder plus mauvais	580
14.14.4 Übung 4: bien und bon	580
14.14.5 Übung 5: Einige wichtige Redewendungen	580
15.9.1 Übung 1: Setzen Sie die richtige Präposition ein	580
15.9.2 Übung 2: Wählen Sie das richtige Pronomen	582
15.9.3 Übung 3: Savoir oder pouvoir?	582
15.9.4 Übung 4: Bedingungssätze	582
15.9.5 Übung 5: Wählen Sie zwischen dem participe présent und dem gérondif	583
15.9.6 Übung 6: Relativsätze	584
15.9.7 Übung 7: Kausalsätze	585
15.9.8 Übung 8: Temporalsätze	585
15.9.9 Übung 9: Konditionalsätze mit dem participe passé	586
15.9.10 Übung 10: Konditionalsätze mit participe présent und participe passé	587
16.6.1 Übung 1:	588
16.6.2 Übung 2: Wählen Sie y oder en.	588
16.6.3 Übung 3: y und en	588
16.6.4 Übung 4: Entscheiden Sie sich in den folgenden Sätzen für il, c', ce oder ça	589
16.6.5 Übung 5: Ein eventuell auftretendes Akkusativobjekt ist le, l', la, les	589
16.6.6 Übung 6: Die Stellung der Pronomen bei Sätzen mit voir, regarder, écouter, entendre, sentir und bei Sätzen, die mit faire+ Infinitiv, bzw. laisser + Infinitiv konstruieren.	590
16.6.7 Übung 7: quiconque, ce qui, chacun, tout le monde, n'importe qui	590
16.6.8 Übung 8: Markieren Sie den Satz, der dem Beispielsatz entspricht. Bei einem Beispiel sind zwei Lösungen richtig.	590
17.5.1 Übung 1: Übersetzen Sie folgende Sätze	591
18.9.1 Übung 1: Indirekte Rede	591
18.9.2 Übung 2: Indirekte Rede mit subjonctif.	592
18.9.3 Übung 3: Indirekte Rede	592
18.9.4 Übung 4: Zeitenfolge bei Verben der mentalen Durchdringung mit subjonctif.	593
19.5.1 Übung 1: Wandeln Sie die folgenden Aussagesätze um in ja / nein Fragesätze	593
19.5.2 Übung 2: Wandeln Sie die folgenden Sätze in ja / nein Fragesätze um	594
19.5.3 Übung 3: Wandeln Sie die unten stehenden Fragen unter Verwendung der est-ce que / qui Formen um.	594
19.5.4 Übung 4: Quel / Quelle / Quels / Quelles.	594
19.5.5 Übung 5: Lequel / Laquelle / Lesquels / Lesquelles	595
19.5.6 Übung 6: Quel (alle Formen) / Lequel (alle Formen) / Qui / Que / Quoi.	595
19.5.7 Übung 7: Übersetzen Sie folgende Sätze	596

19.5.8 Übung 8: Interrogativadverbien.....	596
20.6 Vocabulaire.....	596
20.7 Übung (Fragen nach der Zeit, Angabe der Zeit).....	597
20. 8 Übung (Fragen nach der Zeit, Angabe der Zeit).....	597

1. Kapitel:

Warum ist Französisch schwierig?

1 Warum ist Französisch schwierig?

Klar ist, dass das Image der romanischen Länder im allgemeinen und Frankreichs im besonderen in Deutschland sehr positiv ist. Man assoziiert damit *savoir vivre*, Gelassenheit, Eleganz, Aufklärung, Temperament. Die Werbung kann sich ohne weiteres darauf verlassen, dass Menschen aus diesem Kulturkreis sympathisch rüberkommen und nützt das ja auch aus. Auch die Sprachen dieser Länder empfinden die meisten Leute als schön. Geht es darum, eine dieser Sprachen zu erlernen, wird das Bild differenzierter. Während man mit Spanisch und Italienisch noch einigermaßen klar kommt, hat man bei Französisch den Eindruck, vor einer Wand hoch wie das Matterhorn zu stehen. Das führt dann auch dazu, dass viele Schüler dem Thema ausweichen und als zweite Fremdsprache Spanisch wählen und andere, die nicht ausweichen konnten, weil Spanisch nicht angeboten wurde, unbewusst die Idee mit sich herumtragen, dass diese Nuss nicht zu knacken sei. Es macht also unter Umständen mal Sinn, den Stier bei den Hörnern zu packen und darüber nachzudenken, warum das Französische so schwierig ist. Wie immer im Leben hilft es, mal das Problem genau zu benennen und es herauszulösen aus einem Gefühl undefinierten Unwohlseins.

Sie erfahren in diesem Kapitel nichts wirklich Wichtiges. Es soll nur mal locker darüber diskutiert werden, warum Französisch im Gegensatz zu Spanisch oder Italienisch, wie das Französische ebenfalls romanische Sprachen, von vielen Leuten als so schwierig empfunden wird. Es soll verhindert werden, dass die spezifischen Probleme des Französischen sich diffus ausbreiten. Man sollte sich aber über eines immer im Klaren sein. Sieht man mal von der Aussprache ab, die wohl tatsächlich einiges an Übung bedarf, ist das Französische ein wesentlich logischeres und kohärenteres System als das Deutsche. Wer das nicht glaubt, der sei auf die www.allemand-online.de verwiesen, wo wir die Skurrilitäten der deutschen Sprache auflisten. Im übrigen kann man nur den Ratschlag geben, der für alle Lebenssituationen gilt. Rein ins Getümmel und auf in die Schlacht. Nicht stundenlang überlegen, ob das so geht oder so, sondern machen. Sie werden Französisch nur lernen, wenn Sie es sprechen, ob falsch oder richtig ist hierbei völlig uninteressant. Auch die Aussprache ist erstmal ziemlich Banane. Reden ist das Motto der Stunde, reden, reden, reden. Egal wie. Mit 10 Wörtern kann man mindestens 100 Sätze bilden. Die müssen alle durchprobiert werden. Wenn sie sich in Frankreich verlieben und im entscheidenden Moment darüber nachdenken, ob die Konjunktion den *indicatif* oder den *subjunctif* verlangt, sollten Sie mal allgemein über das Leben nachdenken, Sie machen dann wahrscheinlich einiges falsch, denn genau in diesem Fall, ist das vollkommen egal.

Auf alle Aspekte, die in diesem einführenden Kapitel nur angerissen werden, wird im folgenden ausführlich eingegangen. Die Aussprache, die in allen Lehrbüchern vernachlässigt wird, wird in den folgenden Kapiteln breitesten Raum einnehmen. Unter Umständen werden wir erleben, dass, wenn man das alles mal ganz aus der Nähe betrachtet, Französisch nicht schwieriger ist als Spanisch oder Italienisch.

1.1 Reichhaltiges Phoneminventar

Viele Menschen empfinden den Klang des Französischen als sehr angenehm. Dieser schöne Klang wird allerdings von 37 unterscheidbaren Lauten (der Linguist würde von Phonemen sprechen) produziert und unter diesen befinden sich welche, die für Deutsche eine echte Herausforderung darstellen, wir meinen die Nasallaute.

Beispiele

un = ein



en = in



on = man



Wir werden weiter unten darauf zurückkommen. Hören Sie mal genau hin. Merken Sie, dass die nicht gleich klingen? Wir kommen gleich darauf zurück. Übrigens, falls Sie den Unterschied noch nicht gehört haben, jetzt hören Sie ihn.

Beispiel

un en on un en on un en on un en on un en on



Gut hörbar oder?

Ein weiteres Problem besteht darin, dass viele Phoneme sehr dicht beieinander liegen. Hierbei haben die Deutschen sogar noch Glück, weil es im Deutschen die Umlaute ü, ä, ö gibt, so dass der Deutsche zumindest diese Unterschiede deutlich hört und sie auch ohne weiteres aussprechen kann. Wer sich mit Fremdsprachen etwas beschäftigt, weiß ja, dass Menschen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, Probleme haben, den Unterschied zwischen fördern und fordern auch nur zu hören und noch schwerer fällt es diesen Personen, diese Umlaute auszusprechen.

Der Deutsche hört bei diesen Wörtern deutliche Unterschiede und hat auch kein Problem, sie auszusprechen.

Beispiel u und ü

sur (über), sourd (taub)



bureau (Büro), bourreau (Henker)



Die Liste ist natürlich nicht abschließend. Zu nennen wäre noch die Unterscheidung stimmhaft / stimmlos, Unterscheidung helles / dunkles e, die schwierige Satzmelodie etc.

1.2 Präzise Erfassung der grammatikalischen Strukturen in der Schriftsprache, nicht aber in der gesprochenen Sprache

Beispiele

Ils mangent des pommes.

= Sie essen Äpfel.



Il mange des pommes.

= Er isst Äpfel.



Beispiele

Elles regardent la télé.

= Sie schauen fern.



Elle regarde la télé.

= Sie schaut fern.



Beispiele

stupide

= dumm (Einzahl)



stupides

= dumm (Plural)



La vache stupide.

= Die dumme Kuh.



Les vaches stupides.

= Die dummen Kühe.



Beispiele

quelle

= welche (weiblich Einzahl)



quelles

= welche (weiblich Plural)



quel

= welcher, welchen (männlich Einzahl)



quels

= welche, welche (männlich Plural)



Quelle femme est-ce que tu vois?

= Welche Frau siehst du?



Quelles femmes est-ce que tu vois?	= Welche Frauen siehst du?	🔊
Quel stylo est-ce que tu vois?	= Welchen Kugelschreiber siehst du?	🔊
Quels stylos est-ce que tu vois?	= Welche Kugelschreiber siehst du?	🔊

Beispiele

je faisais	= ich machte	🔊
tu faisais	= du machtest	🔊
il / elle faisait	= er / sie machte	🔊
ils / elles faisaient	= sie machten	🔊

Die Tatsache, dass die geschriebene Sprache zahlreiche Unterscheidungen trifft, die die gesprochene Sprache nicht trifft, ist an sich harmlos, man hat damit nicht viel Mühe, weil die Regeln dahinter unmittelbar einsichtig sind. Hat man aber nur wenig Übung, wird man relativ viele Fehler machen, da ja in der Schrift Unterschiede zum Ausdruck zu bringen sind, die mündlich nicht da sind. Die Liste der Präzisierungen, die einzig in der Schriftsprache vorgenommen werden, ist nicht abschließend. Es gibt davon tatsächlich sehr viele.

1.3 Die üblichen Schwierigkeiten der romanischen Sprachen

Wie alle anderen romanischen Sprachen kennt natürlich auch das Französische ein sehr viel komplexeres Zeitemsystem als das Deutsche und einen **subjunctif**, der in bestimmten Fällen zwar mit dem deutschen Konjunktiv verglichen werden kann (Ausdruck einer Nichtwirklichkeit), aber ansonsten ein Modus ist, den das Deutsche nicht kennt und der deshalb Probleme bereitet. Hinsichtlich des **subjunctif** gibt es zwischen dem Französischen und den anderen romanischen Sprache auch verblüffende Unterschiede. In Bedingungsätzen verwendet das Französische **keinen subjunctif**.

1.4 Reichhaltiges Morpheminventar

Bei der Pluralbildung und der Unterscheidung männlich / weiblich verwenden die anderen Sprachen relativ einfache Schemata, die man leicht erlernen kann. Das Französische hat ein reichhaltiges Angebot an Morphemen, um den Plural und die weibliche Form zu bilden.

Beispiele

la femme => les femmes	(die Frau => die Frauen)	🔊
le tableau => les tableaux	(das Gemälde => die Gemälde)	🔊
le cheval => les chevaux	(das Pferd => die Pferde)	🔊

Das gleiche gilt auch für die Unterscheidung männlich / weiblich bei Adjektiven oder Substantiven, die es in einer weiblichen oder männlichen Form gibt (Berufe, Nationalitätenbezeichnungen etc.).

1.5 Konkurrierende Systeme

In jeder Sprache gibt es konkurrierende Systeme, im Deutschen zum Beispiel gibt es zwei Möglichkeiten, auf einen Ort relativisch Bezug zu nehmen.

Die Stadt, wo der Unfall passiert ist.
Die Stadt, in der der Unfall passiert ist.

Diese konkurrierenden Systeme, die manchmal hinsichtlich ihrer Funktion deckungsgleich sind und manchmal sich doch minimal unterscheiden, scheinen im Französischen besonders häufig zu sein. Wir werden von daher bemüht sein, konkurrierende Systeme kontrastiv darzustellen und nicht isoliert.

1.6 Verschiedene Schreibweise, gleiche Laute

Eines werden wir sicher nicht tun, obwohl es sinnvoll wäre. Wir werden nicht darüber diskutieren, ob es nicht grundsätzlich eine gute Idee wäre, die Schriftsprache weitgehend an die gesprochene Sprache anzulehnen. Wir werden das nicht tun, weil die letzten Jahre gezeigt haben, dass dieser an sich vernünftige Grundgedanke auf erbitterten Widerstand stößt und fast mit dem Untergang des Abendlandes gleichgesetzt wird. Dieser Gedanke erfreut sich im Deutschen keiner breiten Zustimmung, nicht im Englischen und auch nicht im Französischen. Soit dit en passant, auch in anderen Kulturkreisen stößt diese Idee auf erbitterten Widerstand. Das Persische zum Beispiel hat das Alphabet aus dem Arabischen übernommen, hat aber viel weniger Laute. Das führt dann dazu, dass das Persische zum Beispiel drei verschiedene Schreibweisen für das s kennt, obwohl dem nur ein Phonem entgegensteht. Obwohl wir nicht darüber diskutieren dürfen, ohne Prügel zu beziehen, muss es doch erlaubt sein, festzustellen, dass durch die Tatsache, dass es zwischen einem Laut und dessen Schreibung keine eins zu eins Beziehung gibt, das Erlernen der Sprache erschwert wird. Jenseits aller kulturpolitischen Debatten, kann man feststellen, dass der Erfolg und die Beliebtheit des Spanischen unter anderem auch darauf zurückzuführen ist, dass zwischen den Lauten des Spanischen und der schriftlichen Darstellung derselben weitgehend eine eins zu eins Beziehung herrscht. Dies ist im Französischen und in den meisten Sprachen nicht so, und man kann höchstens über die Frage diskutieren, ob das Französische hier nicht doch noch ein bisschen verwickelter ist als das Deutsche, das Englische oder das Persische. Wir wissen aber, dass eine Diskussion darüber das schlimmste aller Sakrilege ist, egal in welcher Sprache und werden folglich nichts weiter dazu sagen. Die unten angeführte Liste ist nicht vollständig, sie ließe sich beliebig erweitern.

Beispiele

important (wichtig) 

phonetisch identisch, aber falsch: **inportant**

phonetisch identisch, aber falsch: **inportent**

Beispiele

exercise (Übung) 

phonetisch identisch, aber falsch: **exercice**

phonetisch identisch, aber falsch: **exersisse**

Beispiele

tête (Kopf) 

phonetisch identisch, aber falsch: **tete**

phonetisch identisch, aber falsch: **taite**

phonetisch identisch, aber falsch: **tète**

Beispiele

patte (Pfote) 

phonetisch identisch, aber falsch: **pate**

Beispiele

eau (Wasser) 

phonetisch identisch, aber falsch: **o**

phonetisch identisch, aber falsch: **os***

phonetisch identisch, aber falsch: **eaux**

phonetisch identisch, aber falsch: **haut**

* hier brechen manche Leute in Triumphgeschrei aus, weil os ja Knochen bedeutet. Sie werden sagen, dass das jetzt wahnsinnig wichtig sei, dass das in der Schrift unterschieden wird. Irgendwie können manche Leute, allen

Beispiele

important (wichtig)



phonetisch identisch, aber falsch: **inportant**

phonetisch identisch, aber falsch: **inportent**

* hier brechen manche Leute in Triumphgeschrei aus, weil es ja Knochen bedeutet. Sie werden sagen, dass das jetzt wahnsinnig wichtig sei, dass das in der Schrift unterschieden wird. Irgendwie können manche Leute, allen voran die Philologen, die es wissen müssten, sich nicht mit der Idee anfreunden, dass Wörter in einem Kontext auftauchen und ein Kontext, wo nicht klar ist, ob man Wasser oder Knochen meint, den muss man dann aber suchen.

1.7 Wie klingt Französisch?

Bevor wir uns nun mit der Aussprache im Detail beschäftigen, das wohl berühmteste Gedicht von Jacques Prévert.

Rappelle-toi Barbara	Erinnere dich Barbara
Il pleuvait sans cesse sur Brest ce jour-là	Es regnete ohne Unterlaß an jenem Tag in Brest
Et tu marchais souriante	Und du gingst lächelnd
Épanouie ravie ruisselante	Freudestrahlend und vollkommen durchnäßt
Sous la pluie	Im Regen
Rappelle-toi Barbara	Erinnere dich Barbara
Il pleuvait sans cesse sur Brest	Es regnete ohne Unterlaß in Brest
Et je t'ai croisée rue de Siam	Und in der Rue de Siam bin ich dir begegnet
Tu souriais	Du hast gelächelt
Et moi je souriais de même	Und auch ich habe gelächelt
Rappelle-toi Barbara	Erinnere dich Barbara
Toi que je ne connaissais pas	Du, die ich nicht kannte
Toi qui ne me connaissais pas	Du, die mich nicht kannte
Rappelle-toi	Erinnere dich
Rappelle-toi quand même ce jour-là	Erinnere dich trotzdem an jenen Tag
N'oublie pas	Vergiss nicht
Un homme sous un porche s'abritait	Ein Mann stand unter dem Dachvorsprung einer Tür
Et il a crié ton nom	Er rief deinen Namen
Barbara	Barbara
Et tu as couru vers lui sous la pluie	Du bist zu ihm gerannt im Regen
Ruisselante ravie épanouie	Freudestrahlend und vollkommen durchnäßt
Et tu t'es jetée dans ses bras	Hast dich in seine Arme geworfen
Rappelle-toi cela Barbara	Erinnere dich daran Barbara
Et ne m'en veux pas si je te tutoies	Und verzeih mir, wenn ich dich duze
Je dis tu à tout ceux que j'aime	Ich duze alle, die ich liebe
Même si je ne les ai vus qu'une seule fois	Auch wenn ich sie nicht kenne
Je dis tu as tout ce qui s'aiment	Ich duze alle, die sich lieben
Même si je ne les connais pas	Auch wenn ich sie nicht kenne
Rappelle-toi Barbara	Erinnere dich Barbara
N'oublie pas	Vergiss nicht
Cette pluie sage et heureuse	Dieser brave und glückliche Regen
Sur ton visage heureux	Auf deinem glücklichen Gesicht
Sur cette ville heureuse	Auf dieser glücklichen Stadt
Cette pluie sur la mer	Dieser Regen auf diesem Meer
Sur l'arsenal	Auf der Waffenfabrik

<p> Sur le bateau d'Ouessant Oh Barbara Quelle connerie la guerre Qu'és-tu devenue maintenant Sous cette pluie de fer De feu d'acier de sang Et celui qui te serrait dans ses bras Amouusement Est-il mort disparu ou bien encore vivant Oh Barbara Il pleut sans cesse sur Brest Comme il pleuvait avant Mais ce n'est plus pareil et tout est abîmé C'est une pluie de deuil terrible et désolée Ce n'est même plus l'orage De fer d'acier de sang Tout simplement des nuages Qui crèvent comme des chiens Des chiens qui disparaissent Au fil de l'eau sur Brest Et vont pourrir au loin Au loin très loin de Brest Dont il ne reste rien. </p>	<p> Auf dem Schiff d' Ouessant Oh Barbara Was für ein Schwachsinn ist der Krieg Was ist aus dir geworden In diesem Regen aus Eisen Aus Feuer, aus Stahl aus Blut Und der der dich in seine Arme schloß Verliebt ist er tot, verschollen oder lebt er noch Oh Barbara Es regnet ohne Unterlaß in Brest Ganz so wie früher Aber es ist nichts mehr wie es war, alles ist verdorben Es ist ein Regen schrecklicher Trauer voller Hoffnungslosigkeit Es ist auch kein Gewitter Aus Eisen und Blut mehr Es sind einfach nur Wolken Die verrecken wie die Hunde Wie Hunde die verschwunden sind Unter den Wasserfäden über Brest und weit entfernt verfaulen werden Weit, weit entfernt von Brest Wovon nichts geblieben ist </p>
--	---



Kapitel 2: Die Aussprache

2.1 Das Lautbild im Überblick

Das Französische hat 26 **Buchstaben**, 37 **Phoneme** (Laute) und 130 **Grapheme**. Als **Grapheme** bezeichnet man die Darstellung der Laute in der Schrift. Im Deutschen zum Beispiel gibt es das Phonem **-s**, das aber zwei **Grapheme** hat, **s** und **ß**. Interessant ist nun, dass den 37 französischen **Phonemen** 130 **Grapheme** gegenüberstehen, das heißt, wir haben, wie im einführenden Kapitel bereits erwähnt, keine 1 zu 1 Beziehung (was ja aus naheliegenden Gründen der Idealfall wäre).

Vokale: Insgesamt gibt es im Französischen 19 **Vokale**. Von diesen sind 4 **Nasallaute** und diese 4 sind das Problem. Wir werden uns diese vier anschließend nochmal aus der Nähe betrachten. Ein weiteres Problem sind die Varianten des **e**, weil diese ziemlich ähnlich klingen. Auch diese werden wir uns anschließend nochmal genauer betrachten. Mit den **ö** und **ü** haben Personen mit Deutsch als Muttersprache keine Probleme, denn die gibt es auch im Deutschen. Die **Nasallaute** sind ebenfalls **Vokale**. Machen wir uns klar, was ein **Vokal** ist, weil das immer wieder wichtig ist. Ein Vokal ist ein Laut, bei dem die Luft ungebrochen ausströmt. Das heißt, sie wird nicht von der Zunge, den Zähnen, dem Gaumenzäpfchen, den Lippen umgelenkt. Machen Sie sich das klar. Wenn Sie **b**, **m**, **p** sagen, sind Ihre Lippen beteiligt. Wenn Sie **t**, **s**, **d**, **n** sagen, ist Ihre Zunge beteiligt. Wenn Sie **a**, **e**, **i**, **o** oder **u** sagen, strömt die Luft ungehindert aus. Es ist einzig die Größe des Resonanzraumes in Ihrem Mund, der über den Klang entscheidet. Sie stellen sich jetzt auf den Standpunkt, dass dies alles ganz lustig, aber eigentlich nicht wichtig sei, weil es keine Bedeutung hat. Diese Meinung können wir nicht teilen, denn aus linguistischer Sicht haben **Vokale** eine spezielle Funktion. Sie erlauben es der Zunge, in eine Grundposition zurückzufahren, von der aus der nächste Konsonant produziert werden kann. Eine beliebige Menge an Konsonanten hintereinanderweg ist nicht möglich, weil man es nicht aussprechen kann. Versuchen Sie es. Sie kennen diese Akronyme, versuchen Sie mal, diese ohne Vokale auszusprechen.

Beispiele	Aussprache ohne Vokale	Aussprache mit Vokalen
DGB Deutscher Gewerkschaftsbund	⦿	⦿
BDI Bund der deutschen Industrie	⦿	⦿
DB Deutsche Bundesbahn	⦿	⦿
SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	⦿	⦿

Und? Geht nicht, stimmt? Es gibt übrigens Schriften, die zwischen Vokalen und Konsonanten noch viel deutlicher unterscheiden als die lateinische Schrift, nämlich das Arabische. Da werden die Vokale lediglich durch diakritische (für die Aussprache relevante) Zeichen auf den Buchstaben gekennzeichnet. Im Persischen werden sie meist schlicht gar nicht geschrieben. Bei den Nasalen handelt es sich folglich auch um Vokale, weil die Luft ungehindert ausströmt und der unterschiedliche Klang lediglich dadurch entsteht, dass der Nasenraum als Klangkörper dazugenommen wird.

Es ergibt sich also folgendes Bild.

12 Vokale		
Phonetische Grapheme (Darstellung im Schriftbild)	Umschrift	
[i]	ici (hier), lit (Bett), stylo (Kugelschreiber), île (Insel), mais (Mais), meeting (Meeting)	⦿
[e]	légère (leicht), télé (Kurzform für Fernseher), parler (reden), nez (Nase), pied (Fuß), messieurs (Herren), poignée (Faust), volontiers (gerne)	⦿
[ɛ]	sec (trocken), père (Vater), chienne (Hündin), merci (danke), jouet (Spielzeug), lait (Milch), maître (Meister), payer (bezahlen), treize (dreizehn), être (sein), Noël (Weihnachten), volley (Volley)	⦿

[a]	patte (Pfote), sac (Sack), à (nach), femme (Frau)	🔊
[y]	lune (Mond), sûr (sicher), eu (gehabt)	🔊
[ə]	je (ich)	🔊
[ø]	feu (Feuer), nœud (Knoten), jeûne (fasten)	🔊
[œ]	fleur (Blume), cœur (Herzen), club (Club)	🔊
[u]	poule (Huhn), où (wo), goûter (schmecken), football (Fußball), août (August)	🔊
[o]	vélo (Fahrrad), landau (Kinderwagen), bateau (Schiff), drôle (lustig)	🔊
[ɔ]	pomme (Apfel), album (Album), alcool (Alkohol)	🔊
[ɑ]	pâte (Teig), phrase (Satz)	🔊

4 nasale Vokale

Phonetische Grapheme (Darstellung im Schriftbild) Umschrift

[œ̃]	un (ein), parfum (Parfum)	🔊
[ɛ̃]	lapin (Hase), chien (Hund), pain (Brot), peinture (Malerei), daim (Damhirsch), imparfait (Imperfekt), syndicat (Genossenschaft), sympa (sympathisch)	🔊
[ɑ̃]	gant (Handschuh), dent (Zahn), jambe (Bein), empereur (Herrscher), paon (Pfau)	🔊
[ɔ̃]	ballon (Ballon), ombre (Schatten), punch (Elan)	🔊

3 Semivokale

Phonetische Grapheme (Darstellung im Schriftbild) Umschrift

[j]	pied (Fuß), soleil (Sonne), paille (Stroh), hyène (Hyäne)	🔊
[y]	huit (acht), sueur (Schweiß), suave (sanft), ennuyeux (langweilig)	🔊
[w]	doigt (Finger), ouate (Watte), wallon (Wallone), équateur (Äquator), moelle (Mark), poêle (Ofen), croît (wächst), asseoir (setzen)	🔊

18 Konsonanten

Phonetische Grapheme (Darstellung im Schriftbild) Umschrift

[p]	pile (Stapel), appartement (Appartement)	🔊
[b]	bol (Schale), l'abbaye (Abtei)	🔊
[m]	mur (Mauer) flamme (Flamme)	🔊
[t]	table (Tisch), datte (Dattel), thé (Tee)	🔊

[d]	dé (Würfel), addition (Addition)	🔊
[n]	nœud (Knoten), anniversaire (Geburtstag)	🔊
[ɲ]	ligne (Linie), manière (Art und Weise)	🔊
[k]	cadeau (Geschenk), qualité (Qualität), képi (Mütze), accord (Einverständnis), orchestre (Orchester), ticket (Ticket), coq (Hahn)	🔊
[g]	gâteau (Kuchen), bague (Ring), aggraver (verschlimmern), second (Sekunde), ghetto (Getto)	🔊
[ŋ]	parking (Parking)	🔊
[f]	flûte (Flöte), phare (Scheinwerfer), affaire (Angelegenheit)	🔊
[v]	valise (Koffer), wagon (Wagon)	🔊
[s]	soleil (Sonne), poisson (Fisch), citron (Zitrone), garçon (Junge), démocratie (Demokratie), science (Wissenschaft), asthme (Asthma), six (sechs)	🔊
[z]	maison (Haus), zoo (Zoo), deuxième (zweiter), blizzard (Schneesturm)	🔊
[ʃ]	chat (Katze), short (Short), schéma (Schema), fasciste (Faschist)	🔊
[ʒ]	jupe (Rock), girafe (Giraffe)	🔊
[l]	lampe (Lampe), elle (sie)	🔊
[R]	roue (Rad), beurre (Butter), rhume (Rheuma)	🔊

Wir werden in diesem Kapitel die **phonetische Umschrift** mit angeben. Da im Moment der technische Stand nicht so ist, wie er sein sollte, das heißt im Internet noch keine voll vertonten Wörterbücher vorhanden sind und diese in absehbarer Zeit auch nicht vorhanden sein werden, macht es Sinn, sich diese einzuprägen. Sie wird in allen Wörterbüchern verwendet, so dass präzise ermittelt werden kann, wie ein Wort ausgesprochen wird, so man denn die **phonetische Umschrift** beherrscht.

2.2 Die Laute im Einzelnen

Wir werden jetzt die Töne nochmal im Einzelnen durchgehen, insbesondere werden wir uns die Töne nochmal vornknöpfen, die für Deutsche schwierig sind.

Vorher noch eine kurze Bemerkung zur Orthographie. Kombinationen aus Vokal und m oder n sind Grapheme für Nasallaute.

Beispiele			
[ã]	en	envers (in Richtung), envergure (Spannweite), enchanté (erfreut)	🔊
[ɑ̃]	an	antenne (Antenne), antique (Antik), pantalons (Hose)	🔊
[õ]	on	onze (elf), ongle (Fingernagel)	🔊

[œ]	un	un (eins)	
[ɛ̃]	in	insolent (frech), intéressant (interessant)	🔊

Beispiele			
[ɑ̃]	em	emploi (Beschäftigung), emprunter (ausleihen), emballer (verpacken)	🔊
[ɑ̃]	am	ambassadeur (Botschafter), ambitieux (ehrgeizig)	🔊
[ɔ̃]	om	ombrage (Laubdach), ombre (Schatten)	🔊
[ɛ̃]	im	impossible (unmöglich), incroyable (unglaublich)	🔊

Steht aber nach diesen Kombinationen (en, an, on, in,un) ein weiteres n bzw. m oder ein Vokal, dann handelt es sich nicht um einen Nasallaut.

Beispiele			
en		énervant (entnervend), ennemie (Feind), énorme (enorme)	🔊
an		anniversaire (Jahrestag), anodin (harmlos), annotation (Anmerkung), annonce (Anzeige)	🔊
on		onéreux (teuer)	🔊
om		omission (Weglassung), omnipotence (Allmacht), omettre (weglassen)	



2.2.1 Nasales a und nasales o

Vorbemerkung: Wir versuchen im Folgenden die Produktion der Nasallaute verbal zu beschreiben. Dies wird in der Regel in Lehrbüchern nicht gemacht. Es wird davon ausgegangen, dass der Mensch einen Ton, den er hört, auch reproduzieren kann, was ja zumindest für Laute, die in der jeweiligen Muttersprache vorhanden sind, auch zutrifft. Wenn Sie ein neues deutsches Wort hören, werden Sie nicht darüber nachdenken, wie Ihre Zunge, Zähne, Kehlkopf diesen Laut produzieren. Sie werden es einfach nachsprechen. Wir werden im folgenden sehr viele Tonbeispiele für die Nasallaute geben und wir werden anhand didaktisch geschickt ausgewählter Beispiele üben, wie man die einzelnen Nasallaute unterscheidet und wie man sie produziert. Unter Umständen macht es hier aber mal Sinn, das zu tun, was man sonst nicht tut, sich nämlich darüber Gedanken zu machen, wie diese Töne produziert werden. Sollten Sie den Versuch, die Produktion der Nasallaute theoretisch zu beschreiben nicht sinnvoll finden, können Sie diesen Abschnitt überspringen und mit den Tonbeispielen fortfahren.

2.2.1.1 Produktion der Nasallaute

Überlegen wir uns nochmal, was ein **Nasallaut** ist. Wenn Sie einen **Nasallaut** hören, wissen Sie sofort, dass es sich um einen solchen handelt. Die Frage ist nur, wie ein solcher entsteht. Prinzipiell ist es so, dass bei einem **Nasallaut** der Nasenraum als Resonanzkörper (mit) genutzt wird. Sie können das an einem Extrembeispiel, **m** und **n**, sehr leicht nachvollziehen.

Extrembeispiele sind **m** und **n** aus dem schlichten Grund, weil bei diesen Konsonanten entweder die Lippen vollkommen geschlossen werden oder mit der Zunge das Ausströmen der Luft durch den Mund verhindert wird, die Luft also gar nicht durch den Mund entweichen kann, sondern nur über die Nase. Halten Sie sich die Nase zu, so werden Sie feststellen, dass sie sehr schnell nicht mehr in der Lage sind, ein **m** oder **n** zu produzieren. Sie können eine Weile Luft im Mundraum parken, wenn das aber nicht mehr geht, endet Ihr **m** oder **n**.

Beispiele		
Mit geöffneter Nase:	immmmmmmmmmmmm	
Mit zugehaltener Nase:	immm	



Beispiele		
Mit geöffneter Nase:	innnnnnnnnnnnnnnn	
Mit zugehaltener Nase:	innnnn	

(Nebenbemerkung: Wenn Sie nachgedacht haben, sind Sie zu dem Schluss gekommen, dass auch bei p und b der Mund vollkommen geschlossen wird. Das ist aber eine andere Liga. Bei diesen zwei Lauten wird Luft im Mundraum gestaut und dann explosionsartig ausgestoßen (durch den Mund). Damit Sie die Luft im Mundraum stauen können, müssen Sie mit dem Gaumensegel die Verbindung zwischen Mundraum und Nasenraum kappen. Achten Sie einmal darauf, weil es ein schönes Beispiel dafür ist, dass das Gaumensegel gesteuert werden kann, was man ja erstmal gar nicht vermuten würde. Ein hochgezogenes Gaumensegel kappt die Verbindung zwischen der Mundhöhle und der Nasenhöhle. Wären Sie nicht in der Lage, wenn auch unbewußt, das Gaumensegel hochzuziehen und die Verbindung zum Nasenraum zu kappen, dann könnten sie p und t nicht aussprechen, denn es wäre nicht möglich, die Luft zu stauen, wenn diese über die Nase entweichen kann. Das Gaumensegel kann also gesteuert werden.)



Wir sehen also an diesen Beispielen, dass der Nasenraum an der Produktion von Tönen beteiligt sein kann. Wie verhält es sich nun mit dem nasalierten o, dem nasalierten e und dem nasalierten a? Klar ist, dass bei diesen Tönen der Nasenraum immer beteiligt ist, das heißt, dass das Gaumensegel immer gesenkt ist, da ein hochgezogenes Gaumensegel die Verbindung zum Nasenraum kappen würde, wie Sie ja an dem oben bereits angeführten Beispiel p, b und k deutlich sehen können. Es würde Ihnen nicht viel nützen, die Luft hinter der Zunge zu stauen, wenn diese dann durch die Nase entweicht. Nur durch das hochgezogene Gaumensegel können Sie Druck hinter der Zunge aufbauen. Das heißt im Umkehrschluss, dass bei herunterhängendem Gaumensegel eine Verbindung zum Nasenraum besteht, so dass der Ton nasaliert wird.

Uns wird zu einem späteren Zeitpunkt die Frage interessieren, ob bei den nasalen Varianten von a, o, ä die Luft ausschließlich durch die Nase entweicht, oder die Nase lediglich ein weiterer Resonanzkörper ist. Da es uns aber schwer fällt einzusehen, dass das Gaumensegel überhaupt steuerbar ist, machen wir uns erstmal anhand eines Beispielen klar, dass das Gaumensegel sehr wohl steuerbar ist, auch wenn uns das in der Regel nicht auffällt.

Haben wir einen Satz, in dem keine Nasallaute vorkommen, die Nase also als Resonanzraum nicht mitgenutzt wird, dann ist es völlig egal, ob wir uns die Nase zuhalten oder nicht, es klingt jedesmal gleich. In dem Satz *der Apfel ist reif* gibt es keine Nasallaute, die Nase wird als Resonanzkörper nicht genutzt, es ist folglich egal, ob wir den Satz mit zugehaltener Nase sprechen oder nicht. Probieren Sie es einfach aus.

Beispiele		
normal:	Der Apfel ist reif.	
näseln:	Der Apfel ist reif.	

Umgekehrt, umgekehrt. Sind in einem Satz Laute vorhanden, die nur nasal gesprochen werden können, bei denen also Luft durch die Nase entströmen muss, dann können sie diese Laute nicht mit zugehaltener Nase aussprechen. In einem Satz wie *in einem Satz mit vielen Nasalen gibt es ein Problem*, nutzen das m und n den Nasenraum als Resonanzraum, es macht nun einen Riesenunterschied, ob sie sich die Nase zuhalten oder nicht.

Beispiele		
mit offener Nase:	In einem Satz mit vielen Nasalen gibt es ein Problem.	
mit zugehaltener Nase:	In einem Satz mit vielen Nasalen gibt es ein Problem.	

Sie können jetzt noch einen anderen Schluss ziehen. Wahrscheinlich sind alle Leute der Meinung, dass jemand, der näselt, die Nase als Resonanzraum mitnutzt. Genau das trifft jedoch **nicht** zu, das **genaue Gegenteil trifft zu**. Jemand der näselt nutzt den Nasenraum eben **nicht**, so dass die Laute **m** und **n** eben nicht mehr „der Norm entsprechend“ ausgesprochen werden.

Fazit:

1) Normalerweise ist das Gaumensegel gesenkt, nur bei **p, t, k** wird es hochgezogen, weil anders kein Luftdruck im Mund aufgebaut werden kann. Das heißt aber auch, dass das Gaumensegel (zumindest unbewußt) gesteuert werden kann. Wie wir es unbewußt heben können, so können wir es unbewußt auch wieder senken, sonst könnten wir kein **m** oder **n** aussprechen (noch deutlicher bei einem Wort wie Pumpe, wo Sie bei P die Verbindung kappen müssen, bei m aber den Nasenraum wieder freigeben müssen).

2) Bei den **nasalen Varianten o, a, e** des **Französischen** wird der **Nasenraum** als Resonanzkörper **mitgenutzt**. Das Gaumensegel (das ist das Zäpfchen, das sich hinten im Rachenraum befindet und das Sie zum Vibrieren bringen, wenn Sie das deutsche r aussprechen. Es ist aber auch das Teil, das sich bei Erkältungen entzündet und dann schmerzt, schauen Sie einfach mal mit weit geöffnetem Mund in den Spiegel, es ist nicht zu übersehen) hängt durch und die Zunge wird so gestellt, dass ein Teil der Luft durch die Nase entströmt.

Wenn Sie sich die unteren Beispiele anhören, bei denen die **nicht nasale Variante** der **nasalen Variante** gegenübergestellt wird, werden sie feststellen, dass diese Töne sich unterscheiden. Der Unterschied ergibt sich dadurch, dass einmal die Nase als Resonanzraum mitgenutzt wird und das andere Mal nicht.

Beispiele					
[o]	o	🔊	[õ]	nasales o	🔊
	bateau (Schiff), gâteau (Kuchen), beau (hübsch)	🔊		ponctuel (pünktlich), pondéré (besonnen)	🔊
[a]	a	🔊	[ã]	nasales a	🔊
	âme (Seele), amour (Liebe)	🔊		envergure (Tragweite), entendre (hören)	🔊
[ɛ]	ä	🔊	[ɛ̃]	nasales ä	🔊
	vrai (wahr), aimer (lieben), sais (du weißt)	🔊		fin (Ende), bien (gut)	🔊

Beispiele	
[õ]	nasales o
con (dumm), pont (Brücke), tombe (Grab)	🔊

Beispiele					
[o]	o	🔊	[õ]	on	🔊
	beau (schön)	🔊		bon (gut)	🔊

Beispiele	
[ã]	nasales a
entre (zwischen), en (in), ange (Engel)	🔊

Beispiele

[ɑ]	a	🔊	[ɑ̃]	en	🔊
âme	(Seele)	🔊	savant	(gelehrt)	🔊

Beispiele

[ɛ̃]	nasales ä	🔊		
important	(wichtig), raisin	(Traube), vaincre	(siegen)	🔊

Beispiele

[ɛ]	ä	🔊	[ɛ̃]	in	🔊
vrai	(wahr)	🔊	important	(wichtig)	🔊

2.2.1.2 Kontrastive Darstellung der Nasale

Wir haben im folgenden Wortpaare, die sich nur im Nasallaut unterscheiden. Achten Sie auf die Unterschiede. Die Nasallaute ändern im Französischen den Sinn eines Wortes. Es ist natürlich nicht so, dass man Sie nicht versteht, wenn Sie diese Unterschiede nicht machen, da aus dem Kontext hervorgeht, was gemeint ist. Wenn Sie aber das nasale o gleich aussprechen wie das nasale a oder e, dann ist das eben nicht nicht „comme il faut“. Das soll Ihnen einen ersten Eindruck der Unterschiede vermitteln. Anschließend werden wir auf jeden Nasallaut nochmals isoliert eingehen. Ich bin mir sicher, dass Sie die Unterschiede hören. Unter Umständen können Sie sie aber nicht selbst bilden. Wie schon öfter erwähnt, ist das erstmal egal. Es stimmt auch nicht, dass man sich das falsch angewöhnen kann, es also später nicht korrigieren kann. Wenn Sie für das Phänomen sensibilisiert sind und die Unterschiede hören, werden Sie es mit ein bisschen Übung sehr schnell richtig machen.

Beispiele

[õ]	(Ils) vont	🔊	[ã]	vent	🔊	beide zusammen	🔊
sie gehen			Wind				
[õ]	dont	🔊	[ã]	dans	🔊	beide zusammen	🔊
wovon			darin				
[õ]	pont	🔊	[ã]	(il) pend	🔊	beide zusammen	🔊
Brücke			(er) hängt				
[õ]	coupons	🔊	[ã]	coupant	🔊	beide zusammen	🔊
Coupon			schneidend				
[õ]	maçon	🔊	[ã]	massant	🔊	beide zusammen	🔊
Maurer			massierend				
[ɛ̃]	vin	🔊	[ã]	vent	🔊	beide zusammen	🔊
Wein			Wind				
[ɛ̃]	vin	🔊	[õ]	(ils) vont	🔊	beide zusammen	🔊
Wein			(Sie) gehen				
[ɛ̃]	peindre	🔊	[õ]	pondre	🔊	beide zusammen	🔊
malen			(Eier) legen				
[õ]	bon	🔊	[ã]	banc	🔊	beide zusammen	🔊
gut			Bank				
[õ]	sont	🔊	[ã]	sent	🔊	beide zusammen	🔊
sie sind			(er/sie) fühlt				
[ã]	sens	🔊	[ɛ̃]	seins	🔊	beide zusammen	🔊
(ich) fühle			Busen				

2.2.1.3 Das nasale o

Dem nasalen o entsprechen folgende Grapheme on / om

on	om
[õ] on = man	plomb =Blei
son = Ton	ombre = der Schatten
plonger = tauchen	
montrer = zeigen	
non = nein	
oncle = Onkel	
fond = Boden	
(ils) font = (sie) machen	

Das gilt nicht, wenn auf dieses on / om ein Vokal, ein m oder ein n folgt. Dann wird -om / -on wie ein offenes o gesprochen.

Beispiele		
sonner	= klingen	
somme	= Summe	
téléphone	= Telefon	
vomir	= erbrechen	
pomme	= Apfel	

Die Tilde ~ über einem Vokal ist ein Zeichen, dass der Vokal nasalisiert zu sprechen ist. Es ist also aus der phonetischen Umschrift abzulesen, dass das nasalisierte o phonetisch dem õ ähnelt.

Gegenüberstellung	
o	om / on
[o]	[õ]

Da es für die korrekte Aussprache wesentlich darauf ankommt, zwischen dem nasalen o (a, e) und dem normalen o (a, e) zu unterscheiden, ist es am Anfang empfehlenswert, zuerst ein o zu bilden und dieses dann zu nasalieren. Es ist so leichter, ein nasales o zu produzieren. Der Autor ist der Meinung, dass der Mensch in der Lage ist, Töne nachzubilden, auch wenn er sich theoretisch nicht genau erklären kann, wie das funktioniert und er glaubt auch, dass das in eingeschränktem Maße auch für Töne gilt, die er in seiner Muttersprache nicht hat.

Versuchen Sie das nachzusprechen.

[o] [õ] [o] [õ] [o] [õ] 🔊

Versuchen Sie jetzt diese beiden Wörter auszusprechen. Sie unterscheiden sich lediglich darin, dass das o einmal nasalisiert ist und das andere mal nicht.

[o] bateau Schiff	[õ] bâton Stock	beide zusammen	🔊
[o] seau Eimer	[õ] son Laut	beide zusammen	🔊

[o]	eau Wasser	[õ]	on man	beide zusammen	🔊
-----	---------------	-----	-----------	----------------	---

2.2.1.4 Das nasale a

Dem nasalen a entsprechen die Grapheme en, an, em, am

an		am		
[ã]	an = Jahr	🔊	ambigüe = zweideutig	🔊
	mourant = sterbend	🔊	jambon = Schinken	🔊
	trancher = durchschneiden	🔊		
	paysan = Bauer	🔊		
	manger = essen	🔊		
	demander = fragen	🔊		
en		em		
	une dent = der Zahn	🔊	embarrassé = verlegen	🔊
	entendre = hören	🔊	embêtant = ärgernd, unangenehm	🔊
	envahir = einfallen	🔊	empêcher = hindern	🔊
	entrer = hereinkommen	🔊		
	vendre = verkaufen	🔊		
	tenter = versuchen	🔊		

Das gilt nicht, wenn darauf ein Vokal, ein m oder ein n folgt. Dann wird **am / an / en / em** wie ein offenes a bzw. e gesprochen.

Beispiele		
ami	Freund	🔊
lame	Klinge	🔊
gamin	Junge, Bengel	🔊

Es gilt naheliegenderweise das, was oben schon gesagt wurde. Das **a** und sein **nasales Pendant** unterscheiden sich lediglich dadurch, **dass der Nasenraum als Resonanzkörper (mit)genutzt wird.**

Versuchen Sie, das nachzusprechen.

[a]	[ã]	[a]	[ã]	[a]	[ã]	🔊
-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

Gegenüberstellung					
[a]	savane = Savanne	[ã]	Gelehrter = savant	beide zusammen	🔊

Machen Sie sich klar, dass das nasale a und das nasale o unterschiedlich sind. Beim o sind die Lippen spitzer, der Zungenrücken ist nach unten gedrückt, im hinteren Bereich des Rachenraumes entsteht ein Raum. Beim a sind die Lippen eher gespreizt, der Zungenrücken wird im hinteren Bereich des Rachenraumes nach oben gedrückt. Es gibt Wörter, die sich nur in diesem einen Ton unterscheiden. Sie hören diesen Unterschied. Wenn Sie diesen Unterschied nicht produzieren können oder ihn nicht schnell genug produzieren können, um ihn auch beim Sprechen zu produzieren, oder es Sie eine enorme Konzentration kostet, diesen Unterschied zu produzieren, so ist das erstmal ziemlich egal. Es reicht, dass Sie den Unterschied hören und für das Phänomen sensibili-

siert sind. Die Erkenntnis ist nicht wirklich neu, aber Übung macht den Meister. Manche Leute sind von der fixen Idee besessen, dass eine falsche Aussprache zur Gewohnheit wird und dann nicht mehr korrigiert werden kann. Das ist Unsinn. Es ist auch Unsinn anzunehmen, dass Sie nicht verstanden werden, wenn Sie diese Unterscheidung nicht machen. Natürlich werden Sie verstanden, weil aus dem Kontext hervorgeht, was Sie meinen.

Beispiele					
sons	🔊	sang	🔊	beide zusammen	🔊
long	🔊	lent	🔊	beide zusammen	🔊
ton	🔊	temps	🔊	beide zusammen	🔊

Zum Nachsprechen ist vielleicht diese Variante einfacher. Diese Variante erlaubt es vielleicht auch, ein stärkeres Gespür dafür zu bekommen, wo das nasale o und das nasale a produziert werden.

Gegenüberstellung						
[o]	[õ]		[a]	[ã]	alle zusammen	🔊
o	nasales o	son	a	nasales a	sang	🔊
o	nasales o	long	a	nasales a	lent	🔊
o	nasales o	ton	a	nasales a	temps	🔊

2.2.1.5 Das nasale ä

Dem nasalen ä entsprechen die Grapheme **un, in, aim, yn, ein**

[o]	in	🔊
	vin = Wein	
	vingt = zwanzig	
	im	🔊
	simple = einfach	
	ym	🔊
	symphonie = Symphonie	
	ai	🔊
	main = Hand	
	aimer = lieben	
	ein	🔊
	peindre = malen	

Das gilt nicht, wenn auf die Laute **un, in, aim, yn** ein Vokal oder ein **m** bzw. **n**. Dann erhält der Vokal seinen ursprünglichen Wert zurück.

Beispiele		
unité	= Einheit	🔊
semaine	= Woche	🔊
téléphone	= Telephone	🔊
immigrer	= einwandern	🔊
immobile	= unbeweglich	🔊

Das ä und sein nasales Pendant unterscheiden sich im wesentlichen dadurch, dass der Nasenraum als Resonanzkörper (mit)genutzt wird. Beim nasalen ä ist allerdings der Mund weiter geschlossen als bei ä, die Zunge liegt weitgehend flach in der Mundhöhle.

Versuchen Sie, das nachzusprechen.

[ɛ]	[ɛ̃]	[ɛ]	[ɛ̃]	[ɛ]	[ɛ̃]	🔊
-----	------	-----	------	-----	------	---

Die Unterscheidung zwischen ä und nasalem ä spielt bei Adjektiven eine Rolle, weil die männliche Form oft mit einem nasalen ä endet, die weibliche mit ä plus einem Konsonant.

Gegenüberstellung					
[ɛ]	italienne = Italienerin	[ɛ̃]	italien = Italiener	beide zusammen	🔊

Wir haben nun die wichtigsten drei nasalen Vokale kennengelernt. Es bedarf nicht allzuviel Übung, diese drei unterscheiden zu können, es bedarf aber Übung, diese drei Laute produzieren zu können, insbesondere sie mit der nötigen Geschwindigkeit zu produzieren, und ohne dass es einem alles an Konzentration abfordert. Es wird also im Folgenden darum gehen, die Aussprache dieser drei Laute zu üben. Sie hören jetzt nochmal diese drei Laute in ihrer Gesamtheit. Anschließend werden wir diese Laute nocheinmal kontrastierend gegenüberstellen. Sie könnten ja mal versuchen das nachzusprechen.

nasales ä	nasales a	nasales o	🔊
[ɛ̃]	[ɑ̃]	[ɔ̃]	

nasales o	nasales ä	nasales a	🔊
[ɔ̃]	[ɑ̃]	[ɛ̃]	

nasales a	nasales o	nasales ä	🔊
[ɑ̃]	[ɔ̃]	[ɛ̃]	

2.2.2 Das Nasale a und das nasale ä

Wir haben im folgenden Wortpaare, die sich nur im Nasallaut unterscheiden. Achten Sie auf die Unterschiede.

Gegenüberstellung a	und ä	🔊
[ɑ̃]	[ɛ̃]	
fendre spalten	feindre vortäuschen	🔊
grand groß	grain Samen	🔊
rang Rang	rein Niere	🔊
plan Plan	plein voll	🔊
détendre entspannen	déteindre abfärben	🔊

2.2.2.1 Das nasale ä und das nasale o

Wir haben im folgenden Wortpaare, die sich nur im Nasallaut unterscheiden. Achten Sie auf die Unterschiede.

Gegenüberstellung ä	und o	
[ɛ̃]	[õ]	🔊
feindre vortäuschen	fondre schmelzen	🔊
sein Brust	son Laut	🔊
teint Teint	ton Ton	🔊
peindre malen	pondre (Eier) legen	🔊
coquin Halunke	cocon Kokon	
vain vergeblich	(ils) vont (Sie) gehen	🔊

2.2.2.2 Das Nalase a und das nasale ä

Wir haben im folgenden Wortpaare, die sich nur im Nasallaut unterscheiden. Achten Sie auf die Unterschiede.

Gegenüberstellung a	und ä	
[ɑ̃]	[ɛ̃]	🔊
fendre spalten	feindre vortäuschen	🔊
rang Rang	rein Niere	🔊
plan Plan	plein voll	🔊
détendre entspannen	déteindre abfärben	🔊
grand groß	grain Samen	

2.2.2.3 Das nasale ä, das nasale a und das nasale o

Wir haben im folgenden Wörter, die sich nur im Nasallaut unterscheiden. Achten Sie auf die Unterschiede.

Gegenüberstellung nasales ä	nasales a	und nasales o	
[ɑ̃]	[ɛ̃]	[õ]	🔊
teindre färben	tendre zart	tondre scheren	🔊
feindre vortäuschen	fendre spalten	fondre schmelzen	🔊

vingt	vent	(ils) vont	🔊
zwanzig	Wind	(sie) gehen	
sein	sens	sont	🔊
Brust	Sinn	sind	
un	ans	on	
ein	Jahre	man	
sain	sans	sons	🔊
gesund	ohne	Laut	
daim	dans	dont	🔊
Damhirsch	in	wovon	

2.3 Orale Vokale

Orale Vokale nennt man die Vokale, bei denen die Luft ausschließlich durch den Mund entweicht. Das Französische hat nicht nur nasale Vokale, sondern obendrein auch noch ein reichhaltigeres Angebot an oralen Vokalen als das Deutsche. In der Regel werden diese aber nicht als so schwierig empfunden. Wir werden sie nun im Einzelnen vorstellen und so weit wie möglich kontrastierend gegenüberstellen.

2.3.1 Offenes ö, geschlossenes ö, dumpfes ö

Insgesamt gibt es im Französischen **drei orale Vokale**, die alle ein bisschen wie ein **ö** klingen. Zwei von diesen Lauten gibt es auch im Deutschen, das **offene** und das **geschlossene ö**. Den dritten, das **dumpfe ö**, gibt es im Deutschen nicht. Wir werden versuchen, die Laute kontrastiv darzustellen, denn hierauf kommt es an. Die Unterschiede dieser Laute sind kontrastierend gegenüber gestellt deutlich zu hören. Allerdings sei konzediert, dass die Unterschiede zwischen dem **offenen** und dem **geschlossenen ö** minimal sind.

2.3.1.1 Offenes und geschlossenes ö

Das offene ö und das geschlossene ö gibt es auch im Deutschen. Der Unterschied ist allerdings so hauchdünn, dass Sie ihn vernachlässigen können, im Deutschen wie im Französischen. Die Grapheme *œ* und *eu* repräsentieren hierbei sowohl das offene wie auch das geschlossene ö. Wenn sie den Unterschied nicht hören, was durchaus passieren kann, werden sie aber trotzdem eindeutig spüren, dass zwischen dem ö in können und dem ö in schön ein Unterschied besteht. Bei dem ö in schön / gewöhnlich spitzen Sie die Lippen, bei dem ö in können und öffentlich nicht.

Offenes ö und		geschlossenes ö	
[œ]		[ø]	
Deutsch			
können	🔊	schön	🔊
öffentlich	🔊	gewöhnlich	🔊
Französisch			
cœur	🔊	peu	🔊
seul	🔊	peut	🔊

Sie können jetzt den Unterschied zwischen dem **offenen ö** und dem **geschlossenen ö** nicht so richtig hören? Mit diesem Problem sind Sie höchstwahrscheinlich nicht allein. Wahrscheinlich erliegen Sie sogar der Versuchung den Unterschied in der Länge der Betonung zu sehen und tatsächlich dürfte im Deutschen das offene ö immer kurz, das geschlossene ö immer lang gesprochen werden. Das ist aber im Französischen nicht so. Es gibt außer der Länge noch einen Unterschied. Vielleicht hören Sie ihn, wenn man die zwei Laute mal vertauscht.

Anstatt offenem ö		ein geschlossenes ö	
[œ]		[ø]	
Deutsch			
richtig	können	🔊 falsch	können
richtig	öffentlich	🔊 falsch	öffentlich
Französisch			
richtig	cœur	🔊 falsch	cœur
richtig	seul	🔊 falsch	seul

Anstatt geschlossenem ö		ein offenes ö	
[ø]		[œ]	
Deutsch			
richtig	schön	🔊 falsch	schön
Französisch			
richtig	nœud	🔊 falsch	nœud
richtig	peu	🔊 falsch	peu

2.3.1.2 Dumpfes ö

Das dumpfe ö ist von den zwei anderen ö deutlich und problemlos zu unterscheiden. Man hört den Unterschied und man hat auch kein Problem, diesen Laut zu bilden, auch wenn er im Deutschen nicht existiert.

[ə]		[œ]	
richtig	je (ich)	🔊 falsch	je (ich)
richtig	de (von)	🔊 falsch	de (von)

Und? Alles klar? Der Unterschied ist wohl deutlich hörbar und es ist auch nicht besonders schwierig, diese zwei Laute auseinanderzuhalten, wenn man mal bewußt diese Töne vertauscht.

Das dumpfe ö wird nur durch ein einziges Graphem repräsentiert, nämlich e, was aber wiederum nicht heißt, wir werden das später nochmal ausführlich diskutieren, dass jedes e ein dumpfes ö ist. Es wurde eingangs schon gesagt, dass man über Orthographie nicht diskutieren darf, in keiner Sprache dieser Welt, allein schon das Nachdenken darüber ist ein Verbrechen, der Versuch, die Orthographie zu reformieren, ist ein Gottesmord, in jeder Sprache, nicht nur im Französischen. Dürfte man darüber diskutieren, würde man sagen, dass bei 138 zur Verfügung stehenden **Graphemen** man **eines** eindeutig dem **dumpfen ö** hätte zuordnen können.

Beispiele – Der Buchstabe e steht außer für das dumpfe e noch für zwei andere Laute

[ə]	je (ich)	🔊	se (sich)	🔊
	de (von)	🔊	dehors (draußen)	🔊
	que (was)	🔊	chemin (Weg)	🔊
	le (der)	🔊	petit (klein)	🔊

Beispiele

[e]	parler (sprechen)	🔊
	nez (Nase)	🔊

Beispiele

[ɛ]	sec (trocken)	🔊	lecture (Lesung)	🔊
	cigarette (Zigarette)	🔊		

Unter Umständen bereitet es auch Schwierigkeiten, das **dumpfe ö** vom **geschlossenen** und **offenen e** abzugrenzen. Wir werden im Folgenden das **dumpfe ö** auch diesen Lauten kontrastierend gegenüberstellen.

2.3.2 Geschlossenes und offenes e

Das **geschlossene e** und das **offene e** gibt es auch im Deutschen, letzteres ist schlicht ein ä. Die Unterschiede sind leicht zu hören. Eine Diskussion über die Schwankungen des deutschen ä wollen wir hier nicht führen. Wir werden am Ende des Kapitels die drei Laute **geschlossenes e**, **offenes e** und **dumpfes ö** nochmals kontrastierend darstellen.

offenes e (ä)		geschlossenes e		
[ɛ]	vraie (wahr)	🔊	arrivé (angekommen)	🔊
	parfait (perfekt)	🔊	cinéma (Kino)	🔊
	lait (Milch)	🔊	légende (Legende)	🔊
	père (Vater)	🔊	nez (Nase)	🔊
	bête (dumm)	🔊	léger (leicht)	🔊

2.3.2.1 Das geschlossene e

Dem **geschlossenen e** entsprechen die Grapheme **é, e**. (Den Laut gibt es auch im Deutschen, Esel, ehrlich, eben).

Das geschlossene e

[e]	nez (Nase)	🔊	poignée (Faust)	🔊
	pied (Fuß)	🔊	messieurs (Herren)	🔊

Wir sehen uns also mit der Tatsache konfrontiert, dass derselbe Laut einmal durch **é** dargestellt wird und einmal durch **e** und fragen uns natürlich, ob es hier eine Systematik gibt und naheliegenderweise gibt es eine solche.

1) Das **e** erhält zu Beginn eines Wortes einen Akzent, wenn es als geschlossenes e gesprochen wird.

Beispiele

écrire	schreiben	🔊
évader	ausbrechen	🔊
éveiller	wecken	🔊
étude	Studie	🔊

Aber

être	sein	🔊
esprit	Geist	🔊
effet	Wirkung	🔊

2) Ein **e** am Ende eines Wortes erhält einen Akzent. Hierbei ist das **stumme e** und das **Plural s**, die eine rein grammatikalische Funktion erfüllen, **nicht** zu berücksichtigen. Das **e** bekommt in finaler Stellung nur dann einen Akzent, wenn es tatsächlich als **geschlossenes e** gesprochen wird. Nicht zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang auch das **r**, denn auch dieses erfüllt lediglich eine grammatikalische Funktion, es kennzeichnet eine Infinitiv.

Ein e am Ende eines Wortes erhält einen Akzent

fané	verblüht	🔊
pré	Wiese	🔊
obscurité	Dunkelheit	🔊

Keine Berücksichtigung des grammatikalischen e und des Plural s

rencontré	gefunden (flektiert, männlich, singular)
rencontrée	gefunden (flektiert, weiblich, singular)
rencontrés	gefunden (flektiert, männlich, plural)
rencontrées	gefunden (flektiert, weiblich, plural)

Das stumme e erhält keinen Akzent

feuille	Blatt	🔊
jeux olympiques	olympischen Spiele	🔊
contente	zufrieden (flektiert, weiblich, singular)	🔊

Wenn das finale e als dumpfes ö gesprochen wird, trägt es keinen Akzent

neutre	neutral	🔊
--------	---------	---

3) Vor einer neuen Silbe erhält das e einen Akzent, wenn es als geschlossenes e gesprochen werden soll.

immédiat	sofort	🔊
compléter	vervollständigen	🔊
génération	Generation	🔊
généralment	im Allgemeinen	🔊
guérison	Heilung	🔊
intérim	Zwischenzeit	🔊

Aber

muflerie	Flegelei, Grobheit	🔊
----------	--------------------	---

4) Vor einem doppelten Konsonant, vor x oder sc steht nie Akzent

exercice	Übung	🔊
intéressant	interessant	🔊
flexible	flexibel	🔊
descendre	hinabsteigen	🔊

2.3.2.2 Das offene e (ä)

Dem **offenen e** entsprechen die **Grapheme è, e, ai, aï, ay, ei, ê, ey** (Den Laut gibt es auch im Deutschen in ähnlich, erbärmlich, Säge).

Beispiele

[ɛ]	haine (Haß)	🔊	reine (Königin)	🔊
	inflexible (unbeweglich)	🔊	freiner (bremsen)	🔊
	vêtement (Kleidung)	🔊	être (sein)	🔊
	vrai (wahr)	🔊	maître (Meister)	🔊
	secteur (Sektor)	🔊		


2.3.2.3 Das dumpfe ö

Dem e entsprechen im Französischen 3 Töne. Das geschlossene e (wie in Deutsch Esel), das offene e (wie in Deutsch ärgerlich) und das dumpfe ö, das es im Deutschen nicht gibt. (Also in bestimmten Dialekten gibt es das, zum Beispiel im Alemanischen, hesch ma öpes übrig glassa = hast du mir etwas übrig gelassen).

In der Praxis sind die Verhältnisse weit weniger kompliziert, als es in der theoretischen Analyse erscheint. Der Leser hat aber inzwischen schon erfahren, dass dem e eine ganze Reihe verschiedener Laute entgegenstehen. Es ist ihm wahrscheinlich auch aufgefallen, dass wir hier Wert auf die phonetische Umschrift legen, da aus dem Schriftbild die Aussprache sehr oft nicht entnommen werden kann. So ist das auch beim e. Das e stellt drei verschiedene Laute dar. Wir zeigen noch einmal das Gesamtbild und hoffen, dass sich die phonetische Umschrift einprägt, denn sie ist extrem praktisch in diesem Zusammenhang.

Geschlossenes, offenes e und das dumpfe ö	
[e]	Aussprache als geschlossenes e
	irrégulier (unregelmäßig) 
	manger (essen) 
	mangé (gegessen) 
	exemple (Beispiel) 
	étroit (eng) 
[ɛ]	Aussprache als offenes e
	père (Vater) 
	finesse (Feinheit) 
	tête (Kopf) 
	près (nahe) 
	geste (Bewegung, Handzeichen)
[ə]	Aussprache als dumpfes ö
	selon (je nach) 
	demander (fragen) 
	que (was) 

Hören wir uns die drei Laute nochmal hintereinander an.

offenes e	geschlossenes e	dumpfes ö
[ɛ]	[e]	[ə]
		

Das dumpfe ö kann man noch mit dem ö von öffentlich (nœud / Knoten) und mit dem ö von können (cœur / Herz) verwechseln. Diese beiden Töne werden aber nicht so verschriftet. Das ö von öffentlich wird mit eu / œu / eũ verschriftet, das ö von können mit eu / œu / u. Sollten Sie den Unterschied zwischen dem ö in öffentlich und dem ö in können nicht hören, dann achten Sie mal auf Ihre Lippen und Ihr Kinn. Bei können werden die Lippen spitz, das Kinn relativ unbeweglich. Bei öffentlich werden die Lippen nicht spitz, das Kinn geht runter. Sagen Sie mal öffentlich mit spitzen Lippen, dann ist Ihnen sofort klar, dass es sich um zwei verschiedene Laute handelt.

2.3.2.4 Das e muet

Es gibt im Französischen noch ein e muet, ein stummes e, das, wie der Name schon sagt, stumm ist, es wird also gar nicht gesprochen.

Beispiele

sauterelle	Heuschrecke	🔊
croquenot	Treter	🔊
cuisine	Küche	🔊

2.3.3 Offenes und geschlossenes o

Das geschlossene o kann durch eau, ô oder o dargestellt werden

[o]	tombeau (Grabmal)	🔊	drôle (lustig)	🔊
	cadeau (Geschenk)	🔊	vélo (Fahrrad)	🔊
	lambeau (Fetzen)	🔊		

Das offene o ist in der Regel durch den Buchstaben o dargestellt, in seltenen Fälle u oder oo.

[ɔ]	politique (Politik)	🔊	alcool (Alkohol)	🔊
	pomme (Apfel)	🔊		

Sollten Sie jetzt der Meinung sein, dass sich diese beiden ziemlich gleich anhören, dann horchen Sie sich nochmal die direkte Gegenüberstellung an.

offenes o

geschlossenes o

[ɔ]	[o]	beide zusammen 🔊
-----	-----	------------------

Es soll nicht behauptet werden, dass man Sie nicht mehr versteht, wenn Sie zwischen diesen beiden Lauten nicht unterscheiden können, da ja immer aus dem Kontext hervorgeht, was gemeint ist, es gibt jedoch Wörter, die sich nur in diesem einen Ton unterscheiden, wenn auch der Unterschied hauchdünn ist, eigentlich kaum zu hören. Sie können aber mal auf ihr Kinn achten bei diesen beiden Lauten.

Sonne

Ofen

Sie werden feststellen, dass sie bei Sonne (geschlossenes o) den Mund nicht spitzen, das Kinn auch nicht nach unten geht, während Sie bei Ofen den Mund spitzen und das Kinn leicht nach unten geht. Sie können ein bisschen rumspielen. Sonne mit spitzen Lippen aussprechen und bei Ofen den Mund nicht spitzen. Sie werden dann schon feststellen, dass es zwei verschiedene Laute sind.

geschlossenes o

offenes o

[o]	paume (Handfläche)	🔊	[ɔ]	pomme (Apfel)	🔊
	roc (Fels)	🔊		rauque (heiser)	🔊
	notre (unser, adjektivisch)	🔊		nôtre (unser, substantivisch)	🔊
	saule (Weide)	🔊		sol (Boden)	🔊
	colle (Klebstoff)	🔊		kohl (Kajal, Eyeliner)	🔊
	saut (Sprung)	🔊		sotte (dumm, flektiert, weiblich/singular)	🔊

2.3.4 Dunkles und helles a

Da wir hier unter Deutsch Insidern sind, kann jeder mal darüber nachdenken, ob zwischen dem a in Affe und dem a in arglos ein Unterschied besteht. Es ist wohl so, dass bei Affe (dunkles a) der Mund nicht so weit geöffnet wird als bei arglos (helles a).

helles a		dunkles a	
[a]	Affe	[ɑ]	Pack
	lachen		Sack
	Dame		Lack

Wer nicht so richtig an den Unterschied zwischen dem hellen und dem dunklen a glaubt, (der im Übrigen nichts mit dem Unterschied zwischen kurzem und langem a zu tun hat, also nichts zu tun hat mit **langem und kurzem a** wie bei Schall <=> Schaal) der möge sich diese Beispiele anhören.

falsch		richtig	
[a]	Pack	[ɑ]	Pack
	Sack		Sack
	Lack		Lack

Dem **hellen a** (Mund weiter geöffnet) im Französischen entsprechen zwei Grapheme, nämlich **oi** und **a**.

Beispiele			
[a]	noix* (Nuß)	patience (Geduld)	
	patte (Pfote)	regarder (betrachten)	

* Betonung von oi

[w]	[a]	Das oi entspricht einem u das mit einem hellen a verschmilzt.	
-----	-----	--	--

Dem dunklen a (Mund weniger geöffnet) im Französischen entsprechen die Grapheme **â**, **a**

Beispiele			
[ɑ]	âme (Seele)		
	phrase (Satz)		

2.3.5 Unproblematische Vokale

Unproblematisch sind all die Vokale, die genau gleich wie im Deutschen ausgesprochen werden und bei denen es auch keine ähnlichen Vokale gibt, mit denen man sie verwechseln könnte.

2.3.5.1 Das französische i

Dem französischen i entsprechen die Grapheme **i**, **y**, **î**, **ï**, **ee**

Beispiele			
[i]	ici (hier)	maïs (Mais)	
	stylo (Kugelschreiber)	meeting (Meeting)	

2.3.5.2 Das französische u

Dem französischen u entsprechen die Grapheme **ou**, **où**, **où**, **oo**, **aoû**

Beispiele			
[u]	poule (Huhn)	football (Fußball)	août (August)
	où (wo)	gôûter (schmecken)	

2.3.5.3 Das französische ü

Dem französischen ü entsprechen die Grapheme u, û, eu

Beispiele

[y]	lune (Mond)	🔊	eu (gehabt)	🔊
	sûr (sicher)	🔊		

2.4 Konsonanten

Sieht man von der Unterscheidung stimmlos / stimmhaft ab, die im Deutschen nicht vorkommt, stellen die Konsonanten keine Probleme dar, zumindest nicht für Leute, deren Muttersprache Deutsch ist. Spanier etwa tun sich schwer mit der Unterscheidung b / v (diese wird im Spanischen nicht gemacht), Engländer haben Probleme mit dem r, weil dieses im Englischen kein gutturaler Laut ist, wie im Deutschen oder Französischen. Es gibt einige Laute, die ursprünglich im Deutschen nicht vorkommen (Champagner), die aber inzwischen derart verbreitet sind, dass man sich fragen kann, ob sie nicht doch inzwischen Bestandteil des Deutschen geworden sind.

Da man sich fragen kann, was ein Konsonant überhaupt ist. Hier eine kurze Erklärung. Ein Konsonant ist ein Laut, bei dem der Luftstrom mit Hilfe der Zähne, der Zunge, des Gaumensegels gebrochen wird. Sie werden nachempfinden können, dass bei einem Vokal (a, e, i, o, u) die Luft ungehindert ausströmt und lediglich die Veränderung des Resonanzraumes den unterschiedlichen Klang erzeugt. Bei einem Konsonant (b, c, d, f, g, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, z) wird die Luftstrom gebrochen.

2.4.1 Stimmhafte und stimmlose Laute

Vielleicht ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass es Laute gibt, bei denen die Stimmbänder vibrieren und andere, bei denen sie dies nicht tun. Die Stimmbänder vibrieren zum Beispiel immer bei den Vokalen. Berühren Sie einmal mit den Fingern ihren Kehlkopf und sagen Sie a, o, u, e, i. Sie werden spüren, dass sie vibrieren. Sollte das noch immer nicht richtig deutlich sein, dann halten Sie die Finger an den Kehlkopf und sagen dann k, a, s, u, p. Sie werden spüren, dass die Stimmbänder manchmal vibrieren und manchmal nicht. Es gibt übrigens auch Konsonanten, bei denen die Stimmbänder immer vibrieren. Zum Beispiel m und n. Vibrieren die Stimmbänder, handelt es sich um einen stimmhaften Laut, vibrieren sie nicht, handelt es sich um einen stimmlosen Laut. Das Französische kennt das stimmlose sch und das stimmlose s des Deutschen in einer stimmhaften und einer stimmlosen Variante.

2.4.1.1 Stimmhaftes und stimmloses s

Die Begriffe stimmhaft und stimmlos sind Ihnen vielleicht schon begegnet, aber was heißt das eigentlich? Abstrakt formuliert ist es so, bei den stimmhaften Lauten vibrieren die Stimmbänder, bei den stimmlosen nicht. Das hat jetzt natürlich auch nicht geholfen, so als Erklärung, deshalb machen Sie jetzt folgendes. Legen Sie Ihre Finger an den Kehlkopf und sagen dann

aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa und dann sssssssssssssssssssss

Und? Any difference? Bei aaaaaaaaaaaa vibriert der Kehlkopf, bei ssssssssss tut er dies nicht, zumindest nicht in der deutschen Version.

Höchstwahrscheinlich kriegen Sie aber auch eine Variante hin, bei der bei ssssssssss die Stimmbänder vibrieren. Das wäre nicht schlecht, denn das s gibt es im Französischen in einer stimmhaften und in einer stimmlosen Variante. Wenn Sie denn Unterschied also nicht hören, dann können Sie ihn erfühlen, wenn Sie es schaffen, ein ssssss auszusprechen, bei dem die Stimmbänder vibrieren.

stimmloses s		stimmhaftes s	
[s]	penser (denken)	[z]	poser (absetzen)
	embrasser (küssen)		embraser (in Glut tauchen)
	essentiel (wesentlich)		économiser (sparen)

Die Grapheme des stimmlosen s sind s, ss, c, ç, t, sc, sth, x			
[s]	soleil (Sonne)	démocratie (Demokratie)	
	poisson (Fisch)	science (Wissenschaft)	
	citron (Zitrone)	asthme (Asthma)	
	garçon (Junge)	six (sechs)	

Die Grapheme des stimmhaften s sind s, z, x, zz			
[z]	maison (Haus)	deuxième (zweiter)	
	zoo (Zoo)	blizzard (Schneesturm)	

Auch bei der Unterscheidung stimmhaftes s und stimmloses s gibt es Worte, die sich nur in diesem Merkmal unterscheiden.

[s]	face (Gesicht)	[z]	phase (Phase)
	vice (Laster)		(il) vise (er zielt)
	(il se) chausse (er zieht sich Schuhe an)		chose (Sache)
	baïsser (senken)		baiser (vulgär: mit jemandem schlafen)
	(il) casse (er bricht)		case (Fach, Hütte)

2.4.1.2 Stimmhaftes und stimmloses sch

Den Laut, der im Deutschen durch das Graphem sch dargestellt wird, gibt es im Deutschen nur in einer stimmlosen Variante. Er ist sogar dann stimmlos, wenn er von zwei Vokabeln umgeben ist, was insofern erstaunlich ist, als Vokale immer stimmhaft sind, und so ein an sich stimmloser Konsonant ebenfalls leicht stimmhaft wird. Beim sch ist das nicht so, wie sie an diesem Beispiel sehen können, wenn sie die Finger an Ihren Kehlkopf legen.

stimmloses sch	
Esche (Botanik, Baum)	

Mit ein bisschen Übung schafft man es, auch das sch im Deutschen stimmhaft auszusprechen, das klingt dann zwar nicht Deutsch, ist aber stimmhaft.

stimmhaftes sch	
Esche (Botanik, Baum)	

Dem stimmlosen sch entsprechen folgende Grapheme ch sh sch sc			
[ʃ]	chouette (prima)	short (Short)	
	charogne (Aas)	schisme (Kirchenspaltung)	
	mâchoire (Kiefer)	fascisme (Faschismus)	

Dem stimmhaften sch entsprechen folgende Grapheme ch sh sch sc			
[ʒ]	justice (Gerechtigkeit)	jeune (jung)	
	jolie (hübsch)	gifler (ohrfeigen)	
	gêner (stören)		

2.4.2 Die unproblematischen Konsonanten

Unproblematisch sind all die Konsonanten, die entweder im Deutschen existieren und nur minimal vom französischen Pendant abweichen, Konsonanten wie p, t, k, m, n, b, d, f, v, l, r oder die in so vielen Fremdwörtern enthalten sind, dass sie inzwischen für das deutsche Ohr nicht mehr fremd klingen wie der nj bzw. der ng Laut.

2.4.2.1 Das p

Dem französischen p entsprechen die Grapheme p, pp

[p]	pile (Stapel)	🔊
	appartement (Appartement)	🔊

In Lehrbüchern der spanischen Sprache wird oft die Tatsache thematisiert, dass das **deutsche p aspiriert** ist. Das **französische** und das **spanische p** ist nicht aspiriert. Man spricht von **aspiriertem p** (oder **t, k**, auch diese Laute sind im Deutschen **aspiriert**), wenn nach dem **p** Luft ausströmt. Sie können das ausprobieren, indem sie **Panne** sagen und die Hand vor den Mund halten. Sie werden merken, dass nach dem **p** Luft ausströmt. Diese Aspirierung sollte man im Französischen vermeiden.

2.4.2.2 Das b

Dem französischen b entsprechen die Grapheme b, bb

[b]	bol (Schale)	🔊
	abbaye (Abtei)	🔊

2.4.2.3 Das t

Dem französischen t entsprechen die Grapheme t, tt, th

[t]	table (Tisch)	🔊	thé (Tee)	🔊
	datte (Dattel)	🔊		

2.4.2.4 Das d

Dem französischen d entsprechen die Grapheme d, dd

[d]	diable (Teufel)	🔊	addition (Addition)	🔊
	dé (Würfel)	🔊		

2.4.2.5 Das m

Dem französischen m entsprechen die Grapheme m, mm

[m]	mur (Mauer)	🔊
	flamme (Flamme)	🔊

2.4.2.6 Das n

Dem französischen n entsprechen die Grapheme n, nn

[n]	noeud (Knoten)	🔊
	anniversaire (Geburtstag)	🔊

2.4.2.7 Das nj

Der Laut nj existiert im Deutschen eigentlich nicht, aber er bereitet auch nicht allzuviel Schwierigkeiten, es ist ein n mit angeklebtem j. In Berlin gibt es zum Beispiel einen Savigny Platz, und damit hat niemand Probleme.

Dargestellt wird er durch die Grapheme gn und ni.

[nj]	ligne (Linie)	🔊
	manière (Art und Weise)	🔊

2.4.2.8 Das ng

Auch der Laut ng ist im Deutschen nicht vorhanden, sondern nur in Fremdwörtern, diese aber wiederum sind so fest in das Deutsche integriert, dass sie niemandem mehr als Fremdwörter auffallen. Den Laut ng haben wir zum Beispiel bei [Camping](#). Im übrigen kennt auch das Französische diesen Laut nur in Fremdwörtern.

Der französische Laut ng

[ŋ]	parking (Parking)	🔊
		🔊

2.4.2.9 Das l

Zum l gibt es gar nichts zu sagen, es ist eben ein l. Auffallend ist höchstens, dass in lautlicher Hinsicht l und ll identisch sind.

Das l

[l]	lampe (Lampe)	🔊
	elle (sie)	🔊

2.4.2.10 Das r

Das französische r entspricht nicht 100 prozentig dem deutschen r. Das deutsche r ist sehr guttural, wird weit unten im Rachen gebildet, das französische r ist nicht so guttural. Spielen Sie mal ein bisschen, sie werden feststellen, dass man das r tief im Rachen bilden kann, oder eben weiter oben und im Französischen wird es eben weiter oben gebildet.

Die Grapheme des r sind r und rr.

[r]	roue (Rad)	🔊	rhume (Erkältung)	🔊
	beurre (Butter)	🔊		

2.4.2.11 Das h

Mit dem h verhält es sich im Französischen besonders einfach, es wird schlicht gar nicht gesprochen. Eine Unterscheidung ist höchstens noch zu treffen in Bezug auf das [h aspiré](#), das [aspirierte h](#). Bei diesem [aspirierten h](#),

also dem angehauchten h, könnte man nun der Meinung sein, es werde gesprochen, weil ein h ja nicht viel mehr ist als ein Lufthauch, dem ist aber nicht so. Auch das **h aspiré** (gehauchtes h) wird nicht gesprochen. Die Unterscheidung zwischen **aspiriertem h** und **h** ist nur bei der **liaison**, dem Verschmelzen von Wörtern, siehe unten, anzutreffen, weil bei Wörtern, die mit einem **aspiriertem h** beginnen eben diese **liaison** unterbleibt. Wir werden darauf gleich zurückkommen.

2.5 Der Akzent als nichtdiakritisches Zeichen

Unter einem **diakritisches Zeichen** versteht man Zeichen, die eine Aussage über die **Aussprache** eines Wortes machen. Die Akzente, die wir bis jetzt kennen gelernt haben, den **accent grave** und den **accent aigu**, präzisieren die **Aussprache**. Diakritische Zeichen sind die Akzente im Französischen aber nur beim **e**, bei den anderen Buchstaben, etwa **a, o, u, i**, macht der Akzent keine Aussage über die **Aussprache**. Bei anderen Buchstaben klärt er die grammatikalische Funktion oder er dient zur Unterscheidung von **Homonymen**, also Gleichklingern, Wörter die gleich klingen, aber unterschiedlich geschrieben werden. Wir werden hier nicht darüber diskutieren, dass diese Unterscheidung ja nur im Schriftbild gemacht wird, wo sie ja kaum essentiell ist, da man ja offensichtlich in der gesprochenen Sprache, die üblichere Verwendung, hervorragend ohne diese Unterscheidungen auskommt und möchten auch den Leser warnen, darüber zu diskutieren, denn eine kritische Reflexion über die Orthographie, oder auch nur der Versuch, über Orthographie zu reflektieren, ist in jedem Kulturkreis ein Kapitalverbrechen. Tun Sie es nie! Der Autor dieses Handbuchs ist wirklich kein Kommunist, absolut nicht, er hält nichts von einer Staatsform, bei der niemand etwas hat, niemand also mit seinem Privatvermögen haftet und folglich alle verbeamtet sind und allen alles vollkommen wurscht ist. Gewichtig wie Hammerschläge dröhnen aber dennoch die Worte Karl Marx.

Die Macht der Tradition, der vergangenen Generationen
lastet wie ein Alp
auf den Gehirnen der Lebenden

2.5.1 Der Akzent als nichtdiakritisches Zeichen zur Unterscheidung von Homonymen

Homonyme sind Gleichklinger, also Wörter, die gleich klingen, aber eine unterschiedliche Bedeutung haben, im Deutschen sind zum Beispiel Tor (große Tür) und Tor (ein Durchgeknallter) **Homonyme**.

Ohne Akzent	mit Akzent	
sur (auf)	sûr (sicher)	🔊
mur (Mauer)	mûr (reif)	🔊
la (die)	là (dort)	🔊
ou (oder)	où (wo)	🔊
notre (unser, adjektivisch)	nôtre (unser, substantivisch) *	🔊

* hierbei handelt es sich nicht um ein Homonym, denn notre, das Adjektiv, ist ein geschlossenes o, nôtre, das Substantiv, wird mit einem offenen o, also mit gespitzten Lippen gesprochen. Wir lassen es aber trotzdem stehen, denn so ist es erstens einprägsam und zweitens ist das vielen Leuten gar nicht bewußt, dass es unterschiedlich gesprochen wird, aber jetzt werden Sie das nie mehr vergessen, stimmts :-)

2.6 Liaison

Unter der **liaison** versteht man das Phänomen, dass ein **stummes finales s (z), n, t** mit dem Vokal des folgenden Wortes verschmolzen wird. Analysiert man den vorhergehenden Satz messerscharf, so ergibt sich, dass es nur dann zu einer **liaison** kommt, wenn das eine Wort auf **s (z), n, oder t** endet und diese Laute stumm sind, das heißt zwar im Schriftbild vorhanden sind, aber nicht gesprochen werden und zweitens das darauf folgende Wort mit

einem Vokal oder einem **stummen h** beginnt. Gerät ein **s** bei dieser Gelegenheit zwischen zwei Vokale, dann wird dieses s stimmhaft ausgesprochen.

Beispiele		richtig	falsch
Französisch	Bedeutung		
un homme	ein Mann	🔊	🔊
tout entier	ganz und gar	🔊	🔊
avant hier	vorgestern	🔊	🔊
plus ou moins	mehr oder weniger	🔊	🔊
Comment allez vous?	Wie geht es Ihnen?	🔊	🔊
bien étrange	ziemlich merkwürdig	🔊	🔊

Achten Sie bei diesen Beispielen darauf, dass das an sich **stumme s** nun zwischen zwei Vokalen steht und stimmhaft ausgesprochen wird. Man muss sich das nicht unbedingt theoretisch merken, weil **Vokale stimmhaft** sind, es besteht also ohnehin die Tendenz, ein dazwischen **stehendes s** einzufärben.

Beispiele		richtig	falsch
Französisch	Bedeutung		
Vous avez dormi.	Sie haben geschlafen.	🔊	🔊
chez elle	bei ihr	🔊	🔊
Nous en avons	Wir haben davon	🔊	🔊
très utile	sehr nützlich	🔊	🔊

Wir haben hier noch eine kleine Differenzierung zu treffen. Es ist nämlich, wie oben bereits erwähnt, zwischen einem **aspirierten h** und einem nicht **aspirierten h** zu unterscheiden.

Achtung!	
les hommes	🔊
aber	
les haches	🔊

Zur Verdeutlichung nochmal alle beide hintereinanderweg.

Achtung!	
les hommes <=> les haches	🔊

Sie hören, dass bei **les haches** nicht zusammengezogen wird.

2.7 Zusammenfassung

Es ging in diesem Kapitel darum, das französische Lautsystem zu erklären, der Linguist würde sagen, das **Phoneminventar** vorzustellen. Es wurde Wert darauf gelegt, die Laute, die dicht beieinander liegen, kontrastierend vorzustellen. Dem Autor wird niemand vorwerfen können, einen Faible für verquasten Bildungsmüll zu haben, allerdings wurde Wert auf die Darstellung der **phonetischen Umschrift** gelegt. Die Kenntnis derselben ist unter den gegebenen Umständen sinnvoll, da es im Moment noch keine Wörterbücher gibt, die voll vertont sind, es folglich nur mit Hilfe der phonetischen Umschrift, die in allen Wörterbüchern genutzt wird, möglich ist, zu ermitteln, wie ein Wort ausgesprochen wird. Weiter ist es so, dass selbst wenn Wörterbücher dieser Art vorliegen, was wohl irgendwann der Fall sein wird, die Beschreibung mit Hilfe der phonetischen Umschrift dennoch präziser ist. Wir empfehlen also tatsächlich, diese phonetische Umschrift zu lernen, insbesondere auch deswegen, weil sich mit Hilfe der phonetischen Umschrift **jede** Sprache beschreiben lässt. Die Kenntnis der **phonetischen Umschrift** er-

leichtert Ihnen also auch den Erwerb anderer Sprachen. Im Folgenden sehen Sie die **phonetische Umschrift** noch einmal abgebildet. Wenn Sie auf einen Laut klicken, hören Sie, wie dieser ausgesprochen wird. Das dazugehörige Graphem wird ihnen eingblendet. Der Autor möchte auch nicht penetrant erscheinen, aber die folgenden Übungen setzen die Kenntniss der phonetischen Umschrift voraus. Aus didaktischen Gründen, wurden die Töne, die dicht bei einander liegen, zusammengefasst. Aus demselben Grund tauchen manche Laute mehrere Male auf. Wir fassen hier nur die Vokale nochmal zusammen, da die Konsonanten, sieht man vom stimmhaften / stimmlosen s / sch ab, eigentlich kein Problem sind.

Die ös

geschlossenes ö offenes ö dumpfes ö		
[ø]	Grapheme: eu, œ Beispiele: peu, nœud	🔊
[œ]	Grapheme: eu, œ Beispiele: seul, cœur	🔊
[ə]	Grapheme: e Beispiele: le, que, ce	🔊

Die os

orale Vokale: geschlossenes o offenes o		
[ø]	Grapheme: o, ô, eau Beispiele: pot, dôme, velo, bateau	🔊
[œ]	Grapheme: o, ô Beispiele: pomme, album, alcool	🔊

nasales o		
[õ]	Grapheme: on, om Beispiele: son, pompe	🔊

Vergleich des nasalen o mit dem oralen o		
[o]	Grapheme: o, ô Beispiele: pot, dôme	🔊
[õ]	Grapheme: on, ôn, om Beispiele: son, pompe	🔊

Das geschlossene e offene e und dumpfes ö

geschlossenes e offenes e dumpfes ö		
[e]	Grapheme: e, é, ee Beispiele: léger, écume	🔊
[ɛ]	Grapheme: e, è, ê Beispiele: père, sec, neige	🔊
[ə]	Grapheme: e Beispiele: je, se, te	🔊

nasale Vokale: nasales offenes e		
[ɛ̃]	Grapheme: un, im, in, ain Beispiele: lapin, un, impossible	🔊

offenes e, nasales offenes e

[ɛ]	Grapheme: e, è, ê Beispiele: père, sec, neige	🔊
[ɛ̃]	Grapheme: un, im, in, ain Beispiele: lapin, un, impossible	🔊

die as

orale Vokale: helles a und dunkles a

[a]	Grapheme: a, à Beispiele: patte, noix	🔊
[ɑ]	Grapheme: a, â Beispiele: pâte, phrase	🔊

nasale Vokale: das nasale a

[ɑ̃]	Grapheme: en, em, an, am Beispiele: dans, ambiguë, entendre	🔊
------	--	---

Vergleich nasales a, nasales offenes ä, nasales geschlossenes o

[ɑ̃]	grapheme: en, an, em, am Beispiele: envers, envergure, ancêtre, embêter	🔊
[ɛ̃]	Grapheme: un, im, in, ain Beispiele: lapin, un, impossible	🔊
[õ]	Grapheme: on, om Beispiele: son, pompe	🔊

2.8.1 Übung 1: geschlossenes e, offenes e oder dumpfes ö

Hören Sie sich die folgenden Wörter an und entscheiden Sie dann, ob es sich um ein geschlossenes e, ein offenes e oder um ein dumpfes ö handelt. ((Lösungen auf Seite 533))

Übung 1

	[e]	[ɛ]	[ə]	
paix (Frieden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
été (Sommer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
perdu (verloren)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
écume (Schaum)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
discothèque (Diskothek)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
clair (klar)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chêne (Eiche)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chèque (Scheck)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
vrai (wahr)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
deuxième (zweite)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
récit (Bericht)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
reconnaisant (dankbar)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
sucré (Zucker)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
sucré (süß)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
super (super)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊

vivre (leben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
venir (kommen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
petit (klein)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

2.8.2 Übung 2: offenes ö, dumpfes ö oder geschlossenes ö

Hören Sie sich die folgenden Wörter an und entscheiden Sie dann, ob es sich um ein offenes ö, dumpfes ö oder ein geschlossenes ö handelt.

Das o mit angeklebtem e (offenes ö) entspricht dem ö wie in Deutsch können

=> Lippen werden nicht spitz, Kinn geht nach unten, bzw. man kann das Kinn mächtig nach unten gehen lassen.

Das durchgestrichene o (geschlossenes ö) entspricht dem deutschen ö wie in schön, gewöhnlich

=> Lippen werden tendenziell spitz, Kinn geht nicht nach unten

Das auf den Kopf gestellte e (dumpfes ö) gibt es im Deutschen nicht.

=> Kinn geht nicht nach unten, Lippen werden nicht gespitzt

Achten Sie darauf. Das œ bei cœur ist ein offenes ö, Kinn runter, Lippen nicht gespitzt. Das œ bei œud ist ein geschlossenes ö, Kinn bleibt, Lippen werden spitz. Können Sie den Ton nachsprechen ohne die Lippen zu spitzen, aber bei senkendem Kinn, haben Sie ein offenes ö (wie plötzlich im Deutschen). Spitzen Sie die Lippen aber, aber das Kinn bewegt sich kaum, haben Sie ein geschlossenes ö (wie Österreich). Ob Sie die Übung richtig machen oder nicht ist letztlich egal, zwischen queue (geschlossenes ö) und que (dumpfes ö) werden Sie beim Sprechen automatisch unterscheiden. Die Übung dient lediglich der Sensibilisierung, es wird nach kurzer Zeit automatisch richtig gemacht.

(Lösungen auf Seite 533)

Übung 2

	[œ]	[ə]	[ø]	
queue (Schwanz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
eux (sie, dritte Person Plural)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
mieux (besser)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
sérieux (ernst)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
creuser (graben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
vœux (Wunsch, Gelübde)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
repas (Mahlzeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
genou (Knie)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
vendredi (Freitag)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
chaleur (Wärme)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
preuve (Beweis)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
entendre (hören)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
cœur (Herz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
peut (kann)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
rageur (wütend, jähzornig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
jeune (jung, Junge)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
lueur (Schimmer, Licht)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
pénible (mühevoll)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
nœud (Knoten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
feu (Feuer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

2.8.3 Übung 3: geschlossenes o, offenes o oder dumpfes ö

Hören Sie sich die folgenden Wörter an und entscheiden Sie dann, ob sich um ein geschlossenes o, ein offenes o oder ein dumpfes ö handelt.

Das links geöffnete o (geöffnetes o) entspricht dem deutschen o in Sonne.
=> Kinn geht nicht nach unten, Lippen werden nicht spitz

Das volle o (geschlossenes o) entspricht dem deutschen o in Ofen.
=> Kinn geht tendenziell nach unten, Lippen werden spitz.

Die Unterschiede sind isoliert betrachtet hauchdünn. Nur wenn man den einen Ton da einsetzt, wo er nicht hingehört, wird deutlich, dass es zwei verschiedene Laute sind.

Das auf den Kopf gestellte e (dumpfes ö) gibt es im Deutschen nicht.
=> Es ist ein ö, das minimalen Aufwand erfordert. Weder werden die Lippen spitz, noch geht das Kinn nach unten.

Wenn Sie sich das klarer machen wollen, müssen Sie ein bisschen rumspielen. Robe zum Beispiel ist ein offenes o, Kinn geht nicht nach unten, Lippen werden nicht spitz. So muss es sein. Sprechen Sie dann aber auch mal robe mit spitzen Lippen und runtergehendem Kinn aus, wie bei Ofen im Deutschen. Sie werden dann feststellen, dass sich das o deutlich verändert. Oder versuchen Sie mal das französische robe in das deutsche Garderobe einzubauen. Da da o in Deutsch Garderobe geschlossen ist (Lippen spitz, Kinn runter), das französische robe aber offen (Lippen nicht spitz, Kinn nicht runter) ist das Wort das rauskommt ziemlich merkwürdig. Wenn Ihnen nicht klar ist, was gemeint ist, dann kommen Sie der Sache näher, wenn sie in die Garderobe ein o wie in ‚ob‘ einbauen, sprechen Sie also Garder'ob'e, machen eine Pause nach dem r. Wenn Ihnen dann immer noch nicht klar ist, was gemeint ist, ist es eigentlich auch egal. Der Autor würde sagen, man macht das eh automatisch richtig. Es macht aber Sinn, für bestimmte Phänomene sensibilisiert zu sein.

geschlossenes o		offenes o			
[o]	modéré (maßvoll) maillot (der Badeanzug) émotion (Gefühl)	🔊	[ɔ]	mode (Art) normal (normal, üblich) incohérent (zusammenhanglos)	🔊

(Lösungen auf Seite 534)

Übung 3 (geschlossen / offen / dumpf)				
	[o]	[ɔ]	[ə]	
quatorze (vierzehn)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
robe (Kleid)chômage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chômage (Arbeitslosigkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
album (Album)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
moteur (Motor)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chaud (warm, Wärme)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
eau (Wasser)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
bateau (Schiff)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
oiseau (Vogel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
port (Hafen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
poser (setzen, stellen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
meuble (Möbel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
épaule (Schulter, das erste e ist gemeint)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊

2.3.4 Übung 4: nasales offenes e und nasales a

(Lösungen auf Seite 534)

Übung 4

	[ɛ̃]	[ɑ̃]	
dent (Zahn)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
dépense (Ausgabe)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
vin (Wein)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
pain (Brot)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
enclume (Amboss)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
grimper (klettern)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
imparfait (unvollkommen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
impoli (unhöflich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
saint (heilig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
teint (Färbung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
suivant (folgend)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
timbre (Briefmarke)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
singe (Affe)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
simple (einfach)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
manteau (Mantel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
néant (Nichts)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
chanter (singen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
courant (fließend)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
champignon (Pilz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
chance (Glück)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
peinture (Malerei)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵

2.3.5 Übung 5: nasales offenes e, nasales a und nasales o

(Lösungen auf Seite 534)

Übung 5

	[ɛ̃]	[ɑ̃]	[õ]	
jambe (Bein)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
savon (Seife)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
question (Frage)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
demande (Nachfrage)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
argent (Geld)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
reconstruction (Wiederaufbau)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
saison (Jahreszeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
prison (Gefängnis)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
principe (Prinzip)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
pincer (kneifen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
parent (Eltern)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
fondre (schmelzen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
feindre (vortäuschen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
fendre (spalten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
renseignement (Auskunft)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵
rein (Niere)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	↵

sang (Blut)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
seins (Busen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
sons (Töne)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
insupportable (unerträglich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
bain (Bad)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

2.8.6 Übung 6: helles a und dunkles a

Wie bereits oben erwähnt, ist der Unterschied zwischen hellem und dunklen a den wenigsten Leuten bewusst, um der Wahrheit die Ehre zu geben, wahrscheinlich ist er nur den Leuten bewußt, die sich professionell mit solchen Themen befassen. Der Unterschied ist aber auch im Deutschen vorhanden, und jeder Deutsche hört den Unterschied, wenn statt eines hellen a ein dunkles a gesprochen wird und umgekehrt. Beim hellen a wird der Mund nicht so weit geöffnet wie beim dunklen a, und die Lippen werden etwas nach hinten gezogen. Wer nicht glaubt, dass man den Unterschied hört, der kann sich dieses Beispiel anhören.

helles a		dunkles a	
<input type="text" value="[a]"/>	Abwasch (richtig)		<input type="text" value="[ɑ]"/> Abwasch (falsch)

Der Unterschied zwischen hellem und dunklem a ist übrigens nicht mit dem Unterschied zwischen kurzem und langem a zu verwechseln. Wahrscheinlich ist es im Deutschen so, dass alle langen as auch dunkel sind und alle kurzen as hell, das ändert aber nichts an der Tatsache, dass das Kriterium hell oder dunkel auch unabhängig von der Länge existiert. Bei dem Wortpaar All und Aal haben wir zwei Unterschiede, wir haben bei Aal ein langes dunkles a und bei All ein kurzes helles a.

helles kurzes a		dunkles langes a	
<input type="text" value="[a]"/>	All		<input type="text" value="[ɑ:]"/> Aal

Wie deutlich zu sehen, drückt der Doppelpunkt in der phonetischen Umschrift aus, dass der Vokal lang zu sprechen ist. Bei dem hellen oder dunklen a ist es grundsätzlich so, dass man es automatisch richtig macht, so gesehen bedürfte es keiner ausführlichen Diskussion dieses Unterschieds. Wie aber bereits öfter erwähnt, geht es in diesem Kapitel auch darum, die phonetische Umschrift an sich vorzustellen und wenn man damit arbeitet, ist es praktisch, auch die Zeichen zu kennen, die an sich kein Problem darstellen.

((Lösungen auf Seite 535))

Entscheiden Sie bei den folgenden Wörtern ob es sich um ein helles oder dunkles a handelt

	<input type="text" value="[a]"/>	<input type="text" value="[ɑ]"/>	
rat (Ratte dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
chat (Katze helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
phrase (Satz dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
éclater (platzen helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
âme (Seele dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
casser (zerbrechen helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
patte (Pfote helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
amer (bitter dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
ami (Freund helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
bagnole (Auto helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
château (Schloss dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

matinal (morgendlich dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
image (Bild helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
lâcheté (Feigheit dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
bavure (Fleck helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
phase (Phase dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
bâtir (bauen dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
bavard (gesprächig helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
coupable (schuldig dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
fiable (zuverlässig helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
pâte (Teig dunkles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
effacer (löschen helles a)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊

2.8.7 Übung 7: stimmhaftes und stimmloses s

Der Unterschied zwischen stimmhaften und stimmlosen s ist im Prinzip leicht zu hören, wer es dennoch nicht hört, der sollte darauf achten, dass er beim stimmhaften s seine Stimmbänder zum Vibrieren bringt. Ob diese wiederum vibrieren oder nicht, kann man nachprüfen, indem man einfach mit den Fingern den Kehlkopf berührt.

(Lösungen auf Seite 535)

Übung 7

	[s]	[z]	
face (Antlitz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
phase (Phase)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
caserne (Kaserne)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
vice (Laster)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
casser (kaputt machen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chose (Sache)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
glace (Eis)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
morceau (Stück)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
pensée (Gedanke)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
justice (Gerechtigkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
assez (genug)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chaise (Stuhl)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
zoo (Tierpark)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
français (französisch)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
espoir (Hoffnung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
musique (Musik)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
rose (Rose)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
attention (Achtung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
danser (tanzen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
cuisine (Küche)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
maison (Haus)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chemise (Hemd)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊

2.8.8 Übung 8: stimmhafte sch und stimmloses sch

(Lösungen auf Seite 536)

Übung 8			
	[ʃ]	[s]	
jour (Tag)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
jouer (spielen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chagrin (Kummer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chapeau (Hut)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
acheter (kaufen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
cher (geliebt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
châine (Kette)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
se facher (sich ärgern)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
jupe (Rock)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
girafe (Giraffe)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
chanter (singen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
juste (richtig, korrekt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
jus (Saft)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
jolie (hübsch)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
jouer (spielen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
poché (Tasche)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
mâcher (kauen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
machoire (Kiefer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
jaillir (heraussprudeln)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
jambe (Bein)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊
jardin (Garten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	🔊

Kapitel 3: Substantive, Artikel und Adjektive

3.1 Substantive, Artikel und Adjektive

Dass das Französische nur weibliche und männliche Substantive kennt, hätte man sich denken können, wahrscheinlich ist Deutsch eine der wenigen Sprachen mit sächlichen Substantiven. Klar ist auch, dass die Kategorie männlich oder weiblich nur bei Lebewesen Sinn macht, bei Dingen ist die Zuordnung willkürlich. Im Hinblick auf die Substantive ergeben sich folgende Probleme.

1.) Reichhaltiges Angebot an Morphemen zur Kennzeichnung des Geschlechts

Manche Substantive haben eine weibliche und eine männliche Form. Das ist zum Beispiel immer dann der Fall, wenn es sich um Lebewesen, Berufsgruppen etc. handelt. Die Anzahl an Morphemen (unter Morphemen versteht man Suffixe, bzw. Präfixe die eine Bedeutung haben, entweder inhaltlicher oder grammatikalischer Art, also zum Beispiel anzeigen, ob das Substantiv männlich oder weiblich ist) zur Bildung der männlichen / weiblichen Form sind reichhaltig und die Regeln, wann welches Morphem zu verwenden ist, sind so undurchsichtig, dass man auch sagen kann, es gibt keine Regeln.

Es ist wohl einfacher, sich die männliche und weibliche Form jeweils einzuprägen. Bevor wir uns das im Detail anschauen ein paar Beispiele, damit klar ist, wovon die Rede ist. Im übrigen soll sich niemand beschweren. Es gibt eine Sprache, die diesbezüglich das Französische absolut topt: Deutsch

Beispiele für die Bildung der weiblichen Form (Berufsbezeichnungen, Lebewesen)				
un	chien	une	chienne	🔊
ein	Hund	eine	Hündin	
un	apprenti	une	apprentie	🔊
ein	ein Lehrling	eine	ein Lehrling	
un	compositeur	une	compositrice	🔊
ein	Komponist	eine	Komponistin	

Wir haben hier auch die unbestimmten Artikel verwendet, un bzw. une. Das interessiert uns aber im Moment nicht, wir werden uns die unbestimmten Artikel gleich aus der Nähe anschauen. Achten sie aber darauf, wie unterschiedlichen die einzelnen Substantive die feminine Form bilden.

2.) Pluralformen

Weiter gibt es ein reichhaltiges Angebot an Morphemen zur Bildung des Plurals. Während die romanischen Schwestern des Französischen hier einem einfachen Schema folgen, ist das französische System sehr kompliziert, bzw. man wird oft die Pluralform mitlernen müssen.

Beispiele für die unterschiedlichen Formen des Plurals				
le	cheval	les	chevaux	🔊
das	Pferd	die	Pferde	
le	fléau	les	fléaux	🔊
die	Plage	die	Plagen	
la	souris	les	souris	🔊
die	Maus	die	Mäuse	

Wir haben hier die bestimmten Artikel verwendet, le, les, la, das interessiert uns aber im Moment nicht. Uns interessiert nur die Tatsache, dass es sehr viele Morpheme zur Pluralbildung gibt.

3.) Schrift- und Lautbild der Pluralformen

Es kommt sehr oft vor, dass nur im **Schriftbild** die weibliche Form von der männlichen, die Plural Form von der Singular Form zu unterscheiden ist, sich im **Lautbild** aber keine Unterschiede ergeben.

Beispiele

ami	amie	amis	amies	🔊
Freund	Freundin	Freunde	Freundinnen	

4.) Teilungsartikel

Problematisch sind auch die Artikel, weil das Französische einen speziellen Typ von Artikel kennt, den Teilungsartikel, den es im Deutschen nicht gibt.

Wir werden diese Punkte nun im Einzelnen diskutieren.

3.1.1 Die Artikel

3.1.1.1 Die bestimmten Artikel

Der bestimmte Artikel steht im **Deutschen** wie im **Französischen**, wenn es sich um etwas präzise Definiertes, genau Bekanntes handelt. Man könnte das im Detail analysieren, man kann es aber auch lassen, weil es hinsichtlich der Verwendung des bestimmten Artikels keinen Unterschied gibt zwischen dem Deutschen und dem Französischen, der Deutsche wird das also intuitiv richtig machen. Die wenigen Unterschiede, die es gibt, werden wir an der entsprechenden Stelle erwähnen.

Der bestimmte Artikel wird verwendet, wenn nicht eine beliebige Sache, ein beliebiges Lebewesen gemeint ist, sondern ein ganz konkretes.

genau bestimmt					unbestimmt						
La	femme	traverse	la	rue.	🔊	Une	femme	traverse	une	rue.	🔊
Die	Frau	überquert	die	Straße.		Eine	Frau	überquert	eine	Straße.	
Le	garçon	lit	le	livre.	🔊	Un	garçon	lit	un	livre.	🔊
Der	Junge	liest	das	Buch.		Ein	Junge	liest	ein	Buch.	

3.1.1.1.1 Die Formen der bestimmten Artikel

Das Französische dekliniert nicht, bzw. es bildet die Fälle über Präpositionen. Wir werden darauf später zurückkommen. Uns interessieren im Moment nur die Grundformen.

Die Grundformen der Artikel

la	femme	die	Frau	🔊
le	garçon	der	Junge	🔊
les	femmes	die	Frauen	🔊
les	garçons	die	Jungen	🔊

Die Artikel sind also

la	weiblich Singular	🔊
le	männlich Singular	🔊
les	weiblich Plural	🔊
les	männlich Plural	🔊

Sehen wir uns einige Beispiele an:

weiblich singular	weiblich plural	männlich singular	männlich plural
la femme (die Frau)	les femmes (die Frauen)	le garçon (der Junge)	les garçons (die Jungen)
la table (der Tisch)	les tables (die Tische)	le couteau (das Messer)	les couteaux (die Messer)
la fille (das Mädchen)	les filles (die Mädchen)	le pantalon (die Hose)	les pantalons (die Hosen)
la maison (das Haus)	les maisons (die Häuser)	le couple (das Paar)	les couples (die Paare)
la ville (die Stadt)	les villes (die Städte)	le chien (der Hund)	les chiens (die Hunde)
la voiture (das Auto)	les voitures (die Autos)	le rat (die Rate)	les rats (die Raten)
la chaise (der Stuhl)	les chaises (die Stühle)	le chemin (der Weg)	les chemins (die Wege)

3.1.1.1.1 Besonderheiten wenn das Substantiv mit einem Vokal oder einem stummen h beginnt

Bei Wörtern, die mit einem Vokal beginnen, reduziert sich **le** zu **l'** und **la** zu **l'**.

Beispiele			
l' ami	(männlich)	der Freund	🔊
l' étoile	(weiblich)	der Stern	🔊
l' espérance	(weiblich)	die Hoffnung	🔊
l' œuvre	(männlich)	das Werk	🔊
l' union	(weiblich)	die Einheit	🔊
l' angoisse	(weiblich)	die Angst	🔊
l' avion	(männlich)	das Flugzeug	🔊

Ähnlich verhält es sich, wenn das Wort mit einem **h** beginnt, da dieses **h** in der Regel ja stumm ist.

Beispiele			
l' homme	(männlich)	der Mensch, der Mann	🔊
l' honneur	(männlich)	die Ehre	🔊
l' habitude	(weiblich)	die Gewohnheit	🔊
l' hélicoptère	(männlich)	der Hubschrauber	🔊
l' heure	(weiblich)	die Stunde	🔊
l' histoire	(weiblich)	die Geschichte	🔊

Allerdings ist hier eine Fallunterscheidung zu machen. Es gibt ein sogenanntes **aspiriertes h**, welches zwar auch nicht gesprochen wird, aber vor dem die Reduktion von **le** zu **l'** und **la** zu **l'** **trotzdem nicht** erfolgt. Man fragt sich jetzt natürlich, warum das Biest **aspiriertes h** heißt, wenn eben genau diese Behauchung **nicht** stattfindet. Die Begründung ist, dass historisch gesehen dieses **h** tatsächlich mal gesprochen wurde und zwar bei Wörtern, die ins Französische importiert wurden, z.B. aus dem Fränkischen (richtig, die Franken, jener germanische Stamm, der heute noch in Nordbayern haust und blüht). Die Franken ließen sich im 5. Jahrhundert nach Christus in Teilen Frankreichs nieder. Die anderen **hs** am Wortanfang kommen aus dem Lateinischen, sind dort schon

aber im 1. Jahrhundert nach Christus verstummt. So genau wollen wir das aber gar nicht wissen. Fakt ist, es gibt ein stummes **h** und ein aspiriertes **h**, aber beide **h** sind so stumm wie ein Fisch. Vor dem stummen **h** wird der Artikel kontrahiert (Sie können jetzt ein Fremdwort lernen, es wird **elidiert**, puh!) vor dem aspirierten (aber nicht behauchten **h**!) wird nicht elidiert.

Beispiele bei denen nicht elidiert wird			
le hobby	männlich	das Hobby	🔊
le homard	männlich	der Hummer	🔊
le hasard	männlich	der Zufall	🔊
la hache	weiblich	die Axt	🔊
la hâte	weiblich	die Eile	🔊

Damit Sie nicht auf dumme Gedanken kommen und meinen Sie werden hier mit Philologen Gesülze zugehöhrt, noch eine **wichtige** Bemerkung. Das aspirierte (aber nicht behauchte!) **h** wird in Wörterbüchern mit einem Hochkommata gekennzeichnet. Das sieht so aus.

,hagard = verstört, verängstigt
 ,Hanovre = Hannover
 ,handicap = Handicap

Sie mögen das jetzt ziemlich kleinkariert finden, aber es gibt noch ein kleines Problem. Vor einem stummen **h**, also vor einem das in Theorie und Praxis stumm ist, findet eine **liaison** statt, das heißt, dass im Plural das an sich stumme **s** des Artikels gesprochen wird, wohingegen bei einem aspirierten **h** diese **liaison** nicht stattfindet. Achten sie bei den folgenden Beispielen darauf, wie der blau markierte Bereich gesprochen wird.

stummes h			
stumm	Tous les hommes sont mortels.	Alle Menschen sind sterblich.	🔊
stumm	Les hôpitaux sont pleins.	Die Krankenhäuser sind voll.	🔊
aspiriert	Les hiboux peuvent voler.	Die Eulen können fliegen.	🔊

Da dies nun relativ komplizierte Sätze sind, schauen wir sie uns nochmal Häppchen für Häppchen an, später werden wir sie auch grammatikalisch analysieren. Im Moment wollen wir aber weder das französische Passiv, noch das französische Zeitensystem, noch die Konjugation erklären, das machen wir alles später. Hier genügt uns jetzt erstmal eine Wort für Wort Übersetzung, die steht in der Tabelle unten.

Wir sehen einen Unterschied in der Verwendung des bestimmten Artikels. Im Deutschen steht nach alle **kein** bestimmter Artikel, es sei denn, es wird anschließend präzisiert (Alle die Männer, die blaue Hosen anhaben, können gehen. <=> Alle Männer können gehen.), sehr wohl aber im Französischen. Solche Kleinigkeiten müssen Sie sich aber nicht merken, das machen Sie irgendwann automatisch richtig.

Beispiele				
Tous les	hommes	sont	mortels.	🔊
Alle	Menschen	sind	sterblich.	
Les	hiboux	peuvent	voler.	🔊
Die	Eulen	können	fliegen.	

3.1.1.1.2 Besonderheiten bei les, wenn das Substantiv mit einem Vokal beginnt

Der Autor empfiehlt nicht, sich durch die Fülle der Gesichte, wie es in Goethes Faust so schön heißt, verwirren zu lassen. Sie sollten sich das einfach nur mal durchlesen, für die Phänomene sensibilisiert werden. Wenn Sie es

sich merken können, ist das gut, wenn nicht, ist das auch gut. Unter Umständen reicht es aber, wenn Sie sich merken „Hoppla da war doch was“. Man kann sich die 1000 Kleinigkeiten nicht merken, man kann aber ein paar mal darüber nachdenken, irgendwann mal prägt es sich dann automatisch ein. Über ähnliche Phänomene werden wir im übrigen noch x-mal reden, und es ist im Prinzip immer das Gleiche, so dass es schließlich „hängenbleiben“ wird.

Über die Konsequenzen, die ein **h aspiré** für die liaison hat, haben wir oben bereits diskutiert. Wir diskutieren nochmal kurz die Bedeutung eines Vokals im Anlaut. Steht **les** vor einem Substantiv, das mit einem Vokal beginnt, dann erklingt das **s** (poetische ausgedrückt, gell, es erklingt wieder!). Achten Sie mal bei diesen Beispielen, wie die blau markierten Bereiche ausgesprochen werden.

stummes s erklingt wieder		
les enfants	die Kinder	🔊
les abeilles	die Bienen	🔊
les océans	die Ozeane	🔊
les œuvres	die Werke	
stummes s bleibt stumm		
les jardins	die Gärten	🔊
les pantalons	die Hosen	🔊
les chemins	die Wege	🔊
les cahiers	die Hefte	

Wie wohl deutlich zu hören, erklingt das **s** vor Vokal, nicht aber vor einem Konsonant.

3.1.1.1.3 Der bestimmte Artikel und geogr. Bezeichnungen

Im Deutschen haben Länder und Kontinente kein Geschlecht und folglich auch keinen Artikel.

Amerika ist sehr viel größer als Europa.

Italien ist ein schönes Land.

Die Sache ist jetzt ein bisschen drollig, weil es hier auch innerhalb der romanischen Sprachen Abweichungen gibt. Im Spanischen haben Länder und Kontinente ebenfalls kein Geschlecht, im Französischen und Italienischen schon. Im Französischen muss also vor einem Land oder Kontinent ein Artikel stehen (Ausnahmen: Israël, Cuba, Madagascar). Bei Kontinenten und Ländern steht also im Französischen im Gegensatz zum Deutschen, wo in der Regel (!) kein Artikel steht, ein Artikel.

Beispiele							
L'	Europe	a	fait	beaucoup	de	progrès.	🔊
---	Europa	hat	gemacht	viele	von	Fortschritte.	
Beaucoup	de gens	confondent	l'	Amérique	avec	les États Unis.	🔊
Viele	von Leute	verwechseln		Amerika	mit	den Vereinigten Staaten.	
L'	Asie	est	très	grande.			🔊
	Asien	ist	sehr	groß.			
La	capitale	de	la	France	c'est	Paris.	🔊
Die	Hauptstadt	von		Frankreich	das ist	Paris.	
L'	Italie	est	un	beau	pays.		🔊
	Italien	ist	ein	schönes	Land.		
L'	Allemagne	se	trouve	au (a + le)	milieu de	l'Europe.	🔊
	Deutschland	sich	befindet	in der	Mitte von	Europa.	

Nach en allerdings steht kein Artikel.

Il	habite	en	Allemagne.	🔊	
Er	wohnt	in	Deutschland.		
Elle	va	en	Italie.	🔊	
Sie	geht	nach	Italien.		
En	Europe	on	paye	moins.	🔊
In	Europa	man	zahlt	weniger.	

Vor Städten steht kein Artikel

Paris	est	une	belle	ville.	🔊		
Paris	ist	eine	schöne	Stadt.			
Madrid	est	la	capitale	de	l'	Espagne.	🔊
Madrid	ist	die	Hauptstadt	von		Spanien.	

Vor Städten steht kein Artikel, witzigerweise aber vor Flüssen, wie im Deutschen auch.

Vor Flüssen steht ein Artikel

Le	Rhin	est	la	frontière	entre	la	France	et	l'	Allemagne	🔊
Der	Rhein	ist	die	Grenze	zwischen		Frankreich	und		Deutschland	
La	Seine	traverse	Paris.								🔊
Die	Seine	fließt durch	Paris.								

Vor Städten steht kein Artikel, vor Flüssen schon.

3.1.1.2 Die unbestimmten Artikel

Der unbestimmte Artikel wird verwendet, wenn, wie der Name schon sagt, von einem Ding oder Lebewesen gesprochen wird, das unbestimmt ist.

Ein Mann geht über die Straße. <=> Der Mann geht über die Straße.

Es ist offensichtlich, dass im ersten Satz irgendein Mann über die Straße geht, der sich für uns durch nichts von den anderen 2,5 Milliarden Männern unterscheidet, die auf diesem Globus ihre Runden drehen. Beim zweiten Satz geht ein näher definierter, bekannter Mann über die Straße.

Zumindest im Singular kann sich der Leser auch hier auf seine Intuition verlassen, es funktioniert wie im Deutschen. Den unbestimmten Artikel im Plural werden wir uns noch näher anschauen.

Beispiele

un	gâteau	🔊
ein	Kuchen	
une	voiture	🔊
ein	Auto	

Die unbestimmten Artikel im Singular sind also.

un	ein	🔊
une	eine	🔊

Beispiele		
männlich		
un cadeau	ein Geschenk	🔊
un gâteau	ein Kuchen	🔊
un cheval	ein Pferd	🔊
un livre	ein Buch	🔊
weiblich		
une cuillère	ein Löffel	🔊
une fourchette	eine Gabel	🔊
une tête	ein Kopf	🔊
une ville	eine Stadt	🔊

3.1.1.2.1 Liaison beim unbestimmten Artikel

Auch beim unbestimmten Artikel **un** ist eine Unterscheidung zu treffen. Vor einem Vokal und **einem stummen h** erklingt das n wieder. Achten Sie auf die Aussprache in folgenden Wörtern.

Beispiele		
n wird nicht gesprochen		
un policier	ein Polizist	🔊
un singe	ein Affe	🔊
un peintre	ein Maler	🔊
n wird gesprochen		
un accident	ein Unfall	🔊
un idiot	ein Idiot	🔊
un appartement	ein Appartement	🔊
un étudiant	ein Student	🔊
un arbre	ein Baum	🔊
un hamster	ein Hamster	🔊

Ob Sie sich das jetzt merken können oder nicht, ist eigentlich völlig uninteressant, weil Sie es höchstwahrscheinlich automatisch richtig machen. Es ist nämlich schwieriger, vor einem Vokal das **n** nicht zu sprechen, als es zu sprechen.

Bei der weiblichen Form **une** ist eine solche Unterscheidung nicht zu treffen.

une femme	eine Frau	🔊
une maison	ein Haus	🔊
une abeille	eine Biene	🔊
une invention	eine Erfindung	
une hallucination	eine Halluzination	
une hache	eine Axt	

3.1.1.3 Der Teilungsartikel

Der Teilungsartikel wird in den wenigsten Grammatiken ausführlich erklärt und teilweise mit einer Terminologie, die verwirrend ist. Viele der Fehler hängen damit zusammen, dass zwischen dem Singular und dem Plural, dem Teilungsartikel und einem schlichten Genitiv nicht getrennt wird. Wir werden jetzt mal versuchen, das auseinanderzufieseln, doch zuerst wollen wir mal klären, worum es überhaupt geht. Wir werden das jetzt mal gründlich diskutieren und am Schluss eine Zusammenfassung des Wesentlichen machen. Wem das alles zu viel wird, der halte sich an die Zusammenfassung.

3.1.1.3.1 De + le und de + la als Teilungsartikel

de + le / la als Teilungsartikel

Je veux de la confiture	Ich will Marmelade.	🔊
Je veux du (de + le) beurre	Ich will Butter.	🔊

Schauen wir uns das nochmal anhand des ersten Satzes genauer an.

Beispiel 1

Je	veux	de	la	confiture.	🔊
Ich	will			Marmelade.	

Wie deutlich zu sehen, steht im Französischen vor der Marmelade bzw. vor der Butter etwas, nämlich **de la**, bzw. **du**. Übersetzt man wörtlich, erhält man so was, da **de** **von** heißt. Wörtlich übersetzt hätte man also

Beispiel 1

Je	veux	de	la	confiture.	🔊
Ich	will	von	der	Marmelade.	
Je	veux	du (de + le)		beurre	🔊
Ich	will	von der		Butter.	

Der Franzose sagt also „Ich will von der Marmelade“ und „Ich will von der Butter“, er verwendet also einen Teilungsartikel, den das Deutsche nicht kennt. Vereinfacht kann man sagen, dass der Teilungsartikel immer dann steht, wenn Bezug genommen wird auf ein Objekt, das nicht in einzelnen Stücken gedacht werden kann (wie etwa Autos, Brezeln, Teller, Löffel) sondern nur als **Einheit** (Wasser, Kaffee, Mehl, Glück, Reichtum). Die anderen romanischen Sprachen, außer dem Italienischen, kennen auch keinen Teilungsartikel, aber wer will, kann finden, dass das Französische hier korrekter ist, denn man will von der Einheit Marmelade einen Teil (**Ich will von der Marmelade**, also einen Teil davon). Anzumerken ist jetzt noch, dass **de + le** zu **du** zusammengezogen wird. Wir kennen solche Phänomene auch aus dem Deutschen, zum Beispiel wird **von + dem** zu **vom** zusammengezogen.

Wenn Sie das mit dem **Teilungsartikel** völlig abwegig finden, so sollten Sie sich vielleicht mal klarmachen, dass auch das Deutsche einen Teilungsartikel kennt, aber nur, wenn das, worauf Bezug genommen wird, näher bestimmt ist.

Der Teilungsartikel im Deutschen

Geben Sie mir bitte **etwas** Mehl.
Geben Sie mir bitte **etwas von dem** Mehl, **das** wir gestern gekauft haben.

Verrückt, oder? Denken Sie aber nicht weiter darüber nach, manche Dinge sind schöner, wenn man nicht darüber nachdenkt.

3.1.1.3.2 Ist des (de + les) ein Teilungsartikel?

In vielen Grammatiken wird aber auch die Form des (**de + les**) als Teilungsartikel bezeichnet, und ob man das so sehen kann, ist fragwürdig. Tatsächlich wird im Plural auf einzelne Elemente einer Gruppe einzelner Elemente Bezug genommen und nicht auf eine Teilmenge einer Einheit.

Beispiele

Je vois des hommes.	Ich sehe Menschen.	🔊
Je veux des pommes.	Ich will Äpfel.	🔊

Da auch diese Sätze wieder viele Dinge enthalten, die wir noch gar nicht kennen, aber natürlich noch kennen lernen werden, hier noch die Wort für Wort Übersetzung.

Wort für Wort			
Je	vois	des	hommes.
Ich	sehe	----	Menschen.
Je	veux	des	pommes.
Ich	will	----	Äpfel.

3.1.1.3.3 De la, du, des als Teilungsartikel

Sieht man von der kleinen oben erwähnten logischen Unstimmigkeit ab, die Singularformen **du** und **de la** beziehen sich auf eine Einheit, die Pluralform **des** auf eine Gruppe einzeln erfassbarer Elemente, so können wir alle diese Formen doch als zusammengehörig erfassen und zwar insbesondere deswegen, weil es didaktisch sinnvoll ist. Es ist nämlich schlicht so, dass (fast) immer dann, wenn im Deutschen **kein** Artikel steht, im Französischen ein Teilungsartikel steht. Und das ist das, was wir brauchen. Wir brauchen keine philologischen Spitzfindigkeiten, sondern klare, einfache Regeln und die klare einfache Regel ist das: Steht im Deutschen **kein** Artikel, steht im Französischen ein **Teilungsartikel**.

Beispiele			
Il	mange	des	poires.
Er	isst	----	Birnen.
Il	a besoin	d'	argent.
Er	braucht	----	Geld.
Il	a	du	courage.
Er	hat	----	Mut.
Je	veux	de la	confiture.
Ich	will	----	Marmelade.

Sie finden in allen Grammatiken die Bemerkung, dass sich der **Teilungsartikel auf eine Einheit bezieht**. Das ist, wie wir gesehen haben, nur im Singular richtig, nicht aber im Plural. Diese Bemerkung ist also nicht richtig richtig aber auch nicht richtig falsch. Aber solche feinsinnigen Unterscheidungen interessieren uns auch gar nicht. Wir wissen jetzt, dass wir bis auf ganz, ganz wenige Ausnahmen **immer dann einen Teilungsartikel im Französischen haben, wenn im Deutschen gar kein Artikel steht**. Von dieser Regel gibt es einige wenige Ausnahmen (Sie erinnern sich, wir haben das gesagt, wir beschäftigen uns auch mit den Ausnahmen, wir sagen aber nicht, dass man sich das merken soll. Seien Sie doch mal ehrlich zu sich selbst. Sie sehen auch die Hälfte der Verkehrsschilder nicht, trotzdem können Sie Auto fahren. Das Leben besteht zur Hälfte aus mugging through, durchwursteln. Es reicht, dass man sensibilisé ist für die phenomans, ok? Sehen Sie das mal nicht alles so verknittert. Kommt Zeit kommt Rat. Hören Sie sich die Beispiele an, trinken Sie eine roten vin und essen einen bon fromage und lassen den lieben Gott einen guten Mann sein.)

3.1.1.3.4 Kein Artikel nach der Präposition sans

Nach der Präposition **sans** ist es wie im Deutschen. Weder im Deutschen noch im Französischen steht nach dieser Präposition ein Artikel.

Beispiel					
Sans	argent	la	vie	est	dure
Ohne	Geld	das	Leben	ist	hart.

Beispiel

Avec	de l'	argent	la	vie	est	facile.	🔊
Mit		Geld	das	Leben	ist	einfach.	

3.1.1.3.5 Kein Artikel nach der Präposition en

Nach der Präposition **en** haben wir ebenfalls nie einen Artikel im Französischen. In der Übersetzung ins Deutsche haben wir dann aber einen.

Beispiel

Il	va	en	Espagne	en		voiture.	🔊
Er	fährt	nach	Spanien	mit	dem	Auto.	

Sie können jetzt übrigens mal im Selbsttest feststellen, dass das menschliche Gehirn mit Leichtigkeit fertige Strukturen abspeichert. Wenn Sie sich den Satz fünfmal anhören, ist ein für alle mal klar, dass nach en kein Artikel kommt. Also fünf mal anhören, dann auf „nächster Punkt“ klicken. Das Thema ist erledigt.

3.1.1.3.6 Kein Artikel, wenn das Substantiv nach der Präposition de steht, die von einem Verb oder einem idiomatischen Ausdruck verlangt wird

Beispiel

J'	ai	besoin	d'	argent.	🔊
Ich	habe	nötig	von	Geld.	

Viele Verben verlangen eine bestimmte Präposition, zum Beispiel avoir besoin de quelque chose (etwas brauchen; wörtlich: haben nötig von etwas). Wenn also das de vom Verb verlangt wird, steht nie ein Artikel. Es gilt das schon früher gesagte. Fünfmal anhören und Sie machen es automatisch richtig. Dann nächster Punkt klicken.

3.1.1.3.7 Kein Artikel nach Mengenangaben

Nach Mengenangaben steht, wie im Deutschen, kein Artikel.

Mengenadverbien

Il	a	assez	d'	argent	pour	s' acheter	une	voiture.	🔊
Er	hat	genug	von	Geld	um	sich zu kaufen	ein	Auto.	

Er hat genug Geld, um sich ein Auto zu kaufen.

Il	a	autant	de	courage	que	toi.	🔊
Er	hat	soviel	von	Mut	wie	du.	

Er hat soviel Mut wie du.

Il	a	beaucoup	de	livres	🔊
Er	hat	viele	von	Büchern.	

Er hat viele Bücher.

Il	a	peu	d'	amis.	🔊
Er	hat	wenig	von	Freunden.	

Er hat wenig Freunde.

Il	a	énormement	d'	argent.	🔊
Er	hat	enorm	von	Geld.	

Er hat sehr viel Geld.

Il	a	autant	de	pommes	que	toi.	🔊
Er	hat	soviel	von	Äpfeln	wie	u.	
Er hat so viele Äpfel wie du.							

3.1.1.3.8 Bestimmter Artikel vs. Teilungsartikel

Unglaublich aber wahr. Relativ triviale Sätze, wie die unten stehenden, beinhalten im Französischen ein Problem.

Beispiele	
a) Ich mag Wein.	kein Artikel
b) Ich möchte Wein trinken.	kein Artikel

Schauen Sie sich mal genau die dazugehörige französische Übersetzung an.

Beispiele	
a) J' aime le vin.	bestimmter Artikel
b) Je veux boire du vin.	Teilungsartikel

Aus didaktischen Gründen schreiben wir die Sätze nochmal so.

Beispiele				
J'	aime	le	vin.	🔊
Ich	mag	---	Wein.	
Je	veux	boire	du vin.	🔊
Ich	möchte	trinken	---	Wein.

Die Quizfrage des heutigen Tages lautet nun, warum steht einmal ein bestimmter Artikel und einmal ein Teilungsartikel? Die Antwort darauf ist einfach. Wenn man sagt **Ich mag Wein**, dann meint man eben nicht, einen Teil des Weines, sondern den Wein in seiner ungeteilten Einheit. Wenn man aber sagt **Ich will Wein trinken** dann meint man nur einen Teil des Weines, und folglich steht der Teilungsartikel.

Andere Beispiele											
Le	café	est	très	important	pour	l'	économie	de	l'	Amérique du Sud	🔊
Der	Kaffee	ist	sehr	wichtig	für	die	Wirtschaft	von	das	Südamerika.	
La	Colombie	exporte	du	(de + le)	café						🔊
Das	Kolumbien	exportiert	vom	(von dem)	Kaffee						

Die Logik ist hier genau dieselbe wie oben. In dem Satz **Kaffee ist wichtig für die Wirtschaft Südamerikas** beziehen wir uns auf die Einheit Kaffee in ihrer Gesamtheit, nicht auf einen Teil davon, wohingegen wir uns in dem Satz **Kolumbien exportiert Kaffee** auf einen Teil des Kaffees beziehen. Im Deutschen wird hier nicht differenziert, beide Mal steht kein Artikel. Im Französischen wird differenziert. Beziehen wir uns auf die Einheit, steht kein Artikel, beziehen wir uns auf einen Teil der Einheit, steht der Teilungsartikel.

3.2 Die Bildung femininer und maskuliner Formen

Das Problem, dass es von einem Substantiv eine feminine und eine maskuline Form gibt, tritt natürlich nur auf bei Lebewesen, Berufsbezeichnungen und ethnischen Gruppen auf. Weiter tritt es noch auf bei substantivierten Adjektiven (der Verrückte / die Verrückte) auf. Die Differenzierung zwischen männlich und weiblich funktioniert dann nach demselben Schema wie beim Adjektiv. Die Adjektive werden wir später betrachten.

Beispiele

der Kater <=> die Katze
der Bäcker <=> die Bäckerin
der Italiener <=> die Italienerin

Das Feuerzeug, die Sonne und der Mond haben nur ein Geschlecht und dieses ist reichlich willkürlich. Sowohl im Deutschen wie im Französischen ist das Angebot an Morphemen zur Differenzierung zwischen männlich und weiblich reichhaltig. Man braucht das nicht weiter analysieren, dass es hier auch im Deutschen reichlich chaotisch zugeht springt in die Augen.

Beispiele

der Deutsche <=> die Deutsche
der Spanier <=> die Spanierin
der Arzt <=> die Ärztin
etc.

Das heißt wir haben eine ganze Reihe unterschiedlicher Muster zur Differenzierung zwischen männlich und weiblich. Im Französischen gleichen die Muster zur Differenzierung zwischen der weiblichen und männlichen Form den Mustern, die wir später noch bei den Adjektiven kennen lernen werden (bei Adjektiven gibt es nämlich immer eine weibliche und eine männliche Form.)

Endet die männliche Form auf s, n, t, d, erklingt in der weiblichen Form der Konsonant wieder

un Français	une Française	🔊
ein Franzose	eine Französin	
un Allemand	une Allemande	🔊
ein Deutscher	eine Deutsche	
un Italien	une Italienne	🔊
ein Italiener	eine Italienerin	
un Américain	une Américaine	🔊
ein Amerikaner	eine Amerikanerin	
un Européen	une Européenne	🔊
ein Europäer	eine Europäerin	
un Anglais	une Anglaise	🔊
ein Engländer	eine Engländerin	
un étudiant	une étudiante	🔊
ein Student	eine Studentin	
un pharmacien	une pharmacienne	🔊
ein Apotheker	eine Apothekerin	

Bei Wörtern, die auf e enden, wird eine Differenzierung nach weiblich und männlich nur über den Artikel vorgenommen. (**Warnung:** Man könnte versucht sein zu glauben, dass dies auch bei Adjektiven so sei, dem ist nicht so.)

Wörter auf e unterscheiden nur durch den Artikel

un Russe	une Russe	🔊
ein Russe	eine Russin	
un Tchèque	une Tchèque	🔊
eine Tscheche	eine Tschechin	
un dentiste	une dentiste	🔊
ein Zahnarzt	eine Zahnärztin	

un commissaire ein Kommissar	une commissaire eine Kommissarin	🔊
un fonctionnaire ein Beamter	une fonctionnaire eine Beamtin	🔊
un journaliste ein Journalist	une journaliste eine Journalistin	🔊
un ministre ein Minister	une ministre eine Ministerin	🔊

Endet die männliche Form auf **-eur**, dann endet die weibliche Form auf **-euse** oder **-rice**.

aus -eur wird -euse		
le chanteur der Sänger	la chanteuse die Sängerin	🔊
le coiffeur der Friseur	la coiffeuse die Friseurin	🔊

aus -eur wird -ice		
l'acteur der Schauspieler	l'actrice die Schauspielerin	🔊
l'ambassadeur der Botschafter	l'ambassadrice die Botschafterin	🔊
le recteur der Rektor	la rectrice die Rektorin	🔊
l'inspecteur Hauptschullehrer	l'inspectrice Hauptschullehrerin	🔊

Bei einigen Substantiven ist die weibliche Form von der männlichen völlig verschieden

völlig verschiedene Formen		
le roi der König	la reine die Königin	🔊
un époux der Ehegatte	une épouse die Ehegattin	🔊
le héros der Held	la héroïne die Heldin	🔊
le veuf der Witwer	la veuve die Witwe	🔊
le fou der Verrückte	la folle die Verrückte	🔊

Dann gibt es noch den Fall, dass es schlicht nur eine männliche Form gibt, das heißt, dass weder durch den Artikel noch durch irgendein Morphem eine Unterscheidung vorgenommen wird. Von *assassin* (Mörder), *témoin* (Zeuge) und *médecin* (Arzt) gibt es keine weibliche Form.

Beispiele								
un assassin	ein Mörder / eine Mörderin							
Tout	le monde	croyait	qu'	elle	était	un	assassin.	🔊
Alle	Welt	glaubte,	dass	sie	war	eine	Mörderin.	

un témoin		ein Zeuge / eine Zeugin		
Elle	est	un	témoin.	🔊
Sie	ist	eine	Zeugin.	
un médecin		ein Arzt / eine Ärztin		
Elle	est	un	médecin.	🔊
Sie	ist	eine	Ärztin.	

3.3 Die Bildung des Plural

Es braucht wohl nicht diskutiert zu werden, dass es zu den allermeisten Substantiven auch einen Plural gibt.

das Haus => die Häuser

der Tisch => die Tische

die Birne => die Birnen

Manchmal hat der Plural eine etwas andere Bedeutung als die schlichte Vermehrung des Singulars.

der Wein => die Weine

der Kaffee => die Kaffees

der Geist => die Geister

Bei diesen Wörtern stellt der Plural nicht auf die schlichte Vervielfältigung ab, er meint dann eher die Vielfältigkeit (Weinsorten, Kaffeesorten etc.). Wir brauchen das aber nicht weiter zu diskutieren, dem gesunden Menschenverstand ist das unmittelbar einsichtig. Wir brauchen auch nicht zu diskutieren, dass es manche Substantive gibt, die tatsächlich keinen Plural haben.

die Chemie

die Mathematik

die Romantik

haben keinen Plural, das liegt aber in der Natur der Dinge, Unterschiede zwischen dem Französischen und Deutschen gibt es hier nicht.

3.3.1 Morpheme zur Bildung des Plurals: Die Bildung femininer und maskuliner Formen

Im Deutschen ist die Bildung des Plurals extrem schwierig und es kann bezweifelt werden, ob überhaupt Regeln existieren. Im Grunde ist es im Französischen doch deutlich einfacher. Die gleichen Morpheme, die zur Bildung des Plurals der Substantive dienen, finden auch bei den Adjektiven Verwendung.

3.3.1.1 Die regelmäßige Pluralbildung mit -s

Am weitaus häufigsten wird der Plural mit der Endung **-s** gebildet.

Beispiele Pluralbildung mit -s			
le livre		les livres	🔊
das Buch		die Bücher	
le chemin		les chemins	🔊
der Weg		die Wege	
le garçon		les garçons	🔊
der Junge		die Jungen	

le papier	les papiers	🔊
das Papier	die Papiere	
la maison	les maisons	🔊
das Haus	die Häuser	
la rue	les rues	🔊
die Straße	die Straßen	
la table	les tables	🔊
der Tisch	die Tische	
la fourchette	les fourchettes	🔊
die Gabel	die Gabeln	

Wie deutlich zu hören, ist dieses finale **-s** nur im Schriftbild sichtbar, gesprochen wird es, von Ausnahmen, die wir gleich besprechen werden, nicht. Im Lautbild ist es also eher der begleitende Artikel oder das begleitende Pronomen, das die Differenzierung herstellt. Wir werden das an späterer Stelle nochmal besprechen, damit aber klar ist, was gemeint ist, hier noch ein paar Beispiele. (Nebenbemerkung: Wir wollen im Moment nicht die Pronomen oder die Pluralbildung der Adjektive erklären, wir tun das an späterer Stelle. Wir wollen nur erklären, dass es in der Regel die Pronomen oder Artikel sind, die die im gesprochenen Französisch die Unterscheidung zwischen Singular und Plural herstellen.)

Differenzierung durch Demonstrativpronomen		
Je mange cette pomme.	Je mange ces pommes.	🔊
Ich esse diesen Apfel.	Ich esse diese Äpfel.	
Je vois ce garçon.	Je vois ces garçons.	🔊
Ich sehe diesen Jungen.	Ich sehe diese Jungen.	

Differenzierung durch Possessivpronomen		
Je vois ma voiture.	Je vois mes voitures.	🔊
Ich sehe mein Auto.	Ich sehe meine Autos.	
Je vois mon frère.	Je vois mes frères.	🔊
Ich sehe meinen Bruder.	Ich sehe meine Brüder.	

Differenzierung über den Artikel		
Je mange une pomme.	Je mange des pommes.	🔊
Ich esse eine Apfel.	Ich esse Äpfel.	
J' achète une chemise.	J' achète des chemises.	🔊
Ich kaufe ein Hemd.	Ich kaufe Hemden.	

3.3.1.2 Das Pluralmorphem aux, eux

Die meisten Substantive, die auf **eau, eu, au, al** oder auf **ail** enden, bilden den Plural mit **aux** (wenn sie schon mit **au** bzw. **eu** enden wird nur noch das fehlende **x** dazugesetzt). In Anbetracht der Tatsache, dass bei den Substantiven auf **-au** das angehängte **-x** lediglich eine andere Schreibung für **-s** ist, da beide in lautlicher Hinsicht identisch sind, könnte man auch zwei Gruppen machen, was aber lerntechnisch auch nichts nützen würde.

-x als Substitut für s (eu, eau, au)			
le gâteau	les oiseaux	der Kuchen / die Kuchen	🔊
le cadeau	les caveaux	das Geschenk / die Geschenke	🔊
la peau	les gâteaux	die Haut / die Häute	🔊
l' oiseau	les cadeaux	der Vogel / die Vögel	🔊
le caveau	les peaux	die Gruft / die Grüfte	🔊

le cheval	les chevaux	das Pferd / die Pferde	🔊
le mal	les maux	das Leiden / die Leiden	🔊
le cheveu	les cheveux	das Haar / die Haare	🔊
le feu	les feux	das Feuer / die Feuer	🔊
le lieu	les lieux	der Ort / die Orte	🔊
al / ail ersetzt durch aux			
le travail	les travaux	die Arbeit / die Arbeiten	🔊
l' animal	les animaux	das Tier / die Tiere	🔊
le journal	les journaux	die Zeitung / die Zeitungen	🔊

Niemand hat damit gerechnet, dass es hierzu keine Ausnahmen gibt, und das ist natürlich auch nicht so.

Ausnahme			
le festival	les festivals	das Festival / die Festivals	🔊

3.3.1.3 Bei Substantiven, die auf s oder x enden, ist der Singular mit dem Plural identisch

Bei Substantiven, die auf **s** oder **x** enden, ist der Singular mit dem Plural identisch.

Beispiele			
la souris		les souris	🔊
die Maus		die Mäuse	
le prix		les prix	🔊
der Preis		die Preise	

Ich sage es gerne immer wieder. Sie brauchen sich jetzt nicht irgendwelche Regeln zu merken. Hören Sie sich die Beispiele ein paar mal an und dann sitzt das.

3.4 Adjektive

Das Adjektiv spezifiziert ein Substantiv. Es ist wohl jedem klar, dass **ein Auto** etwas anderes ist, als **ein rotes Auto**. Weiter ist jedem klar, dass sich das Adjektiv in Genus (Geschlecht, männlich / weiblich) und Numerus (Anzahl, Singular / Plural) nach dem Substantiv richtet, auf das es sich bezieht.

Das rote Auto.	Die roten Autos.
----------------	------------------

Bei den Adjektiven unterscheidet man zwischen einem attributiven Gebrauch und einem prädikativen Gebrauch. Die Unterscheidung ist nicht wirklich interessant, da es hinsichtlich der hier zu diskutierenden Fragen, Unterscheidung männlich / weiblich, Singular / Plural völlig egal ist, ob das Adjektiv attributiv oder prädikativ verwendet wird. Beim attributiven Gebrauch steht das Adjektiv direkt vor oder nach dem Substantiv. Beim prädikativen Gebrauch ist es Prädikatsnomen, ist also über ein Kopulaverb (sein, werden) mit dem Substantiv verbunden.

attributiver Gebrauch					
Le	jeune	homme	dort.		🔊
Der	junge	Mann	schläft.		
Il	a	une	petite	maison.	🔊
Er	hat	ein	kleines	Haus.	
Il	aime	les	bons	vins.	🔊
Er	mag	die	guten	Weine.	

prädikativer Gebrauch				
La	maison	est	grande.	🔊
Das	Haus	ist	groß.	
Les	voitures	sont	chères.	🔊
Die	Autos	sind	teuer.	
Le	temps	est	mauvais.	🔊
Das	Wetter	ist	schlecht.	

3.4.1 Die Stellung der Adjektive

Wir werden uns im Folgenden mit der Stellung des attributiv verwendeten Adjektivs beschäftigen. Manche Adjektive stehen immer vor dem Substantiv, manche immer danach und manche können sowohl vor, als auch nach dem Substantiv stehen, allerdings haben sie in Abhängigkeit von der Stellung eine unterschiedliche Bedeutung.

Beispiel				
un	jeune	homme		🔊
ein	junger	Mann		
ABER				
une	voiture	rouge		🔊
ein	Auto	rotes		

3.4.1.1 Adjektive, die immer vorangestellt werden

In der Regel stehen Adjektive **nach** dem Substantiv. **Vor** dem Substantiv stehen in der Regel folgende Adjektive.

Adjektive, die in der Regel vorangestellt werden				
jeune (jung), vieux (alt)				
un jeune homme	🔊	un vieil homme	🔊	
ein junger Mann		ein alter Mann		
petit (klein), grand (groß)				
un petit jardin	🔊	un grand jardin	🔊	
ein kleiner Garten		ein großer Garten		
bref (kurz), long (lang)				
un bref moment	🔊	un long moment	🔊	
ein kurzer Moment		ein langer Moment		
bon, mauvais gut / schlecht				
un bon vin	🔊	un mauvais vin	🔊	
ein guter Wein		ein schlechter Wein		
Beau (schön) steht vor dem Substantiv				
un beau chemin	🔊	une belle maison	🔊	
ein schöner Weg		ein schönes Haus		
ABER laide (hässlich) steht danach.				
un chemin laid	🔊	une maison laide	🔊	
ein hässlicher Weg		ein hässliches Haus		

3.4.1.2 Der Normalfall: Das Adjektiv steht nach dem Substantiv

Sieht man von den oben genannten Beispielen ab, ein paar andere mag es noch geben, dann stehen die Adjektive nach dem Substantiv.

Beispiele			
une	femme	intelligente	🔊
eine	Frau	intelligente	
un	homme	fort	🔊
ein	Mann	starker	
un	gâteau	doux	🔊
ein	Kuchen	süßer	

3.4.1.3 Nachstellung eigentlich vorangestellter Adjektive

Einige Adjektive können doppeldeutig sein. Populär ist ja der große Napoleon, der aber eigentlich klein war, das heißt, dass ein üblicherweise nachgestelltes Adjektiv vorangestellt wird, wenn es in übertragener Bedeutung verwendet wird, oder in einer Bedeutung, die von der Grundbedeutung abweicht.

Beispiele					
grand vorangestellt					
Il	était	un	grand	homme.	🔊
Er	war	ein	großer (bedeutender)	Mann.	
grand nachgestellt					
Il	était	un	homme	grand.	🔊
Er	war	ein	Mann	großer. (körperlich)	

3.4.1.4 Voranstellung eigentlich nachgestellter Adjektive

Umgekehrt umgekehrt. Ein normalerweise nachgestelltes Adjektiv wird vorangestellt, wenn es in übertragener Bedeutung verwendet wird, oder in einer Bedeutung, die von der Grundbedeutung abweicht.

Beispiele			
une	femme	forte	🔊
eine	Frau	starke	
Aber			
une	forte	inflation	🔊
eine	starke	inflation	

3.4.2 Bildung der weiblichen / männlichen Form

Wie bereits eingangs erwähnt, ist das Morpheminventar im Französischen reichhaltig und auch die Unterscheidung zwischen maskulinum / femininum folgt nicht, wie etwa im Spanischen oder Italienischen, einem einfachen Schema. Im Grunde unterscheiden sich die Morpheme aber nicht von denen, die wir schon oben bei den Substantiven kennen gelernt haben.

3.4.2.1 In der weiblichen Form erklingt der finale Konsonant wieder

Endet ein Adjektiv auf **d, t, s, eux, er, l, n** erklingt in der Regel dieser finale Konsonant in der weiblichen Form wieder, weil an die weibliche Form ein **-e** angehängt wird. Leider gibt es auch zu diesem im Prinzip simplen Schema mehrere Varianten.

3.4.2.1.1 d => de

d =>de						
allemand		allemande				
un vin	allemand	une pomme	allemande			🔊
ein Wein	deutscher	ein Apfel	deutscher			
lourd		lourde				
un camion	lourd	une voiture	lourde			🔊
ein Lastwagen	schwerer	ein Auto	schweres			
ABER						
malade (maskulin)						
un	homme	malade				🔊
ein	Mann	kranker				
malade (feminin)						
une	femme	malade				🔊
eine	Frau	kranke				

3.4.2.1.2 t => te, t => tte

t =>te						
petit		petite				
un	petit	livre	une	petite	cuillère	🔊
ein	kleines	Buch	ein	kleiner	Löffel	
fatigant		fatigante				
un	travail	fatigant	une	journée	fatigante	🔊
eine	Arbeit	ermüdende	ein	Tag	ermüdender	
idiot		idiote				
un	homme	idiot	une	femme	idiote	🔊
ein	Mann	dummer	eine	Frau	dumme	
t =>tte						
violet		violette				
un	pantalon	violet	une	chemise	violette	🔊
eine	Hose	violette	ein	Hemd	violettes	
muet		muette				
un	garçon	muet	une	filie	muette	🔊
ein	Junge	stummer	ein	Mädchen	stummes	
sot		sotte				
un	homme	sot	une	femme	sotte	🔊
ein	Mann	dummer	eine	Frau	dumme	

3.4.2.1.3 s => se, s => sse

s => se						
assis		assise				
Il	est	assis.	Elle	est	assise.	🔊
Er	sitzt.		Sie	sitzt.		

français		française				
un	fromage	français.	une	voiture	française.	🔊
ein	Käse	französischer	ein	Auto	französisches.	
s => sse						
bas		basse				
un	salaire	bas	une	pression	basse	🔊
ein	Lohn	niedriger	ein	Druck	niedriger	
gras		grasse				
le	fromage	gras	une	nourriture	grasse	🔊
ein	Käse	fetter	eine	Nahrung	fette	
gros		grosse				
un	gros	chat	une	grosse	vache	🔊
ein	fette	Katze	eine	fette	Kuh	
faux		fausse				
un	mot	faux	une	explication	fausse	🔊
ein	Wort	falsches	eine	Erklärung	falsche	

3.4.2.1.4 et => ète

et => ète						
discret		discrète				
un	homme	discret	une	femme	discrète	🔊
ein	Mann	diskreter	eine	Frau	diskrete	
inquiet		inquiète				
un	homme	inquiet	une	femme	inquiète	🔊
ein	Mann	beunruhigter	eine	Frau	beunruhigte	
ABER						
bête		bête				
un	homme	bête	une	femme	bête	🔊
ein	Mann	dummer	eine	Frau	dumme	

3.4.2.1.5 x => ce

x => ce						
doux		douce				
un	vin	doux	une	boisson	douce	🔊
ein	Wein	süßer	ein	Getränk	süßes	

3.4.2.1.6 (i)er => (i)ère

(i)er => (i)ère						
entier		entièr				
le	monde	entier	la	pomme	entièr	🔊
die	Welt	ganze	der	Apfel	ganze	

léger		légère				
un	parfum	léger	une	musique	légère	🔊
ein	Parfum	leichtes	eine	Musik	leichte	
premier		première				
le	premier	homme	la	première	femme	🔊
der	erste	Mensch	die	erste	Frau	
dernier		dernière				
un	dernier	mot	une	dernière	remarque	🔊
ein	letztes	Wort	eine	letzte	Bemerkung	

3.4.2.1.7 Adjektive, die auf Nasale enden

Adjektive, deren männliche Form auf einen Nasal enden.

ain => aine						
certain		certaine				
un	certain	livre	une	certaine	lettre	🔊
ein	gewisses	Buch	ein	gewisser	Brief	
prochain		prochaine				
le	prochain	projet	la	prochaine	idée	🔊
das	nächste	Projekt	die	nächste	Idee	
sain		saine				
un	cheval	sain	une	nourriture	saine	🔊
ein	Pferd	gesundes	eine	Nahrung	gesunde	
ien => ienne						
ancien		ancienne				
un	ancien	ami	une	ancienne	amie	🔊
ein	alter	Freund	eine	alte	Freundin	
italien		italienne				
un	homme	italien	une	femme	italienne	🔊
ein	Mann	italienischer	eine	Frau	italienische	
moyen		moyenne				
le	salaire	moyen	la	tomate	moyenne	🔊
der	Lohn	durchschnittliche	die	Tomate	durchschnittliche	
in => ine						
câlin		câline				
un	enfant	câlin	une	fille	câline	🔊
ein	Kind	verschmustes	ein	Mädchen	verschmustes	
chauvin		chauvine				
un	homme	chauvin	une	femme	chauvine	🔊
ein	Mann	chauvinistischer	eine	Frau	chauvinistische	
divin		divine				
un	fruit	divin	une	pensée	divine	🔊
eine	Frucht	göttliche	eine	Gedanke	göttlicher	
in=>igne						
bénin		bénigne				
un	article	bénin	une	bénigne	opération	🔊
ein	Artikel	wohlwollender	eine	heilbringende	Operation	

malin			maligne			
un	malin	plaisir	une	maligne	joie	🔊
ein	bösartiger	Genuss	eine	bösartige	Freude	
un => une						
brun			brune			
un	pantalon	brun	une	chemise	brune	🔊
eine	Hose	braune	ein	Hemd	braunes	
commun			commune			
un	caractère	commun	une	vie	commune	🔊
ein	Merkmal	gemeinsames	ein	Leben	gemeinsames	
opportun			opportune			
un	moment	opportun	une	occasion	opportune	🔊
ein	Moment	günstiger	eine	Möglichkeit	günstige	
on => onne						
bon			bonne			
un	bon	livre	une	bonne	occasion	🔊
ein	gutes	Buch	eine	gute	Möglichkeit	
anglosaxon			anglosaxonne			
le	gouvernement	anglosaxon	une	crise	anglosaxonne	🔊
die	Regierung	angelsächsische	eine	Krise	angelsächsische	

3.4.2.1.8 eux => euse

Beispiele						
dangereux			dangereuse			
un	accident	dangereux	une	situation	dangereuse	🔊
ein	Unfall	gefährlicher	eine	Situation	gefährliche	
heureux			heureuse			
un	homme	heureux	une	femme	heureuse	🔊
ein	Mann	glücklicher	eine	Frau	glückliche	
précieux			précieuse			
un	conseil	précieux	une	pierre	précieuse	🔊
ein	Ratschlag	wertvoller	ein	Stein	wertvoller	

3.5 Bildung des Plural der Adjektive

Da die Adjektive in **Genus** und **Numerus** mit dem Substantiv übereinstimmen, auf das sie sich beziehen, muss es aus rein logischen Gründen insgesamt vier Formen geben. Singular / männlich, Singular / weiblich, Plural / männlich, Plural / weiblich, und dem ist dann auch so. Im Lautbild unterscheidet sich der Plural nie vom Singular. Im Schriftbild stellt der Plural der weiblichen Formen nie ein Problem dar, weil einfach an die weibliche Form des Singulars ein -s angehängt wird.

Beispiel weibliche Pluralformen						
une	femme	heureuse	des	femmes	heureuses	🔊
eine	Frau	glückliche	Frauen		glückliche	
une	femme	contente	des	femmes	contentes	🔊
eine	Frau	zufriedene	Frauen		zufriedene	

une	femme	intelligente	des	femmes	intelligentes	🔊
eine	Frau	intelligente	Frauen		intelligente	
une	femme	jalouse	des	femmes	jalouses	🔊
eine	Frau	eifersüchtige	Frauen		eifersüchtige	
une	vieille	femme	de	vieilles	femmes	🔊
eine	alte	Frau	alte		Frauen	
une	femme	italienne	des	femmes	italiennes	🔊
eine	Frau	italienische	Frauen		italienische	

3.5.1 Besonderheiten beim Plural männlicher Formen

Hinsichtlich der männlichen Pluralformen ist das Bild nun nicht ganz so einfach, da es ein paar Ausnahmen gibt. Grundsätzlich wird aber auch der Plural der männlichen Formen gebildet, indem an die Singular Form ein **-s** angehängt wird.

Beispiele						
un	bon	vin	de*	bons	vins	🔊
ein	guter	Wein	gute	Weine		
un	homme	allemand	des	hommes	allemands	🔊
ein	Mann	deutscher	deutsche	Männer		
un	garçon	intelligent	des	garçons	intelligents	🔊
ein	Junge	intelligenter	Jungen		intelligente	
un	livre	rouge	des	livres	rouges	🔊
ein	Buch	rotes	Bücher		rote	
un	pays	grand	des	pays	grands	🔊
ein	Land	großes	Länder		große	
un	homme	content	des	hommes	contents	🔊
ein	Mann	zufriedener	Männer		zufriedene	
un	travail	dur	des	travaux	durs	🔊
eine	Arbeit	harte	Arbeiten		harte	
un	gouvernement	corrompu	des	gouvernements	corrompus	🔊
eine	Regierung	korrupte	Regierungen		korrupte	
un	chapeau	noir	des	chapeaux	noirs	🔊
ein	Hut	schwarzer	Hüte		schwarze	
une	erreur	grave	des	erreurs	graves	🔊
ein	Fehler	schlimmer	Fehler		schlimme	
un	fonctionnaire	bête	des	fonctionnaires	bêtes	🔊
ein	Beamter	dämlicher	Beamte		dämliche	

* Steht vor dem Substantiv ein Adjektiv, dann wird der Artikel (des = de les) unterdrückt werden, was auch meist geschieht. Es heißt dann also nicht „von den guten Weinen“ sondern „von guten Weinen“.

3.5.1.1 eau => eaux, ou => oux

Endet die männliche Form auf **-eau** wird ein **x** und kein **s** angehängt.

Beispiele eau => eaux						
un	nouveau	gouvernement	de	nouveaux	gouvernements	🔊
eine	neue	Regierung	---	neue	Regierungen	

un	beau	garçon	de	beaux	garçons	🔊
ein	schöner	Junge	---	schöne	Jungen	

ou => ous

un	homme	fou	des	hommes	fous	🔊
ein	Mann	verrückter	---	Männer	verrückte	

3.5.1.2 al => aux

Endet die männliche Form auf **-al** ist das Morphem, das den Plural kennzeichnet, in der Regel **-aux**. Das heißt, dass sich in diesem Fall die Singularform von der Pluralform auch im Lautbild unterscheidet.

Beispiele

un	conseil	amical	des	conseils	amicaux	🔊
ein	Ratschlag	freundschaftlicher	---	Ratschläge	freundschaftliche	
un	gouvernement	libéral	des	gouvernements	libéraux	🔊
eine	Regierung	libérale	---	Regierungen	libérale	

Natürlich gibt es zu dieser Ausnahme auch eine Ausnahme.

Beispiele

un	accident	fatal	des	accidents	fatals	🔊
ein	Unfall	verhängnisvoller	---	Unfälle	verhängnisvolle	
un	combat	naval	des	combats	navals	🔊
eine	Seeschlacht		---	Seeschlachten		

3.5.2 Kein Unterschied Singular und Plural

Einige männliche Formen enden aber schon im Singular auf **s**, bzw. **x**, was ja äquivalent ist. Bei diesen Adjektiven unterscheidet sich die Singularform nicht von der Pluralform.

Beispiele

un	accident	dangereux	des	accidents	dangereux	🔊
ein	Unfall	gefährlicher	Unfälle		gefährliche	
un	homme	sérieux	des	hommes	sérieux	🔊
ein	Mann	ernster	Männer		ernste	
un	mauvais	livre	de*	mauvais	livres	🔊
ein	schlechtes	Buch	schlechte		Bücher	

* Steht vor dem Substantiv ein Adjektiv, steht kein bestimmter Artikel, des (also de les) wird zu de, es heißt dann „von schlechten Büchern“ und nicht „von den schlechten Büchern“.

3.6 Liaison

Wie immer im Französischen ist zu berücksichtigen, dass stumme Konsonanten wieder erklingen, wenn danach ein Vokal oder ein stummes **h** folgt.

Beispiele

les	bons	amis	🔊
die	guten	Freunde	

les	mauvais		amis		🔊
die	schlechten		Freunde		
les	petites	et	moyennes	entreprises	🔊
die	kleinen	und	mittleren	Unternehmen	
les	nouveaux		immeubles		🔊
die	neuen		Gebäude		
les	beaux		hommes		🔊
die	schönen		Männer		

3.7.1 Übung 1: Bestimmte und unbestimmte Artikel

Wählen Sie den richtigen Artikel. Bedenken Sie, dass, außer bei Lebewesen, der Genus im Französischen vom Genus im Deutschen abweichen kann. Der Genus im Französischen ist angegeben. (Lösungen auf Seite 536)


Übung 1 – le, la, l', les				
weiblich	eine	Frau	die	Frau
	une	femme	.....	femme
männlich	ein	Mann	der	Mann
	un	homme	.....	homme
männlich	eine	Katze	die	Katze
	un	chat	.....	chat
weiblich	ein	Mädchen	das	Mädchen
	une	fille	.....	fille
weiblich	ein	Tisch	der	Tisch
	une	table	.....	table
weiblich	eine	Gabel	die	Gabel
	une	fourchette	.....	fourchette
männlich	ein	Messer	das	Messer
	un	couteau	.....	couteau
weiblich	ein	Löffel	der	Löffel
	une	cuillère	.....	cuillère
männlich	ein	Laden	der	Laden
	un	magasin	.....	magasin

männlich	ein	Gesicht	das	Gesicht
	un	visage	.....	visage
weiblich	eine	Schule	die	Schule
	une	école	.....	école
männlich	ein	Land	das	Land
	un	pays	.....	pays
männlich	eine	Hose	die	Hose
	un	pantalon	.....	pantalon


3.7.2 Übung 2:

(Lösungen auf Seite 537)

Übung 2: Wählen Sie in den folgenden Sätzen die korrekte Option


Il fume cigarettes. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) 

Er raucht --- Zigaretten.


Elle fume cigarettes qui se trouvent sur la table. 

(du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le)


Sie raucht die Zigaretten, die sich befinden auf dem Tisch.

Il boit café. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) 


Er trinkt --- Kaffee.

Il aime café. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) 


Er mag --- Kaffee.

Il a peur. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) 

Er hat --- Angst.

Il a argent. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, de l', le) 


Er hat --- Geld.

Il a argent qu' il lui faut. 

(du, de, le, de l', l', de la, des, une, un, les, la, le)

Er hat das Geld, das es ihm nötig.

Er hat das Geld, das er braucht.

Il lit beaucoup livres. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) 

Er liest viele --- Bücher.

Elle lit livres qu' il achète. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) 

Er liest die Bücher, die er kauft.

II Er	a hat	. . . . . ein	voiture. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Auto.	🔊		
II Er	a hat	. . . . . ---	voitures. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Autos.	🔊		
II Er	a hat	beaucoup viele	. . . . . ---	voitures. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Autos.	🔊	
Proust est Proust ist	. . . . . ein	écrivain Schriftsteller	français. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) französischer.	🔊		
Proust a (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Proust hat	lu gelesen	beaucoup viele	. . . . . ---	livres. Bücher.	🔊	
Proust a (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Proust hat Proust hat die Bergsons Bücher gelesen.	lu gelesen	les die	livres Büchervon	. . . . . Bergson.	🔊	
II Er	commet macht	. . . . . ---	fautes. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Fehler.	🔊		
II Er	commet macht	beaucoup viele	. . . . . ---	fautes. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Fehler.	🔊	
II Er	a hat	commis gemacht	. . . . . einen	faute. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Fehler.	🔊	
II Er	a hat	toujours immer	commis gemacht den	même gleichen	faute. Fehler.	🔊
II Er	a hat	. . . . . ---	courage. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Mut.	🔊		
II Er	se sich	fait macht	. . . . . ---	soucis. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Sorgen.	🔊	
II Er	mange isst	. . . . . einen	pomme. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Apfel.	🔊		
II Er	mange isst	. . . . . ---	pommes. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) Äpfel.	🔊		
II Er	mange isst	. . . . . die	pommes Äpfel	rouges. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) roten.	🔊	
II Er	mange isst	. . . . . ---	pommes Äpfel	rouges. (du, de, le, l', de la, des, une, un, les, la, le) rote.	🔊	

3.7.3 Übung 3: Singular- und Pluralformen mit unbestimmtem Artikel

Bilden Sie den Singular / feminin, Singular / maskulin, Plural / feminin, Plural / maskulin folgender Substantive. Verwenden Sie den unbestimmten Artikel. (Lösungen auf Seite 538)

ein Amerikaner = un Américain

.....

.....

.....

.....



ein Engländer = un Anglais

.....

.....

.....

.....



ein Italiener = un Italien

.....

.....

.....

.....



ein Deutscher = un Allemand

.....

.....

.....

.....



ein Freund = un ami

.....

.....

.....
.....



ein Kumpel = un copain

.....
.....
.....
.....



ein König = un roi

.....
.....
.....
.....



ein Mörder = un assassin

.....
.....
.....
.....



ein Gatte = un époux

.....
.....
.....
.....



3.7.4 Übung 4: Singular- und Pluralformen mit bestimmtem Artikel

Bilden Sie den Singular / feminin, Singular / maskulin, Plural / feminin, Plural / maskulin folgender Substantive. Verwenden Sie den bestimmten Artikel. (Lösungen auf Seite 539)

der Kanadier = le Canadien

.....

.....

.....

.....



der Hund = le chien

.....

.....

.....

.....



der Verrückte = le fou

.....

.....

.....

.....



der Schauspieler = l'acteur

.....

.....

.....

.....



der Student = l'étudiant

.....

.....



3.7.5 Übung 5: Teilungsartikel oder Genitiv

Entscheiden Sie bei den folgenden Sätzen, ob es sich um einen Teilungsartikel oder einen Genitiv handelt.

(Lösungen auf Seite 539)

Übung 5:							Genitiv	Teilungs- artikel
La	voiture	de	la	femme	est	rouge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das	Auto	von	der	Frau	ist	rot.		
Das Auto der Frau ist rot.								
Je	veux	de	la	confiture.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich	will	von	der	Marmelade.				
Ich will Marmelade.								
Les	romans	des	auteurs	français	sont	fameux.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die	Romane	von	Autoren	französischen	sind	berühmt.		
Die Romane französischer Autoren sind berühmt.								
Il	y	a		des		gens dans la rue.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es	dort	hat	viele	von	den	Leuten auf der Straße.		
Es sind viele Leute auf der Straße.								
La	porte	de	la	maison	est	ouverte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die	Tür	von	dem	Haus	ist	offen.		
Die Tür des Hauses ist offen.								
Il	fume	seulement		des		cigarettes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Er	raucht	nur		von		Zigaretten.		
Er raucht nur Zigaretten.								
C'	est	le	chapeau de		Monsieur	Dupont.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das	ist	der	Hut	vom(von+dem)	Herrn	Dupont.		
Das ist der Hut von Herrn Dupont.								
Il	boit	du	café.				<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Er	trinkt	vom	Kaffee.					
Er trinkt Kaffee.								
Il	a	du		courage.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Er	hat	von	dem	Mut				
Er hat Mut.								
Il	a	des	pensées		bizarres.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Er	hat	von	Gedanken		merkwürdigen.			
Er hat merkwürdige Gedanken.								

3.7.6 Übung 6: Pluralformen I

Bilden Sie von diesen Substantiven den Plural. (Lösungen auf Seite 540)

le	gâteau	les	.....
der	Kuchen	die	Kuchen

le das	cadeau Geschenk	les die	..... Geschenke
la die	femme Frau	les die	..... Frauen
l' der	époux Gatte	les die	..... Gatten
l' die	épouse Gattin	les die	..... Gattinen
l' der	arbre Baum	les die	..... Bäume
le der	fou Verrückte	les die	..... Verrückten
la die	folle Verrückte	les die	..... Verrückten
l' das	eau Wasser	les die	..... Wässer
la die	poire Birne	les die	..... Birnen
le der	veuf Witwer	les die	..... Witwer
la die	veuve Witwe	les die	..... Witwen
la die	rue Straße	les die	..... Straßen
la das	chemise Hemd	les die	..... Hemden
la der	cuillère Löffel	les die	..... Löffel
la die	fourchette Gabel	les die	..... Gabeln
le das	couteau Messer	les die	..... Messer

la	cigarette	les	.....
die	Zigarette	die	Zigaretten
la	fleur	les	.....
die	Blume	die	Blumen
la	ville	les	.....
die	Stadt	die	Städte
le	livre	les	.....
das	Buch	die	Bücher

3.7.7 Übung 7: Singular- und Pluralformen

Bilden Sie den Singular / maskulin, Singular / feminin, Plural / maskulin, Plural / feminin der folgenden Formen (Lösungen auf Seite 541)

l'**ennemi** = der Feind
furieux = wütend
l'**ennemi furieux**



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

l'**Italien** = der Italiener
intelligent = intelligent
l'**Italien intelligent**



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

un étudiant = ein Student

fou = verrückt

un étudiant fou



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

un Russe = ein Russe

furieux = wütend

un Russe furieux



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

un ami = ein Freund

gentil = nett

un ami gentil



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....





















.....

.....

.....

3.7.8 Übung 8: Pluralformen II

Bilden Sie den Plural von folgenden Ausdrücken. Berücksichtigen Sie, dass der bestimmte Artikel (des = de + les) unterdrückt wird, wenn vor dem Substantiv ein Adjektiv steht. (Lösungen auf Seite 541)

un,, eine dumme	journal Zeitung	bête dumme Zeitungen	.....	
un ein wichtige	pays Land	important wichtiges Länder	.....	
une ein süße	pomme Apfel	sucrée süßer Äpfel	.....	
le der die	miel Honig Honige	doux süßer süßen	.....	
une ein bessere	meilleure besseres	voiture Auto Autos	.....	
un ein Beamte	fonctionnaire Beamter	idiot dämlicher dämliche	.....	
un ein Männer	homme Mann	riche reicher reiche	.....	
une eine Häuser	grande Haus	maison großes große	.....	
un ein Weine	mauvais schlechter	vin Wein schlechte	.....	
une eine schöne	belle schöne	italienne Italienerin Italienerinnen	.....	

3.7.9 Übung 9: Singular- und Pluralformen

Geben Sie an, ob in den folgenden Sätze ein Artikel steht oder nicht. (Lösungen auf Seite 542)

Bedenken Sie

zusammengezogen

Präposition + Artikel



des

= de + les



du

= de + le



d'

= de (vor Vokal und nicht aspiriertem h)

Übung 9

Il a peu amis.
Er hat wenig --- Freunde.

Il a amis.
Er hat Freunde.

Il se nourrit café.
Er sich ernährt Kaffee.
Er ernährt sich von Kaffee.

Il boit café.
Er trinkt --- Kaffee.

Il mange fruits.
Er isst --- Obst.

Il mange beaucoup fruits.
Er isst viele --- Früchte.

Il a assez argent pour voyager.
Er hat genug --- Geld zum Reisen.

Il lui faut argent.
Es ihm braucht --- Geld.
Er braucht Geld.

Il a bu trop vin.
Er hat getrunken zuviel --- Wein.

Il a eu un tas problèmes.
Er hat gehabt eine Menge von Problemen.
Es gab viele Probleme.

Elle a vraiment eu chance.
Sie hat wirklich gehabt von Glück.
Sie hat wirklich Glück gehabt.

Il y a solutions pour tout.
Es dort hat von Lösungen für alles.
Für alles gibt es eine Lösung.

Il y a un groupe personnes devant le magasin.
Es dort hat eine Gruppe von Personen vor dem Laden.
Vor dem Laden steht eine Gruppe von Personen.

3.7.10 Übung 10: Liaisons

Geben Sie an, wieviele liaisons sich in den unten stehenden Sätzen befinden. (Lösungen auf Seite 543)

aspiriert sind folgende h

hasard = Zufall
 hobby = Hobby
 hollandais = holländisch

nicht aspiriert sind folgende h

horrible = schrecklich
 hôtel = Hotel
 heureux = glücklich
 homme = Mensch / Mann

Ein finaler Nasallaut wird vor Vokal und stummem h entnasalisiert.

Übung 10					0	1	2
les	animaux	heureux			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Tiere	glücklichen					
les	animaux	hollandais			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Tiere	holländischen					
les	arbres	abattus			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Bäume	gefällten					
la	souris	amaigrie			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Maus	abgemagerte					
les	beaux	hommes	heureux		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	schönen	Männer	glückliche				
un	ancien	ami	riche		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein	alter	Freund	reicher				
les	femmes	affligées			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Frauen	traurige					
un	homme	sourd	et	aveugle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein	Mann	tauber	und	blinder			
des	petites	et	moyennes	entreprises	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	kleine	und	mittlere	Unternehmen			
les	hasards	heureux			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Zufälle	glücklichen					
les	hobbys	chers			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Hobbys	teuren					
les	fromages	hollandais			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Käse	holländischen					
les	enfants	horribles			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Kinder	schrecklichen					

3.7.11 Übung 11: Adjektive vor oder nach dem Substantiv?

Geben Sie an, ob das Adjektiv vor oder nach dem Substantiv steht. (Lösungen auf Seite ...)

Übung 11

Welches ist richtig?

die	guten	Weine	
les	vins	bons	<input type="radio"/>
les	bons	vins	<input type="radio"/>
die	glücklichen	Kinder	
les	enfants	heureux	<input type="radio"/>
les	heureux	enfants	<input type="radio"/>
ein	kleines	Haus	
une	maison	petite	<input type="radio"/>
une	petite	maison	<input type="radio"/>

Kapitel 4: Verben im Präsens

4.1 Das Zeitemsystem der romanischen Sprachen

Vielleicht macht es Sinn, sich mal ein paar Gedanken über die Verwendung der Zeiten im Deutschen zu machen, bevor wir in das komplizierte Zeitemsystem der romanischen Sprachen einsteigen. Das Deutsche ist von vorneherein simpler angelegt, es hat schlicht weniger Zeiten und hinzukommt, dass die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten auch nur in kritischen Situationen ausgenutzt werden, das heißt nur dann, wenn es auf die Unterscheidung wesentlich ankommt. Man könnte die Diskussion im Deutschen abkürzen und sagen, dass es schlicht egal sei, ob Sie den Perfekt oder den Imperfekt verwenden, wir können aber auch Beispiele konstruieren, wo auch der Deutsche der einen Zeit den Vorzug vor der anderen gibt. Sie sehen unten ein paar Beispiele, die zeigen sollen, dass auch das Deutsche in Bezug auf die Zeiten nicht völlig indifferent ist, dass es sehr wohl Unterschiede gibt, wenn es auch zutrifft, dass man schon gute Beispiele braucht, um den Unterschied herauszuarbeiten. Wenn Sie den Unterschied in den Zeiten in diesen Beispielen nicht sehen, dann bestätigt das eben nur die Grundthese, dass das Deutsche, was die Verwendung der Zeiten angeht, weitgehend indifferent ist. Was im Deutschen Philologenspitzfindigkeit ist, ist in den romanischen Sprachen absolut keine Spitzfindigkeit. Jeder Franzose wird eine nicht adäquate Verwendung der Zeiten als falsch empfinden, wobei man auch hier wie meistens die Kirche im Dorf lassen sollte. Er wird Sie verstehen, auch wenn Sie die falsche Zeit verwenden. Schauen wir uns aber mal kurz die Verhältnisse im Deutschen an.

4.1.1 Indifferenz zwischen Perfekt und Imperfekt

Wie Bereits eingangs erwähnt, ist es oft so, dass das Deutsche zwischen Imperfekt (ich las) und Perfekt (ich habe gelesen) weitgehend indifferent ist.

Indifferenz zwischen Imperfekt und Perfekt

Ich bin immer mit dem Fahrrad in die Schule gefahren.

Ich fuhr immer mit dem Fahrrad in die Schule.

Damals hat er viel gelesen.

Damals las er viel.

Allerdings ist dem nicht immer so. Man kann auch Sätze konstruieren, wo auch der Deutsche der einen Zeit vor der anderen den Vorzug geben würde, wenn auch diese Präferenz eher eine Frage des guten / schlechten Stils ist und selten ein knallharter Fehler.

das Perfekt wird dem Imperfekt vorgezogen

besser: Du hast gerade eben das ganze Geld ausgegeben? Du bist ein ziemliches Rindvieh!

eher nicht: Du gabst gerade eben das ganze Geld aus? Du bist ein ziemliches Rindvieh!

Grund: Auf die Auswirkung der Handlung für die Gegenwart kommt es entscheidend an.

besser: Es ist jetzt 12.30 Uhr, und er hat immer noch nicht angerufen.

eher nicht: Es ist jetzt 12.30, und er rief immer noch nicht an.

Grund: Es kommt entscheidend darauf an, dass die Handlung, die in der Vergangenheit eingesetzt hat, in der Gegenwart andauert.

besser: Es hat geschneit, nun ist alles weiß.

eher nicht: Es schneite, nun ist alles weiß.

Grund: Der zweite Satz steht im Präsens, die Verbindung zu der Handlung in der Vergangenheit ist also sehr eng.

Das beste Beispiel ist wohl dieses, weil hier die Unterschiede zwischen Imperfekt und Perfekt sogar semantisch (die Bedeutung betreffend) spürbar sind.

Beispiele

- a) Ich verlor meinen Geldbeutel.
- b) Ich habe meinen Geldbeutel verloren.
- c) Ich hatte meinen Geldbeutel verloren.

Bei a) ist der Geldbeutel entweder wieder aufgetaucht, oder es ist dem Sprecher inzwischen egal,
bei b) ist der Geldbeutel definitiv weg und
bei c) ist er wieder aufgetaucht.

das Imperfekt wird dem Perfekt vorgezogen

besser: Als ich ihn zum letzten mal sah, arbeitete er in Stuttgart.

eher nicht: Als ich ihn zum letzten mal sah, hat er in Stuttgart gearbeitet.

Grund: Die Handlung ist nicht perfekt, sie ist sozusagen imperfekt, man weiß nicht, ob er jetzt vielleicht immer noch in Stuttgart arbeitet.

besser: Er kam die Straße herunter, sah ihn und wechselten auf die andere Straßenseite.

eher nicht: Er ist die Straße herunter gekommen, hat ihn gesehen und hat auf die andere Straßenseite gewechselt.

Grund: Aufeinanderfolgende Ereignisse werden im Deutschen im Imperfekt geschildert.

das Plusquamperfekt wird dem Imperfekt vorgezogen

besser: Nachdem er gestorben war, stellte man fest, dass er kein Testament hinterlassen hatte.

eher nicht: Nachdem er starb, stellte man fest, dass er kein Testament hinterlassen hatte.

Grund: Die Vorzeitigkeit ist muss zwingend zum Ausdruck gebracht werden, da die eine Handlung eine logische Konsequenz der anderen ist. Nicht die bloße Nachzeitigkeit steht im Vordergrund, diese könnte auch mit dem Imperfekt ausgedrückt werden, sondern die logische Konsequenz.

das Imperfekt wird dem Plusquamperfekt vorgezogen

besser: Er schaute sie an, und sie lächelte, und dieses Lächeln konnte er nie mehr vergessen.

eher nicht: Er hatte sie angeschaut, und sie lächelte, und dieses Lächeln konnte er nie mehr vergessen.

Grund: Die eine Handlung folgt lediglich auf die andere, nicht die logische Konsequenz ist das entscheidende, sondern die Aufeinanderfolge der Handlungen.

Plusquamperfekt wird dem Perfekt vorgezogen

Das Plusquamperfekt ist die semantisch stärkste Zeit im Deutschen, das heißt, das Plusquamperfekt hat eine Bedeutung, es drückt ohne weiteres Vorzeitigkeit aus.

besser: Sie hatten sich verfahren, so dass sie zu spät kamen.

eher nicht: Sie haben sich verfahren, so dass sie zu spät kamen.

Grund: Es gibt einen kausalen Zusammenhang zwischen diesen beiden Sätzen, der zweite Teil ist die logische Konsequenz des ersten, aus logischen Gründen kommt es auf die Vorzeitigkeit wesentlich an. Nicht das Aufeinanderfolgen der Handlungen ist entscheidend, sondern die logische Bedingtheit. Das Imperfekt und das Perfekt besitzen diese semantische Stärke nicht.

Perfekt wird dem Plusquamperfekt vorgezogen

besser: Es hat geschneit, nun ist alles weiß.

eher nicht: Es hatte geschneit, nun ist alles weiß.

Grund: Der Plusquamperfekt ist semantisch sehr stark. Er drückt ein Ereignis in der Vergangenheit aus,

dass ein anderes Ereignis in der Vergangenheit logisch bedingt hat. Die oben beschriebene Handlung ist aber vorzeitig zur Gegenwart.

4.1.2 Prinzipielles zu Imperfekt / Perfekt einerseits und Plusquamperfekt andererseits

Da in vielen Grammatiken Irrlehren verbreitet und behauptet wird, der Plusquamperfekt drücke die Vorzeitigkeit in Bezug auf einen anderen Zeitpunkt der Vergangenheit aus, soll das noch kurz richtig gestellt werden. Es ist nicht allein die Tatsache, dass ein Ereignis der Vergangenheit vor einem anderen Ereignis der Vergangenheit stattgefunden hat, was den Plusquamperfekt erzwingt, denn dies leistet auch der Imperfekt bzw. der Perfekt. In einem Satz wie,

Die Bombe explodierte, und das Haus brach zusammen.

explodierte die Bombe eindeutig vor dem Zusammenbruch des Hauses. Zwingend muss der Plusquamperfekt nur dann verwendet werden, wenn eine Handlung als logische Konsequenz einer anderen geschildert wird, er ist dann auch nicht durch den Imperfekt ersetzbar.

Beispiel

besser: Wir hatten alles Geld verloren, so dass wir das Hotel nicht mehr bezahlen konnten.

eher nicht: Wir verloren alles Geld, so da dass wir das Hotel nicht mehr bezahlen konnten.

4.1.3 Grundsätzliches zur Leistungsfähigkeit des deutschen Imperfektes

Will man die dem Deutschen teilweise sehr subtil erscheinenden Differenzierungen des Französischen verstehen, dann macht es vielleicht Sinn, über die Leistungsfähigkeit des deutschen Imperfektes nachzudenken, weil das Französische genau an dieser Stelle schärfer differenziert. Schauen wir uns einmal diese zwei Sätze an.

Beispiel

- a) Es trank ein Bier, rauchte ein Zigarette und las eine Zeitung.
- b) Er kam, sah und stiftete Ärger.

Wir haben beide Male den Imperfekt, die beschriebenen Handlungen unterscheiden sich aber fundamental. Unser Vorverständnis des Alltags lässt uns a) so verstehen, dass er ein Bier trank, **gleichzeitig** eine Zigarette rauchte und **gleichzeitig** eine Zeitung las. Beim zweiten Satz wissen wir, dass Julius Cäsar irgendwo hingegangen ist, wo er nichts verloren hatte, sich **danach** umgeschaut hat und **danach** jenes berühmte halbstarke Gebaren an den Tag legte. Der Imperfekt drückt also sowohl die Gleichzeitigkeit von Handlungen aus wie auch die Aufeinanderfolge von Handlungen. Das Französische und die anderen romanischen Sprachen verwenden das **imparfait**, wenn die Simultanität von Handlungen ausgedrückt werden soll und das **passé composé** oder das **passé simple**, wenn ausgedrückt werden soll, dass die Handlungen aufeinander folgten. Es ist im Französischen also möglich, allein durch die Wahl einer entsprechenden Zeit eine Handlung in eine andere einzubetten, was im Deutschen nicht möglich ist und durch Konjunktionen oder adverbiale Bestimmungen geschehen muss.

Normalerweise ist das nie ein Problem, weil unsere Alltagserfahrung uns darüber informiert, was gemeint ist. Wir können aber auch Sätze konstruieren, die unklar sind.

Beispiel

Er trank ein Bier, aß eine Suppe, zahlte und ging.

In diesem Fall ist es unklar, ob er er zuerst ein Bier getrunken und dann eine Suppe gegessen hat, oder ob er

beides gleichzeitig tat. Unser Verständnis des Alltags sagt uns lediglich, dass er am Schluss zahlte und ging. Man kann zuerst ein Bier trinken und dann eine Suppe essen, man kann dies aber auch gleichzeitig tun. Im Französischen würde man durch die geeignete Zeit die Verhältnisse klären. Wir werden an späterer Stelle darauf zurück kommen, weisen aber nochmal darauf hin, dass es sich nicht um eine philologische Spitzfindigkeit handelt. Diese Unterscheidung macht das pralle, volle Leben. Auf die anderen Unterschiede werden wir an späterer Stelle eingehen und dann auch die Unterschiede deutlicher herausarbeiten. Wir werden uns jetzt erstmal etwas ganz Einfachem widmen, nämlich dem schlichten Präsens, das im Deutschen und Französischen weitgehend gleich verwendet wird. Wenn wir das Präsens der Verben bilden können, können wir auch einfache Sätze bilden, und das ist ja dann schon mal was.

4.2 Die Bildung des Präsens

Bei der Bildung des Präsens ist zu unterscheiden zwischen **regelmäßigen Verben (verbes réguliers)**, die einem **Muster folgen und unregelmäßigen Verben (verbes irréguliers)**, bei denen dieses Muster durchbrochen wird, so dass die unregelmäßigen Verben ein Problem darstellen, weil man diese ja gesondert lernen muss. Es so zu sehen heißt aber, die Angelegenheit negativ zu sehen. Wenn man eine Einteilung machen kann in unregelmäßig und regelmäßig, heißt das, dass die meisten regelmäßig sind. Wenn diese Unterscheidung nicht mal gemacht wird, wie etwa im Deutschen, dann bedeutet das, dass die Verhältnisse endgültig absurd werden. Das ist also die positive Betrachtungsweise. Sie kennen das ja „always think on the bright side of life“. Wir werden uns jetzt nicht systematisch mit den unregelmäßigen Verben befassen, wir werden das an späterer Stelle tun. Wir werden aber einige wichtige unregelmäßige Verben vorstellen.

Weiter ist es so, dass die unregelmäßigen Verben selber wieder Mustern folgen, es gibt also eine Regelmäßigkeit innerhalb der Unregelmäßigkeit. Diesen Tatbestand machen sich die kleinen Verbtabelle von Langenscheidt zunutze, wir werden das später ausführen.

Grundsätzlich zur Lernerei der Verben. Wir werden uns hier die Verben genauer anschauen und einige Muster aufzeigen. Sie sollen sich nicht die Muster merken, sie sollen aber merken, dass es Muster gibt, weil das Vorhandensein von Mustern es möglich macht, Gruppen zu bilden. Auch innerhalb der unregelmäßigen Verben gibt es Muster, was sich die berühmten Verbtabelle von Langenscheidt oder Pons zunutze machen. Diese zeigen ein Muster vollständig und nennen im Register das Muster, zu dem das jeweilige Verb gehört. Da es aber nicht allzu viele Muster gibt, sind diese Heftchen ziemlich dünn. Es gibt etwa 2000 Verben, diese können aber vollständig auf 45 Seiten beschrieben werden, das heißt, es gibt zwar 2000 Verben aber nur etwa 80 Muster, und mit ein bißchen Übung und Intuition, kann man die meisten auch noch erraten. Das ist also alles gar nicht so schlimm, wie es aussieht, allerdings werden sie sich ein solches Heftchen wohl kaufen müssen, sie erhalten es in jedem Buchhandel für etwa 5 Euro.

4.2.1 Die regelmäßigen Verben

Im Französischen und mutatis mutandis in allen anderen romanischen Sprachen muss man zwischen vier Gruppen von Verben unterscheiden. Diese Unterscheidung ist deshalb zu treffen, weil die Endungen je nach Gruppenzugehörigkeit abweichen.

Verben mit der Endung – er

acheter = kaufen



aller = gehen



manger = essen



caler = verstecken



Verben mit der Endung -re

boire = trinken	🔊
écrire = schreiben	🔊
lire = lesen	🔊
conduire = fahren	🔊

Verben mit der Endung -ir

finir = beenden	🔊
choisir = auswählen	🔊
partir = weggehen	🔊
fuir = flüchten	🔊

Verben mit der Endung -oir

recevoir = erhalten	🔊
devoir = müssen / sollen	🔊
vouloir = wollen	🔊
pleuvoir = regnen	🔊

Bei einem Verb ist zu trennen zwischen dem Stamm, **der sich bei regelmäßigen Verben nicht verändert** und der Endung, **die sich in Abhängigkeit von der Person verändert**. Weiter wird es nun natürlich Zeit, sich die Personalpronomen mal anzuschauen. Wir haben im Französischen folgende Personen.

Personalpronomen im Französischen

je	ich	🔊
tu	du	🔊
il	er	🔊
elle	sie	🔊
nous	wir	🔊
vous	ihr	🔊
ils	sie (männlich, 3 Plural)	🔊
elles	sie (weiblich, 3 Plural)	🔊

Wir werden uns das gleich nochmal im Detail anschauen, grob ergibt sich folgendes Bild.

Verben auf -er		Stamm	Endung	Übersetzung	🔊
je	ich	donn	e	gebe	🔊
tu	du	donn	es	gibst	🔊
il	er	donn	e	gibt	🔊
elle	sie	donn	e	gibt	🔊
nous	wir	donn	ons	geben	🔊
vous	ihr	donn	ez	gebt	🔊
ils	sie (männlich, 3 Plural)	donn	ent	geben	🔊
elles	sie (weiblich, 3 Plural)	donn	ent	geben	🔊

Verben auf -er		Stamm	Endung	Übersetzung	🔊
je	ich	par	s	gehe	🔊
tu	du	par	s	gehst	🔊
il	er	par	t	geht	🔊
elle	sie	par	t	geht	🔊

nous	wir	par	tons	gehen	🔊
vous	ihr	par	tez	geht	🔊
ils	sie (männlich, 3 Plural)	par	tent	gehen	🔊
elles	sie (weiblich, 3 Plural)	par	tent	gehen	🔊

Verben auf -er		Stamm	Endung	Übersetzung	
je	ich	reç	ois	bekomme	🔊
tu	du	reç	ois	bekommst	🔊
il	er	reç	oit	bekommt	🔊
elle	sie	reç	oit	bekommt	🔊
nous	wir	rec	evons	bekommen	🔊
vous	ihr	rec	evéz	bekommt	🔊
ils	sie (männlich, 3 Plural)	reç	oivent	bekommen	🔊
elles	sie (weiblich, 3 Plural)	reç	oivent	bekommen	🔊

Verben auf -er		Stamm	Endung	Übersetzung	
je	ich	descend	s	steige hinab	🔊
tu	du	descend	s	steigst hinab	🔊
il	er	descend	-	steigt hinab	🔊
elle	sie	descend	-	steigt hinab	🔊
nous	wir	descend	ons	steigen hinab	🔊
vous	ihr	descend	ez	steigt hinab	🔊
ils	sie (männlich, 3 Plural)	descend	ent	steigen hinab	🔊
elles	sie (weiblich, 3 Plural)	descend	ent	steigen hinab	🔊

Im Detail sind die Verhältnisse komplizierter. Wir werden im folgenden die verschiedenen Konjugationen vorstellen und am Schluss zusammenfassen.

4.2.1.1 Verben, die auf -er enden

Wie bereits erwähnt, gehört die Mehrzahl der französischen Verben zu dieser Gruppe und die meisten dieser Verben sind regelmäßig. Wenn sie unregelmäßig sind, das heißt der Stamm nicht erhalten bleibt, dann betrifft die Unregelmäßigkeit sehr oft lediglich das **Schriftbild** nicht aber das **Lautbild**. Zu Deutsch, sieht man von den Schulen ab, wo es weniger um die Vermittlung von Fremdsprachen geht als um eine prüfungstechnisch günstige Aufbereitung derselben in schriftlicher Form, dann ist das nicht besonders tragisch mit den unregelmäßigen Verben, denn eine Sprache wird vor allem gesprochen und nicht geschrieben. Teilweise finden Veränderungen im Stamm nur deshalb statt, damit das Lautbild erhalten bleibt, eigentlich kann man dann gar nicht von unregelmäßig sprechen, eher im Gegenteil, der Stamm ändert sich ja nur deswegen im **Schriftbild**, damit er im **Lautbild** erhalten bleibt. Wir werden gleich darauf zurückkommen.

4.2.1.1.1 Vollkommen regelmäßige Verben (auf -er)

Beispiele					
rester = bleiben		étudier = lernen		entrer = eintreten	
je reste	ich bleibe	j' étudie	ich lerne	j' entre	ich trete ein
tu restes	du bleibst	tu étudies	du lernst	tu entres	du trittst ein
il reste	er bleibt	il étudie	er lernt	il entre	er tritt ein
elle reste	sie bleibt	elle étudie	sie lernt	elle entre	sie tritt ein
nous restons	wir bleiben	nous étudions	wir lernen	nous entrons	wir treten ein

vous restez	ihr bleibt	vous étudiez	ihr lernt	vous entrez	ihr tretet ein
ils restent	sie bleiben	ils étudient	sie lernen	ils entrent	sie treten ein
elles restent	sie bleiben	elles étudient	sie lernen	elles entrent	sie treten ein
🔊		🔊		🔊	

4.2.1.1.2 Im Lautbild regelmäßig, im Schriftbild unregelmäßig

Wir werden hier nicht alle Typen von Änderungen durchsprechen, wir wollen den Leser nur sensibilisieren für bestimmte Phänomene. Die Aussprache bestimmter Konsonanten, z.B. c oder g, wird beeinflusst von dem unmittelbar folgenden Vokal. Schauen wir uns das kurz an, wir verstehen dann sofort, warum sich der Stamm im Schriftbild manchmal ändern muss.

c + schwacher Vokal (i,e) = s

menacer	= drohen	🔊
certainement	= sicherlich	🔊
cigarette	= Zigarette	🔊

c + starker Vokal (a,o,u) = k

caisse	= Kasse	🔊
con	= dumm	🔊
cuisse	= Schenkel	🔊

g + schwacher Vokal (i,e) = j stimmhaftes sch

genou	= Knie	🔊
gigantesque	= gigantisch	🔊
argent	= Geld	🔊

g + starker Vokal (a, o, u) = g

gaspiller	= verschwenden	🔊
gamin	= Junge	🔊
gonfler	= aufblasen	🔊

ç = s

Besançon	= Besançon (Stadt in Frankreich)	🔊
garçon	= Junge	🔊
façon	= Art und Weise	🔊

Manche Personalendungen beginnen nun aber mit einem starken Vokal, das heißt, würde man den Stamm erhalten, würde aus einem stimmhaften sch ein g, aus einem s ein k etc.

Beispiele

manger		menacer		commencer	
je mange	ich esse	je menace	ich drohe	je commence	ich beginne
tu manges	du isst	tu menaces	du drohst	tu commences	du beginnst
il mange	er isst	il menace	er droht	il commence	er beginnt
elle mange	sie isst	elle menace	sie droht	elle commence	sie beginnt
nous mangeons	wir essen	nous menaçons	wir drohen	nous commençons	wir beginnen
vous mangez	ihr esst	vous menacez	ihr droht	vous commencez	ihr beginnt
ils mangent	sie essen	ils menacent	sie drohen	ils commencent	sie beginnen
elles mangent	sie essen	elles menacent	sie drohen	elles commencent	sie beginnen
🔊		🔊		🔊	

4.2.1.1.3 Unregelmäßiges Schriftbild, minimale Änderung im Lautbild

Auch hier werden wir nicht alle möglichen Varianten durchsprechen, wir wollen den Leser nur für bestimmte Phänomene sensibilisieren. Lerntechnisch kann man wahrscheinlich sagen, dass man sich lediglich die Änderung im Schriftbild einprägen muss, das veränderte Lautbild stellt insofern kein Problem dar, als man es höchst wahrscheinlich automatisch richtig macht.

Bei einigen Verben dieser Gruppe kommt es zu einer Änderung in der Färbung des Vokals.

offenes e wird zu einem dumpfen e

[ɛ]

[ə]

Da in der Regel vor doppelt tt das e als helles e ausgesprochen wird, ändert sich der Stamm. Da in der ersten und zweiten Person Plural das e als dumpfes e ausgesprochen wird, wird aus tt ein t.

Beispiele

jeter	werfen	projeter	projizieren	catcheter	versiegeln
je jette	ich werfe	je projette	ich projiziere	je cachette	ich versiegle
tu jettes	du wirfst	tu projettes	du projizierst	tu caches	du versiegelst
il jette	er wirft	il projette	er projiziert	il cache	er versiegelt
elle jette	sie wirft	elle projette	sie projiziert	elle cache	sie versiegelt
nous jetons	wir werfen	nous projetons	wir projizieren	nous cachons	wir versiegeln
vous jetez	ihr werft	vous jetez	ihr projiziert	vous cachez	ihr versiegelt
ils jettent	sie werfen	ils projettent	sie projizieren	ils cachent	sie versiegeln
elles jettent	sie werfen	elles projettent	sie projizieren	elles cachent	sie versiegeln

Ein ähnliches Phänomen haben wir auch, wenn aus dem offenen e (das ähnlich wie das deutsche ä klingt) ein geschlossenes e wie das bei Engel wird.

offenes e wird zu geschlossenem e

[ɛ]

[e]

Beispiele

céder	überlassen	célébrer	feiern	conférer	verleihen (Titel)
je cède	ich überlasse	je célèbre	ich feiere	je confère	ich erteile
tu cèdes	du überlässt	tu célèbres	du feierst	tu confères	du erteilst
il cède	er überlässt	il célèbre	er feiert	il confère	er erteilt
elle cède	sie überlässt	elle célèbre	sie feiert	elle confère	sie erteilt
nous cédon	wir überlassen	nous célébrons	wir feiern	nous conférons	wir erteilen
vous cédez	ihr überlasst	vous célébrez	ihr feiert	vous conférez	ihr erteilt
ils cèdent	sie überlassen	ils célèbrent	sie feiern	ils confèrent	sie erteilen
elles cèdent	sie überlassen	elles célèbrent	sie feiern	elles confèrent	sie erteilen

4.2.1.2 Verben, die auf -ir enden

Diese Gruppe, wie auch die Gruppe auf -re, ist relativ klein. Fies ist die Tatsache, dass es in dieser Gruppe

Verben gibt, die im Singular (1. / 2. / 3. Person) die Endungen der Konjugation auf **-er** verwenden. Es gilt aber was oft gilt. Dies ist ein Tatbestand, der sich lediglich im **Schriftbild** niederschlägt, nicht aber im Lautbild.

Eine weitere unangenehme Eigenschaft dieser Gruppe ist die Tatsache, dass es in dieser Gruppe Verben gibt, deren Pluralendungen sich von den Singularendungen deutlich unterscheiden.

Beispiele		
Stamm	konjugiert	
fin,,	je finis	ich beende
	tu finis	du beendest
	il finit	er beendet
	elle finit	sie beendet
finiss	nous finissons	wir beenden
	vous finissez	ihr beendet
	ils finissent	sie beenden
	elles finissent	sie beenden

In manchen Grammatiken finden Sie, dass diese Verben zwei Stämme haben (fin und finiss). Dieser Ansicht folgen wir nicht, da es didaktisch sinnlos und inhaltlich problematisch ist. Ein Verb, das den Stamm ändert, bezeichnen wir schlicht als unregelmäßig. Unter Stamm verstehen wir das, was übrig bleibt, wenn man vom Infinitiv **-er**, bzw. **-ir**, bzw. **-oir**, **-re** wegnimmt. Jedes Verb hat also nur einen Stamm. Wir wollen hier keine philologischen Debatten führen, aber der Einwand, dass das Konzept unterschiedlicher Stämme auch im Deutschen eingeführt sei, sticht nicht. Im Deutschen macht das didaktisch Sinn, weil man sowohl den Präsensstamm als auch den Vergangenheitsstamm kennen muss, um ein Verb zu konjugieren, im Deutschen ist die Regel, was im Französischen die Ausnahme ist. Ein Ausnahme ist nun **per definitionem** unregelmäßig und wir werden nicht den Versuch starten, die Regelmäßigkeit der Ausnahmen zu beweisen. Verben wie **finir** sind unregelmäßig, dass sie ein bisschen regelmäßiger sind wie **sentir** ist unerheblich. Wir kommen darauf gleich zurück. Entscheidend ist, dass es in dieser Gruppe drei verschiedene Muster von Endungen gibt, insbesondere gibt es in dieser Gruppe auch Verben, die die gleichen Endungen haben wie die Verben der Gruppe auf **-er**.

Beispiele				
Personalpronomen	finir (beenden)	partir (weggehen)*	courir (rennen)	couvrir (bedecken)
je	finis	pars	cours	couvre
tu	finis	pars	cours	couvres
il	finit	part	court	couvre
elle	finit	part	court	couvre
nous	finissons	partons	courons	couvrons
vous	finissez	partez	courez	couvrez
ils	finissent	partent	courent	couvrent
elles	finissent	partent	courent	couvrent

* Wie unschwer zu erkennen, gibt es Verben deren Stamm auf **t** bzw. **d** endet. Bei diesen Verben entfällt dann das t oder d in der ersten und zweiten Singular, da man es eh nicht sprechen würde, selbst wenn es da stünde. Wir haben also eine Unregelmäßigkeit im Schriftbild, nicht aber im Lautbild.

Destillieren wir aus diesem Tableau die Endungen, erhalten wir diese Tabelle.

Beispiel	(Typ a)	(Typ b)	(Typ c)
je	is	s	e
tu	is	s	es
il	it	t	e
elle	it	t	e
nous	issons	ons	ons
vous	issez	ez	ez
ils	issent	ent	ent
elles	issent	ent	ent

4.2.1.2.1 Andere Verben mit den Pluralendungen -issons, -issez, -issent

Beispiele			
Personalpronomen	choisir (auswählen)	élargir (ausdehnen)	envahir (eindringen)
je	choisis	élargis	envahis
tu	choisis	élargis	envahis
il / elles	choisit	élargit	envahit
nous	choissons	élargissons	envahissons
vous	choisissez	élargissez	envahissez
ils / elles	choissent	élargissent	envahissent
			

4.2.1.2.2 Unregelmäßig im Schriftbild

Die Verben dieser Gruppe mit Endungen vom **Typ b** und **c** sind zumindest im Schriftbild unregelmäßig.

Beispiele			
Personalpronomen	sentir (fühlen)	mentir (lügen)	partir (weggehen)
je	sens	je mens	pars
tu	sens	mens	pars
il / elle	sent	ment	part
nous	sentons	mentons	partons
vous	sentez	mentez	partez
ils / elles	sentent	mentent	partent
			

Es ist nicht wirklich schwierig zu sehen, was passiert ist. Vor einem Konsonant ist **t** ohnehin stumm. Man hätte es stehen lassen können, man kann es aber auch weglassen, und für das Weglassen hat man sich halt entschieden. Diese Änderung betrifft aber nur das Schriftbild, nicht das Lautbild, den man hätte das **t** ohnehin nicht gesprochen.

4.2.1.2.3 Unregelmäßig im Schriftbild und im Lautbild

Man sollte sich jetzt von der Fülle der Gesichte nicht verwirren lassen. Die Anzahl der Muster ist im Prinzip ziemlich eingeschränkt und mit ein bisschen Übung greift man automatisch zum richtigen.

u wird zu offenem ö



Dies ist insofern ein Sonderfall, da es wohl nur einziges Verb gibt, dass diesem Muster entspricht.

Beispiele	
Personalpronomen	mourir (sterben)
je	meurs
tu	meurs
il / elle	meurt
nous	mourons
vous	mourez
ils / elles	meurent
	🔊

Diphthongierung des e. (Zusätzlich gibt es noch eine Nasalisierung in der 1 / 2 / 3 Singular und eine Verdopplung des n in der 3. Person Plural, wobei letzteres lediglich eine Änderung im Schriftbild ist.)

Beispiele			
Personalpronomen	venir (kommen)	soutenir (aufrecht halten)	contenir (enthalten)
je	viens	soutiens	contiens
tu	viens	soutiens	contiens
il / elle	vient	soutient	contient
nous	venons	soutenons	contenons
vous	venez	soutenez	contenez
ils / elles	viennent	soutiennent	contiennent
	🔊	🔊	🔊

4.2.1.3 Verben, die auf -re enden

Es gibt in dieser Gruppe nur einen Typ von Endung, der wiederum dem Typ b) der Gruppe der Verben auf -ir entspricht. (Die Gruppe auf -ir ist die einzige Gruppe, die unterschiedliche Typen von Mustern in den Endungen kennt.)

Beispiele	
Personalpronomen	conduire (steuern)
je	conduis
tu	conduis
il / elles	conduit
nous	conduisons
vous	conduisez
ils / elles	conduisent
	🔊

Destillieren wir hieraus die Endung, haben wir Morpheme, die wir schon von der Gruppe der Verben auf -ir her kennen.

Personalpronomen	Endung
je	s
tu	s
il / elle	t
nous	ons
vous	ez
ils / elles	ent

4.2.1.3.1 Vollkommen regelmäßige Verben (auf -re)

Bei manchen Verben endet der Stamm auf **d**, wenn man **das Morphem**, das den Infinitiv kennzeichnet (-er, -ir, -re, -oir) wegnimmt. Es ist nun relativ logisch, dass man kein **t** dran kleben kann, wenn der Stamm auf **d** endet, man hätte dann nämlich so was wie vendt, descendt etc. Das heißt, dass in diesem Fall in der dritten Person singular gar keine Endung angehängt wird. Dieser Zusammenhang ist aber derartig suggestiv, dass wir diesen Fall als regelmäßig betrachten. Die dritte Person singular besteht halt nur noch aus dem Stamm.

Beispiele			
Personalpronomen	descendre (herabsteigen)	vendre (verkaufen)	entendre (zuhören)
je	descends	vends	entends
tu	descends	vends	entends
il / elle	descend	vend	entend
nous	descendons	vendons	entendons
vous	descendez	vendez	entendez
ils / elles	descendent	vendent	entendent
	🔊	🔊	🔊

4.2.1.3.2 Änderung im Schriftbild, nicht im Lautbild

Auch hier gibt es einige Verben, die sich im Schriftbild ändern, nicht aber im Lautbild. Das zweite **t** hätte man auch in der 1 / 2 / 3 Singular stehen lassen können, es wird ohnehin nicht gesprochen. Allerdings wäre diese Schreibweise für ein stummes t ungewöhnlich und hätte nicht in das sonst übliche Schema gepasst.

Beispiel	
Personalpronomen	battre (schlagen)
je	bats
tu	bats
il / elle	bat
nous	nous battons
vous	vous battez
ils / elles	battent
	🔊

4.2.1.3.3 Unregelmäßiges Schriftbild, minimale Änderung im Lautbild

Wir kennen das Phänomen schon, dass sich bei einigen Verben die Färbung des Vokals minimal ändert. Bei mettre zum Beispiel erfährt das **e** in der 1 / 2 / 3 Person Plural eine Färbung, aus einem hellen **e** wird ein geschlossenes **e**.

offenes e zu geschlossenem e

[ɛ]	=>	[e]
-----	----	-----

Beispiel

Personalpronomen	mettre (legen, stellen)
je	mets
tu	mets
il / elle	met
nous	mettons
vous	mettez
ils / elles	mettent
	🔊

4.2.1.3.4 Änderung im Schriftbild und im Lautbild

Innerhalb dieser Gruppe haben wir ein paar wichtige Verben, die sich sowohl im Laut – wie auch im Schriftbild ändern.

Beispiele				
Personalpronomen	faire (machen)	écrire (schreiben)	dire (sagen)	prendre (nehmen)
je	fais	écris	dis	prends
tu	fais	écris	dis	prends
il / elle	fait	écrit	dit	prend
nous	faisons	écrivons	disons	prenons
vous	faites	écrivez	dites	prenez
ils / elles	font	écrivent	disent	prennent
	🔊	🔊	🔊	🔊

4.2.1.4 Verben, die auf -oir enden

Wie bereits mehrfach erwähnt, haben die Verben auf **-ir**, **-re** und **-oir** dieselben Endungen, wobei die Verben auf **-ir**, wie oben bereits beschrieben, noch zwei andere Muster haben. Für die Verben auf **-oir** ergibt sich folgendes Bild.

Beispiele		
Personalpronomen	recevoir (bekommen)	apercevoir (wahrnehmen)
je	reçois	aperçois
tu	reçois	aperçois
il / elle	reçoit	aperçoit
nous	recevons	apercevons
vous	recevez	apercevez
ils / elles	reçoivent	aperçoivent
	🔊	🔊

Destilliert man hieraus die Endungen erhält man folgende Tabelle.

Personalpronomen	Endung
je	s
tu	s
il / elle	t
nous	ons
vous	ez
ils / elles	ent

4.2.1.4.1 Alle Modalverben gehören zu dieser Gruppe

Es braucht nicht besonders erklärt zu werden, dass Verben wie **wollen**, **müssen**, **können** wichtige Verben sind. Verben wie **wollen**, **müssen**, **können**, **dürfen**, **sollen** bezeichnet man als **Modalverben**. Ein **Modalverb** ist ein Verb, das selber keine eigene semantische Bedeutung hat, aber die Beziehung zwischen dem Subjekt und der vom Vollverb beschriebenen Handlung klärt.

Ich muss schwimmen.
 Ich kann schwimmen.
 Ich will schwimmen.

Es ist jedem klar, dass die Tätigkeit zwar immer dieselbe ist, schwimmen eben, dass aber die Beziehung zwischen der Tätigkeit und dem Subjekt immer höchst unterschiedlich ist.

Der entscheidende Punkt ist nun, dass diese Verben im Französischen alle in die Gruppe der Verben auf **-oir** gehören und alle **unregelmäßig** sind. Aufgrund ihrer Bedeutung, macht es Sinn, sich diese Verben einzuprägen.

Beispiele			
Personalpronomen	vouloir (wollen)	devoir (müssen/sollen)	pouvoir (können)
je	veux	dois	peux
tu	veux	dois	peux
il / elle	veut	doit	peut
nous	voulons	devons	pouvons
vous	voulez	devez	pouvez
ils / elles	veulent	doivent	peuvent
	🔊	🔊	🔊

4.3 Wichtige unregelmäßige Verben

Einige wichtige Verben sind völlig unregelmäßig, das betrifft vor allem die Verben être (sein) und avoir (haben). Die Bedeutung dieser Verben ist unmittelbar einsichtig, wenn man sich vergegenwärtigt, dass diese Verben, wie im Deutschen auch, zur Bildung der Zeiten dienen, wir werden das später genauer behandeln.

Überblick			
Passé composé*	Perfekt	Passé composé	Perfekt
Je suis venu(e).	Ich bin gekommen.	J' ai parlé.	Ich habe gesprochen.
Tu es venu(e).	Du bist gekommen.	Tu as parlé.	Du hast gesprochen.
Il est venu.	Er ist gekommen.	Il a parlé.	Er hat gesprochen.
Elle est venue.	Sie ist gekommen.	Elle a parlé.	Sie hat gesprochen.
Nous sommes venu(e)s.	Wir sind gekommen.	Nous avons parlé.	Wir haben gesprochen.
Vous êtes venu(e)s.	Ihr seid gekommen.	Vous avez parlé.	Ihr habt gesprochen.
Ils sont venus.	Sie sind gekommen.	Ils ont parlé.	Sie haben gesprochen.
Elles sont venues.	Sie sind gekommen.	Elles ont parlé.	Sie haben gesprochen.
	🔊	🔊	

Konjugation von être und avoir

Personalpronomen	être (sein)	avoir (haben)
je	suis	ai
tu	es	as
il / elle	est	a
nous	sommes	avons
vous	êtes	avez
ils / elles	sont	ont
	🔊	🔊

* Es interessiert uns im Moment nicht, warum in Klammern ein (e) steht, wir werden das noch ausführlich diskutieren. Vorab die Kurzversion: Ist das Subjekt weiblich, dann erhält das Partizip Perfekt ein e, wenn das Verb mit être konjugiert wird.

4.4 Zusammenfassung

Die Verben auf **-ir, -re, -oir** haben die gleichen Endungen, wobei die Verben auf **-ir** auch noch eine eigene Endung hat und manche Verben dieser Gruppe die Endungen der Gruppe auf **-er** haben.

Schematisch ergibt sich folgendes Bild						
Personal- pronomen	appeler	partir	finir	couvrir	recevoir	comprendre
	(rufen)	(gehen)	(beenden)	(bedecken)	(erhalten)	(verstehen)
je	appelle	pars	finis	couvre	reçois	comprends
tu	appelles	pars	finis	couvres	reçois	comprends
il / elle	appelle	part	finit	couvre	reçoit	comprend
nous	appelons	partons	finissons	couvrons	recevons	comprenons
vous	appelez	partez	finissez	couvrez	recevez	comprenez
ils / elles	appellent	partent	finissent	couvrent	reçoivent	comprennent
	🔊	🔊	🔊	🔊	🔊	🔊

Schematisch ergibt sich dann folgendes Bild

Endungen in der Übersicht					
er	ir			oir	re
-e	-s	-is	-e	-s	-s
-es	-s	-is	-es	-s	-s
-e	-t	-it	-e	-t	-t
-ons	-ons	-issons	-ons	-ons	-ons
-ez	-ez	-issez	-ez	-ez	-ez
-ent	-ent	-issent	-ent	-ent	-ent

Wir haben hier nicht alle Muster aufgezählt, die es gibt, wir haben lediglich versucht, den Aufbau zu erklären, dem die im Handel erhältlichen Konjugationstabellen folgen. Insgesamt folgen die etwa 2000 französischen Verben 80 Mustern, weiß man zu welchem Muster ein Verb gehört, kann man es auch konjugieren. Man wird nach kurzer Zeit merken, dass man ein Gespür dafür bekommt, nach welchem Muster ein Verb konjugiert wird.

Bei den unregelmäßigen Verben ist zu unterscheiden.

1) Die Unregelmäßigkeit existiert nur im Schriftbild, aber nicht im Lautbild

Zu diesem Typ von Unregelmäßigkeit gehören zum Beispiel die Verben, bei denen in der dritten Person Singular die Endung **-t** entfällt, weil schon der Stamm auf **-d** oder **-t** endet oder die Verben, bei denen ein Konsonant in den Singularformen wegfällt, damit er besser in das französische Schriftbild insgesamt passt.

2) Die Unregelmäßigkeit findet sich im Schriftbild und im Lautbild

Hier könnte man nochmal unterscheiden zwischen einer nur geringfügigen Veränderung des Lautbildes, etwa weil ein Vokal in bestimmten Formen anders eingefärbt wird als im Infinitiv und solchen Verben, bei denen der Stamm erheblich verändert wird, etwa weil diphthongiert wird.

4.5.1 Übung 1: Konjugieren Sie die folgenden Verben

(Lösungen auf Seite 543)

acheter

.....

.....

.....

.....
.....
.....



aller

.....
.....
.....
.....
.....
.....



manger

.....
.....
.....
.....
.....
.....



caler

.....
.....
.....
.....
.....
.....



boire

.....
.....
.....
.....

écrire

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



lire

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



conduire

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....




finir

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



choisir

.....  

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....  

4.5.2 Übung 2: Konjugieren Sie die folgenden Verben

(Lösungen auf Seite 544)

fuir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....  

recevoir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....  

devoir

.....

.....

.....

.....

.....

donner

.....
.....
.....
.....



partir

.....
.....
.....
.....



descendre

.....
.....
.....
.....



rester

.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....

étudier

.....  

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

rentrer

.....  

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



4.5.3 Übung 3: Konjugieren Sie die folgenden Verben

(Lösungen auf Seite 545)

menacer

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



vouloir

.....

.....

.....

.....

.....

commencer

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



jeter

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



projeter

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



acheter

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



céder

.....  

.....

.....

.....

.....

.....

célébrer

.....  

.....


.....

.....

.....

.....

conférer

.....  

.....

.....

.....

.....

.....

finir

.....  

.....

.....

.....

.....

.....

.....  

4.5.4 Übung 4: Konjugieren Sie die folgenden Verben

(Lösungen auf Seite 545)

partir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



courir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



couvrir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



choisir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



élargir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



envahir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



mourir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



venir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



soutenir

.....

entendre

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



battre

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



mettre

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



faire

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



dire

.....

prendre

.....
.....
.....
.....
.....



apercevoir

.....
.....
.....
.....
.....



vouloir

.....
.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....
.....

4.5.6 Übung 6: Konjugieren Sie die folgenden Verben

(Lösungen auf Seite 547)

pouvoir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



devoir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



être

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



avoir

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



appeller

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



comprendre

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Kapitel 5: French Survival Guide

5.1 Deklination im Französischen

Ok, wir geben es zu, das ist so einfach, das wäre Ihnen als Problem gar nicht aufgefallen, wenn wir es nicht problematisieren würden. Wir möchten es aber problematisieren, weil es an einer späteren Stelle, nämlich bei den Pronomen, nochmal wichtig wird. Es macht Sinn, sich wieder klar zu machen, was ein Nominativ, ein Dativ, ein Akkusativ und ein Genitiv ist.

Im Prinzip können Sie jetzt aber erstmal die Sektkorken knallen lassen, vereinfacht kann man nämlich sagen, dass das Französische, außer eben bei den Pronomen, nicht dekliniert. Warum das so toll ist? Na schauen Sie mal genau hin.

Beispiel

Der Frosch sieht den Hund.

La grenouille voit le chien.

Der Hund sieht den Frosch.

Le chien voit la grenouille.

Sie finden das ist nichts Besonderes? Schauen Sie mal genauer hin. Es heißt einmal den Hund und das andere mal der Hund, im Französischen heißt es aber beide male **le chien**, das heißt, das Französische unterscheidet bei den Substantiven nicht zwischen Akkusativ und Nominativ. Wer wen sieht ergibt sich einzig aus der Satzstellung. Wir werden sofort sehen, dass das Französische konsequent einen anderen Weg geht als das Deutsche. Wenn Sie sich die Schwesterseite dieser Seite anschauen, die www.allemand-online.de, werden sie feststellen, dass sich gut ein Viertel dieses Handbuches nur mit der Deklination befaßt.

Das heißt, die Beziehung zwischen Frosch und Hund wird im Deutschen über die Deklination geklärt, wir können den Satz auch umdrehen, es ist trotzdem klar, wer wen sieht.

Beispiel

Den Hund sieht der Frosch.

Den Frosch sieht der Hund.

Da es aber im Französischen zwischen Akkusativ (den Hund, den Frosch) und dem Nominativ (der Hund, der Frosch) gar keinen Unterschied gibt, es heißt beide male **le chien** bzw. **la grenouille**, kann man natürlich die Satzstellung nicht ändern ohne auch den Sinn zu verändern. Wir sehen also den tieferen Sinn der berühmten berüchtigten Deklination, sie klärt die Beziehung der Objekte zueinander. Wenn es die Deklination nicht macht, dann müssen die Verhältnisse der Objekte zueinander über die Satzstellung geklärt werden. Der Leser ahnt schon, dass die Klärung der Verhältnisse der Objekte zueinander allein über die Satzstellung nicht funktionieren kann, denn wir haben nicht nur den Nominativ und den Akkusativ, sondern auch noch den Dativ und den Genitiv. Schauen wir uns das nochmal an einem sehr realitätsnahen Satz an.

Beispiel

La	grenouille	donne	la	fleur	à	la	femme.	🔊
Der	Frosch	gibt	die	Blume	---	der	Frau.	

Was uns interessiert ist der letzte Teil des Satzes, der Dativ. Hier erfahren wir **wem** der Frosch die Blume gibt, nämlich **der** Frau. Wir sehen, dass

entspricht. Wir werden uns das gleich nochmal systematischer anschauen, aber es heißt **der** Frau und nicht **die** Frau. Wir deklinieren also im Deutschen, das heißt, wir verändern die Form des Objektes, um seine Beziehung zu den anderen Objekten zu klären. Sie werden mir sicher zustimmen, dass sich in diesem Satz die Bedeutung radikal geändert hat.

Beispiel

La	grenouille	donne	à	la	fleur	la	femme.	
Der	Frosch	gibt		der	Blume	die	Frau.	

Alles klar? Wir klären die Beziehung der Objekte zueinander über die Deklination. Aber wie ist das im Französischen? Im Französischen bleibt das Objekt an sich unverändert, die Beziehung der Objekte zueinander wird über Präpositionen geklärt und rein theoretisch hätte man das auch im Deutschen so machen können. Man könnte zum Beispiel mit der Präposition den Dativ markieren, das wäre verständlich, wenn auch nicht korrekt.

Beispiele

La	grenouille	donne	la	fleur	à	la	femme.	
Der	Frosch	gibt	die	Blume	zu	die	Frau.	
La	grenouille	donne	à	la	fleur	la	femme.	
Der	Frosch	gibt	zu	die	Blume	die	Frau.	

Der Dativ wird im Französischen also mit der Präposition à gebildet.

Ähnlich verhält es sich mit dem Genitiv.

Beispiel

C'	est	la	fleur	de	la	femme.	
Das	ist	die	Blume		der	Frau.	

Wir sehen wieder, dass wir im Deutschen das Objekt selbst verändern, **der** Frau, und so die Beziehung dieses Objektes zu den anderen Objekten klären, während wir im Französischen das Objekt selbst unverändert lassen und über eine Präposition klären, welche Beziehung besteht. Man könnte es aber auch im Deutschen so machen und beim Genitiv ist es auch tatsächlich so, dass er zunehmend mit einer Präposition gebildet wird.

Beispiel

C'	est	la	fleur	de	la	femme.	
Das	ist	die	Blume	von	der	Frau.	

Nachdem wir herausgearbeitet haben, wie das Französische die Beziehung der Objekte zueinander klärt und wie das Deutsche dies tut, wollen wir uns einprägen, was der Nominativ, der Akkusativ, der Dativ und der Genitiv ist, weil wir das an späterer Stelle, bei den Pronomen, brauchen werden.

5.1.1 Der Nominativ

Der Nominativ ist das Subjekt des Satzes, er regiert das Verb. Nach dem Nominativ fragt man mit **wer**. Der Nominativ ist sozusagen die Grundform, in Wörterbüchern finden Sie immer den Nominativ. Er ist weder im Deutschen noch im Französischen besonders markiert.

Beispiel									
Er	isst	einen	Kuchen.	Wer	isst	einen	Kuchen?	Er.	
Il	mange	un	gâteau.	Qui	mange	un	gâteau?	Il (lui).*	
Sie	essen	einen	Kuchen.	Wer	isst	einen	Kuchen?	Sie.	
Ils	mangent	un	gâteau.	Qui	mange	un	gâteau?	Ils (eux).*	

* Erfolgt die Antwort auf eine Frage mit einem Personalpronomen, so werden die sogenannten betonten Personalpronomen verwendet, also nicht die unbetonten, die wir bereits kennen. Wir werden sie an späterer Stelle noch ausführlich behandeln.

5.1.2 Der Akkusativ

Der Akkusativ wird manchmal auch als direktes Objekt bezeichnet. Nach dem Akkusativ fragt man mit **wen**. Im Deutschen erfährt ein Objekt im Akkusativ eine Wandlung (der Apfel => den Apfel, der Mann => den Mann etc.). Im Französischen ist der **Akkusativ** mit dem **Nominativ** von der Form her identisch.

Beispiel									
Der	Junge	isst	den	Apfel.	Wen	isst	der	Junge?	Den Apfel.
Le	garçon	mange	la	pomme.	Que	mange	le	garçon?	La pomme.

Wer oder was also Subjekt und wer oder was Akkusativ Objekt des Satzes ist, können wir im Französischen nur aus der Satzstellung entnehmen.

5.1.3 Der Dativ

Der **Dativ** wird manchmal als **indirektes Objekt** bezeichnet. Nach **dem Dativ** fragt man mit **wem**. Im Deutschen erfährt ein Objekt im Dativ eine Wandlung (das Kind => dem Kind, der Mann => dem Mann). Im Französischen bildet man den Dativ mit der Präposition **à**.

Beispiel											
Er	gibt	das	Geld	---	dem	Mädchen.	Wem	gibt er	Geld?	---	Dem Mädchen.
Il	donne	de l'	argent	à	la	fille.	À qui	donne-t-il	de l' argent?	À la	fille. 🔊
Wir	geben	---	Michael	Geld.	Wem	geben wir	Geld?	---	Michael.		
Nous	donnons	à	Michael	de l'argent.	À qui	donnons nous	de l'argent?	À	Michael.		🔊
Er	gibt	das	Buch	dem	Kind.	Wem	gibt er	das	Buch?	Dem	Kind.
Il	donne	le	livre	à l'	enfant.	À qui	donne-t-il	le	livre?	À l'	enfant. 🔊
Er	gibt	das	Buch	den	Kindern.	Wem	gibt er	das	Buch?	Den	Kindern.
Il	donne	le	livre	aux	enfants.	À	donne-t-il	le	livre?	Aux	enfants. 🔊
Er	gibt	das	Buch	dem	Jungen.	Wem	gibt er	das	Buch?	Dem	Jungen.
Il	donne	le	livre	au	garçon.	À qui	donne-t-il	le	livre?	Au	garçon. 🔊

Wie unmittelbar ersichtlich ist die Konstruktion **A qui + Pronomen** gewöhnungsbedürftig. Würde man wörtlich übersetzen, hätte man so was.

Beispiel									
À	qui				il	donne	le	livre?	🔊
Zu	wer				er	gibt	das	Buch?	
À	qui	donne-	t-		il	le	livre?		🔊

Merke

à la => Wenn ein weibliches Substantiv folgt (das aber nicht mit einem Vokal oder mit einem aspiriertem h beginnt).

Je	le	dis	à	la	femme.	🔊
Ich	es	sage		der	Frau.	

au => Wenn ein männliches Substantiv folgt (das aber nicht mit einem Vokal oder aspirierten h beginnt). entspricht a + le

Je	le	dis	au	garçon.	🔊
Ich	es	sage	dem	Jungen	

à l' => Wenn das folgende Substantiv mit Vokal oder nicht aspiriertem h beginnt, egal ob männlich oder weiblich.

Je	le	dis	à	l'	enfant.	🔊
Ich	es	sage		dem	Kind.	

aux => Wenn das folgende Substantiv im Plural ist (männlich oder weiblich). Entspricht a + les

Je	le	dis	aux	enfants.	🔊
Ich	es	sage	den	Kindern.	

Exkurs: Da wir insgesamt 12 solche Portale betreiben haben wir festgestellt, dass sich bestimmte Fragen wiederholen. Vielen Menschen ist im Grund auch die Deklination im Deutschen unklar.

In der Schule wird das folgendermaßen erklärt.

Der Dativ ist der Wemfall, nach dem Wemfall fragt man mit wem.

Ich gebe ihm ein Buch. => Wem gebe ich ein Buch? Ihm

Der Akkusativ ist der Wenfall, nach dem Akkusativ fragt man mit wen.

Ich sehe ihn. => Wen sehe ich, ihn

Der Genetiv ist der Wessen Fall, nach dem Wessenfall fragt man mit wessen.

Das ist das Autos seines Vaters. => Wessen Auto ist es? Seines Vaters

Der Nominativ ist der Werfall, nach dem Werfall fragt man mit wer.

Der Mann geht über die Straße. => Wer geht über die Straße, der Mann.

Offensichtlich scheint dieses Erklärungsmuster aber nicht zu zünden, denn vielen Leuten ist nicht so richtig klar, um was es geht.

Deswegen hier ein grundsätzlich anderes Erklärungsmuster.

Bei den Verben lassen sich drei Typen unterscheiden.

Verben, die gar kein Objekt nach sich ziehen: Ich schwimme.

Verben, die ein Objekt nach sich ziehen: Ich esse einen Kuchen.

Verben, die zwei Objekte nach sich ziehen: Ich gebe ihm mein Auto.

Es gelten dann folgende Regeln.

a) Hat ein Verb nur ein Objekt, dann ist dieses Objekt ein Akkusativobjekt, egal ob es sich hierbei um ein Lebewesen oder ein Ding handelt.

b) Hat ein Verb zwei Objekte, dann ist das Lebewesen oder die Vereinigung aus Lebewesen das Dativobjekt, das andere das Akkusativobjekt.

Ich gebe ihm einen Tisch.

=> Ihm ist ein Lebewesen, das ist Dativobjekt.

Wir schenken Maria ein Auto.

=> Maria ist das Lebewesen, das ist das Dativobjekt.

Wir verkaufen der Firma das Grundstück.

=> Die Firma ist die Vereinigung von Lebewesen, sie das Dativobjekt.

Zu dieser Regel gibt es in skurrilen Fällen Ausnahmen.

Ich verpasse meinem Haus einen neuen Anstrich.

=> Haus ist Dativobjekt, aber kein Lebewesen.

Der Fall läßt sich aber dadurch lösen, dass man versucht, ein Objekt durch ein Lebewesen zu ersetzen, es ist dann klar, dass nur Haus durch ein Lebewesen ersetzt werden kann, nicht aber der neue Anstrich.

Einige, ganz wenige Verben, haben aber als einzige Ergänzung ein Dativobjekt und passen folglich nicht in das obige Schema. Ein Beispiel für Verben dieses Typs ist helfen. Ich helfe ihm. Wem helfe ich? Ihm

Manchem mag diese Diskussion jetzt skurril erscheinen, sie ist es nicht. Aus Gründen, die wir hier nicht weiter diskutieren müssen, gibt es Sprachen, bei denen man die Unterscheidung zwischen Akkusativ und Dativ nicht erfragen kann, weil sowohl nach dem Dativ wie auch nach dem Akkusativ mit dem gleichen Interrogativpronomen gefragt wird und es gibt in vielen Sprachen auch Situationen, wo sich der Dativ vom Akkusativ überhaupt nicht unterscheidet, ein Akkusativ, der ein Mensch ist, sieht zum Beispiel im Spanischen gleich aus wie ein Dativ, beide werden gebildet mit der Präposition a. Das in Schulen angewandte Erklärungsmuster versagt in zahlreichen Fällen und ist zu überdenken. Der oftmals verwendete Ausdruck indirektes Objekt für den Dativ ist endgültig Schwachsinn. Wenn Thomas Maria Geld gibt, ist Maria das indirekte Objekt, das Geld bekommt sie aber nicht indirekt.

5.1.4 Der Genitiv

Der Genitiv wackelt ja bekanntlich auch im Deutschen, das heißt beim Genitiv ist auch das Deutsche im Begriff, auf das romanische System einzuschwenken, das heißt, der Genitiv wird auch im Deutschen immer öfter durch eine Präposition gebildet.

Beispiel

Das ist das Auto von meinem Vater



anstatt

Das ist das Auto meines Vaters.



Mit dem Genitiv im Französischen hat also niemand Probleme, es erscheint geradezu natürlich, ihn mit der Präposition **de**, also mit **von** zu bilden. Nach dem Genitiv fragt man mit **wessen**.

Beispiele

C' est la voiture de la femme.	Dequi est la voiture?	de la femme	
Das ist das Auto --- der Frau.	Wessen ist das Auto?	--- der Frau	
C' est le jouet du garçon.	Dequi est le jouet?	du garçon	
Das ist das Spielzeug des Jungen.	Wessen ist das Spielzeug?	des Jungen	
C' est l' opinion des gens.	Dequi est cette opinion?	des gens	
Das ist die Meinung der Leute.	Wessen Meinung ist das?	der Leute	
C' est le père del' enfant.	Dequi est-il le père?	del' enfant	
Das ist der Vater des Kindes.	Wessen ist der Vater?	des Kindes	
Ce sont les voitures des femmes.	Dequi sont ces voitures?	des femmes	
Das sind die Autos der Frauen.	Wessen sind diese Autos?	der Frauen	

Merke

de la => Wenn ein weibliches Substantiv folgt (das aber nicht mit einem Vokal oder nicht aspiriertem h beginnt).

Le	chapeau	de	la	femme	est	rouge.
Der	Hut	---	der	Frau	ist	rot.

du => Wenn ein männliches Substantiv folgt (das aber nicht mit einem Vokal oder einem nicht aspiriertem h beginnt), entspricht de + le

Le	chapeau	du	garçon	est	jaune.
Der	Hut	des	Jungen	ist	gelb.

de l' => wenn das folgende Substantiv mit einem Vokal oder nicht aspiriertem h beginnt, egal ob männlich oder weiblich.

C'	est	le	jouet	de l'	enfant.
Das	ist	Spielzeug	des	Jungen.	

des => Wenn das folgende Substantiv im Plural steht, egal ob männlich oder weiblich. entspricht de + les

Ce	sont	les	jouets	des	enfants.
Das	sind	die	Spielzeuge	der	Kinder.

5.2 Die Personalpronomen

Wir wollen Sätze bilden, und wir wollen das schnell. Nun ist aber klar, dass wir bei vielen Sätzen nicht nur die Personalpronomen im Nominativ **ich, du, er / sie / es, wir, ihr, sie** brauchen, diese brauchen wir wohl fast in jedem Satz, die kennen wir auch schon, sondern wir brauchen auch den Dativ und den Akkusativ. Vielleicht nicht in jedem Satz, aber wahrscheinlich in jedem zweiten. Sie finden das jetzt nicht wichtig, Sie halten das für Theorie? Wie finden Sie denn das? **Ich gebe sie dem Kuchen.** Und? Was will uns der Dichter sagen? Will er etwa das sagen? **Ich gebe ihr den Kuchen.** Hm. Also gibt man der Frau den Kuchen und nicht die Frau dem Kuchen. Mal ehrlich, hätten Sie den ersten Satz verstanden? Man sollte das schon auseinanderhalten mit dem Dativ und dem Akkusativ. Die Berliner tun es zwar manchmal nicht, aber in kritischen Situationen tun sie es dann eben doch. Es ist nicht richtig, dass die Berliner den Akkusativ nicht vom Dativ unterscheiden können, wenn es wichtig ist, können sie das sehr wohl, sie finden es nur manchmal eben nicht wichtig und manchmal ist es auch nicht wichtig, manchmal ist es aber doch wichtig. Wie dem auch immer sei, man sollte das auseinanderhalten. Schauen wir uns das mal ein bisschen systematischer an. An späterer Stelle werden wir alles nochmal genauer betrachten.

Übersicht

Akkusativ		Dativ	
mich me	Er mich sieht. Il me voit 🔊 Er mich kennt. Il me connaît. 🔊	mir me	Er mir gibt Geld. Il me donne de l' argent. 🔊 Er mir sagt das oft. Il me dit ça souvent. 🔊
dich te	Er dich sieht an. Il te regarde. 🔊 Sie dich kennt. Elle te connaît. 🔊	dir te	Er dir gibt Geld. Il te donne de l' argent. 🔊 Er dir sagt das oft. Il te dit ça souvent. 🔊
ihn le	Er ihn sieht an. Il le regarde. 🔊 Sie ihn kennt. Il lui dit ça souvent. 🔊	ihm lui	Er ihm gibt Geld. Il lui donne de l' argent. 🔊 Er ihm sagt das oft. Il lui dit ça souvent. 🔊
sie la	Er sie sieht an. Il la regarde. 🔊 Sie sie kennt. Elle la connaît. 🔊	ihr lui	Er ihr gibt Geld. Il lui donne de l' argent. 🔊 Er ihr sagt das oft. Il lui dit ça souvent. 🔊

uns	nous	Er uns sieht. Il nous voit.	uns	nous	Er uns gibt Geld. Il nous donne de l' argent.
		Sie uns kennt. Elle nous connaît.			Er uns sagt das oft. Il nous dit ça souvent.
euch	vous	Er euch sieht Il vous voit.	euch	vous	Er euch gibt Geld. Il vous donne de l' argent.
		Er euch kennt. Il vous connaît.			Er euch sagt das oft. Il vous dit ça souvent.
sie	les	Er sie sieht. Il les voit.	ihnen	leur	Er ihnen gibt Geld. Il leur donne de l' argent.
		Sie sie kennt. Il les connaît.			Er ihnen sagt das oft. Il leur dit ça souvent.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit, stellen wir die Personalpronomen nochmal isoliert dar.

Die Personalpronomen		
Nominativ	Akkusativ	Dativ
je	me	me
tu	te	te
il	le	lui
elle	la	lui
nous	nous	nous
vous	vous	vous
ils / elles	les	leur

5.2.1 Die Stellung der Personalpronomen.

Es ist dem Leser sicher schon aufgefallen, dass wir bis jetzt immer eine Wort für Wort Übersetzung durchgeführt haben und die deutsche Übersetzung an die französische Struktur „angepasst“ haben. Der Leser hat also schon bemerkt, dass diese Art der Übersetzung manchmal zu merkwürdigen deutschen Sätzen führt, weil im Französischen die Pronomen **vor dem Verb, genau genommen vor dem ersten konjugierten Verb, aber vor dem Infinitiv stehen**, während im Deutschen die Pronomen vereinfacht ausgedrückt **nach dem ersten konjugierten Verb stehen**. Schauen wir uns mal die drei Fälle an, wir werden im Laufe dieses Handbuches darauf zurückkommen.

5.2.1.1 Die Stellung der Personalpronomen bei nur einem konjugierten Verb

In diesem Fall steht das Pronomen im Französischen vor dem Verb, im Deutschen danach.

Beispiel		
Je	le	mange.
Ich	esse	es.

2. Modalverben und Infinitiv

Wir wissen schon, was ein Modalverb ist, und wir können diese auch im Präsens bereits konjugieren, wir haben das im Kapitel Präsens diskutiert. Hinsichtlich der Benutzung dieser Modalverben braucht man eigentlich nichts zu sagen, es gibt keine Unterschiede zum Deutschen.

Personalpronomen + Modalverb + Vollverb im Infinitiv + Objekt		
Je	peux	nager.
Ich	kann	schwimmen.

Je	dois	écrire	une	lettre.	🔊
Ich	muss	schreiben	einen	Brief.	
Je	veux	aller	en	Espagne.	🔊
Ich	will	fahren	nach	Spanien.	

Wir sehen also, dass die Konstruktion im Deutschen sehr ähnlich ist, über die Stellung der adverbialen Bestimmungen und Objekte denken wir nicht weiter nach, weil Sie das nach kurzer Zeit automatisch richtig machen, schwierig und wirr ist die Satzstellung nur im Deutschen, aber nicht im Französischen.

Aber zurück zu unserer Regel: Die Pronomen stehen vor dem ersten konjugierten Verb, aber vor dem Infinitiv. Nun, ist ein Modalverb beteiligt, haben wir einen Infinitiv, wo muss das Pronomen also hin? Genau, vor den Infinitiv eben.

Personalpronomen + Modalverb + Vollverb im Infinitiv + Objekt				
Subjekt	Modalverb	Akkusativ / Dativ	Vollverb	
Je	peux	le	voir.	🔊
Ich	kann	ihn	sehen.	
Tu	peux	lui	écrire.	🔊
Du	kannst	ihm	schreiben.	
Nous	pouvons	la	voir.	🔊
Wir	können	sie	sehen.	

5.2.1.2 Die Stellung der Personalpronomen bei mehreren konjugierten Verben.

Wir erinnern uns, das Personalpronomen steht vor dem ersten konjugierten Verb, aber vor dem Infinitiv. Wenn man sich die Regel also genau anschaut, dann steht das Personalpronomen eben vor dem ersten konjugierten Verb, wenn es deren mehrere gibt. Mehrere konjugierte Verben gibt es zum Beispiel bei den zusammengesetzten Zeiten. Wir haben darüber noch nicht gesprochen, über die zusammengesetzten Zeiten, hinsichtlich der Bildung ist das aber genau wie im Deutschen, so dass wir damit überhaupt keine Probleme haben, auf die Details werden wir später zurückkommen. Machen wir uns also kurz klar, wie man die zusammengesetzten Zeiten bildet und klären dann, wo die Pronomen in diesem Falle hin müssen.

Das Perfekt, das **passé composé**, wird gebildet aus einer Form des Verbs haben (**avoir**) und dem Partizip Perfekt. Wir werden uns das später genauer anschauen, aber vielleicht wird Ihnen schon hier so einigermaßen klar, wie es funktioniert.

Übersicht			
Personalpronomen	eine Form von haben / avoir	Partizip Perfekt / participe passé	
Ich	habe	geessen.	
J'	ai	mangé.	🔊
Du	hast	geessen.	
Tu	as	mangé.	🔊
Er/Sie	hat	geessen.	
Il/Elle	a	mangé.	🔊
Wir	haben	geessen.	
Nous	avons	mangé.	🔊
Ihr	habt	geessen.	
Vous	avez	mangé.	🔊
Sie/Sie	haben	geessen.	
Ils/Elles	ont	mangé.	🔊

Alles klar? Einfach oder? Wir müssten nur wissen, wie man das **participe passé** bildet, dann könnten wir von jedem Verb das **passé composé** bilden. Das ist aber auch nicht besonders schwierig, wir machen das später. Doch zurück zu unserem Thema, der Stellung des Pronomens in Sätzen mit mehreren konjugierten Verben. Auch das ist nicht besonders schwierig, es steht vor dem **ersten** konjugierten Verb, also nicht danach, wie im Deutschen.

Die Stellung der Personalpronomen bei mehreren konjugierten Verben			
Subjekt	Personalpronomen	Hilfsverb	Partizip
Ich	es	habe	gegessen.
Je	l'	ai	mangé.
Du	es	hast	gegessen.
Tu	l'	as	mangé.
Er/Sie	es	hat	gegessen.
Il/Elle	l'	a	mangé.
Wir	es	haben	gegessen.
Nous	l'	avons	mangé.
Ihr	es	habt	gegessen.
Vous	l'	avez	mangé.
Sie/Sie	es	haben	gegessen.
Ils/Elles	l'	ont	mangé.

5.3 Die Bildung des Partizip Perfekts

Wie bereits erwähnt, ist dieses Kapitel der **french survival guide**. Wir interessieren uns jetzt nicht wirklich für die Details, wir wollen im Moment auch gar nicht wissen, wie das **passé composé** sich einfügt in das System der französischen Vergangenheitszeiten, das diskutieren wir alles später. Wir wollen nur wissen, wie man das **participe passé** bildet, weil man es braucht für die zusammengesetzten Zeiten. Auch hier ist wieder zu unterscheiden zwischen den Verben, die auf **-er**, auf **-ir**, auf **-re** oder auf **-oir** enden.

Bildung des particip passé bei regelmäßiger Bildung			
Verben auf -er	Verben auf -ir	Verben auf -oir	Verben auf -re enden
Stamm + é	Stamm + i	Stamm + u	Stamm + u
manger => mangé essen => gegessen	finir => fini beenden => beendet	vouloir => voulu wollen => gewollt	battre => battu schlagen => geschlagen
parler => parlé sprechen => gesprochen	choisir => choisi auswählen => ausgewählt	voir => vu sehen => gesehen	conclure => conclu abschließen (Vertrag) => abgeschlossen
fumer => fumé rauchen => geraucht	dormir => dormi schlafen => geschlafen	recevoir => reçu erhalten => erhalten	
penser => pensé denken => gedacht	sentir => senti fühlen => Gefühl	apercevoir => aperçu wahrnehmen => wahrgenommen	

Beispiele				
Je	lui*	ai	parlé.	🔊
Ich	ihn	habe	gesprochen.	
Je	les	ai	fumés.**	🔊
Ich	sie	habe	geraucht.	
Tu	l'	as	pensé.	🔊
Du	es	hast	gedacht.	
Nous	l'	avons	lu.	🔊
Wir	es	haben	gelesen.	
Vous	les	avez	reçus.**	🔊
Ihr	sie	habt	bekommen.	
Il	les	a	bus.**	🔊
Er	sie	hat	getrunken.	

* Im Französischen wird mit dem Dativ konstruiert, im Deutschen mit dem Akkusativ.

** Wir werden an späterer Stelle darauf zurückkommen. Steht das Akkusativobjekt vor dem Partizip, dann muss es in Genus und Numerus mit eben diesem Akkusativobjekt übereinstimmen.

Also:

J' ai vu les maisons.

Je les ai vues.

5.4 Die Possessivpronomen

Possessivpronomen zeigen an, wem etwas gehört.

Deutsche Possessivpronomen

Das ist **mein** Auto.

Das sind **deine** Probleme.

Im Deutschen ist das mit den Possessivpronomen höllisch kompliziert, weil man deklinieren muss. Im Deutschen ist das Besessene hinsichtlich Genus (Geschlecht), Numerus (Plural / Singular) und Kasus (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv) vom Besessenen determiniert und von der Person des Besitzenden (1. / 2. / 3. Singular, 1. / 2. / 3. Plural), wobei in der dritten Singular ist auch das Geschlecht des Besitzenden zu berücksichtigen ist.

Es ist sein Haus.

Es sind seine Kartoffeln

Es ist ihr Haus.

Es sind ihre Kartoffeln.

Im Französischen ist lediglich der Genus und Numerus des Besessenen zu berücksichtigen, der Kasus wird über Präpositionen abgebildet, eine Unterscheidung zwischen männlich und weiblich in der dritten Singular wie im Deutschen wird nicht getroffen. Klingt schrecklich kompliziert, gell? Vergessen Sie es einfach, praktisch ist es einfach. Spaßeshalber bilden wir mal das komplette Schema im Deutschen ab, ohne Berücksichtigung der sächlichen Substantive. Sollten Sie Muse haben, können Sie ja mal das französische System mit dem Deutschen vergleichen. Sie werden feststellen, und wir werden das auch gleich noch mal schematisch zusammenfassen, dass wir im Französischen nur den Nominativ kennen müssen, da ja die anderen Fälle über Präpositionen gebildet werden. Die Tabelle ist im Deutschen deswegen so höllisch kompliziert, weil die Possessivpronomen, wie bereits oben erwähnt, von zwei Seiten determiniert werden. Zu berücksichtigen ist der Numerus und die

Person des Besitzenden und der Kasus des Besessenen und in der dritten Singular ist auch noch der Genus des Besitzenden, da das Deutsche ja für männlich und weiblich ein eigenes Possessivpronomen hat. Sollten Sie jetzt von der Fülle der Gesichte erschlagen worden sein, dann vergessen Sie es einfach, im Französischen wird aus der Monstertabelle eine sehr kleine und übersichtliche Tabelle. Da es im Französischen keine Deklination gibt, sondern die Fälle durch Präpositionen abgebildet werden, brauchen wir auch nur den Nominativ abzubilden. Wie das mit den anderen Fällen funktioniert, haben Sie sofort und ohne weitere Erklärung verstanden, wenn Sie sich die Beispiele anhören.

Übersicht		
mein		
Nominativ	Mein Onkel steht vor der Tür. <i>Mon oncle est devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe meinen Onkel. <i>Je vois mon oncle.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe meinem Onkel Geld. <i>Je donne de l' argent à mon oncle.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe meines Onkels. <i>Ce sont les chaussures de mon oncle.</i>	🔊
Plural		
Nominativ	Meine Onkel stehen vor der Tür. <i>Mes oncles sont devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe meine Onkel. <i>Je vois mes oncles.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe meinen Onkeln Geld. <i>Je donne de l' argent à mes oncles.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe meiner Onkel. <i>Ce sont les chaussures de mes oncles.</i>	🔊
dein		
Nominativ	Dein Onkel steht vor der Tür. <i>Ton oncle est devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe deinen Onkel. <i>Je vois ton oncle.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe deinem Onkel Geld. <i>Je donne de l' argent à ton oncle.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe deines Onkels. <i>Ce sont les chaussures de ton oncle.</i>	🔊
Plural		
Nominativ	Deine Onkel stehen vor der Tür. <i>Tes oncles sont devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe deine Onkel. <i>Je vois tes oncles.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe deinen Onkeln Geld. <i>Je donne de l' argent à tes oncles.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe deiner Onkel. <i>Ce sont les chaussures de tes oncles.</i>	🔊
sein		
Nominativ	Sein Onkel steht vor der Tür. <i>Son oncle est devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe seinen Onkel. <i>Je vois son oncle.</i>	🔊

Dativ	Ich gebe seinem Onkel Geld. <i>Je donne de l' argent à son oncle.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe seines Onkels. <i>Ce sont les chaussures de son oncle.</i>	🔊
Plural		
Nominativ	Seine Onkel stehen vor der Tür. <i>Ses oncles sont devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe seine Onkel. <i>Je vois ses oncles.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe seinen Onkeln Geld. <i>Je donne de l' argent à ses oncles.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe seiner Onkel. <i>Ce sont les chaussures de ses oncles.</i>	🔊
ihr		
Nominativ	Ihr Onkel steht vor der Tür. <i>Son oncle est devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe ihren Onkel. <i>Je vois son oncle.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe ihrem Onkel Geld. <i>Je donne de l' argent à son oncle.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe ihres Onkels. <i>Ce sont les chaussures de son oncle.</i>	🔊
Plural		
Nominativ	Ihre Onkel stehen vor der Tür. <i>Ses oncles sont devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe ihre Onkel. <i>Je vois ses oncles.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe ihren Onkeln Geld. <i>Je donne de l' argent à ses oncles.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe ihrer Onkel. <i>Ce sont les chaussures de ses oncles.</i>	🔊
unser		
Nominativ	Unser Onkel steht vor der Tür. <i>Notre oncle est devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe unseren Onkel. <i>Je vois notre oncle.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe unserem Onkel Geld. <i>Je donne de l' argent à notre oncle.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe unseres Onkels. <i>Ce sont les chaussures de notre oncle.</i>	🔊
Plural		
Nominativ	Unsere Onkel stehen vor der Tür. <i>Nos oncles sont devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe unsere Onkel. <i>Je vois nos oncles.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe unseren Onkeln Geld. <i>Je donne de l' argent à nos oncles.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe unserer Onkel. <i>Ce sont les chaussures de nos oncles.</i>	🔊

euer		
Nominativ	Euer Onkel steht vor der Tür. <i>Votre oncle est devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe eueren Onkel. <i>Je vois votre oncle.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe eurem Onkel Geld. <i>Je donne de l' argent à votre oncle.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe eures Onkels. <i>Ce sont les chaussures de votre oncle.</i>	🔊
Plural		
Nominativ	Eure Onkel stehen vor der Tür. <i>Vos oncles sont devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe eure Onkel. <i>Je vois vos oncles.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe euren Onkeln Geld. <i>Je donne de l' argent à vos oncles.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe eurer Onkel. <i>Ce sont les chaussures de vos oncles.</i>	🔊
ihrer		
Nominativ	Ihr Onkel steht vor der Tür. <i>Leur oncle est devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe ihren Onkel. <i>Je vois leur oncle.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe ihrem Onkel Geld. <i>Je donne de l' argent à leur oncle.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe ihres Onkels. <i>Ce sont les chaussures de leur oncle.</i>	🔊
Plural		
Nominativ	Ihre Onkel stehen vor der Tür. <i>Leurs oncles sont devant la porte.</i>	🔊
Akkusativ	Ich sehe ihre Onkel. <i>Je vois leurs oncles.</i>	🔊
Dativ	Ich gebe ihren Onkeln Geld. <i>Je donne de l' argent à leurs oncles.</i>	🔊
Genitiv	Das sind die Schuhe ihrer Onkel. <i>Ce sont les chaussures de leurs oncles.</i>	🔊

5.4.1 Das französische System der Possessivpronomen

Aus den oben genannten Gründen reduziert sich die Tabelle im Französischen dramatisch.

Übersicht					
männlich	weiblich	weiblich=> Vokal oder stummes h	weiblich => aspirierten h	männlich	weiblich
Singular			Plural		
<i>mon livre</i>	<i>ma table</i>	<i>mon idée</i> <i>mon habitude</i>	<i>ma hache</i>	<i>mes livres</i>	<i>mes tables</i>
mein Buch	mein Tisch	meine Idee meine Gewohnheit	meine Axt	meine Bücher	meine Tische

ton livre	ta table	ton idée ton habitude	ta hache	tes livres	tes tables
dein Buch	dein Tisch	deine Idee deine Gewohnheit	deine Axt	deine Bücher	deine Tische
son livre	sa table	son idée son habitude	sa hache	ses livres	ses tables
sein/ihr Buch	sein/ ihr Tisch	seine/ihre Idee seine/ihre Gewohnheit	seine/ihre Axt	seine/ihre Bücher	seine/ihre Tische
notre livre	notre table	notre idée notre habitude	notre hache	nos livres	nos tables
unser Buch	unser Tisch	unsere Idee unsere Gewohnheit	unsere Axt	unsere Bücher	unsere Tische
votre livre	votre table	votre idée votre habitude	votre hache	vos livres	vos tables
euer Buch	euer Tisch	eure Idee eure Gewohnheit	eure Axt	eure Bücher	eure Tische
leur livre	leur table	leur idée leur habitude	leur hache	leurs livres	leurs tables
ihr Buch	ihr Tisch	ihre Idee ihre Gewohnheit	ihre Axt	ihre Bücher	ihre Tische

Aus Gründen der Übersichtlichkeit zeigen wir im folgenden Tableau nochmal die Possessivpronomen isoliert. Sie sehen, dass von dem relativ komplizierten System der Possessivpronomen im Deutschen nicht mehr allzu viel übrigbleibt.

Übersicht			
	männlich singular	weiblich singular	männlich / weiblich Plural
erste Person Singular	mon	ma	mes
zweite Person Singular	ton	ta	tes
dritte Person Singular	son	sa	ses
erste Person Plural	notre	notre	nos
zweite Person Plural	votre	votre	vos
dritte Person Plural	leur	leur	leurs

Beispiele			
Singular		Plural	
Je vend ma voiture.	🔊	Je vend mes voitures.	🔊
Ich verkaufe mein Auto.		Ich verkaufe meine Autos.	
Tu lis ton livre.	🔊	Tu lis tes livres.	🔊
Du liest dein Buch.		Du liest deine Bücher.	
C' est son argent.	🔊	Ce sont ses idées.	🔊
Das ist sein / ihr Geld.		Das sind seine / ihre Ideen.	
C' est leur maison.	🔊	Ce sont leurs maisons.	🔊
Das ist ihr Haus.		Das sind ihre Häuser.	
C' est la porte de ma maison.	🔊	Ce sont les voitures de mes amis.	🔊
Das ist die Tür von meinem Haus.		Das sind die Autos von meinen Freunden.	

5.4.1.1 Kein Artikel vor Possessivpronomen

Wir haben gesehen, dass die Fälle mit einer Präposition gebildet werden.

Dativ a + Artikel						
Je	donne	le	livre	à la	femme.	🔊
Ich	gebe	das	Buch	der	Frau.	
Je	donne	le	livre	au	garçon.	entspricht à + le 🔊
Ich	gebe	das	Buch	dem	Jungen.	
Je	donne	le	livre	aux	femmes.	entspricht à + les 🔊
Ich	gebe	das	Buch	den	Frauen.	
Je	donne	le	livre	aux	garçons.	entspricht à + les 🔊
Ich	gebe	das	Buch	den	Jungen.	

Genitiv de + Artikel						
C'	est	la	porte	dela	maison.	🔊
Das	ist	die	Tür	des	Hauses.	
C'	est	la	porte	du	grenier.	entspricht de + le 🔊
Das	ist	die	Tür	der	Scheune.	
Ce	sont	les	portes	des	maisons.	entspricht de + les 🔊
Das	sind	die	Türen	der	Häuser.	
Ce	sont	les	portes	des	greniers.	entspricht de + les 🔊
Das	sind	die	Türen	der	Scheunen.	

Man könnte nun versucht sein anzunehmen, dass sich an diesem Schema auch dann nichts ändert, wenn ein Possessivpronomen beteiligt ist, dass ein solcher Satz also richtig ist.

falsch: Je donne le livre au mon fils.

Tatsächlich ist dieser Satz aber falsch. Vor einem adjektivischen Possessivpronomen entfällt der Artikel. Es heißt also.

Beispiele		
Je donne le livre à mon fils.	Ich gebe das Buch meinem Sohn.	🔊
Je donne le livre à ma femme.	Ich gebe das Buch meiner Frau.	🔊
Je donne le livre à mes fils.	Ich gebe das Buch meinen Söhnen.	🔊
C' est la porte de ma maison.	Das ist die Tür meines Hauses.	🔊
Ce sont les portes de mes maisons.	Das sind die Türen meiner Häuser.	🔊

5.4.1.2 Possessivpronomen und Personalpronomen

Die Personalpronomen und deren Stellung werden durch Possessivpronomen nicht beeinflusst.

Beispiele		
Je lui donne ma voiture.	Ich ihm gebe mein Auto.	🔊
Je lui vend mes livres.	Ich ihm verkaufe meine Bücher.	🔊
Je lui explique tes idées.	Ich ihm erkläre deine Ideen.	🔊
Pourquoi est-ce que tu leur donnes ton argent?	Warum ist dies, dass du ihnen gibst dein Geld?	🔊
Ils nous vendent leurs livres.	Sie uns verkaufen ihre Bücher.	🔊

5.4.2 Substantivische Possessivpronomen

Wir kennen zwei Typen von Possessivpronomen, adjektivische und substantivische Possessivpronomen. Bei den

adjektivischen Possessivpronomen, über die wir bereits gesprochen haben, wird lediglich präzisiert, wem etwas gehört, während substantivische Possessivpronomen stellvertretend für das Objekt stehen.

- a) Das ist **mein** Auto.
 b) Das ist **meines**.

Im Satz a) wird lediglich präzisiert, wem das Auto gehört, während im Satz b) das Possessivpronomen das Objekt vertritt. Würde man die Sache wieder im Detail betrachten, dann ergäbe sich, was das Deutsche angeht wieder das komplexe Schema, das wir schon von den adjektivischen Possessivpronomen her kennen. Auch die substantivischen Possessivpronomen werden im Hinblick auf die Person (1./2./3. Singular, 1./2./3. Plural) vom Besitzenden determiniert, im Hinblick auf Genus und Numerus vom Besessenen. Im Deutschen sind sie noch zusätzlich vom Kasus und in der 3. Person Singular noch vom Geschlecht des Besitzenden determiniert. In Anbetracht der Tatsache, dass man es automatisch richtig macht, lohnt es sich vielleicht nicht, genauer darüber nachzudenken. Wie dem auch immer sei, das System der Possessivpronomen im Französischen ist einfach. Die Tabelle bildet jetzt nur den Nominativ ab, weil die anderen Fälle ja über Präpositionen gebildet werden.

Substantivische Possessivpronomen			
le mien	la mienne	les miens	les miennes
meiner	meine	meine	meine
C' est le mien.	C' est la mienne.	Ce sont les miens.	Ce sont les miennes.
Das ist meiner.	Das ist meine.	Das sind meine.	Das sind meine.
le tien	la tienne	les tiens	les tiennes
deiner	deine	deine	deine
C' est le tien.	C' est la tienne.	Ce sont les tiens.	Ce sont les tiennes.
Das ist deiner.	Das ist deine.	Das sind deine.	Das sind deine.
le sien	la sienne	les siens	les siennes
seiner	seine	seine	seine
C' est le sien.	C' est la sienne.	Ce sont les siens.	Ce sont les siennes.
Das ist seiner.	Das ist seine.	Das sind seine.	Das sind seine.
le nôtre	la nôtre	les nôtres	les nôtres
unser	unsere	unsere	unsere
C' est le nôtre.	C' est la nôtre	Ce sont les nôtres.	Ce sont les nôtres.
Das ist unserer.	Das ist unsere	Das sind unsere.	Das sind unsere.
le vôtre	la vôtre	les vôtres	les vôtres
euer	euere	euere	euere
C' est le vôtre.	C' est la vôtre	Ce sont les vôtres.	Ce sont les vôtres.
Das ist eurer.	Das ist eure	Das sind eure.	Das sind eure.
le leur	la leur	les leurs	les leurs
ihr	ihre	ihre	ihre
C' est le leur.	C' est la leur	Ce sont les leurs.	Ce sont les leurs.
Das ist ihrer.	Das ist ihre	Das sind ihre.	Das sind ihre.

Beispiele										
Je	vois	ta	voiture,	mais	pas	la	mienne.		🔊	
Ich	sehe	dein	Auto,	aber	nicht	meines.				
Je	lui	donne	mon	argent	et	le	tien	aussi.	🔊	
Ich	ihm	gebe	mein	Geld	und	das	deine	auch.		
Ses	idées	sont	bizarres	mais	les	tiennes	sont	encore plus	bizarres.	🔊
Seine	Ideen	sind	merkwürdig,	aber	deine	sind	noch	merkwürdiger.		

Nos chaussures sont devant la porte et les vôtres sont sous la table.	🔊
Unsere Schuhe sind vor der Tür und eure sind unter dem Tisch.	
Son père est allé aux EtatsUnis et le mien est allé en Angleterre.	🔊
Sein Vater ist gegangen indie USA und meiner ist gegangen nach England.	

5.4.2.1 notre / nôtre, votre / vôtre

Bei der ersten und der zweiten Plural sollte man darauf achten, dass die substantivische Form einen **accent circonflex** auf dem o trägt, die adjektivische Form jedoch nicht. Weiter ist das o der adjektivischen Form ein offenes o, das der substantivischen Form ein geschlossenes. (Sie erinnern sich? Offenes o, Kinn unbeweglich, Lippen nicht gespitzt, wie Deutsch offen. Geschlossenes o, Kinn beweglich, Lippen gespitzt, wie Deutsch Ofen, Garderobe.)

Beispiel

[ɔ]	notre	🔊	[o]	nôtre	🔊
	votre	🔊		vôtre	🔊

5.5 Präpositionen

Wir werden uns an späterer Stelle noch ausführlich mit Präpositionen beschäftigen. Ohne Präpositionen werden wir aber nicht klar kommen und auch keine sinnvollen Sätze bilden können, wir greifen also in diesem **french survival guide** mal ein bisschen vor und stellen einige wichtig Präpositionen vor. Präpositionen klären prinzipiell wie sich ein Objekt in zeitlicher oder räumlicher Beziehung zu einem anderen Objekt verhält. Viele Präpositionen haben zusätzlich noch eine metaphorische Bedeutung.

Präpositionen

räumlich

Das Buch liegt **auf** dem Tisch.
Das Buch liegt **unter** dem Tisch.

zeitlich

Er kommt **nach** acht.
Er geht **in** 10 Minuten.

metaphorisch

Sie sprachen **über** ihn.
Unter seiner Regierung blühten die Wissenschaften.

5.5.1 de = von, aus

Zwei wichtige Verwendungen der Präposition de haben wir schon kennen gelernt. Mit de wird der im Deutschen unbekannt Teilungsartikel gebildet und der Genitiv.

Teilungsartikel

Il	boit	de la	bière.	🔊
Er	trinkt	---	Bier.	
Il	boit	du	café.	🔊
Er	trinkt	---	Kaffee.	
Il	mange	des	légumes.	🔊
Er	isst	---	Gemüse.	

Genitiv						
C'	est	la	porte	de la	voiture.	🔊
Das	ist	die	Tür	des	Autos.	
C'	est	la	porte	du	restaurant.	🔊
Das	ist	die	Tür	des	Restaurants.	
C'	est	l'	opinion	des	gens.	🔊
Das	ist	die	Meinung	der	Leute.	

Außer diesen Bedeutungen hat de noch zahlreiche andere Bedeutungen.

Andere Bedeutungen						
Il	vient	de	Berlin.			🔊
Er	kommt	aus	Berlin.			
Les	chaussures	sont	de	cuir.		🔊
Die	Schuhe	sind	aus	Leder.		
Je	l'	ai	appris	de	mon frère.	🔊
Ich	es	habe	erfahren	von	meinem Bruder.	

5.5.2 à = an, in, auf, um, für

Die Präposition à dürfte die am häufigsten verwendete Präposition des Französischen sein. Wir kennen sie bereits, weil mit ihr auch der Dativ gebildet wird.

à für den Dativ						
Je	le	donne	à mon	frère.		🔊
Ich	es	gebe	meinem	Bruder.		
Il	a	vendu	sa	maison	à son ami.	🔊
Er	hat	verkauft	sein	Haus	seinem Freund.	

à = in						
Il	habite	à	Berlin.			🔊
Er	wohnt	in	Berlin.			

à = um						
Il	vient	à	six	heures.		🔊
Er	kommt	um	sechs	Uhr.		

à = ins, in die, in den, zum etc.						
Il	va	au	théâtre.			🔊
Er	geht	ins	Theater.			
Il	va	à la	gare.			🔊
Er	geht	zum	Bahnhof.			
Il	va	au	jardin.			🔊
Er	geht	inden	Garten.			

5.5.3 pour = für

à = um						
Il	le	fait	pour	sa	femme.	🔊
Er	macht	es	für	seine	Frau.	

5.6 Aufeinandertreffen mehrerer Personalpronomen

Wir haben ziemlich häufig Sätze dieses Typs.

Beispiel


Ich gebe **es ihm**.

Du hast **es ihr** nicht gesagt.

Hier stoßen zwei Personalpronomen, nämlich ein Dativ (**ihm / ihr**) und ein Akkusativ (**es**) aufeinander. Das ist weder im Französischen noch im Deutschen besonders schwierig. Im Französischen hat die Angelegenheit aber insofern eine Pointe, **als die Dativ Personalpronomen me, te, se, nous, vous, se vor dem Akkusativ stehen**, wohingegen **die Dativ Personalpronomen lui und leur nach dem Akkusativ stehen**. Wir möchten an dieser Stelle auch gleich eine Warnung aussprechen. Es sind eben solche Details, um die Sie sich im Moment nicht so intensiv kümmern sollten, Sie werden das automatisch irgendwann mal richtig machen. Sie sollen für die Phänomene sensibilisiert werden, aber im übrigen den lieben Gott eine guten Mann sein lassen. Wir werden uns das später nochmal im Detail anschauen.

Dativ vor Akkusativ (me, te, se, nous, vous, se)			
Subjekt	Dativ	Akkusativ	Verb
Je	te	le	dis.
Ich	dir	es	sage.
Je	te	la	donne.
Ich	dir	sie	gebe.
Je	te	les	donne.
Ich	dir	sie	gebe.
Je	me	le	donne.
Ich	mir	es	gebe.
Je	me	la	donne.
Ich	mir	sie	gebe.
Je	me	les	donne.
Ich	mir	sie	gebe.
Je	vous	le	donne.
Ich	euch	es	gebe.
Je	vous	la	donne.
Ich	euch	sie	gebe.
Je	vous	les	donne.
Ich	euch	sie	gebe.

Dativ vor Akkusativ (me, te, se, nous, vous, se)			
Subjekt	Dativ	Akkusativ	Verb
Je	le	lui	donne.
Ich	es	ihm	gebe.
Je	la	lui	donne.
Ich	sie	ihm	gebe.
Je	les	lui	donne.
Ich	sie	ihm	gebe.
Je	le	leur	donne.
Ich	es	ihnen	gebe.
Je	la	leur	donne.
Ich	sie	ihnen	gebe.

Je	les	leur	donne.	
Ich	sie	ihnen	gebe.	

Anmerkung: Anstatt sich eine Regelorgie zu merken, macht es mehr Sinn, sich die Sätze ein paar mal anzuhören. Das menschliche Gehirn dürfte kaum darauf optimiert sein, sich tausend Regeln zu merken, es ist aber darauf optimiert, sprachliche Strukturen, die es kennt auf ähnliche Situationen anzuwenden. Haben Sie zehnmal „Je le lui donne“ gehört, werden Sie auch „Ich gebe sie ihm“ übersetzen können: „Je la lui donne“.

5.7 Die unverbundenen Personalpronomen

Das Französische, wie im übrigen auch das Spanische und das Italienische, kennt zwei Typen von Personalpronomen, die verbundenen und die unverbundenen. Die verbundenen kennen wir bereits, sie stehen mit einem Verb, zeigen an, auf welche Objekte sich die durch das Verb beschriebene Handlung bezieht.

Beispiel

Je le lui donne.

Ich es ihm gebe.

Das Subjekt des Satzes **je** (ich) führt eine Handlung aus, nämlich **donner** (geben) und diese Handlung richtet sich einerseits an das **lui** (ihm), weil es ihm gegeben wird und andererseits an das **le** (es), weil er das bekommt.

Die unverbundenen Personalpronomen haben eine völlig andere Funktion. Im Deutschen zieht jede Präposition einen bestimmten Fall nach sich.

Beispiele

Sie reden **über** dich.

dich => Akkusativ

Sie haben es **von** dir.

dir => Dativ

Sie arbeiten **gegen** ihn.

ihn => Akkusativ

Sie arbeiten **wegen** ihm.

ihm => Dativ

Im Französischen ist das anders. Im Zusammenhang mit Präpositionen verwendet das Französische die unverbundenen Personalpronomen.

Beispiele

Je le fais **pour** toi.

Ich mache es wegen dir.



nicht: Je le fait pour te.

Schematisch sieht das so aus, wobei sich die Anzahl der Präpositionen beliebig erweitern läßt, es ist immer das gleiche Schema.

Übersicht

Je le fais pour	moi
Je le donne à *	toi
Il est allé sans	lui
Elle est partie sans	elle
	nous
	vous
	eux

* Achtung: Je le donne à moi (toi / lui / elle/ nous / vous / eux) = Je me (te / nous / vous) le (lui / leur) donne

Beispiele					
Je	le	fais	pour	toi.	🔊
Ich	es	mache	für	dich.	
Elle	est	partie	sans	moi.	🔊
Sie	ist	gegangen	ohne	mich.	

5.8.1 Übung 1: Personalpronomen im Dativ / Akkusativ

Übersetzen Sie diese Sätze! (Lösungen auf Seite 547)

- Ich habe ihm mein  
- Auto gegeben.
- Ich habe es (also das Auto =  
- la voiture) ihm gegeben.
- Ich kann ihm mein Auto geben.  
- Du siehst ihn.  
- Du kannst es machen.  
- Du kannst sie ihm geben.  
- Er sieht uns an.  
- Er hat uns angesehen.  
- Er sieht euch.  
- Wir sehen sie (die Frauen).  
- Wir sehen sie (die Männer).  
- Er sieht dich.  
- Er kann dich sehen.  
- Er hat dich gesehen.  
- Er hat uns gesehen.  
- Sie kann uns sehen.  
- Er zeigt uns das Haus.  
- Er zeigt sie uns.  

être = sein

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

écouter = hören

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



recevoir = erhalten

.....
.....



.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



vouloir = wollen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



5.8.3 Übung 3: Modalverben

Übersetzen Sie diese Sätze! (Lösungen auf Seite 548)

Ich möchte ein

Buch lesen.



Ich kann schwimmen.



Ich muss dieses

Buch lesen.













Sie können nach

Paris gehen.*



Sie muss mehr essen.

















- Du musst Brot kaufen.  
- Er muss in die
- Schule gehen.  
- Er kann schreiben.  
- Ihr könnt das Haus
- verkaufen.  
- Ihr müsst Brot kaufen.  



* Im Deutschen kann das die Höflichkeitsform (Möchten Sie noch etwa Tee?) oder die dritte Plural sein (Sie liegen alle friedlich im Garten). Gemeint ist hier die dritte Plural, also ils / elles. Im Beispiel wird mit ils übersetzt.

5.8.4 Übung 4: Die Stellung der Personalpronomen

Übersetzen Sie diese Sätze! (Lösungen auf Seite 548)

- Ich sehe ihn.  
- Ich habe ihn
- gesehen.  
- Ich kann ihn sehen.  
- Ich kaufe
- ihm einen Hund.  
- Ich habe ihm einen
- Hund gekauft.  
- Ich kann ihm einen
- Hund kaufen.  
- Du siehst ihn.  
- Du kannst ihn sehen.  
- Du hast ihn gesehen.  
- Wir kaufen es.  

Wir haben es gekauft.  

Wir können es kaufen.  



5.8.5 Übung 5: Die verbundenen Personalpronomen



sur = über



avec = mit



sans = ohne



Übersetzen Sie diese Sätze! (Lösungen auf Seite 549)



Er macht es für sie.  



Er macht es für ihn.  



Du kannst es mit
uns machen.  



Ich habe mit ihr
gesprochen.  



Du hast mit ihm
gesprochen.  



Er hat mit mir gesprochen.  

Sie haben mit dir
gesprochen.  

Er tut es für uns.  

Wir tun es für euch.  



Sie sprechen über dich.  

Sie sprechen über mich.  





5.8.6 Übung 6: Adjektivische Possessivpronomen

Übersetzen Sie diese Sätze! (Lösungen auf Seite 549)

Wir verkaufen unser Haus.  

Wir haben unsere
Häuser verkauft.  























Wir sehen unser Auto.  

Wir sehen unsere Autos.	.....	
Ich sehe deine Mutter.	.....	
Wir essen euren Kuchen.	.....	
Wir geben euch unser Auto.	.....	
Er gibt ihr sein Auto.	.....	
Sie gibt ihm ihr Auto.	.....	
Er hat ihr sein Auto gegeben.	.....	
Ich habe seinen	.....	
Bruder gesehen.	.....	
Ich habe Ihren	.....	
Bruder gesehen. (Sie Form*)	.....	
Wir haben Ihre	.....	
Schwester gesehen. (Sie Form*)	.....	
Wir haben seine	.....	
Schwester gesehen.	.....	
Ich habe den Brief deiner	.....	
Schwester gegeben.	.....	
Ich habe den Brief deinem	.....	
Bruder gegeben.	.....	
Wir haben ihm dein	.....	
Auto gegeben.	.....	
Er hat mit seinem	.....	
Geld bezahlt.	.....	
Er hat mir dein Geld gegeben.	.....	
Wir haben euren	.....	
Onkel gesehen.	.....	

* Im Deutschen ist die dritte Person Plural auch die Höflichkeitsform (Lesen die Kinder ein Buch? <=> Lesen Sie ein Buch). Im Französischen ist die Höflichkeitsform die zweite Plural. Es ist dann egal, ob man eine Person sieht oder mehrere.

5.8.7 Übung 7: Substantivische Possessivpronomen

Übersetzen Sie diese Sätze! (Lösungen auf Seite 549)

- Du kannst meinen  
- nehmen (männlich Singular)  
- Du kannst meine  
- (weiblich Plural) nehmen.  
- Wir haben unseren  
- vergessen (männlich Singular).  
- Wir sehen euren (männlich Singular).  
- Seiner liegt auf dem Tisch  
- (männlich Singular).
- Meine Bücher liegen  
- auf dem Tisch und deine  
- auf dem Boden (männlich Plural).  
- Er will meine  
- (männlich Plural) haben.  
- Er will meine  
- (weiblich Plural) haben.  

Kapitel 6: French survival guide II

6.1 Die Negation im Französischen

Wie hinlänglich bekannt, wird in vielen Psychoratsgebern immer wieder darauf hingewiesen, dass es der psychischen Gesundheit förderlich ist, **nein** sagen zu können, wir müssen uns von daher unbedingt anschauen, wie man im Französischen Sätze verneint.

Im Deutschen lassen sich im Wesentlichen zwei Typen von verneinten Sätzen unterscheiden.

- a) Ich schwimme **nicht**.
- b) Ich kaufe **kein** Brot.

Typ a): Die Verneinung mit nicht wird nur verwendet, wenn das Verb des Satzes kein Objekt hat, auf das die Handlung angewendet wird. Das ist immer bei intransitiven Verben der Fall, kann aber auch dann zutreffen, wenn ein an sich transitives Verb kein Akkusativobjekt hat („Ich esse nicht“ aber „Ich esse kein Fleisch“) oder wenn etwas näher Bestimmtes verneint wird („Ich lese das Buch nicht“ aber Ich lese keine Bücher“).

Typ b): Wenn etwas nicht näher Bestimmtes verneint wird („Ich lese keine Bücher“ aber „Ich lese das Buch nicht“).

6.1.1 Einfache Verneinung mit ne ... pas

Im Französischen besteht die Verneinung immer aus dem Verneinungspartikel **ne** und einer Ergänzung. Man muss die Konstruktion so akzeptieren, wie sie ist, es gibt keine Möglichkeit, sich mit einer didaktisch motivierten Hilfsübersetzung klar zu machen, wie das Französische konstruiert. Die französische Konstruktion ist völlig anders. So merkwürdig die Konstruktion auch auf den ersten Blick anmutet, de facto ist das überhaupt kein Problem.

Beispiele	
Aussagesatz	Verneinter Satz
Je veux. Ich will.	Je ne veux pas. Ich will nicht.
Je sais. Ich weiß.	Je ne sais pas. Ich weiß nicht.
Je vais. Ich gehe.	Je ne vais pas. Ich gehe nicht.

Wir sehen also, dass das Französische mit **ne...pas** verneint, wobei das Verb von der Konstruktion **ne...pas** umklammert wird. Bei der letzten Aussage, die Umklammerung betreffend, müssen wir noch mal kurz überlegen. Wir wissen ja bereits, dass wir in einem Satz mehrere konjugierte Bestandteile haben können und wir können auch ein Modalverb mit einem angeschlossenen Infinitiv haben. Die Regel, welcher Teil des Verbkomplexes (**des Prädikats**) von dem **ne...pas** umklammert wird, ist aber einfach. Es ist schlicht der erste. Auf die wenigen Ausnahmen werden wir gleich zu sprechen kommen.

6.1.1.1 Verneinung mit Hilfsverb avoir

ne...pas umklammert das konjugierte Hilfsverb avoir.	
J' ai mangé. Ich habe gegessen.	Je n' ai pas mangé. Ich habe nicht gegessen.

Tu as pleuré. Du hast geweint.	Tu n' as pas pleuré. Du hast nicht geweint.	🔊
Nous avons lu le livre. Wir haben das Buch gelesen.	Nous n' avons pas lu le livre. Wir haben das Buch nicht gelesen.	🔊

6.1.1.2 Verneinung mit Modalverben

ne...pas umklammert das Modalverb

Je peux lire. Ich kann lesen.	Je ne peux pas lire. Ich kann nicht lesen.	🔊
Nous voulons manger. Wir wollen essen.	Nous ne voulons pas manger. Wir wollen nicht essen.	🔊

6.1.1.3 Die Verneinung hat keinen Einfluss auf die Stellung der Personalpronomen

Die Stellung der Pronomen bleibt von der Verneinung völlig unberührt, d.h. die Pronomen stehen vor dem ersten konjugierten Verb, aber vor dem Infinitiv.

Beispiele

Je le vois. Ich sehe ihn.	Je ne le vois pas. Ich sehe ihn nicht.	🔊
Tu le connais. Du kennst ihn.	Tu ne le connais pas. Du kennst ihn nicht.	🔊
Je le lui dis. Ich sage es ihm.	Je ne le lui dis pas. Ich sage es ihm nicht.	🔊
Je le lui ai dit. Ich habe es ihm gesagt.	Je ne le lui ai pas dit. Ich habe es ihm nicht gesagt.	🔊
Je l'ai vu. Ich habe ihn gesehen.	Je ne l'ai pas vu. Ich habe ihn nicht gesehen.	🔊
Je lui ai écrit. Ich habe ihm geschrieben.	Je ne lui ai pas écrit. Ich habe ihm nicht geschrieben.	🔊
Je peux lui écrire. Ich kann ihm schreiben.	Je ne peux pas lui écrire. Ich kann ihm nicht schreiben.	🔊
Je veux le faire. Ich will es machen.	Je ne veux pas le faire. Ich will es nicht machen.	🔊

6.1.2 Verneinung mit nie – ne ... jamais

Wir bereits eingangs erwähnt, folgt die französische Verneinung immer dem Muster **ne ... pas** Ergänzung, die Satzstellung ist hierbei immer gleich. Auch die Konstruktion **ne... jamais** umklammert das erste konjugierte Verb. Die Stellung der Personalpronomen wird nicht beeinflusst.

Beispiele

Je ne lis jamais de livres.*	Ich lese nie Bücher.	🔊
Je n' achète jamais de chocolat.	Ich kaufe nie Schokolade.	🔊
Je ne parle jamais avec lui.	Ich spreche nie mit ihm.	🔊
Je n'ai jamais parlé avec lui.	Ich habe noch nie mit ihm gesprochen.	🔊

Tu n' as jamais acheté de parfum.	Du hast noch nie Parfum gekauft.	🔊
Je ne veux jamais boire de vin.	Ich will nie Wein trinken.	🔊
Je ne le vois jamais.	Ich sehe ihn nie.	🔊
Tu ne me le dis jamais.	Du sagst es mir nie.	🔊
Tu ne me l'as jamais dit.	Du hast es mir nie gesagt.	🔊

* Bei verneinten Sätzen, steht kein Artikel.

Je bois du (für de le) café. aber: Je ne bois pas de café.

Ich trinke Kaffee. / Ich trinke keine Kaffee.

Ils ont eu des (für de les)ennuis. aber: Il n' ont pas eu d' ennuis.

Sie haben Probleme gehabt. / Sie hatten keine Probleme.

6.1.3 Verneinung mit nicht mehr – ne ... plus

Beispiele

Je ne l' aime plus.	Ich liebe ihn nicht mehr.	🔊
Tu n' habites plus à Paris.	Du wohnst nicht mehr in Paris.	🔊
Il n' a plus eu envie de travailler.	Er hatte keine Lust mehr zu arbeiten.	🔊
Nous n' avons plus d' argent.	Wir haben kein Geld mehr.	🔊
Nous n' avons plus eu d' argent.	Wir haben kein Geld mehr gehabt.	🔊
Je ne peux plus le faire.	Ich kann es nicht mehr machen.	🔊

6.1.4 Verneinung mit niemand – ne ... personne

Die Konstruktion **ne... personne** weicht insofern von allen anderen ab, als sie nicht das erste konjugierte Verb umklammert, sondern den gesamten Verbkomplex.

Beispiele

Je ne vois personne.	Ich sehe niemanden.	🔊
Je n' ai parlé avec personne.	Ich habe mit niemandem gesprochen.	🔊
Je ne l' ai donné à personne.	Ich habe es niemandem gegeben.	🔊
Nous ne pouvons le dire à personne.	Wir können es niemandem sagen.	🔊

6.1.5 Verneinung mit nichts – ne ... rien

Beispiele

Je ne dis rien.	Ich sage nichts.	🔊
Je n' ai rien dit.	Ich habe nichts gesagt.	🔊
Je ne peux rien faire.	Ich kann nichts machen.	🔊

6.1.6 Zusammenfassung Verneinung

Subjekt	Verneinungspartikel	Verb	Ergänzung
Je	ne	vois mange	rien personne pas jamais plus

Beispiele

Je ne vois personne.

Ich sehe niemanden.



Je ne mange rien.

Ich esse nichts.



Ist ein Hilfsverb involviert, ist zu unterscheiden, ob es sich um eine Person oder eine Sache (bzw. eine unspezifische Verneinung) handelt. Wie die folgenden Beispiele zeigen, hängt die Stellung des zweiten Verneinungspartikels davon ab, was verneint wird.

Subjekt	Verneinungspartikel	Verb	Ergänzung	Verb
Je	n'	ai	rien pas jamais plus	vu mangé

Subjekt	Verneinungspartikel	Verb	Verb	Ergänzung
Je	n'	ai	vu mangé	personne

Die gleiche Unterscheidung ist zu treffen, wenn der Satz ein Modalverb hat.

Subjekt	Verneinungspartikel	Verb	Ergänzung	Infinitiv
Je	ne	peux	rien pas jamais plus	vu manger

Subjekt	Verneinungspartikel	Verb	Verb	Ergänzung
Je	ne	peux	vu manger	personne

6.2 Das passé composé

Das passé composé haben wir schon im ersten Teil des french survival guide behandelt. Die korrekte Verwendung des passé composé ist schwierig, weil das Französische, wie auch die anderen romanischen Sprachen, hier Unterscheidungen trifft, die das Deutsche nicht macht. Im Moment interessieren uns die Details aber nicht besonders, wir werden uns das an einer späteren Stelle genauer betrachten. Es reicht uns erstmal, wenn wir irgendeine Vergangenheitszeit kennen, so dass wir auch Ereignisse schildern können, die sich in der Vergangenheit abgespielt haben. Allerdings müssen wir noch eine Kleinigkeit diskutieren, die allein die Bildung betrifft. Wir haben gesagt, und das ist auch richtig, dass das passé composé gebildet wird mit dem Präsens des Hilfsverbs avoir und dem Partizip Perfekt.

Bildung des passé composé

Subjekt	eine Form des Hilfsverbs avoir	Partizip Perfekt
J'	ai	mangé
écrit	vu	su
acheté	Tu	as
Il/Elle	a	Nous
avons	Vous	avez
Ils/Elles	ont	

Im Detail ist die Bildung des passé composé etwas komplizierter, weil zwischen transitiven und intransitiven Verben unterschieden werden muss. Intransitive Verben sind hierbei Verben, die sich nicht auf ein Objekt beziehen können.

Intransitive deutsche Verben
Ich schwimme.
Ich gehe.
Ich tauche.

Diese Verben können kein Objekt haben, Sätze wie „Ich schwimme das Brot“, „Ich gehe das Haus“ oder „Ich tauche meine Schwester“ ergeben schlicht keinen Sinn.

Intransitive Verben werden, wie im Deutschen auch, nun nicht mit **avoir (haben)** konjugiert sondern mit **être (sein)**. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Partizip Perfekt in diesem Fall als prädikatives Adjektiv gesehen wird und sich folglich in Genus und Numerus nach dem Subjekt des Satzes richtet.

Intransitive französische Verben	
sortir	= hinausgehen
partir	= weggehen, abfahren
venir	= kommen
arriver	= ankommen

Beispiele				
Je	suis			
Tu	es	venu	(e)	(s)
Ils / Elles	est	arrivé	(e)	(s)
Nous	sommes	sorti	(e)	(s)
Vous	êtes	parti	(e)	(s)
Ils / Elles	sont			

e: An das Partizip Perfekt wird ein **e** angehängt, wenn das Subjekt des Satzes weiblich ist.

s: An das Partizip Perfekt wird ein **s** angehängt, wenn das Subjekt des Satzes männlich ist und im Plural steht.

es: An das Partizip Perfekt wird ein **es** angehängt, wenn das Subjekt des Satzes weiblich ist und im Plural steht.

Beispiele		
Elle est venue.	Sie ist gekommen.	🔊
Il est venu.	Er ist gekommen.	🔊
Nous sommes venues.	Wir (Gruppe Frauen) sind gekommen.	🔊
Nous sommes venus.	Wir (Gruppe Männer) sind gekommen.	🔊
Ils sont partis.	Sie sind gegangen.	🔊
Elles sont parties.	Sie sind gegangen.	🔊
Vous êtes arrivées.	Ihr (Gruppe Frauen) seid angekommen.	🔊
Vous êtes arrivés.	Ihr (Gruppe Männer) seid angekommen.	🔊
Les hommes sont sortis.	Die Männer sind gegangen.	🔊
Les femmes sont sorties.	Die Frauen sind gegangen.	🔊
Le train est parti.	Der Zug ist abgefahren.	🔊
Les trains sont partis.	Die Züge sind abgefahren.	🔊

6.3 Kardinalzahlen

Es ist nicht besonders schwierig, sich klar zu machen, dass man ab und an mal die Zahlen kennen muss, um sagen zu können, was man will. Wir werden an späterer Stelle noch mal ausführlich auf die Zahlen eingehen, auf die **Ordinalzahlen** (erster, zweiter, dritter etc.), die **Bruchzahlen** (ein Drittel, ein Viertel, ein Fünftel etc.) und auf die **Kardinalzahlen** (eins, zwei, drei etc.). Schauen wir uns fürs erste mal die **Kardinalzahlen** an. Beachten Sie, dass 70 im Französischen 60 und 10 ist, 80 im Französischen 4 mal 20 ist und 90 folgerichtig 4 mal 20 plus 10 ist. Das ist zwar ziemlich einzigartig und wahrscheinlich macht dies auch keine weitere Sprache, aber so ist das nun mal.

Die Kardinalzahlen				
1	60	119	178	
un / une	soixante	cent dix-neuf	cent soixante-dix-huit	
2	61	120	179	
deux	soixante et un	cent vingt	cent soixante-dix-neuf	
3	62	121	180	
trois	soixante-deux	cent vingt et un	cent quatre-vingts	
4	63	122	181	
quatre	soixante-trois	cent vingt-deux	cent quatre-vingt un	
5	64	123	182	
cinq	soixante-quatre	cent vingt-trois	cent quatre-vingt-deux	
6	65	124	183	
six	soixante-cinq	cent vingt-quatre	cent quatre-vingt-trois	
7	66	125	184	
sept	soixante-six	cent vingt-cinq	cent quatre-vingt-quatre	
8	67	126	185	
huit	soixante-sept	cent vingt-six	cent quatre-vingt-cinq	
9	68	127	186	
neuf	soixante-huit	cent vingt-sept	cent quatre-vingt-six	
10	69	128	187	
dix	soixante-neuf	cent vingt-huit	cent quatre-vingt-dix-sept	
11	70	129	188	
onze	soixante-dix	cent vingt-neuf	cent quatre-vingt-huit	
12	71	130	189	
douze	soixante et onze	cent trente	cent quatre-vingt-dix-neuf	
13	72	131	190	
treize	soixante-douze	cent trente et un	cent quatre-vingt-dix	
14	73	132	191	
quatorze	soixante-treize	cent trente deux	cent quatre-vingt-onze	
15	74	133	192	
quinze	soixante-quatorze	cent trente trois	cent quatre-vingt-douze	
16	75	134	193	
seize	soixante-quinze	cent trente quatre	cent quatre-vingt-treize	
17	76	135	194	
dix-sept	soixante-seize	cent trente cinq	cent quatre-vingt-quatorze	
18	77	136	195	
dix-huit	soixante-dix-sept	cent trente six	cent quatre-vingt-quinze	

19	78	137	196
dix-neuf	soixante- dix-huit	cent trente sept	cent quatre-vingt-seize
20	79	138	197
vingt	soixante- dix-neuf	cent trente huit	cent quatre-vingt-dix-sept
21	80	139	198
vingt et un	quatre-vingts	cent trente neuf	cent quatre-vingt-dix-huit
22	81	140	199
vingt – deux	quatre-vingt-un	cent quarante	cent quatre-vingt-dix-neuf
23	82	141	200
vingt- trois	quatre-vingt-deux	cent quarante- et un	deux cents
24	83	142	201
vingt – quatre	quatre-vingt-trois	cent quarante- deux	deux cent un
25	84	143	202
vingt – cinq	quatre-vingt-quatre	cent quarante- trois	deux cent deux
26	85	144	203
vingt – six	quatre-vingt-cinq	cent quarante- quatre	deux cent trois
27	86	145	204
vingt – sept	quatre-vingt-six	cent quarante- cinq	deux cent quatre
28	87	146	205
vingt – huit	quatre-vingt-sept	cent quarante- six	deux cent cinq
29	88	147	206
vingt – neuf	quatre-vingt-huit	cent quarante- sept	deux cent six
30	89	148	207
trente	quatre-vingt-neuf	cent quarante- huit	deux cent sept
31	90	149	208
trente et un	quatre-vingt-dix	cent quarante- neuf	deux cent huit
32	91	150	209
trente- deux	quatre-vingt-onze	cent cinquante	deux cent neuf
33	92	151	210
trente – trois	quatre-vingt-douze	cent cinquante et un	deux cent dix
34	93	152	211
trente – quatre	quatre-vingt-treize	cent cinquante-deux	deux cent onze
35	94	153	---
trente – cinq	quatre-vingt-quatorze	cent cinquante- trois	---
36	95	154	245
trente – six	quatre-vingt-quinze	cent cinquante-quatre	deux cent quarante-cinq
37	96	155	---
trente- sept	quatre-vingt-seize	cent cinquante-cinq	---
38	97	156	289
trente- huit	quatre-vingt-dix-sept	cent cinquante-six	deux cent quatre-vingt- neuf
39	98	157	290
trente – neuf	quatre-vingt-dix-huit	cent cinquante-sept	deux cent quatre-vingt-dix
40	99	158	298
quarante	quatre-vingt-dix-neu	cent cinquante-huit	deux cent quatre-vingt dix-huit

41	100	159	---
quarante et un	cent	cent cinquante-neuf	---
42	101	160	300
quarante- deux	cent un	cent soixante	trois cents
43	102	161	400
quarante- trois	cent deux	cent soixante et un	quatre cents
44	103	162	500
quarante- quatre	cent trois	cent soixante-deux	cinq cents
45	104	163	572
quarante- cinq	cent quatre	cent soixante-trois	cinq cent soixante-douze
46	105	164	581
quarante- six	cent cinq	cent soixante-quatre	cinq cent quatre-vingt-un
47	106	165	600
quarante- sept	cent six	cent soixante-cinq	six cents
48	107	166	700
quarante- huit	cent sept	cent soixante-six	sept cents
49	108	167	800
quarante- neuf	cent huit	cent soixante-sept	huit cents
50	109	168	900
cinquante	cent neuf	cent soixante-huit	neuf cents
51	110	169	1.000
cinquante et un	cent dix	cent soixante-neuf	mille
52	111	170	1.800
cinquante- deux	cent onze	cent soixante-dix	mille huit cents
53	112	171	1.878
cinquante- trois	cent douze	cent soixante-onze	mille huit cent soixante-dix-huit
54	113	172	2.000
cinquante-quatre	cent treize	cent soixante-douze	deux mille
55	114	173	3.989
cinquante- cinq	cent quatorze	cent soixante-treize	trois mille neuf cent quatre- vingt-neuf
56	115	174	4.323
cinquante- six	cent quinze	cent soixante- quatorze	quatre mille trois cent vingt-trois
57	116	175	5.399
cinquante- sept	cent seize	cent soixante-quinze	cinq mille trois cent quatre vingt-dix-neuf
58	117	176	1.000.000
cinquante- huit	cent dix-sept	cent soixante-seize	un million
59	118	177	1.897.435
cinquante- neuf	cent dix-huit	cent soixante- dix-sept	un million huit cent quatre-vingt-dix-sept mille quatre cent trente-cinq

6.3.1 Besonderheiten Kardinalzahlen

Bei der eben gezeigten Tabelle erregen nun verschiedene Tatbestände unsere Aufmerksamkeit

1) Die Zehner sind von den Einern durch einen Bindestrich getrennt, nicht aber die Hunderter von den Zehnern und auch nicht die Hunderter von den Einern. Wieder geht es um Unterschiede, die lediglich im Schriftbild gemacht werden, aber keinen Einfluss auf das Lautbild haben.

soixante-trois
cent cinquante-neuf
cent cinq

2) Bei 80 alleine, also **quatre vingts**, kommt an das **vingt** ein **s**. Dieses **s** steht aber nicht, wenn danach noch ein Einer folgt.

quatre vingts
quatre vingt-cinq
quatre vingt-quinze

3) Folgt auf die Hunderter, cent, kein Zehner oder Einer, dann steht ein s. Das s steht aber nicht, wenn danach ein Zehner oder einer folgt.

trois cents
trois cent cinq
trois cent cinquante-trois

4) Folgt auf den Zehner eine Eins, dann wird mit et angeschlossen. Alle anderen Einer werden aber nicht mit et angeschlossen.

quarante et un
quarante-deux
quarante-huit

5) **un** wird flektiert, richtet sich also hinsichtlich des Genus nach dem Geschlecht des Substantivs, auf das es sich bezieht.

une femme <=> **un** homme

cinquante et une femmes
cinquante et un hommes
trent et une maisons
trente et un arbres

6) die Tausender erhalten eigenartiger Weise im Plural kein **s** (im Gegensatz zu den Hundertern, die ja im Plural **und** wenn sie alleine stehen eines haben.)

deux mille
trois mille cinq cent trent-quatre

6.4 Demonstrativpronomen

Wie bereits erwähnt, wird man sich über die Pronomen insgesamt, auch über die Personalpronomen, die wir bereits kennen gelernt haben, noch mal unterhalten müssen, und auch die Demonstrativpronomen werden wir an späterer Stelle noch einmal betrachten. Aber im Moment geht es nicht um Details, sondern um Tempo. Wir wollen uns die Dinge, die man braucht, um sich im Alltag zurechtzufinden, kurz und schnörkellos klar machen, und oft braucht man eben auch Demonstrativpronomen, wir haben sie auch schon oft verwendet, ohne sie detailliert vorzustellen. Demonstrativpronomen haben sehr viele Funktionen, die wir jetzt ansprechen werden, ohne zu klären, wie alle diese Funktionen im Französischen umgesetzt werden. Wir greifen uns nur erstmal das wichtigste raus.

Demonstrativpronomen

a) Demonstrativpronomen verweisen auf etwas, dessen Namen man nicht kennt, das funktioniert natürlich nur, wenn man darauf zeigen kann.

Ich will ein Stück von **dem** da.

(Etwas in der Art würde man zum Beispiel sagen, wenn man vor der Käsetheke steht, aber den genauen Namen nicht weiß. Man zeigt dann mit dem Finger drauf und sagt **diesen da / den da**.)

b) Mit Demonstrativpronomen kann man besonders betonen.

Dieser Idiot! Der macht einfach was er will!

c) Diese Funktion ist wahrscheinlich, zumindest im Französischen, die wichtigste. Die neutrale Form des Demonstrativpronomens ist eine Möglichkeit, ein unbekanntes oder ein nicht näher bestimmtes Subjekt oder einen Sinnzusammenhang zu referenzieren. Das klingt kompliziert, ist aber das Normalste der Welt.

Das ist aber merkwürdig. => ganzer Sinnzusammenhang ist Subjekt des Satzes

(Dass Pinguine ausdauernd hüpfen können, **das** ist schon merkwürdig.)

Das weiß ich nicht.

Das geht nicht.

Das ist unmöglich.

Das Französische und das Deutsche unterscheiden sich erheblich in der Art, wie diese Funktionalitäten umgesetzt werden, aber das interessiert uns im Moment nicht, wir machen das später, in epischer Breite, Länge, Höhe und Tiefe.

6.4.1 Das adjektivische Demonstrativpronomen

Bei den Demonstrativpronomen kann man, wir kennen das ja schon von den Possessivpronomen, zwischen einer adjektivischen und substantivischen Version unterscheiden.

Demonstrativpronomen

adjektivisch: Dieses Auto gefällt mir nicht.

substantivisch: Dieser gefällt mir nicht.

Im Deutschen ist das nicht besonders spannend, weil sich die adjektivischen von den substantivischen in der Form gar nicht unterscheiden. Im Französischen unterscheiden sie sich jedoch radikal.

Beispiele

	Maskulinum	Femininum
Singular	vor Konsonant ce livre (dieses Buch)	cette femme (diese Frau)
	vor Vokal cet arbre (dieser Baum)	cette étoile (dieser Stern)
	vor stummem h cet homme (dieser Mann)	cette habitude (diese Angewohnheit)
	vor aspiriertem h ce haricot (diese Bohne)	cette hache (diese Axt)

Plural	-	ces livres (diese Bücher)	ces femmes (diese Frauen)
	-	ces arbres (diese Bäume)	ces étoiles (diese Sterne)
	-	ces hommes (diese Männer)	ces habitudes (diese Angewohnheiten)
	-	ces haricots (diese Bohnen)	ces haches (diese Äxte)

Beispiele

Cet arbre est malade.	Dieser Baum ist krank.	🔊
Ces arbres sont malades.	Diese Bäume sind krank.	🔊
Cette femme est belle.	Diese Frau ist schön.	🔊
Ces femmes sont belles.	Diese Frauen sind schön.	🔊

6.4.2 Das substantivische Demonstrativpronomen

substantivische Demonstrativpronomen

	Singular	Plural
Maskulinum	celui	ceux
Femininum	celle	celles

Da die Verwendung im Französischen fast exakt dem gleichen Schema folgt wie die Verwendung im Deutschen, ist es vielleicht besser, man denkt schlicht gar nicht darüber nach. Genau genommen ist es so, dass die substantivischen Demonstrativpronomen oft, aber nicht immer, dann verwendet werden, wenn von der Existenz eines / einer zu präzisierenden Elementes / Gruppe von Elementen zwar ausgegangen wird, diese aber nicht näher bestimmt ist. Das Demonstrativpronomen kann aber auch schlicht einen verweisenden Charakter haben, in diesem Fall muss das, auf was verwiesen wird, aber sichtbar sein. Wir werden an späterer Stelle noch sehen, dass es zwischen der Stellvertreter Funktion und der Hinweis Funktion Unterschiede gibt. Das ist aber im Moment egal. Erinnern Sie sich an den Ausspruch von Franz Klammer nach seinem Sieg im Riesenslalom: „Mit denken kumst net weit, denken hilft nix.“

Von der Existenz eines Elementes wird ausgegangen, aber dieses Element, bzw. diese Gruppe von Elementen ist unbestimmt.

Celui qui le sait, est heureux.	🔊
Derjenige, der es weiß, ist glücklich.	
Ceux qui ne savent pas écrire, ont du mal à se débrouiller dans la vie.	🔊
Diejenigen, die nicht können schreiben, haben von dem Schlechten sich zurecht zu finden im Leben.	
Diejenigen, die nicht schreiben können, haben Probleme sich im Leben zurecht zu finden.	

Das Demonstrativpronomen hat lediglich hinweisenden Charakter

Celui qui traverse la rue, est mon oncle.	🔊
Derjenige, der überquert die Straße, ist mein Onkel.	
Derjenige, der die Straße überquert, ist mein Onkel.	
Celle qui traverse la rue, est ma tante.	🔊
Diejenige, die überquert die Straße, ist meine Tante.	
Diejenige, die die Straße überquert, ist meine Tante.	

6.4.3 Das neutrale Demonstrativpronomen – ce

Das neutrale Demonstrativpronomen **ce** ist uns in diesem Handbuch bereits x-mal begegnet, ohne dass wir es näher erklärt haben. Dass man dieses Demonstrativpronomen sehr häufig braucht, ist wohl jedem sofort klar, man wird einsehen, dass es sehr viele Sätze dieses Typs gibt.

Beispiele

C' est impossible.	Das ist unmöglich.	🔊
C' est très cher.	Das ist sehr teuer.	🔊
C' est trop compliqué.	Das ist zu schwierig.	🔊
Ce n' est pas vrai.	Das ist nicht wahr.	🔊

Bei dieser Verwendung wird weder auf ein unbestimmtes Element Bezug genommen, noch steht der hinweisende Charakter im Vordergrund. Dieses **ce** verweist auf einen **Sinnzusammenhang**, nicht auf ein **konkretes Objekt**. Das ist nicht besonders schwierig, es ist nämlich im Deutschen genauso. Schwierig wird es, ein bisschen zumindest, weil das Französische in dieser Situation noch mal drei Situationen unterscheidet. Es gibt prinzipiell vier Demonstrativpronomen, die auf Sinnzusammenhänge verweisen können, **ce / il** und **ça / cela**. Diese Pronomen sind aber trotz ihrer gleichen Funktion nicht gegeneinander austauschbar.

6.4.3.1 Ce steht immer mit être

In Sätzen, wo über sein dem Sinnzusammenhang eine Eigenschaft zugewiesen wird, wird dieser Sinnzusammenhang über **ce** referenziert. Es spielt hierbei keine Rolle, ob die zugewiesene Eigenschaft (die prädikative Ergänzung) ein Substantiv, ein Adjektiv oder ein Adverb ist.

Beispiele

C' est une belle femme.	Das ist eine schöne Frau.	🔊
Ce sont les amis de mon père.	Das sind die Freunde meines Vaters.	🔊
C' est assez.	Das ist genug.	🔊

6.4.3.2 Ça steht für ce bei allen anderen Verben

Die gleiche Funktion wie **ce**, auf einen Sinnzusammenhang zu verweisen, übernimmt bei allen anderen Verben **ça** oder **cela**.

Beispiele

Ça me semble bizarre.	Das kommt mir merkwürdig vor.	🔊
Cela me semble bizarre.	Das kommt mir merkwürdig vor.	🔊
Ça ne m' intéresse pas.	Das interessiert mich nicht.	🔊
Cela ne m' intéresse pas.	Das interessiert mich nicht.	🔊

6.4.3.3 Il bei unbekanntem Subjekt

Das Pronomen kann sich auf einen Sinnzusammenhang oder auf ein schlicht unbekanntes Subjekt beziehen.

- a) Das geht mir auf die Nerven.
- b) Es schneit.
- c) Es war schlicht nicht möglich.

Die Sätze a), b), c) müssen wir uns einmal näher anschauen. Bei a) und c) wird auf einen Sinnzusammenhang Bezug genommen, bei b) allerdings ist es schlicht so, dass das Subjekt des Satzes nicht bekannt ist. Witzigerweise kann sich sowohl **das** wie auch **es** auf einen Sinnzusammenhang beziehen, aber ein unbekanntes Subjekt kann nur durch **es** präsentiert werden.

Das geht nicht. => Es geht nicht.
Es schneit. => Das schneit.

Das Französische kennt diese Überschneidungen nicht. *Il* bezieht sich auf ein unbekanntes Subjekt, *ça / cela* auf einen Sinnzusammenhang.

Beispiele		
<i>Il neige.</i>	Es schneit.	🔊
<i>Il manque du pain.</i>	Es fehlt Brot.	🔊

6.4.3.4 *Il* oder *on*

Das Französische kennt, wie auch das Deutsche, noch eine andere Form, auf ein unbekanntes / unbestimmtes Subjekt zu verweisen, nämlich *on*. Dieses *on* entspricht dem Deutschen *man*. Wenn man aber diese zwei Sätze betrachtet, dann stellt sich natürlich die Frage, wann *il* und wann *on* zu verwenden ist.

Beispiele		
a) <i>Il faut aller à l' école.</i>	Man muss in die Schule gehen.	🔊
b) <i>On doit le faire.</i>	Man muss es machen.	🔊

Wie man sieht, ist die deutsche Übersetzung beide mal *man*. Im Detail ist es komplizierter, allerdings kommt man in den meisten Fällen mit einer einfachen Grundregel aus. *Il* wird zwingend verwendet, wenn eine Verwechslung mit der dritten Person Singular männlich ausgeschlossen ist. *On* ist zwingend, wenn eben diese Verwechslung besteht. Andersherum formuliert. Im Regelfall wird *il* verwendet und *on* nur dann, wenn eine Verwechslung mit der dritten Person Singular männlich möglich ist.

Beispiele		
<i>Il doit le faire.</i>	Er muss es machen.	🔊
<i>On doit le faire.</i>	Man muss es machen.	🔊

Hier muss *on* für das deutsche *man* stehen. Im Gegenzug ist in diesem Fall die allgemeine Regel anzuwenden.

Beispiele		
<i>Il vaut mieux ne pas le faire.</i>		🔊
Es ist besser, es nicht zu tun.		
nicht: <i>On vaut mieux, ne pas le faire.</i>		

6.4.4 Zusammenfassung

Beispiele			Referenzierung auf unbekanntes Subjekt	
Referenzierung auf Sinnzusammenhänge			<i>il</i>	<i>on</i>
<i>ce</i>	<i>ça / cela</i>	<i>il</i> oder <i>ce</i>	<i>il</i>	<i>on</i>
<i>être</i> + Prädikatsnomen	bei allen anderen Verben	bei Ergänzung durch einen dass Satz oder Infinitiv ist sowohl <i>ce</i> wie auch <i>il</i> möglich	Keine Verwechslung mit dritter Person Singular möglich	Verwechslung mit dritter Person Singular möglich
<i>C' est étonnant.</i> Das ist erstaunlich.	<i>Ça ne leur plaît pas.</i> Das nicht ihnen gefällt. <i>Cela ne leur plaît pas.</i> Das nicht ihnen gefällt.	<i>Il est évident, qu' il a volé l' argent.</i> Es ist offensichtlich, dass er das Geld gestohlen hat.	<i>Il faut le faire avant minuit.</i> Man muss es vor Mitternacht machen	<i>On doit aller à l' école.</i> Man muss gehen in die Schule.

Ç' a été étrange. Das ist gewesen merkwürdig.	Ça ne fait rien. Das macht nichts. Cela ne fait rien. Das macht nichts.	C' est évident, qu' il a volé l'argent. Es ist offensichtlich, dass er das Geld gestohlen hat.	Il est inutile de lui dire ça. Es ist nutzlos von ihm sagen das. (Es ist nutzlos, ihm das zu sagen.)	On peut lui donner de l'argent. Man kann ihm ge- ben von dem Geld.
	Ça ne l' interesse pas. Das nicht ihn interessiert. Cela ne l' interesse pas. Das nicht ihn interes- siert.			On ne sait jamais. (On sait jamais) Man weiß nie.

6.5 Relativsätze

Ohne Relativsätze wird man nicht allzu viel sagen können, und deswegen werden wir sie hier kurz behandeln und später noch mal ausführlich auf dieses Thema zurückkommen. Relativsätze präzisieren ein Objekt des Hauptsatzes oder einen ganzen Sinnzusammenhang.

- a) Der Mann, **den** ich sehe, ist blond.
- b) Der Mann, **der** über die Straße geht, ist blond.
- c) Ich verlor meinen Pass, **was** alles verkomplizierte.
- d) Die Frau, **die** ich sehe, ist blond.

Wie man deutlich sieht, ist die Angelegenheit im Deutschen kompliziert, aber wir werden gleich sehen, dass es im Französischen, sieht man von den konkurrierenden Systemen ab, die wir später diskutieren werden, weit weniger kompliziert ist. Hinsichtlich Genus und Numerus richtet sich das Relativpronomen, das blau Markierte, nach dem Objekt, auf das es sich bezieht. Wir sehen, dass wir in Satz a) und Satz b) unterschiedliche Relativpronomen haben, obwohl die Satzstruktur genau die gleiche ist, der einzige Unterschied besteht darin, dass das referenzierte Objekt einmal Akkusativ und einmal Nominativ innerhalb des Relativsatzes ist. Bei a) ist das Relativpronomen ein Akkusativobjekt (Wen sehe ich? Den [Mann]), wohingegen das Relativpronomen in b) ein Nominativ ist (Wer läuft über die Straße? Der [Mann]). Im Gegenzug haben wir aber in Satz a) und d) auch unterschiedliche Relativpronomen, obwohl die Funktion innerhalb des Relativsatzes die gleiche ist. Die unterschiedlichen Relativpronomen sind durch den unterschiedlichen Genus des referenzierten Objekt bedingt, einmal männlich und einmal weiblich. Bei c) referenziert das Relativpronomen einen ganzen Sinnzusammenhang, dieser Typ von Relativpronomen wird gar nicht flektiert. Wir können also sagen, dass das Relativpronomen hinsichtlich Genus und Numerus von dem Objekt determiniert ist, auf das es sich bezieht und hinsichtlich des Kasus von der Funktion, die es innerhalb des Relativsatzes einnimmt. Im Französischen ist das nun einfacher und zwar aus dem schlichten Grund, weil der Genus und Numerus des referenzierten Objektes schlicht egal ist, einzig die Funktion des referenzierten Objektes innerhalb des Relativsatzes ist zu berücksichtigen.

Beispiele

Akkusativ: L' homme que je vois est blond.	Der Mann, der ich sehe, ist blond.	🔊
Akkusativ: La femme que je vois est blonde.	Die Frau, die ich sehe, ist blond.	🔊
Nominativ: La femme qui traverse la rue est blonde.	Die Frau, die über die Straße geht, ist blond.	🔊
Akkusativ: Les hommes que je vois sont blonds.	Die Männer, die ich sehe sind blond.	🔊
Nominativ: Les hommes qui traversent la rue sont blonds.	Die Männer, die über die Straße gehen, sind blond.	🔊
Akkusativ: Les femmes que je vois sont blondes.	Die Frauen, die ich sehe, sind blond.	🔊
Nominativ: Les femmes qui traversent la rue sont blondes.	Die Frauen, die über die Straße gehen, sind blond.	🔊

Wie deutlich zu erkennen, ist das Relativpronomen **que**, wenn es innerhalb des Relativsatzes ein Akkusativobjekt ist und **qui**, wenn es innerhalb des Relativsatzes ein Nominativ ist. Im Detail ist das alles noch ein bisschen komplizierter, weil es noch einen Dativ gibt und weil die Verknüpfung auch über eine Präposition hergestellt werden kann.

Dativ: Der Mann, **dem** ich das Geld gegeben habe, ist tot.

mit Präposition: Der Mann, **über den** wir gesprochen haben, ist tot.

Wir werden darauf später eingehen, aber unter uns gesagt, mit dem was der Leser jetzt schon weiß, kann er sich denken wie das funktioniert.

6.6 Konjunktionen

Auch ohne Konjunktionen, wird man sich kaum verständlich machen können, Konjunktionen verbinden Sätze oder Satzelemente.

Konjunktionen

Er geht schwimmen, **obwohl** er krank ist.

Er geht schwimmen, **weil** es ihm Spaß macht.

Konjunktionen stellen eine logische oder zeitliche Beziehung zwischen zwei Sätzen her. Wie die obigen Sätze verdeutlichen, ist die logische Beziehung zwischen den zwei Sätzen höchst unterschiedlich, je nachdem welche Konjunktion verwendet wird. Wir werden die wichtigsten Konjunktionen jetzt vorstellen und später auf das Thema zurückkommen. Die Anzahl der Konjunktionen, die wir verwenden können, ist im Moment noch etwas eingeschränkt, weil wir im Moment weder den **subjonctif** noch das **imparfait** kennen, manche Konjunktionen das aber verlangen. Wir werden das aber später klären.

6.6.1 parce que = weil

Beispiele

Il est fâché, parce qu' il a perdu son travail.

Er ist sauer, weil er seine Arbeit verloren hat.



Elle ne va pas à l' école, parce qu' elle est malade.

Sie geht nicht in die Schule, weil sie krank ist.



6.6.2 quoique = obwohl

Beispiele

Quoiqu' il soit malade, il va au travail.

Obwohl er krank ist, er geht arbeiten.



Quoiqu' elle travaille beaucoup, elle ne gagne pas beaucoup d' argent.

Obgleich sie arbeitet viel, sie nicht verdient viel von Geld.

[Obgleich sie viel arbeitet, verdient sie nicht viel Geld.]



6.6.3 pendant que = während

Beispiele

Pendant que tu dors, je travaille.

Während du schläfst, ich arbeite.



[Während du schläfst, arbeite ich.]

Pendant que tu parles, je t' écoute.

Während du sprichst, ich dich höre.



[Während du sprichst, höre ich dir zu.]

6.6.4 peut-être = vielleicht

Beispiele

Peut-être qu' il est déjà venu, mais il n' a pas encore appelé.



Kann sein er ist schon gekommen, aber er nicht hat noch angerufen.

[Vielleicht ist er schon gekommen, hat er aber noch nicht angerufen.]

Peut-être qu' il ne nous dit pas tout ce qu' il sait.



Kann sein er nicht uns sagt, alles das, was er weiß.

[Vielleicht sagt er uns nicht alles, was er weiß.]

6.6.5 que = dass

Beispiele

Le fait qu' il ait lu le livre, ne veut pas dire qu' il l' a compris.



Die Tatsache, dass er hat gelesen das Buch, nicht will sagen, dass er es hat verstanden.

[Die Tatsache, dass er das Buch gelesen hat, heißt nicht, dass er es verstanden hat.]

Il dit qu' il vient.



Er sagt, dass er kommt.

Es macht unter Umständen Sinn, sich klar zu machen, dass es eine Konjunktion **que** und ein Relativpronomen **que** gibt, die nichts miteinander gemein haben.

Beispiele

Konjunktion

Je crois qu' il est fou.



Ich glaube, dass er ist verrückt.

Relativpronomen

La femme que tu as vue hier est malade.



Die Frau, die du hast gesehen gestern, ist krank.

6.7.1 Übung 1: ne ... pas

Übersetzen Sie folgende Sätze! (Lösungen auf Seite 550)

Ich kann nicht.

.....



Ich kann nicht schwimmen.

.....



Er will nicht.

.....



Wir wollen nicht essen.

.....



Ich habe kein Geld.

.....




Wir haben keine Milch

.....

gekauft.








.....



Wir haben es nicht	.....	
gekauft.	.....	
Sie haben ihn nicht	.....	
gesehen.	.....	
Du hast es ihm nicht	.....	
gesagt.	.....	
Er hat es ihr nicht gesagt.	.....	
Sie hat es ihm nicht	.....	
gesagt.	.....	
Wir haben diesen Brief	.....	
nicht geschrieben.	.....	
Wir haben dieses Haus	.....	
nicht gekauft.	.....	
Er hat kein Auto.	.....	
Ich kaufe Zucker.	.....	
Ich kaufe keinen Zucker.	.....	
Ich trinke Kaffee.	.....	
Ich trinke keinen Kaffee.	.....	
Ich trinke nicht viel Kaffee.	.....	
Ich rauche nicht.	.....	
Ich habe nicht geraucht.	.....	
Er ist nicht reich.	.....	
Wir sind nicht alt.	.....	
Das sind keine Deutschen.	.....	
Wir haben nicht viel	.....	
gegessen.	.....	









6.7.2 Übung 2: ne ... plus

Übersetzen Sie folgende Sätze! (Lösungen auf Seite 550)

- Er spricht nicht mehr.  
- Er hat nicht mehr gegessen.  
- Er hat kein Geld mehr.  
- Er spricht nicht mehr
mit mir.  
- Er hat nicht mehr mit
mir gesprochen.  
- Er will nicht mehr mit
mir sprechen.  
- Wir geben dir kein
Geld mehr.  
- Er kennt mich nicht mehr.  
- Er macht es nicht mehr.  
- Er hat es nicht mehr
gemacht.  
- Er ist nicht mehr in Spanien.  
- Sie liebt mich nicht mehr.  
- Er liebt sie nicht mehr.  

6.7.3 Übung 3: ne ... rien / ne ... plus

Übersetzen Sie folgende Sätze! (Lösungen auf Seite 550)

- Ich will nichts.  
- Er sagt nichts.  
- Er hat nichts gekauft.  
- Er hat nichts gesagt.  

- Wir wollen nichts von ihm.  
- Ihr macht nichts.  
- Sie haben nichts gemacht.  
- Wir haben nichts gesagt.  
- Er sagt nichts mehr.  
- Er hat nichts mehr gesagt.  
- Sie wollen nicht mehr
in die Schule gehen.  
- Ihr könnt es nicht mehr.  
- Ihr könnt kein Geld
mehr ausgeben.  
- Du kannst dein Auto
nicht mehr nehmen.  

6.7.4 Übung 4: ne ... jamais

Übersetzen Sie folgende Sätze! (Lösungen auf Seite 551)

- Er ist nie gekommen.  
- Wir haben es
ihm nie gesagt.  
- Du hast es nie gemacht.  
- Er hat mir nie ein
Auto gekauft.  
- Sie sind nie gekommen.  
- Sie haben ihn nie gesehen.  
- Sie sehen ihn nie.  
- Er trinkt nie Bier.  

Wir trinken nie Wein.



Ihr macht nie eure

Hausaufgaben.



6.7.5 Übung 5: Relativsätze

Wählen Sie die richtige Option! (Lösungen auf Seite 551)

Der Mann, den du gestern gesehen hast, ist reich.

L' homme tu as vu hier est riche. (que, qui)

Die Männer, die viel arbeiten, werden oft reich.

Les hommes travaillent beaucoup deviennent souvent riches. (que, qui)

Die Bücher, die ich gestern gekauft habe, habe ich schon gelesen.

Les livres j' ai achetés hier, je les ai déjà lus. (que, qui)

Das Buch, das auf dem Tisch liegt, ist von Proust.

Le livre est sur la table est de Proust. (que, qui)

Du kannst die Bücher lesen, die auf dem Tisch liegen.

Tu peux lire les livres sont sur la table. (que, qui)

Du kannst das Buch lesen, das auf dem Tisch liegt.

Tu peux lire le livre est sur la table. (qu', que, qui)

6.7.6 Übung 6: Konjunktion parce que

Übersetzen Sie folgende Sätze! (Lösungen auf Seite 551)

Er fährt nicht in Urlaub, weil er krank ist.

.



Er ist reich, weil er viel arbeitet.

.



Er hat einen Unfall gehabt, weil er betrunken war. *

.



Er isst einen Apfel, weil er Hunger hat.

.....  



Er fährt nicht mit dem Auto, weil es mit dem Bus billiger ist. **

.....  

Er geht ins Schwimmbad, weil er schwimmen will.

.....  

Er trinkt ein Bier, weil er Durst hat.

.....  



Er arbeitet nicht viel, weil er müde ist.

.....  

Er raucht zuviel, weil er nervös ist. ***

.....  

Er ist nach Italien gefahren, weil es hier so kalt ist.

.....  

*... weil er betrunken war. => ...parce qu' il était ivre. ** billiger => moins cher *** trop => zuviel

6.7.7 Übung 7: Konjunktion que

Übersetzen Sie folgende Sätze! (Lösungen auf Seite 551)

Er sagt, dass er es machen kann.

.....  

Sie sagt, dass sie es nicht machen kann.

.....  



Ich denke, dass ich ihm mein Auto verkaufe.*

.....  


Ich glaube, dass er nicht kommt.

.....  



Er hat geschrieben, dass es ihm gut geht.

.....  



Ich glaube, dass er alles Geld ausgegeben hat.

.....  


Er hat soviel geraucht, dass er krank geworden ist.

.....  

Er ist so reich, dass er nicht mehr weiß, was** er mit seinem Geld machen soll.

.....
.....  

Ich glaube, dass sie dein Auto gestohlen haben.

.....  

Sie glauben, dass Sie ihr Auto gestohlen haben.***

.....  

* Statt des présent, vend, kann auch das futur verwendet werden, vendrai.



** was => quoi (nach Verneinung und Präpositionen steht quoi, wir werde darauf später zurückkommen)

*** Die Höflichkeitsform ist im Französischen die zweite Person Plural.



6.7.8 Übung 8: Konjunktion pendant que

Übersetzen Sie folgende Sätze! (Lösungen auf Seite 552)



Während du kochst, schlafe ich.

.....  



Während du einen Brief schreibst, lese ich ein Buch.

.....  

Während du schläfst, arbeite ich.

.....  

Die Kinder spielen, während wir fernsehen.

.....  

Während ich das Fenster putze, regnet es.



6.7.9 Übung 9: Demonstrativpronomen

Wählen Sie die richtige Option (Lösungen auf Seite 552)

Dieser Baum ist grün.

..... **arbre est vert.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

Diese Bäume sind grün. (Ce, Cet, Cette, Ces)

..... **arbres sont verts.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

Diese Frauen sind hübsch.

..... **femmes sont belles.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

Das ist unmöglich.

..... **est impossible.** (C', Cet, Cette, Ces)

Dieser Mann ist verrückt.

..... **homme est fou.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

Diese Männer sind verrückt.

..... **hommes sont foux.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

Diese Frau ist verrückt.

..... **femme est folle.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

Diese Frauen sind verrückt.

..... **femmes sont folles.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

Das sind die Häuser seines Vaters.

..... **sont les maisons de son père.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

Alles, was er sagt, ist eine Lüge.

Tout **qu' il raconte, est un mensonge.** (Ce, Cet, Cette, Ces)

6.7.10 Übung 10: Zahlen

Wählen Sie die richtige Option (Lösungen auf Seite 552)

Zweihundert Frauen sind auf der Straße.

Deux femmes sont dans la rue. (cents, cent)

Zweihundertzwanzig Frauen sind auf der Straße.

Deux vingt femmes sont dans la rue. (cents, cent)

Dreihundertvierundachtzig Frauen sind auf der Straße.

..... femmes sont dans la rue.
(Trois cent quatre vingt quatre, Trois cent quatre vingts quatre, Trois cent quatre-vingt-quatre)

Er hat zweihundertachtzig Bücher.

Il a livres.
(deux cent quatre-vingts, deux cent quatre-vingt, deux cent quatre vingts livres)

Er hat einundvierzig Äpfel gekauft.

Il a acheté pommes. (quarante une, quarante et une)

Er hat zweitausend Euro verdient.

Il a gagné euros. (deux mille, deux milles)

Er hat drei Millionen Euro verdient.

Il a gagné d' euros. (trois millions, trois million)

Ich habe 96 Birnen gekauft.

J' ai achete pommes.
(quatre-vingt-seize, quatre-vingts-seize, quatre vingts seize)

Er hat mir 74 Euro gegeben.

Il m' a donné euros.
(soixante-quatorze, soisante quatorze, soixante quatorse)

6.7.11 Übung 11: Substantivische Demonstrativpronomen

Übersetzen Sie folgende Sätze! (Lösungen auf Seite 552)

Den, den ich kenne, ist blond.



Die, die du da siehst, sind meine Freunde.

.....



Die (Frauen), die das Auto gekauft haben, hatten viel Geld.

.....



Die (Männer), die nicht lesen können, haben Probleme, sich im Alltag zurechtzufinden.

.....



Den, den du liebst, ist ein Idiot.

.....



6.7.12 Übung 12: Il oder on

Wählen Sie die richtige Option (Lösungen auf Seite 553)

Man darf es ihm nicht sagen.

..... **ne peut pas le lui dire.** (On, Il)

Man muss es machen.

..... **faut le faire.** (Il, On)

Man hat viel darüber gesprochen.

..... **a parlé beaucoup de cela.** (Il, On)

Man muss nicht alles glauben was er sagt.

..... **ne faut pas croire tout ce qu'il dit.** (On, Il)

Man hat es ihm nicht gesagt.

..... **ne le lui a pas dit.** (Il, On)

Kapitel 7: Die Vergangenheitszeiten

7 Vergangenheitszeiten

Wie weiter oben bereits erwähnt, weicht das Zeitensystem der romanischen Sprachen, also auch des Französischen, erheblich vom Zeitensystem des Deutschen ab. Diskutieren wir nochmal kurz das Deutsche Zeitensystem und machen uns bewusst, wo dessen Defizite liegen. Was jetzt beschrieben wird, ist keine philologische Spitzfindigkeit, wie der Leser vielleicht vermuten wird. Eine regelwidrige Verwendung der Zeiten wird von jedem, der Französisch als Muttersprache hat, als falsch empfunden. Im Deutschen ist die Chance, durch eine Verwendung der falschen Zeit einen Fehler zu produzieren, äußerst gering, weil im Deutschen zwischen den einzelnen Zeiten, wir werden darauf gleich zurückkommen, kaum unterschieden wird. Bevor wir uns mit der Bildung der Zeiten im Französischen beschäftigen, wollen wir erstmal die Unterschiede zum deutschen Zeitensystem herausarbeiten. Am Schluss des Kapitels werden wir die Ergebnisse zusammenfassen. Es gilt also was immer gilt, wem das zu langatmig ist, der möge zu dieser Zusammenfassung hopsen.

7.1 Das Imperfekt im Deutschen

7.1.1 Das deutsche Imperfekt klärt nicht die zeitlichen Verhältnisse der Aktionen zueinander, das französische imparfait schon

Betrachten wir einmal folgende Sätze.

- a) Während er schlief, las sie ein Buch.
- b) Die Bombe explodierte, während er schlief.
- c) Zuerst schaute er verdutzt, dann lachte er.

Sie finden jetzt natürlich, dass an diesen Sätzen wirklich nichts, aber wirklich gar nichts, irgendwie spannend ist. In einer gewissen Hinsicht haben diese Sätze aber einen Unterhaltungswert, weil die Aktionen, die durch die Verben beschrieben werden, in einer höchst unterschiedlichen Beziehung zueinander stehen und es ist eben diese unterschiedliche Beziehung, die im Zeitensystem der romanischen Sprachen zum Ausdruck gebracht wird. Im Satz a) dauert die eine Handlung, schlafen, genau so lange wie die andere, ein Buch lesen, bzw. die Handlungen laufen parallel zueinander.

Im Satz b) ist die eine Handlung, das Explodieren der Bombe, in die andere Handlung, schlafen, eingebettet, dauert aber auf keinen Fall solange, denn eine Bombe, die acht Stunden braucht, um dann so ganz allmählich mal zu explodieren, wäre zwar die sinnvollere Konstruktion, doch leider sind diese Dinge nicht so konstruiert. Bei c) folgt die eine Handlung, das verdutzt Schauen, auf die andere, lachen.

In den romanischen Sprachen wird eindeutig geklärt,

- a) ob eine Handlung parallel zu einer anderen verläuft (Während er schlief, las sie ein Buch.)
- b) ob eine Handlung in eine andere Handlung eingebettet ist (Er las ein Buch, als sie zur Tür hereinkam.)
- c) ob eine Handlung auf eine andere folgt (Er sah sie, sagte guten Tag und fiel tot um.)

Wir werden auf diese Aspekte noch zurückkommen, betrachten aber nochmal kurz das deutsche Zeitensystem und machen uns klar, dass dieses diese Unterscheidungen teilweise gar nicht zum Ausdruck bringen kann, man muss dann über adverbiale Bestimmungen präzisieren, oder diese Unterscheidungen nur in kritischen Situationen zum Ausdruck gebracht werden.

Das deutsche Imperfekt kann also sowohl Gleichzeitigkeit wie auch Aufeinanderfolge ausdrücken. Das französische imparfait trennt messerscharf zwischen der Beschreibung parallel verlaufender Handlungen und der

Beschreibung aufeinanderfolgender Handlungen. Das französische imparfait wird verwendet,

- 1) wenn der Anfang und das Ende einer Aktion nicht interessiert, bzw. nicht bekannt ist,
- 2) wenn eine Hintergrundhandlung beschrieben wird, in die eine andere Handlung eingebettet ist oder
- 3) parallel zueinander verlaufende Handlungen zu beschreiben sind.

In dem Fall, der durch a) beschrieben wird und in dem Fall, der durch b) beschrieben wird, gibt es wohl auch im Deutschen eine Präferenz für das Imperfekt. In dieser Funktion ist das Perfekt zwar kein knallharter Fehler, aber es gibt wohl doch eine Präferenz für das Imperfekt.

Betrachten wir einmal folgende Sätze.

- a) Während er schlief, las sie ein Buch.
ehler nicht: Während er geschlafen hat, las sie ein Buch.
- b) Die Bombe explodierte, während er schlief.
ehler nicht: Die Bombe explodierte, während er geschlafen hat.

7.1.2 Im Deutschen können sowohl das Perfekt wie auch das Imperfekt Handlungen beschreiben, die an den Rändern ausfransen. Im Französischen nur das imparfait.

Entgegen anders lautenden Darstellungen in anderen Grammatiken, wo behauptet wird, dass das deutsche Imperfekt eine abgeschlossene Handlung beschreibt, ist zu betonen, dass sowohl die im Imperfekt beschriebenen Handlungen wie auch die im Perfekt beschriebenen Handlungen an den Rändern ausfransen können, das heißt, man interessiert sich in diesem Fall nicht für den Anfang und / oder auch nicht für das Ende. Im Französischen werden Handlungen, die an den Rändern ausfransen, im **imparfait** beschrieben. Das **passé composé** beschreibt Handlungen, die in der Vergangenheit abgeschlossen wurden.

Betrachten wir einmal folgende Sätze.

- Als ich ihn zum letzten mal sah, arbeitete er noch bei der deutschen Bank.
Als ich ihn zum letzten mal sah, hat er noch bei der deutschen Bank gearbeitet.
=> Das heißt, ich weiß nicht, ob er da jetzt noch arbeitet und in die Zukunft arbeiten wird, und ich weiß auch nicht, wann er dort angefangen hat zu arbeiten, bzw. es interessiert mich nicht.

Diese Aussage des Duden ist also grob falsch.

„Das Präteritum wird immer dann gewählt, wenn ein Geschehen (eine Handlung) im Sprechzeitpunkt vergangen und abgeschlossen ist und in diesem Sinne der Vergangenheit angehört.“

Duden, Die Grammatik, Mannheim 1995, Seite 148

Nach den offiziellen Grammatiken, Duden etc. gibt es im Deutschen gar keine Zeit, um Handlungen zu beschreiben, deren Anfang und / oder Ende schlicht unbekannt ist oder nicht interessiert. Nach diesen Grammatiken, wären die deutsche Sprache also nicht in der Lage, die Realität zu beschreiben, da sehr oft zeitlich unbestimmte Ereignisse zu beschreiben sind. Offensichtlich kann sie das aber.

Beispiele für Ereignisse, die an den Rändern ausfransen, zeitlich unbestimmt sind

- Als ich ihn zum ersten Mal sah, schrieb er an seinem Roman.
(Es interessiert nicht, wann er damit angefangen hat, noch wann er ihn beendet hat.)
Er war arm und dennoch glücklich. (Es interessiert nicht, ob er es jetzt noch ist.)

Beispiele für Ereignisse, die zeitlich genau bestimmt sind

Er verließ laut fluchend den Raum. (punktuelle, genau bestimmte Handlung)

Man hat ihm seinen Geldbeutel geklaut. (punktuelle, genau bestimmte Handlung)

7.1.3 Gewohnheitsmäßig wiederholte Handlungen stehen im Französischen im imparfait, im Deutschen eher im Imperfekt, das Perfekt ist aber möglich.

Handlungen, die sich gewohnheitsmäßig wiederholt haben, stehen im Französischen im **Imperfekt**. Die Frage die sich jetzt natürlich stellt ist, was eine gewohnheitsmäßige Wiederholung von einer anderen Wiederholung unterscheidet.

Beispiele

a) Er hat mich denselben Mist schon zehnmal gefragt.

b) Immer wenn sie zu Tür hereinkam, fühlte er, wie sein Herz zu pochen begann.

Bei a) handelt es sich um einen abgeschlossenen Vorgang, der Vorgang wird als Einheit aufgefasst.

Bei b) wird die Handlung nicht als ein einziger Vorgang gesehen, sondern als eine Kette aufeinanderfolgender Vorgänge. Konjunktionen oder Adverbien wie „immer wenn“, „jeden Morgen“, „jedesmal“ etc., sind ein Indiz dafür, dass der Vorgang als eine Kette aufeinanderfolgender, identischer Ereignisse aufgefasst wird, also der imparfait zu verwenden ist. Unter Umständen unterliegt der Autor jetzt einem Prozess der Autosuggestion, aber wahrscheinlich gibt es in diesem Fall auch im Deutschen eine Präferenz für den Imperfekt.

Auch hier weist der Duden auf einen interessanten Aspekt hin, allerdings sind die Schlüsse, die gezogen werden, falsch.

Das Perfekt begegnet auch in allgemeingültigen Aussagen:

Ein Unglück ist schnell geschehen. Wie schnell hat man nicht den Stab über einen Menschen gebrochen! Wenn der Pfeil die Sehne des Bogens verlassen hat, so fliegt er seine Bahn (W. Heisenberg).

Hier zielt das Perfekt auf den wiederkehrenden Abschluß oder Vollzug einer Handlung. Diese Verwendung kommt sehr selten vor.“

Duden, Die Grammatik, Mannheim 1995, Seite 149

Falsch bzw. missverständlich formuliert ist die Aussage, dass hier das Perfekt auf den wiederkehrenden Abschluss einer Handlung abziele, genau das tut es nämlich nicht.

Man betrachte diese beiden Sätze.

a) Wenn der Pfeil die Sehne des Bogens verlassen hat, so fliegt er seine Bahn.

b) Wenn der Pfeil die Sehne des Bogens verließ, so flog er seine Bahn.

Das Perfekt im Satz a) betont eben gerade nicht, das Wiederkehrende des Vorganges, sondern ganz im Gegenteil, es fasst den Vorgang zusammen, formuliert ihn als Gesetz.

Bei b), im Imperfekt, wird auf das Wiederkehrende des Vorganges abgestellt, es wird kein Gesetz formuliert, es wird nicht behauptet, dass es immer so ist, es wird nur behauptet, dass es sich wiederholt ereignet hat. Wir sehen also, dass in kritischen, bedeutungsrelevanten Zusammenhängen, auch das deutsche Imperfekt die regelmäßige Wiederholung eines Vorganges betont. Das Problem ist nur, dass das Deutsche nur in kritischen Situationen diese Funktion ausnützt, bei allen anderen Situationen ist es eher eine Frage des Geschmacks.

7.1.4 Abgeschlossene Handlungen stehen im Französischen im *passé composé*, im Deutschen im Imperfekt oder im Perfekt

Man muss jetzt mal ein bisschen mit dem gesunden Menschenverstand arbeiten. Wenn das *imparfait* im Französischen ein Ereignis beschreibt, das zeitlich unbestimmt ist, bei dem entweder der Anfang oder das Ende nicht interessiert oder nicht bekannt ist (*Das Bild hing an der Wand., Er las eine Zeitung., Er arbeitete viel.*) dann kann es folgende Dinge nicht tun.

Imparfait im Französischen

- Es kann keine Handlungen beschreiben, die aufeinanderfolgen, denn diese fransen von der Natur der Sache her ja nicht aus, wenn die eine beginnt, ist die andere beendet.
- Es kann keine punktuellen Handlungen beschreiben, denn eine punktuelle Handlung („ Sie brach in Tränen aus“, „Er fiel tot um“, „Das Auto knallte gegen einen Baum“) ist immer auch abgeschlossen, sie franst an den Rändern nie aus. Eine punktuelle Handlung kann nur dann im *imparfait* stehen, wenn sie sich regelmäßig wiederholt hat („Immer wenn man ihr sagte, dass sie etwas falsch gemacht hatte, brach sie in Tränen aus“).

Da uns im Französischen, im Gegensatz zu den anderen romanischen Sprachen, nur noch das *passé composé* übrigbleibt (das *passé simple* wird im gesprochenen Französisch nicht mehr gebraucht und das *plus-que-parfait* hat eine leicht zu identifizierende Funktion, so dass eine falsche Verwendung ausgeschlossen ist), muss in folgenden Fällen das *passé composé* verwendet werden.

Passé composé im Französischen

- Wenn Handlungen beschrieben werden, die aufeinanderfolgen (*Zuerst hat er gespart, dann hat er sich ein Haus gebaut und dann hat er geheiratet.*).
- Wenn es sich um punktuellen Handlungen handelt, denn diese fransen nicht aus, und bei punktuellen Handlungen ist es auch ausgeschlossen, dass andere Handlungen in diese eingebettet sind. Punktuelle Handlungen können zwar in andere Handlungen eingebettet sein (*Er las ein Buch, als es an der Tür klopfte.*), man kann aber nicht in eine punktuelle Handlung eine andere einbetten bzw. parallel dazu verlaufen lassen (*Solange die Bombe explodierte, schlief er. ist zwar lustig, ergibt aber keinen Sinn.*).

7.1.5 Das *passé simple* und das *passé composé*

Alle romanischen Sprachen treffen eine weitere Unterscheidung, allerdings wird im Französischen, in krassstem Gegensatz zum Spanischen oder Italienischen, diese Unterscheidung nur noch in der gehobenen Schriftsprache gemacht. Unterschieden wird in der gehobenen Schriftsprache, ob eine Handlung für die Gegenwart noch relevant ist, bzw. ob der Sprecher sich im selben Zeitraum aufhält, in der auch das geschilderte Ereignis eintrat, oder ob es sich um ein Ereignis handelt, das in abgeschlossener Vergangenheit (also außerhalb des Zeitraums, in dem sich der Sprecher befindet) abgeschlossen wurde. Machen wir uns klar, was eine abgeschlossene Handlung in abgeschlossener Vergangenheit ist.

Abgeschlossene Handlung in abgeschlossener Vergangenheit

=> In der sehr gehobenen Schriftsprache, wird hier das *passé simple* verwendet, normalerweise das *passé composé*

Er ist gestern abgereist.

Er hat letztes Jahr die Prüfung bestanden.

Die Handlung ist abgeschlossen, aber die Konsequenzen dauern an

=> Hier wird immer das *passé composé* verwendet

Er hatte einen Unfall und kann nicht kommen.

Er hat einen Unfall gehabt und liegt jetzt im Krankenhaus.

Die Handlung hat im selben Zeitraum stattgefunden, indem sie auch erzählt wird

=> Hier wird immer das **passé composé** verwendet

Heute bin ich um sechs Uhr aufgestanden.

Dieses Jahr habe ich aufgehört zu rauchen.

Die Unterscheidung zwischen diesen beiden Zeiten ist in den anderen romanischen Sprachen ausgesprochen feinsinnig und wird obendrein weitgehend konsequent umgesetzt. Insofern ist das Französische, das zwischen einer abgeschlossenen Handlung in abgeschlossener Vergangenheit und einer Handlung, die dem Erzählzeitraum zuzuordnen ist, nicht mehr unterscheidet, einfacher.

7.1.6 Das Plusquamperfekt und das plus-que-parfait

Das Plusquamperfekt beschreibt wie das **plus-que-parfait** eine Vorvergangenheit. Es stellt sich nun natürlich die Frage, was die Vorvergangenheit eigentlich ist. Durchgängig in allen Grammatiken aller Sprachen wird die Vorvergangenheit so definiert, dass es ein Zeitraum vor einem anderen Zeitraum der Vergangenheit ist. Sie können, wie wir gleich sehen werden, diese Definition zu Ihrer Liste populärer Irrtümer hinzufügen. Schauen wir uns mal diesen Satz an.

Beispiel

Er aß einen Apfelstrudel mit viel Schlagsahne, stieg ins Wasser und ertrank.

Es ist nun wohl ziemlich klar, dass das Apfelstrudel Essen vor dem Ertrinken stattgefunden hat, wir haben aber einen schlichten Imperfekt und sehen auch überhaupt nicht ein, warum wir ein Plusquamperfekt verwenden sollten. Daraus folgt also, *exempla statuta*, dass allein die Vorzeitigkeit das Plusquamperfekt nicht erzwingt. Was erzwingt also den Plusquamperfekt?

1) Der Plusquamperfekt muss stehen, wenn die Handlungen nicht in der chronologischen Reihenfolge erzählt werden

a) Sie wussten nicht mehr, wo sie waren, sie waren zwei Stunden im Kreis herumgelaufen.

b) Sie wussten nicht mehr, wo sie waren, sie liefen zwei Stunden im Kreis herum.

Hier muss die semantische Stärke des Plusquamperfektes ausgenutzt werden. Unter semantischer Stärke verstehen wir die Tatsache, dass das Plusquamperfekt tatsächlich etwas Inhaltliches, nämlich Vorzeitigkeit, ausdrücken kann. Es kann also die Tatsache, dass die Ereignisse entgegen der chronologischen Reihenfolge berichtet werden, korrigieren. Es ist wohl jedem klar, dass a) und b) nicht das gleiche bedeuten. Bei b) wussten sie nicht mehr wo sie waren und liefen dann zwei Stunden im Kreis herum. Bei a) liefen sie zuerst zwei Stunden im Kreis herum, bis die Verwirrung komplett war.

2) Der Plusquamperfekt muss stehen, wenn die eine Handlung die logische Konsequenz der anderen Handlung ist

a) Sein Auto war kaputt gegangen, so dass er es stehen lassen musste.

b) Sein Auto ging kaputt, so dass er es stehen lassen musste.

Hier werden die Ereignisse zwar in der chronologisch richtigen Reihenfolge dargestellt, aber das Imperfekt kann nicht stehen. Das ist eigentlich interessant, weil man sich fragen kann, warum es eigentlich nicht stehen kann. Wie oben bereits diskutiert, hat das Imperfekt zwei Funktionen: Es drückt das Aufeinanderfolgen von Handlungen aus und die Parallelität von Handlungen. Die zweite Funktion wird eliminiert, wenn ein Vorverständnis des Alltags es nicht erlaubt, die Ereignisse als parallel verlaufend aufzufassen. Das ist hier aber nicht der Fall, so dass latent der Imperfekt auch die Parallelität ausdrückt, was ja aber wiederum logisch überhaupt keinen Sinn macht, so dass wir eine Zeit wählen müssen, die die Vorzeitigkeit eindeutig ausdrückt.

3) Der Plusquamperfekt muss stehen, wenn es sich um eine vollendete Handlung in der Vergangenheit handelt, und die Tatsache, dass die Handlung abgeschlossen ist, ein wesentlicher Bestandteil der Aussage ist.

- a) Er hatte den Brief schon geschrieben, aber er schickte ihn nicht ab.
- b) Er schrieb den Brief schon, aber er schickte ihn nicht ab.

4) Das Plusquamperfekt steht, wenn es wesentlich darauf ankommt, dass eine Handlung in der Vergangenheit abgeschlossen war, bevor eine andere Handlung einsetzte.

- a) Er hatte das Buch nicht gelesen, redete aber darüber, als ob er es gelesen hätte.
- b) Er las das Buch nicht, redete aber darüber, als ob er es gelesen hätte.

Die Fälle 3) und 4) sind im Grunde sehr ähnlich. Hier kann das Plusquamperfekt nicht durch das Imperfekt ersetzt werden, weil es auf die Vollendung der Handlung wesentlich ankommt. Das Imperfekt suggeriert eine Gleichzeitigkeit, die aber aus logischen Gründen ausgeschlossen ist.

7.1.7 Zusammenfassung

Wir fassen das oben Gesagte nochmal zusammen. Anschließend werden wir uns mit der Bildung der Vergangenheitszeiten vertraut machen und abschließend die Verwendung der Zeiten anhand konkreter Beispiele nochmal betrachten.

Imparfait

Das imparfait wird verwendet

- bei Handlungen, deren Anfang und / oder Ende nicht interessiert
das ist insbesondere der Fall bei
 - => Bei Hintergrundhandlungen
(Die politische Lage war instabil, trotzdem reisten sie dahin.)
 - => Bei Beschreibungen
(Der Garten war hübsch.)
 - => bei Handlungen, die parallel zueinander verlaufen
(Während er sie betrachtete, lachte sie über ihn.)
 - => bei Handlungen, die in andere Handlungen eingebettet sind
(Sie trank einen Wein, rauchte eine Zigarette, als ihr plötzlich auffiel, dass sie kein Geld dabei hatte.)
 - => bei Handlungen, die sich in der Vergangenheit regelmäßig wiederholten
 - => Oft, aber nicht ausschließlich, haben wir dann Konjunktionen und Adverbien wie
immer wieder, jedesmal wenn, immer etc.
(Jedes mal wenn er sie fragte, ob sie ihn liebe, sagte sie nein.)

Das passé composé wird verwendet

- bei punktuellen Handlungen
 - => für punktuelle Handlungen können die beim imparfait genannten Zustände von der Natur der Sache her nicht zutreffen.
(Plötzlich wurde ihm bewußt, dass er einen schweren Fehler begangen hatte.)
 - => bei Handlungen die abgeschlossen sind. Handlungen, die abgeschlossen sind, fransen an den Rändern nicht aus.
(Man hatte ihm sein ganzes Geld gestohlen.)
 - => bei der Schilderung einer Handlungskette Das deckt sich mit dem oben gesagten. Eine neue Handlung kann nur beginnen, wenn die andere beendet ist.
(Er kam, bestellte eine Flasche Whisky und besoff sich.)

=> bei Handlungen, die im selben Zeitraum stattgefunden haben, in dem sich auch der Berichterstatter befindet, oder wenn die Konsequenzen der Handlung in der Gegenwart spürbar sind, bzw. ein enger Gegenwartsbezug besteht.

(Ich habe ihm schon tausend mal gesagt, dass er einfach nur die Klappe halten soll.)

Das passé simple

Das passé simple finden wir im Französischen, im Gegensatz zum Spanischen oder Italienischen, ausschließlich in der gehobenen Schriftsprache (Marcel Proust aufwärts). Es ersetzt in der gehobenen Schriftsprache, das passé composé, allerdings nur dann, wenn eine Handlung geschildert wird, die vor dem Zeitraum stattgefunden hat, in dem sich der Berichterstatter befindet und wenn kein Gegenwartsbezug besteht.

Das plus-que-parfait

Das plus-que-parfait wird verwendet, wenn eine Handlung der Vorvergangenheit geschildert wird und die Ereignisse nicht chronologisch erzählt werden oder wenn ein Ereignis der Vergangenheit die logische Konsequenz eines Ereignisses der Vorvergangenheit war.

7.2. Die Bildung der Vergangenheitszeiten

7.2.1 Das passé composé

Das **passé composé** haben wir im french survival guide II schon besprochen. Wir fassen die wesentlichen Punkte nochmal zusammen. Wie im Deutschen auch ist bei der Bildung des passé composé zwischen transitiven und intransitiven Verben zu unterscheiden. Transitive Verben werden mit **avoir** / haben konjugiert, intransitive Verben mit **être** / sein. Transitive Verben sind Verben, die ein Akkusativobjekt nach sich ziehen können (Ich sehe ihn, Wir essen den Kuchen), intransitive Verben sind solche, die das nicht können (Ich schwimme, wir gehen).

transitive Verben			intransitive Verben								
Französisch		Deutsch	Französisch		Deutsch						
Subjekt	Hilfsverb	Partizip Perfekt	Subjekt	Hilfsverb	Partizip Perfekt						
J' (m.)	ai	acheté.	Ich (m.)	habe	gekauft.	Je (m.)	suis	venu.	Ich (m.)	bin	gekommen.
J' (w.)	ai	acheté.	Ich (w.)	habe	gekauft.	Je (w.)	suis	venue.	Ich (w.)	bin	gekommen.
Tu (m.)	as	acheté.	Du (m.)	hast	gekauft.	Tu (m.)	es	venu.	Du (m.)	bist	gekommen.
Tu (w.)	as	acheté.	Du (w.)	hast	gekauft.	Tu (w.)	es	venue.	Du (w.)	bist	gekommen.
Il	a	acheté.	Er	hat	gekauft.	Il	est	venu.	Er	ist	gekommen.
Elle	a	acheté.	Sie	hat	gekauft.	Elle	est	venue.	Sie	ist	gekommen.
Nous (m.)	avons	acheté.	Wir (m.)	haben	gekauft.	Nous (m.)	sommes	venus.	Wir (m.)	sind	gekommen.
Nous (w.)	avons	acheté.	Wir (w.)	haben	gekauft.	Nous (w.)	sommes	venues.	Wir (w.)	sind	gekommen.
Vous (m.)	avez	acheté.	Ihr (m.)	habt	gekauft.	Vous (m.)	êtes	venus.	Ihr (m.)	seid	gekommen.
Vous (w.)	avez	acheté.	Ihr (w.)	habt	gekauft.	Vous (w.)	êtes	venues.	Ihr (w.)	seid	gekommen.
Ils	ont	acheté.	Sie	haben	gekauft.	Ils	sont	venus.	Sie	sind	gekommen.
Elles	ont	acheté.	Sie	haben	gekauft.	Elles	sont	venues.	Sie	sind	gekommen.

In der Tabelle ist nun deutlich zu erkennen, dass bei einer Konjugation mit **être** das Partizip Perfekt flektiert wird, das heißt sich in Genus und Numerus nach dem Subjekt richtet, auf das es sich bezieht.

7.2.2.1 Veränderlichkeit des Partizip Perfekts, wenn das Akkusativ Objekt davor gesetzt wird

Auch wenn es schwer fällt, es in einen systematischen Zusammenhang zu bringen, so ist doch zu berücksich-

tigen (das ist einfach so!), dass das Partizip Perfekt sich in Genus und Numerus nach dem Akkusativ Objekt richtet, wenn dieses vor dem Verb steht.

Noch einmal: Steht das Akkusativobjekt nach dem Verb, dann erfolgt keine Anpassung. Steht das Akkusativobjekt allerdings vor dem Verb, dann erfolgt eine Anpassung.

Beispiele	
J' ai mangé une pomme sucrée.	🔊
Ich habe gegessen einen süßen Apfel.	
La pomme que j' ai mangée, était sucrée.	🔊
Der Apfel, den ich gegessen habe, war süß.	
J' ai mangé des pommes sucrées.	🔊
Ich habe süße Äpfel gegessen.	
Les pommes que j' ai mangées, étaient sucrées.	🔊
Die Äpfel, die ich gegessen habe, sind süß.	
J' ai lu un livre de Marcel Proust.	🔊
Ich habe ein Buch von Marcel Proust gelesen.	
Le livre que j' ai lu est de Marcel Proust.	🔊
Das Buch, das ich gelesen habe, ist von Marcel Proust.	
J' ai lu des livres de Marcel Proust.	🔊
Ich habe Bücher von Marcel Proust gelesen.	
Les livres que j' ai lus, étaient de Marcel Proust.	🔊
Die Bücher, die ich gelesen habe, waren von Marcel Proust.	

7.2.2.2 Die Bildung des Partizip Perfekts

Die Bildung des Partizip Perfekts haben wir im ersten Teil des french survival guide bereits vorgestellt. Für die regelmäßigen Verben ergibt sich folgendes Bild. Es ist zu unterscheiden zwischen den Verben, die auf **-er**, auf **-ir**, auf **-re** oder auf **-oir** enden. Den Stamm erhält man, indem man vom Infinitiv die Endung entfernt.

Bildung des particip passé bei regelmäßiger Bildung			
Verben auf -er	Verben auf -ir	Verben auf -oir	Verben auf -re enden
Stamm + é	Stamm + i	Stamm + u	Stamm + u
manger => mangé 🔊	🔊 finir => fini	🔊 vouloir => voulu	🔊 battre => battu 🔊
essen => gegessen	beenden => beendet	wollen => gewollt	schlagen => geschlagen
parler => parlé 🔊	🔊 choisir => choisi	🔊 voir => vu	🔊 conclure => conclu 🔊
sprechen => gesprächen	auswählen => ausgewählt	sehen => gesehen	abschließen => abgeschlossen
fumer => fumé 🔊	🔊 dormir => dormi	🔊 recevoir => reçu 🔊	
rauchen => geraucht	schlafen => geschlafen	erhalten => erhalten	
penser => pensé 🔊	🔊 sentir => senti	🔊 apercevoir => aperçu 🔊	
denken => gedacht	fühlen => gefühl	wahrnehmen => wahrgenommen	

Zahlreiche und vor allem wichtige Verben bilden das Partizip Perfekt aber nicht nach diesem Muster, sondern sind unregelmäßig, das heißt, man muss sie einzeln lernen. Es macht Sinn, sich diese Verben einzuprägen.

Übersicht			
faire	fait	J' ai fait la vaisselle.	🔊
machen	gemacht	Ich habe das Geschpür gespült.	
lire	lu	Ils ont lu beaucoup de livres.	🔊
lesen	gelesen	Sie haben viele Bücher gelesen.	
savoir	su	Je l' ai su par lui.	🔊
wissen	gewußt	Ich habe es durch ihn erfahren.	
rire	ri	Nous avons ri beaucoup.	🔊
lachen	gelacht	Wir haben viel gelacht.	
dire	dit	Je le lui ai dit.	🔊
sagen	gesagt	Ich habe es ihm gesagt.	
connaître	connu	Je l' ai connu à Paris.	🔊
kennen	gekannt	Ich habe ihn in Paris kennen gelernt.	
écrire	écrit	Je lui ai écrit une lettre.	🔊
schreiben	geschrieben	Ich habe ihm einen Brief geschrieben.	
boire	bu	J' ai bu un verre de vin.	🔊
trinken	getrunken	Ich habe ein Glas Wein getrunken.	
mettre	mis	J' ai mis le livre sur la table.	🔊
legen	gelegt	Ich habe das Buch auf den Tisch gelegt.	
croire	cru	J' ai cru tout ce qu' il a dit.	🔊
glauben	geglaubt	Ich habe alles geglaubt, was er gesagt hat.	
prendre	pris	Je l' ai pris par la main.	🔊
nehmen	genommen	Ich habe ihn bei der Hand genommen.	
plaire	plu	Cela ne lui a pas plu du tout.	🔊
gefallen	gefallen	Das hat ihm überhaupt nicht gefallen.	
venir	venu	Elle est venue à six heures.	🔊
kommen	gekommen	Sie ist um sechs Uhr gekommen.	

7.2.3 Die Bildung des imparfait

Die Bildung des imparfait folgt für alle Verben, mit nur ganzen wenigen Ausnahmen, einer einfachen Regel. Man bildet die erste Person Plural, entfernt dann die Personalendung -ons und hängt an das, was dann übrigbleibt, die entsprechenden Endungen an.

Beispiel: recevoir = bekommen (Présent)

Personalpronomen	Stamm	Endung	deutsch	
je	reç	ois	ich bekomme	🔊
tu	reç	ois	du bekommst	🔊
il / elle	reç	oit	er / sie bekommt	🔊
nous	recev	ons	wir bekommen	🔊
vous	recev	ez	ihr bekommt	🔊
ils / elles	reçoiv	ent	sie bekommen	🔊

Die Bildung des imparfait

Personalpronomen	Stamm 1. Plural	Endung	deutsch	
je	recev	ais	ich bekam	🔊
tu	recev	ais	du bekamst	🔊
il / elle	recev	ait	er / sie bekam	🔊

nous	recev	ions	wir bekamen	🔊
vous	recev	iez	ihr bekamt	🔊
ils / elles	recev	aient	sie bekamen	🔊

Beispiel:dire = sagen (Présent)

Personalpronomen	Stamm	Endung	deutsch	
je	di	s	ich sage	🔊
tu	di	s	du sagst	🔊
il / elle	di	t	er / sie sagt	🔊
nous	dis	ons	wir sagen	🔊
vous	dit	es	ihr sagt	🔊
ils / elles	dis	ent	sie sagen	🔊

Die Bildung des imparfait

Personalpronomen	Stamm 1. Plural	Endung	deutsch	
je	dis	ais	ich sagte	🔊
tu	dis	ais	du sagtest	🔊
il / elle	dis	ait	er / sie sagte	🔊
nous	dis	ions	wir sagten	🔊
vous	dis	iez	ihr sagtet	🔊
il / elles	dis	aient	sie sagten	🔊

Beispiel: boire = trinken (Présent)

Personalpronomen	Stamm	Endung	deutsch	
je	boi	s	ich trinke	🔊
tu	boi	s	du trinkst	🔊
il / elle	boi	t	er trinkt	🔊
nous	buv	ons	wir trinken	🔊
vous	buv	ez	ihr trinkt	🔊
ils /elles	boiv	ent	sie trinken	🔊

Die Bildung des imparfait

Personalpronomen	Stamm 1. Plural	Endung	deutsch	
je	buv	ais	ich trank	🔊
tu	buv	ais	du trankst	🔊
il / elle	buv	ait	er / sie trank	🔊
nous	buv	ions	wir tranken	🔊
vous	buv	iez	ihr trankt	🔊
il / elles	buv	aient	sie tranken	🔊

Beispiel: savoir = wissen (Présent)

Personalpronomen	Stamm	Endung	deutsch	
je	sai	s	ich weiß	🔊
tu	sai	s	du weißt	🔊
il / elle	sai	t	er / sie weiß	🔊
nous	sav	ons	wir wissen	🔊
vous	sav	ez	ihr wisst	🔊
ils / elles	sav	ent	sie wissen	🔊

Die Bildung des imparfait				
Personalpronomen	Stamm 1. Plural	Endung	deutsch	
je	sav	ais	ich wusste	🔊
tu	sav	ais	du wusstest	🔊
il / elle	sav	ait	er / sie wusste	🔊
nous	sav	ions	wir wussten	🔊
vous	sav	iez	ihr wusstet	🔊
ils / elles	sav	aient	sie wussten	🔊

Beispiel: devoir = müssen (Présent)				
Personalpronomen	Stamm	Endung	deutsch	
je	doi	s	ich muss	🔊
tu	doi	s	du musst	🔊
il / elle	doi	t	er / sie muss	🔊
nous	dev	ons	wir müssen	🔊
vous	dev	ez	ihr müsst	🔊
ils / elles	doiv	ent	sie müssen	🔊

Die Bildung des imparfait				
Personalpronomen	Stamm 1. Plural	Endung	deutsch	
je	dev	ais	ich musste	🔊
tu	dev	ais	du musstest	🔊
il / elle	dev	ait	er / sie musste	🔊
nous	dev	ions	wir mussten	🔊
vous	dev	iez	ihr musstet	🔊
ils / elles	dev	aient	sie mussten	🔊

Beispiel: avoir = haben (Présent)				
Personalpronomen	Stamm	Endung	deutsch	
j'	ai	ais	ich habe	🔊
tu	as	ais	du hast	🔊
il / elle	a	ait	er / sie hat	🔊
nous	avons	ons	wir haben	🔊
vous	avez	iez	ihr habt	🔊
ils / elles	ont	aient	sie haben	🔊

Beispiel: avoir = haben				
Personalpronomen	Stamm 1. Plural	Endung	deutsch	
j'	av	ais	ich hatte	🔊
tu	av	ais	du hattest	🔊
il / elle	av	ait	er / sie hatte	🔊
nous	av	ions	wir hatten	🔊
vous	av	iez	ihr hattet	🔊
ils / elles	av	aient	sie hatten	🔊

Das Verb être bildet hierbei die einzige Ausnahme.

Beispiel: être = sein (unregelmäßig)

Personalpronomen	Stamm	deutsch	
je	suis	ich bin	🔊
tu	es	du bist	🔊
il / elle	est	er / sie ist	🔊
nous	sommes	wir sind	🔊
vous	êtes	ihr seid	🔊
ils /elles	sont	sie sind	🔊

Die Bildung des imparfait

Personalpronomen	Stamm 1. Plural	Endung	deutsch	
j'	ét	ais	ich war	🔊
tu	ét	ais	du warst	🔊
il / elle	ét	ait	er / sie war	🔊
nous	ét	ions	wir waren	🔊
vous	ét	iez	ihr wart	🔊
ils / elles	ét	aient	sie waren	🔊

7.2.4 Die Bildung des plus-que-parfait

Das plus-que-parfait wird genauso gebildet wie das deutsche Plusquamperfekt, mit der Imperfekt Form des Verbes haben / **avoir** bzw bei intransitiven Verben, mit dem Imperfekt von sein / **être**

transitive Verben			Deutsch			intransitive Verben			Deutsch		
Französisch	Hilfsverb	Partizip Perfekt	Subjekt	Hilfsverb	Partizip Perfekt	Französisch	Hilfsverb	Partizip Perfekt	Subjekt	H-Verb	Partizip Perfekt
J' (m.)	avais	acheté.	Ich (m.)	hatte	gekauft.	Je (m.)	étais	venu.	Ich (m.)	war	gekommen.
J' (w.)	avais	acheté.	Ich (w.)	hatte	gekauft.	Je (w.)	étais	venue.	Ich (w.)	war	gekommen.
Tu (m.)	avais	acheté.	Du (m.)	hattest	gekauft.	Tu (m.)	étais	venu.	Du (m.)	warst	gekommen.
Tu (w.)	avais	acheté.	Du (w.)	hattest	gekauft.	Tu (w.)	étais	venue.	Du (w.)	warst	gekommen.
Il	avait	acheté.	Er	hatte	gekauft.	Il	était	venu.	Er	war	gekommen.
Elle	avait	acheté.	Sie	hatte	gekauft.	Elle	était	venue.	Sie	war	gekommen.
Nous (m.)	avons	acheté.	Wir (m.)	hatten	gekauft.	Nous (m.)	étions	venus.	Wir (m.)	waren	gekommen.
Nous (w.)	avons	acheté.	Wir (w.)	hatten	gekauft.	Nous (w.)	étions	venues.	Wir (w.)	waren	gekommen.
Vous (m.)	aviez	acheté.	Ihr (m.)	hattet	gekauft.	Vous (m.)	étiez	venus.	Ihr (m.)	wart	gekommen.
Vous (w.)	aviez	acheté.	Ihr (w.)	hattet	gekauft.	Vous (w.)	étiez	venues.	Ihr (w.)	wart	gekommen.
Ils	avaient	acheté.	Sie	hatten	gekauft.	Ils	étaient	venus.	Sie	waren	gekommen.
Elles	avaient	acheté.	Sie	hatten	gekauft.	Elles	étaient	venues.	Sie	waren	gekommen.

Beispiele

Il ne pouvait pas s'acheter une voiture, parce qu' il n' avait pas épargné assez d' argent.	🔊
Er konnte sich kein Auto kaufen, weil er nicht genug Geld gespart hatte.	
Il ne le savait pas, parce que personne ne le lui avait dit.	🔊
Er wußte es nicht, weil niemand es ihm gesagt hatte.	
Il avait cru tout, mais après il s' est rendu compte que tout était un mensonge.	🔊
Er hatte alles geglaubt, aber später merkte er, dass alles eine Lüge war.	
Il avait eu un accident, et à cause de cela il ne pouvait pas venir.	🔊
Er hatte einen Unfall, und konnte deshalb nicht kommen.	

7.2.5 Das passé simple

Das passé simple erfüllt rein theoretisch dieselben Funktionen wie das spanische **indefinido** bzw. das italienische **passato remoto**, unterscheidet sich von jenen aber in einem entscheidenden Punkt. Das spanische **indefinido** und das italienische **passato remoto**, wie das Französische auch romanische Sprachen, sind quicklebendig, während das **passé simple** nur noch in der gehobenen Schriftsprache verwendet wird.

Um die Unterschiede nochmal klar zu machen, die in der Praxis aus den erwähnten Gründen nicht interessieren, in der Praxis übernimmt das **passé composé** die Funktionen des **passé simple**, noch einmal eine tabellarische Darstellung. Die Tabelle mag ja nicht der Brüller sein, wenn jemand Französisch lernen will, aus den oben erwähnten Gründen, aber wenn sich jemand für Spanisch oder Italienisch interessiert, dann ist diese Tabelle absolut relevant.

Übersicht		
Das imparfait beschreibt	Das passé composé beschreibt	Das passé simple beschreibt
<ul style="list-style-type: none"> - Handlungen, deren Anfang und / oder Ende nicht interessieren (Landschaftsbeschreibungen, Hintergrundhandlungen) - Einbetten einer punktuellen Handlung - Beschreibung von parallel zu einander verlaufenden Handlungen - Beschreibung von sich regelmäßig wiederholenden Handlungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ereignisse, die im selben Zeitraum stattfinden, in dem sich auch der Erzählende befindet - Ereignisse, deren Auswirkungen in der Gegenwart des Erzählers noch spürbar sind 	<ul style="list-style-type: none"> - punktuelle Handlungen - abgeschlossene Handlungen in abgeschlossener Vergangenheit - aufeinanderfolgende Handlungen

Bei der Bildung des **passé simple** ist wieder zu unterscheiden zwischen den Verben auf **-er, -ir, -re** und **-oir**. Viele Formen des passé simple sind unregelmäßig. Insbesondere gibt es keine Verben vom Typ 2 auf **-re, -oir** die regelmäßig sind, das heißt den Stamm erhalten.

Das **passé simple** wird gebildet mit dem Präsensstamm des Verbes, an den dann die entsprechenden Endungen angehängt werden.

Übersicht						
Person	-er	-ir		-re	-oir	
			Typ 1	Typ 2	Typ 1	Typ 2
	donner (donn-)	finir (fin-)	descendre (descend-)	boire (---)	recevoir (recev-)	voir (---)
je	donnai	finis	descendis	bus	reçus	vis
tu	donnas	finis	descendis	bus	reçus	vis
il / elle	donna	finit	descendit	but	reçut	vit
nous	donnâmes	finîmes	descendîmes	bûmes	reçûmes	vîmes
vous	donnâtes	finîtes	descendîtes	bûtes	reçûtes	vîtes
ils / elles	donnèrent	finirent	descendirent	burent	reçurent	virent
	¶	¶	¶	¶	¶	¶

Wir sehen also, dass die Verben auf **-ir** und **-re** zwei unterschiedliche Typen von Endungen haben können, wobei aber alle Verben vom Typ 2 unregelmäßig sind, das heißt, der Stamm bleibt nicht erhalten. Destillieren wir die Endungen, erhalten wir diese Tabelle.

Übersicht

Person	-er	-ir	Typ 1	-re	-oir	Typ 2
je	ai	is	is	us	us	is
tu	as	is	is	us	us	is
il/elle	a	it	it	ut	ut	it
nous	âmes	îmes	îmes	ûmes	ûmes	îmes
vous	âtes	îtes	îtes	ûtes	ûtes	îtes
ils/elles	èrent	irent	irent	urent	urent	irent

Die regelmäßige Bildung wurde in der obigen Tabelle eingefärbt, die nicht eingefärbten Endungen finden wir nur bei Verben, die auch den Stamm ändern.

7.2.5.1 Beispiele für das passé simple

Das Beispiel ist Marcel Proust entnommen, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Dieser Roman besteht aus insgesamt sieben Teilen und ist einer der bedeutendsten Werke der Literatur. Der Absatz entstammt dem letzten Teil, **Le temps retrouvé**, die wiedergefundene Zeit. Die **passé simple** sind blau markiert.

Sollten Sie im übrigen der Meinung sein, dass ein Zitat aus einem der schwierigsten Romane der französischen Literatur jetzt etwas unvermittelt auftaucht, so sollten Sie im Schiller Jahr auch mal an Schiller denken.

Schiller

Im engen Kreis
verengert sich der Sinn
es wächst der Mensch
mit seinen höheren Zwecken

Im übrigen wird es allmählich Zeit, dass Sie sich am Bahnhof eine französische Tageszeitung kaufen.

Marcel Proust

Je retrouvai là un de mes anciens camarades que, pendant dix ans, j' avais vu presque tous les jours. On demanda à nous représenter. J' allai donc à lui et il me dit d' une voix que je reconnus très bien: „C' est une bien grande joie pour moi après tant d' années.“ Mais quelle surprise pour moi! Cette voix semblait émise par un phonographe perfectionné, car si c' était celle de mon ami, elle sortait d' un gros bonhomme grisonnant que je ne connaissais pas, et dès lors il me semblait que ce ne pût être qu' artificiellement, par un truc de mécanique qu' on avait logé la voix de mon camarade sous ce gros vieillard quelconque.



Ich traf dort einen meiner früheren Kameraden, den ich zehn Jahre lang täglich gesehen hatte, wieder. Man bat uns, einander vorstellen zu dürfen. Ich ging also zu ihm hin und mit einer Stimme, die ich sehr wohl wieder erkannte sagte er mir: „Das ist eine große Freude für mich, nach so vielen Jahren.“ Aber welche Überraschung für mich! Diese Stimme schien von einem Phonographen hervorgebracht, denn obgleich dies die Stimme meines Freundes war, kam sie von einem dicken, ergrauten Herr, den ich nicht wiederkannte, was mich glauben ließ, dass es nur künstlich, durch einen mechanischen Trick, möglich sein könne, dass man die Stimme meines Kameraden in diesen dicken, alten, beliebigen Mann hineingepflanzt habe.

Das **passé simple** kennt viele unregelmäßige Verben, insbesondere ist die Bildung des **passé simple** des Verbes être unregelmäßig. Aufgrund der Bedeutung dieses Verbes stellen wir es hier vor. Die Übersetzung ins Deutsche mit einem Imperfekt ist eine Hilfsübersetzung, weil es diese Zeit ja im Deutschen überhaupt nicht gibt.

Das Verb être	
je fus	ich war
tu fus	du warst
il / elle fut	er / sie war
nous fûmes	wir waren
vous fûtes	ihr wart
ils / elles furent	sie waren

Prinzipielle Bemerkung zum **passé simple**. Auch wenn einem diese Zeit beim netten Plausch am Strand nicht begegnen wird, ist es trotzdem sinnvoll, sie sich einzuprägen, da sie einem in literarischen Texten oder in der gehobenen Schriftsprache begegnen kann. Weiter ist sie prinzipiell von Interesse, weil im Spanischen und Italienischen diese Zeit quicklebendig ist. In einigen Ländern Südamerikas wurde das **passé composé** zwar vom **passé simple** verdrängt (also genau umgekehrt wie im Französischen), allerdings ist dies weit davon entfernt, als Norm akzeptiert zu werden. Da die Lebensplanung ja immer langfristig sein sollte und kaum ausgeschlossen werden kann, dass nicht irgendwann mal Spanisch oder Italienisch angesagt ist, sollten Sie sich diese Zeit einprägen. Und da wir hier ja so gemütlich beisammen sitzen noch eine Bemerkung. Hinter der ganzen Problematik steckt ein anderes Problem, das in der Linguistik unter den Stichworten **Aspekt / Aktionsart** diskutiert wird. Und diese Problematik spielt in sehr vielen Sprachen eine Rolle. Sie müssen das **passé simple** nicht aktiv verwenden können, aber sie sollten es erkennen, wenn sie es sehen.

7.3.1 Übung 1: Bildung des Perfekts mit être oder avoir

(Lösungen auf Seite 553)

Wir sind zum Bahnhof gegangen.

Nous **allés à la gare.** (*sommes, avons*)

Ihr seid geschwommen.

Vous **nagé.*** (*êtes, avez*)

Wir haben ein Auto gekauft.

Nous **acheté une voiture.** (*avons, sommes*)

Er ist zu Hause geblieben.

Il **resté à la maison.** (*est, a*)

Sie ist nicht gekommen.

Elle n' **pas venue.** (*a, est*)

Er hat ihr ein Buch gegeben.

Il lui **donné un livre.** (*est, a*)

Sie ist nach Spanien gefahren.

Elle partie en Espagne. (est, a)

Wir sind nach Spanien gefahren.

Nous allés en Espagne. (sommes, avons)

Wir haben ihm einen Brief geschrieben.

Nous lui écrit une lettre. (avons, sommes)

* Kniffliges Detail. Prinzipiell werden intransitive Verben mit être konjugiert. Die Verben der Bewegung aber, die lediglich eine Bewegungart, nicht aber eine Richtung ausdrücken, werden mit avoir konjugiert. Nager wird also, obwohl es ein intransitives Verb ist, mit avoir konjugiert.

7.3.2 Übung 2: Bilden sie das imparfait dieser Verben

(Lösungen auf Seite 553)

acheter = kaufen
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



pouvoir = können
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



être = sein
.....
.....
.....
.....
.....

manger = essen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



payer = bezahlen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



dormir = schlafen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



sentir = fühlen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



voir = sehen

.....

.....

.....

.....

.....

.....



7.3.3 Übung 3: Bildung des imparfait

(Lösungen auf Seite 554)

Er war glücklich, aber er hatte nicht viel Geld.

Il **heureux, mais il n'** **pas beaucoup d' argent.**
(étais, était, étions, étiez, étaient) (avait, avions, aviez, avaient)

Er trank jeden Morgen einen Kaffee.

Il **un café au lait tous les matins.** *(buvais, buvait, buvions, buvez, buvaient)*

Er las eine Zeitung, als es plötzlich an der Tür klopfte.

Il **le journal quand tout d' un coup on a frappé à la porte.**
(lisais, lisait, lisions, lisez, lisaient)

Nach seinem Unfall erkannte er niemanden mehr.

Après son accident, il ne **plus personne.**
(reconnaisais, reconnaissait, reconnaissions, reconnaissiez, reconnaissaient)

Er sprach immer ohne Unterlass, aber er sagte nichts.

Il **toujours sans arrêt, mais il ne disait rien.**
(parlais, parlait, parlions, parliez, parlaient)

Sie gab immer Geld für Sachen aus, die sie nicht brauchte.

Elle **toujours de l'argent pour des choses, dont elle n'avait pas besoin.**
(dépensais, dépensait, dépensions, dépenssiez, dépensaient)

Wir ihn sahen ihn nicht, wussten aber, dass er da ist.

Nous ne le **pas, mais nous** **qu' il** **là.**
(voyais, voyait, voyions, voyiez, voyaient) (savait, savions, saviez, savaient) (étais, était, étions, étiez, étaient)

Er rief sie jeden Tag an, er liebte sie, aber er hatte nichts zu sagen.

Il l'..... tous les jours, il l'....., mais il n'.....
rien à lui dire.
(appellais, appelait, appellions, appelez, appellaient) (aimait, aimions, aimiez, aimaient) (avait, avions, aviez, avaient)

Er lernte nie, trotzdem wusste er immer alles.

Il n'..... jamais, néanmoins il..... toujours tout.
(étudiais, étudiait, étudions, étudiez, étudiaient) (savait, savions, saviez, savaient)

Er rauchte viel, um nicht zu sagen zu viel.

Il..... beaucoup pour ne pas dire trop.
(fumais, fumait, fumions, fumiez)

7.3.4 Übung 4: Die Bildung des passé simple

Die Übersetzung mit dem Imperfekt ist eine Hilfsübersetzung, da es keine entsprechende Zeit im Deutschen gibt. Diese Übersetzung soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Funktionen dieser zwei Zeiten sich fundamental unterscheiden.

Bilden Sie das passé simple dieser Verben

(Lösungen auf Seite 554)

recevoir = bekommen (Typ 1)
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



envoyer = schicken
.....
.....
.....
.....
.....
.....



croire = glauben (Typ 2)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



écrire = schreiben (Typ 1)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



voir = sehen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



mettre = setzen, stellen, legen

(Typ 1)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



prendre = nehmen (Typ 1)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



résoudre = lösen (Problem),

beschließen (etwas) (Typ 2)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



7.3.5 Übung 5: Bildung des plus-que-parfait

(Lösungen auf Seite 555)

acheter = kaufen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



vendre = verkaufen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



aller = gehen

.....

.....

.....

.....

.....

.....



venir = kommen

.....

.....

.....

.....

.....

.....



7.3.6 Übung 6: Bildung des présent, passé composé, des passe simple und de plus-que-parfait

Bilden Sie das **présent**, das **passé composé**, das **imparfait**, das **passé simple** und das **plus-que-parfait** folgender Verben.

(Lösungen auf Seite 556)

faire = machen

présent

passé composé

.....
.....
.....
.....
.....
.....



imparfait

passé simple

.....
.....

.....

.....

.....

.....



plus-que-parfait

.....

.....

.....

.....

.....

.....



payer = bezahlen

present

passé composé

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



imparfait

passé simple

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



plus-que-parfait

.....
.....
.....
.....
.....
.....



mettre = setzen, stellen, legen

present

.....
.....
.....
.....
.....
.....

passé composé

.....
.....
.....
.....
.....
.....



imparfait

.....
.....
.....
.....
.....
.....

passé simple

.....
.....
.....
.....
.....
.....



plus-que-parfait

.....
.....
.....
.....
.....
.....



partir = weggehen

present

passé composé

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



imparfait

passé simple

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



plus-que-parfait

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



7.3.7 Übung 7: Flexion bei vorangestelltem Akkusativobjekt

Wählen Sie die richtige Option (Lösungen auf Seite 559)

Die Äpfel, die du gestern gekauft hast, sind jetzt alle verfault.

Les pommes que tu as hier sont toutes pourries maintenant. (acheté, achetés, achetées)

Hast du meine Frau gesehen? Ja, ich habe sie gesehen.

Tu as vu ma femme? Oui, je l' ai (vu, vue)

Hast du ihm das Auto verkauft? Ja, ich habe es ihm verkauft.

Tu lui a vendu ta voiture? Je la lui ai (vendu, vendue)

Ich habe ein Auto gekauft.

J' une voiture. (acheté, achetée)

Das Haus, das wir gestern gesehen haben, war sehr schön.

La maison que nous avons hier, était très belle. (vue, vu)

Die Häuser, die wir gestern gesehen haben, waren sehr schön.

Les maisons que nous avons hier étaient très belles. (vus, vues)

7.3.8 Übung 8: Verwendung der Zeiten im gesprochenen Französisch

Übersetzen Sie in den folgenden Sätzen mit einem imparfait oder mit dem passé composé und begründen Sie ihre Entscheidung. (Lösungen auf Seite 559)

Plötzlich hörte man einen Krach.

.....

Begründung

.....



Abends hörte man immer Musik.

.....

Begründung

.....





Er hat mich zehnmal angerufen, um mich immer wieder das Gleiche zu fragen.

.....

Begründung

.



.  

Als ich ihn zum letzten mal sah, lebte er noch in Paris.

.

Begründung

.



.  

Er ist um sechs Uhr weggegangen.

.

Begründung

.

.  

Er ist immer zur gleichen Uhrzeit gegangen.

.

Begründung

.

.  

Er arbeitete nie, hatte aber immer Geld.

.

Begründung

.



.  

Er ist müde, er hat heute viel gearbeitet.

.

Begründung

.



.  

Er ist hereingekommen, hat seinen Revolver gezogen und hat geschossen.

.

Begründung

.

.  

7.3.9 Übung 9: Verwendung der Zeiten im der gehobenen Schriftsprache



Wählen Sie zwischen dem **imparfait**, dem **passé simple** und dem **passé composé**. (Lösungen auf Seite 560)

Plötzlich klopfte es an der Tür, und ein merkwürdiger Mann betrat das Zimmer.

.

Begründung

.



.  

Heute Morgen hat er mir gesagt, dass er nicht kommen kann.

.

Begründung

.

.  

Es regnete schon seit Wochen, und als die Sonne endlich aus den Wolken herauskam, war die ganze Welt zufrieden.

.

.

Begründung

.



.....
Er schnitt das Stück in zwei Teile, gab Maria eines und aß das andere.

.....
Begründung



.....
Endlich, heute Morgen hat er mir mein Geld gegeben.

.....
Begründung



7.3.10 Übung 10: Anwendung des plus-que-parfait / imparfait

Wählen Sie die richtige Option (Lösungen auf Seite 560)

Er hatte nie gearbeitet, hatte aber immer Geld.

Il, **mais il avait toujours de l' argent.**
(*ne travaillait jamais, n' avait jamais travaillé*)

Er arbeitete nicht, hatte aber er immer Geld.

Il, **mais il avait toujours de l' argent.**
(*n' avait jamais travaillé, ne travaillait jamais*)

Er konnte die Rechnung nicht bezahlen, weil er seinen Geldbeutel verloren hatte.

Il **n' a pas pu payer la facture, parce qu' il** **son porte-monnaie.**
(*avait perdu, a perdu*)

Er konnte nie die Rechnungen bezahlen, weil er immer seinen Geldbeutel verlor.

Il **les factures, parce qu' il perdait toujours son porte-monnaie.**
(*ne pouvait jamais payer, n' avait jamais pu payer*)

Sie hatte es ihm erklärt, trotzdem hat er es nicht korrekt gemacht.

Elle **le lui** **, il ne l' a quand même pas fait correctement.**
(*avait expliqué, a expliqué*)

Sie erklärte es ihm, trotzdem machte er es nicht richtig.

Elle le lui , il ne le faisait quand même pas correctement.
(avait expliqué, expliquait)

Plötzlich erinnerte er sich, was vorgefallen war. *

Tout d' un coup il , de ce qui s'était passé. *
(se souvenait, s' est souvenu)

* Das Reflexpronomen „se“ hatten wir noch nicht, aber in dem hier vorliegenden Fall ist es analog zur deutschen Konstruktion, also hier schlicht se = sich.

Kapitel 8: Der subjunctif

8.1 Der Subjonctif – Kurzdarstellung

In allen romanischen Sprachen, also auch im Französischen, wird unterschieden zwischen realen Geschehnissen und solchen, die lediglich befürchtet, gewünscht oder aus anderen Gründen nicht real sind. Reale Geschehnisse werden im *indicatif* (Indikativ) geschildert, irrealere Ereignisse im *subjunctif* (Konjunktiv). Das war jetzt die kürzest mögliche Beschreibung des Verwendungsbereiches des *subjunctif*. Wir werden aber weiter ausholen und uns auch mit dem deutschen Konjunktiv auseinandersetzen, da der *subjunctif* in didaktisch motivierten Hilfsübersetzungen oft mit dem deutschen Konjunktiv übersetzt wird, von dem er sich aber in wesentlichen Punkten unterscheidet. Wir werden jetzt die Funktion des deutschen Konjunktivs beschreiben und die Unterschiede zum französischen *subjunctif* herausarbeiten. Wem das zuviel der Theorie ist, der möge dieses Kapitel einfach überspringen und zum Kapitel 8.3.1 hopsen. Der Autor hält diesen komparativen Ansatz aber für sinnvoll, weil er zum einen zeigt, dass auch im Deutschen eine Trennung zwischen wirklichen Ereignissen und vorgestellten, gefürchteten angelegt ist, wenn auch aufgrund der schwierigen Bildung des deutschen Konjunktivs dieser Ansatz sich nicht systematisch entwickeln konnte und weil er zum anderen, aus der Sicht des Autors, das Verständnis für den französischen *subjunctif* erleichtert. Der Autor ist ganz ernsthaft der Meinung, dass sich die Lektüre des folgenden Abschnitts lohnt, auch wenn er sperrig ist. Er ist der Meinung, dass der Konjunktiv der romanischen Sprachen vom Konjunktiv des Deutschen nicht so meilenweit entfernt ist, wie man gemeinhin vermutet und der *subjunctif* eigentlich gar nicht so ungewöhnlich ist, wie Deutsche im Allgemeinen vermuten. In den romanischen Sprachen wurde lediglich konsequent umgesetzt, was im deutschen Konjunktiv ab und an mal aufleuchtet, aber nicht systematisch umgesetzt wurde.

8.2 Der deutsche Konjunktiv

8.2.1 Die Bildung des deutschen Konjunktivs

Auf die Bildung des deutschen Konjunktivs werden wir hier nicht eingehen. Eine Darstellung der Bildung des deutschen Konjunktivs findet sich hier

http://www.german-grammar.de/grammar/chapter_19/19_3_1_1_verbs_sein.htm bzw. hier.

http://www.curso-de-aleman.de/grammatik/kapitel_18/18_3_1_algunas_reflexiones_sobre_la.htm.

Wir gehen davon aus, dass dem Leser diese Formen bekannt sind, wenn auch die verschiedenen Sprecher diese Formen höchst unterschiedlich verwenden. Einige Beispiele für den Konjunktiv I und Konjunktiv II.

Konjunktiv I

ich sei	ich bringe	ich müsse
du seiest	du bringest	du müssest
er sei	er / sie bringe	er / sie müsse
wir seien	wir bringen	wir müssen
ihr seiet	ihr bringet	ihr müsset
sie seien	sie bringen	sie müssen

Konjunktiv II

ich wäre	ich dächte	ich liefе
du wärest	du dächtest	du liefest
er / sie wäre	er / sie dächte	er / sie liefе
wir wären	wir dächten	wir liefen
ihr wäret	ihr dächtet	ihr liefet
sie wären	sie dächten	sie liefen

Durchgängig durch alle Anwendungsfälle kann man sagen, dass der deutsche Konjunktiv wackelt. In der Regel oder zumindest oft sind der Konjunktiv I, der Konjunktiv II und der Konditional gegeneinander austauschbar, und in zahlreichen Fällen kann auch der Indikativ den Konjunktiv vertreten. Man kann den deutschen Konjunktiv kaum als stabiles System bezeichnen, wenn wir unter einem stabilen System ein Muster verstehen, das alle Menschen, die Deutsch als Muttersprache haben in identischer Art anwenden. Hierin unterscheidet sich der deutsche Konjunktiv radikal von seinem französischen Pendant. Dieser ist ein stabiles System und eine regelwidrige Verwendung wird als falsch empfunden.

8.2.2 Die Verwendung des deutschen Konjunktiv

8.2.2.1 Verwendung in der indirekten Rede

Die „klassische“ Anwendung des deutschen Konjunktivs ist die indirekte Rede, das französische Pendant, der subjonctif, dient aber, von einem Spezialfall abgesehen, nicht zur Bildung der indirekten Rede. Die Regel, die im Deutschen anzuwenden ist, ist so einfach, wie praktisch schwer durchführbar. Die Regel lautet schlicht, die Handlung, von der berichtet wird, steht im [Konjunktiv I](#).

Beispiel

Schiller sagt: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“
Schiller sagt, dass der Mensch nur da ganz Mensch **sei**, wo er spiele.

Es spielt hierbei, im Gegensatz zu den romanischen Sprachen, wir werden darauf noch zurückkommen, überhaupt keine Rolle, in welcher Zeit das Verb steht, das die indirekte Rede einleitet.

Beispiel

Schiller **sagte**, dass der Mensch nur da ganz Mensch **sei**, wo er spiele.
Schiller **hat gesagt**, dass der Mensch nur da ganz Mensch **sei**, wo er spiele.
Schiller **hatte gesagt**, dass der Mensch nur da ganz Mensch **sei**, wo er spiele.

Die Regel ist also ziemlich einfach, bei genauerer Betrachtung aber entpuppt sich diese Regel als praktisch kaum durchführbar und de facto herrscht das totale Chaos. Die Probleme treten in diesen Situationen auf.

Konjunktiv I ist identisch mit dem Präsens Indikativ: Der Konjunktiv I wird durch den Konjunktiv II ersetzt

Ist der Konjunktiv I identisch mit dem Präsens Indikativ, so wird der Konjunktiv II verwendet. *

Beispiel

Maria sagt: „Ihr bringt mir Unglück.“
Maria sagt, dass wir ihr Unglück **bringen**.

Der Konjunktiv I wird durch den Konjunktiv II ersetzt.

Maria sagt: „Ihr bringt mir Unglück.“
Maria sagt, wir **brächten** ihr Unglück.

Konjunktiv II ist identisch mit dem Imperfekt : Der Konjunktiv II wird durch den Konditional ersetzt.

Der Konjunktiv II geht auch dann nicht, wenn er identisch ist mit dem Imperfekt. Dann muss der Konditional verwendet werden.

Beispiel

Maria sagt: „Sie gingen in den Wald.“

Maria sagt, sie gingen in den Wald.

Konjunktiv I (gehen) ist identisch mit Präsens (gehen) und Konjunktiv II (gingen) ist identisch mit dem Imperfekt (gingen). In diesem Fall wird der Konditional verwendet.

Der Konjunktiv II wird durch das Konditional ersetzt.

Maria sagt: „Sie gingen in den Wald.“

Maria sagt, sie würden in den Wald gehen.

Konjunktiv II ist nicht identisch mit dem Imperfekt, klingt aber gestelzt.

In diesem Fall wird der Konditional verwendet.

Der Konjunktiv I durch den Konjunktiv II ersetzt.

Maria sagt: „Ihr wascht euch jetzt.“

Maria sagt, wir **wüschen** uns jetzt.

Der Konjunktiv I (waschen) geht nicht, weil er identisch ist mit dem Präsens (waschen). Der Konjunktiv II (wüschen) geht nicht, weil er gestelzt klingt. Folglich heißt es:

Der Konjunktiv I durch das Konjunktiv II ersetzt.

Maria sagt: „Ihr wascht euch jetzt.“

Maria sagt, wir **würden** uns jetzt **waschen**.

Wie unschwer zu erkennen, ist dieses Schema kompliziert und obendrein kann man sich jedesmal darüber streiten, ob der Konjunktiv II nun gestelzt klingt oder nicht. Weiter dürften viele Konjunktive II vielen Sprechern schlicht unbekannt sein. Das morphologische Chaos ist also komplett und hat dazu geführt, dass das System de facto aufgelöst ist und alle Varianten zu finden sind.

Beispiel

Wittgenstein sagt: „Die Welt ist, was der Fall ist.“

Wittgenstein sagt, die Welt sei, was der Fall sei.

Wittgenstein sagt, die Welt ist, was der Fall ist.

Wittgenstein sagt, die Welt wäre, was der Fall wäre.

Es mag einige Verben geben, zum Beispiel **sein**, bei denen das System noch halbwegs stabil ist. Insgesamt ist es instabil. Auch die Verwendung des Konjunktivs in anderen Funktionen ist nicht richtig stabil und konsequent, was wohl ebenfalls damit zusammenhängt, dass allein schon die Bildung des Konjunktivs Probleme bereitet.

Unabhängig vom morphologischen Chaos, das in den romanischen Sprachen nicht besteht, gibt es aber noch einen entscheidenden inhaltlichen Unterschied. Keine romanische Sprache verwendet, abgesehen von seltenen Ausnahmen, auf die wir noch zu sprechen kommen werden, in der indirekten Rede den **subjonctif**.

8.2.2.2 Der Konjunktiv als Ausdruck der Nichtwirklichkeit wegen unzureichender Bedingung

Der französische **subjonctif** wird verwendet, wenn der einleitende Satz klar macht, dass das Nachfolgende sich nicht ereignen wird oder ereignet hat, weil der Hauptsatz eine Bedingung stellt, die nicht vorliegt.

Beispiel

Es gibt keinen Menschen, der ohne Nahrung leben kann.

Il n' y a aucun homme qui puisse vivre sans nourriture.

Im Deutschen ist das merkwürdig und ein rechtes System ist nicht erkennbar, aber manchmal kann in einem solchen Fall auch im Deutschen der **Konjunktiv II** stehen, allerdings muss er nicht stehen. (Der **Konjunktiv I** kann dann **nicht** stehen. Genau dieser, le subjonctif du présent, wird aber in den romanischen Sprachen in dieser Situation verwendet.)

Beispiel

Es gibt niemanden, der dir helfen könnte.

Es gibt niemanden, der dir helfen kann.

Il n' y a personne qui puisse t' aider.

Beispiel

Niemand ist da, der es ihm sagen kann.

Niemand ist da, der es ihm sagen könnte.

Il n' y a personne qui puisse le lui dire.

8.2.2.3 Der Konjunktiv II nach bestimmten Konjunktionen

Bestimmte Konjunktionen wie **unter der Voraussetzung dass, unter der Bedingung dass, aus Angst vor** etc. drücken im Deutschen in Verbindung mit dem **Konjunktiv II** Nichtwirklichkeit aus. Bei diesem Typ von Konjunktionen kann also auch im Deutschen der Konjunktiv stehen. Manchmal ähneln diese Sätze Bedingungssätzen (**Wenn er es weiß, sagt er es uns., Wenn er es wüsste, würde er es uns sagen.**), manchmal aber auch nicht.

Beispiele

Wenn er es auch weiß, dann sagt er es uns nicht.*

Même s' il le sait, il ne nous le dira pas.

Wenn er es auch wüßte, dann würde er es uns nicht sagen.

Même s' il le savait, il ne nous le dirait pas.

Beispiele

Vorausgesetzt er hat Geld, dann bezahlt er auch die Rechnung.**

À condition qu'il ait de l'argent, il paye la facture.

Vorausgesetzt er hätte Geld, dann würde er auch die Rechnung bezahlen.

A condition qu'il ait eu de l'argent, il aurait payé sa facture.

* Man kann diesen Satz eigentlich nicht als irrealen Bedingungssatz der Gegenwart betrachten, weil in diesem Typ von Bedingungssatz (**Wenn er es wüsste, dann würde er es uns sagen.**) das Vorliegen der Bedingung und damit auch das Auftreten des Ereignisses in Frage gestellt wird, während es hier schlicht egal ist, ob die Bedingung vorliegt oder nicht. Es ist egal, ob er es weiß oder nicht, er sagt es uns nicht. Der Konjunktiv II bewirkt lediglich, dass auch das Vorliegen der Bedingung überhaupt in Frage gestellt wird, was aber in der Konsequenz auf dasselbe hinausläuft, weil er es uns eh nicht sagt. Auf die irrealen Bedingungssätze, bei denen das Französische im Gegensatz zu den anderen romanischen Sprachen nicht mit dem **subjonctif** konstruiert, werden wir später zurückkommen.

** Im Moment ist die Darstellung des deutschen Konjunktivs unser Thema, nicht des französischen **subjonctif**. Es mag verwirrend sein, dass das Französische jetzt mit einem **subjonctif** konstruiert und nicht mit einem **imparfait**,

wie in den vorigen Beispielen, aber das ist hier jetzt erstmal egal. Dieser Satz ist eigentlich ein ganz normaler Bedingungssatz.

8.2.2.4 Konjunktiv nach als ob

Nach **als ob** sind alle Kombinationen möglich.

Beispiele

Er tut so, als ob er mich nicht sehe.
Er tut so, als ob er mich nicht sieht.
Er tut so, als ob er mich nicht sähe.
Er tut so, als ob er mich nicht sehen würde.
Il fait comme s' il ne me voyait pas.

Beispiele

Er tat so, als ob er mich nicht sähe.
Er tat so, als ob er mich nicht sehe.
Er tat so, als ob er mich nicht sieht.
Er tat so, als ob er mich nicht sehen würde.
Il faisait comme s' il ne me voyait pas.

8.2.2.5 Der Konjunktiv nach Verben der mentalen Durchdringung

Nach Verben der mentalen Durchdringung wie glauben, denken, annehmen, kann im Deutschen der **Konjunktiv II** (aber nicht der **Konjunktiv I**) stehen, in der Regel aber nicht im Französischen und auch in keiner anderen romanischen Sprache. Man könnte sich auf den Standpunkt stellen, dass diese Verben Unsicherheit ausdrücken und von daher der subjontif verwendet werden müsste und im Deutschen, wo der Konjunktiv ja eher stiefmütterlich behandelt wird, wird es auch so gesehen, nicht aber in den romanischen Sprachen.

Beispiele

Er dachte, dass sie kommt.
Er dachte, dass sie käme.
Er dachte, dass sie kommen würde.
Il pensait, qu' elle viendrait. *

* Um den Konditional im französischen Satz zu verstehen, müssten wir uns ein bisschen über die **consecutio temporum**, die **Zeitenfolge**, der romanischen Sprachen unterhalten. Wir lassen das jetzt auf sich beruhen und kommen an späterer Stelle darauf zurück.

Der Deutsche Konjunktiv drückt hier Unsicherheit aus. Wir sehen das besonders deutlich, wenn wir denselben Satz noch mal mit wissen bilden. Wissen drückt ja keine Unsicherheit aus und folglich ist der Konjunktiv II dann auch nicht möglich.

Beispiel

Er wusste, dass sie kommt.
falsch: Er wusste, dass sie käme.

Mit würde kann man konstruieren, allerdings handelt es sich dann nicht um einen Konjunktiv, sondern um ein Futur aus der Sicht der Vergangenheit.

Beispiel

Er wusste, dass sie kommen würde.

Il savait, qu' elle viendrait.

8.2.2.6 Bedingungssätze

Bedingungssätze sind Sätze, bei denen das im „dann Teil“ beschriebene Ereignis nur eintritt, wenn die im „wenn Teil“ beschriebenen Bedingung erfüllt ist. Man unterscheidet drei Typen:

Realis der Gegenwart

Der Realis der Gegenwart beschreibt die Bedingung als höchstwahrscheinlich gegeben, so dass das davon abhängige Ereignis wahrscheinlich eintritt. Sowohl im Deutschen wie im Französischen wird mit dem Indikativ konstruiert.

Wenn er eine Flasche Whisky trinkt, fällt er tot um.

S' il boit une bouteille de whisky, il tombe raide mort.

Irrealis der Gegenwart

Beim Irrealis der Gegenwart wird das Vorliegen der Bedingung als eher unwahrscheinlich eingeschätzt, so dass sich auch das von dieser Bedingung abhängige Ereignis höchstwahrscheinlich nicht realisieren wird. Das Deutsche konstruiert hier mit dem Konjunktiv II, das Französische, im Gegensatz zu den anderen romanischen Sprachen, die hier mit dem Konjunktiv konstruieren, mit dem imparfait. Im Deutschen kann, aus den oben geschilderten Gründen, anstatt des Konjunktivs der Konditional stehen. Wir zeigen nicht alle Möglichkeiten, das Angebot an möglichen Formen ist reichhaltig.

Wenn er eine Flasche Whisky tränke, fiele er tot um.

Wenn er eine Flasche Whisky trinken würde, fiele er tot um.

Wenn er eine Flasche Whisky tränke, würde er tot umfallen.

S' il buvait une bouteille de whisky, il tomberait mort raide.

Irrealis der Vergangenheit

Beim Irrealis der Vergangenheit ist die Bedingung, von der das Ereignis im „dann Satz“ abhängt, nicht erfüllt, so dass auch das Ereignis nicht eintritt. Der Irrealis der Vergangenheit wird mit dem Konjunktiv II der Vergangenheit gebildet.

Wenn er eine Flasche Whisky getrunken hätte, wäre er tot umgefallen.

S' il avait bu une bouteille de whisky, il serait tombé mort raide.

Bedingungssätze sind der zweite wichtige Anwendungsbereich des Konjunktivs im Deutschen. Im Französischen wird er in dieser Situation, **in krassem Gegensatz zu den anderen romanischen Sprachen, nicht verwendet.**

8.2.2.7 Wunsch, Befürchtung, Hoffnung, Ziel, Absicht

Irgendwie kann auch im Deutschen nach Verben, Konjunktionen oder Redewendungen die Ziel, Absicht, Hoffnung, Befürchtung ausdrücken der Konjunktiv stehen, allerdings ist nicht wirklich ein System erkennbar.

8.2.2.7.1 Ausruf

Viele Ausrufe drücken einen Wunsch aus. In diesem Fall steht der Konjunktiv II bzw. dessen Ersatzform, der Konditional, weil sich der Wunsch nicht realisiert.

Beispiele

Oh, wenn er doch bloß die Klappe halten würde!

Oh, wenn er doch bloß die Klappe hielte!
Oh, wenn sie doch schon da wäre!

8.2.2.7.2 Wunsch, Befürchtung, Hoffnung, Ziel

Wenn wir ein Ereignis beschreiben, das in der Gegenwart gewünscht, befürchtet, erhofft wird, dann steht im Deutschen, im Gegensatz zum Französischen und allen anderen romanischen Sprachen, der Indikativ. (hoffen ist diesbezüglich eine Ausnahme, hier konstruiert auch das Französische mit dem Indikativ, in krassem Gegensatz etwa zum Spanischen.)

Beispiel

Ich hoffe, dass er kommt.
Er sagt es dir, damit du es weißt.
Ich fürchte, dass er krank ist.

Wird ein Ereignis beschrieben, das in der Vergangenheit gewünscht, befürchtet, erhofft wurde, dann kann auch im Deutschen der Konjunktiv II stehen. Ob er verwendet wird oder nicht, hängt wohl vom Verb ab, ob der Konjunktiv II dem Sprecher bekannt ist oder nicht, ob er ihn als gestelzt empfindet oder nicht. Man könnte vermuten, dass zwischen einer Situation, in der sich das befürchtete, erhoffte Ereignis realisiert hat und einer Situation, in der sich das befürchtete, erhoffte Ereignis nicht realisiert hat, unterschieden wird. Tatsächlich ist dem aber nicht so. Der Konjunktiv II kann auch verwendet werden, wenn sich das Ereignis realisiert hat, also eben keine Irrealität vorliegt. Bei einer Zuspitzung der Fragestellung, kann man also feststellen, dass auch der deutsche Konjunktiv, ganz wie in den romanischen Sprachen, den subjektiven Charakter der Schilderung der Ereignisse zum Ausdruck bringt und zwar nicht nur in der indirekten Rede.

Das Ereignis hat sich realisiert

Ich hoffte, dass er käme, und tatsächlich kam er dann auch.
Ich hoffte, dass er kommen würde, und tatsächlich kam er dann auch.*
Ich hoffte, dass er kommt, und tatsächlich kam er dann auch.
Ich wünschte mir, dass wir mehr Geld hätten, und prompt haben wir im Lotto gewonnen.
Ich wünschte mir, dass wir mehr Geld haben würden, und prompt haben wir im Lotto gewonnen. *

* Das würden kollidiert mit der Wiedergabe der Zeiten in der consecutio temporum, der Zeitenfolge, davon später. Kurz: Der Satz ist doppeldeutig. Es kann ein Ersatz für einen schwerfälligen Konjunktiv II sein, aber auch aus der Sicht der Vergangenheit auf Zukünftiges verweisen. Man vergleiche:

Ich hoffte, dass er kommen würde, aber er war nicht da. => Beschreibung der Nichtrealisierung des Ereignisses.
Ich hoffte, dass er kommen würde, und tatsächlich kam er dann auch. => Beschreibung eines zukünftigen Vorganges aus der Sicht der Vergangenheit.

Wir sehen also, dass der deutsche Konjunktiv, wie der französische subjontif, die Tatsache in den Vordergrund stellt, dass die Wirklichkeit subjektiv bewertet wird, weil ein Ereignis erwünscht, befürchtet, angezweifelt wird. Wenn man aber immer wieder liest, dass der Konjunktiv II im Deutschen Irrealität ausdrückt, so ist dies offensichtlich falsch, entspricht nicht dem tatsächlichen Sprachgebrauch. Nicht die Irrealität ist entscheidend, sondern, wie im Französischen auch, die subjektive Einstellung. Das Deutsche hat es hier nicht zu einem geschlossenen System gebracht, weil die chaotische Morphologie dem entgegen stand, ansatzweise ist es aber vorhanden, zumindest in der Vergangenheit. In der Gegenwart konstruiert das Deutsche allerdings nie mit einem Konjunktiv, in krassem Gegensatz zum Französischen.

Ich wünsche mir, dass er kommt.

nicht: Ich wünsche mir, dass er käme.

aber

Ich wünschte mir, dass er käme (und er kam tatsächlich).

nicht: Ich wünschte mir, dass er kam.

8.2.2.7.2.1 Auch der deutsche Konjunktiv II ist durch die Subjektivität motiviert

Wie wir festgestellt haben, finden wir den Konjunktiv auch in Situationen, die wir durch die Irrealität des geschilderten Vorganges nicht erklären können. Wir können aber im Gegenzug zeigen, dass der Indikativ nicht möglich ist, wenn das einleitende Verb auf die Subjektivität des Geschilderten verweist und in einer Vergangenheitszeit steht. Es muss dann der Konjunktiv II verwendet werden, der, zumindest wenn das Verb in einer Vergangenheitszeit steht, dem Französischen *subjonctif* ähnelt.

Beispiele

falsch: Ich dachte, er kam und tatsächlich kam er.

richtig: Ich dachte, er käme und tatsächlich kam er.

falsch: Ich fürchtete, dass er mich das fragte, aber er fragte mich nicht danach.

richtig: Ich fürchtete, dass er mich das fragen würde, aber er fragte mich nicht danach.

falsch: Ich hoffte, dass ich die Prüfung bestand, aber ich bin durchgefallen.

richtig: Ich hoffte, dass ich die Prüfung bestehen würde, aber ich bin durchgefallen.

falsch: Ich nahm an, dass er es wusste, aber er konnte mir auch keine Antwort geben.

richtig: Ich nahm an, dass er es wüsste, aber er konnte mir auch keine Antwort geben.

richtig: Ich nahm an, dass er es wissen würde, aber er konnte mir auch keine Antwort geben.

Es wäre nun konsequent, dasselbe Schema, wie dies die romanischen Sprachen tun, auch dann anzuwenden, wenn das einleitende Verb der subjektiven Wahrnehmung im Präsens steht. So konsequent ist das Deutsche dann aber nicht. Steht das Verb im Präsens, folgt der Indikativ.

Beispiele

falsch: Ich denke, er komme.

richtig: Ich denke, er kommt.

falsch: Ich fürchte, dass er mich das frage.

richtig: Ich fürchte, dass er mich das fragt.

falsch: Ich nehme an, dass er es wisse.

richtig: Ich nehme an, dass er es weiß.

Warum das Deutsche den Ansatz mit dem Konjunktiv nicht konsequent umsetzt, ist ein Rätsel. Man kann aus rein logischer Sicht nicht nachvollziehen, warum der Konjunktiv I in seiner Funktion den geschilderten Ereignissen eine subjektive Färbung zu geben, auf die indirekte Rede beschränkt ist. Warum im Imperfekt die Verwendung des Konjunktivs II plötzlich zwingend notwendig ist, könnte durch die Tatsache erklärt werden, dass in diesem Fall die Irrealität häufig vorkommt, die Sprecher sich sozusagen daran gewöhnt haben und ihn dann auch auf Ereignisse übertragen, die sich real ereignet haben. Eigentlich beschreibt der Konjunktiv II hier irrealer Zusammenhänge, seine Funktion wurde dann aber aus Gewohnheit erweitert.

Beispiele

Ich dachte, er wüsste es.

=> Suggestiert: Er hat es nicht gewusst.

Ich dachte mir schon, dass er es wüsste und tatsächlich wusste er es.

=> Funktioniert aber auch in realen Zusammenhängen.

Ich hoffte, dass er käme.

=> Suggestiert: Er kam nicht.

Ich hoffte, dass er käme, und tatsächlich kam er.

=> Funktioniert aber auch in realen Zusammenhängen.

Wie dem auch immer sei. Wir sehen auf jeden Fall, dass der deutsche Konjunktiv wie auch der französische subjunctif nach Verben des Fürchtens, Hoffens, Forderns etc. stehen kann, auch wenn wir, was das Deutsche angeht, nicht wirklich von einem in sich geschlossenen System sprechen können. Ursprünglich kann der Konjunktion II im Deutschen wohl keine Subjektivität ausdrücken, die Tatsache, dass er es tut, ist wohl aus systematischer Sicht ein Irrtum, was aber nichts an der Tatsache ändert, dass er es heute tut. Dass der Konjunktiv primär auf die Irrealität abzielt und nicht auf emotionale Einstellung, lässt sich auch noch anders nachweisen. Man vergleiche diese beiden Sätze.

Beispiele

Ich hoffte, dass er käme.

Ich bedauerte, dass er kam.

Hoffen beinhaltet die Möglichkeit der Nichtrealisierung und die Möglichkeit der Nichtrealisierung gibt den Ausschlag für den Konjunktiv. Bedauern beinhaltet die Möglichkeit der Nichtrealisierung nicht, und folglich kann auch der Konjunktiv nicht stehen. Wir haben also Ähnlichkeiten zu den romanischen Sprachen nur bei Verben wie fürchten und hoffen, die einerseits auf eine emotionale Einstellung verweisen, das ist für die romanischen Sprachen der entscheidende Punkt und andererseits auch die Möglichkeit der Nichtrealisierung andeuten, das ist für das Deutsche entscheidend. Die Tatsache also, dass der deutsche Konjunktiv ab und an dem Konjunktiv der romanischen Sprachen ähnelt, kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie sich in ihrer Grundfunktion fundamental unterscheiden.

8.2.2.7.2 Der Konjunktiv bei Unsicherheit

In einzelnen isolierten Beispielen, drückt der Konjunktiv I Unsicherheit aus, hat also die Funktion, die er auch in den romanischen Sprachen hat.

Beispiele

Sei dem wie dem sei, wir machen es.

Wer immer es auch sei, er geht mir auf die Nerven.

Wo immer er sich auch aufhalte, ich finde ihn.

Allerdings hat er diese Funktion nur in engen Grenzen von einem System wie in den romanischen Sprachen kann man nicht sprechen.

8.2.2.8 Fazit

Hinsichtlich seiner Funktion ist der deutsche Konjunktiv in der indirekten Rede und in Bedingungsätzen ein halbwegs kohärentes System, allerdings gilt dies nicht, was die zu verwendenden Formen angeht. Verben, Konjunktionen, Redewendungen der Unsicherheit, Furcht, Angst, Hoffnung erzwingen im Deutschen nicht den Konjunktiv. Es gibt Beispiele, wo der Konjunktiv II in diesem Zusammenhang auftaucht, aber dies dürfte eher durch die Tatsache bedingt sein, dass seine Funktion Irrealität auszudrücken, auf andere Funktionen ausgedehnt wurde. Es gibt Beispiele, wo der Konjunktiv I Unsicherheit ausdrückt, aber generell hat er diese Funktion nicht. Der deut-

sche Konjunktiv ist also sowohl in Bezug auf seine Verwendung wie auch hinsichtlich seiner Bildung sehr instabil, das heißt, dass auch Menschen, die Deutsch als Muttersprache haben, ihn sehr unterschiedlich einsetzen.

Der französische *subjonctif* ist zwar nicht so schlüssig, wie das entsprechende Pendant der anderen romanischen Sprachen, bedingt wohl auch durch den langsamen Tod des *subjonctif imparfait*, ist aber ein stabiles System. Der französische *subjonctif* findet, in krassem Gegensatz zum Spanischen oder Italienischen, keine Verwendung in der bei Bedingungssätzen. Er findet ausschließlich verwendet im Zusammenhang mit **Verben, Konjunktionen, Ausdrücken, die Hoffnung, Furcht, Unsicherheit** ausdrücken. Der deutsche Konjunktiv beschreibt in seiner Grundfunktion, die dann erweitert wurde, irrealer Ereignisse, Ereignisse, die nicht eingetreten sind. Beim deutschen Konjunktiv geht es primär um die Kennzeichnung von Realität / Irrealität. Der *subjonctif* beschreibt eine subjektive Haltung der Realität gegenüber. Im Ausdruck der Realität / Irrealität einerseits und der subjektiven Bewertung andererseits haben wir eine Schnittmenge. Es geht aber im Französischen eher darum, dass der Sprecher subjektiv einen Vorgang als real oder unreal einschätzt. Im Deutschen geht es aber primär um die Frage, ob der Vorgang objektiv real oder unreal ist.

Auch in einem Bedingungssatz wird die Realität nicht subjektiv bewertet, sondern lediglich auf die logischen Konsequenzen hingewiesen, die sich ergeben, je nachdem ob eine Bedingung real vorliegt oder nicht, die Einschätzung des Berichtenden der Realität gegenüber ist unerheblich, er stellt lediglich einen logischen Zusammenhang her. Das Deutsche verwendet in Bedingungssätzen den Konjunktiv, das Französische, in krassem Gegensatz zum Spanischen und Italienischen, den *indicatif*.

8.3 Der *subjonctif*

Wir stellen jetzt in einer Trockenübung die Bildung der verschiedenen Zeiten des *subjonctif* vor. Über die Anwendung dieser Zeiten werden wir uns später unterhalten. Probleme werden sich insbesondere bei der **Zeitenfolge** und bei der **Wiedergabe des Imperativs in der indirekten Rede** ergeben.

8.3.1 Die Bildung des *subjonctif présent*

Bei der Bildung des *subjonctif présent* ist keine Unterscheidung zwischen den Verben auf **-er, -ir, -re, -oir** zu treffen. Zahlreiche Formen des *subjonctif* sind mit dem *indicatif* identisch. Der *subjonctif* steht fast nie ohne die Konjunktion **que**, so dass es Sinn macht, ihn sich mit **que** einzuprägen.

Der *subjonctif présent* wird gebildet indem man vom *présent* der dritten Person Plural die Personalendung entfernt und daran die entsprechende Endung anhängt.

Beispiele					
Personal- pronomen	donner (geben)	finir (beenden)	voir (sehen)	descendre (hinabsteigen)	Endung
	ils donnent	ils finissent	ils voient	ils descendent	
je	donn	finiss	voi	descend	e
tu	donn	finiss	voi	descend	es
il / elle	donn	finiss	voi	descend	e
nous	donn	finiss	voy	descend	ions
vous	donn	finiss	voy	descend	iez
ils / elles	donn	finiss	voi	descend	ent

Er steht nach Verben des Hoffens, Fürchtens, Bedauerns etc. Wir werden das noch im Detail diskutieren. (In krassem Gegensatz zum Spanischen steht der *subjonctif* nach *espérer* nur in der verneinten Form.)

Beispiele	
Er hofft nicht, dass wir ihm Geld geben. Il n' espère pas que nous lui donnions de l' argent.	🔊
Er fürchtet, dass ihr hinabsteigt. Il a peur que vous descendiez.	🔊
Ich zweifle, dass ihr ihn seht. Je doute que vous le voyiez.	🔊

Wie üblich sind einige Verben unregelmäßig. Wir nennen einige, weisen aber darauf hin, dass man wohl ohne eine Verbtabelle, die sind überall im Handel erhältlich und kosten eine Packung Zigaretten, nicht klar kommt. Wer aus ideologischen Gründen Papier ablehnt, der sei auf die Seite www.verbix.com verwiesen. Wie üblich sind es gerade viel benutzte, hoch frequente Verben, die unregelmäßig sind.

Beispiele						
	être (sein)	vouloir (wollen)	pouvoir (können)	faire (machen)	avoir (haben)	aller (gehen)
que	sois	veuille	puisse	fasse	aie	aille
que	sois	veuilles	puisses	fasses	aies	ailles
qu'	soit	veuille	puisse	fasse	ait	aille
que	soyons	voulions	puissions	fassions	ayons	allions
que	soyez	vouliez	puissiez	fassiez	ayez	alliez
qu' ils / elles	soient	veuillent	puissent	fassent	aient	aillent

Beispiele	
Ich befürchte, dass er da ist. Je crains qu' il soit là.	🔊
Ich hoffe nicht, dass er in der Lage ist, es zu tun. Je n' espère pas qu' il soit capable de le faire.	🔊
Ich befürchte, dass er Dummheiten macht. Je crains qu' il fasse des bêtises.	🔊

8.3.2 Die Bildung des *subjonctif imparfait*

Der *subjonctif imparfait* ist, in krassem Gegensatz zu seiner Verwendung in anderen romanischen Sprachen, vom Aussterben bedroht und findet sich nur noch in der Schriftsprache. Er wird weitgehend durch den *subjonctif présent* bzw. durch den *subjonctif du passé composé* ersetzt. Man muss ihn also nicht unbedingt aktiv (sprechend, schreibend) bilden können, man sollte ihn jedoch passiv (hörend, lesend) erkennen, wobei sich passiv hier überwiegend auf lesend reduziert. Ähnlich wie schon bei der Bildung des *passé simple* ist die Angelegenheit jetzt wieder etwas tricky. Bei den Verben auf *-er* und *-ir* haben wir jeweils ein Muster, die Verben auf *-re* und *-oir* haben zwei mögliche Muster. Dass es bei der Bildung des *subjonctif imparfait* auch noch viele unregelmäßige Verben gibt, ist nicht wirklich tröstlich. Da wir ja unter uns sind, nur Sie und ich, Sie telefonieren doch wohl nicht etwa nebenher, kann ich Ihnen ja mal meine Meinung sagen zu dem Thema. Die Bildung ist wohl auch den Franzosen zu kompliziert, weshalb *imparfait du subjonctif* das gleiche Schicksal erleidet, wie der deutsche Konjunktiv, man wird wohl in Zukunft Geschichte studieren müssen, um etwas über ihn zu erfahren.

Die Bildung des subjontif imparfait

	Verben auf -er / -ir		Verben auf -oir		Verben auf -re	
	parler (sprechen)	finir (beenden)	recevoir (bekommen)	voir (sehen)	descendre (hinabgehen)	boire (trinken)
			Typ 1	Typ 2	Typ 1	Typ 2
que je	parlasse	finisse	reçusse	visse	descendisse	busse
que tu	parlasses	finisses	reçusses	visses	descendisses	busses
qu' il / elle	parlât	finît	reçût	vît	descendît	bût
que nous	parlassions	finissions	reçussions	vissions	descendissions	bussions
que vous	parlassiez	finissiez	reçussiez	vissiez	descendissiez	bussiez
qu' ils / elles	parlassent	finissent	reçussent	vissent	descendissent	bussent

In der Regel wird also vom Infinitiv die Endung weggenommen und an diese die dem subjontif imparfait entsprechende Personalendung angehängt. Allerdings ist, wie beim **passé simple**, das Angebot an unregelmäßigen Verben, also Verben, die auch den Stamm verändern, reichhaltig.

Wir nennen einige Wichtige und verweisen wieder auf **www.verbix.com** für die Freunde des tropischen Regenwaldes und auf die dünnen Bändchen von Langenscheidt oder Pons für die Leute, die noch an die Wahrheit des gedruckten Wortes glauben.

Beispiele

	être	avoir
que je	fusse	eusse
que tu	fusses	eusses
qu' il / elle	fût	eût
que nous	fussions	eussions
que vous	fussiez	eussiez
qu' ils / elles	fussent	eussent

Wie bereits erwähnt, ist der subjontif imparfait im gesprochenen Französisch unüblich. Es heißt also

Beispiele

Je craignais qu' il soit trop tard.

(Ich befürchtete, dass es zu spät sei.

Ich befürchtete, dass es zu spät wäre.)

und nicht

Je craignais qu' il fût trop tard.

(Ich befürchtete, dass es zu spät sei.

Ich befürchtete, dass es zu spät wäre.)

8.3.3 Die Zeitenfolge in Sätzen, die den subjontif verlangen

Es ist absolut nicht notwendig, dieses Unterkapitel zu verstehen. Die Zeitenfolge an sich werden wir zu einem späteren Zeitpunkt diskutieren. Es geht hier um ein Detail eines Details, es geht also um etwas, bei dem jeder didaktisch halbwegs Begabte sagen würde, dass über das Ziel hinausgeschossen wird. Wir erwähnen diesen Aspekt nur der Vollständigkeit halber, den Kern des Problems werden wir an späterer Stelle nochmal diskutieren. Wir wollen aber nicht unerwähnt lassen, dass der Wegfall des **subjontif imparfait** ein Problem aufwirft. Prinzipiell sind die Ereignisse in ihrer chronologischen Reihenfolge darzustellen, man spricht in diesem Zusammenhang von

Zeitenfolge oder **consecutio temporum**. Weil es einfacher zu verstehen ist und um uns erstmal mit der Problematik vertraut zu machen, fangen wir mit dem Indikativ an. Wir können folgende Fälle unterscheiden.

Das Ereignis wird in der Gegenwart geschildert und ereignet sich ...	
gleichzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Gegenwart: Je te racontes ce que je fais. Ich erzähle dir, was ich mache.	🔊
vorzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Gegenwart und andauernd: Je te racontes ce que je faisais. Ich erzähle dir, was ich machte.	🔊
vorzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Gegenwart und abgeschlossen: Je te racontes ce que j' ai fait. Ich erzähle dir, was ich gemacht habe.	🔊
nachzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Gegenwart: Je te racontes ce que je ferai. Ich erzähle dir, was ich machen werde.	🔊
Das Ereignis wird in der Vergangenheit geschildert und ereignete sich ...	
gleichzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Vergangenheit: Je te racontais ce que je faisais. Ich erzählte dir, was ich machte.	🔊
vorzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Vergangenheit und abgeschlossen: Je te racontais ce que j' avais fait. Ich erzählte dir, was ich gemacht hatte.	🔊
nachzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Vergangenheit: Je te racontais ce que je ferais. Ich erzählte dir, was ich machen würde.	🔊

Machen wir uns mal kurz und schmerzlos klar, worum es hier überhaupt geht. Es ist wohl nicht wirklich das Gleiche, ob ich jemandem erzähle, was ich in dem Moment mache, in dem ich es erzähle, oder ob ich jemandem erzähle, was ich gemacht habe oder was ich machen werde. Wir müssen also die Ereignisse in ihrer chronologischen Reihenfolge wiedergeben können. Wenn man die Beispiele im Indikativ anschaut, weiß man, was gemeint ist. Wenn sich jetzt aber der Modus ändert, weil ein Verb involviert ist, dass Hoffnung, Angst, Bedauern etc. ausdrückt, dann haben wir insofern ein Problem, als uns der subjunctif imparfait im gesprochenen Französisch nicht mehr zur Verfügung steht. (Dass das Deutsche, die Chronologie der Ereignisse auch nicht immer zu schildern vermag, interessiert uns jetzt nicht.)

Im geschriebenen Französisch könnte man diese Bedeutungsnuancen zum Ausdruck bringen.

Das Ereignis wird in der Gegenwart gefürchtet und ereignet sich / ereignete sich ...	
gleichzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Gegenwart: Je crains qu' il soit malade. Ich befürchte, er ist krank.	🔊
vorzeitig zum Erzählzeitpunkt in Gegenwart: Je crains qu' il ait été malade. Ich befürchte, dass er krank gewesen ist.	🔊

Das Ereignis wurde in der Vergangenheit gefürchtet und ereignete sich ...

gleichzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Vergangenheit:

Je craignais qu' il fût malade.



Ich befürchtete, dass er krank wäre.

vorzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Vergangenheit:

Je craignais qu' il eût été malade.



Ich befürchtete, dass er krank gewesen wäre.

Wie deutlich zu erkennen, haben wir jetzt ein Problem, wenn das einleitende Verb in der Vergangenheit steht, weil wir ja im gesprochenen Französisch weder den imparfait subjunctif noch den plus-que-parfait subjunctif im Angebot haben (letzterer verwendet ja zur Bildung ein Hilfsverb im subjunctif imparfait).

Im gesprochenen Französisch wird also anstatt des imparfait du subjunctif der présent du subjunctif und anstatt des plus-que-parfait du subjunctif der passé composé du subjunctif verwendet.

Das Ereignis wurde in der Vergangenheit gefürchtet und ereignete sich ...

gleichzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Vergangenheit:

Je craignais qu' il soit malade.



Ich befürchtete, dass er krank wäre.

vorzeitig zum Erzählzeitpunkt in der Vergangenheit:

Je craignais qu' il ait été malade.



Ich befürchtete, dass er krank gewesen wäre.

Es ist also im gesprochenen Französisch egal, ob das einleitende Verb, der einleitende Ausdruck in einer Gegenwartszeit oder in einer Vergangenheitszeit steht.

8.3.4 Die Bildung des passé composé du subjunctif

Die Bildung des **passé composé du subjunctif** ist ausgesprochen einfach. Handelt es sich um ein transitives Verb, wird er gebildet mit dem **subjunctif du présent** von **avoir** als Hilfsverb, was wir bereits kennen, und dem **Partizip Perfekt**, das wir ebenfalls bereits kennen. Handelt es sich um ein intransitives Verb, wird, völlig analog zum Indikativ, als Hilfsverb der subjunctif du présent des Verbes **être** verwendet.

transitive Verben

einleitendes Verb	Konjunktion	Personalpronomen Hilfsverb	Partizip Perfekt	Ergänzung
Je crains				
Tu crains		j' aie		
Il / Elle craint		tu aies	vu	
.....	que	il ait	acheté	
		elle ait	vendu	la maison
Je veux	qu'	nous ayons	commis	la voiture
Tu veux		vous ayez	parlé	trop
Il / Elle veut		ils aient	gagné	une faute
Nous voulons		elles aient		
.....				

Beispiele	
Il craint que je l' aie vu.	🔊
Er befürchtet, dass ich ihn gesehen habe.	
Nous n' espérons pas que vous ayez acheté la maison.	🔊
Wir hoffen nicht, dass ihr das Haus gekauft habt.	
Il craint qu' il ait commis une faute.	🔊
Er befürchtet, dass er einen Fehler begangen habe.	

intransitive Verben			
einleitendes Verb	Konjunktion	Personalpronomen Hilfsverb	Partizip Perfekt
Je regrette			
Tu regrettes		je sois	
Il / Elle regrette		tu sois	
....	que	il soit	venu(e)(s)
		elle soit	parti(e)(s)
J' ai peur	qu'	nous soyons	sorti(e)(s)
Tu as peur		vous soyez	
Il a peur		ils soient	
Elle a peur		elles soient	
.....			

Beispiele	
Je regrette que tu sois venu(e).	Ich bedauere, dass du gekommen bist. 🔊
Nous regrettons qu' ils soient partis.	Wir bedauern, dass sie gegangen sind. 🔊
Nous regrettons qu' elles soient parties.	Wir bedauern, dass sie gegangen sind. 🔊
Ils ont peur qu' elle soit sortie.	Sie befürchten, dass sie hinausgegangen ist. 🔊

8.3.5 Die Bildung des plus-que-parfait du subjonctif

Wie bereits erwähnt, finden wir den plus-que-parfait du subjonctif nur noch im geschriebenen Französisch. Das hängt mit der simplen Tatsache zusammen, dass es zu seiner Bildung des imparfait de subjonctif des Verbes avoir bedarf, dessen Verwendung aber auf das geschriebene Französisch beschränkt ist. Kennt man den imparfait du subjonctif des Verbes avoir (bei transitiven Verben) bzw. den imparfait du subjonctif von être, lässt sich der plus-que-parfait du subjonctif leicht bilden. Da der plus-que-parfait sowohl im indicatif wie auch im subjonctif die Vorzeitigkeit bezogen auf ein Ereignis der Vergangenheit ausdrückt, kann er nur auftauchen, wenn das einleitende Verb in einer Vergangenheitszeit (imparfait, passé simple, plus-que-parfait*) steht.

transitive Verben				
einleitendes Verb	Konjunktion	Personalpronomen Hilfsverb	Partizip Perfekt	Ergänzung
Je craignais				
Tu craignais		je eusse		
Il / Elle craignait		tu eusses	vu	
.....	que	il eût	acheté	la maison
		elle eût	vendu	la voiture
Je voulais	qu'	nous eussions	commis	trop
Tu voulais		vous eussiez	parlé	une faute
Elle voulait		ils eussent	gagné	
Nous voulions		elles eussent		
.....				

Beispiele	
Il craignait que je l' eusse vu.	🔊
Er befürchtete, dass ich ihn gesehen hätte	
Nous n' espérions pas que vous eussiez acheté la maison.	🔊
Wir hofften nicht, dass ihr das Haus gekauft hättet.	
Il craignait qu' il eût commis une faute.	🔊
Er befürchtete, dass er einen Fehler begangen hätte.	

intransitive Verben			
einleitendes Verb	Konjunktion	Personalpronomen Hilfsverb	Partizip Perfekt
Je regrettais			
Tu regrettais		je fusse	
Il / Elle regrettait		tu fusses	
....	que	il fût	venu(e)(s)
		elle fût	parti(e)(s)
J' ai peur	qu'	nous fussions	sorti(e)(s)
Tu as peur		vous fussiez	
Il a peur		ils fussent	
Elle a peur		elles fussent	
.....			

Beispiele	
Je regrettais que tu fusses venu(e).	Ich bedauerte, dass du gekommen bist. 🔊
Nous regrettions qu' ils fussent partis.	Wir bedauerten, dass sie (Männer) gegangen sind. 🔊
Nous regrettions qu' elles fussent parties.	Wir bedauerten, dass sie (Frauen) gegangen sind. 🔊
Ils avaient peur qu' elle fût sortie.	Sie befürchteten, dass sie hinausgegangen sei. 🔊

* Um uns nicht dem Vorwurf auszusetzen, nicht präzise zu formulieren, haben wir hier das passé composé nicht genannt, obwohl es im heutigen Französisch, bedingt durch den lautlosen Tod des passé simple, zu den Vergangenheitszeiten zählt. Wir werden darauf an späterer Stelle ausführlich eingehen.

8.3.6 Die Verwendung des subjunctifs

Der subjunctif steht grundsätzlich nach **Verben, Konjunktionen** und **Redewendungen** des **Hoffens, Verlangens, Fürchtens, Bedauerns, Bewunderns**, der **Missbilligung** und des **Zweifeln**. Weiter steht er, wenn der Hauptsatz klar macht, dass im untergeordneten Satz eine Nichtwirklichkeit beschrieben wird. Diese sehr grobe Daumenregel kann nun verfeinert werden.

Bevor wir nun den subjunctif im Detail anschauen, sollten wir uns klar machen, dass das Französische deutlich unterscheidet. Es ist nicht wie im Deutschen, wo das gesamte System, wie eingangs dargestellt, instabil ist*, wo man zum Beispiel in der Vergangenheit (Ich fürchtete, dass er käme) den Konjunktiv wählt, nicht aber in der Gegenwart (Ich fürchte, dass er kommt).

Beispiele	
J' ai peur qu' il vienne.	Ich fürchte, er kommt. 🔊
nicht: J' ai peur qu' il vient.	
Je n' espère pas qu' il le fasse.	Ich hoffe nicht, dass er es macht. 🔊
nicht: Je n' espère pas qu' il le fait.	

Je crains qu' il soit déjà venu.

Ich befürchte, er ist schon da.



nicht: Je crains qu' il est déjà venu.

* Mit instabil bezeichnen wir hier eine Reihe von Phänomenen. Instabil ist ein System dann, wenn auch Menschen, die die entsprechende Sprache als Muttersprache haben, unterschiedlich konstruieren, wenn ein System logisch inkohärent ist oder auch wenn die morphologische Bildung so kompliziert ist, dass sie faktisch nicht beherrscht wird.

8.3.6.1 Der subjunctif nach Verben des Wollens, Wünschens und Verlangens

Beispiele

vouloir = wollen

Nous voulons que vous partiez.



Wir wollen, dass ihr geht.

désirer = wünschen

Je désire que ce soit vrai.



Ich wünsche mir, dass das wahr ist.

aimer = lieben, mögen

J' aime qu' ils me disent toujours la vérité.



Ich mag es, dass sie mir immer die Wahrheit sagen.

exiger = verlangen

Il exige que vous partiez tout de suite.



Er verlangt, dass Sie sofort gehen. (Er verlangt, dass ihr sofort geht.)

plaire = gefallen

Ça me plaît qu' il prépare toujours le petit déjeuner.



Es gefällt mir, dass er immer das Frühstück macht.

préférer = vorziehen

Je préfère qu' il le fasse lui-même.



Ich ziehe es vor, dass er es selbst macht.

souhaiter = wünschen

Je souhaite, qu' il fasse plus attention à ce qui se passe autour de lui.



Ich wünsche, er würde mehr auf das achten, was um ihn herum geschieht.

exiger = verlangen

J'exige qu' il vienne demain.



Ich verlange, dass er morgen kommt.

8.3.6.2 Der subjunctif nach Verben der Missbilligung, Billigung und Zustimmung

Beispiele

approuver = billigen, gutheißen

Il approuve que nous partions.



Er billigt, dass wir gehen.

désapprouver = missbilligen

Il désapprouve que nous lui ayons dit la vérité.



Er missbilligt, dass wir ihm die Wahrheit gesagt haben.

interdire = verbieten

Il est interdit que vous présentiez une version erronée des faits.



Es ist nicht gestattet, dass Sie eine falsche Darstellung der Tatsachen präsentieren.

8.3.6.3 Der subjunctif nach Verben der Unsicherheit, des Fürchtens, Bedauerns, Überraschtseins

Beispiele

craindre = fürchten, befürchten

Je crains qu' il le lui ait écrit.



Ich befürchte, er hat es ihr / ihm geschrieben.

Je crains qu' il le lui écrive.



Ich befürchte, dass er es ihr / ihm schreibt.

8.3.6.4 Der subjunctif nach Verben, die einer emotionalen Einstellung Ausdruck verleihen

Beispiele

rejoir = freuen

Je me réjouis que nous ayons pu le faire



Ich freue mich, dass wir es machen konnten.

s' indigner = sich entrüsten

Il s'indigne que certains puissent s'indigner de ses propos.



Er ist entrüstet darüber, dass einige sich über seine Vorschläge entrüsten könnten.

déplorer = bedauern

Tout le monde déplore qu'il y ait tant de famine dans le monde, mais personne ne fait rien contre.



Alle bedauern, dass es soviel Hungersnot gibt auf der Welt, aber niemand tut etwas dagegen.

8.3.6.5 Der subjunctif nach bestimmten, festen Redewendungen

Das Schema ist immer das gleiche. Auch nach bestimmten Redewendungen die Unsicherheit (**es ist unmöglich, dass...**), eine subjektive Bewertung (**das ist toll, dass...**), die Unmöglichkeit eines Ereignisses (**es ist ausgeschlossen, dass...**), Zwang (**es ist unabdingbar, dass...**), Irrealität (**es ist unmöglich, dass...**) ausdrücken, steht der **subjunctif**.

8.3.6.5.1 Der subjunctif nach Redewendungen, die Unsicherheit ausdrücken

Beispiele

il est improbable = es ist unwahrscheinlich

Il est improbable qu' il ne se soit pas rendu compte de ce qui s' était passé.



Es ist unwahrscheinlich, dass er nicht gemerkt hat, was passiert war.

il est peu probable = es ist unwahrscheinlich

Il est peu probable qu'il vienne.



Es ist unwahrscheinlich, dass er kommt.

il est possible = es ist möglich

Il est possible qu' il le fasse.



Es ist möglich, dass er es macht.

8.3.6.5.2 Der subjunctif nach Redewendungen, die eine subjektive Bewertung ausdrücken

Beispiele

il vaut mieux que = es ist besser

Au lieu de traîner dans la rue, il vaut mieux qu' il apprenne quelque chose.



Anstatt auf der Straße herumzulungern, würde er besser etwas lernen.

il faut que = es ist nötig

Il faut que tu sois plus gentil envers les autres.



Es ist nötig, dass du anderen gegenüber freundlicher bist.

Du musst anderen gegenüber freundlicher sein.

c' est dommage que = es ist schade

C' est dommage qu' il s' en aille.



Es ist schade, dass er geht.

il semble que = es scheint

Il semble qu' il n' ait pas compris ce que nous lui avons dit.



Es scheint, als hätte er nicht verstanden, was wir ihm gesagt haben.

il est important = es ist wichtig

Il est important que tu sois présent.



Es ist wichtig, dass du dabei bist.

8.3.6.5.3 Der subjunctif nach Redewendungen, die Irrealität ausdrücken

Nimmt man es ganz genau, und bei einem sinnvollen Vergleich des französischen Systems mit dem deutschen System wird man es wohl sehr genau nehmen müssen, dann ist es weniger die Irrealität, die im Vordergrund steht, als die Tatsache, dass der Berichtende es für unreal hält.

Beispiele

il est impossible = es ist unmöglich

Il est impossible qu' il le sache.



Es ist unmöglich, dass er es weiß.

il est hors de question = es ist ausgeschlossen

Il est hors de question que nous payions pour pouvoir respirer.



Es ist ausgeschlossen, dass wir bezahlen, um atmen zu können.

8.3.6.6 Verben und Redewendungen, die den subjunctif nicht nach sich ziehen

8.3.6.6.1 espérer, croire, supposer, penser

Man könnte versucht sein zu glauben, dass Verben wie **espérer** (hoffen), **croire** (glauben), **supposer** (annehmen), **penser** (denken) den **subjunctif** nach sich ziehen, schließlich drücken sie ja **Unsicherheit** aus. Sie tun es nicht. Der **subjunctif** folgt auf diese Verben nur, wenn sie verneint sind. Diese Verben ziehen übrigens auch in allen romanischen Sprachen (**außer espérer = esperar**, dass im Spanischen den subjuntivo verlangt) bei affirmativen Sätzen auch **nicht** den **subjunctif** nach sich, was dafür spricht, dass es für diese Sonderbehandlung sogar einen tieferen Grund gibt, doch leider hat noch niemand herausgefunden, welcher das ist.

Beispiele

affirmativ

J' espère qu' il est capable de le faire.



Ich hoffe, dass er in der Lage ist, es zu tun.

verneint

Je n'espère pas qu'il soit capable de le faire.



Ich hoffe nicht, dass er in der Lage ist, es zu tun.

8.3.6.6.2 Redewendungen, die nicht den subjunctif nach sich ziehen

Es gibt Redewendungen wie „es scheint mir“, die zum Ausdruck bringen, dass der Berichtende die Ereignisse hinsichtlich ihrer Wahrscheinlichkeit bewertet, von denen man also vermuten würde, dass sie den **subjunctif** nach sich ziehen. Einige dieser Redewendungen ziehen aber den **subjunctif** nicht nach sich. Bei anderen, wie „es ist sicher“, „es ist offensichtlich“, „es ist wahr“ können wir eher nachvollziehen, dass sie nicht den **subjunctif** nach sich ziehen, weil ja zumindest der Berichtende davon ausgeht, dass die geschilderten Ereignisse real sind. Verneint allerdings ziehen auch diese Redewendungen den **subjunctif** nach sich.

Beispiele

affirmativ ohne subjunctif => Il est évident

Il est évident qu'il a perdu son argent.



Es ist offensichtlich, dass er sein Geld verloren hat.

verneint mit subjunctif

Il n'est pas évident qu'il ait perdu son argent.



Es ist nicht offensichtlich, dass er sein Geld verloren hat.

affirmativ ohne subjunctif => Il est probable

Il est probable qu'il le lui a dit.



Es ist wahrscheinlich, dass er es ihm gesagt hat.

verneint mit subjunctif

Il n'est pas probable qu'il le lui ait dit.



Es ist nicht wahrscheinlich, dass er es ihm gesagt hat.

affirmativ ohne subjunctif => Il est probable

Il est vraisemblable qu'il l'a tué.



Es ist wahrscheinlich, dass er ihn umgebracht hat.

verneint mit subjunctif

Il n'est pas vraisemblable qu'il l'ait tué.



Es ist nicht wahrscheinlich, dass er ihn umgebracht hat.

affirmativ ohne subjunctif => Il est inévitable

Il est inévitable qu'on lui dit la vérité.



Es ist unvermeidlich, dass man ihm die Wahrheit sagt.

verneint mit subjunctif

Il n'est pas inévitable qu'on lui dise la vérité.



Es ist nicht unvermeidlich, dass man ihm die Wahrheit sagt.

affirmativ ohne subjunctif => Il est sûr

Il est sûr qu'il me voit.



Es ist sicher, dass er mich sieht.

verneint mit subjunctif

Il n'est pas sûr qu'il me voie.



Es ist nicht sicher, dass er mich sieht.

affirmativ ohne subjunctif => Il est vrai

Il est vrai qu'il n'est jamais là, si on a besoin de lui.



Es ist richtig, dass er nie da ist, wenn man ihn braucht.

verneint mit subjunctif

Il n'est pas vrai qu'il ne soit jamais là, si on a besoin de lui.



Es ist nicht richtig, dass er nie da ist, wenn man ihn braucht.

affirmativ ohne subjonctif => Il me semble

Il me semble qu' il est malade.



Ich glaube, dass er krank ist.

verneint mit subjonctif

Il ne me semble pas qu' il soit malade.



Ich glaube nicht, dass er krank ist.

8.3.6.7 Konjunktionen, die den subjonctif nach sich ziehen

Bestimmte Konjunktionen drücken eine **Absicht** (ich gebe dir Geld, damit du Brot kaufst), **eine Unsicherheit** (vorausgesetzt der Löwe ist satt, wird er den Touristen nicht fressen), oder **Irrelevanz** (obwohl er krank war, arbeitete er). Alle diese Konjunktionen haben folglich eine Affinität zum **subjonctif** und erzwingen ihn.

Beispiele

afin que = damit

Je lui ai donné de l' argent, afin qu'il puisse acheter du pain.



Ich habe ihm Geld gegeben, damit er Brot kaufen kann.

à moins que = es sei denn

A moins que ce soit lui qui me le dise.



Es sei denn, er ist es, der es mir sagt.

à supposer que = unter der Annahme, dass

A supposer qu' il ait raison, nous pouvons le faire.



Unter der Annahme, dass er Recht hat, können wir es machen.

A supposer qu'il ne soit pas déjà trop tard, nous pouvons le faire.

Unter der Annahme, dass es nicht schon zu spät ist, können wir es machen.

au cas que = gesetzt den Fall

Au cas qu'il y en ait un, nous le trouverons.



Gesetzt den Fall es gibt einen, werden wir ihn finden.

avant que = bevor

Il faut le faire avant qu' il soit trop tard.



Man muss es machen, bevor es zu spät ist.

bien que = obgleich, obwohl

Bien qu' il ne sache pas écrire, il se débrouille très bien.



Obwohl er nicht schreiben kann, kommt er sehr gut klar.

en attendant que = in Erwartung, dass

En attendant qu' elle lui écrive un jour, il épargnait de l' argent.



In Erwartung, dass sie ihm eines Tages schreiben würde, sparte er Geld.

de façon que (afin que, pour que) = damit

Elle raconte toute l' histoire à sa mère de façon (afin / pour) qu'elle sache ce qui s' est passé.



Sie erzählt die ganze Geschichte seiner Mutter, damit sie weiß, was passiert ist.

de peur que = aus Angst vor

De peur qu' il vienne, ils ont fermé la porte.



Aus Angst, dass er kommen könnte, haben sie die Tür abgeschlossen.

en admettant que = wenn man eingesteht, wenn man davon ausgeht

En admettant que ce ne soit pas lui qui l' a fait, qui est-ce qui l' a fait dans ce cas là?



Wenn man davon ausgeht, dass er es nicht gemacht hat, wer hat es dann gemacht?

en attendant que = bis

Il a décidé de prendre un café en attendant que son train arrive.



Er hat beschlossen, einen Kaffee zu trinken, bis der Zug ankommt.

en cas que = gesetzt den Fall, wenn

En cas qu' il ne vienne pas, il faut demander quelqu' un d' autre.



Gesetzt den Fall, dass er nicht kommt, muss man jemanden anderes fragen.

quoique = obschon, obgleich, obwohl

Quoiqu' il sache qu' il est interdit de le faire, il le fait.



Obgleich er weiß, dass es verboten ist, es zu machen, tut er es.

jusqu'à ce que = bis

Jusqu' à ce qu' il vienne, nous pouvons faire ce que nous voulons.



Bis er kommt, können wir machen, was wir wollen.

malgré que = obwohl, trotzdem

Malgré que certaines maladies soient dûes à la diète, la plupart ne le sont pas.



Wenn auch manche Krankheiten mit der Ernährung zusammenhängen, die meisten tun es nicht.

par crainte que = aus Angst vor

Par crainte qu' il fasse une faute, il a préféré de ne rien faire du tout.



Aus Angst einen Fehler zu machen, hat er es vorgezogen, gar nichts zu machen.

sans que = ohne dass

Sans qu' il le sache vraiment, il a répondu correctement.



Ohne dass er es genau gewusst hätte, hat er richtig geantwortet.

8.3.6.7.1 Anmerkungen zu den Konjunktionen, die die zeitlichen Verhältnisse klären

Konjunktionen der Zeit drücken folgende zeitliche Beziehungen aus

1) Zwei Handlungen können parallel zueinander verlaufen.

Während er schläft, lese ich ein Buch.

2) Die eine Handlung kann abgeschlossen sein, bevor die andere beginnt.

Seit er da ist, habe ich keine Ruhe mehr.

3) Die eine Handlung ist im Hinblick auf ihr Ende unbestimmt

Solange er mir mein Geld nicht gibt, arbeite ich nicht mehr weiter.

Bei 1) und 2) besteht also keine Unsicherheit, sehr wohl aber bei 3), folglich ziehen Konjunktionen, die Verhältnisse beschreiben, wie sie in 1) und 2) beispielhaft erläutert werden, den **indicatif** nach sich, Situationen, die der Situation in 3) entsprechen, den **subjonctif**.

1.) mit indicatif

Handlungen laufen parallel zueinander: **pendant que, tandis que.**

Pendant qu' il dort, je fais la vaisselle.



Während er schläft, spüle ich Geschirr.

Tandis qu' il n' est pas là, nous pouvons faire ce que nous voulons.



Solange er nicht da ist, können wir machen was wir wollen.

2.) mit indicatif

Die eine Handlung ist abgeschlossen, wenn die andere einsetzt: **après que, depuis que, dès que, aussitôt que**

Après qu' il m' a dit ce qui s' est passé, j' ai tout compris.



Nachdem er mir erzählt hat, was vorgefallen war, habe ich alles verstanden.

Depuis qu' il est là il n' arrête de parler de ses projets.



Seit er da ist, spricht er ununterbrochen von seinen Projekten.

Aussitôt qu' il a commencé à chanter, les gens ont hurlé.



Kaum hatte er angefangen zu singen, haben die Leute geschrien.

3.) mit subjontif

Die eine Handlung ist im Hinblick auf ihr Ende unbestimmt: *avant que, en attendant que, jusqu'à ce que*

Nous ne pouvons pas partir avant qu'il ne soit là. 

Bevor er nicht da ist, können wir nicht weggehen.

En attendant qu'il vienne, ils fument une cigarette. 

In Erwartung, dass er kommt, rauchten sie eine Zigarette.

Jusqu'à ce qu'il n'ait pas fait ses devoirs, il ne peut pas sortir. 

Bevor er seine Hausaufgaben nicht gemacht hat, kann er nicht raus.

8.3.6.8 Der subjontif in Relativsätzen

Es gibt Relativsätze, die einen Wunsch bzw. das mögliche Nichtvorhandensein implizieren. Bei diesem Typ von Relativsatz ist der **subjontif** zu verwenden.

Beispiele

J'aimerais avoir une voiture qu'on puisse plier. 

Ich hätte gerne ein Auto, das man zusammenfalten kann.

Imaginez-vous un état dont le gouvernement soit compétent. 

Stellen Sie sich mal einen Staat vor, dessen Regierung kompetent ist.

J'aimerais avoir une voiture qui n'ait pas besoin d'essence. 

Ich hätte gerne ein Auto, das kein Benzin braucht.

Beinhaltet der Hauptsatz einen Superlativ, dann wird in der Regel auch der **subjontif** verwendet, weil die meisten Superlative ja keine **objektiven Angaben** sind, sondern eine **subjektive Bewertung** darstellen.

Beispiele

C'est la femme la plus belle qu'on puisse s'imaginer. 

Das ist die schönste Frau, die man sich vorstellen kann.

Il est le seul dans la classe qui ne sache pas encore écrire. 

Er ist der Einzige in der Klasse, der noch nicht schreiben kann.

C'est le pire qu'on puisse dire de quelqu'un. 

Das ist das Schlimmste, was man von jemandem sagen kann.

C'est le moins qu'on puisse faire pour lui. 

Das ist das Wenigste, was man für ihn machen kann.

8.3.6.9 Der subjontif nach dem Imperatif

Wenn man jemandem befiehlt / aufträgt jemandem anderen etwas zu befehlen, dann steht der **subjontif**.

Beispiele

Dites-lui qu'il soit ponctuel. 

Sag ihm, dass er pünktlich sein soll.

8.4.1 Übung 1: Bildung des présent du subjontif

Bilden Sie den subjontif du présent folgender Verben (Lösungen auf Seite 561)

pouvoir (können)

.....
.....
.....
.....
.....



avoir (haben)

.....
.....
.....
.....
.....



être (sein)

.....
.....
.....
.....
.....



appeler (rufen)

.....
.....
.....
.....
.....



entendre (hören, verstehen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



faire (machen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



parler (sprechen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



recevoir (bekommen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



prendre (nehmen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



comprendre (verstehen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



vivre (leben)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



dire (sagen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



8.4.2 Übung 2: Bildung des passé composé du subjonctif

Bilden sie den passé composé du subjonctif folgender Verben (Lösungen auf Seite 561)

rire (lachen)

.....
.....
.....
.....
.....



venir (kommen)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



boire (trinken)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



partir (weggehen)

.....

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



8.4.3 Übung 3: Bildung des imparfait du subjonctif

Bilden Sie den imparfait du subjonctif folgender Verben (Lösungen auf Seite 562)

parler (sprechen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



finir (beenden)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



comprendre (verstehen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....



.....

.....



prendre (nehmen)

.....
.....  
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



être (sein)

.....
.....  
.....
.....
.....
.....
.....
.....



avoir (haben)

.....
.....  
.....
.....
.....
.....
.....
.....

aller (gehen)

.....
.....  
.....
.....
.....
.....
.....
.....

faire (machen)

.....  

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....  

8.4.4 Übung 4: Bildung des plus-que-parfait du subjonctif

Bilden Sie den plus-que-parfait du subjonctif folgender Verben (Lösungen auf Seite 562)

savoir (wissen)

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....  

connaître (kennen)

.....



.....

.....

.....

.....

.....

.....  

sortir (hinaus gehen)

.....

.....

.....

.....
.....
.....



venir (kommen)

.....
.....
.....
.....
.....
.....



8.4.5 Übung 5: Die Anwendung des subjunctifs – croire, penser, espérer, soupçonner

Merke: Obwohl sie Unsicherheit bzw. Hoffnung ausdrücken, ziehen folgende Verben bei affirmativer Verwendung nicht den **subjunctif** nach sich:

- croire = glauben
- penser = denken
- espérer = hoffen (Achtung! Also nicht wie im Spanischen oder Italienischen!)
- soupçonner = ahnen

Bei Verneinung ziehen sie den subjunctif nach sich.

Entscheiden Sie sich für die richtige Variante (Lösungen auf Seite 563)

Ich glaube, dass du in der Lage bist, es zu tun.

Je crois que tu capable de le faire. (sois, es)

Ich glaube nicht, dass du in der Lage bist, es zu tun.

Je ne crois pas que tu capable de le faire. (es, sois)

Ich weiß sehr wohl, dass du gelogen hast.

Je sais bien que tu menti. (aies, as)

Ich weiß nicht, was ihr darüber denkt.

Je ne sais pas ce que vous de tout cela. (*pensez, pensiez*)

Ich denke nicht, dass er genug Geld hat, um sich ein Auto zu kaufen.

Je ne pense pas qu' il assez d' argent pour s' acheter une voiture. (*ait, a*)

Ich denke, er hat genug Geld, um sich ein Auto zu kaufen.

Je pense qu' il assez d' argent pour acheter une voiture. (*a, ait*)

Ich hoffe, dass er seine Aufgaben gemacht hat.

J' espère qu' il fait ses devoirs. (*a, ait*)

Ich hoffe nicht, dass er verzweifelt.

Je n' espère pas qu' il (*désespère, désespéré*)

Ich habe schon geahnt, dass er nicht die Wahrheit sagt.

J' ai déjà soupçonné qu' il n' pas dit la vérité. (*a, ait*)

8.4.6 Übung 6: Subjonctif nach Verben des Zweifels, Hoffens, Unsicherheit, Wunsch, Befehl

Entscheiden Sie sich für die richtige Variante (Lösungen auf Seite 563)

Er verlangt, dass wir es sofort machen.

Il exige que nous le tout de suite. (*fassions, faisons*)

Sie wünscht, dass du kommst.

Elle désire que tu (*viennes, viens*)

Wir wollen, dass er uns ein Haus baut.

Nous voulions qu' il nous une maison. (*construise, construit*)

Wir finden es gut, dass er die Dinge in die Hand nimmt.

Nous aimons qu' il les choses en main. (*prenne, prend*)

Sie will nicht, dass er das Geld auf den Tisch legt.

Elle ne veut pas, qu' il l' argent sur la table. (*met, mette*)

Sie bezweifelt, dass ihr kommen könnt.

Elle doute que vous venir. (*puissiez, pouvez*)

Ich wünsche mir, dass er mir einen Brief schreibt.

Je souhaite qu' il m' une lettre. (*écrive, écrit*)

Ich befürchte, dass sie nicht mal schreiben können.

Je crains qu' ils ne même pas écrire. (*sachent, savent*)

Wir wollen, dass ihr die Rechnung bezahlt.

Nous voulons que vous la facture. (*payiez, payez*)

Ich bin mir nicht sicher, ob er alles verstanden hat.

Je ne suis pas sûr qu' il tout compris. (*a, ait*)

Ich will nicht, dass man mir ständig sagt, was ich zu tun habe.

Je ne veux pas qu' on me à chaque moment ce que je dois faire. (*dise, dit*)

8.4.7 Übung 7: Der Subjonctif in Relativsätzen, wenn nicht etwas tatsächlich Vorhandenes, sondern lediglich etwas Erwünschtes, Imaginiertes beschrieben wird.

Entscheiden Sie sich für die richtige Variante (Lösungen auf Seite 563)

Ich suche einen Mann, der schön, reich, charmant und intelligent ist.

Je cherche un homme qui beau, riche, charmant et intelligent. (*est, soit*)

Es gibt keine Regeln, die immer gültig sind.

Il n' existe pas de règles qui toujours valables. (*sont, soient*)

Es gab niemanden, der mir hätte sagen können, was man machen musste.

Il n' y avait personne qui me dire ce qu' il fallait faire. (*puisse, peut*)

Es ist nicht möglich, jemanden zu finden, der in der Lage wäre, mir zu antworten.

Il n' est pas possible de trouver quelqu' un qui capable de me répondre. (*est, soit*)

Ich würde gerne etwas essen, das nicht so fett ist.

J' aimerais manger quelque chose qui ne pas trop gras. (*soit, est*)

Es gab nichts, was mir gefallen hätte.

Il n' y avait rien qui m' plu. (*a, ait*)

Ihr habt nichts, was uns interessieren könnte.

Vous n' avez rien qui nous intéresser. (*peut, puisse*)

Ich brauche ein Auto, das nicht so teuer ist.

Il me faut une voiture qui ne pas trop cher. (*soit, est*)

8.4.8 Übung 8: Subjonctif nach Ausdrücken der Unsicherheit, Zweifel, Freude, Angst, Nichtexistenz

Entscheiden Sie sich für die richtige Variante (Lösungen auf Seite 564)

Es ist undenkbar, dass er nicht gemerkt hat, was vor sich ging.

Il est impensable qu' il ne pas rendu compte de ce qui s' était passé. (*se soit, s' est*)

Es ist bedauerlich, dass er es nicht noch einmal versucht hat.

Il est regrettable qu' il ne l' pas essayé une autre fois. (*ait, a*)

Es ist bedauerlich, dass er es nicht noch einmal macht.

Il est regrettable qu' il ne le pas encore une fois. (*fait, fasse*)

Es ist unabdingbar, dass er vor sechs Uhr kommt.

Il est indispensable qu' il avant six heures. (*vienne, vient*)

Es ist notwendig, dass man alle Anweisungen verstanden hat, bevor man anfängt.

Il est nécessaire qu' on compris toutes les instructions avant de commencer. (*ait, a*)

Es ist notwendig, dass man alles versteht.

Il est nécessaire qu' on tout. (*comprend, comprenne*)

Es ist besser, dass wir das machen, was wir für richtig halten.

Il vaut mieux que nous ce que nous pensons être juste. (*fassions, faisons*)

Es ist merkwürdig, dass er mir nichts gesagt hat.

Il est bizarre qu' il ne m' rien dit. (*ait, a*)

Es ist möglich, dass er gelogen hat, aber das ist nicht sicher.

Il est possible qu' il menti, mais ce n' est pas sûr. (*ait, a*)

Es ist möglich, dass er lügt, aber es ist nicht sicher.

C' est possible qu' il mais ce n' est pas sûr. (*mente, ment*)

8.4.9 Übung 9: Subjonctif nach Superlativen

Bei Superlativen kann es sich um objektive Aussagen oder um eine Meinungsäußerung handeln, und dazwischen gibt es eine weite Bandbreite, so dass in den meisten Fällen sowohl der *indicatif* wie auch der *subjonctif* stehen kann.

Beispiele

a) Das ist so ziemlich das Dümme, was mir passieren kann.

C' est la chose la plus bête qui puisse m' arriver.

b) Das ist das größte Gebäude, das jemals gebaut wurde.

C' est le bâtiment le plus grand qui a été jamais construit.

Sowohl bei a) wie auch bei b) könnte der *indicatif* wie auch der *subjonctif* stehen. Allerdings steht bei a) wohl eher der *subjonctif*, bei b) eher der *indicatif*. Bei a) handelt es sich um ein noch nicht realisiertes Ereignis, was ja erstmal sowieso für den *subjonctif* spricht, und zweitens ist eine Bewertung des Ereignisses anhand objektiver Maßstäbe nicht möglich. Bei b) handelt es sich um ein eingetretenes Ereignis, und das Ereignis kann anhand objektiver Kriterien bewertet werden.

Entscheiden Sie sich für die richtige Variante (Lösungen auf Seite 564)

Das ist das Schlimmste, was mir passieren kann.

C' est la pire des choses, qui **m' arriver.** (*puisse, peut*)



Das ist der einzige Mann, der meine Fragen beantworten könnte.

C' est le seul homme, qui **répondre à mes questions.** (*puisse, peut*)



8.4.10 Übung 10: Konjunktion quoique

Übersetzen Sie (Lösungen auf Seite 564)

Obwohl er reich ist,

ist er nicht glücklich.



Obwohl er keinen Führerschein

hat, kauft er ein Auto.



Obwohl sie es ihm gesagt hat,

hat er es vergessen.



Obwohl er krank ist,

geht er zur Arbeit.



Obwohl er nicht lesen

kann, verdient er viel Geld.



Obwohl er nie lacht,

mögen ihn alle.



Obwohl er viel schläft,

ist er immer müde.



Obwohl er nicht viel schläft,

ist er nie müde.



Obwohl er kein Geld mehr hat,

fährt er in Urlaub.



Obwohl sie es ihm gesagt hat,

glaubt er es nicht.



Kapitel 9: Bedingungssätze

9.1 Der Bedingungssatz im Deutschen

Bedingungssätze sind Sätze, die ein Ereignis beschreiben, das nur eintritt, wenn eine bestimmte Bedingung vorliegt. In diesem Beispiel haben wir eine ganze Reihe irrealer Bedingungssätze.

Wenn sich wieder bewegt, was erstarrt war;
wenn wieder gesagt wird, was verschwiegen wurde;
wenn wieder gesehen wird, was verachtet wurde;
wenn wieder gehört wird, was übergangen wurde;
wenn wieder gefühlt wird, wo Kälte war;
wenn wieder lebendig wird, was totgeglaubt war,
dann ist das Wunder neu geschehen.

Das Wunder wird also nur geschehen, wenn alle diese Bedingungen eintreten. Wir unterscheiden drei Typen von Bedingungssätzen.

Realis der Gegenwart

Der Realis der Gegenwart beschreibt eine Bedingung, die höchstwahrscheinlich erfüllt wird, was dann zur Folge hat, dass das Ereignis, das von dieser Bedingung abhängt, sich erfüllt.

Wenn ihr den Leib ergreift, auf diesem Sterne, erfind ich euch den Sieg, auf höheren Sternen.

Wenn also der Leib ergriffen wird, ein Ereignis, dessen Eintrittswahrscheinlichkeit von Stefan George als hoch eingeschätzt wird, dann erfindet er den Sieg auf höheren Sternen.

Irrealis der Gegenwart

Beim Irrealis der Gegenwart wird die Eintrittswahrscheinlichkeit wesentlich schlechter beurteilt. Das Ereignis wird sich höchstwahrscheinlich nicht realisieren und damit wird das hiervon abhängige Ereignis auch nicht eintreten.

Wenn ich Vöglein wär und auch zwei Flüglein hätte, flög ich zu dir, da es aber nicht kann sein, bleibe ich hier.

Wenn ich ein Vöglein wäre, was ich nicht bin, flöge ich zu dir. Das Ereignis wird also nicht eintreten.

Irrealis der Vergangenheit

Der Irrealis der Vergangenheit beschreibt ein Ereignis, das definitiv nicht eingetreten ist. Während der Irrealis der Gegenwart ein Ereignis beschreibt, das in der Gegenwart nicht eintritt, beschreibt der Irrealis der Vergangenheit ein Ereignis, das in der Vergangenheit nicht eingetreten ist.

Wenn ich damals gewusst hätte, was ich heute weiß, würde ich jetzt nicht dauernd denken: „Wenn ich damals gewusst hätte, was ich heute weiß.“

Wem das zu lyrisch war, der bekommt jetzt noch einmal eine Zusammenfassung in Kurzform.

Realis der Gegenwart

Wenn ich Geld habe, kaufe ich mir ein Auto.

Irrealis der Gegenwart

Wenn ich Geld hätte, würde ich mir ein Auto kaufen.

Irrealis der Vergangenheit

Wenn ich Geld gehabt hätte, hätte ich mir ein Auto gekauft.

Wir haben also im Deutschen bei irrealen Bedingungssätzen sowohl im „wenn Teil“ wie auch im „dann Teil“ einen Konjunktiv, respektive einen Konditional, der diesen ja lediglich ersetzt.

Subtil ist übrigens noch die Erkenntnis, dass wir es mit einem Bedingungssatz nur dann zu tun haben, wenn das Vorliegen der Bedingung automatisch den Eintritt des Ereignisses bedingt. Dieser Satz von Friedrich Nietzsche kann nicht als Bedingungssatz interpretiert werden.

Man muss das Chaos in sich tragen, um einen tanzenden Stern zu gebären.

Hier ist die Bedingung, also dass man das Chaos in sich trägt, zwar Voraussetzung dafür, dass man einen Stern gebiert, aber der Eintritt dieses Ereignisses folgt nicht zwangsläufig auf die Bedingung. Die Bedingung ist also lediglich eine notwendige, jedoch keine hinreichende Bedingung. Man kann diesen Satz also nicht in einen Bedingungssatz konvertieren.

Wenn man das Chaos in sich trägt, gebiert man einen tanzenden Stern.

Da sich dieser Satz ja auf vielen T-Shirts befindet, wäre es ein Zeichen intellektueller Redlichkeit, über diesen Tatbestand aufzuklären. Einfacher ausgedrückt. Nicht jeder, der mit zugehörter Birne in der Ecke liegt, gebiert einen tanzenden Stern.

9.2 Der Konditional

9.2.1 Der Konditional im Deutschen

Der **Konditional** hat im Deutschen keine eigene Funktion, er ist lediglich ein Substitut für einen unbekanntem, gestelzt klingenden **Konjunktiv II**. Der **Konditional** kann den **Konjunktiv II** auch dann ersetzen, wenn der **Konjunktiv II** mit dem **Imperfekt** identisch ist. Diese Sätze sind identisch.

Beispiele

Wenn er in die Schule ginge, würde er etwas lernen.

Wenn er in die Schule gehen würde, lernte er etwas.

Wenn er in die Schule ginge, lernte er etwas.

Wenn er die Schule gehen würde, würde er etwas lernen.

Problematisch ist hierbei der **Konjunktiv II** von lernen (lernte), weil er identisch ist mit dem **Imperfekt**, man würde ihn also üblicherweise durch den **Konditional** ersetzen.

9.2.2 Der Konditional im Französischen

Im Französischen ist alles radikal anders. Der conditionnel unterscheidet sich funktional völlig vom subjontif. Er erfüllt im Französischen im wesentlichen drei Funktionen.

Beispiele

1) Er wird im „dann Teil“ eines Irrealis der Gegenwart oder der Vergangenheit verwendet.

Si j' avais de l' argent, je m' achèterais une voiture.

Wenn ich Geld hätte, würde ich mir ein Auto kaufen.

Si j' avais eu de l' argent, je me serais acheté une voiture.

Wenn ich Geld gehabt hätte, hätte ich mir ein Auto gekauft.

2) Er dient, wie im Deutschen, zur Darstellung eines Ereignisses, das vom Standpunkt der Vergangenheit aus gesehen in der Zukunft liegt.

Je pensais qu' il viendrait.

Ich dachte, er würde kommen.

3) Er dient, wie im Deutschen auch, zur Abschwächung eines Modalverbes, was aus Gründen der Höflichkeit manchmal sinnvoll ist.

Je voudrais parler à Monsieur Gide.

Ich würde gerne mit Herrn Gide sprechen.

4) Er taucht auch dann auf, wenn die Bedingung nur gedacht ist

Moi, je lui dirais ce qui s' est passé (si j' étais à ta place.)

Ich, ich würde ihm sagen, was passiert ist (wenn ich an deiner Stelle wäre.)

Man kann wohl ohne weiteres sagen, dass der conditionnel einem am häufigsten in einem irrealen Bedingungs-satz begegnen dürfte.

9.3 Die Bildung des conditionnel

9.3.1 conditionnel I

Der conditionnel der Verben auf **-er** und **-ir** wird gebildet, indem man an den Infinitiv die entsprechenden Endungen anhängt. Bei den Verben auf **-re** entfällt das finale e, auf die Idee es stehen zu lassen, würde man spontan auch nicht kommen. Bei den Verben auf **-oir** wird aus eben diesem **-oir** ein schlichtes r.

Beispiele

	acheter (kaufen)	sortir (hinausgehen)	entendre (verstehen)	mouvoir (bewegen)	Endg.
je	achèterais würde kaufen	sortirais würde hinausgehen	entendrais würde verstehen	mouvrais würde bewegen	-ais
tu	achèterais würdest kaufen	sortirais würdest hinausgehen	entendrais würdest verstehen	mouvrais würdest bewegen	-ais
il / elle	achèterait würde kaufen	sortirait würde hinausgehen	entendrait würde verstehen	mouvrait würde bewegen	-ait
nous	achèterions würden kaufen	sortirions würden hinausgehen	entendrions würden verstehen	mouvriions würden bewegen	-ions
vous	achèteriez würdet kaufen	sortiriez würdet hinausgehen	entendriez würdet verstehen	mouvriez würdet bewegen	-iez
ils / elles	achèteraient würden kaufen	sortiraient würden hinausgehen	entendraient würden verstehen	mouvraient würden bewegen	-aient

Wir haben nicht erwartet, dass es keine Ausnahmen gibt und selbstverständlich gibt es diese. Wie üblich sind es auch wieder ausgerechnet die wichtigen Verben, die unregelmäßig sind. Wir stellen einige vor.

Ausnahmen

être = sein	vouloir = wollen	savoir = wissen	faire = machen	avoir = haben
je serais	je voudrais	je saurais	je ferais	j' aurais
tu serais	tu voudrais	tu saurais	tu ferais	tu aurais
il / elle serait	il / elle voudrait	il / elle saurait	il / elle ferait	il / elle aurait
nous serions	nous voudrions	nous saurions	nous ferions	nous aurions
vous seriez	vous voudriez	vous sauriez	vous feriez	vous auriez
ils / elles seraient	ils / elles voudraient	ils / elles sauraient	ils / elles feraient	ils / elles auraient

9.3.2 Der conditionnel II (conditionnel passé)

Der **Konditional II (conditionnel passé)** beschreibt eine **hypothetische Handlung als abgeschlossen**. Die Verwendung ist im Deutschen ausgesprochen selten, weil er in Bezug auf die Vergangenheit dieselbe Funktion einnimmt wie der **Konjunktiv II** der Vergangenheit, der immer mit haben bzw. mit sein konstruiert wird, zwei Verben, die einen allseits bekannten **Konjunktiv II** besitzen. Von daher wird er in Bezug auf die Vergangenheit nie verwendet.

Beispiele

normal: Wenn ich die Arbeit bis um vier Uhr beendet hätte, hätte er mir mein Geld gegeben.

richtig, aber ungebräuchlich: Wenn ich die Arbeit bis um vier Uhr beendet haben würde, hätte er mir mein Geld gegeben.

Im Hinblick auf die Zukunft kann er theoretisch angewandt werden, allerdings ist es schon höhere Hirngymnastik Beispiele zu finden, bei denen ein hypothetisches Ereignis in der Zukunft als vollendet beschrieben werden muss.

Beispiel

Wenn ich die Arbeit bis um vier Uhr beendet haben würde, würde er mir mein Geld geben.

Das heißt, das hypothetische Ereignis der Zukunft wird als abgeschlossen geschildert. Offensichtlich steigen aber die meisten Deutschen bei dieser Konstruktion aus. Sie würden mit dem Konjunktiv II konstruieren, obwohl dann unklar ist, ob ein hypothetisches Ereignis in der Vergangenheit geschildert wird oder eines in der Zukunft.

Beispiel

Wenn ich die Arbeit bis um vier beendet hätte, würde er mir mein Geld geben.

Ähnlich wirt der französische **conditionnel passé**. Er dürfte ziemlich ungebräuchlich sein. Die Bildung allerdings ist einfach.

conditionnel passé

transitive Verben	intransitive Verben		
j' aurais mangé	ich würde gegessen haben	je serais venu(e)	ich würde gekommen sein
tu aurais mangé	du würdest gegessen haben	tu serais venu(e)	du würdest gekommen sein
il aurait mangé	er würde gegessen haben	il serait venu	er würde gekommen sein
elle aurait mangé	sie würde gegessen haben	elle serait venue	sie würde gekommen sein
nous aurions mangé	wir würden gegessen haben	nous serions venu(e)s	wir würden gekommen sein
vous auriez mangé	ihr würdet gegessen haben	vous seriez venu(e)s	ihr würdet gekommen sein
ils auraient mangé	sie würden gegessen haben	ils seraient venus	sie würden gekommen sein
elles auraient mangé	sie würden gegessen haben	elles seraient venues	sie würden gekommen sein

9.4 Der Bedingungssatz im Französischen

Die dicke Überraschung am Anfang. Das Französische verwendet in den **Bedingungssätzen**, im Gegensatz zum Deutschen und in auffallendem Gegensatz zu allen anderen romanischen Sprachen, den **subjonctif nicht**. Beim **Realis der Gegenwart** steht im wenn Teil der **présent de l'indicatif**, beim **Irrealis der Gegenwart** der **imparfait de l'indicatif** und beim Irrealis der Vergangenheit der **plus-que-parfait de l'indicatif**. Im „dann Teil“ steht beim Realis der Gegenwart der **présent de l'indicatif** und beim Irrealis der Gegenwart / Vergangenheit der **conditionnel** bzw. der **conditionnel passé**.

Beispiele		
Realis der Gegenwart		
Wenn er Zeit hat, kommt er.	S' il a le temps, il vient.	🔊
Wenn wir Zeit haben, kommen wir.	Si nous avons le temps, nous venons.	🔊
Wenn ich Geld habe, kaufe ich mir ein Auto.	Si j' ai de l' argent, je m' achète une voiture.	🔊
Wenn ihr Geld habt, kauft ihr euch ein Auto.	Si vous avez de l' argent, vous vous achetez une voiture.	🔊

Beim Realis der Gegenwart kann sowohl im „wenn Teil“ des Satzes wie auch im „dann Teil“ das Futur stehen.

Beispiele		
Realis der Gegenwart		
Wenn du irgendeine Information brauchst, ich bin da.	Si tu as besoin de quelques informations, je suis là.	🔊
Wenn du jemanden brauchst, bin ich da.	Si tu as besoin de quelqu' un, je serai là.	🔊

Man kann sich darüber streiten, ob wir es mit einem Bedingungssatz zu tun haben, wenn wir im „wenn Teil“ ein Futur II haben.

Beispiele	
Wenn du den Brief gelesen haben wirst, wirst du mir zustimmen.	
Wenn du den Brief gelesen hast, wirst du mir zustimmen.	

Bei diesem Typ von Satz geht es weniger um die vor – bzw. nicht vorliegende Bedingung, als um die chronologische Schilderung. Dass im Deutschen die ganze Angelegenheit dann etwas verdreht ist, weil in diesem Fall eher der Perfekt als das logisch richtigere Futur II verwendet wird, interessiert uns im Moment nicht. Im Deutschen müssen wir uns auch nicht überlegen, ob es nun ein Bedingungssatz ist oder nicht, weil der Satz so oder so die Konjunktion **wenn** verwendet. Leider ist dem im Französischen nicht so. Geht es einzig um die chronologische Schilderung der Ereignisse, dann steht im Französischen **quand**.

Beispiel	
Quand tu auras lu la lettre, tu seras d' accord avec moi.	🔊
Wenn du den Brief gelesen hast, wirst du mir zustimmen.	

Der Irrealis der Gegenwart beschreibt den Eintritt der Bedingung zwar als möglich, aber unwahrscheinlich, mit der Konsequenz, dass auch der Eintritt des Ereignisses, welches von dieser Bedingung abhängt, als unwahrscheinlich beschrieben wird.

Beispiele	
Irrealis der Gegenwart	
S' il avait le temps, il viendrait.	🔊
Wenn er Zeit hätte, wäre er gekommen.	

Si nous avions le temps, nous viendrions.	🔊
Wenn wir Zeit hätten, kämen wir.	
Si j' avais de l' argent, je m' achèterais une voiture.	🔊
Wenn ich Geld hätte, würde ich mir ein Auto kaufen.	
Si vous aviez de l' argent, vous vous achèteriez une voiture.	🔊
Wenn ihr Geld hättet, würdet ihr euch ein Auto kaufen.	

Der Irrealis der Vergangenheit beschreibt den Eintritt der Bedingung als ausgeschlossen, wodurch auch das Ereignis, dass von dieser Bedingung abhängt, nicht eintreten wird.

Beispiele	
Irrealis der Gegenwart	
S' il avait eu le temps, il serait venu.	🔊
Wenn er Zeit gehabt hätte, wäre er gekommen.	
Si nous avions eu le temps, nous serions venus.	🔊
Wenn wir Zeit gehabt hätten, wären wir gekommen.	
Si j' avais eu de l' argent, j' aurais acheté une voiture.	🔊
Wenn ich Geld gehabt hätte, hätte ich mir ein Auto gekauft.	
Si vous aviez eu de l' argent, vous auriez acheté une voiture.	🔊
Wenn ihr Geld gehabt hättet, hättet ihr ein Auto gekauft.	

Kapitel 10: Das Futur

10.1 Die Bildung des Futur

Thematisch hat das Futur nichts mit Bedingungssätzen oder dem Konditional zu tun, allerdings wird es ähnlich wie das Konditional gebildet. Es gilt das oben Gesagte. Das Futur der Verben auf -er und -ir wird gebildet, indem man an den Infinitiv die entsprechenden Endungen anhängt. Bei den Verben auf -re entfällt das finale e, auf die Idee es stehen zu lassen, würde man spontan auch nicht kommen. Bei den Verben auf -oir wird aus eben diesem -oir ein schlichtes r. Lediglich die Endungen sind anders als beim Konditional.

Beispiele										
	acheter (kaufen)	sortir (hinausgehen)	entendre (verstehen)	mouvoir (bewegen)	Endg.					
je	achèterai	verde	sortirai	werde	entendrai	würde	mouvrai	würde	-ai	
		kaufen		hinausgehen		verstehen		bewegen		
tu	achèteras	wirst	sortiras	wirst	entendras	wirst	mouvrás	wirst	-as	
		kaufen		hinausgehen		verstehen		bewegen		
il / elle	achètera	wird	sortira	wird	entendra	werde	mouvra	wird	-a	
		kaufen		hinausgehen		verstehen		bewegen		
nous	achèterons	werden	sortirons	werden	entendrons	werden	mouvrons	werden	-ons	
		kaufen		hinausgehen		verstehen		bewegen		
vous	achèterez	werdet	sortirez	werdet	entendrez	werdet	mouvrez	werdet	-ez	
		kaufen		hinausgehen		verstehen		bewegen		
ils / elles	achèteront	werden	sortiront	werden	entendront	werden	mouvront	werden	-ont	
		kaufen		hinausgehen		verstehen		bewegen		

10.1.1 Alternativen zum futur simple

Zum **futur simple** gibt es eine einfach zu bildende Alternative, das **futur proche**, die im Alltag auch weitaus häufiger anzutreffen ist, als das **futur simple**.

Das futur proche		
	aller	+ infinitif
Je	vais	
Tu	vas	manger
Il	va	voyager
Elle	va	boire
Nous	allons	lire
Vous	allez	écrire
Ils	vont	

Beispiele		
Je vais le faire.	= Ich werde es machen.	🔊
Tu vas la connaître.	= Du wirst sie kennen lernen.	🔊
Nous allons être heureux.	= Wir werden glücklich sein.	🔊

Stolperstein! Für Leute, die des Spanischen oder Italienischen mächtig sind, gibt es hier eine Falle. Zwischen dem **aller** und dem Infinitiv steht in diesen Sprachen die Präposition **a**. Im Französischen nicht. Da steht der Infinitiv direkt nach **aller**.

Spanisch: **Voy a decirte una cosa.**
 Italienisch: **Vada a dirti qualche cosa.**
 Französisch: **Je vais te dire quelque chose.**

10.2 Das futur antérieur

Das futur antérieur entspricht dem Deutschen Futur II.

Ich werde den Brief geschrieben haben.

Es beschreibt einen Vorgang, der in der Zukunft abgeschlossen sein wird, bevor ein anderer Vorgang in der Zukunft beginnt.

Bis dahin wird er die Rechnung auch nicht bezahlt haben, und man wird ein Mahnverfahren gegen ihn einleiten.

Aus Gründen, die logisch nicht nachvollziehbar sind, beschreibt das Futur II aber sowohl im Deutschen wie auch im Französischen auch einen Vorgang, der eine Vermutung über die Vergangenheit ausdrückt. Auch wenn es logisch nicht nachvollziehbar ist, ist diese Konstruktion semantisch sehr suggestiv, das heißt, jeder merkt, dass eine Vermutung ausgedrückt wird, obwohl sonst nichts auf eine Vermutung hinweist.

Beispiele

- a: **Il n' est pas venu à l' école hier.** 🔊
- b: **Il aura été malade.** 🔊
- a: Er kam gestern nicht zur Schule. 🔊
- b: Er wird krank gewesen sein

10.2.1 Die Bildung des futur antérieur

Die Bildung des Futur II ist einfach. Wie alle zusammengesetzten Zeiten wird es gebildet mit dem Hilfsverb **avoir** bzw. **être**.

Bildung des futur antérieur

transitive Verben	intransitive Verben		
j' aurai acheté	ich werde gekauft haben	je serai venu(e)	ich werde gekommen sein
tu auras acheté	du wirst gekauft haben	tu seras venu(e)	du wirst gekommen sein
il aura acheté	er wird gekauft haben	il sera venu(e)	er wird gekommen sein
elle aura acheté	sie wird gekauft haben.	elle sera venue	sie wird gekommen sein
nous aurons acheté	wir werden gekauft haben	nous serons venu(e)s	wir werden gekommen sein
vous aurez acheté	ihr werdet gekauft haben	vous serez venu(e)s	ihr werdet gekommen sein
ils auront acheté	sie werden gekauft haben	ils seront venus	sie werden gekommen sein
elles auront acheté	sie werden gekauft haben	elles seront venues	sie werden gekommen sein

10.3 Übungen zu Bedingungssätzen und Futur

Transformieren Sie die unten stehenden Sätze in einen Realis der Gegenwart

Übung 1: Realis der Gegenwart (Lösungen auf Seite ...)

Si tu le lui , **il le fait.** (*dis, disais*)

Wenn du es ihm sagst, dann macht er es.

Si tu, je peux te le donner. (*viens, viendrais*)

Wenn du kommst, kann ich es dir geben.

Si tu le maintenant, je te paye 100 Euros de plus. (*fais, ferais*)

Wenn du es jetzt machst, zahl ich dir 100 Euro mehr.

Si tu me le gentiment, je te le dis. (*demandes, demandais*)

Wenn du mich lieb fragst, sage ich es dir.

Si tu trop, tu deviendras malade. (*fumes, fumerais*)

Wenn du zuviel rauchst, wirst du krank.

Si tu plus vite, tu finiras plus tôt. (*travailles, travaillerait*)

Wenn du schneller arbeitest, wirst du schneller fertig sein.

Si tu de l' argent, tu pourras t' acheter une voiture. (*épargnes, épargnerais*)

Wenn du Geld sparst, wirst du dir ein Auto kaufen können.

Si tu riche, tu pourras te permettre le luxe de ne plus travailler. (*deviens, deviendrait*)

Wenn du reich bist, kannst du dir den Luxus erlauben, nicht mehr zu arbeiten.

Si tu ne pas à l' école, tu n' apprendras rien. (*vas, irais*)

Wenn du nicht in die Schule gehst, wirst du nichts lernen.

Si vous ne pas votre remède, vous n' allez pas guérir. (*prenez, preniez*)

Wenn Sie Ihre Medizin nicht nehmen, werden Sie nicht gesund werden.

10.3.2 Übung 2: Irrealis der Gegenwart

Irrealis der Gegenwart (Lösungen auf Seite ...)

Si je ça auparavant, je ne le ferais pas. (*savais, saurais, sais*)

Wenn ich das vorher wüßte, würde ich es nicht machen.

Si tu n' pas malade, je ne te rendrais pas visite. (*étais, serais, es*)

Wenn du nicht krank wärest, würde ich dich nicht besuchen.

S' il n' pas tellement entêté, on pourrait l' aider. (*serait, est, était*)

Wenn er nicht so stur wäre, könnte man ihm helfen.

S' il le , il nous le dirait. (*saurait, sait, savait*)

Wenn er es wüsste, würde er es uns sagen.

Si elle ce qui s' est passé, tout serait plus facile. (*dirait, dit, disait*)

Wenn sie sagen würde, was vorgefallen ist, wäre alles einfacher.

Si vous plus de sport, vous vous sentiriez mieux. (*faites, feriez, faisiez*)

Wenn ihr mehr Sport machen würdet, würdet ihr euch besser fühlen.

Si nous plus d' argent, nous serions heureux. (*gagnerions, gagnions, gagnaient*)

Wenn wir mehr Geld verdienen würden, wären wir glücklicher.

Si je ce livre, je serais un peu plus intelligent. (*lirais, lisais, lis*)

Wenn ich das Buch läse, wäre ich ein bisschen intelligenter.

Si elle m' une lettre, je lui répondrais. (*écrivait, écrirais, écrit*)

Wenn sie mir einen Brief schriebe, würde ich antworten.

S' il heureux là-bas, il y resterait. (*serait, était, est*)

Wenn er da unten glücklich wäre, würde er da bleiben.

10.3.3 Übung 3: Irrealis der Vergangenheit

Übung 3: Irrealis der Vergangenheit (Lösungen auf Seite ...)

S' il n' **pas menti, tout aurait été plus facile.** (*avait, auriez, a*)

Wenn er nicht gelogen hätte, wäre alles einfacher gewesen.

Si vous **fait attention à ce qu' il a dit, vous auriez compris ce qu' il a dit.** (*aviez, auriez, avez*)

Wenn ihr auf das geachtet hättet, was er gesagt hat, hättet ihr verstanden, was er gesagt hat.

Si on **su ce qu' on sait maintenant, on aurait pu réagir autrement.** (*auriez, avait, a*)

Wenn man das gewusst hätte, was man heute weiß, dann hätte man anders reagieren können.

Si elle **fait ce que nous lui avons conseillé, elle n' aurait pas eu tous ces problèmes.** (*avait, auriez, a*)

Wenn sie das gemacht hätte, was wir ihr empfohlen haben, hätte sie all diese Probleme nicht gehabt.

Si nous n' **pas eu cet accident nous serions venus à l' heure.** (*avions, aurions, avons*)

Wenn wir diesen Unfall nicht gehabt hätten, wären wir pünktlich gekommen.

Si je lui **dit ça, elle m' aurait tué.** (*aurais, a, avais*)

Wenn ich ihr das gesagt hätte, hätte sie mich umgebracht.

Si vous **venus avant six heures, vous auriez pu parler avec lui.*** (*étez, seriez, étiez*)

Wenn ihr vor sechs Uhr gekommen wäret, hättet ihr mit ihm reden können.

Si nous n' **pas oublié d' acheter de la farine, nous aurions pu faire un gâteau.** (*aurions, avons, avions*)

Wenn wir nicht vergessen hätten Mehl zu kaufen, hätten wir einen Kuchen backen können.

Si je l' **rencontré(e) plus tôt, je l' aurais épousé(e).** (*aurais, ai, avais*)

Wenn ich sie (ihn) früher getroffen hätte, hätte ich sie (ihn) geheiratet.

S' il n' **pas mangé tant de chocolat, il n' aurait pas grossi tellement.** (*a, aurait, avait*)

Wenn er nicht soviel Schokolade gegessen hätte, wäre er nicht so dick geworden.

* Die zweite Person Plural ist auch gleichzeitig die Höflichkeitsform im Singular und im Plural.

10.4 Wiederholung

Transitive Verben

Indikativ nicht zusammengesetzt				Indikativ zusammengesetzt		
présent	imparfait	passé simple	futur simple	passé composé	plus-que-parfait	futur antérieur
je parle	je parlais	je parlai	je parlerai	j' ai parlé	j' avais parlé	j' aurai parlé
tu parles	tu parlais	tu parlas	tu parleras	tu as parlé	tu avais parlé	tu auras parlé
il parle	il parlait	il parla	il parlera	il a parlé	il avait parlé	il aura parlé
elle parle	elle parlait	elle parla	elle parlera	elle a parlé	elle avait parlé	elle aura parlé
nous parlons	nous parlions	nous parlâmes	nous parlerons	nous avons parlé	nous avions parlé	nous aurons parlé
vous parlez	vous parliez	vous parlâtes	vous parlerez	vous avez parlé	vous aviez parlé	vous aurez parlé
ils parlent	ils parlaient	ils parlèrent	ils parleront	ils ont parlé	ils avaient parlé	ils auront parlé
elles parlent	elles parlaient	elles parlèrent	elles parleront	elles ont parlé	elles avaient parlé	elles auront parlé

Konjunktiv und Konditional				
subjonctif présent	subjonctif imparfait	passé composé subjonctif	subjonctif plus-que-parfait	conditionnel
que je parle	que je parlasse	que j' aie parlé	que j' eusse parlé	je parlerais
que tu parles	que tu parlasses	que tu aies parlé	que tu eusses parlé	tu parlerais
qu' il parle	qu' il parlât	qu' il ait parlé	qu' il eût parlé	il parlerait
qu' elle parle	qu' elle parlât	qu' elle ait parlé	qu' elle eût parlé	elle parlerait
que nous parlions	que nous parlussions	que nous ayons parlé	que nous eussions parlé	nous parlerions
que vous parliez	que vous parlassiez	que vous ayez parlé	que vous eussiez parlé	vous parleriez
qu' ils parlent	que ils parlassent	qu' ils aient parlé	qu' ils eussent parlé	ils parleraient
qu' elles parlent	que elles parlassent	qu' elles aient parlé	qu' elles eussent parlé	elles parleraient

Intransitive Verben

Indikativ nicht zusammengesetzt				Indikativ zusammengesetzt		
présent	imparfait	passé simple	futur simple	passé composé	plus-que-parfait	futur antérieur
je viens	je venais	je vins	je viendrai	je suis venu(e)	je étais venu(e)	je serai venu(e)
tu viens	tu venais	tu vins	tu viendras	tu es venu(e)	tu étais venu(e)	tu seras venu(e)
il vient	il venait	il vint	il viendra	il est venu	il était venu	il sera venu
elle vient	elle venait	elle vint	elle viendra	elle est venue	elle était venue	elle sera venue
nous venons	nous venions	nous vînmes	nous viendrons	nous sommes venu(e)s	nous étions venu(e)s	nous serons venus
vous venez	vous veniez	vous vîntes	vous viendrez	vous êtes venu(e)s	vous étiez venu(e)s	vous serez venus
ils viennent	ils venaient	ils vinrent	ils viendront	ils sont venus	ils étaient venus	ils seront venus
elles viennent	elles venaient	elles vinrent	elles viendront	elles sont venues	elles étaient venues	elles seront venues

Konjunktiv und Konditional				
subjonctif présent	subjonctif imparfait	passé composé subjonctif	subjonctif plus-que- parfait	conditionnel
que je vienne	que je vinsse	que je sois venu(e)	que je fusse venu(e)	je viendrais
que tu viennes	que tu vinsses	que tu sois venu(e)	que tu fusses venu(e)	tu viendrais
qu' il vienne	qu' il vînt	qu' il soit venu	qu' il fût venu	il viendrait
qu' elle vienne	qu' elle vînt	qu' elle soit venue	qu' elle fût venue	elle viendrait
que nous venions	que nous vinssions	que nous soyons venu(e)s	que nous fussions venu(e)s	nous viendrions
que vous veniez	que vous vinssiez	que vous soyez venu(e)s	que vous fussiez venu(e)s	vous viendriez
qu' ils viennent	qu' ils vinsent	qu' ils soient venus	qu' ils fussent venus	ils viendraient
qu' elles viennent	qu' elles vinsent	qu' elles soient venues	qu' elles fussent venu(e)s	elles viendraient

10.4.1 Übung 1: Konjugation der Verben

finir = beenden (Lösungen auf Seite 565)

- im **présent**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **imparfait**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **passé simple**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **passé composé**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **plus-que-parfait**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **conditionnel**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im futur simple

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im présent du subjonctif

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im subjonctif imparfait

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im passé composé du subjonctif

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



10.4.2 Übung 2: Konjugation der Verben

dormir = schlafen (Lösungen auf Seite 565)

- im **présent**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **imparfait**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **passé simple**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **passé composé**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im plus-que-parfait

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im conditionnel

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im futur simple

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait du subjonctif

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif passé composé

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



10.4.3 Übung 3: Konjugation der Verben

sentir = fühlen (Lösungen auf Seite 566)

- im présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- im **passé simple**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **passé composé**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **plus-que-parfait**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **conditionnel**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im futur simple

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait du subjonctif

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif passé composé

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



10.4.4 Übung 4: Konjugation der Verben

pouvoir = können (Lösungen auf Seite 567)

- im **présent**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **imparfait**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **passé simple**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **passé composé**

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im plus-que-parfait

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im conditionnel

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im futur simple

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait du subjonctif

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif passé composé

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



10.4.5 Übung 5: Konjugation der Verben

vouloir = wollen (Lösungen auf Seite 567)

- im présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **passé simple**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **passé composé**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **plus-que-parfait**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im **conditionnel**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im futur simple

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait du subjonctif

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif passé composé

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



10.4.6 Übung 6: Konjugation der Verben

boire = trinken (Lösungen auf Seite 568)

- im **présent**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **imparfait**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **passé simple**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **passé composé**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im plus-que-parfait

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im conditionnel

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im futur simple

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait du subjonctif

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im subjonctif passé composé

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



10.4.7 Übung 7: Konjugation der Verben

Das Verb descendre ist sowohl transitiv wie auch intransitiv. Als transitives Verb wird es mit avoir konjugiert, als intransitives Verb mit être.

transitiv: **J' ai descendu la valise.** => Ich habe den Koffer hinuntergebracht.

intransitiv: **Je suis descendu en courant.** => Ich rannte hinunter.

descendre = hinabsteigen (Lösungen auf Seite 568)

- im présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait

.....

.....

- im **passé simple**

.....
.....
.....
.....



- im **passé composé**

.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **plus-que-parfait**

.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **conditionnel**

.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im futur simple

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im subjonctif présent

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im imparfait du subjonctif

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im subjonctif passé composé

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



10.4.8 Übung 8: Konjugation der Verben

payer = bezahlen (Lösungen auf Seite 569)

- im présent

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im imparfait

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im passé simple

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im passé composé

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- im plus-que-parfait

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im conditionnel

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im futur simple

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im subjonctif présent

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im imparfait du subjonctif

.....
.....

.....
.....
.....
.....



- im **subjonctif passé composé**

.....
.....
.....
.....
.....
.....



10.4.9 Übung 9: Konjugation der Verben

avoir = haben (auch Hilfsverb) (Lösungen auf Seite 570)

- im **présent**

.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **imparfait**

.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **passé simple**

.....

.....
.....
.....
.....
.....



- im **passé composé**

.....
.....
.....
.....
.....



- im **plus-que-parfait**

.....
.....
.....
.....
.....



- im **conditionnel**

.....
.....
.....
.....
.....



- im **futur simple**

.....
.....
.....

- im **subjonctif présent**

.....
.....
.....



- im **imparfait du subjonctif**

.....
.....
.....
.....



- im **du subjonctif passé composé**

.....
.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....
.....



10.4.10 Übung 10: Konjugation der Verben

être = sein (auch Hilfsverb) (Lösungen auf Seite 570)

- im **présent**

.....
.....

.....
.....
.....
.....



- im imparfait

.....
.....
.....
.....



- im passé simple

.....
.....
.....
.....



- im passé composé

.....
.....
.....
.....



- im plus-que-parfait

.....
.....
.....
.....

- im **conditionnel**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **futur simple**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **présent du subjonctif**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **imparfait du subjonctif**

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....



- im **passé composé du subjonctif**

.

.

.

.

.

.



Kapitel 11: Relativsätze

11.1 Einführung

Über Relativsätze haben wir schon im french survival guide Teil 2 gesprochen. Wir taten dies, weil man ohne sie kaum einen komplexeren Satz konstruieren kann und ab und an brauchen wir komplexere Sätze, wenn wir irgendetwas erklären wollen. Wir haben das dort kurz und schmerzlos abgehandelt, im Detail ist das schwieriger. Wir betrachten das jetzt also nochmal. Wir wissen aber inzwischen, dass ein Relativsatz durch ein Relativpronomen eingeleitet wird, der das, was der Relativsatz näher beschreibt, referenziert.

Die Frau, **die** über die Straße geht, ist schön.

Das Relativpronomen **die** bezieht sich auf die Frau, das Relativpronomen informiert uns, was in dem Relativsatz näher bestimmt wird.

Die mit dem Relativsatz verbundenen Schwierigkeiten ergeben sich nun aus vier Sachverhalten.

Übersicht

- Es gibt innerhalb der Relativpronomen konkurrierende Systeme.
- Die Funktion des Relativpronomens innerhalb des Relativsatzes ist zu berücksichtigen.
- Relativpronomen können sich auf einzelne Substantive oder auf ganze Sinnzusammenhänge beziehen.
- Relativpronomen stehen oft in Verbindung mit Präpositionen.

11.1.1 Konkurrierende Systeme der Relativpronomen

Es gibt innerhalb der Relativpronomen konkurrierende Systeme, das heißt, wir können zwischen unterschiedlichen Relativpronomen wählen.

Beispiele

Der Ort, **an dem** der Unfall passiert ist, ist gesperrt.
Der Ort, **wo** der Unfall passiert ist, ist gesperrt.

Manche Leute meinen, dass **wo** nie Relativpronomen sein könne. Das ist falsch. Diese Leute werden durch die Tatsache verunsichert, dass im süddeutschen Raum **wo** auch dann verwendet wird, wenn es sich nicht auf Zeiträume oder Orte bezieht.

Beispiele

Der Mann, (**der**) **wo** über die Straße geht.

Dies entspricht nicht der Standardgrammatik, was den selbstbewussten Schwaben ja bekanntermaßen völlig egal ist. Weniger selbstbewusste Zeitgenossen tendieren nun aber zu einer Überreaktion und meinen, **wo** sei nie erlaubt. Dies ist aber falsch. Das Relativpronomen **wo** kann sehr wohl Orte oder Zeiträume referenzieren. Wie dem auch immer sei, wir sehen, dass wir auch im Deutschen konkurrierende Systeme haben.

11.1.2 Die Funktion des Relativpronomens ist zu berücksichtigen

Das Relativpronomen wird hinsichtlich Genus und Numerus von dem Substantiv determiniert, auf welches es sich bezieht, hinsichtlich des Falles von der Funktion innerhalb des Relativsatzes.

Beispiele

Männlich / Singular

Nominativ	Der Mann, der über die Straße geht.
Akkusativ	Der Mann, den ich sehe.
Dativ	Der Mann, dem ich einen Apfel geschenkt habe.
Genitiv	Der Mann, dessen Auto kaputt ist.

Männlich / Plural

Nominativ	Die Männer, die über die Straßen gehen.
Akkusativ	Die Männer, die ich sehe.
Dativ	Die Männer, denen ich einen Apfel geschenkt habe.
Genitiv	Die Männer, deren Auto kaputt ist.

Weiblich / Singular

Nominativ	Die Frau, die über die Straße geht.
Akkusativ	Die Frau, die ich sehe.
Dativ	Die Frau, der ich einen Apfel geschenkt habe.
Genitiv	Die Frau, deren Auto kaputt ist.

Weiblich / Plural

Nominativ	Die Frauen, die über die Straße gehen.
Akkusativ	Die Frauen, die ich sehe.
Dativ	Die Frauen, denen ich einen Apfel gebe.
Genitiv	Die Frauen, deren Auto kaputt ist.

11.1.3 Relativpronomen beziehen sich auf Substantive oder ganze Sinnzusammenhänge

In den obigen Beispielen wurde immer ein ganz bestimmtes Substantiv referenziert. Es können aber auch ganze Sinnzusammenhänge referenziert werden. Ganze Sinnzusammenhänge werden im Deutschen mit was, weswegen, woran, wodurch, weshalb referenziert.

Beispiele

- Er hatte verschlafen, **was** man ihm übelnahm.
- Er hatte den Bus verpasst, **wodurch** er genötigt war, noch einen Tag länger zu bleiben.
- Er sagt, dass er das Problem lösen könne, **woran** niemand zweifelte.
- Er hatte kein Geld mehr, **weswegen** er sich eine Arbeit suchen mußte.
- Er hatte keine Uhr, **weshalb** er nie wusste, wie spät es ist.

11.1.4 Relativpronomen und Präpositionen

Ist dem Relativpronomen eine Präposition vorangestellt und bezieht sich dieses auf ein Substantiv, dann wird im Deutschen mit der / die / das konstruiert.

Beispiele

- Das Unternehmen, **für das** ich gearbeitet habe, ist pleite gegangen.
- Der Witz, **über den** sie lachten, war älter als die grünen Hügel Afrikas.

11.2 Relativpronomen, die sich auf ein Substantiv beziehen

11.2.1 Relativpronomen ist das Subjekt des Nebensatzes: qui

Dieser Fall ist ganz besonders einfach, es wird dann immer **qui** verwendet, egal ob eine Person, ein Tier oder

eine Sache referiert wird. Genus und Numerus des referenzierten Objektes spielen hierbei, im Gegensatz zum Deutschen, keine Rolle. Man braucht in diesem Zusammenhang auch nicht über eventuell vorhandene Präpositionen nachzudenken, weil vor einem Relativpronomen, das im Nebensatz Subjekt ist, nie eine Präposition steht.

Beispiele	
Le stylo qui se trouve sur la table lui appartient.	🔊
Der Kugelschreiber, der auf dem Tisch liegt, gehört ihm.	
Les stylos qui se trouvent sur la table m' appartiennent.	🔊
Die Kugelschreiber, die auf dem Tisch liegen, gehören mir.	
L' homme qui traverse la rue est un ami de ma mère.	🔊
Der Mann, der über die Straße geht, ist ein Freund meiner Mutter.	
Les hommes qui traversent la rue sont des amis de ma mère.	🔊
Die Männer, die über die Straße gehen, sind Freunde meiner Mutter.	
La femme qui traverse la rue est une amie de ma mère.	🔊
Die Frau, die über die Straße geht, ist eine Freundin meiner Mutter.	
Les femmes qui traversent la rue sont des amies de ma mère.	🔊
Die Frauen, die über die Straßen gehen, sind Freundinnen meiner Mutter.	

11.2.2 Präposition und qui

Taucht vor dem Relativpronomen **qui** eine Präposition auf, hat es eigentlich mit dem **qui**, das wir oben kennen gelernt haben, das ja Subjekt des Relativsatzes ist, nichts mehr gemein, es ist dann nämlich nicht mehr Subjekt. Zweitens wird dann auch seine Verwendungsmöglichkeit deutlich eingeschränkt, es kann dann nämlich nur noch verwendet werden, wenn es sich auf Personen bezieht. In dieser Situation dürfte aber die Konstruktion mit **lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** üblicher sein, wir werden darauf zurückkommen. Da der Dativ und der Genitiv mit einer Präposition gebildet wird, werden wir in diesem Abschnitt auch die Fälle behandeln, bei denen das Relativpronomen im Relativsatz die Funktion eines Genitivs oder Dativs einnimmt.

Beispiele	
à + qui (Dativ)	
L' homme à qui j' ai donné l' argent a disparu.	🔊
L' homme auquel j' ai donné l' argent a disparu.	🔊
Der Mann, dem ich Geld gegeben habe, ist verschwunden.	
La femme à qui j' ai donné l' argent a disparu.	🔊
La femme à laquelle j' ai donné l' argent a disparu.	🔊
Die Frau, der ich Geld gegeben habe, ist verschwunden.	
de + qui (üblicher: dont)*	
L' homme de qui nous avons parlé est médecin.	🔊
L' homme dont nous avons parlé est médecin.	🔊
Der Mann, von dem wir gesprochen haben, ist Arzt.	
avec + qui	
L' homme avec qui nous sommes allés en Espagne habite à Paris.	🔊
L' homme avec lequel nous sommes allés en Espagne habite à Paris.	🔊
Der Mann, mit dem wir nach Spanien gefahren sind, lebt in Paris.	
sans + qui	
C' est l' homme sans qui rien ne marche .	🔊
C' est l' homme sans lequel rien ne marche .	🔊
Das ist der Mann, ohne den nichts geht.	

* In diesem Fall konkurrieren drei Relativpronomen um die Gunst der grammatikalischen Korrektheit, **de qui, duquel, dont**. Wir werden und das später nochmal genauer anschauen.

Endgültig funktioniert **qui** nicht mit den Präpositionen **entre** und **parmi**. Nach diesen Präpositionen muss **lequel / lauelles / lesquels / lesquelles** verwendet werden.

Beispiele	
Il y avait beaucoup de fameuses personnes parmi lesquelles des actrices connues.	🔊
Es waren viele Leute da, unter ihnen auch bekannte Schauspielerinnen.	
On a reconnu tous les voleurs parmi lesquels aussi Al Capone.	🔊
Man hatte alle Diebe wiedererkannt, unter ihnen auch Al Capone.	
Voilà trois vins parmi lesquels tu peux choisir.	🔊
Das sind drei Weine, zwischen denen du wählen kannst.	

Anmerkung: Der Leser fragt sich natürlich, wie das ist, wenn nach der Präposition ein Relativpronomen steht, das sich auf eine Sache bezieht. Die Antwort ist einfach, es geht dann mit **lequel / laquelle / lesquels / lesquelles**. Wer also keinen Spaß an komplizierten Regeln finden kann, kann sich das auch so merken. **Lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** geht immer.

Beispiel	
La chaise sur laquelle il s' est assis, s' est effondrée.	🔊
Der Stuhl, auf den er sich gesetzt hat, ist zusammengebrochen. (nicht: La chaise sur qui...)	

11.2.3 Das Relativpronomen ist Akkusativobjekt des Relativsatzes: que

Auch dieser Fall ist ganz besonders einfach, weil es dann immer **que** heißt, egal ob Mensch, Tier oder Sache.

Beispiele	
Le stylo que tu vois sur la table m' appartient.	🔊
Der Kugelschreiber, den du auf dem Tisch siehst, gehört mir.	
Les stylos que tu vois sur la table m' appartiennent.	🔊
Die Kugelschreiber, die du auf dem Tisch siehst, gehören mir.	
L' homme que tu vois là est un ami de ma mère.	🔊
Der Mann, den du da siehst, ist ein Freund meiner Mutter.	
Les hommes que tu vois là sont des amis de ma mère.	🔊
Die Männer, die du da siehst, sind Freunde meiner Mutter.	
La femme que tu vois là est une amie de ma mère.	🔊
Die Frau, die du da siehst, ist eine Freundin meiner Mutter.	
Les femmes que tu vois là sont des amies de ma mère.	🔊
Die Frauen, die du siehst, sind Freundinnen meiner Mutter.	

Anmerkung: Wir werden das später noch ausführlich diskutieren. Die Beispiele oben sind sogenannte restriktive Relativsätze, diese werden im Französischen NICHT, übrigens in keiner romanischen Sprache und auch im Englischen nicht, durch Komma vom Hauptsatz getrennt. Die meisten Relativsätze sind solche restriktiven Relativsätze, so dass in der Regel ein Relativsatz nicht durch ein Komma vom Hauptsatz getrennt wird. Über die erweiternden Relativsätze, die tatsächlich mit einem Komma vom Hauptsatz getrennt werden, werden wir uns noch unterhalten.

11.2.4 Vor dem Relativpronomen que steht eine Präposition

Dieser Fall ist besonders einfach. Den gibt es einfach gar nicht. Als Relativpronomen hat **que** ausschließlich die Funktion eines Akkusativobjektes. Vor **que** als Relativpronomen kann nie eine Präposition stehen.

11.3 Die Relativpronomen lequel, laquelle, lesquels, lesquelles

11.3.1 Die Bildung der Relativpronomen lequel, laquelle, lesquels, lesquelles

Es ist dem Leser schon aufgefallen, dass sich dieses Relativpronomen in Genus und Numerus nach dem Substantiv richtet, welches es referenziert.

Beispiele

La fille avec laquelle j' ai parlé est malade. (weiblich / singular) 

Das Mädchen, mit dem ich gesprochen habe, ist krank.

Le garçon avec lequel j' ai parlé est malade. (männlich / singular) 

Der Junge, mit dem ich gesprochen habe, ist krank.

Les filles avec lesquelles j' ai parlé sont malades. (weiblich / plural) 

Die Mädchen, mit denen ich gesprochen habe, sind krank.

Les garçons avec lesquels j' ai parlé sont malades. (männlich / plural) 

Die Jungs, mit denen ich gesprochen habe, sind krank.

11.3.2 Verwendung der Relativpronomen lequel, laquelle, lesquels, lesquelles

Es stellt sich die Frage, in welchen Situationen lequel die Alternativen qui und que ersetzen kann und wann sie diese ersetzen muss.

11.3.2.1 Qui als Subjekt wird nur selten durch lequel, laquelle, lesquels, lesquelles ersetzt

Wer sich das Leben einfach machen will, der sieht das jetzt so. **Lequel** kann nicht Subjekt des Relativsatzes sein. Subjekt des Relativsatzes ist **qui**. Ende der Durchsage. Wer sich das Leben ums Verrecken ein bisschen komplizierter gestalten will, der darf das. Genau genommen ist es so, dass **lequel** nur in einem **nicht restriktiven (erweiternden) Relativsatz** als Subjekt fungieren kann, in einem **restriktiven Relativsatz** kann **lequel** nicht Subjekt sein. Die Erklärung war jetzt voll der Hammer, es kam ein Prinzip zur Anwendung, das jeder Kommunikator beherrschen muss: Wenn du sie nicht überzeugen kannst, dann verwirre sie. Also, was ist ein erweiterter Relativsatz und was ist restriktiver Relativsatz? Von einem erweiterten Relativsatz sprechen wir dann, wenn das Subjekt bereits eindeutig bestimmt ist, der Relativsatz also lediglich eine zusätzliche Information liefert, die aber den Sinn des Satzgefüges nicht verändert, das heißt, der Satz wäre auch ohne diesen Relativsatz voll verständlich.

11.3.2.1.1 Lequel im erweiternden Relativsatz

Beispiel

erweiternder Relativsatz

Marcel Proust, qui est un écrivain français, était toujours malade. 

Marcel Proust, lequel était un écrivain français, était toujours malade. 

Marcel Proust, der ein französischer Schriftsteller ist, war immer krank.

Dieses ist insofern ein deutliches Beispiel, weil der Name ja genannt wird, wir wissen also, um wen es sich handelt. Der Satz wäre unverändert, wenn man den Relativsatz schlicht wegließe. Er hätte weniger Informationen,

der Sinn wäre aber nicht verändert. Das Relativpronomen **lequel, laquelle, lesquels, lesquelles** kann nur in einem erweiternden Relativsatz Subjekt des Satzes sein.

Die unten stehenden Sätze zeigen erweiternde Relativsätze. In diesen kann **qui** durch **lequel** ersetzt werden und sie werden durch Komma vom Hauptsatz getrennt.

Beispiele	
erweiternder Relativsatz	
Mon chef, qui est toujours très poli, était de mauvaise humeur aujourd'hui.	🔊
Mon chef, lequel est toujours très poli, était de mauvaise humeur aujourd'hui.	🔊
Mein Chef, der immer sehr höflich ist, war heute sehr schlecht gelaunt.	
Les enfants, qui ne font jamais ce qu' on leur dit, courent toujours le risque de se faire mal.	🔊
Les enfants, lesquels ne font jamais ce qu' on leur dit, courent toujours le risque de se faire mal.	🔊
Kinder, die ja nie machen was man ihnen sagt, laufen immer Gefahr sich zu verletzen.	
Il a fallu tuer mon chien, qui était déjà malade depuis longtemps.	🔊
Il a fallu tuer mon chien, lequel était déjà malade depuis longtemps.	🔊
Man musste meinen Hund töten, welcher schon seit langem krank war.	

Der langen Rede kurzer Sinn. Das Relativpronomen **qui** kann immer Subjekt des Relativsatzes sein, **lequel** nur in den restriktiven. Wir werden uns im nächsten Kapitel nochmal den Unterschied zwischen einem restriktiven und einem erweiternden Relativsatz klarmachen.

Beispiele	
restriktiver Relativsatz	
Les hommes qui fument trop deviennent malade.	🔊
zweideutig: Die Männer, die zuviel rauchen, werden krank. eindeutig: Diejenigen Männer, die zuviel rauchen, werden krank.	
erweiternder Relativsatz	
Les hommes, qui fument trop, deviennent malade.	🔊
zweideutig: Die Männer, die zuviel rauchen, werden krank. eindeutig: Männer, die ja immer zuviel rauchen, werden krank.	

Schauen wir uns den Unterschied zwischen erweiternden und restriktiven Relativsätzen nochmal an. Im restriktiven Relativsatz sind nur die Männer gemeint, die rauchen, diese werden krank. Im erweiternden Relativsatz rauchen alle Männer und folglich werden auch alle Männer krank. Nur der erweiternde Relativsatz wird durch ein Komma getrennt, nicht aber der restriktive. Im Deutschen ist die, man kann wohl sagen bedeutende, Nuance nicht auszudrücken. Man muss, kommt es auf den Unterschied wesentlich an, völlig anders konstruieren.

Anderes Beispiel	
restriktiver Relativsatz	
Les enfants qui ne font jamais ce qu' on leur demande courent le risque de se faire mal.	🔊
Diejenigen Kinder, die nie das machen, was man ihnen sagt, laufen immer Gefahr, sich zu verletzen.	
erweiternder Relativsatz	
Les enfants, qui ne font jamais ce qu' on leur demande, courent le risque de se faire mal.	
Kinder, die ja nie das machen, was man ihnen sagt, laufen immer Gefahr, sich zu verletzen.	
Les enfants, lesquels ne font jamais ce qu' on leur demande, courent le risque de se faire mal.	
Kinder, die ja nie das machen, was man ihnen sagt, laufen immer Gefahr, sich zu verletzen.	

11.3.2.3 lequel, laquelle, lesquels, lesquelles kann nicht Akkusativ des Relativsatzes sein

Lequel kann nie Akkusativ Objekt des Relativsatzes sein. Als Akkusativobjekt des Relativsatzes fungiert ausschließlich que.

11.3.2.3 lequel, laquelle, lesquels, lesquelles in Verbindung mit einer Präposition

Auch hier ist Grundregel einfach. Nach einer Präposition kann **lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** immer verwendet werden.

Referenziert das Relativpronomen, das auf die Präposition folgt, eine Person, dann kann sowohl **qui** wie auch **lequel** stehen (Ausnahme: **parmi** und **entre**, hier muss **lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** verwendet werden).

Beispiele

L'ami **avec qui** je suis allé en Espagne a beaucoup d'argent. 

L'ami **avec lequel** je suis allé en Espagne a beaucoup d'argent.

Der Freund, mit dem ich nach Spanien gefahren bin, hat viel Geld.

Les perdantes de cette tendance sont les femmes **sur qui** s'exerce une pression démesurée. 

Les perdantes de cette tendance sont les femmes **sur lesquelles** s'exerce une pression démesurée.

Die Verlierer dieser Bewegung sind die Frauen, auf die ein ungewöhnlicher Druck ausgeübt wird.

Toutes les femmes **à qui** j'ai rendu visite, étaient contentes. 

Toutes les femmes **auxquelles** j'ai rendu visite étaient contentes.

Alle Frauen, die ich besucht habe, waren glücklich.

Folgt auf die Präposition ein Relativpronomen, das eine Sache oder Tier referenziert, kann ausschließlich **lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** verwendet werden.

Beispiele

Le terrain **sur lequel** on a construit la maison était contaminé. 

Das Grundstück, auf dem man das Haus errichtet hatte, war verseucht.

La maison **dans laquelle** il vivait n'existe plus. 

Das Haus, in dem er wohnte, existiert nicht mehr.

11.4 Das Relativpronomen dont

Das Relativpronomen **dont** ist unter den Relativpronomen der schwierigste Kandidat. Zum einen ist die Anwendung schwierig bzw. vielfältig, zum anderen kollidiert es mit den Relativpronomen **duquel / de laquelle / desquels / desquelles** und **de qui**. Zum anderen kann es Subjekt und Akkusativobjekt sein. Betrachten wir erstmal die verschiedenen Bedeutungen.

11.4.1 dont in der Bedeutung von dessen, deren

Beispiele

La femme **dont** on a volé le porte-monnaie est désespérée. 

Die Frau, deren Geldbeutel man gestohlen hat, ist verzweifelt.

L'homme **dont** on a volé le porte-monnaie est désespéré. 

Der Mann, dessen Geldbeutel man gestohlen hat, ist verzweifelt.

Les femmes **dont** on a volé le porte-monnaie sont désespérées. 

Die Frauen, deren Geldbeutel man gestohlen hat, sind verzweifelt.

Les hommes dont on a volé le porte-monnaie sont désespérés.



Die Männer, deren Geldbeutel man gestohlen hat, sind verzweifelt.

11.4.2 dont in der Bedeutung von worüber / über + Artikel

Beispiele

Les choses dont ils parlent sont importantes.



Die Dinge, worüber sie sprechen sind wichtig.

Die Dinge, über die sie sprechen sind wichtig.

11.4.3 dont in der Bedeutung von wovon / von + Artikel

Beispiele

Il a acheté un kilo de pommes de terre dont la moitié était pourrie.



Er hat ein halbes Kilo Kartoffeln gekauft, wovon / von dem die Hälfte verfault war.

Il ne pouvait jamais avoir la vie dont il rêvait.



Er konnte nie das Leben haben, wovon / von dem er träumte.

11.4.4 dont in der Bedeutung von darunter

Beispiel

Il avait quatre enfants dont deux filles.



Er hatte vier Kinder, darunter zwei Mädchen.

11.4.5 dont in der Bedeutung auf + Artikel / für + Artikel / vor + Artikel

Es wird jetzt mal wieder schwierig. Vergleichen wir mal diese Sätze.

Beispiele

a1) Das ist sein Sohn, auf den er stolz ist.

b1) Die Feier, für die ich verantwortlich bin, wird eine Riesenparty.

c1) Das ist ein Mensch, vor dem man sich hüten muss.

d1) Das ist die Frau, in die ich verliebt bin.

a2) Das ist der Tisch, auf dem das Buch liegt.

b2) Das war die Idee, für die er starb.

c2) Das ist die Mauer, vor der er stand.

d2) Das ist die Grube, in die ich gefallen bin.

Bei den Sätzen vom Typ 1) können wir nur mit dont bei 2) können wir nur mit Präposition +lequel / laquelle / lesquels / lesquelles übersetzen. Die Frage ist, warum dem so ist. Im Prinzip ist das Schema in beiden Sprachen gleich. Die Präpositionen in 1) ergeben sich nicht aus ihrem ursprünglichen semantischen Gehalt, sondern sind Bestandteil eines festen Ausdrucks, und dieser bleibt im Relativsatz erhalten.

Beispiele

stolz auf etwas sein =>

Das ist sein Sohn, auf den er stolz ist.

verantwortlich für etwas sein =>

Die Feier, für die ich verantwortlich bin.

sich vor etwas hüten =>

Das ist ein Mensch, vor dem man sich hüten muss.

Im Französischen ist es nun so, dass diese Ausdrücke und zahlreiche andere mit *de* konstruieren. In diesem Fall wird mit *dont* angeschlossen.

Beispiele		
avoir peur de Angst haben vor	C' est une situation dont j' ai peur.	🔊
	Das ist eine Situation, vor der ich Angst habe.	
avoir besoin de brauchen	C' est quelque chose dont j' ai besoin.	🔊
	Das ist etwas, was ich brauche.	
être amoureux de verliebt sein in	C' est la femme dont je suis amoureux.	🔊
	Das ist die Frau, in die ich verliebt bin.	
se souvenir de sich erinnern an	C' est la seule chose dont je me souviens.	🔊
	Das ist das Einzige, woran ich mich erinnern kann.	
être content de zufrieden sein mit	C' est un résultat dont je suis content.	🔊
	Das ist ein Ergebnis, mit dem ich zufrieden bin.	
se servir de etwas benutzen	Voici le livre dont je me suis servi.	🔊
	Das ist das Buch, das ich benutzt habe.	
se méfier de etwas / jemandem misstrauen	C' est un homme dont il faut se méfier.	🔊
	Das ist jemand, dem man misstrauen sollte.	
se nourrir de sich ernähren von	Ce sont les fruits dont ils se sont nourris.	🔊
	Das sind die Früchte, von denen sie sich ernährt haben.	
être responsable de verantwortlich sein für	C' est l' organisation dont je suis responsable.	🔊
	Das ist die Organisation, für die ich verantwortlich bin.	
être fier de stolz sein auf	C' est un travail dont je suis fier.	🔊
	Das ist eine Arbeit, auf die ich stolz bin.	

11.5 dont, duquel / de laquelle / desquels / desquelles, de qui

11.5.1 Wenn dont das de des einleitenden Ausdrucks vertritt

Es bleibt noch zu diskutieren, in welchen Situationen ein Relativpronomen durch ein anderes vertreten werden kann. Wir hatten oben bereits darüber gesprochen, dass bei Ausdrücken, die mit *de* anschließen, dieses *de* zu *dont* wird, wenn ein Relativsatz angebunden wird.


Beispiele		
Marie est une femme. J' ai parlé de Marie.		🔊
Marie ist eine Frau. Ich habe über Marie gesprochen.		
La femme dont j'ai parlé, c' est Marie.		🔊
Die Frau, über die ich gesprochen habe, ist Marie.		
Pierre est un menteur. Je me méfie de ce que Pierre dit.		🔊
Pierre ist ein Lügner. Ich misstraue dem, was Pierre sagt.		
Le menteur dont je me méfie, c' est Pierre.		🔊
Der Lügner, dem ich misstraue, ist Pierre.		

In diesem Fall kann *dont* durch keine andere Präposition ersetzt werden. Der hin und wieder anzutreffende Hinweis, dass in dieser Situation eine Ersetzung mit *de qui* möglich sei, wenn das Referenzierte eine Person ist, mag richtig sein, aber wer versucht, mit google diese Aussage zu verifizieren, wird feststellen, dass sich nur ganz wenige Beispiele finden lassen.

11.5.2 Wenn dont in der Bedeutung von dessen, deren verwendet wird

Im Grunde vertritt auch in dieser Situation das Relativpronomen **dont** (seltener de qui) lediglich die Präposition **de**.

Beispiele

Mon oncle est parti aux États-Unis. Marie est la femme de mon oncle. 

Mein Onkel ist in die USA gereist. Marie ist die Frau meines Onkels

[erweiternder Relativsatz](#)

Mon oncle, dont la femme est Marie, est parti aux États-Unis. 

Mon oncle, de qui la femme est Marie, est partie aux États-Unis.

Mein Onkel, dessen Frau Marie ist, ist in die Vereinigten Staaten gefahren ist.

Es wurde bereits gesagt, dass auch in diesem Fall **dont** lediglich die Präposition **de** vertritt. Man kann sich das leicht klar machen, indem man die französische Konstruktion auf das Deutsche anwendet.

Beispiel

Mon oncle, dont la femme est partie aux États-Unis, n'arrive pas à faire la cuisine lui-même. 

Mein Onkel, von dem die Frau in die USA gereist ist, schafft es nicht selbst zu kochen.

Nicht wirklich stilistisch brillantes Deutsch, aber dessen kann durch von dem ersetzt werden, **dont** = von dem.

11.5.3 Wenn dont in der Bedeutung von wovon / von + Artikel verwendet wird

Wovon steht, wenn der Ausdruck mit **von** anschließt.

Beispiel

von etwas träumen

Die Welt, wovon (von der) er träumt, ist trivial.

Wovon wird immer mit **dont** übersetzt.

Beispiel

Le monde dont il rêve est trivial.

Die Welt, wovon er träumt, ist trivial. 

11.5.4 Mit allen anderen Präpositionen außer de

Mit allen anderen Präpositionen außer **de** kann nur **laquelle / lequel / lesquels / lesquelles** stehen, wenn das Referenzierte eine Sache ist.

Beispiele

L'idee pour laquelle il s'est battu toute sa vie s'est révélée être une stupidité. 

Die Idee, für die er sein ganzes Leben gekämpft hatte, stellte sich als Blödsinn heraus.

La table sur laquelle il s'est assis, s'est effondrée. 

Der Tisch, auf den er sich gesetzt hatte, brach zusammen.

Il ne pouvait pas trouver l'église, devant laquelle ils voulaient se rencontrer. 

Er konnte die Kirche nicht finden, vor der sie sich treffen wollten.

Ist aber die Präposition **de**, meist ist es das Verb, das diese verlangt, wird mit **dont** konstruiert.

Beispiel

rêver de quelque chose. => Le monde dont il rêve est trivial. 

von etwas träumen => Die Welt, von der er träumt, ist trivial.

11.5.5 Zusammenfassung Substituierbarkeit

Wir sind noch nicht fertig mit den Relativpronomen, aber bei denen, die uns noch fehlen, haben wir nicht das Problem, dass man sie verwechseln kann. Von daher an dieser Stelle eine Zusammenfassung des bis jetzt Diskutierten.

Übersicht				
Referenzierung	1) einer Sache	2) einer Person	3) eines Sinn-zusammenhanges	4) ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien
a) nach Ausdrücken die de nach sich ziehen	dont	dont / (de qui)	(quelque chose) dont	dont***
b) als Subjekt des Relativsatzes	qui	qui	ce qui	qui
c) als Akkusativobjekt des Relativsatzes	que	que	ce que	que aber: bei tout mit ce que
d) als Dativobjekt des Relativsatzes	à laquelle auquel auxquels auxquelles	à laquelle auquel auxquels auxquelles à qui	(kommt nicht vor)	(kommt nicht vor)
e) Präpositionen+	lequel laquelle lesquels lesquelles die Präposition de wird verschmolzen duquel de laquelle desquels desquelles	lequel laquelle lesquels lesquelles	(kommt nicht vor)	bei quelque / seule chose :
		oder: Präposition + qui (nicht bei parmi und entre !) bei de ist mit dont zu konstruieren **		Präposition + laquelle oder quoi
				bei tout : tout + ce + Präposition + quoi
				bei tout / rien / ce : Präposition + quoi *
f) Genitiv deren / dessen **	dont	dont bei Unklarheit auch duquel / de laquelle / desquels / desquelles	(kommt nicht vor, bzw. wird nicht über einen Relativsatz realisiert) *****	(kommt nicht vor)
g) worüber	dont oder duquel / de laquelle / desquels / dequelles / que	(worüber referenziert nie Personen)	dont	dont

Wie un schwer zu erkennen, ist die Tabelle kompliziert. Sie sollte nicht so verstanden werden, dass es irgendeinen Sinn macht, sie auswendig zu lernen, das dürfte auch schlicht unmöglich sein, bzw. für die Praxis sinnlos. Sie soll lediglich ein Hintergrundwissen vermitteln, man sollte erkennen, dass ein Relativpronomen sich auf eine Sache, eine Person, einen Sinnzusammenhang oder eben auf rien / tout / ce / quelque chose beziehen kann und das Referenzierte innerhalb des Relativsatzes Subjekt, Akkusativ, Dativ sein kann und mit oder ohne Präposition verwendet werden kann. Im Kapitel 11.5.5 a-g werden alle Konstellationen nochmal ausführlich anhand von Beispielen diskutiert. Es macht didaktisch Sinn, sich klar zu machen, welche Konstellationen es geben kann, sie sollten bei den dort genannten Beispielsätzen erkennen, mit welcher Konstellation Sie es zu tun haben. Dann sollten Sie sich die Beispiele jeweils ein paar mal anhören. Später wird es zu jedem Fall auch noch Übungen geben. Sie können später, nachdem Sie sich die nun folgenden Beispiele angehört haben (mehrere male) und die Übungen gemacht haben, zu dieser Tabelle zurückkommen und sich überlegen, ob Ihnen zu jeder Konstellation ein Beispiel einfällt.

* bis **** siehe Anmerkungen nächste Seite

Anmerkungen

* Die Sonderstellung ergibt sich aus der Tatsache, dass **ce**, **tout** und **rien** hinsichtlich Genus und Numerus unbestimmt sind. **Lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** können aber nur Dinge referenzieren, die hinsichtlich Genus und Numerus bestimmt sind. Es ist nun klar, dass sich **lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** nicht auf etwas beziehen kann, was hinsichtlich Genus und Numerus unbestimmt ist.

korrekt: **C' était tout sur quoi il a fondé son jugement.** (Das war es, worauf ers sein Urteil gründete.)

falsch: **C' était tout sur lequel** (oder **laquelle / lesquels / lesquelles**) **il a fondé son jugement.**

Tout ist hinsichtlich Genus und Numerus unbestimmt, kann also nicht mit einem Relativpronomen referenziert werden, dass hinsichtlich Genus und Numerus determiniert ist.

** **duquel / de laquelle / desquels / desquelles** anstatt **dont**

In der Regel erfolgt die Übersetzung von deren / dessen mit dem Relativpronomen **dont**. Wenn aber das Relativpronomen nicht unmittelbar auf das referenzierte Objekt folgt, dann wird mit **duquel / de laquelle / desquels / desquelles**.

Beispiel

L' homme dont la femme est partie en Italie lit un livre.

Der Mann, dessen Frau nach Italien gefahren ist, liest ein Buch.

aber

Beispiele

L' homme avec la femme duquel il avait parlé, a disparu.

Der Mann, mit dessen Frau er gesprochen hatte, ist verschwunden.

La femme avec le mari de laquelle il avait parlé, a disparu.

Die Frau, mit deren Gatten er gesprochen hatte, ist verschwunden.

*** **de** (von) erzwungen von der Endung des Ausdrucks (Situation a4) und im Sinne von **von dem**

Im Deutschen wie im Französischen wird die Präposition **de / von** manchmal lediglich vom dem jeweiligen Verb / der jeweiligen Redewendung verlangt.

Beispiele			
parler de = reden von	La femme dont il parle.	Die Frau, von der er spricht.	🔊
se méfier de = mißtrauen	L' homme dont il se méfie.	Der Mann, dem er mißtraut.	🔊
sortir de = herauskommen aus	La maison dont il est sorti.	Das Haus, aus dem er gekommen ist.	🔊

Wenn das Deutsche aber mit **von dem / der / denen** konstruieren würde und die entsprechende Französische Wendung das **de** nicht verlangt, dann heißt es **de ce**.

Beispiele	
Rien de ce qu' il dit est juste.	Nichts von dem was er sagt ist richtig.
aber: se souvenir de = sich erinnern an	
Il n' y a rien dont je me souviens.	Es gibt nichts, woran ich mich erinnere.
Quelque chose de ce qu' il dit est juste.	Etwas von dem, was er sagt, ist wahr.
aber: avoir peur de = Angst haben vor	
Il y a quelque chose dont nous avons peur.	Es gibt etwas, wovor wir Angst haben.

**** **dessen** bei Referenzierung von Sinnzusammenhängen

Es kann den Fall, dass mit **dessen** Sinnzusammenhänge referenziert werden geben, allerdings ist diese Konstruktion auch im Deutschen nicht wirklich alltäglich.

Beispiel
Es war der Tag seiner Abreise, dessen entsinne ich mich noch genau.

Man würde in einem solchen Fall im Französischen nicht mehr mit einem Relativsatz konstruieren, sondern, wie wohl üblicherweise auch im Deutschen, eine andere Konstruktion wählen.

Beispiel
C' était le jour de son départ, je m' en souviens encore très bien.
Es war der Tag seiner Abreise, daran erinnere ich mich noch genau.

Alle Relativpronomen mit **wo** (womit, wodurch, wovon, woher etc.) referieren Dinge oder Sinnzusammenhänge, nie Menschen oder Tiere

Übersicht
Womit (mit + Artikel) bezieht sich immer auf Dinge und ist der Situation e1) zuzuordnen
C' est la clé avec laquelle on peut ouvrir la porte. 🔊
Das ist der Schlüssel, womit man die Tür öffnen kann.
C' est le couteau avec lequel il l' a tué. 🔊
Das ist das Messer, womit er sie getötet hat.
Il a raconté toute sa vie avec quoi il ennuyait tout le monde. 🔊
Er erzählte sein ganzes Leben, womit er alle langweilte.
Worauf (auf + Artikel) bezieht sich auf Sachen und ist der Situation e1), e3) und e4) zuzuordnen
Ce n' était rien sur quoi on pouvait compter. 🔊
Das war nichts, auf das (worauf) man sich verlassen konnte.
C' était la seule chose sur laquelle on pouvait compter. 🔊
Das war das Einzige, auf das (worauf) man sich verlassen konnte.
Wodurch referenziert immer Sinnzusammenhänge und der Situation b3) und c3) zuzuordnen.
Il est parti en France, ce qui a rendu impossible le contact avec lui. 🔊
Er fuhr nach Frankreich, wodurch er nicht mehr erreichbar war.
Il mangeait beaucoup, ce qui le faisait grossir. 🔊
Er aß viel, wodurch er dick wurde.

wofür entspricht der Situation e1) und e4)



Le projet pour lequel elle a beaucoup travaillé, s' est révélé être un échec.



Das Projekt, für das sie viel gearbeitet hatte, offenbarte sich als Mißerfolg.

Il a perdu tout ce pour quoi il avait travaillé.



Er hat alles verloren, wofür er gearbeitet hatte.

wovon

Anmerkung: Wovon tritt in zwei Varianten.

a) Er sprach über die Zubereitung von Austern, wovon er nichts verstand.

b) Er kaufte eine Flasche Whisky, wovon er die Hälfte gleich leer trank.

Bei a) wird auf einen Sinnzusammenhang Bezug genommen, der mit wovon referenziert wird, weil das Verb mit von anschließt (etwas versteht von). Das zweite wovon allerdings leistet mehr als eine simple Referenzierung, es teilt uns mit, dass nur ein Teil des Whiskys getrunken wurde, ist also eine Genetivus Partitivus. Es ist mehr als von + Artikel, hat einen semantischen Wert, der darüber hinausgeht. Es ist wohl im Deutschen korrekter, wenn man wovon für den Genetivus Partitivus verwendet und von + Artikel, wenn lediglich referenziert wird.

Genetivus Partitivus: Er verdiente viel Geld, wovon er das meiste verschenkte.

Reine Referenzierung, von durch den Ausdruck bedingt: Er verdiente viel Geld, von dem er aber nichts hatte.

Genau genommen berücksichtigt die Tabelle dont in der Verwendung eines Genetivus Partitivus nicht. Wer will, kann aber wovon lediglich als Präposition + Artikel sehen, dann wäre es die Situation e1).

Il avait acheté un litre de lait, dont il a bu la moitié.



Er hatte einen halben Liter Milch gekauft, von dem er die Hälfte getrunken hat.

Die Konstellation von + Artikel als reine Referenzierung wird von der Tabelle berücksichtigt.

C' est une femme, dont il ne connaît même pas le nom.



Das ist eine Frau, von der er nicht mal den Namen kennt.

Was referenziert ebenfalls Sinnzusammenhänge und entspricht der Situation b3), c3), b4) und c4).

Il a commencé à hurler, ce qui aggravait la situation.



Er fing an zu schreien, was die Situation noch verschlimmerte.

Il parle sans arrêt ce que personne ne peut supporter.



Er spricht ohne Unterbrechung, was niemand aushält.

C' est quelque chose qui nous plaît.



Das ist etwas, was uns gefällt.

C' est quelque chose que nous voyons.



Das ist etwas, was wir sehen.

Zusammenfassung Substituierbarkeit - Beispiele Gruppe a)

Die Gruppen entsprechen den Gruppen in der Gesamtübersicht.

a1) Ausdruck mit de <=> Sache

C' est le pays dont il a toujours rêvé.



Das ist das Land, von dem er immer geträumt hat.

Ils ont parlé de choses dont je n' ai rien compris.



Sie haben über Sachen gesprochen, von denen ich nichts verstanden habe.

a2) Ausdruck mit de <=> Person

Ce sont des enfants dont on peut être fier. 

Das sind Kinder, auf die man stolz sein kann.

Oskar Schindler n' a pas accepté qu' on tuât les hommes dont il était responsable. 

Oskar Schindler akzeptierte nicht, dass man die Menschen umbringt, für die er verantwortlich war.

a3) Ausdruck mit de <=> Sinnzusammenhang

Ils ont réussi à réparer la voiture, quelque chose dont ils étaient fiers. 

Sie haben es geschafft, das Auto zu reparieren, worauf sie sehr stolz waren.

Ils lui ont écrit des lettres d' amour, quelque chose dont ils ne parlaient jamais. 

Sie haben ihr Liebesbriefe geschrieben, worüber sie nie gesprochen haben.

Wird in dieser Konstellation ein Sinnzusammenhang referenziert, dann muss dieser Sinnzusammenhang erst durch ein Pronomen zusammengefasst werden, erst dann kann er über dont referenziert werden. Hierbei muss allerdings gesagt werden, dass dieser Fall kompliziert ist und sehr viele Konstellationen denkbar sind.

a4) Ausdruck mit de <=> ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien

Il a tout ce dont tu as besoin. 

Er hat alles, was du brauchst.

Il n' y a rien dont il ait peur. 

Es gibt nichts, wovor er Angst hat.

C' est la seule chose dont on ne peut pas parler. 

Das ist das Einzige, über was man nicht reden kann.

C' était tout ce dont on pouvait parler. 

Das war alles, über das man sprechen konnte.

C' était la seule chose dont on pouvait parler. 

Das war das Einzige, über das man sprechen konnte.

Ce dont on pouvait parler, n' intéressait personne. 

Das, wovon man sprechen konnte, interessierte niemanden.

Ce n' était rien dont on pouvait parler. 

Das war nichts, über das man sprechen konnte.

b1) als Subjekt des Relativsatzes und Person

C' est quelqu' un qui ne sait pas ce qu' il veut. 

Das ist jemand, der nicht weiß, was er will.

La femme qui se trouve devant le magasin est ma mère. 

Die Frau, die vor dem Laden steht, ist meine Mutter.

b2) als Subjekt des Relativsatzes und Sache

C' est un chien qui mange beaucoup. 

Das ist ein Hund, der viel isst.

J' ai reconstruit ma maison qui a été détruite par le tremblement de terre. 

Ich habe mein Haus, das durch das Erdbeben zerstört worden war, wieder aufgebaut.


b3) als Subjekt des Relativsatzes und Sinnzusammenhang

Il est entré sans rien dire, ce qui m' a vraiment fâché. 

Er ist herein gekommen, ohne etwas zu sagen, was mich wirklich ärgerte.


Nous avons cru qu' il a dit la vérité, ce qui n' était pas vrai. 

Wir glaubten, dass er die Wahrheit sagt, was nicht richtig war.

Il fait un voyage en Italie, ce qui correspond à ses désirs. 
Er macht eine Reise nach Italien, was seinen Wünschen entspricht.

b4) als Subjekt des Relativsatzes ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien


Il n' a rien qui puisse m' intéresser. 
Er hat nichts, was mich interessieren könnte.

Il prend tout ce qui est gratuit, bien qu' il n' en ait pas besoin. 
Er nimmt alles, was kostenlos ist, auch wenn er es nicht braucht.

C' est la seule chose qui lui fait plaisir. 
Das ist das Einzige, was ihm Spaß macht.


c1) als Akkusativobjekt des Relativsatzes und Sache

La voiture que nous avons achetée est rouge. 
Das Auto, das wir gekauft haben, ist rot.


Nous avons vendu l' arbre que nous avons coupé hier. 
Wir haben den Baum, den wir gestern gefällt haben, verkauft.

c2) als Akkusativobjekt des Relativsatzes und Person

C' est l' homme que j' ai vu hier. 
Das ist der Mann, den ich gestern gesehen habe.

La femme que tu regardes est ma copine. 
Die Frau, die du anschaust, ist meine Freundin.


c3) als Akkusativobjekt des Relativsatzes und Sinnzusammenhang

Il ne me parle plus, ce que je trouve bizarre. 
Er spricht nicht mehr mit mir, was ich merkwürdig finde.

Il l' a fait sans rien dire, ce que tout le monde désapprouve. 
Er hat es gemacht, ohne was zu sagen, was alle missbilligen.


c4) als Akkusativobjekt des Relativsatzes ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien

C' est la seule chose que nous voulons. 
Das ist das Einzige, was wir wollen.

C' est tout ce que nous voulons. 
Das ist alles, was wir wollen.

d1) als Dativobjekt des Relativsatzes mit Person


Le garçon auquel j' ai donné l' argent a disparu tout d' un coup. 
Der Junge, dem ich das Geld gegeben habe, ist plötzlich verschwunden.

Les filles auxquelles j' ai donné l' argent ont disparu tout d' un coup. 
Die Mädchen, denen ich das Geld gegeben habe, sind plötzlich verschwunden.

d2) als Dativobjekt des Relativsatzes mit Sache / Tier

Le chien auquel j' ai donné un os s' appelle Max. 
Der Hund, dem ich einen Knochen gegeben habe, heißt Max.

Les chiens auxquels j' ai donné des os étaient tous noirs. 
Die Hunde, denen ich Knochen gegeben haben, waren alle schwarz.

C' est le travail auquel il se consacre depuis bientôt dix ans. 
Das ist die Arbeit, der er sich nun schon seit zehn Jahren widmet.

e1) mit Präpositionen und Sache

Il travaillait jusqu'au soir pour gagner l'argent, sans lequel sa famille ne pouvait pas survivre. 

Er arbeitete bis zum Abend, um das Geld zu verdienen, ohne welches seine Familie nicht leben konnte.

Tous les efforts par lesquels il a cherché à améliorer la situation n'ont abouti à rien. 

Alle Anstrengungen, durch die er versucht hat, die Situation zu verbessern, haben zu nichts geführt.

e2) mit Präpositionen und Person

C'était un homme sur lequel on pouvait compter. 

C'était un homme sur qui on pouvait compter.

Das war ein Mann, auf den man zählen konnte.

Il y avait là-bas un homme sur lequel je désirais m'informer, mais personne ne voulait m'en parler. 

Il y avait là-bas un homme sur qui je désirais m'informer, mais personne ne voulait m'en parler.

Es gab da einen Mann, über den ich nähere Informationen haben wollte, aber niemand wollte über ihn sprechen.

Toutes les femmes avec lesquelles nous avons parlé sont d'accord. 

Toutes les femmes avec qui nous avons parlé sont d'accord.

Alle Frauen, mit denen wir gesprochen haben, sind einverstanden.

Je remercie toutes les personnes, sans lesquelles cette version n'aurait pas pu voir le jour. 

Je remercie toutes les personnes, sans qui cette version n'aurait pas pu voir le jour.

Ich bedanke mich bei all denjenigen, ohne die diese Version nicht das Licht der Welt erblickt hätte.


e4) mit Präpositionen und ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien

Il n'y avait rien sur quoi tirer, aucune cible. 

Es gab nichts, worauf man hätte schießen können, kein Ziel.

C'était tout sur quoi il a fondé son jugement. 

Das war alles, worauf sich sein Urteil stützte.

Il n'y a rien avec quoi on puisse les comparer. 

Es gibt nichts, womit man sie vergleichen könnte.

C'était la seule chose avec laquelle on pouvait l'attirer. 

Das was das Einzige, womit man ihn herauslocken konnte.

f1) deren, dessen und Sache

C'est la maison dont les fenêtres sont cassées. 

Das ist das Haus, dessen Fenster zerbrochen sind.

f2) deren, dessen und Person

C'est la femme dont la fille est partie aux Etats-Unis. 

Das ist die Frau, deren Mädchen nach den Vereinigten Staaten gegangen ist.

g2) worüber mit Sache

Ce n'était pas la blague de laquelle nous riions, mais de son visage. 

Es war nicht der Witz, worüber wir lachten, sondern sein Gesicht.

11.6 Où als Relativpronomen

Où ist, wie im übrigen die meisten Relativpronomen auch, erstmal ein Interrogativpronomen und bedeutet schlicht wo, wir werden darauf im Kapitel Interrogativpronomen zurückkommen. Als Relativpronomen kann es sowohl im Deutschen wie auch im Französischen Orte und Zeiträume referenzieren.

Beispiele

La ville où s' est produit l' accident.



Die Stadt, wo der Unfall passiert ist.

La seule fois où ils se sont rencontrés, Barak n'a parlé que de la nourriture et du climat.



Das einzige Mal, wo sie sich getroffen haben, sprach Barak nur von der Nahrung und vom Klima.

Eine Substitution von où durch die bereits bekannte Konstruktion dans + laquelle / lequel / lesquels / lesquelles ist möglich.

Beispiele

La ville dans laquelle nous vivrons demain est celle que nous faisons aujourd'hui.



La ville où nous vivrons demain est celle que nous faisons aujourd'hui.

Die Stadt, in der wir morgen leben werden, ist die, die wir heute erschaffen.

Le moment dans lequel nous vivons est toujours le plus important.



Le moment où nous vivons est toujours le plus important.

Der Moment, in dem wir leben, ist immer der wichtigste.

11.7 Ersetzen von d' où durch dont, duquel, de laquelle / desquels / desquelles

de + où also d' où kann durch dont oder duquel / de laquelle / desquels / desquelles ersetzt werden, allerdings gibt es hierbei eine starke Präferenz für dont.

Beispiele

Le pays d' où il vient.



Le pays dont il vient.



Le pays duquel il vient.



Die Stadt, aus der er kommt.

La maison d' où il est sorti.



La maison dont il est sorti.



La maison de laquelle il est sorti.



Das Haus, aus dem er gekommen ist.

Das Relativadverb wo ist schlicht où, allerdings steht nach bei bestimmten Redewendungen im Französischen que, où ist dann nicht möglich.

Redewendungen die mit où anschließen

Redewendungen, die mit que anschließen

L' été où nous étions heureux.

Der Sommer, wo wir glücklich waren.

Au moment où elle me l' a dit j' ai été choqué.

In dem Moment, wo sie es mir gesagt hat, war ich schockiert.

La première fois que je l' ai vu, il me semblait arrogant.

Als ich ihn das erste Mal sah, erschien er mir arrogant.

A l' époque où tout ça s' était passé, j' étais malade.

In dem Zeitraum, wo das alles passiert ist, war ich krank.

Maintenant que tu le dis, je le vois aussi.

Jetzt, wo du es sagst, sehe ich es auch.

A l' heure où l' accident s' est produit, je travaillais.

In der Zeit, als der Unfall passierte, arbeitete ich.

11.8 Quoi als Relativpronomen

Die Regeln, wie quoi als Relativpronomen zu verwenden ist, sind in der oben stehenden Tabelle abgebildet (Situation e4).

Zusammenfassung

rien, ce	=> Präposition + quoi
tout	=> ce + Präposition + quoi
la seule chose / quelque chose	=> Präposition + laquelle

Das Relativpronomen **quoi** wird verwendet, wenn **ce**, **tout** oder **rien** referenziert wird und davor eine Präposition steht. Also in der Situation e4). Im Deutschen wird man wohl die Parallel-Konstruktion **Präposition + was** um jeden Preis vermeiden, sie ist in der Regel stilistisch voll daneben.

Beispiele

Nichts von dem, was er erzählt hat, ist wahr.

Alles, auf was er gehofft hat, ist eingetreten.

=> Alles, was er sich erhoffte, ist eingetreten.

=> Alles, worauf er hoffte, ist eingetreten.

Das, mit was er gerechnet hat, ist tatsächlich eingetreten.

=> Das, was er erwartet hatte, ist dann auch tatsächlich eingetreten.

Er sagte nichts, mit was er sie hätte überzeugen können.


=> Er sagte nichts, womit er sie hätte überzeugen können.

=> Er sagte nichts, was sie hätte überzeugen können.

Im Deutschen wird man also in der Regel den Versuch unternehmen, den Satz so umzubauen, dass das Relativpronomen der Akkusativ des Relativsatzes ist, dann hat man die Konstruktion **Präposition + was**. Oder man wird versuchen, mit den Relativpronomen **wovon**, **womit**, **worüber** etc. zu arbeiten.


Im Französischen auf jeden Fall scheint die Konstruktion stilistisch völlig in Ordnung zu sein, denn sie findet sich auch bei Marcel Proust.

aus: Im Schatten junger Mädchenblüte von Marcel Proust

Odette représentait exactement **tout ce avec quoi** on venait de rompre et d'ailleurs immédiatement de renouer (car les hommes, ne changeant pas du jour au lendemain, cherchent dans un nouveau régime la continuation de l'ancien), mais en le cherchant sous une forme différente qui permet d'être dupe et de croire que ce n'était plus la société d'avant la crise. 

Odette stand für all das, mit dem man gebrochen hatte, nur um gleich darauf wieder daran anzuknüpfen (denn da die Menschen sich nicht von einem Tag auf den anderen ändern, suchen sie in den neuen Verhältnissen die Fortsetzung der alten), wenn auch auf eine andere Art, einer die es erlaubte, sich zu betrügen und die einen glauben ließ, dass es nicht mehr die gleichen Verhältnisse wie vor der Krise waren.

andere Beispiele

Car ce mensonge contredisait **tout ce sur quoi** il avait publiquement fondé sa renaissance politique. 

Denn diese Lüge widersprach all dem, worauf er seine politische Wiederauferstehung gegründet hatte.


Ce sont des apparences **qui disparaissent, rien sur quoi fonder une vie.** 

Das sind Erscheinungen, die vorübergehen, nichts, worauf man sein Leben gründen könnte.

C' est la seule chose **sans laquelle on ne peut pas vivre.** 

Das ist die einzige Sache, ohne die man nicht leben kann.

Das ist das Einzige, was für das Leben unverzichtbar ist.

Il n' a rien **dont il peut se plaindre.** 

Er hat nichts, worüber er sich beklagen könnte.

11.8.1 was / quoi zur Referenzierung von etwas, was außerhalb des Satzgefüges liegt

Es gibt Sätze, wo das Objekt weder Genus noch Numerus hat, weil es schlicht unbekannt ist. In diesem Fall verwendet man im Deutschen das unspezifische **was**.

Beispiele

- a) Sie malte, was sie sah.
- b) Sie wusste, was geschah.
- c) Sie wusste nicht, mit was sie es machen sollte.

Dieses **was** referenziert also nichts, was in dem Satz selbst enthalten wäre, wir haben es also nicht mit einem klassischen Relativsatz zu tun. Dieses Unbestimmte kann Akkusativ, a) **Er sah was**, Nominativ, b) **Was geschah**, sein und kann und auch mit einer Präposition verwendet werden, c). Auch dieses was entspricht aber dem französischen **ce**, so dass wir es mit einer Situation zu tun haben, die in der Tabelle mit b3), c3) und e4) beschrieben sind.

Beispiele

- Sie malte, was sie sah.
c3) **Elle peignait ce qu' elle voyait.**
- Sie wusste, was geschah.
b3) **Elle savait ce qui se passait.**
- Sie wusste nicht, mit was sie es machen sollte.
Elle ne savait pas avec quoi elle devait le faire.

Der letzte Fall, „Elle ne savait pas avec quoi elle devait le faire“, entspricht also nicht dem in der Tabelle beschriebenen Fall e), weil es das **quoi** ist, das den eigentlichen Inhalt referenziert, während in der Situation e4) das **quoi** lediglich **rien** oder **ce** referenziert, die wiederum den eigentlichen Inhalt referenzieren.

Wird etwas referenziert, was außerhalb des Satzgefüges liegt, so referenziert in Verbindung mit einer Präposition **quoi** direkt.

Beispiele

- Sie wusste nicht, von was sie sprachen.
Elle ne savait pas de quoi ils parlaient.

11.9 Referenzierung von etwas Unbestimmtem: Celui / celle / ceux / celles

Es gibt Pronomen, die etwas referenzieren, dessen Existenz zwar vorausgesetzt wird, bzw. dessen Existenz für möglich gehalten wird, das aber nicht näher bestimmt ist. Im Hinblick auf die Unbestimmtheit lassen sich drei Muster unterscheiden.

- a) Das Referenzierte wird als vorhanden vorausgesetzt, ist aber unbekannt.
Derjenige, der dir das gesagt hat, ist ein Idiot.
- b) Das Referenzierte ist theoretisch möglich, muss aber praktisch (noch) nicht vorhanden sein.
Wer immer das auch behaupten mag, er ist ein Idiot.
- c) Das Referenzierte ist vorhanden, aber in seiner Ausprägung unbekannt.
Was immer er auch behaupten mag, er lügt.

Im Deutschen haben wir drei Muster, die solche Verhältnisse beschreiben, aber nicht jede Situation kann mit beiden Mustern beschrieben werden.

- a) Das Referenzierte wird als vorhanden vorausgesetzt, ist aber unbekannt: Zwei Möglichkeiten.
Derjenige, der dir das gesagt hat, ist ein Idiot.
Wer immer es dir auch gesagt hat, ist ein Idiot.
- b) Das Referenzierte ist theoretisch möglich, muss aber praktisch (noch) nicht vorhanden sein: Eine Möglichkeit.
nicht: Derjenige, der das behaupten mag, ist ein Idiot.
korrekt: Wer immer es auch behaupten mag, ist ein Idiot.
- c) Das Referenzierte ist vorhanden, aber in seiner Ausprägung unbekannt: Eine Möglichkeit.
nicht: Dasjenige er auch behaupten mag, er lügt.
Korrekt: Was immer er auch behaupten mag, er lügt.

Im Französischen stehen uns zwei Konstruktionen zur Verfügung, mit denen sich alle Konstellationen, außer c), wo nur eine möglich ist, realisieren lassen.

- a) Das Referenzierte wird als vorhanden vorausgesetzt, ist aber unbekannt.
Wer immer es auch gesagt hat, er ist ein Idiot.
Qui que ce soit qui l' a dit, il est un idiot.
Celui qui l' a dit, est un idiot.
- b) Das Referenzierte ist theoretisch möglich, muss aber praktisch (noch) nicht vorhanden sein.
Wer immer auch sagen mag, er ist ein Idiot.
Qui que ce soit qui le dise, il est un idiot.
Celui qui le dise, est un idiot.
- c) Das Referenzierte ist vorhanden, aber in seiner Ausprägung unbekannt.
Quoi qu' il dise, il ment.

Wir sehen also, dass im Französischen der subjunctif verwendet wird, wenn das Referenzierte lediglich eine theoretisch denkbare Option ist, der indicatif, wenn von der Existenz des Referenzierten ausgegangen wird. Obwohl also auch mit der Konstruktion „Celui qui...“ das Referenzierte als lediglich theoretische Möglichkeit dargestellt werden kann, zeigt die folgende Tabelle aus Vereinfachungsgründen lediglich Situationen, in denen die Konstruktion „Celui qui...“ etwas genau Bestimmtes referenziert. Die Beispiele der dann folgenden Tabelle, die die Konstruktion „Qui que ce soi...“ illustrieren, stellen alle auf Zusammenhänge ab, bei denen, das Referenzierte lediglich als theoretische Möglichkeit geschildert wird. Dies bedeutet nicht, dass mit dieser Konstruktion nicht auch Zusammenhänge beschrieben werden können, bei denen von der Existenz des Referenzierten zwar ausgegangen wird, dieses aber unbekannt ist.

11.9.1 ...das Referenzierte ist klar definiert

Wie bereits erwähnt, können mit Konstruktionen vom Typ „Celui qui...“ auch Situationen besprochen werden, bei denen das Referenzierte unbestimmt ist. Aus Vereinfachungsgründen zeigt die unten stehende Tabelle nur Situationen, bei denen das Referenzierte bekannt ist.

das Referenzierte ist klar definiert				
Kasus	Pronomen	Anschluss	Beispielsatz	Übersetzung
Singular männlich				
Nominativ	Celui	qui	Celui qui parle est mon ami.	Der, der spricht, ist mein Freund.
Genitiv	Celui	dont	Celui dont nous parlons.	Derjenige, von dem wir sprechen.
Dativ	Celui	auquel	Celui auquel nous avons donné notre argent.	Derjenige, dem wir unser Geld gegeben haben.
Akkusativ	Celui	que	Celui que nous voyons c' est mon père.	Derjenige, den wir sehen, ist mein Vater.

Singular weiblich				
Nominativ	Celle	qui	Celle qui parle est mon amie.	Die, die spricht, ist meine Freundin.
Genitiv	Celle	dont	Celle dont nous parlons.	Diejenige, von der wir sprechen
Dativ	Celle	à laquelle	Celle à laquelle nous avons donné notre argent.	Diejenige, der wir unser Geld gegeben haben.
Akkusativ	Celle	que	Celle que nous voyons c' est ma mère.	Diejenige, die wir sehen, ist meine Mutter.
Plural männlich				
Nominativ	Ceux	qui	Ceux qui parlent sont mes amis.	Diejenigen, die sprechen, sind meine Freunde.
Genitiv	Ceux	dont	Ceux dont nous parlons.	Diejenigen, über die wir sprechen.
Dativ	Ceux	auxquels	Ceux auxquels nous avons donné notre argent.	Diejenigen, denen wir unser Geld gegeben haben.
Akkusativ	Ceux	que	Ceux que nous voyons ce sont mes amis.	Diejenigen, die sprechen, sind meine Freunde.
Plural weiblich				
Nominativ	Celles	qui	Celles qui parlent sont mes amies.	Diejenigen, die sprechen, sind meine Freundinnen.
Genitiv	Celles	dont	Celles dont nous parlons.	Diejenigen, über die wir sprechen.
Dativ	Celles	auxquelles	Celles auxquelles nous avons donné notre argent.	Diejenigen, denen wir unser Geld gegeben haben.
Akkusativ	Celles	que	Celles que nous voyons sont mes amies.	Diejenigen, die wir sehen, sind unsere Freundinnen.

11.9.1.1 ...mit Präposition

Mit Präposition

Pronomen	Präposition	Anschluss	Beispielsätze
Celui	avec	lequel	Celui avec lequel nous sommes allés en Espagne, habite à Paris.
Celle	par	laquelle	Derjenige, mit dem wir nach Spanien gefahren sind, wohnt in Paris.
Ceux	sur	lesquels	Celle avec laquelle nous sommes allés en Espagne, habite à Paris.
Celles	contre	lesquelles	Diejenige, mit der wir nach Spanien gefahren sind, wohnt in Paris.
	etc.		Ceux, avec lesquels nous sommes allés en Espagne, habite à Paris.
	nicht! de		Diejenigen, mit denen wir nach Spanien gefahren sind, wohnen in Paris.
	de => dont		Celles, avec lesquelles nous sommes allés en Espagne, habite à Paris. Diejenigen, mit denen wir nach Spanien gefahren sind, wohnen in Paris.
			Celui contre lequel nous avons lutté est mort. Derjenige, gegen den wir gekämpft haben, ist tot.
			Celle contre laquelle nous avons lutté est morte. Diejenige, gegen die wir gekämpft haben, ist tot.
			Ceux contre lesquels nous avons lutté sont morts. Diejenigen, gegen die wir gekämpft haben, sind tot.
			Celles contre lesquelles nous avons lutté sont mortes. Diejenigen, gegen die wir gekämpft haben, sind tot.

11.9.2 das Referenzierte ist unbestimmt

Ein zweite Möglichkeit Unbekanntes zu referenzieren zeigen die Sätze der folgenden Tabelle. Weder im Fran-

zösischen noch im Deutschen ist hier das gleiche Muster in allen Konstellationen anwendbar. Wer mit diesem Muster arbeiten will, braucht also ein gewisses „Sprachgefühl“.

Beispiele	
<p>Qui que ce soit qui t' ait dit ça, il a menti.</p> <p>Wer immer dir das auch gesagt hat, er hat gelogen. Wer immer es gewesen sein mag, der dir das gesagt hat, er hat gelogen.</p>	🔊
<p>Qui que ce soit que tu aies vu, ce n' était pas lui.</p> <p>Wen immer du auch gesehen haben magst, er war es nicht. Wer immer es gewesen sein mag, den du gesehen hast, er war es nicht.</p>	🔊
<p>Peu importe avec qui tu es parti, il n' était pas sympa.</p> <p>Wer immer es auch gewesen sein mag, mit dem du fortgegangen bist, er war nicht sympathisch. Egal mit wem du fortgegangen bist, er war nicht sympathisch.</p>	🔊
<p>Peu importe de quoi il parle, il est toujours ennuyeux.</p> <p>Egal von was er redet, er ist immer langweilig.</p>	🔊

11.10.1 Übung 1: Nominativ oder Akkusativ

Übung 1: Nominativ oder Akkusativ (Lösungen auf Seite 571)

C' est quelqu' un ne salue jamais. (*qui, que, qu'*)
Das ist jemand, der nie grüßt.

C' est quelqu' un tu ne vois jamais. (*qui, que, qu'*)
Das ist jemand, den du nie siehst.

C' est quelqu' un on ne voit jamais. (*que, qu'*)
Das ist jemand, den man nie sieht.

C' est quelqu' un sait ce qu' il veut. (*qui, que, qu'*)
Das ist jemand, der weiß, was er will.

C' est quelqu' un tout le monde aime. (*qui, que, qu'*)
Das ist jemand, den alle lieben.

C' est quelque chose on ne doit pas faire. (*qui, qu', que*)
Das ist etwas, was man nicht machen sollte.

C' est quelque chose elle ne devrait pas faire. (*qu', qui, que*)
Das ist etwas, was sie nicht machen sollte.

Le chien de mon père, était malade depuis longtemps, est mort. (*qui, que*)
Der Hund meines Vaters, der schon lange krank war, ist gestorben.

Le chien de mon père, j' avais aimé beaucoup, est mort. (*qui, que*)
Der Hund meines Vaters, den ich so sehr liebte, ist tot.

La femme se promène dans la rue est heureuse. (*que, qui*)
Die Frau, die auf der Straße spazierengeht, ist glücklich.

Son fils, n' avait pas écrit depuis longtemps, est revenu. (*qu', qui, que*)

Sein Sohn, der schon lange nicht mehr geschrieben hatte, ist zurückgekommen.

Sa femme, tu vois là-bas, est riche. (*que, qui, quoi*)

Seine Frau, die du dort siehst, ist reich.

Les enfants jouent dans le jardin, sont heureux. (*qui, que*)

Die Kinder, die im Garten spielen, sind glücklich.

Il ne sait pas écrire ce complique énormément sa vie. (*qui, que*)

Er kann nicht schreiben, was sein Leben enorm kompliziert macht.

Le train part à neuf heures ce est trop tard pour arriver à l' heure. (*qui, que*)

Der Zug fährt um neun Uhr ab, was zu spät ist, um pünktlich anzukommen.

Le train part à neuf heures ce je trouve très désagréable. (*qui, que*)

Der Zug fährt um neun Uhr ab, was ich sehr unangenehm finde.

11.10.2 Übung 2: Dativ

Übung 2: Dativ (Lösungen auf Seite 572)

La femme il donne le livre est belle. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Die Frau, der er das Buch gibt, ist schön.

L' homme il donne le livre est beau. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Der Mann, dem er das Buch gibt, ist hübsch.

Les femmes il donne le livre sont belles. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Die Frauen, denen er das Buch gibt, sind hübsch.

Les hommes il donne le livre sont beaux. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Die Männer, denen er das Buch gibt, sind hübsch.

La femme il a offert une voiture est heureuse. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Die Frau, der er ein Auto geschenkt hat, ist glücklich.

Le garçon il a offert une voiture est heureux. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Der Junge, dem er ein Auto geschenkt hat, ist glücklich.

Les femmes il a offert une voiture sont heureuses. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Die Frauen, denen er ein Auto geschenkt hat, sind glücklich.

Les garçons il a offert une voiture sont heureux. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Die Jungen, denen er ein Auto geschenkt hat, sind glücklich.

Le projet il avait consacré toute sa vie a échoué. (*à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles*)

Das Projekt, dem er sein ganzes Leben gewidmet hatte, ist gescheitert.

L'entreprise elle avait consacré tout son temps, est tombée en faillite.

(à laquelle, auquel, auxquels, auxquelles)

Das Unternehmen, dem sie ihre ganze Zeit gewidmet hatte, ist pleite gegangen.

11.10.3 Übung 3: Relativpronomen mit Präpositionen

Häkeln Sie die Optionen an, die richtig sind. Es kann mehrere geben! (Lösungen auf Seite 572)

Beispiele		
La voiture	avec <input type="checkbox"/> laquelle avec <input type="checkbox"/> qui avec <input type="checkbox"/> que	il est parti en Espagne, était vieille.
Das Auto, mit dem er nach Spanien fuhr, war alt.		
La femme	avec <input type="checkbox"/> laquelle avec <input type="checkbox"/> qui avec <input type="checkbox"/> que	il est parti en Espagne, était riche.
Die Frau, mit der er nach Spanien fuhr, war reich.		
La théorie	<input type="checkbox"/> sur laquelle <input type="checkbox"/> sur qui <input type="checkbox"/> dont	reposit ses calculs, est fausse.
Die Theorie beruhte auf falschen Annahmen.		
Le président	<input type="checkbox"/> sur lequel <input type="checkbox"/> sur qui <input type="checkbox"/> dont	repose l' espoir du peuple est un menteur.
Der Präsident, auf dem die Hoffnung des Volkes ruht, ist ein Lügner.		
Michael Jackson, un personnage	<input type="checkbox"/> duquel <input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> de qui	on parle beaucoup, est très riche.
Michael Jackson, eine Persönlichkeit über die man viel spricht, ist sehr reich.		
C' est une femme	<input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> de laquelle <input type="checkbox"/> de qui	il faut se méfier.
Sie ist eine Frau, der man nicht trauen sollte.		
C' est un phénomène	<input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> duquel <input type="checkbox"/> de qui	on parle très souvent à la télé.
Das ist ein Phänomen, von dem man oft im Fernsehen spricht.		
Rien	<input type="checkbox"/> de ce qu' <input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> de quoi	il dit, est vrai.
Nichts von dem, was er sagt, ist wahr.		
Il n' y a rien	<input type="checkbox"/> de ce que <input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> de quoi	il faut avoir peur.
Es gibt nichts, vor dem man Angst haben muss.		

C' est l' homme	<input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> de qui <input type="checkbox"/> duquel	nous avons parlé.
Das ist der Mann, von dem wir gesprochen haben.		
C' est la situation politique en Allemagne	<input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> de laquelle <input type="checkbox"/> de qui	nous avons parlé.
Es ist die politische Situation in Deutschland, von der wir gesprochen haben.		
C' est une femme	<input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> de qui <input type="checkbox"/> de laquelle	tout le monde parle.
Das ist eine Frau, von der alle Welt spricht.		
C' étaient des femmes d' Amérique latine	<input type="checkbox"/> parmi qui <input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> parmi lesquelles	aussi quelques femmes d' Argentine.
Es waren Frauen aus Südamerika, darunter auch einige aus Argentinien.		
La femme	<input type="checkbox"/> avec qui <input type="checkbox"/> avec laquelle <input type="checkbox"/> avec quoi	il est parti, était sa sœur.
Die Frau, mit der er weggegangen ist, war seine Schwester.		
La chaise	<input type="checkbox"/> sur laquelle <input type="checkbox"/> sur qui <input type="checkbox"/> sur quoi	il était, assis s' est écrasée.
Der Stuhl, auf dem er saß, brach zusammen.		
C' est un homme sur	<input type="checkbox"/> qui <input type="checkbox"/> lequel <input type="checkbox"/> que	tu peux compter
Das ist ein Mann, auf den du dich verlassen kannst.		
Il n' y avait rien avec	<input type="checkbox"/> quoi <input type="checkbox"/> qui <input type="checkbox"/> lequel	on ait pu ouvrir la porte.
Es gab nichts, womit man die Tür hätte öffnen können.		
Il ne dispose de rien avec	<input type="checkbox"/> lequel <input type="checkbox"/> que <input type="checkbox"/> quoi	que quoi il puisse se défendre.
Er besitzt nichts, womit er sich verteidigen kann.		

11.10.4 Übung 4: Nach Sinnzusammenhang

Übung 4: Referenzierung nach Sinnzusammenhang (Lösungen auf Seite 574)

Il fait toujours ce lui plaît. (qui, que, dont)

Er macht immer, was ihm gefällt.

Il fait toujours ce nous voulons. (que, qui, quoi)

Er macht immer, was wir wollen.

Enfin il est parti, ce tout le monde était content. (*dont, sur quoi, quelque chose*)
Schließlich ist er gegangen, womit alle zufrieden waren.

Le chômage monte, ce déstabilise la démocratie. (*qui, que, quoi*)
Die Arbeitslosigkeit nimmt zu, was die Demokratie destabilisiert.

Il n' a parlé que de lui-même ce a embêté tout le monde. (*que, quoi, qui*)
Er sprach nur von sich selbst, was allen auf die Nerven ging.

Il a réussi à le faire tout le monde se réjouit. (*ce dont, sur quoi, dont*)
Es ist ihm gelungen, es zu machen, worüber sich alle freuten.

11.10.5 Übung 5: ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien

Übung 5: ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien (Lösungen auf Seite 574)

Il ne dit jamais la vérité, ce complique les choses. (*qui, que, quoi*)
Er sagt nie die Wahrheit, was die Dinge verkompliziert.

Tout d' un coup il a commencé à pleurer, ce personne ne comprenait. (*que, qui, quoi*)
Plötzlich fing er an zu weinen, was niemand verstand.

Ce n' est rien on a vraiment besoin. (*dont, de qui, de quoi*)
Das ist nichts, was man wirklich braucht.

C' est tout ce on a besoin. (*sur quoi, sur que, dont*)
Das ist alles, was man braucht.

C' est quelque chose on peut être fier. (*sur quoi, sur que, dont*)
Das ist etwas, worauf man stolz sein kann.

Il représentait tout ce je détestais. (*que, qui, quoi*)
Er repräsentierte alles, was ich hasste.

Elle ne dispose de rien avec elle puisse couper le pain. (*quoi, qui, que*)
Sie hat nichts, womit sie das Brot hätte schneiden können.

Je ne vois pas du tout sur une morale athée pourrait se fonder. (*qui, que, quoi*)
Ich sehen nicht, auf was eine atheistische Moral sich gründen könnte.

Il n'y a rien sur on soit mieux assis. (*quoi, qui, que*)
Es gibt nichts, worauf man besser säße.

Tu ne sais rien de ce tu parles. (*dont, duquel, qui*)
Du weißt nichts von dem, worüber du sprichst.

Il sait tout ce il a besoin. (*de quoi, de qui, dont*)
Er weiß alles, was er braucht.

Il ne sait pas du tout résoudre le problème. (comment, avec quoi, avec que)

Er hat keine Ahnung, wie er das Problem lösen soll.

Kapitel 12: Konjunktionen

12 Konjunktionen

Mit den Konjunktionen haben wir uns im french survival guide 2 schon einmal beschäftigt, wir haben dort einige Konjunktionen kennengelernt.

Quoique = obwohl

Quoiqu' il soit riche, il n' est pas heureux.

Obwohl er reich ist, ist er nicht glücklich.

parce que = weil

Il n' est pas venu, parce qu' il est malade.

Er ist nicht gekommen, weil er krank ist.

que = dass

Il m' a dit, qu' il ne vient pas.

Er hat mir gesagt, dass er nicht kommt.

pendant que = während

Pendant qu' il pleuvait, il lisait un livre.

Während es regnete, las er ein Buch.

Konjunktionen stellen eine logische oder zeitliche Verknüpfung zwischen Sätzen, Satzteilen oder Elementen von Sätzen her.

Verbindung von Haupt- mit einem Nebensatz

Ich erzähle es dir, damit du es verstehst.

Ich erzähle es dir, weil du es verstehst.

Er ist nicht nur arrogant, sondern auch zum Einschlafen langweilig.

Verbindung zwischen Satzelementen

Er isst entweder Reis oder Kartoffeln.

Er isst Reis und Kartoffeln.

Er kann weder lesen noch schreiben.

Er kann lesen und schreiben.

Verbindung zwischen zwei Hauptsätzen

Er kauft sich ein Auto, und sie kauft sich ein Motorrad.

Alle Grammatiken legen Wert darauf, die Konjunktionen in irgend einer Weise zu katalogisieren. Wir halten das für didaktischen Unsinn und folgen diesem Weg nicht. Es ist lerntechnisch egal, ob die Konjunktion kausal, konsekutiv, beifügend, temporal oder was auch immer ist. Allerdings haben wir uns bemüht, Konjunktionen mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung hintereinander vorzustellen. Weiter ist es tatsächlich wichtig zu wissen, ob die Konjunktion den subjunctif nach sich zieht bzw. in bestimmten Situationen den subjunctif nach sich ziehen kann.

12.1 Konjunktion, Adverb, Pronomen

Wir interessieren uns nicht wirklich für die reine Theorie, da sie für den Erwerb einer Fremdsprache nutzlos ist. Da wir aber im Folgenden unter Konjunktionen auch Wörter auflisten werden, die viele als Adverb oder Pronomen bezeichnen würden, wollen wir doch kurz erläutern, wie wir dazu kommen, auch Adverbien und Pronomen als Konjunktionen aufzulisten. Wir weisen nochmals darauf hin, dass die nun folgenden Überlegungen für den Erwerb einer Fremdsprache unerheblich sind, es handelt sich um reine Theorie. Es kommt darauf an, die semantischen Unterschiede zu erkennen, ein Gespür dafür zu entwickeln, ob der subjunctif oder der indicatif folgt und

darauf, diese Konjunktion verwenden zu können. Es kommt nicht darauf an, die Konjunktionen in ein wie auch immer geartetes Schema einordnen zu können.

In der Regel, das ist leicht einzusehen, haben Konjunktionen, Adverbien und Pronomen nicht allzuviel gemeinsam.

Das Adverb spezifiziert ein Verb, ein Adjektiv oder ein anderes Adverb.

Er läuft **schnell**.
Das ist **sehr** schön.
Er ist **sehr** groß.

Das Pronomen vertritt etwas anderes, es kann adjektivisch oder substantivisch sein.

Das ist **mein** Haus.
Das ist **meines**.
Er geht über die Straße.
Ich sehe **ihn**.

Eine Konjunktion stellt eine logische Verknüpfung zwischen Satzteilen, Sätzen oder einzelnen Wörtern her.

Ich mag ihn, **weil** er schön ist.
Der Hund ist drollig **und** immer gutgelaunt.
Sein Hund, **wie auch** der meinige, rennen über die Wiese.

Sie fragen sich jetzt natürlich, wo hier ein Problem ist. Warten Sie doch mal, ich bin ja noch nicht fertig. Betrachten wir mal die Definition des Duden und schauen, ob uns das weiterbringt.

„Die Konjunktion (Bindewörter, Fügewörter) dienen dazu, Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander zu verbinden. Sie können weder als Satzglied noch als Attribut auftreten.“

Duden, Die Grammatik, vierte Auflage, Mannheim 1995, Seite 390

Der Duden unterscheidet dann im Folgenden zwischen nebenordnenden Konjunktionen, Satzteilkonjunktionen, Infinitivkonjunktionen und unterordnenden Konjunktionen. Es gäbe noch zahlreiche andere Möglichkeiten der Katalogisierung. All diese Katalogisierungen lösen aber das Problem nicht, welches in dem Wort verbinden steckt, das ist nämlich zu schwammig. Zu schwammig ist es deswegen, weil auch bestimmte Adverbien und bestimmte Pronomen Satzteile miteinander verbinden, wie sich an zahlreichen Beispielen zeigen läßt.

Er trat gegen die Tür, **wodurch** das ganze Haus geweckt wurde.

Er trat gegen die Tür, **so dass** das ganze Haus geweckt wurde.

Wodurch wird in manchen Grammatiken als **Relativadverb** bezeichnet, weil es einerseits als **Relativpronomen** gesehen werden kann, welches einen Sinnzusammenhang referenziert, andererseits aber auch als adverbiale **Bestimmung der Art und Weise**. Dass **wodurch** aber auch als Konjunktion gesehen werden kann, sieht man daran, dass sich der Satz ohne weiteres auch mit einer Konjunktion bilden lässt. Da Wörter wie **worin, worüber, daran, damit** etc. etc. die irgendetwas referenzieren zwischen Konjunktion, Adverb und Pronomen angesiedelt sind, schwanken auch die Begriffe. Wir finden sowohl den Begriff **Relativadverb** wie auch den Begriff **Pronominaladverb**, und wir finden auch oft, dass manche Grammatiken diesen Typ von Wörtern den Konjunktionen zuordnen, andere den Relativadverbien / Pronominaladverbien. Die schwierigen Kandidaten sind Wörter wie diese.

Beispiele

davon, damit, dagegen, dabei, deshalb, darum, daher
hierauf, hiermit, hierzu, hierdurch,
worauf, womit, wodurch,

wofür, wodurch

außerdem, inzwischen, nämlich, trotzdem, somit

Nach der unmaßgeblichen Meinung des Autors wäre ein dritter Begriff der eigentlich passende, nämlich Pronominalkonjunktion und zwar aus dem schlichten Grund, dass dieser a) immer passt und b) die zwei wesentlichen Elemente beinhaltet. Der Begriff Pronominalkonjunktion ist aber nicht eingeführt, Sie werden diesen Begriff nirgends finden.

Ich habe ihm gesagt, dass er ein Spinner ist, worauf er nichts erwiderte.

Dieses **worauf** referenziert zum einen einen Sinnzusammenhang und kann deshalb als Pronomen bezeichnet werden, zum anderen geht der semantische Wert aber über die reine Referenzierung hinaus, zielt auf einen logisch / zeitlichen Zusammenhang, und das spricht dafür, dieses Wort als Konjunktion zu bezeichnen. Dieselbe Logik können wir auch bei anderen Beispielen anführen.

Unten noch ein paar Beispiele. Um die semantische Nähe zur Konjunktion deutlich zu machen, haben wir die Sätze entsprechend umgeformt, wir sehen, dass ein Relativadverb / Pronominaladverb / eine Pronominalkonjunktion nicht nur referenziert, sondern auch eine logische / zeitliche Beziehung herstellt und dann auch durch eine Konjunktion ersetzt werden kann.

Beispiele

Relativadverb / Pronominaladverb: Er will sich ein Auto kaufen, dabei hat er nicht mal genug Geld, um seine Miete zu bezahlen.

Konjunktion: Er will sich ein Auto kaufen, obwohl er nicht mal genug Geld hat, seine Miete zu bezahlen.

Relativadverb / Pronominaladverb: Er macht einen verträumten Eindruck, trotzdem ist er hellwach.

Konjunktion: Er macht einen verträumten Eindruck, gleichwohl ist er hellwach.

Machen Sie sich den Unterschiede klar. **Dabei** referenziert etwas, das Auto kaufen, **obwohl** referenziert nichts. **Trotzdem** referenziert etwas, einen verträumten Eindruck machen, **gleichwohl** referenziert nichts.

Wie gesagt, nichts wirklich Wichtiges, aber manche Leute kommen ja und an ins Grübeln und hätten sich diese Fragen dann selber gestellt.

12.2 Zusammengesetzte Konjunktionen und einfache Konjunktionen

Wie im Deutschen auch, so gibt es auch im Französischen einfache Konjunktionen, die nur aus einem Wort bestehen, und zusammengesetzte, die aus mehreren Wörtern bestehen.

einfache Konjunktionen

Wir gehen hin, aber wir haben eigentlich keine Lust dazu.

Er redete ohne Unterlass, während sie zuhörte.

zusammengesetzte Konjunktionen

Ich mag ihn nicht, und außerdem hat er mich auch nicht eingeladen.

Er kann es nicht, selbst wenn er es wollte.

Die Liste der zusammengesetzten Konjunktionen und der einfachen Konjunktionen ist zwar nicht unendlich lang, aber immerhin ziemlich lang, so dass man sie kaum alle auflisten kann. Wir hoffen aber, dass wir die wichtigsten erwischt haben.

12.3 Konjunktionen der Aufzählung, Auswahl, Ausnahme

12.3.1 et = und

Le chien **et** le chat ne s' aiment pas.



Hund und Katze mögen sich nicht.

12.3.2 de plus = außerdem

Cet élève ne travaille pas à l'école, **de plus** il ne sait pas écrire.



Dieser Schüler arbeitet in der Schule nicht, und außerdem kann er nicht schreiben.

12.3.3 en plus = außerdem

Et **en plus** il ne sait même pas si vous allez revenir!



Und außerdem weiß er nicht mal, ob ihr zurückkommen werdet.

12.3.4 en outre = außerdem

La seule excuse qu'il trouve c'est de nous dire que ce soir-là il avait bu, et qu'**en outre** il n'a pas d'argent.



Die einzige Entschuldigung die er findet, ist uns zu sagen, dass er an jenem Abend getrunken hatte, und dass er außerdem kein Geld hat.

12.3.5 outre que = außer

Outre la recherche d'appartement et l'aide à l'installation, nous vous proposons des services supplémentaires pour faciliter votre vie quotidienne.



Außer der Suche nach einer Wohnung und der Hilfe beim Umzug, bieten wir Ihnen auch ergänzende Dienste an, um Ihren Alltag zu erleichtern.

12.3.6 non seulement. mais encore = nicht nur ... sondern darüberhinaus

Quand le soleil brille, il éclaire **non seulement** le peuple juif, **mais encore** tous les autres peuples.



Wenn die Sonne scheint, leuchtet sie nicht nur dem jüdischen Volk, sondern allen anderen Völkern.

12.3.7 non seulement. mais aussi = nicht nur ... sondern auch

Non seulement il a plu, **mais aussi** il faisait froid.



Es hat nicht nur geregnet, sondern war auch noch kalt.

12.3.8 de surcroît = außerdem, obendrein

Il ne l' a pas fait et **de surcroît** il a menti sans vergogne.



Er hat es nicht gemacht, und obendrein hat er auch noch ohne Scham gelogen.

12.3.9 d'ailleurs = im übrigen

D'ailleurs, il ne sait pas parler français.



Im übrigen kann er kein Französisch.

12.3.10 ou = oder

Tu peux lire un livre **ou** écouter de la musique, ce que tu veux.



Du kannst ein Buch lesen oder Musik hören, ganz was du willst.

12.3.11 ou... ou... = entweder ... oder...

Il n' est jamais à l' aise, **ou** il est fatigué, **ou** il est un peu malade.



Er fühlt sich nie wohl, entweder ist er müde oder ein bisschen krank

12.3.12 ou bien = entweder ... oder...

Ou bien Dieu existe, ou bien il n'existe pas.



Entweder existiert Gott, oder er existiert nicht.

12.4 Adverbien oder adverbiale Bestimmungen, die, ähnlich wie Konjunktionen, logische Strukturen herstellen können**12.4.1 en fait = im Grunde genommen**

En fait, je n'ai rien à me reprocher.



Im Grunde hab ich mir nichts vorzuwerfen.

12.4.2 tout au moins = mindestens

Il lui faut tout au moins trois heures pour s'endormir.



Er braucht mindestens drei Stunden um einzuschlafen.

12.4.3 tout au plus = höchstens

Tout au plus peut-on dire qu'elles les aident à une prise de conscience de l'injustice qui régnait dans les rapports sociaux.



Man kann höchstens sagen, dass sie ihnen halfen, die Ungerechtigkeit, die zwischen den sozialen Beziehungen herrschte, ins Bewusstsein zu bringen.

12.4.4 plus exactement = genauer

Il s'est procuré cet argent, plus exactement, il l'a volé.



Er hat sich das Geld besorgt, genauer gesagt, er hat es gestohlen.

12.4.5 à vrai dire = genauer gesagt

Ils ne s'aiment pas, à vrai dire, ils se détestent.



Sie lieben sich nicht, genauer gesagt, sie hassen sich.

12.4.6 c'est ainsi que = auf diesem Weg

C'est ainsi que nous avons appris leur mort.



Auf diesem Weg haben wir dann von ihrem Tod erfahren.

12.4.7 ainsi que = so, wie

Si ce n'est pas ainsi qu'il faut le faire, comment faut-il le faire?



Wenn man es nicht so machen soll, wie soll man es dann machen?

Ma sœur ainsi que mon frère sont médecins.



Meine Schwester wie auch mein Bruder sind Ärzte.

12.4.8 c'est le cas de = zutreffen auf, das ist der Fall

C'est le cas de la plupart des jardins japonais.



Das trifft auf die meisten japanischen Gärten zu.

12.4.9 en particulier = im besonderen, insbesondere

Il aime tout le monde, en particulier lui-même.



Er liebt die ganze Welt, insbesondere sich selbst.

12.4.10 notamment = besonders

Il s' intéresse à tout, **notamment** à lui-même.



Er interessiert sich für alles, besonders für sich selbst.

12.4.11 à ce propos. = was das angeht

À ce propos je dois vous dire, que je m' en fiche.



Was das angeht, muss ich Ihnen sagen, dass ich darauf pfeife.

12.4.12 plus exactement = genauer gesagt

Il ne m' a pas entendu, **plus exactement**, il ne voulait pas entendre.



Er hat mich nicht verstanden, genauer gesagt, er wollte nicht verstehen.

12.4.13 à vrai dire = um ehrlich zu sein

Il m' a téléphoné ce soir, mais **à vrai dire** je ne sais pas ce qu' il voulait.



Er hatte mich heute Abend angerufen, aber um ehrlich zu sein, ich weiß nicht was er will.

12.4.14 au moins = zumindest

Au moins il aurait pu me dire ce qui s' était passé.



Er hätte mir zumindest sagen können, was passiert ist.

Au moins il m' a dit ce qui s' est passé.



Zumindest hat er mir gesagt, was passiert ist.

12.4.15 mieux encore= anders gesagt

Il ne peut pas venir, **mieux encore**, il n' a pas envie de venir.



Er kann nicht kommen, anders gesagt, er will nicht kommen.

12.4.16 en d'autres termes = mit anderen Worten

Il ne paye pas, **en d' autres termes**, il ne peut pas payer.



Er zahlt nicht, mit anderen Worten, er kann nicht bezahlen.

12.4.17 autrement dit = anders gesagt

Je crois que tu te trompes, **autrement dit**, tu racontes des bêtises.



Ich glaube du irrst dich, anders gesagt, du erzählst einen Stuss.

12.4.18 en effet = in der Tat

Il dit toujours qu' il sait le faire, **[mais] en effet** il ne s' y connaît pas



Er sagt immer, dass er es machen kann, [aber] tatsächlich hat er keine Ahnung davon.

12.4.19 c'est ainsi que = so

C' est ainsi qu' ils se sont rencontrés.



So haben sie sich kennen gelehrt.

12.5 Konjunktionen, die Zusammenhänge und Vergleiche darstellen

12.5.1 autant que = genau so viel wie

Les filles consomment **autant** de tabac **que** les garçons.



Mädchen verbrauchen genau so viel Tabak wie Jungen.

12.5.2 d' autant plus ... que = umso... desto / deswegen ... weil

La sécheresse est un problème, d' autant plus grave qu' elle entraîne beaucoup d' autres problèmes. 

Die Trockenheit ist deswegen ein so erhebliches Problem, weil sie andere Probleme nach sich zieht.

Les drogues chimiques sont d' autant plus dangereuses qu'elles sont méconnues. 

Die chemischen Drogen sind umso gefährlicher je unbekannter sie sind.

12.5.3 de même que = wie auch, sowie

Les fruits de même que les légumes sont très riches en vitamines. 

Les fruits aussi bien que les légumes sont très riches en vitamines.

Das Obst wie auch die Gemüse sind an Vitaminen sehr reich .

12.5.4 de la même façon = auf die gleiche Art und Weise

Les femmes réagissent-elles de la même façon que les hommes sous l'effet de l'alcool? 

Reagieren Frauen auf Alkohol auf die gleiche Art und Weise wie Männer?

12.5.5 parallèlement = parallel hierzu

La croissance économique ralentit et parallèlement le chômage augmente. 

Das Wirtschaftswachstum verlangsamt sich, und parallel hierzu nimmt die Arbeitslosigkeit zu.

12.5.6 de même= ebenfalls, gleichermaßen

Il est de même regrettable qu' il ne soit même pas venu. 

Es ist gleichermaßen bedauerlich, dass er nicht mal gekommen ist.

Il a de même ignoré les insultes à son égard. 

Er hat auch die ihn betreffenden Beleidigungen ignoriert.

12.5.7 par analogie = analog hierzu

Ceux qui croient ne veulent pas savoir, et par analogie on pourrait dire que ceux qui croient sont trop paresseux pour réfléchir. 

Die, die glauben, wollen nicht wissen, und analog hierzu könnte man auch sagen, dass die, die glauben, zu faul zum Denken sind.

12.5.8 d'une part... d'autre part = einerseits... andererseits

D' une part il a envie de le faire, d' autre part il ne sait pas ce qu' il veut faire. 

Einerseits würde er es gerne machen, andererseits weiß er nicht, was er will.

12.5.9 suivant que = je nachdem ob

Suivant que vous êtes un homme ou une femme, votre perception du monde sera différente. 

Je nachdem ob Sie ein Mann oder eine Frau sind, wird Ihre Wahrnehmung der Welt sehr unterschiedlich sein.

12.5.10 surtout que = zumal, besonders da

Surtout que son amie m'a dit qu'elle ne sait pas où il est. 

Besonders da seine Freundin mir gesagt hat, dass sie nicht weiß wo er ist.

12.5.11 en tant que = als

Comment faire une demande de logement en tant que personne sans abris? 


Wie stellt man als Obdachloser einen Antrag auf eine Wohnung?

12.5.12 selon = nach, gemäß

Je me suis fait mon opinion sur lui selon ce qu' il a fait. 

Ich habe mir meine Meinung über ihn nach dem gebildet, was er gemacht hat.

12.5.13 plus que = mehr als

Tout le monde dit que c' est difficile de le faire marcher, mais moi je trouve que c' est plus que difficile, c' est impossible. 

Alle Welt sagt, es sei schwierig es zum Laufen zu bringen, aber ich finde, das ist mehr als schwierig, das ist unmöglich.

Elle est plus grande que lui. 

Sie ist größer als er.

12.5.14 dans la mesure où = in dem Maße wie

Dans la mesure où l' inflation monte, les gens cherchent à acheter de l' or. 


In dem Maße wie die Inflation steigt, versuchen die Leute Gold zu kaufen.

12.5.15 à mesure que = in dem Maße wie

À mesure qu' il avançait, il se rendait compte qu' il existait des difficultés qu' il n' avait pas envisagées. 

In dem Maße wie er voranschritt merkte er, dass es Probleme gab, die er nicht vorausgesehen hatte.

12.5.16 au fur et à mesure que = in dem Maße wie

Au fur et à mesure que le système s' étendra, il faudra plus de temps pour que l' eau provenant des usines de traitement parvienne aux abonnés. 

In dem Maße, wie das System sich ausbreitet, dauert es länger, bis das Wasser aus den Wiederaufbereitungsanlagen die Endkunden erreicht.

12.6 Konjunktionen der Ursache

12.6.1 car = weil, da

Il ne pouvait pas venir, car il était malade. 

Er konnte nicht kommen, da er krank war.

12.6.2 parce que = weil, da

Il ne pouvait pas venir, parce qu' il était malade. 

Er konnte nicht kommen, weil er krank war.

Es soll ja Leute geben, die Gefallen an Haarspaltereien haben. Genau genommen ist **weil** / **parce que** und **da** / **car** zwar meistens gegeneinander austauschbar, manchmal aber auch nicht.

Ich glaube ihm, da ich ihn kenne.

Ich glaube ihm, weil ich ihn kenne.

In diesem Fall ist es austauschbar. In folgende Fällen ist es aber schwieriger.

a) Er hat es nicht getan, weil sie ihn darum gebeten hatte.

a) Il ne l' a pas fait, parce qu' elle le lui a demandé.

b) Er hat es nicht getan, da sie ihn darum gebeten hatte.

b) Il ne l' a pas fait, car elle le lui a demandé.

Mit Satz a) verhält es sich ein bisschen wie mit diesen Trugbildern, wo man entweder eine junge Frau oder eine alte Hexe sieht, je nachdem auf welche Weise man das Bild betrachtet. Man kann Satz a) so interpretieren, dass er es nicht getan hat, weil sie ihn gebeten hatte, es nicht zu tun. Man kann ihn aber auch so interpretieren, dass

er es getan hat, aber die Ursache für sein Handeln war nicht ihre Bitte. Bei b) ist es eindeutig. Er hat es nicht getan, da sie ihn darum gebeten hatte, es nicht zu tun. Sieht man aber von solchen Spitzfindigkeiten ab, sind *parce que* / *weil* und *car* / *denn* Synonyme.

12.6.3 *puisque* = *da*

Il ne pouvait pas venir, puisqu' il était malade.



Er konnten nicht kommen, weil er krank war.

Puisque und *parce que* entsprechen auch der deutschen Konjunktion *da* / *weil*. In der Regel ist der Unterschied zwischen *puisque* (*da*) und *parce que* (*weil*) kaum wahrnehmbar und diese Konjunktionen sind gegeneinander austauschbar.

Er zahlt nicht, da er kein Geld hat.

Il ne paye pas, puisqu' il n' a pas d' argent.

Er zahlt nicht, weil er kein Geld hat.

Il ne paye pas, parce qu' il n' a pas d' argent.

Diese grundsätzliche Ähnlichkeit kann aber nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass mit *da* / *puisque* eher auf etwas verwiesen wird, was bereits bekannt ist. Wenn die Tatsache, dass es bereits bekannt ist, wesentlicher Bestandteil der Aussage ist, dann kann *da* / *puisque* auch nicht mehr durch *weil* / *parce que* ersetzt werden.

Da Sie es ja selber schon gesagt haben, ist alles klar.

Puisque vous l' avez déjà dit vous-même, tout est clair.

nicht: Weil Sie es ja selber schon gesagt haben, ist alles klar.

nicht: *Parce que vous l' avez déjà dit vous-même, tout est clair.*

12.6.4 *ainsi* = *so dass*

Sa mère mourut à sa naissance, ainsi elle ne l' avait jamais connue



Ihre Mutter verstarb bei ihrer Geburt, so dass sie sie nie kennen gelernt hatte.

12.6.5 *comme* = *da, weil*

Comme il n' est pas venu à l' heure, nous sommes partis sans lui.



Da er nicht rechtzeitig gekommen ist, sind wir ohne ihn weggegangen.

Comme il n' était pas venu, je croyais qu' il avait eu un accident.



Da er nicht gekommen ist, dachte ich er hätte einen Unfall.

12.6.6 *non (pas) parce que* = *nicht weil*

Je l' aime non parce qu' il est riche, mais parce qu' il est très riche.



Ich lieben ihn nicht, weil er reich ist, sondern weil er sehr reich ist.

12.6.7 *et grâce à* = *dank*

Ils ont été très attentifs et grâce à eux je sais qui m' a volé mon argent.



Sie waren sehr aufmerksam, dank ihnen weiß ich, wer mein Geld gestohlen hat.

12.6.8 *en raison de* = *aufgrund*

Tout homme persécuté en raison de son action en faveur de la liberté, a droit d' asile sur les territoires de la République.



Jeder der aufgrund seines Einsatzes für die Freiheit verfolgt wird, hat ein Recht auf Asyl auf dem Boden der Republik.

La vie de Beethoven a été tragique en raison de sa maladie aux oreilles qui le rendit sourd dès 1819.



Das Leben Beethovens war aufgrund seiner Ohrenerkrankung, die ihn ab 1819 taub weden ließ, tragisch.

12.6.9 c'est pourquoi = deswegen

Je l'aime et c'est pourquoi je suis retourné avec elle.



Ich liebe sie, und deswegen bin ich mit ihr zurückgegangen.

12.7 Konjunktionen der Bedingung

12.7.1 si = wenn

S'il vient, il te le dira.



Wenn er kommt, dann sagt er es dir.

12.7.2 lorsque = wenn, als

Lorsqu' on veut vraiment quelque chose, on trouve toujours un moyen de le faire.



Wenn man etwas wirklich will, wird man auch immer eine Möglichkeit finden, es zu machen.

Quand, lorsque und si sind ähnlich, aber nicht genau gleich. Wird einzig auf die punktuelle Gleichzeitigkeit zweier Handlungen abgestellt, kann nur quand und lorsque verwendet werden.

Beispiel

Quand il a appris que son épouse est morte, il s' était effondré.



Lorsqu' il a appris que son épouse est morte, il s' était effondré.



Als er erfuhr, dass seine Frau gestorben war, ist er zusammengebrochen.

Der Realis der Gegenwart kann auch mit lorsque bzw. quand konstruiert werden.

Beispiel

Lorsqu' on sait ce qu' on veut, on trouve un moyen de le réaliser.



Quand on sait ce qu' on veut, on trouve un moyen de le réaliser.



Si on sait ce qu' on veut, on trouve un moyen de le réaliser.



Wenn man weiß, was man will, findet man einen Weg, es zu realisieren.

Der Irrealis der Gegenwart bzw. der Irrealis der Vergangenheit kann nicht mit lorsque oder quand konstruiert werden.

Beispiele

S'il lui disait ce qu' il en pensait, le problème serait résolu.



Wenn er ihr sagen würde, was er davon hält, wäre das Problem gelöst.

S'il lui avait dit ce qu' il en pensait, le problème aurait été résolu.



Wenn er ihr gesagt hätte, was er davon hielt, wäre das Problem gelöst gewesen.

Nicht: Quand / Lorsqu' il disait

Lorsque hat also drei Funktionen:

a) Es kann ein einmaliges punktuelltes Aufeinandertreffen zweier Handlungen beschreiben.

Lorsqu' il s' est rendu compte qu' il avait perdu son argent, il a commencé à pleurer.

Als er bemerkte, dass er sein Geld verloren hatte, fing er an zu weinen.

b) **Lorsque** beschreibt das regelmäßige Aufeinandertreffen punktueller oder andauernder Handlungen.

Lorsqu' il lisait un livre, il était inutile d'essayer de lui adresser la parole.

Wenn er ein Buch las, war es sinnlos, das Wort an ihn zu richten.

c) Es kann im Realis der Gegenwart für die Konjunktion **si** stehen

Lorsqu' on fait ce qu' il veut, il est content.

Wenn man macht, was er will, ist er glücklich.

Diese Überschneidung in der Beschreibung punktuellen Zusammentreffens und Bedingung haben wir im Deutschen nicht. Eine Bedingung wird mit **wenn** eingeführt, das punktuelle Zusammentreffen mit **als**.

Als er mir das mitteilte, wurde mir alles klar. nicht: Wenn er mir das mitteilte, wurde mir alles klar.

Wenn er es tut, ist das Problem gelöst. nicht: Als er es tut, ist das Problem gelöst.

12.7.3 si... que = wenn...dass

Si je lui dis que j' ai menti elle sera fâchée.



Wenn ich ihr sage, dass ich gelogen habe, wird sie verärgert sein.

Si je lui disais que j' avais menti, elle serait fâchée.



Wenn ich ihr sagen würde, dass ich gelogen hatte, wäre sie verärgert.

Si je lui avais dit que j' avais menti, elle aurait été fâchée.



Wenn ich ihr gesagt hätte, dass ich gelogen hatte, wäre sie verärgert gewesen.

Im Grunde handelt es sich um Bedingungssätze, wie wir sie schon aus dem Kapitel Bedingungssätze her kennen, allerdings ist die Sache jetzt komplizierter, weil noch ein Satz eingeschoben ist, der vorzeitig, gleichzeitig oder nachzeitig sein kann.

gleichzeitig: Wenn ich ihr sage, dass ich lüge, ist sie verärgert.

vorzeitig: Wenn ich ihr sage, dass ich gelogen habe, ist sie verärgert.

nachzeitig: Wenn ich ihr sage, dass ich lügen werde, ist sie verärgert.

12.8 Konjunktionen der Wirkung

12.8.1 au point que = derart, so dass

Il a embêté tout le monde au point qu' il a fallu le mettre à la porte.



Er hat jeden belästigt, so dass man ihn vor die Tür setzen musste.

12.8.2 tant et si bien que = so dass, dergestalt

Il ne m' a pas répondu tant et si bien que nous l' avons décidé nous-même.




Er hat mir nicht geantwortet, so dass wir es selbst entschieden haben.

12.8.3 du fait de. = aufgrund von, über die Tatsache, dass ...

Du fait de la baisse des prix des vins, les vendeurs sont confrontés à des difficultés.



Aufgrund der sinkenden Preise, geraten die Weinhändler in Schwierigkeiten.

La Chine est mécontente du fait que Colin Powell ait qualifié Taiwan de „République de Chine“. 
China ist über die Tatsache, dass Colin Powell Taiwan als „Republik China“ bezeichnet hat, erzürnt.


12.8.4 si bien que = so dass

Il n' est pas venu si bien qu' il n' a pas reçu son argent. 
Er ist nicht gekommen, so dass er sein Geld nicht bekommen hat.

12.8.5 par conséquence = deswegen, deshalb

Il n' est pas venu et par conséquence il n' a pas reçu son argent. 
Er ist nicht gekommen und deshalb hat er auch sein Geld nicht bekommen.

12.8.6 sous prétexte que = unter dem Vorwand

Il ne vient pas sous prétexte qu' il est malade. 
Unter dem Vorwand, dass er krank ist, kommt er nicht.

12.9 Konjunktionen der Zeit und der Reihenfolge

12.9.1 quand = wenn

Quand il pleut, il vaut mieux rester à la maison. 
Wenn es regnet, bleibt man besser zu Hause.

12.9.2 au moment où. = in dem Moment als

Au moment où il s' est rendu compte qu' on lui avait volé son porte-monnaie, il a commencé à hurler. 
In dem Moment als er merkte, dass man ihm seinen Geldbeutel gestohlen hatte, fing er an zu schreien.

Man kann nicht grundsätzlich sagen, dass **au moment où** immer den indicatif nach sich zieht. Das stimmt nur, wenn auf die punktuelle Gleichzeitigkeit zweier Ereignisse abgestellt wird. In einem hypothetischen Zusammenhang, in dem dieses punktuelle Zusammentreffen lediglich imaginiert wird, aber hinsichtlich des Zeitpunktes dieses Zusammentreffens Unklarheit besteht, steht der conditionnel.

Ils coururent vers l' aéroport, pour saisir le fugitif au moment où il atterrirait.

Sie rannten zum Flughafen, um den Flüchtigen zu ergreifen, wenn er die Erde erreichen würde.


12.9.3 depuis que = seitdem


Depuis qu' il est avec elle, il a arrêté de fumer. 
Seitdem er mit ihr zusammen ist, hat er aufgehört zu rauchen.

12.9.4 premièrement. deuxièmement = erstens...zweitens

Premièrement je ne peux pas, deuxièmement je ne veux pas. 
Erstens kann ich nicht, und zweitens will ich nicht.

12.9.5 puis = dann

Nous en avons discuté et puis nous l' avons fait. 
Wir haben darüber diskutiert, und dann haben wir es gemacht.

Au début il était d' accord, puis il m' a dit qu' il ne pouvait pas venir. 
Am Anfang war er einverstanden, dann hat er mir gesagt, dass er nicht kommen kann.

12.9.6 ensuite = dann

Nous nous sommes promenés, ensuite nous sommes allés dans un restaurant pour prendre un café. 

Wir sind zuerst spazieren gegangen, dann sind wir in ein Restaurant gegangen und haben einen Kaffee getrunken.

12.9.7 avant tout, d'abord = vor allem, erstmal

Il voulait avant tout nous remercier pour le travail accompli. 

Er wollte sich vor allem für die geleistete Arbeit bei uns bedanken.

12.9.8 en premier lieu. = vor allem, zuerst

En premier lieu il faut se rendre compte, que la vie est dure. 

Zuerst muss man sich klar machen, dass das Leben hart ist.

12.9.9 a peine... que = kaum

A peine elle a commencé, qu' un des membres du jury à éclaté de rire. 

Kaum hatte sie angefangen, fing ein Mitglied der Jury an zu lachen.

12.9.10 après avoir souligné = nachdem ... betont hatte

Après avoir souligné l' importance du projet il nous a remercié pour notre coopération. 

Nachdem er die Bedeutung des Projektes betont hatte, dankte er uns allen für unsere Mitarbeit.

12.10 Konjunktionen des Gegensatzes und des Zweifels**12.10.1 malgré = trotz**

Malgré le fait qu' il est toujours de mauvaise humeur, il est sympa. 

Trotz der Tatsache, dass er immer schlecht gelaunt ist, ist er sympathisch.

12.10.2 en dépit de = trotz

En dépit de certains progrès, on ne peut pas dire que tous les problèmes soient résolus. 

Trotz einiger Fortschritte, kann man nicht sagen, dass alle Probleme gelöst sind.

12.10.3 quelque soit = was auch immer

Quelque soit son opinion, nous allons faire ce que nous voulons. 

Was auch immer seine Meinung ist, wir machen, was wir wollen.

12.10.4 même si = selbst wenn

Même s' il le savait, il ne nous le dirait pas. 

Selbst wenn er es wüsste, würde er es uns nicht sagen.

12.10.5 au lieu de = anstatt

Au lieu de travailler, il reste au lit. 

Anstatt zu arbeiten, bleibt er im Bett.

12.10.6 loin de. = weit davon entfernt

Cette vision, loin de lui faire peur, le remplit au contraire de la même colère dévastatrice. 

Diese Vision, weit davon entfernt ihn im Angst einzujagen, erfüllte ihn vielmehr mit zerstörerischer Wut.

12.10.7 toutefois. = jedoch

Il m' a toutefois acheté une voiture.



Er hat mir jedoch ein Auto gekauft.

12.10.8 peut-être = vielleicht

Peut-être ne le sait-il pas non plus.



Vielleicht weiß er es auch nicht.

12.10.9 après avoir souligné = nachdem ... betont hatte

Après avoir souligné l' importance du projet, il nous a remercié pour notre coopération.



Nachdem er die Bedeutung des Projektes betont hatte, dankte er uns allen für unsere Mitarbeit.

12.10.10 ou. ou = entwederoder

Ou il vient trop tard, ou il ne vient pas du tout, de toute façon ce n' est pas quelqu' un de très fiable.



Entweder kommt er zu spät, oder er kommt überhaupt nicht, auf jeden Fall ist er nicht sehr zuverlässig.

12.10.11 l'un... l'autre = der eine.... der andere

L' un m' a dit qu' il faut se méfier de ces gens, l' autre m' a dit que ce sont des gens sérieux.



Der eine sagte mir, dass man diesen Leuten misstrauen sollte, der andere sagte, dass sie sehr zuverlässig seien.

12.10.12 d'autre part = andererseits

D' une part il faut faire attention, mais d' autre part il ne faut pas se laisser décourager.



Auf der einen Seite muss man aufpassen, auf der anderen Seite darf man sich auch nicht entmutigen lassen.

12.10.13 voire, même = sogar, selbst

Le transport ferroviaire revient cher voire très cher.



Le transport ferroviaire revient cher même très cher.

Der Transport mit der Eisenbahn ist teuer, sogar sehr teuer.

12.10.14 non seulement. mais encore. = nicht nur sondern sogar

Non seulement il n'avait pas suivi mes conseils, mais encore il a fait tout le contraire.



Er hat nicht nur meine Ratschläge nicht befolgt, sondern sogar das genaue Gegenteil gemacht.

12.10.15 mais en réalité = aber in Wirklichkeit

Tout le monde croit qu' il est grossier, mais en réalité c' est quelq' un de très sensible.



Alle glauben, dass er grobschlächtig sei, aber in Wirklichkeit ist er ein sehr sensibler Mensch.

12.10.16 plutôt que = anstatt

On parle d' eux plutôt que de parler avec eux.



Man spricht über sie, anstatt mit ihnen.

12.10.17 d'un côté. de l'autre.

D' un côté ils veulent gagner beaucoup d' argent, de l' autre côté ils n' ont pas envie de travailler.



Auf der einen Seite wollen sie viel Geld verdienen, andererseits wollen sie nicht arbeiten.

12.10.18 mais = aber

Il voulait venir lundi, mais il ne m' a pas dit à quelle heure.



Er wollte am Montag kommen, aber er hat mir nicht gesagt um wieviel Uhr.

12.10.19 cependant = jedoch, indessen

Il gaspille toujours son argent pour des bêtises, **cependant** il me raconte qu' il n' a jamais d' argent. 

Er gibt sein Geld immer für Dummheiten aus, erzählt mir jedoch, dass er nie Geld hat

12.10.20 pourtant = dennoch

Il gaspille beaucoup d' argent, **pourtant** il n' est jamais fauché. 

Er verschleudert viel Geld, dennoch ist er nie blank.

12.10.21 néanmoins = trotzdem

Il gaspille beaucoup d' argent, **néanmoins** il n' est jamais fauché. 

Er verschleudert viel Geld, trotzdem ist er nie blank.

12.10.22 en revanche = im Gegensatz, wohingegen, dagegen

Le temps est clair à Berlin, **en revanche** il pleut à Munich. 

Das Wetter ist gut in Berlin, in München dagegen regnet es.

12.10.23 alors que = während

Il parle sans arrêt, **alors qu' elle ne dit presque rien.** 

Er spricht ohne Unterlass, während sie fast nichts sagt.

12.10.24 tandis que = während, solange, wohingegen

Nous sommes partis au bord de la mer, **tandis qu' il est parti faire du ski.** 

Wir sind ans Meer gefahren, während er Skilaufen gegangen ist.

Nous avons fait tout le travail, **tandis qu' il n' a rien fait du tout.** 

Wir haben die ganze Arbeit gemacht, während er gar nichts gemacht hat.

12.10.25 alors = also, während, wohingegen

Je me suis dis **alors qu' il fallait continuer.** 

Ich habe mir also gesagt, dass man weitermachen muss.

Nous avons vraiment travaillé, **alors qu' il n' a rien fait du tout.** 

Wir haben wirklich gearbeitet, während er überhaupt nichts gemacht hat.

12.10.26 au contraire = ganz im Gegenteil

Il ne m' a pas aidé, **tout au contraire il a entravé mon travail.** 

Er hat mir nicht geholfen, ganz im Gegenteil, er hat meine Arbeit behindert.

12.10.27 pour sa part = seinerseits

Lui **pour sa part**, n' a jamais accepté les faits tels qu' ils sont. 

Er seinerseits hat die Tatsachen nie so akzeptiert, wie sie sind.

12.10.28 autant dire que = sozusagen

Il n' a plus d' argent, **autant dire qu' il est fauché.** 

Er hat kein Geld, er ist sozusagen pleite.

12.10.29 si l' on peut dire = sozusagen

Les olmèques sont, **si l' on peut dire**, les véritables ancêtres des mexicains. 

Die Olmeken sind sozusagen die eigentlichen Vorfahren der Mexikaner. *

* Die Olmeken sind die ältesten bekanntesten Bewohner des heutigen Mexikos. Ihre Existenz kann ab 1200 vor Christus nachgewiesen werden.

12.10.30 si + Adj. + subjonctif = wie + Adjektiv + mögen

Si riche qu' il soit, il ne peut pas se permettre tout.



Wie reich er auch sein mag, er kann sich nicht alles erlauben.

12.10.31 d'une certaine manière = in einer gewissen Art und Weise

On ne peut pas dire que tout ce qu' il dit soit vrai, mais d' une certaine manière il a raison.



Man kann nicht sagen, dass es vollkommen richtig ist, was er sagt, aber auf eine gewisse Art und Weise hat er Recht.

12.10.32 sans doute = ohne Zweifel

Sans doute il a compris que nous avons voulu le duper.



Ohne Zweifel hat er gemerkt, dass wir ihn betrügen wollten.

12.10.33 maintenant que = jetzt wo

Maintenant qu' il est parti, il manque à tout le monde.



Jetzt wo er weg ist, fehlt er allen.

Diese Konstruktion ist nicht mit dieser zu verwechseln.

On sait maintenant que tout cet argent ne lui appartenait pas.

Man weiß jetzt, dass das ganze Geld nicht ihm gehörte.

12.10.34 donc = folglich, deshalb

Il a fait ses devoirs, donc il peut s' en aller.



Er hat seine Aufgaben gemacht, folglich kann er gehen.

Wer Spaß hat an feinsinnigen Unterscheidungen, der Autor hat das ja in der Regel nicht, der kann sich überlegen, dass deshalb manchmal die Umkehrung von weil ist und manchmal auch nicht.

Beispiel

Il peut s' en aller, parce qu' il a fait ses devoirs.



Er kann gehen, weil er seine Aufgaben gemacht hat.

12.10.35 tant que = soviel wie

Il peut manger tant qu' il peut.



Er kann soviel essen, wie er will.

12.10.36 jusqu' alors = bis dahin

Jusqu' alors tout s' était bien passé, mais tout d' un coup il a commencé à hurler.



Bis dahin war alles gut gegangen, aber auf einmal fing er an zu schreien.

12.10.37 jusqu' au moment où = bis zu dem Augenblick, wo

Jusqu' au moment où vous aurez atteint l' âge de 65 ans.



Bis zu dem Augenblick, wo Sie das 65. Lebensjahr erreichen.

12.10.38 du moment que = da ja, weil

Je suis heureux du moment qu' il fasse beau.



Ich bin glücklich, weil gutes Wetter ist.

12.10.39 par conséquent = infolge dessen

Les informations sont bien anciennes, et par conséquent peu intéressantes.



Die Informationen sind alt, und infolge dessen nur von geringem Interesse.

12.10.40 en guise de conclusion = abschließend

En guise de conclusion on peut dire, que ça ne marche pas.



Abschließend kann man sagen, dass es nicht funktioniert.

12.10.41 pour conclure = abschließend

Pour conclure on peut dire, que ça ne marche pas.



Abschließend kann man sagen, dass es nicht funktioniert.

12.10.42 en conclusion = letzten Endes

En conclusion tout cela n' a abouti à rien.



Letzten Endes führte das alles zu nichts.

12.10.43 enfin = schließlich

Enfin on se mit d' accord.



Schließlich wurde man sich einig.

12.10.44 mis à part = außer, abgesehen

Mis à part le fait qu' il parle beaucoup pour ne rien dire il est très sympa.



Abgesehen davon, dass er viel redet, um nicht zu sagen zu viel, ist er sehr sympathisch.

12.10.45 ne ... que = nur

Il ne raconte que des bêtises.



Er erzählt nur Dummheiten.

12.10.46 à défaut de = mangels

A défaut de vin nous allons boire de la bière.



Mangels Wein trinken wir Bier.

12.10.47 excepté = außer

Lui excepté, ils vivent tous encore au Tibet à ce jour



Außer ihm wohnen heute noch alle in Tibet.

12.10.48 excepté que = außer dass

Nous nous sommes retrouvés dans la même situation, excepté que cette fois-ci nous avons plus d' argent.



Wir befanden uns wieder in der gleichen Situation, außer dass wir diesmal mehr Geld hatten.

12.10.49 sauf = außer

Sauf lui, tout le monde vit encore au Tibet à ce jour.



Außer ihm, leben heute noch alle in Tibet.

12.10.50 sinon = sonst

Tu te tais maintenant sinon je te casse la gueule.



Du bist jetzt ruhig, sonst schlag ich dir die Fresse ein.

12.10.51 après que = nachdem

Après que tu auras fini le bac, tu pourras aller en vacances.



Nachdem du das Abitur beendet hast, kannst du Ferien machen.

12.10.52 aussitôt que / dès que = sobald

Aussitôt qu' elle gagne de l' argent, il le gaspille.



Sobald sie Geld verdient, verschleudert er es.

12.10.53 chaque fois que = jedes Mal, wenn

Chaque fois qu' il boit de l'alcool, il commence à hurler.



Jedes Mal wenn er Alkohol trinkt, fängt er an rumzuschreien.

12.10.54 après avoir = nachdem

Après m'être informé(e) un peu, étant donné que je ne connaissais pas du tout ce site internet, je me suis décidé(e) à commander une montre.



Nachdem ich mich ein bisschen informiert hatte, da ich diese Website ja gar nicht kannte, hab ich beschlossen, eine Uhr zu bestellen.

12.11 Konjunktionen mit subjonctif

Wie schon öfter erwähnt, beruht die Verwendung des subjonctif auf einem einfachen Prinzip. Angst, Unsicherheit, Hoffnung, Wunsch werden im subjonctif beschrieben. Das heißt im Umkehrschluss, dass alle Verben, Konjunktionen, Ausdrücke, die solche Zustände beschreiben, den subjonctif nach sich ziehen, bis auf die wenigen Ausnahmen eben, von denen wir ab und an gesprochen haben.

12.11.1 Konjunktionen des Wunsches, Verlangens und der Absicht

12.11.1.1 de manière que = dergestalt, so dass, damit

Je lui ai dit ce qu' il voulait entendre de manière qu' il soit content.



Ich habe ihm gesagt, was er hören will, damit er zufrieden ist.

Da wir auch Konjunktionen mit indicatif haben, deren Übersetzung ins Deutsche ebenfalls mit so **dass / dergestalt** erfolgen würde, kann man sich einmal kurz über die Unterschiede zwischen einem **so dass mit / dergestalt** mit **subjonctif** und **so dass / dergestalt** mit **indicatif** Gedanken machen. **So dass / dergestalt** mit **subjonctif** zielt auf eine willentlich herbeigeführte Wirkung, **so dass / dergestalt** mit **indicatif** zielt auf eine Wirkung, die nicht willentlich herbeigeführt wurde.

man vergleiche: Nicht willentlich herbeigeführt – en conséquence = deswegen, deshalb

Il n' est pas venu et en conséquence il n' a pas reçu son argent.



Er ist nicht gekommen, und deshalb hat er auch sein Geld nicht erhalten.

Willentlich herbeigeführt – de manière que = dergestalt, so dass (mit subjonctif)

Je lui ai dit ce qu' il voulait entendre de manière qu' il soit content.



Ich habe ihm gesagt, was er hören will, damit er zufrieden ist.

Das heißt, dass sich bei diesen Konjunktionen der Sinn der Aussage in Abhängigkeit vom verwendeten Modus (subjonctif oder indicatif) ändert.

Il fait beaucoup de sport de manière qu' il reste en forme.

Er macht viel Sport, so dass er in Form bleibt.

Il fait beaucoup de sport de manière qu' il soit en forme.

Er macht viel Sport, damit er in Form ist.

de sorte que = so dass (mit indicatif)

Il a fait ce qu' on lui a demandé de sorte que personne ne peut lui adresser le moindre reproche. 

Er hat das gemacht, was man von ihm verlangte, so dass niemand ihm einen Vorwurf machen kann.

de sorte que = damit (mit subjonctif)

Il a fait ce qu' on lui a demandé de sorte que personne ne puisse lui adresser le moindre reproche. 

Er hat das gemacht, was man von ihm verlangte, damit niemand ihm einen Vorwurf machen kann.

aussi. que = so wie (mit indicatif)

Elle est aussi belle qu' elle est infidèle. 

Sie ist so schön wie untreu.

aussi ... que = so ... wie ... mag (mit subjonctif)

Cette femme, aussi belle qu' elle soit, dépasse les limites du permis. 

Diese Frau, so schön sie auch sein mag, überschreitet die Grenzen des Erlaubten.

12.11.1.2 de telle façon que = dergestalt dass (mit subjonctif)

Il faut le faire de telle façon que tout le monde soit content. 

Man muss es dergestalt machen, dass alle zufrieden sind.

12.11.1.3 en sorte que = dergestalt dass, so (mit subjonctif)

Il faut faire en sorte qu' il soit garanti que tous arrivent à l' heure. 

Man muss es so machen, dass alle rechtzeitig ankommen.

12.11.1.4 de façon que = so dass (mit subjonctif)

Il m' a ouvert la porte, de façon que je puisse entrer. 

Er hat mir die Tür geöffnet, so dass ich eintreten konnte.

Raconte-moi ce que tu veux faire, de façon que je sache de mon côté ce que je dois faire.

Erzähl mir, was du machen willst, damit ich meinerseits weiß, was ich machen muss.

12.11.1.5 afin que... = damit (mit subjonctif)

Je lui ai donné cet argent afin qu' il soit content. 

Ich habe ihm das Geld gegeben, damit er zufrieden ist.

Raconte-moi ce que tu veux faire, afin que je sache de mon côté ce que je dois faire.

Erzähl mir, was du machen willst, damit ich meinerseits weiß, was ich machen muss.

afin que und afin de

a) Je suis venu afin de pouvoir l' aider. 

Ich bin gekommen, um ihm helfen zu können.

b) Il est venu afin qu' il puisse m' aider.

Er ist gekommen, damit er mir helfen kann.

Hat der Nebensatz das gleiche Subjekt wie der Hauptsatz, dann können die beiden Sätze mit der Konjunktion **afin de** (a) verbunden werden, in diesem Falle folgt eine Infinitivkonstruktion, sie können aber auch mit **afin que** verbunden werden, in diesem Fall folgt ein Nebensatz.

Haben aber der Haupt – und der Nebensatz unterschiedliche Subjekte, dann muss **a fin que, pour que, de façon que** verwendet werden.

12.11.1.6 pour que. = damit (mit subjonctif)

Il travaille pour que ses enfants puissent aller à l' école. 

Er arbeitet, damit seine Kinder in die Schule gehen können.

Raconte-moi ce que tu veux faire, pour que je sache de mon côté ce que je dois faire.

Erzähl mir, was du machen willst, damit ich meinerseits weiß, was ich machen muss.

12.11.2 Konjunktionen der Unsicherheit und der Angst

12.11.2.1 quoi que + subjonctif = was auch immer + subjonctif

Quoi qu' il dise, ils ne le croiront pas. 

Was immer er auch sagt, sie werden ihm nicht glauben.

quoi que + subjonctif sollte nicht mit **der Konjunktion quoique** + subjonctif (obgleich) verwechselt werden. Die Konjunktion wird zusammen geschrieben.

12.11.2.2 de peur que / de crainte que = aus Angst vor (mit subjonctif)

Il ne voyage jamais de peur qu' il puisse lui arriver un accident. 

Er reist nie, aus Angst, dass ihm ein Unfall passieren könnte.

Wenn das Subjekt des untergeordneten Satzes das gleiche ist, wie das des Hauptsatzes, wird mit einem Infinitiv konstruiert, der mit **de peur de / de crainte de** angeschlossen wird.

Il ne voyage jamais, de peur d' être agressé.

Er reist nie, aus Angst, überfallen zu werden.

(Man sollte sich das klar machen. In dem Satz „Il ne voyage jamais de.....“ hat arriver ein vom Subjekt des Hauptsatzes verschiedenes Subjekt, den accident nämlich. Er passiert, nämlich ihm.)

12.11.3 Konjunktionen der Bedingungen und der Hypothesen

Bei den Bedingungen haben wir wohl einen logischen Bruch im System. Im Grunde haben die Konjunktionen, die eine Bedingung einleiten wie **pourvu que, à moins que, à condition que** dieselbe Funktion wie die Konjunktion **si** und alle diese Sätze können auch in einen ganz „normalen“ Bedingungssatz mit **si** überführt werden. Obwohl diese Konjunktionen also im Prinzip denselben semantischen Wert haben wie **si**, ändert sich der Modus. Die oben genannten Konjunktionen verlangen den **subjonctif**, **si** jedoch den **indicatif**.

Beispiele

Pourvu qu' il me le dise, je le fais. 

S' il me le dit, je le fais. 

Wenn er es mir sagt, mache ich es.

A moins qu' il ne vienne pas, nous allons partir sans lui. 

S' il ne vient pas, nous allons partir sans lui. 

Wenn er nicht kommt, gehen wir ohne ihn.

A condition qu' il le fasse maintenant, nous pouvons partir. 

S' il le fait maintenant, nous pouvons partir. 

Wenn er es jetzt macht, können wir gehen.

Diesen logischen Bruch gibt es nur im Französischen, nicht aber im Spanischen oder Italienischen. Im Spanischen wird der Realis der Gegenwart immer mit dem Indikativ gebildet, völlig unabhängig, welche Konjunktion verwendet wird. Die Irrealis der Gegenwart und der Irrealis der Vergangenheit wird mit dem **subjonctif** im wenn Teil und mit dem **conditionnel** im dann Teil gebildet. Das Französische konstruiert bei den „normalen“ Bedingungssätzen mit *si* durchgängig mit dem *indicatif*, wird der Bedingungssatz aber durch eine andere ähnliche, wenn nicht sogar identische Konjunktion eingeleitet, dann steht der **subjonctif** im wenn-Teil.

12.11.3 Konjunktionen der Bedingung und der Hypothesen

12.11.3.1 *pourvu que* = unter der Voraussetzung, dass (mit *subjonctif*)

Pourvu qu' il ait de l' argent, il va payer.



Unter der Voraussetzung, dass er Geld hat, wird er bezahlen.

12.11.3.2 *à moins que...n'* = wenn nicht, sofern nicht (mit *subjonctif*)

A moins qu' il ne reprenne en main les rênes de sa vie, il sera bientôt un clochard.



Wenn er die Zügel seines Lebens nicht wieder in die Hand nimmt, wird er bald ein Penner sein.

12.11.3.3 *à (la) condition que* = unter der Bedingung dass (mit *subjonctif*)

A condition qu' il ne soit pas malade, il peut aller à l' école.



Unter der Bedingung, dass er nicht krank ist, kann er in die Schule gehen.

12.11.3.4 *en admettant que* = wenn man zugesteht (mit *subjonctif*)

Même en admettant qu' il ait été soul son comportement était inacceptable.



Selbst wenn man zugesteht, dass er betrunken war, war sein Verhalten inakzeptabel.

12.11.3.5 *après quoi* = worauf

Après quoi, sans qu'on lui ait posé la moindre question, il avait poursuivi son chemin.



Worauf er, ohne dass man ihm noch eine einzige Frage gestellt hätte, auf seinem Weg voranschritt.

12.11.3.6 *à supposer que / supposé que* = unter der Annahme (mit *subjonctif*)

A supposer que ces calculs soient corrects, ce sera un succès.



Unter der Annahme, dass die Berechnungen richtig sind, wird es ein Erfolg werden.

12.11.4 Konjunktionen eines ungewissen Zeitrahmens

12.11.4.1 *en attendant que* = so lange bis (mit *subjonctif*)

En attendant qu' il vienne, nous prenons un café.



Bis er kommt, trinken wir einen Kaffee.

12.11.4.2 *jusqu' à ce que* = bis (mit *subjonctif*)

Nous continuons à le chercher jusqu' à ce que nous l' ayons trouvé.



Wir werden fortfahren ihn zu suchen, bis wir ihn gefunden haben.

12.11.5 Konjunktionen der Nichtrealität, Angst

12.11.5.1 sans que = ohne dass (mit subjonctif)

Après quoi, **sans qu'** on lui ait posé la moindre question, il avait poursuivi son chemin. 

Worauf er, ohne dass man ihm noch eine einzige Frage gestellt hätte, auf seinem Weg voranschritt.

12.11.5.2 de crainte que = aus Angst vor (mit subjonctif)

De crainte qu' il vienne en retard, il a pris un taxi. 

Aus Angst, dass er zu spät kommt, hat er ein Taxi genommen.

12.11.6 Konjunktionen des Gegensatzes

12.11.6.1 bien que = obwohl, obgleich (mit subjonctif)

Bien qu' on ait fait des progrès, on ne peut pas dire que tous les problèmes soient résolus. 

Obwohl einige Fortschritte gemacht worden sind, kann man nicht sagen, dass alle Probleme gelöst seien.

Aus rein logischer Sicht erscheint es merkwürdig, dass **bien que** und **quoique** den subjonctif verlangen und zwar aus folgendem Grund. Die Konjunktionen **bien que** und **quoique** verweisen auf eine objektive Tatsache, die sich tatsächlich realisiert hat, was normalerweise ja den indicatif erzwingt. Die Konjunktion **même que** verweist auf eine Irrealität, auf eine nicht vorliegende Tatsache, diese verlangt aber den indicatif. Man vergleiche.

Beispiele

Quoique / Bien qu' il l' ait fait, elle ne lui a pas pardonné. 

Obgleich er es gemacht hat, hat sie ihm nicht verziehen.

Même s' il le fait, elle ne lui pardonne pas.

Wenn er es auch macht, sie wird ihm nicht verzeihen.

Alle anderen romanischen Sprachen, wie auch das Deutsche, konstruieren genau umgekehrt. Obgleich zieht dort den indicatif nach sich, wenn auch den subjonctif. Das Spanische und das Italienische sind konsequent. Wird die Realität subjektiv bewertet, handelt es sich um eine Nichtwirklichkeit, so steht der subjonctif. Handelt es sich um objektive Tatsachen, steht der indicatif.

Spanisch:

indicatif (objektive Tatsache): Aunque come mucho, no engorda. => Obwohl er viel isst, wird er nicht dick.

subjonctif (Irrealität): Aunque coma mucho, no engordaría. => Wenn er auch viel äße, würde er nicht dick werden.

Das Spanische und Italienische scheinen hier logisch schlüssiger als das Französische, aber wir werden einen Teufel tun und uns in die inneren Angelegenheiten der romanischen Völker einmischen, das sollen die mal unter sich ausmachen.

12.11.6.2 encore que = obgleich (mit subjonctif)

Il n'est pas un pacifiste, **encore qu'** il soit préoccupé par l'accroissement de la violence. 

Er ist kein Pazifist, obgleich die Zunahme der Gewalt ihn beunruhigt.

12.11.6.3 au lieu que = anstatt dass (mit subjonctif)

C' est mieux que tu lui dises ce qui s' est passé **au lieu qu'** elle l' apprenne par d' autres. 

Es ist besser, du sagst ihr, was passiert ist, anstatt dass sie es durch andere erfährt.

Anstatt dass leitet immer eine Nichtwirklichkeit ein, weil es ja immer eine theoretische Möglichkeit als Alternative zum tatsächlich Gegebenen beschreibt, von daher steht auch immer der subjunctif. Hat die gesamte Konstruktion aber nur ein Subjekt, ist also das Subjekt des untergeordneten Satzes mit dem Subjekt des Hauptsatzes identisch, dann folgt der Infinitif.

Beispiele

Au lieu de parler avec eux, on parle d' eux. 

Anstatt mit ihnen zu sprechen, spricht man über sie.

Au lieu de parler, il vaudrait mieux travailler.

Anstatt zu reden, würde man besser arbeiten.

12.11.6.4 non que = nicht dass (mit subjunctif)

Non qu' il soit trop bête pour comprendre, il est tout simplement trop paresseux. 

Nicht dass er zu blöd ist, er ist einfach nur zu faul.

12.11.6.5 quoique = obwohl (mit subjunctif)

Quoiqu' on ait fait des progrès, on ne peut pas dire que tous les problèmes soient résolus. 

Obwohl einige Fortschritte gemacht worden sind, kann man nicht sagen, dass alle Probleme gelöst seien.

12.12 Konjunktionen mit conditionnel

12.12.1 au cas où = falls, dans le cas où = im Falle, dass, pour le cas où = für den Fall, dass

Au cas où il serait malade, il faut chercher quelqu' un d' autre. 

Falls er krank ist, muss man jemand anderen suchen.

Dans le cas où ça ne marcherait pas, il vaut mieux ne pas continuer. 

Im Falle, dass das nicht funktioniert, ist es besser, nicht weiterzumachen.

12.12.2 parce que = weil

Son épouse l' empêchait de boire de l' alcool, parce que cela aggravait sa maladie. 

Seine Frau hinderte ihn daran, Alkohol zu trinken, weil das seine Krankheit verschlimmerte.

12.12.3 dans l'hypothèse où = gesetzt den Fall

Dans l'hypothèse où il ne pourrait pas encore décider lui-même, les parents décideront pour lui. 

Gesetzt den Fall, dass er noch nicht selbst entscheiden kann, werden die Eltern für ihn entscheiden.

12.13.1 Übung 1: Konjunktionen I

Geben Sie in den folgenden Sätzen an, welche der Konjunktionen nicht in die Reihe passt.

(Lösungen auf Seite 574)

Übung 1

Er hat mich angerufen, weil er Lust zum Reden hatte.

Il m' a téléphoné

puisqu'

parce qu'

car

au moment où

il avait envie de parler.

Er hat mich angerufen, damit ich die Arbeit mache.		
Il m' a appelé	<input type="radio"/> afin que <input type="radio"/> pour que <input type="radio"/> si	je fasse le travail.
Er macht es jedoch sehr schnell.		
Il le fait	<input type="radio"/> pourtant <input type="radio"/> quand même <input type="radio"/> cependant <input type="radio"/> quoique <input type="radio"/> toutefois	très vite.
Obwohl er krank ist, geht er arbeiten.		
	<input type="radio"/> Bien qu' <input type="radio"/> Quoiqu' <input type="radio"/> Afin qu'	il soit malade, il va au travail.
Obwohl sie arm waren, waren sie glücklich.		
	<input type="radio"/> Malgré le fait <input type="radio"/> En dépit du fait <input type="radio"/> Sauf le fait	qu' ils étaient pauvres, ils étaient heureux.
Alle außer ihm waren zufrieden.		
Tout le monde	<input type="radio"/> sauf <input type="radio"/> excepté <input type="radio"/> sans	lui était content.
Wir haben den ganzen Tag gearbeitet, während er nichts gemacht hat.		
Nous avons travaillé toute la journée,	<input type="radio"/> alors que <input type="radio"/> tandis que <input type="radio"/> par conséquent	lui, il n' a rien fait.
Im selben Maße, wie sich die ökonomische Situation verschlimmert, ist die Demokratie in Gefahr.		
	<input type="radio"/> Dans la mesure où <input type="radio"/> A mesure que <input type="radio"/> Au fur et à mesure que <input type="radio"/> De même que	la situation économique se s' aggrave la démocratie est en danger.
Angenommen er kommt, ist er in der Lage, dieses Problem zu lösen?		
	<input type="radio"/> Supposé qu' <input type="radio"/> A supposer qu' <input type="radio"/> A condition qu'	il vienne, est-ce qu' il va être capable de résoudre ce problème?
Als er gekommen ist, hat er uns die ganze Geschichte erzählt.		
	<input type="radio"/> Lorsqu' <input type="radio"/> Quand <input type="radio"/> Si	il est venu, il nous a raconté tout cette histoire.

12.13.2 Übung 2

Wählen Sie den richtigen Modus (Lösungen auf Seite 575)

Il au moins pu me dire qu' il ne venait pas. Si je l' avais su, je ne serais pas venu. (aurait, avait)

Sa mère lui a interdit de le faire, parce que cela nocif pour sa santé.
(*aurait été, avait été*)

Au cas où il ne pas, il faudrait partir sans lui.
(*viendrait, vienne, vient*)

Nous lui avons envoyé de l' argent afin qu' il revenir.
(*peut, puisse, pourrait*)

Même s' il, il ne pourra pas résoudre le problème.
(*vient, vienne, viendrait*)

Quoiqu' il ne ni écrire ni lire, il se débrouille à merveille.
(*sache, sait, saurait*)

C' est mieux que nous le lui disions maintenant, avant qu' il l' par le journal.
(*apprenne, apprend, apprendrait*)

Il avait peur de sa réaction au moment où il tout.
(*a selected, aît, aurait*)

Au moment où elle a commencé à parler, il l' reconnue.
(*a, aît, aurait*)

Au moment où elle à parler, il la reconnaîtrait.
(*commencerait, commence, commençais*)

Jusqu' au moment où il tombé malade, il était quelqu' un de très sportif.
(*soit, serait, est*)

Jusqu' à ce qu' il nous pouvons faire ce que nous voulons.
(*vienne, vient, viendrait*)

Aussitôt qu' il se au lit, il s' endort.
(*met, mettrais, mette*)

Après que tu fait tout ça, tu seras heureux.
(*auras, aurais, aies*)

Après que tu fait tout ça, tu ne serais pas plus heureux que maintenant.
(*aurais, auras, aies*)

Il a fait ce qu' elle voulait, afin qu' elle enfin contente. (*soit, est, serait*)

Bien qu' il intelligent et beau, il est très timide. (*soit, est, serait*)

Quoiqu' il le faire, il ne nous aideras pas. (*sache, sais*)

Non qu' il bête, mais il n' est pas suffisamment créatif pour appliquer ces connaissances.
(*soit, est, serait*)

De peur qu' il dire une bêtise, il a préféré de ne rien dire du tout. (*puisse, pourrait, peut*)

Pourvu qu' il des efforts, quelque chose de peu probable, il pourrait réussir cet examen.
(*fasse, fait, ferait*)

Il travaille beaucoup de manière qu' il s' acheter une nouvelle voiture.
(*puisse, peut, pourrait*)

Il a travaillé beaucoup c' est pour ça qu' il riche maintenant. (*est, serait, soit*)

Alors qu' ils des belles filles, lui ne rêvait que de l' argent. (*rêvaient, auraient, ont*)

Aussi riche qu' il, il ne peut pas insulter tout le monde. (*soit, est*)

A supposer qu' il ne se pas, on doit y arriver en deux heures. (*trompe, tromperait*)

Si je lui que je n' ai pas d' argent elle ne m' aimerait plus. (*disais, dis, dise*)

Si je le elle est contente. (*ferais, fais, fasse*)

Lorsqu' il la, son cœur commence à battre plus fort. (*voit, verait, voyait*)

Kapitel 13: Präpositionen

13 Präpositionen

Präpositionen klären die Verhältnisse, die zwischen den Objekten herrschen.

Beispiele

Das Buch liegt **auf** dem Tisch.

Das Buch liegt **unter** dem Tisch.

Niemand wird bestreiten, dass das Verhältnis zwischen Buch und Tisch, das durch die Präposition **auf** beschrieben wird, ein anderes ist, als das Verhältnis, das durch die Präposition **unter** beschrieben wird. So richtig schön glasklar sind die Verhältnisse leider nicht immer, weil bestimmte Wörter, etwa **während**, sowohl Konjunktion wie auch Präposition sein können.

Beispiele

a) Sie kochte, **während** er gemütlich in der Hängematte döste.

b) **Während** seiner Zeit in Madrid, ging er oft baden.

Im Satz a) ist **während** eine Konjunktion, weil sie einen Satz einleitet, und weil es auch nicht vorangestellt ist, es hat keine Beziehung zu dem Pronomen er, und es hat auch keinen Einfluss, aus den Kasus irgendeines Objektes des untergeordneten Satzes. Bei der Präposition **während** (b) ist das anders, sie verlangt, und das ist für Präpositionen charakteristisch, einen speziellen Fall, was den engen Zusammenhang zwischen einer Präposition und der Wortgruppe, die auf diese Präposition folgt, verdeutlicht. Die Präposition während verlangt zum Beispiel den Genitiv.

Beispiel

Während des Essens waren alle ruhig.

Ähnliche Kriterien erlauben es uns auch, zwischen einem Adverb und einer Präposition zu unterscheiden. Es gibt nämlich Wörter, die sowohl Adverb, wie auch Präposition sein können.

Beispiele

a) Er wohnt **gegenüber** der Schule.

b) Er wohnt **gegenüber**.

Bei a) haben wir einen engen Zusammenhang zwischen der Präposition (gegenüber) und dem Wort, welches darauf folgt, die Präposition erzwingt auch einen bestimmten Fall, den Dativ (gegenüber wem?). Bei b) bezieht sich das gegenüber auf das Verb, es steht isoliert, ist Adverb.

Der Ausdruck Präposition, der ja auf die Tatsache verweist, dass die Präposition unmittelbar vor dem Wort oder der Wortgruppe steht, dessen / deren Verhältnis zu einem anderen Wort oder Wortgruppe hergestellt wird, ist zwar nicht immer richtig, weil es auch nachgestellte Präpositionen gibt („Wir haben es seinen Angaben gemäß durchgeführt“), enthält aber insofern eine starke Portion Wahrheit, als er auf den engen Zusammenhang zwischen Präposition und Wort bzw. Wortgruppe verweist. Viele finden ja den Deutschen Ausdruck Verhältniswort besser, weil er zum Ausdruck bringt, dass ein Verhältnis hergestellt wird. Tatsächlich kann man das aber auch anders sehen, da ja auch die Konjunktion ein Verhältnis zum Ausdruck bringt. Man kann sich also fragen, wieso die Konjunktion kein Verhältniswort ist. Wir beenden diese Diskussion jetzt aber, weil sie für das Erlernen einer Fremdsprache irrelevant ist.

Präpositionen gehören zu den unterschätzten Problemen, finden in den wenigsten Grammatiken ein dem Schwierigkeitsgrad angemessene Berücksichtigung. Ihre Verwendung ist schwierig, weil es hier im Hinblick auf die Anwendung erhebliche Abweichungen zwischen der einen Sprache und einer anderen gibt, eine direkte Übersetzung meist nicht möglich ist. Im Französischen ist man zum Beispiel nicht auf jemanden sauer, sondern man ist gegen jemanden sauer.

Beispiele

Il est fâché contre moi.	= Er ist sauer auf mich.
nicht: Il est fâché sur moi. Er ist sauer auf mich.	
Elle se moque de moi.	= Sie macht sich über mich lustig.
nicht: Elle se moque sur moi. Sie macht sich über mir lustig.	

Weiter kann es passieren, dass das französische Verb keine Präposition verlangt, aber das deutsche Pendant schon.

Beispiele

Elle attend le bus.	= Sie wartet auf den Bus.
nicht: Elle attend au bus.	= Sie wartet den Bus.

Insgesamt gibt es etwa 150 Präpositionen, die sich aber hinsichtlich der Häufigkeit der Verwendung stark unterscheiden. Es gibt einige, wie **à** oder **de**, die, wenn nicht in jedem Satz, so doch in jedem zweiten Satz auftauchen und andere, die man eher selten braucht. Weiter gibt es Präpositionen, die nur aus einem Wort bestehen, wie etwa **à, de, sur, devant** etc. und andere, die aus mehreren Wörtern bestehen wie **à bord de, au bout de, à cause de** etc.

Wir haben die möglichen deutschen Entsprechungen dahinter geschrieben, aber im Grunde macht das keinen Sinn, ist lediglich ein didaktisches Hilfsmittel, da die Präpositionen sich weitgehend jeder logischen Analyse entziehen und die Systeme von Sprache zu Sprache völlig unterschiedlich sind. Wir werden im Folgenden nicht jede Präposition behandeln, sondern nur die problematischen, bzw. die wichtigsten. Problematisch sind sie für Menschen mit Deutsch Muttersprache dann, wenn ihre Verwendung sich vom deutschen Sprachgebrauch unterscheidet.

13.1 à = um, zu, nach, in, an, bei

Die Präposition **à** ist wohl die wichtigste Präposition des Französischen, dass sie einen Akzent trägt, ist dem Leser, der sich bis hierher durchgeschlagen hat, schon aufgefallen. Weiter weiß der Leser bereits, weil das im french survival guide zweiter Teil bereits diskutiert wurde, dass das Französische den Dativ mit der Präposition **à** bildet.

13.1.1 à = Bildung des Dativs

à = Bildung des Dativs

Je donne un livre à lui.*
Ich gebe ihm ein Buch.

* Erinnern Sie sich noch an die Geschichte mit den verbunden und unverbundenen Personalpronomen? Wir haben uns darüber schon mal im french survival guide erster Teil unterhalten. Rufen wir uns die Tabelle nochmal kurz ins Gedächtnis.

Im Zusammenhang mit Präpositionen werden die unverbundenen Präpositionen verwendet

	moi
Je le fais pour	toi
Je le donne à	lui
Il est allé sans	elle
Elle est partie sans	nous
	vous
	eux

Folgt also auf die Präposition ein Personalpronomen, dann ist die unverbundene Form zu verwenden.

Wie bereits mehrfach erwähnt, werden bestimmte Kombinationen aus à + Artikel verschmolzen.

à + le => au
à + la => à la
à + les => aux

Je donne le livre au garçon.	Ich gebe dem Jungen das Buch.
Je donne le livre à la fille.	Ich gebe dem Mädchen das Buch.
Je donne le livre aux enfants.	Ich gebe den Kindern das Buch.
Je donne le livre aux femmes.	Ich gebe den Frauen das Buch.

13.1.2 à zur Darstellung der Art und Weise

à zur Darstellung der Art und Weise

Ce tapis est fait **à la** main. Dieser Teppich ist Handarbeit. 🔊

13.1.3 à plus Infinitiv

Manche Verben schließen einen eventuell auftretenden Infinitiv mit à an.

à bei Anschluss eines Infinitivs

commencer à + Infinitiv = beginnen + zu + Infinitiv	
Il commence à faire du sport.	Er fängt an, Sport zu treiben. 🔊
apprendre à + Infinitiv = lernen + Infinitiv	
Il apprend à nager.	Er lernt schwimmen. 🔊
continuer à + Infinitiv = fortfahren zu + Infinitiv	
Il continue à écrire.	Er fährt fort, zu schreiben. 🔊
chercher à + Infinitiv = versuchen zu + Infinitiv	
Il cherche à le faire.	Er versucht, es zu tun. 🔊
renoncer à + Infinitiv = verzichten zu + Infinitiv	
Il renonce à le faire.	Er verzichtet darauf, es zu machen. 🔊
tenir à + Infinitiv = Wert legen auf + Infinitiv	
Il tient à le faire lui-même.	Er legt Wert darauf, es selber zu machen. 🔊
hésiter à = zögern + Infinitiv	
Il hésite à le faire.	Er zögert, es zu tun.

Das heißt aber absolut nicht, dass eventuell auftretende Infinitive immer mit à angeschlossen werden. Wir werden darauf später zurückkommen, hier einige Beispiele für Verben, die einen Infinitiv nicht mit à anschließen.

Verben, die einen Infinitiv mit de anschließen

Il cr aint de faire des fautes.	Er fürchtet, Fehler zu machen.	🔊
Il é vite de lui parler.	Er vermeidet es, mit ihm zu sprechen.	🔊
Il ou blie de payer les factures.	Er vergisst, die Rechnungen zu bezahlen.	🔊

Im Einzelfall ändert sich auch der Sinn in Abhängigkeit von der verwendeten Präposition.

Änderung der Bedeutung in Abhängigkeit von der verwendeten Präposition

Il arr ive qu and même à se débrouiller.	Er kommt trotzdem zurecht.	🔊
Il lui arrive de s' endormir en plein jour.	Es passiert ihm, dass er am helllichten Tage einschläft.	🔊

13.1.4 à bei Zeitangaben

Bezieht sich die Zeitangabe auf einen genau bestimmten Moment, steht à, das entspricht dem deutschen um.

Il v ient à cinq heures.	Er kommt um fünf Uhr.	🔊
Ils so nt partis à la tombée de la nuit.	Sie sind bei Einbruch der Nacht gegangen.	🔊

Handelt es sich um eine ungefähre Zeitangabe, steht vers, das entspricht dem deutschen gegen.

Il v ient vers cinq heures.	Er kommt gegen fünf Uhr.	🔊
---	--------------------------	---

13.1.5 à bei Ortsangaben

à bei Ortsangaben im Zusammenhang mit Bewegung

Je v ais à Paris.	Ich gehe nach Paris.	🔊
Il arr ive à la gare.	Er kommt am Bahnhof an.	🔊
Il hab ite à Berlin.	Er wohnt in Berlin.	🔊
Il s' assoit à la table.	Er setzt sich an den Tisch.	🔊

13.1.6 à in übertragener Bedeutung

à in übertragener Bedeutung

Il est au travail.	Er ist bei der Arbeit.	🔊
Il est au bureau.	Er ist im Büro.	🔊

13.2 dans und en

13.2.1 dans und en bei Zeitangaben

Zwischen dans und en gibt es subtile Unterschiede.

Ich mache es in fünf Minuten.

Dieser Satz hat zwei Bedeutungen. Entweder fängt man an, es zu tun, nachdem fünf Minuten vergangen sind, oder man ist in der Lage, etwas innerhalb von fünf Minuten zu tun.

Im Französischen wird hier unterschieden.		
Je vais le faire dans cinq minutes.	=> Ich werde in fünf Minuten beginnen.	🔊
Je vais le faire en cinq minutes.	=> Ich brauche fünf Minuten, um es zu tun.	🔊

Bei Monaten, Jahreszeiten, Jahren steht en.		
Nous allons partir en août.	Im August reisen wir ab.	🔊
En hiver il fait froid.	Im Winter ist es kalt.	🔊
Il est mort en 1972.	Er ist 1972 gestorben.	🔊

13.2.2 dans und en bei Ortsangaben

Es gibt einen generellen Unterschied zwischen der metaphorischen Bedeutung von à und von dans bei örtlichen Beschreibungen.

Beispiele		
Il est dans le bureau.*	Er ist im Büro.	🔊
Il est au bureau.	Er ist im Büro	🔊

* ist möglich, rückt aber eher das räumliche Verhältnis in den Vordergrund. Das räumliche Verhältnis ist übrigens auch in den folgenden Beispielen nicht gemeint.

Beispiele		
a) Il est en prison.	Er ist im Gefängnis.	🔊
nicht: b) Il est dans la prison.		
Il habite en ville.	Er wohnt in der Stadt.	🔊
Aber: Il habite dans la ville dont je t'ai parlée. Il habite dans la ville touchée par la catastrophe.		🔊

Bei a) geht es weniger darum, dass er drin ist, also darum, dass er nicht mehr raus kann.

Bei b) wird lediglich auf das räumliche Verhältnis abgestellt.

Bei Bezeichnung von Orten stehen auch au und dans in Konkurrenz. Es gibt auch Fälle, wo sowohl dans als auch à stehen kann.

Beispiele		
L' église se trouve dans le centre ville.		🔊
L' église se trouve au centre ville.		🔊
L' église se trouve en centre ville.		🔊
Die Kirche befindet sich im Zentrum der Stadt.		

Allerdings ist hier anzumerken, dass der Ausdruck se trouve dans le centre ville 560 Treffer bei google auswirft, der Ausdruck se trouve au centre ville 1243 und se trouve en centre ville 2233.

13.3 de = von, aus

13.3.1 de zur Bildung des Genitivs

Beispiel

C' est la voiture de mon père.

Das ist das Auto meines Vaters.

Wie bereits mehrfach erwähnt, werden bestimmte Kombinationen aus de + Artikel verschmolzen.

de + le => du

de + la => de la

de + les => des

13.3.2 de plus Infinitiv

Wie bereits oben erwähnt, werden Infinitive entweder mit à oder mit de angeschlossen. Hier einige Verben, die einen eventuell auftretenden Infinitiv mit de anschließen.

de zum Anschluss eines Infinitivs

jurer de = schwören zu

Il jure de l' avoir fait.



Er schwört, es getan zu haben.

rêver de = träumen davon

Il rêve de ne plus être obligé de travailler.



Er träumt davon, nicht mehr arbeiten zu müssen.

regretter de = bedauern zu

Il regrette de ne pas être venu avant.



Er bedauert, nicht vorher gekommen zu sein.

13.3.3 de = aus (Material, Herkunft)

Beispiel zur Angabe des Materials

Cette table est faite de bois.

Dieser Tisch ist aus Holz gemacht.



Beispiel zur Kennzeichnung der Herkunft

Il vient de Paris.

Er kommt aus Paris.



13.3.4 de = von

de = von

Je l' ai reçu de lui.

Ich habe es von ihm bekommen.



13.4 en = nach, in, mit, innerhalb von

13.4.1 en bei Ortsangaben

Wir haben folgende Skurrilität.

Beispiel zur Kennzeichnung der Herkunft

Il habite en France.



Il habite au Portugal.



Il habite en Espagne.	🔊
Il habite aux États-Unis.	🔊

Wir haben also einmal en und einmal à.

Es gelten folgende Regeln.	
1) Ländernamen und Regionen die mit einem Vokal beginnen, werden mit en angeschlossen.	
Il habite en Allemagne.	🔊
Il habite en Argentine.	🔊
Il habite en Alsace.	🔊
2) Weibliche Ländernamen und Regionen werden mit en angeschlossen.	
Il habite en Belgique.	🔊
Il habite en Pologne.	🔊
Il habite en Bretagne. Aber: Je pars pour la Bretagne und Je vais en Bretagne.	🔊
3) Ländernamen im Plural, werden mit aux angeschlossen.	
Il habite aux États-Unis.	🔊
Il habite aux îles Balears.	🔊
4) Alle anderen mit à, au	
Il habite au Maroc. Il habite à Rabat.	🔊
Il habite au Portugal. Il habite à Lisbonne.	🔊

Für Städte und Stadtteile ist der Fall einfacher, es heißt immer à.	
Il habite à Paris.	🔊
Il habite à Amsterdam.	🔊
Il habite à Kreuzberg.	🔊

Da uns ja keiner zuhört, wir also unter uns sind, kann man ja noch mal ein paar Takte zur Lerntechnik sagen. Dem Autor ist nicht richtig klar, wie man sich das einprägen soll. Er kann nur sagen, dass man das mit der Zeit irgendwie automatisch richtig macht. Es mag sein, dass sich das alles höllisch verwickelt anhört, aber in der Praxis ist es nicht so verwickelt. Haben Sie aux États-Unis zweimal gehört, dann sagen Sie es anschließend auch. Mit dem Sprechen wiederum ist das ja manchmal so eine Sache, manchmal hat man ja keinen Muttersprachler an der Hand. Haben Sie schon mal geprüft, ob Sie nicht französische Nachrichtensendungen empfangen können, per Radio oder im Fernsehen? Haben Sie schon geprüft, ob Sie nicht einen französischen Tandempartner finden, einen Franzosen, der Deutsch lernen möchte? Wir werden uns bemühen, möglichst viel Tonmaterial nachzuschieben. Im übrigen gilt, was immer gilt. Es ist eigentlich im Grunde erstmal reichlich egal, ob Sie die Präpositionen richtig setzen oder nicht, Hauptsache sie können sich verständlich machen.

13.4.2 en zur Beschreibung des Fortbewegungsmittels

Eine Bedeutung von **en** ist ja tatsächlich **im**. Folglich macht es Sinn, dass man **en** auch bei Fortbewegungsmitteln benutzt, immerhin befindet man sich ja in der Regel darin, wenn es sich bewegt.

en = mit		
Il va à Paris en voiture.	Er fährt mit dem Auto nach Paris.	🔊
Il va aux États-Unis en avion.	Er fliegt in die USA.	🔊

Aber (in krassem Gegensatz zum Spanischen, also Stolperfalle):

in einem Fahrrad befindet man sich nicht

Il va en ville à bicyclette.

Er fährt mit dem Fahrrad in die Stadt.



13.4.3 en bei bestimmten Redewendungen

en bei bestimmten Redewendungen en bei bestimmten Redewendungen

en deuil = Trauer

Il est en deuil.

Er trauert.



fondre en larmes = in Tränen ausbrechen

Chaque fois qu' elle y pensait, elle fondait en larmes.

Jedesmal wenn sie daran dachte, brach sie in Tränen aus.



traduire en = übersetzen nach

C' est déjà traduit en espagnol.

Das ist schon ins Spanische übersetzt.



avoir confiance en = Vertrauen haben ihn

J' ai confiance en lui.

Ich vertraue ihm.



13.5 après = nach, nachdem, nachher, dann, hinterher, danach (metaphorisch und zeitlich)

après = nach, nachdem, nachher

Au début, il n' en a rien voulu savoir, mais après il a été convaincu.

Anfangs wollte er nichts davon wissen, aber dann war er überzeugt.



Après moi le déluge.

Nach mir die Sinflut.



Après qu' il eût dit ce qu' il voulait dire, il est parti.

Nachdem er gesagt hatte, was er sagen wollte, ist er gegangen.



Alors ça sert à rien d'aller à l'école, si après on sait plus rien.

Das nützt doch nichts, in die Schule zu gehen, wenn man hinterher nichts mehr weiß.



D'après lui, c' est une entreprise dont la réussite est garantie.

Selon lui, c' est une entreprise dont la réussite est garantie.

Nach ihm ist das ein Unternehmen, dessen Erfolg garantiert ist.



13.6 derrière = hinter

derrière = hinter

Derrière la maison il y avait un arbre.

Hinter dem Haus gab es einen Baum.



derrière versus arrière

Der Unterschiede zwischen derrière und arrière sind weitgehend lexikalisiert. Manchmal kann anstatt derrière auch eine Konstruktion mit arrière verwendet werden, und manchmal eben nicht.



À l' arrière de la maison il y avait un arbre.



Derrière la maison il y avait un arbre.



Hinter dem Haus befand sich ein Baum.

Vue de l' **arrière**, c' était une très belle femme.



Vue de **derrière**, c' était une très belle femme.



Von hinten gesehen, war sie eine sehr schöne Frau.

Wenn im Deutschen rückwärts, zurück oder nach hinten steht, kann ausschließlich en arrière verwendet werden.

derrière versus arrière

Il a jeté la tête en **arrière**.



Er hat den Kopf nach hinten geworfen.

Il a fait un pas en **arrière** et est tombé dans l' **abîme**.



Er hat einen Schritt rückwärts gemacht und ist in den Abgrund gestürzt.

Un pas en avant, un pas en **arrière**.



Ein Schritt nach vorn, ein Schritt zurück.

Weiter finden wir in zusammengesetzten Wörter nur arrière.

arrière-pensées

= Hintergedanken



arrière-goût

= Nachgeschmack

13.7 avant = vor, vorher, vorab (nur zeitlich, metaphorisch)

avant = vor, vorher, vorab

Il aurait pu le dire **avant**.



Er hätte das auch vorher sagen können.

Il viendra **avant** trois heures.



Er kommt vor drei Uhr.

Avant tout il faut dire, que nous n' avons vraiment pas grand chose à dire.



Vorab muss man sagen, dass wir nicht wirklich was zu sagen haben.

13.8 devant = vor (nur räumlich, nicht zeitlich)

devant = vor

Devant la maison il y a un arbre.

Vor dem Haus steht ein Baum.



Il est **devant** toi.

Er steht vor dir.



13.9 contre = gegen (auch metaphorisch)

contre = gegen

On n' était plus protégé **contre** le vent.



Man war nicht mehr gegen den Wind geschützt.

C' est difficile de dire quelque chose **contre** ses arguments.



Es ist schwierig, etwas gegen seine Argumente zu sagen.

Nicht wirklich wichtig, aber linguistisch vielleicht interessant ist, dass der Gebrauch von **contre** völlig identisch mit **gegen** ist. Das ist also wieder eine Stolperfalle für die Leute, die des Spanischen (Cambió su bolígrafo POR un lápiz) oder des Italienischen (Cambiai la su biro PER una matita).

contre = gegen

Il a échangé son stylo contre un crayon.



Er hat seinen Kuli gegen einen Bleistift getauscht.

Kann sein, dass diese Konstruktion auf den germanischen Einfluß zurückzuführen ist. Warum auch immer, auf jeden Fall entspricht gegen 100prozentig contre.

contre = gegen

Je n'ai rien contre.

Ich habe nichts dagegen.



13.10 depuis = seit

13.10.1 depuis in der Grundbedeutung

Die Grundbedeutung von depuis ist erstmal einfach.

depuis = seit

Je n'ai pas parlé avec lui depuis longtemps.

Ich habe seit langem nicht mehr mit ihm geredet.



Depuis qu'il est malade, il ne parle plus.

Seit er krank ist, spricht er nicht mehr.



Depuis lors il s'est écoulé beaucoup de temps.

Seit damals ist viel Zeit vergangen.



13.10.2 dès und depuis

Schwieriger ist die Abgrenzung zwischen dès und depuis. Am besten wir fangen mal mit dem an, was leicht einzusehen ist.

dès que = sobald; depuis = seit

a) Depuis qu'il est là, il ne fait que des bêtises.

Seit er da ist, macht er nur Dummheiten.



b) Dès qu'il est là, il ne fait que des bêtises.

Sobald er da ist, macht er nur Dummheiten.



Wir wissen, dass a) und b) nicht dasselbe bedeuten, fragen uns aber, worin der Unterschied besteht und finden das Goethe Wort bestätigt.

Goethe

viele leben' s



wenigen nur ist , s bekannt

und wo du' s packst

da ist' s interessant

a) bezieht sich auf einen konkreten Zeitraum b) ist eine allgemeine Aussage, immer wenn er auftaucht, macht er nur Dummheiten. In diesem Fall handelt es sich aber um Konjunktionen, das heißt, dass sie ähnlich wie die Präposition zwar einen logischen Zusammenhang zwischen zwei Ereignissen herstellen, aber keinen Einfluß nehmen, auf das nachfolgende Wort.

Dès und depuis können aber auch Präpositionen sein. Hierbei gilt.

dès = ab

depuis = seit

Dès kann nur verwendet werden, wenn ein Startpunkt expressis verbis genannt ist.

dès que = ab (Startpunkt)

Dès demain je ne serai plus là. 

Ab morgen werde ich nicht mehr dasein.

nicht: Depuis demain, je ne serai plus là.

nicht: Seit morgen werde ich nicht mehr da sein.

Ist ein Startpunkt genannt, kann, wie im Deutschen auch, nur ab (dès) verwendet werden, wenn dieser in der Zukunft liegt.

Dès demain il sera en vacance.

Ab morgen ist er in Ferien.

Liegt der Startpunkt in der Vergangenheit, kann nur seit (depuis) verwendet werden.

Depuis vendredi il a disparu.

Seit Freitag ist er verschwunden.

Handelt es sich um einen Zeitraum, kann nur depuis verwendet werden.

depuis = seit (Zeitraum)

Il fume depuis trente ans déjà. 

Er raucht schon seit dreißig Jahren.

Depuis qu' il la connaît, il ne fume plus. 

Seit er sie kennt, raucht er nicht mehr.

Entscheidend ist nun, dass dès auch eine Konjunktion ist, dann entspricht sie der deutschen Konjunktion sobald. Die deutsche Konjunktion sobald beschreibt aber das zeitliche Zusammentreffen zweier Handlungen, die sich inhaltlich bedingen.

Dès qu' il s' est rendu compte qu' on l' avait trompé, il est allé à la police.

Sobald er bemerkt hat, dass man in betrogen hatte, ist er zur Polizei gegangen.

13.10.3 depuis – ersetzen mit quand

Fall 1: Punktueller Zusammentreffen zweier Handlungen. Es kann auch mit quand konstruiert werden

Beispiel

Dès qu' il a appris qu' il était la cible, il a mis sa famille hors de danger. 

Quand il a appris qu' il était la cible, il a mis sa famille hors de danger. 

In dem Moment als er begriffen hatte, dass er das Ziel war, brachte er seine Familie in Sicherheit.

Fall 2: Es kommt auf die Kennzeichnung des Startpunktes wesentlich an, und die Handlung ist andauernder Natur. Ein Ersetzung mit quand ist nicht möglich.

Beispiel

Dès qu' elle a appris que les bottes avaient été dérobées, elle a utilisé ses pouvoirs pour retrouver les voleurs. 

Sofort nachdem sie bemerkt hatte, dass die Stiefel gestohlen worden waren, nutzte sie ihre Macht, um sie wiederzufinden.

Wahrscheinlich erfassen wir das ganze gefühlsmäßig schärfer als rational, wir wissen nämlich alle, dass dieser Satz schief ist. Seit er begriffen hatte, dass er das Ziel war, brachte er seine Familie in Sicherheit.

13.10.4 depuis = ab (örtlich, Rangfolge)

Beispiel

Depuis Paris il n' y avait plus d' accidents.



Ab Paris gab es keine Unfälle mehr.

Depuis le trentième nous n' avons plus compté.



Nach dem dreißigsten haben wir nicht mehr gezählt.

13.10.5 depuis – Zusammenfassung

1) depuis seit / dès schon seit

Wird ein andauerndes Ereignis beschrieben, das zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit eingesetzt hat, und ist dieser Zeitpunkt expressis verbis genannt, dann kann sowohl dès wie auch depuis stehen, allerdings dann nicht, wenn es auf den Startpunkt wesentlich ankommt. Kommt es auf den Startpunkt wesentlich an, kann, nur dès stehen.

Es besteht keine Notwendigkeit, die Bedeutung des Startpunktes hervorzuheben

a) Dès son arrivée il embête les gens.



b) Depuis son arrivée il embête les gens.



a) Schon seit seiner Ankunft belästigt er die Leute.

b) Seit seiner Ankunft, belästigt er die Leute.

Startpunkt wesentlich

a) Dès qu' il s' est rendu compte qu' on l' avait trompé, il a commencé à hurler.



b) Sobald er bemerkte, dass man ihn betrogen hatte, fing er an zu schreien.

a) nicht: Depuis qu' il s' est rendu compte qu' on l' avait trompé, il a commencé à hurler.



b) nicht: Seit er bemerkte, dass man ihn betrogen hatte, fing er an zu schreien.

2) dès ab, von ... an

Wird ein Ereignis beschrieben, dass ab einem bestimmten Punkt in der Zukunft einsetzen wird und dann andauert, kann nur dès stehen.

Startpunkt wesentlich

Dès son arrivée il ne fera que des bêtises.



Von seiner Ankunft an, wird er nur Dummheiten machen.

Dès demain, je travaillerai comme un fou.

Ab morgen werde ich wie ein Verrückter arbeiten.

3) depuis = seit

Ist gar kein möglicher Startpunkt genannt, auch keine Handlung, die eine andere Handlung bedingt, dann steht depuis.

Zeitraum nicht Zeitpunkt: depuis

Nous ne nous sommes plus parlés depuis dix ans.



Wir haben seit zehn Jahren nicht mehr miteinander gesprochen.

aber

Dès qu' il la voit, son cœur commence à battre.



In dem Moment, in dem er sie sieht, fängt sein Herz zu pochen an.

4) Punktuelleres Zusammentreffen zweier Handlungen in der Vergangenheit.

Werden zwei Ereignisse in der Vergangenheit beschrieben, die sich punktuell berühren und nicht andauernden Charakters sind, kann sowohl **dès** wie auch **quand** stehen. Allerdings handelt es sich bei dieser Konstruktion nicht um eine Präposition, sondern um eine Konjunktion.

Beispiele

Dès qu' elle me l' a dit, j' ai tout compris.



In dem Moment, als sie es mir sagte, habe ich alles verstanden.

Quand elle me l' a dit, j' ai tout compris.

5) depuis = ab (örtlich, Rangfolge)

Beispiele

Depuis Paris il n' y avait plus d' accidents.

Ab Paris gab es keine Unfälle mehr.



Depuis le trentième nous n' avons plus compté.

Nach dem dreißigsten haben wir nicht mehr gezählt.



13.11 pendant, durant, lors = während

pendant, durant, lors = während

Pendant son séjour à Paris, il a appris le français.



Während seines Aufenthaltes in Frankreich, hat er Französisch gelernt.

Durant son séjour à Paris, il a appris le français.



Während seines Aufenthaltes in Frankreich, hat er Französisch gelernt.

Lors de son séjour à Paris, il a appris le français.



Während seines Aufenthaltes in Frankreich, hat er Französisch gelernt.

13.12 hors de = außer

Hors de alleine begegnet einem als Präposition nie. **Hors de** ist aber sehr oft Bestandteil von Redewendungen mit präpositionalem Charakter.

hors de = außer

hors de question = außer Frage, kommt nicht in Frage

Il est hors de question de renoncer à cet argent.



Auf das Geld zu verzichten, kommt überhaupt nicht in Frage.

hors de danger = außer Gefahr

Maintenant il est hors de danger.



Er ist jetzt außer Gefahr.

hors de contexte = ohne Kontext

Hors de contexte, on ne peut pas savoir ce que ça veut dire.



Außerhalb des Kontextes kann man nicht sagen, was das heißt.

hors de propos = unpassend

Ce qu' il a dit, était hors de propos.



Was er gesagt hat, war nicht passend.

hors d' haleine = außer Atem

Après avoir couru dix kilomètres, il était hors d' haleine.



Nachdem er 10 Kilometer gerannt war, war er außer Atem.

13.13 à l' égard de = im Hinblick auf, gegenüber

à l' égard de = im Hinblick auf, gegenüber

Le moins qu' on puisse dire, c' est que la position de l' islam à l' égard de la femme n' est pas très démocratique.



Zumindest kann man sagen, dass die Position des Islam den Frauen gegenüber nicht demokratisch ist.

à cet égard = im Hinblick, diesbezüglich (Pronominalkonjunktion)

A cet égard il n' a pas pu me donner des informations précises.



Diesbezüglich konnte er mir keine präzisen Informationen geben.



13.14 à force de = durch, durch Anstrengung

À force de bezieht sich im Französischen in 99 Prozent der Fälle auf einen Infinitiv. Eine solche Konstruktion ist im Deutschen nicht möglich. Bei der Übersetzung ins Deutsche ist das Verb oft in irgend einer Weise zu substantivieren.

à force de = durch, durch Anstrengung

À force de travailler ensemble ils sont devenus amis.



Durch ihre Zusammenarbeit sind sie Freunde geworden.

À force de forger, on devient forgeron.



Durch schmieden, wird man Schmied.

13.15 au lieu de = anstatt, anstatt zu

Die Präposition **au lieu de** schließt sowohl ein Objekt wie auch einen Infinitiv an. Im Deutschen ist zu unterscheiden.

au lieu de = anstatt, anstatt zu

Au lieu d' un gâteau, elle a fait un pain.



Anstatt eines Kuchens, hat sie ein Brot gemacht.



Au lieu de travailler, il dort.

Anstatt zu arbeiten, schläft er.


13.16 en face de = gegenüber (nicht in übertragenem Sinne)

En face de beschreibt nur räumliche Verhältnisse, kann also nicht metaphorisch verwendet werden.

en face de = gegenüber (nicht in übertragenem Sinne)

Il a garé sa voiture en face de la maison. 

Er hat sein Auto gegenüber dem Haus geparkt.

En face de ma maison il y a une boulangerie. 

Gegenüber meines Hauses befindet sich eine Bäckerei.

En face de chez moi il y a une boulangerie. 

Mir gegenüber befindet sich eine Bäckerei.

aber: (für den übertragenen Sinn wird envers verwendet)

Envers moi il a pris une attitude tout à fait différente. 

Mir gegenüber hat er eine völlig andere Haltung eingenommen.

13.17 malgré = trotz

Wir haben **malgré** bereits bei den Konjunktionen kennen gelernt, obwohl es sich definitiv nicht um eine Konjunktion handelt, es ist eine Präposition. Wir erkennen das daran, dass das deutsche Pendant den Kasus des Objektes, auf das es sich bezieht, beeinflusst, es verlangt nämlich einen Genitiv.

malgré = trotz

Malgré ses connaissances il n'arrive pas à trouver un boulot. 

Trotz seiner Kenntnisse schafft er es nicht, einen Job zu finden.

Malgré la tempête ils se sont promenés. 

Trotz des Unwetters sind sie spazieren gegangen.

Da die Präposition trotz aber semantisch so dicht an der Konjunktion trotzdem („Konjunkionalpronomen“) steht, haben wir sie dort auch aufgeführt.

malgré = trotz

Malgré sa maladie il se débrouille très bien. 

Trotz seiner Krankheit kommt er sehr gut zurecht.

Il était prophète malgré lui. 

Er war Prophet wider seinen Willen.

13.18 lors de = bei, anlässlich

Auf die Tatsache, dass **lors de** auch **während** heißen kann, und folglich mit **pendant** und **durant** konkurriert, wurde oben bereits hingewiesen. **Lors de** kann aber auch **anlässlich** heißen, in dieser Bedeutung konkurriert es natürlich nicht mit **durant** und **pendant**.

lors de = bei, anlässlich

Lors du prochain concours il sera récompensé 

Beim nächsten Wettbewerb wird er belohnt.

13.19 outre = außer**outre = außer**

Outre l'argent que ce petit boulot m'a apporté, c'est aussi une belle expérience. 

Außer dem Geld, das ich durch diesen kleinen Job bekommen habe, ist es auch eine schöne Erfahrung.

13.20 en outre (Konjunktion: außerdem, obendrein)

en outre (Konjunktion: außerdem, obendrein)

Noam Chomsky est reconnu comme un des linguistes les plus importants dans le monde, et en outre on le considère comme un des intellectuels les plus cités.



Noam Chomsky gilt als einer der wichtigsten Linguisten in der Welt, und außerdem hält man ihn für einen der am meisten zitierten Autoren.

13.21 en raison de = aufgrund von

en raison de = aufgrund von

En raison de sa maladie, il ne peut pas travailler huit heures par jour.



Aufgrund seiner Krankheit kann er nicht 8 Stunden am Tag arbeiten.

13.22 par rapport à = im Verhältnis zu

par rapport à = im Verhältnis zu

Par rapport aux efforts déployés, les résultats étaient décourageants.



Im Verhältnis zu den unternommenen Anstrengungen, waren die Ergebnisse entmutigend.

13.23 près de, proche = in der Nähe von

Bei räumlicher Beziehung konkurrieren **près** und **proche**. Bei metaphorischer Verwendung konkurrieren sie nicht, dann ist ausschließlich **proche** möglich. Bei räumlicher Beziehung ist **près** üblicher.

près de, proche = in der Nähe von

Près de chez moi, il y a une piscine.



Proche de chez moi, il y a une piscine.



In der Nähe von mir gibt es ein Schwimmbad.

Il habite près de l' école.



Il habite proche de l' école. (besser: tout proche de l' école.)



Er wohnt in der Nähe der Schule.

Metaphorisch

Ses idées sont proches de celles du gouvernement.



Seine Ideen stehen denen der Regierung nahe.

13.24 sous = unter

sous = unter

Le chat est sous la table.

Die Katze ist unter dem Tisch.



Man kann sich fragen, was der Unterschied ist zwischen

sous und dessous

Dessous ist ein Adverb, sous ist eine Präposition. Die Präposition sous steht vor dem Objekt, dessen Verhältnis zu einem anderen Objekt sie definiert. Das Adverb dessous steht nach dem Objekt.

sous = unter**Mettez le livre sous la table.**

Legen Sie das Buch unter den Tisch.

**Mettez le dessous.**

Legen Sie es darunter.



Anders herum ausgedrückt, dessous entspricht dem deutschen Adverb darunter. Dass darunter ein Adverb ist und keine Präposition, erkennen wir daran, dass es auf den Kasus des Objektes, auf das es sich bezieht, keinen Einfluss nimmt, es ist das Verb, das beispielsweise den Akkusativ erzwingt, nicht das Adverb darunter.

Legen Sie den Stift darunter.

Legen Sie die Bücher darunter.

Legen Sie das Geld darunter.

Der einzige Unterschied zwischen dem Deutschen und dem Französischen besteht darin, dass darunter deutlich als Pronominaladverb zu erkennen ist, denn es referenziert ja etwas. Ist dem Angesprochenen nicht bekannt, worunter er den Gegenstand legen soll, ist der Satz sinnlos. Das französische dessous gibt sich nicht so ohne weiteres als Pronominaladverb zu erkennen, aber tatsächlich muss auch im Französischen der Angesprochene wissen, welches Objekt gemeint ist. Man kann auch mit là-dessous konstruieren, dann haben wir es offensichtlich mit einem Pronominaladverb zu tun.

Beispiel**Qui se cache là-dessous?**

Wer versteckt sich darunter?



Bei anderen Konstruktionen die semantisch mitunter verwandt sind und im Französischen mit einer Kontruktion Präposition + dessous übersetzt werden (par dessous, en dessous, au dessous de) etc. sehen wir deutlicher, dass wir es mit einem Adverb zu tun haben, denn diese können auch ohne Objekt verwendet werden, können dann also nicht die Verhältnisse zwischen Objekten klären, weil es schlicht gar keine gibt.

Geh runter!

Lauf unten durch!

Wir wollten das nur nochmal klarstellen, weil viele Leute bei diesen Sätzen auf Schleuderkurs geraten würden.

Nimm es runter!

Reich es unten durch!

Auch hier ist **runter** und **unten durch** ein Adverb, sie klären nicht die Beziehung zwischen zwei Objekten, sondern präzisieren das Verb, auf den Kasus des davor stehenden Objektes nehmen sie keinen Einfluß, der Zusammenhang zu diesem ist recht locker.

Dessous und Präposition + **dessous** sind also Adverbien, wenn wir im Deutschen ein Adverb haben, müssen wir im Französischen mit dessous bzw. mit einer Konstruktion Präposition + **dessous** konstruieren.

Beispiele**Elle va dessous.** (Besser: Elle va en bas.)

Sie geht nach unten. / Sie geht hinunter.

**Nous sommes passés par dessous la barrière.**

Wir sind unter der Schranke hindurchgegangen.

**L'air passe par dessous l'aile.**

Die Luft geht unter dem Flügel hindurch.



Bei **ci-dessous**, hier unten, haben wir es wieder mit einem Pronominaladverb zu tun.

Beispiel

Les exemples ci-dessous illustrent ce que nous venons de dire.



Die Beispiele hier unten illustrieren, was wir gerade gesagt haben.

Auch là-dessus, ist ein Pronominaladverb und entspricht dem Deutschen darüber.

Beispiel

Mais nous avons déjà parlé maintes fois là-dessus.



Aber darüber haben wir doch schon so oft gesprochen.

Zu dem bisher gesagten gibt es eine Ausnahme. Ein Objekt kann nicht nur vertikal unter einem anderen liegen, sondern auch seitlich versetzt.

Die Stadt liegt unterhalb des Berges.

Unterhalb seines Fensters befand sich ein Baum.

Auch diese Konstruktionen werden mit einer Kombination aus Präposition + dessous übersetzt, allerdings handelt es sich in diesem Fall, wie auch beim deutschen Pendant unterhalb, tatsächlich um eine Präposition.

Beispiele

La ville se trouve en dessous du niveau de la mer.



La ville se trouve au-dessous du niveau de la mer.



Die Stadt befindet sich unterhalb des Meeresspiegels.

Wobei aber en dessous de auch sous heißen kann, also unter.

Beispiele

Le papier est en dessous du livre.



Le papier est sous le livre.



Das Papier ist unter dem Buch.

13.24.1 Zusammenfassung

1) sous ist eine Präposition, dessous ist ein Adverb und alle Kombinationen vom Typ Präpositionen + dessous sind auch Adverbien oder Pronominaladverbien. Praxisnäher ausgedrückt, es heißt

Beispiel

Elle va dessous. (auch möglich: Elle va en bas.)



und nicht: Elle va sous.

Noch praxisnäher ausgedrückt. dessous heißt darunter, hinunter, hinab und sous heißt unter.

Beispiele

Mets le dessous.

Leg es darunter.



Va dessous.

Geh hinunter.



2) Die Konstruktionen

là-dessous = darunter
ci-dessous = hier unten

sind abstrakt formuliert Pronominaladverbien, also Adverbien. Man kann also ohne weiteres einsehen, dass diese Konstruktionen nicht mit der Präposition *sous* gebildet werden können.

Beispiele		
Il y avait un tas de papier là-dessus.	Es war eine Menge Papier darauf.	🔊
Ci-dessous on voit la photo.	Hier unten sieht man das Photo.	🔊

3) Liegt ein Objekt nicht vertikal unter einem anderen Objekt, sondern seitlich versetzt, würde man im Deutschen also unterhalb sagen, dann heißt es im Französischen *en dessous de* bzw. *au dessous de*. Diese zwei sind zwar vom Typ Präposition + *dessous*, sind aber trotzdem waschechte Präpositionen.

Beispiele		
En dessous de ma fenêtre, il y a un arbre.		🔊
Au-dessous de ma fenêtre, il y a un arbre.		🔊
Unterhalb meines Fensters ist ein Baum.		

13.25 **sur** = auf

Wie schon mit **sous**, haben wir auch mit **sur** keine Probleme, es heißt schlicht **auf**.

Beispiel		
Le livre est sur la table.	Das Buch liegt auf dem Tisch.	🔊

Allerdings gibt es auch ein **dessus**. Die Logik ist hier völlig analog zu dem bei **sous** Beschriebenen. Wir beschränken uns folglich auf eine Zusammenfassung und verweisen den Leser auf das unter **sous** Gesagte.

1) **sur** ist eine Präposition, während **dessus** ein Adverb ist. **dessus** entspricht also den deutschen Adverbien *hinauf*, *hoch*. Es heißt folglich:

Beispiel		
Elle va dessus. (auch möglich: Elle va en haut.)	Sie geht hinauf.	🔊
und nicht: Elle va sur. (Sie geht über.)		

2) Die Konstruktionen

là-dessus = darauf
ci-dessus = hier oben

sind Pronominaladverbien, und dass ein Pronominaladverb auf einem Adverb basiert und nicht auf einer Präposition, das kann man akzeptieren.

Beispiele		
Il a craché là-dessus.	Er hat darauf gespuckt.	🔊
Ci-dessus vous voyez les anges qui s'ennuient.	Hier oben sehen Sie die Engel, die sich langweilen.	🔊

3) Wir haben oben erfahren, dass unterhalb mit **en dessous de / au dessous de** zu übersetzen ist. Völlig analog hierzu sind die Konstruktionen **en dessus de / au dessus de**.

en dessus de = au-dessus de = oberhalb

Beispiele

En dessus de la ville, dans une position dominante, on voit l' église.



Au-dessus de la ville, dans une position dominante, on voit l' église.



Oberhalb der Stadt, in einer dominierenden Position, sieht man die Kirche.

13.26 au delà = jenseits

au delà = jenseits

Au-delà du bien et du mal.

Jenseits von Gut und Böse.



13.27 jusqu' à / jusqu' aux / jusqu' en = bis zu / bis nach

Die Präposition **jusque** kann nie alleine stehen, sie bedarf immer einer anderen Präposition. Dies ist im Deutschen nicht anders, auch die Präposition **bis** kann (Ausnahme: **Bis drei Uhr**) nie alleine stehen. Es fragt sich nur noch, welche Präpositionen angeschlossen werden können.

Bei Objekten: **à** + Artikel. (Dass **à** + Artikel zusammengezogen wird, wissen wir ja bereits.)

jusqu' à / jusqu' aux / jusqu' en = bis zu / bis nach

Il va jusqu' au bout.

= Er geht bis ans Ende.



Il va jusqu' au mur.

= Er geht bis zur Mauer.



Il va jusqu' aux femmes.

= Er geht bis zu den Frauen.



Il va jusqu' aux hommes.

= Er geht bis zu den Männern.



Il va jusqu' à la maison.

= Er geht bis zu dem Haus.



Bei Personalpronomen: **à** + Personalpronomen. Außerdem wissen wir bereits, dass nach Präpositionen die unverbundenen Personalpronomen stehen.

jusqu' à / jusqu' aux / jusqu' en = bis zu / bis nach

Il va jusqu' à lui.

= Er geht bis zu ihm.



Il va jusqu' à elle.

= Er geht bis zu ihr.



Il va jusqu' à nous.

= Er geht bis zu uns.



Il va jusqu' à vous.

= Er geht bis zu euch.



Bei Ländern, Regionen und Städten: **à, en, aux, au**. Vor Ländern, Regionen und Städten sind dieselben Regeln anzuwenden, die wir schon bei der Diskussion der Präposition **en** kennen gelernt haben.

vor weiblichen Ländern: en

Il va jusqu' en Espagne.

= Er geht bis nach Spanien.



Il va jusqu' en France.

= Er geht bis nach Frankreich.



vor männlichen Ländern: au

Il va jusqu' au Portugal.

= Er geht bis nach Portugal.



Il va jusqu' au Maroc.

= Er geht bis nach Marroko.



vor Ländern im Plural: aux

Il va jusqu' aux Etats-Unis.

= Er geht bis in die USA.



Vor Städten: à

Il va jusqu' à Paris.

= Er geht bis nach Paris.



Il va jusqu' à Berlin.

= Er geht bis nach Berlin.



13.28 dès = schon seit, ab

Wir haben oben schon gesehen, dass **depuis** und **dès** mit der deutschen Präposition ab übersetzt werden kann, auf die zu treffenden Unterscheidungen (huuuuu, juristendeutsch, fällt mir aber gerade nix besseres ein) wurde oben schon hingewiesen. Wir wiederholen:

dès = schon seit

dès betont den Startpunkt

Dès son enfance, il était obligé de travailler.



Schon seit seiner Kindheit mußte er arbeiten.

Vergleiche:

Depuis son enfance, il était obligé de travailler.



Seit seiner Kindheit musste er arbeiten.

Dès muss stehen, wenn es auf den Startpunkt wesentlich ankommt, die beschriebenen Handlungen in einer engen kausalen Verbindung stehen.

dès = ab dem Moment, in dem Moment

Dès qu' il s' est rendu compte du risque, il s' est enfui.



In dem Moment, als er das Risiko erkannte, ist er geflüchtet.

Vergleiche:

nicht: Depuis qu' il s' est rendu compte du risque, il s' est enfui.



nicht: Seit er das Risiko erkannte, ist er geflüchtet.

dès = ab

Liegt der Startpunkt in der Zukunft, kann nur dès stehen.

Dès demain, j' arrête de fumer.



Ab morgen höre ich auf zu arbeiten.

Vergleiche:

nicht: Depuis qu' il s' est rendu compte du risque, il s' est enfui.



nicht: Seit er das Risiko erkannte, ist er geflüchtet.

13.29 à partir de = ab

Bei dieser Fülle der Möglichkeiten fragt man sich natürlich, was jetzt **à partir de** heißt und worin sich dieses Präposition von **depuis** und **dès** unterscheidet.

Sowohl **depuis** wie auch **dès** können nur zeitliche Verhältnisse beschreiben. **A partir de** kann auch metaphorisch und räumlich verwendet werden.

à partir de = ab (auch metaphorisch)

zeitlich

Le restaurant sera ouvert à partir de huit heures. 

Das Restaurant wird ab acht Uhr geöffnet sein.

metaphorisch

A partir de cinq mille euros, on peut trouver de tout. 

Ab 5000 Euro kann man alles finden.

räumlich

A partir de trois mille mètres, on a du mal à respirer. 

Ab drei tausend Meter fällt einem das Atmen schwer.

13.30 quant à = hinsichtlich

quant à = hinsichtlich

Quant à votre question, je dois vous dire que je ne suis pas capable d' y répondre. 

En ce qui concerne votre question, je dois vous dire que je ne suis pas capable d' y répondre. 

Was Ihre Frage betrifft muss ich Ihnen sagen, dass ich nicht im Stande bin, darauf zu antworten.

13.31 à la suite = infolge, aufgrund

à la suite = infolge, aufgrund

A la suite d' un accident de la route, il est venu en retard. 

A cause d' un accident de la route, il est venu en retard. 

Dû un accident de la route, il est venu en retard. 

Aufgrund eines Verkehrsunfalles, ist er zu spät gekommen.

13.32 à l' instar de = wie

à l' instar de = wie

A l'instar d' autres teenager movies, on retrouve ici les stéréotypes des écoles américaines. 

Wie in anderen Filmen für Jugendliche, findet man hier die Stereotypen über die amerikanischen Schulen.

13.33 près = nah

Auf die Unterschiede zwischen **près** und **proche** wurde oben schon hingewiesen. **Près** kann nicht metaphorisch verwendet werden.

près = nah

Il habitait près de chez elle.

Er wohnte in ihrer Nähe. 

Il habite près de Paris.

Er wohnt in der Nähe von Paris. 

13.34 vers = gegen (nur zeitlich)

vers = gegen (nur zeitlich)

Il est venu vers trois heures.

Er ist so gegen drei Uhr gekommen. 

13.35 à défaut de = mangels

à défaut de = mangels

A défaut d' un autre moyen de transport ils sont allés à pied.



Mangels eines anderen Verkehrsmittels sind sie zu Fuß gegangen.

A défaut de vin ils ont bu de la bière.



Mangels Wein haben sie Bier getrunken.

13.36 suivant = gemäß

suivant = gemäß

Suivant ses recommandations, j' ai commencé à apprendre l' anglais.



Seinen Empfehlungen folgend habe ich begonnen, Englisch zu lernen.

13.37 au bout du compte = schließlich

au bout du compte = schließlich

Au bout du compte ils se sont mis d' accord.

Schließlich haben sie sich geeinigt.



13.38 auprès de = bei, neben, im Vergleich zu

auprès de = bei, neben, im Vergleich zu

Auprès de lui, il semble être un nain.



Im Vergleich zu ihm ist er ein Zwerg.

Il est intervenu auprès du ministre pour faire entendre nos revendications.



Er ist beim Minister vorstellig geworden, um unsere Forderungen vorzutragen.

13.39 en cas de = im Falle dass

en cas de = im Falle dass

En cas d' accident, il faut avertir la police.



Im Falle eines Unfalles, muss man die Polizei benachrichtigen.



13.40 chez = bei, zum (nur mit Personen und Tieren)

Chez wird nur im Zusammenhang mit Lebewesen verwendet. Die Präposition entspricht den deutschen Präpositionen **bei** und **zum**. Die Verwendung ist an sich nicht schwierig, man sollte sich aber klar machen, dass die Präposition **zu** + Artikel eine Bewegung zu einem Ziel beschreibt, wohingegen die Präposition **bei** eher auf das Umfeld abzielt, auch im metaphorischen Sinn. Die französische Präposition umfasst also ein sehr breites Spektrum. Es lohnt sich, die nun folgenden Sätze genauer anzuschauen, weil man sonst im Echtbetrieb nicht auf die Idee kommt, mit **chez** zu konstruieren.

Noch eine Bemerkung: Bei diesen beiden Sätzen ist im Französischen jeweils völlig anders zu konstruieren, weil **chez** hier nicht ausreichend genau differenziert.

Beispiel

- a) Er ging zu ihm hin.
- b) Er ging zu ihm.

a) Bedeutet, dass er sich auf ihn zubewegte, b) kann auch bedeuten, dass er in seine Wohnung ging, etwa um dort zu übernachten. Will man sich präzise ausdrücken, ist jeweils unterschiedlich zu konstruieren.

Beispiel

- a) Il s' est approché de lui.
- b) Il est allé chez lui.



Satz b) ist zweideutig, wie im Deutschen ja auch.

Beispiele

Pendant les vacances, il va chez sa mère.

Während der Ferien geht er zu seiner Mutter.



Il est allé tout droit chez le maire.

Er ging direkt zum Bürgermeister.



Chez les Afghans, on mange par terre.

Bei den Afghanen isst man auf dem Boden.



13.41 au cours de = im Verlaufe von

au cours de = im Verlaufe von

Au cours des dernières années beaucoup de choses ont changé.



Im Verlaufe der letzten Jahre haben sich viele Dinge geändert.

Au cours de la discussion, les points de vue se rapprochaient.



Im Laufe der Diskussion näherten sich die Standpunkte einander an.

13.42 sous l' égide de = unter der Schirmherrschaft von

sous l' égide de = unter der Schirmherrschaft von

La recherche a été réalisé sous l' égide de l' UNO.



Diese Untersuchung wurde unter der Schirmherrschaft der UNO durchgeführt.



13.43 d' ici à = bis

Der präpositionale Ausdruck **d' ici à** kann einen verwirren, denn wörtlich übersetzt bedeutet er **von hier bis**. Man könnte also geneigt sein zu glauben, er könne nur dann verwendet werden, wenn es auf die Beschreibung des Zeitraums von der Jetztzeit des Sprechers bis zu einem Zeitpunkt in der Zukunft wesentlich ankommt. Diese Annahme ist aber falsch, **d' ici à** heißt schlicht **bis**. Im Grunde ist die Konstruktion als solche unsinnig, im Deutschen wie im Französischen, wobei uns im Französischen noch zusätzlich die Tatsache überrascht, dass das Adverb **ici**, die normalerweise nur räumlich verstanden werden kann, hier auch zeitlich zu verstehen ist.

d' ici à = bis

D' ici à lundi de la semaine prochaine, nous devons avoir fini ce travail.



(Von jetzt an) bis zum Montag nächster Woche müssen wir diese Arbeit beendet haben.

Nous avons jusqu' à lundi de la semaine prochaine pour terminer ce travail.



Bis Montag nächster Woche müssen wir die Arbeit beendet haben.

L'envoi d'un message d'ici à Paris ou à Tokyo, ne coûte pas plus que de l'envoyer à un autre utilisateur ici à Berlin.



Das Senden einer Nachricht von hier nach Paris oder Tokyo ist nicht teurer, als sie von hier zu einem anderen Nutzer hier in Berlin zu schicken.

13.44 par = durch, von, bei

par = durch, von, bei

Il est entré par la fenêtre.

Er ist durchs Fenster hereingekommen.



Je l' ai rencontré par hasard en ville.

Ich habe ihn zufällig in der Stadt getroffen.



Nous sommes allés à Berlin en passant par Francfort.

Wir sind über Frankfurt nach Berlin gefahren.



Où vont les moineaux par ce froid?

Wo gehen bei dieser Kälte die Spatzen hin?



Eine wichtige Funktion der Präposition par ist die Bezeichnung des Urhebers beim Passiv.

par = durch, von, bei im Passiv

Cette phrase, qui a été écrite par Goethe il y a environ deux cents ans, reste toujours valable.



Dieser Satz, der von Goethe vor ungefähr zweihundert Jahren geschrieben wurde, ist immer noch gültig.

La maison a été détruite par la guerre.



Das Haus ist durch den Krieg zerstört worden

13.45 vis-à-vis = gegenüber (auch metaphorisch)

vis-à-vis = gegenüber (auch metaphorisch)

Vis-à-vis du café, il y a une boulangerie.



En face du café, il y a une boulangerie.



Gegenüber des Cafés gibt es eine Bäckerei.

13.46 Préposition und Adverb

Wir haben die Problematik bereits öfters diskutiert. Eine Präposition kann ein Adverb sein und ein Adverb eine Präposition. Es ist für den Spracherwerb nicht wirklich interessant, trotzdem kann es in einem anderen Zusammenhang Sinn machen, den Unterschied zu erkennen. Das Adverb hat keinen Einfluß auf den Fall eines Objektes, die Präposition erzwingt einen Fall (wenn es sich auf ein Pronomen bezieht, ist im Französischen die unverbundene Form des Pronomens zu benutzen).

Préposition und Adverb

avant

Il est venu avant six heures. = Er ist vor sechs Uhr gekommen.



Il l' a fait avant. = Er hat es vorher gemacht.

après

Après huit heures du soir, il n'y a plus personne dans la rue.



= Nach acht Uhr abends ist niemand mehr auf der Straße.

Après, il m' a dit qu'il avait menti. = Danach hat er mir gesagt, dass er gelogen hat.

depuis

Elle habite à Paris depuis trente ans déjà. = Sie wohnt schon dreißig Jahre in Paris.



Je ne l' ai pas vu depuis. = Ich habe ihn seit damals nicht mehr gesehen.

en face

En face de la maison, il y a un restaurant. = Dem Haus gegenüber befindet sich ein Restaurant.



Il est au café d' en face. = Er ist in dem Restaurant gegenüber.

13.47.1 Übung 1: seit, ab

Wählen Sie die Option, die möglich ist. In einzelnen Fällen sind mehrere möglich. (Lösungen auf Seite 576)

Übung 1

Seit er erfuhr, dass sie krank ist, vermeidet er alles, was sie anstrengen könnte.

--- a appris qu' était malade, il évite tout ce qui pourrait la fatiguer.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

In dem Moment als er erfuhr, dass sie krank ist, ist er abgereist.

--- a appris qu' elle est malade, il est parti.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

Als sie krank war, hat er sie gepflegt.

--- était malade, il la soignait.

Depuis qu' elle Dès que qu' elle A partir du moment où elle Quand elle

Sie sprechen schon seit dreißig Jahren nicht mehr miteinander.

Ils ne se parlent plus --- trente ans.

depuis dès à partir du moment quand

Seit sie nicht mehr miteinander sprechen, streiten sie auch nicht mehr.

--- ne se parlent plus, ils ne se disputent plus.

Depuis qu' ils Dès qu' ils A partir du moment où ils Quand ils

In dem Moment, indem er anfang zu sprechen, fing sie an zu gähnen.

--- commençait à parler, elle commençait à bâiller.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

Wenn er anfängt zu sprechen, fängt sie an zu gähnen.

--- commence à parler, elle commence à bâiller.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

Seit er angefangen hat zu sprechen, lernt er jeden Tag mindestens fünf Wörter.

--- a commencé à parler, il apprend au moins cinq mots par jour.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

Ab morgen werde ich aufhören zu rauchen.

--- demain j' arrêterai de fumer.

Depuis Dès A partir de Quand

Seit zwei Wochen rauche ich nicht mehr.

--- deux semaines je ne fume plus.

Depuis Dès A partir du moment Quand

Seit ich es wußte, habe ich es nicht mehr gemacht.

--- je le savais, je ne le faisais plus.

Depuis que Dès que A partir du moment où Quand

Als ich es erfuhr, habe ich damit aufgehört.

--- je l' ai appris, j' ai arrêté de le faire.

Depuis que Dès que A partir du moment où Quand

Sobald ich es weiß, werde ich dich benachrichtigen.

--- je le sais, je vais t' informer.

Depuis que Dès que A partir du moment où Quand

13.47.2 Übung 2: Präpositionen

Wählen Sie die richtige Option. Es kann mehrere richtige Lösungen geben. (Lösungen auf Seite 577)

Übung 2

--- son retour des Etats-Unis, il a commencé à travailler.

Nach seiner Rückkehr aus den Vereinigten Staaten hat er zu arbeiten begonnen.

Après Selon D ,après Suivant

--- ce qu' il a dit, il n' a pas l' intention de venir chez nous.

Nachdem was er gesagt hat, hat er nicht die Absicht, zu uns zu kommen.

Après Selon D ,après Suivant

--- ses recommandations, ils n' ont pas répondu à ces insultes.

Seinen Empfehlungen folgend haben sie nicht auf die Beleidigungen geantwortet.

Après Selon D ,après Suivant

Ce qu' il m' a dit ---, m' a quand même étonné.

Was er später sagte, hat mich doch überrascht.

après selon d'après suivant

--- lui, tous ceux qui croient sont trop paresseux pour réfléchir.

Nach ihm sind alle, die glauben, zu faul zum Nachdenken.

Après Selon D ,après Suivant

Et qu' est-ce qu' il va faire ---?

Und was wird er danach machen?

après selon d'après suivant

Et --- lui, qu' est-ce qu' il aurait fallu faire?

Und seiner Meinung nach, was hätte man machen sollen?

après selon d'après suivant

13.47.3 Übung 3:

Setzen Sie anstatt --- die passende Präposition ein. (Lösungen auf Seite 577)

Übung 2

Er hat sie in den Vereinigten Staaten kennen gelernt.

Il l' a connue --- États-Unis.

dans en à aux à la

Sie hat ihn in Paris getroffen.

Elle l' a rencontré --- Paris.

en à aux à la dans

Sie sind zusammen nach Spanien gefahren.

Ils sont partis ensemble --- Espagne.

en à dans aux à la

Sie ist im Auto angekommen.

Elle est arrivée --- voiture.

en à aux à la dans

Sie leben in Frankreich.

Ils habitent --- France.

en dans à aux à la

In Deutschland ist es kalt im Winter.

En Allemagne il fait froid --- hiver.

en dans à aux à la

In Berlin ist es heiß im Sommer. A Berlin il fait chaud --- été. <input type="radio"/> en <input type="radio"/> à <input type="radio"/> aux <input type="radio"/> à la <input type="radio"/> dans
Das ist nicht schwierig, man kann es in fünf Minuten machen. C' est pas compliqué ça, on peut le faire --- cinq minutes. <input type="radio"/> en <input type="radio"/> à <input type="radio"/> dans <input type="radio"/> aux <input type="radio"/> à la
Warten Sie, in fünf Minuten werde ich mich um Ihr Problem kümmern. Attendez, --- cinq minutes je m' occuperai de votre problème. <input type="radio"/> en <input type="radio"/> à <input type="radio"/> dans <input type="radio"/> aux <input type="radio"/> à la
Er wird um sechs Uhr abends kommen, das ist zumindest das, was er gesagt hat. Il viendra --- six heures le soir, c' est au moins ce qu' il a dit. <input type="radio"/> en <input type="radio"/> à <input type="radio"/> aux <input type="radio"/> à la
Die Leute, die auf dem Land leben, lesen viel, weil sie nicht ins Kino gehen können. Les gens qui habitent --- campagne lisent beaucoup, puisqu' ils ne peuvent pas aller au cinema. <input type="radio"/> en <input type="radio"/> à <input type="radio"/> dans <input type="radio"/> aux <input type="radio"/> à la
Er ist nicht da, er ist bei der Arbeit. Il n' est pas là, il est --- travail. <input type="radio"/> en <input type="radio"/> à <input type="radio"/> au <input type="radio"/> à la <input type="radio"/> dans
In seinem Büro ist ein Bild von Franz Marc. --- son bureau, il y a un tableau de Franz Marc. <input type="radio"/> En <input type="radio"/> à <input type="radio"/> Aux <input type="radio"/> Dans <input type="radio"/> À la

13.47.4 Übung 4: sous <=> dessous <=> en dessous de / sur <=> dessus <=> en dessus de

Entscheiden Sie sich in den folgenden Sätzen für die richtige Option. Geben Sie an, ob es sich um eine Präposition oder um ein Adverb handelt. (Lösungen auf Seite 578)

Achtung! Der zweite Teil, bestimmen, ob es sich um eine Präposition oder ein Adverb handelt ist tricky. Überlegen sie sich, ob das folgende Substantiv dekliniert wird.

der Meeresspiegel => Unterhalb DES Meeresspiegels.

Wird es dekliniert, handelt es sich um eine Präposition. Der zweite Teil der Übung ist natürlich reine Theorie, für den Spracherwerb ist es egal, ob sie zwischen einer Präposition und einem Adverb unterscheiden können.

Übung 4	Präposition	Adverb
Le livre est la table. (dessus, sur) Das Buch liegt auf dem Tisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
La ville se trouve du niveau de la mer. (en dessous, sous) Die Stadt befindet sich unterhalb des Meeresspiegels.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mets le (sur, dessus) Stell es darauf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
..... nuages, il n' y plus grand chose. (Au-dessus des, Sur les) Oberhalb der Wolken gibt es nicht mehr viel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

L' oiseau a volé par le pont. (<i>dessous, sous</i>) Der Vogel ist unter der Brücke hindurchgeflogen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Un oiseau a volé de ma tête. (<i>au-dessus, au sur</i>) Ein Vogel ist über meinen Kopf geflogen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beaucoup d' enfants vivent du seuil de la pauvreté. (<i>en dessous, en sous</i>) Viele Kinder leben unterhalb der Armutsgrenze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Il a sauté (<i>par-dessus, par sur</i>) Er ist darüber hinweg gesprungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Les lignes de téléphone passent ces deux montagnes. (<i>par-dessus, par sur</i>) Die Telefonkabel gehen über diese beiden Berge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
En regardant on pouvait voir la ville. (<i>en dessous, en sous</i>) Wenn man nach unten schaute, konnte man die Stadt sehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13.47.5 Übung 5:

Sie haben im folgenden einen Satz und eine Liste von Präpositionen. Bestimmen Sie die Präposition, die die ursprüngliche Präposition nicht ersetzen kann. (Lösungen auf Seite 578)

Übung 5

Pendant son séjour en France il a appris pas mal de choses.

Während seines Aufenthaltes in Frankreich, hat er viele Sachen gelernt.

durant lors quand

Au bout du compte, on s' est mis d' accord.

Schließlich wurde man sich einig.

A la fin Finalment Tout d' un coup

Vis-à-vis de chez lui il y a un restaurant Italien.

Seiner Wohnung gegenüber gibt es ein italienisches Restaurant.

En face de Autour de

Il faut terminer ce travail pour lundi prochain.

Man muss die Arbeit bis nächsten Montag beenden.

Jusqu' au A partir de

Il habite près de l' église.

Er wohnt in der Nähe der Kirche.

Proche en face de

A l'égard de la littérature contemporaine, il garde un silence prudent.

Was die zeitgenössische Literatur angeht, hüllt er sich in weises Schweigen.

Au contraire En ce qui concerne Quant à

Kapitel 14: Adverbien

14 Adverbien

Adverbien sind Wörter, die Adjektive, Verben oder andere Adverbien präzisieren.

Funktionen von Adverbien

Präzisierung eines Adjektivs

Ich habe den sehr reichen Mann gesehen.
Diese wirklich schöne Frau ließ alle verstummen.

Präzisierung eines Verbes

Er isst schnell.
Er spricht langsam.

Präzisierung eines anderen Adverbs

Er isst sehr schnell.
Er spricht ziemlich langsam.

Entscheidendes Merkmal eines Adverbs, und hierin unterscheidet es sich deutlich vom Adjektiv, ist die Tatsache, dass das Adverb unveränderlich ist, das heißt eine Flexion nach Genus, Numerus und Kasus nicht stattfindet.

Beispiele

Die sehr großen Männer laufen über die Straße.
Der sehr große Mann läuft über die Straße.

Das Adverb dient also zur näheren Bestimmung von Verbern, Adjektiven und anderen Adverbien, wohingegen das Adjektiv nur Substantive näher bestimmt. Man kann das verwunderlich finden. Man kann sich darüber wundern, warum manche Wörter flektiert werden und andere nicht. Man könnte ja auch beim Verb zwischen männlich und weiblich unterscheiden, also so was in der Art machen.

Beispiele

Die Männer geheto über die Straße.
Die Frauen geheta über die Straße.
Der Mann geho über die Straße.
Die Frau geha über die Straße.

Dann könnte man auch das dazugehörige Adverb anpassen.

Beispiele

Die Männer schnelleheto geheto über die Straße.
Die Frauen schnelleheta geheta über die Straße.
Der Mann schnelleho geho über die Straße.
Die Frau schnelleha geha über die Straße.

Der Autor würde das totschick finden, aber offensichtlich macht das keine indogermanische Sprache, ob es irgendeine Sprache macht, wäre zu überprüfen. Sollte ein Leser mit einer nicht indogermanischen Sprache vertraut sein, kann er mir ja ein email schicken, infos@infos24.de, wir werden das dann hier vertiefen. Dem ersten, der eine Sprache findet, bei der das Adverb flektiert wird, zahlen wir 50 Euro, wenn er zusätzlich noch erklärt, wie die Flexion vor dem Verb, einem anderen Adverb und einem Adjektiv realisiert wird. Die 50 Euro bezahlen wir auch dann, wenn man von einem Adverb im eigentlichen Sinne dann nicht mehr sprechen kann, das heißt, wenn das System dann ein vollkommen anderes ist.

14.1 Einfache Adverbien <=> abgeleitete Adverbien

Wer will, und alle Grammatiken wollen das, kann zwischen einfachen Adverbien und abgeleiteten Adverbien unterscheiden. Einfache Adverbien sind hierbei Wörter, die nur als Adverbien verwendet werden können oder Wörter, die mit dem dazugehörigen Adjektiv identisch sind.

14.1 Einfache Adverbien <=> abgeleitete Adverbien

Wer will, und alle Grammatiken wollen das, kann zwischen einfachen Adverbien und abgeleiteten Adverbien unterscheiden. Einfache Adverbien sind hierbei Wörter, die nur als Adverbien verwendet werden können oder Wörter, die mit dem dazugehörigen Adjektiv identisch sind.

Adjektive <=> Adverb

Ausschließlich Adverb

Er hat sie sehr oft besucht.



Il l' a visitée très souvent.

Adverb identisch mit dem Adjektiv

Die schnellen Autos verbrauchen viel Benzin.

Les voitures rapides consomment beaucoup d' essence.



Er läuft schnell.

Il court vite.



Rein technisch gesehen würde es funktionieren.

D' un point de vue purement technique, cela devrait marcher.



Die Aussage Adverb identisch mit Adjektiv bezieht sich jetzt auf die deutschen Beispiele. Es gibt aber auch im französischen Adjektive, die als Adverb verwendet werden, nur eben nicht in den Beispielen oben.

Adjektive <=> Adverb

Ça coûte cher.

= Das ist teuer (Das kostet teuer.)



Il travaille dur.

= Er arbeitet hart.



Neben diesen einfachen Adverbien gibt es abgeleitete Adverbien. Diese abgeleiteten Adverbien werden von einem Adjektiv oder, eher selten, von einem Substantiv abgeleitet.

14.1.2 Abgeleitete Adverbien

Abgeleitete Adverbien

von einem Adjektiv abgeleitet

Glücklicherweise ist nichts passiert.

Bedauerlicherweise hat er es mir nicht gesagt.

von einem Substantiv abgeleitet

Er hat sich schon saublöd angestellt.

Er hat eimerweise Wein getrunken.

Die Ableitung eines Adverbs von einem Adjektiv oder von einem Substantiv ist kein produktives System, das heißt, man kann weder von jedem x-beliebigen Adjektiv noch von jedem x-beliebigen Substantiv ein Adverb bilden. Erstaunlicherweise verhalten sich hier auch semantisch sehr ähnliche Adjektive unterschiedlich.

Beispiel

möglich: **Glücklicherweise** hat er es mir gesagt.

nicht möglich: Fröhlicherweise hat er es mir gesagt.

möglich: Es war ihm **saumäßig** schlecht.

nicht möglich: Es war ihm schweinemäßig schlecht.

Die Unterscheidung zwischen einfachen und abgeleiteten Adverbien ist also nicht wirklich relevant, beide sind weitgehend lexikalisiert, das heißt, sie stehen im Wörterbuch, und wenn sie da nicht drin stehen, dann existieren sie in der Regel auch nicht.

14.1.3 Adverbiale Bestimmungen und Adverbien

Wie sattsam bekannt, bringt die ausufernde Diskussion um grammatikalische Feinheiten für den Erwerb einer Fremdsprache faktisch nichts. Da es aber ab und an Verwirrung stiftet, hier noch eine kurze Bemerkung zu der Unterscheidung zwischen Adverb und adverbialer Bestimmung, da hier die Begriffe ab und an durcheinandergehen.

Genau genommen ist so, dass die Beschreibungen in den meisten Grammatiken einen bestimmten Worttyp meinen, tatsächlich ist es aber so, dass das Adverb durch seine Funktion im Satz bestimmt wird. Dasselbe Wort kann Adjektiv oder Adverb sein, es ist die Funktion im Satz, die ausschlaggebend ist.

Beispiele

schnell ist Adjektiv

Das schnelle Auto hat einen großen Motor.

schnell ist Adverb

Er fährt schnell.

Der Ausdruck Adverb ist also letztlich unscharf. Gemeint ist damit ein einfaches Adverb (ein Wort, das immer Adverb ist, oder mit dem Adjektiv identisch ist) und das in einer konkreten Situation als Adverb fungiert. Das Wort Adverb meint also etwas inkohärent sowohl den Worttyp, wie auch die Funktion. Die adverbiale Bestimmung stellt allein auf die Funktion ab. Eine adverbiale Bestimmung ist ein genuines Adverb, ein als Adverb fungierendes Adjektiv, ein abgeleitetes Adverb oder eine ganze Wortgruppe, die die Art und Weise, den Ort, die Zeit etc. näher bestimmen.

Beispiele

Die adverbiale Bestimmung ist ein genuines Adverb.

Komm hierher.

Er ist da.

Mach es jetzt.

Du kannst es später machen.

Die adverbiale Bestimmung ist ein Adjektiv, das auch ein Adverb sein kann.

Er nahm es gierig in seine Hände.

Er hat sich voll daneben benommen.

Die adverbiale Bestimmung ist ein Adverb, das von einem Adjektiv abgeleitet wurde.

Glücklicherweise ist nichts passiert.

Bedauerlicherweise hat er mir nicht geschrieben.

Die adverbiale Bestimmung eine ganze Wortgruppe

Er kam um sechs Uhr abends.

Er hat seine Aufgaben zu unserem größten Missfallen erledigt.

Der Ausdruck Adverb ist also zweideutig, weil er sowohl einen bestimmten Worttyp (genuine Adverbien wie sehr, ziemlich, häufig etc.) wie auch die Funktion innerhalb eines Satzes anspricht. Der Ausdruck adverbiale Bestimmung ist nicht zweideutig, hier ist unabhängig vom Worttyp und unabhängig von der Frage, ob es sich um ein einzelnes Wort oder um einen zusammengesetzten Ausdruck handelt, die Funktion angesprochen.

14.2 Einteilung der Adverbien

Es ist in den Geistes – und Sozialwissenschaften üblich, irgendwelche Einteilungen vorzunehmen. Da wird eingeteilt, bis sich die Balken biegen, das bringt zwar in der Regel eigentlich gar nichts, aber die Leute sind dann alle voll beschäftigt. Adverbien lassen sich folgendermaßen einteilen.

Einteilung der Adverbien

Adverbiale Bestimmungen des Ortes

Hier ist es gemütlich.

Da hinten sehe ich ihn.

Adverbiale Bestimmungen der Zeit

Heute Mittag gehen wir ins Schwimmbad.

Gestern Nacht war er nicht so gut drauf.

Adverbiale Bestimmungen der Art und Weise

So gesehen, ist das ganz schön unpraktisch.

Er hat immer gelogen, wenn er das praktisch fand.

14.3 Pronomen <=> Adverbien <=> Präpositionen <=> Konjunktion

Wir haben im Kapitel Konjunktionen und dann wieder im Kapitel Präpositionen schon erlebt, dass es zahlreiche Wörter gibt, die zwischen den üblichen Einteilungen in Konjunktion, Adverb und Präposition stehen. Wie bereits erwähnt, ist es für den Spracherwerb nicht wirklich wichtig, dass man sich diese Zusammenhänge klar macht, es kann aber in einigen seltenen Fällen hilfreich sein, und man kann ja auch weiterblättern.

Pronomen <=> Adverb

Zwischen Pronomen und Adverb stehen alle die Wörter, die einerseits auf irgendetwas verweisen, was dem Leser / Hörer bekannt sein muss, die also wie ein Pronomen für oder anstatt etwas Anderem stehen, andererseits aber auch die lokalen, zeitlichen oder modalen Umstände näher beschreiben. Man nennt diese Adverbien Pronominaladverbien.

Deine Schuhe liegen daneben. (referenziert wird z.B. das Buch, neben dem die Schuhe liegen)

Dafür habe ich es nicht gekauft. (referenziert z.B. das Lagern von Cola Dosen, für das er das Aquarium nicht gekauft hat.)

Danach kannst du machen was du willst. (referenziert z.B. die Hausaufgaben, die er erst machen muss.)

Konjunktion <=> Adverb

Es gibt Wörter, die einerseits etwas referenzieren, aber gleichzeitig dieses Etwas in eine bestimmte Beziehung zu etwas anderem stellen, also Funktionen wahrnehmen, die sonst von Konjunktionen wahrgenommen werden. Diese Wörter bezeichnet man oft als Konjunkionaladverb, obwohl man sie genauso gut und vielleicht sogar besser als Konjunkionalpronomen bezeichnen könnte, und dies umso mehr, also manchen davon semantisch ziemlich dicht bei den Relativpronomen stehen.

Konjunkionaladverb: Er weiß es nicht, trotzdem redet er darüber.

Konstruktion mit einem Relativpronomen: Er weiß es nicht, dessen ungeachtet redet er darüber.

Interrogativadverbien

Während Adverbien in der Regel die örtlichen, zeitlichen oder modalen Umstände näher erläutern, fragen die Interrogativadverbien nach eben genau diesen Umständen.

Wie willst du das machen? Indem ich mich auf mein Fahrrad setze und hinfahre.

Warum weißt du das nicht? Weil es mich im Grunde genommen nicht die Bohne interessiert.

Wo wohnt er? Er wohnt drei Stockwerke weiter unten.

Wann kommt er? Er kommt um drei Uhr.

Von den Interrogativpronomen unterscheiden sich die die Interrogativadverbien durch zwei Momente.

Erstens

Die Interrogativpronomen werden erstens oft (aber nicht immer) flektiert.

Welchen willst du? Den da.

Welche willst du? Die da.

aber

Was willst du? Drei Äpfel.

Was willst du? Die Stadt vom Tyrannen befreien.

Was willst du? Einen Apfel.

Zweitens

Die Interrogativpronomen fragen nach Objekten (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) die Interrogativadverbien fragen nach den Umständen.

Man könnte das weiter diskutieren, wir lassen es jetzt aber auf sich beruhen, weil, wie schon öfters erwähnt, es für den Erwerb einer Fremdsprache letztlich ziemlich egal ist.

14.4 Einfache Adverbien im Französischen

Die einfachen Adverbien sind nicht allzu zahlreich, dafür aber hochfrequent. In der Regel ist auch das deutsche Pendant ein einfaches Adverb.

einfache Adverbien		
très = sehr		
C' est très bien.	Das ist sehr gut.	🔊
Il court très vite.	Er läuft sehr schnell.	🔊
trop = zuviel		
Il mange trop.	Er isst zuviel.	🔊
Il y a trop de monde dans la rue.	Es sind zu viele Leute auf der Straße.	🔊
assez = ausreichend, ziemlich, genug		
C' est assez.	Das ist ausreichend.	🔊
Il a gagné assez d' argent.	Er hat genug Geld verdient.	🔊
C' est assez dit! On discutera d' un autre problème.	Es ist jetzt genug geredet! Lasst uns über ein anderes Problem reden.	🔊
peu = wenig		
Il est peu probable qu' il puisse finir avant minuit.	Es ist wenig wahrscheinlich, dass er vor Mitternacht fertig wird. Er ist eher unwahrscheinlich, dass er vor Mitternacht fertig wird.	🔊

beaucoup = viel		
Il lit beaucoup.	Er liest viel.	🔊
Il lit beaucoup de livres.	Er liest viele Bücher.	🔊
mal = schlecht		
Ça c' est mal passé.	Das ist schlecht gelaufen.	🔊
	Das ist schief gegangen.	🔊
exprès = absichtlich		
Il l' a fait exprès.	Das hat er absichtlich gemacht.	🔊
aujourd' hui = heute		
Aujourd' hui il a plu toute la journée.	Heute hat es den ganzen Tag geregnet.	🔊
demain = morgen		
Demain il fera beau.	Morgen wird es schön sein.	🔊
hier = gestern		
Hier il a fait froid.	Gestern war es kalt.	🔊
bientôt = bald		
Bientôt tout sera fini.	Bald wird alles zu Ende sein.	🔊
longtemps = lange		
J' ai longtemps parlé avec lui.	Ich habe lange mit ihm gesprochen.	🔊
encore = noch		
Je vis encore.	Ich lebe noch.	🔊
ne...plus = nicht mehr		
Je n' ai plus d' argent.	Ich habe kein Geld mehr.	🔊
ne..guère = kaum		
Nous n' avons guère parlé.	Wir haben kaum gesprochen.	🔊

14.5 Interrogativadverbien

Vorbemerkung: Den Fragesätzen haben wir ein eigenes Kapitel gewidmet, von daher müssen uns die Details hier nicht interessieren.

Interrogativadverbien

Combien? = wieviel, wieviele?

Combien de* pommes restent dans le panier? Wieviele Äpfel sind noch im Korb? 🔊

A combien de* personnes a-t-il donné une pomme? Wievielen Leuten hat er einen Apfel gegeben? 🔊

* Mengenangabewörter, Interrogativadverbien die ein Substantiv quantitativ beschreiben bzw. nach einer Quantität fragen, schließen mit **de** (also nicht mit Artikel **du, de la, des**) an.

Interrogativadverbien

Pourquoi? = Warum?

Pourquoi est-ce que tu n' as pas demandé? Warum hast du nicht gefragt? 🔊

Comment? = Wie?

Comment tu le sais? Wie weißt du das? 🔊

Où? = Wo?

Où est-ce qu' il est? Wo ist er? 🔊

Quand? = Wann?

Quand est-ce qu' il vient? Wann kommt er? 🔊

14.6 Abgeleitete Adverbien

Abgeleitete Adverbien sind Adverbien, die aus Adjektiven abgeleitet wurden. Die Adverbien, die aus Substantiven abgeleitet sind, kann man wahrscheinlich an einer Hand abzählen, aber wahrscheinlich ist *vachement* (la *vache* = die Kuh => ziemlich) das einzige Beispiel, das überhaupt existiert.

Bildung mit weibliche Form + **ment**

Die regelmäßige Bildung der Adverbien ist in allen romanischen Sprachen gleich. An die weibliche Form des Adjektivs wird die Endung **-ment** angehängt.

männliche Form	weibliche Form	Adverb	Beispiel	
heureux glücklich	heureuse	heureusement glücklicherweise	Heureusement personne n' était blessé. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.	🔊
complet vollständig	complète	complètement vollständig	Il est complètement fou. Er ist vollständig verrückt.	🔊
sérieux ernst	sérieuse	sérieusement ernsthaft	Il était sérieusement malade. Er war ernsthaft krank.	🔊
facile leicht	facile	facilement leicht	On peut se tromper facilement. Man kann sich leicht irren.	🔊
tranquille ruhig	tranquille	tranquillement ruhig	Tranquillement , il a bu son verre de vin rouge. Ruhig hat er sein Glas Rotwein getrunken.	🔊
courageux mutig	courageuse	courageusement mutig	Il a lutté courageusement. Er kämpfte mutig.	🔊

Innerhalb dieses simplen Schemas gibt es nun einige Varianten.

männliche Form	weibliche Form	Adverb	Beispiel	
absolu absolut	absolue	absolument völlig	C' est absolument faux. Das ist völlig falsch.	🔊
joli hübsch	jolie	joliment hübsch	Elle était joliment habillée. Sie war hübsch angezogen.	🔊
vrai wahr	vraie	vraiment wirklich	C' est vraiment bizarre. Das ist wirklich merkwürdig.	🔊
continu andauernd	continue	continuellement andauernd	L'endettement public a continuellement augmenté en Allemagne dans la période des années 1989-2004. Die öffentliche Verschuldung hat in Deutschland in den Jahren 1989 – 2004 kontinuierlich zugenommen.	🔊
aveugle blind	aveugle	aveuglement blind	Il a toujours obéi aveuglement. Er hat immer blind gehorcht.	🔊
constant dauernd	constante	constamment dauernd	On nous a constamment menti. Man hat uns dauernd angelogen.	🔊
précis genau	précise	précisément genau	Vous devez décrire aussi précisément que possible ce qui vous empêche de travailler. Sie müssen so genau wie möglich beschreiben, was Sie am Arbeiten hindert.	🔊

profond tief	profonde	profondément tief	Il était profondément déçu. Er war tief enttäuscht.	🔊
confus wirr	confuse	confusément wirr	Il nous a raconté confusément ce qui s' est passé. Er hat uns verworren erzählt, was passiert ist.	🔊
énorme enorm, gewaltig	énorme	énormément enorm	Il a énormément souffert. Er hat enorm gelitten.	🔊

14.7 Vollkommen unregelmäßig

Einige hochfrequente Adverbien sind vollkommen unregelmäßig.

Beispiele

rapide = schnell (Adjektiv)

vite = schnell (Adverb)

Von dem Adjektiv rapide gibt es noch ein Adverb, das den Grundregeln folgend gebildet wird, **rapidement**, und eines, das vollkommen unregelmäßig ist, vite. Testet man mit google, dann scheint die unregelmäßige Form **vite** zu dominieren.

Beispiele

Il court rapidement. (79 Treffer)

Il court vite. (1690 Treffer)

Il le fait rapidement. (76 Treffer)

Il le fait vite. (100 Treffer)

Wer das nachvollziehen will, der muss den gesamten Ausdruck in Anführungsstriche setzen, also „Il court vite“ und nicht Il court vite, da man ja nicht die Seiten sucht, wo diese drei Wörter irgendwo auftauchen, sondern die Seiten, wo genau dieser Ausdruck auftaucht.

Beispiele

bon, bonne = gut

bien = gut

C' est bien dit.

Das ist gut gesagt.



Die oft diskutierte Frage, die de facto nicht geklärt werden kann ist nun diese.

Was ist der Unterschied zwischen diesen beiden Sätzen?

C' est bien.



C' est bon.



Als grobe Regel kann hierbei folgendes gelten. Wird Bezug genommen auf eine sinnliche Wahrnehmung, riechen oder schmecken, dann heißt es **c' est bon**.

Beispiele bon / bien = gut

Tu aimes ce fromage? Oui, il est bon!

Magst du diesen Käse? Ja, er schmeckt gut!



Est-ce que tu es d' accord? Oui, c' est bien!

Bist du damit einverstanden? Ja, ist in Ordnung.



Beispiele mauvais = schlecht**mauvais, mauvaise** = schlecht (fast immer Adjektiv)

mal = schlecht (fast immer Adverb)

Mauvais ist in der Regel ein Adjektiv.**C' est une mauvaise excuse.**

Das ist eine schlechte Ausrede.

**C' est une mauvaise idée.**

Das ist eine schlechte Idee.

**In ganz wenigen Fällen kann mauvais auch Adverb sein.****Cela sent mauvais.**

Das riecht schlecht.

**Beispiele mal = schlecht****mal** = schlecht (Adverb)**Mal ist in der Regel ein Adverb.****Il m' a mal informé.**

Er hat mich schlecht informiert.

**Il a mal parlé de moi.**

Er hat schlecht über mich geredet.

**Verbunden mit être kann mal auch Adjektiv sein.****C' est mal ça.**

Das ist schlecht.

**Mit mal gibt es noch eine sehr wichtige Konstruktion, die man sich einprägen sollte.****J' ai du mal à y croire.**

Es fällt mir schwer, daran zu glauben.

**J' ai du mal à le faire.**

Es fällt mir schwer, es zu tun.

**J' ai du mal à m' y faire.**

Es fällt mir schwer, mich daran zu gewöhnen.

**Beispiele meilleur = besser****meilleur, meilleure** = besser (Adjektiv)**Les meilleurs amis sont ceux qui sont là quand on en a besoin.**

Die besten Freunde sind die, die da sind, wenn man sie braucht.

mieux = besser (Adverb)**Il vaut mieux ne pas y réfléchir.**

Es ist besser, nicht darüber nachzudenken.

14.8 Die Steigerung**14.8.1 Der Komparativ im Deutschen**

Beim Komparativ wird ein Merkmal eines Objektes in qualitativer oder quantitativer Hinsicht mit einem Referenzobjekt verglichen. Der Vergleich kann sich auf ein Adjektiv, ein Adverb oder ein Substantiv beziehen und auf die qualitative / quantitative Unterlegenheit, Gleichheit oder Überlegenheit abstellen. Der im Deutschen übliche Ausdruck Steigerung ist von daher falsch, gesteigert wird gar nichts, es wird nur verglichen.

Übersicht**Der Komparativ der Adjektive**

Überlegenheit: Maria ist schöner als die aufgehende Sonne.

Gleichheit: Maria ist so schön wie die aufgehende Sonne.

Unterlegenheit: Die aufgehende Sonne ist nicht so schön wie Maria.

Der Komparativ der Adverbien

Überlegenheit: Ein Windhund rennt schneller als ein Pudel.

Gleichheit: Ein Windhund rennt genau so schnell wie ein Pudel.

Unterlegenheit: Ein Pudel rennt nicht so schnell wie ein Windhund.

Der Komparativ der Substantive

Überlegenheit:	Fix hat mehr Bauklötze als Foxi.
Gleichheit:	Fix hat genauso so viele Bauklötze wie Foxi.
Unterlegenheit:	Fix hat weniger Bauklötze als Foxi.

Wer sich das System im Deutschen näher anschaut, wird natürlich feststellen, dass es immer das gleiche Schema ist, egal ob Adjektiv, Adverb oder Substantiv. Allerdings ist festzuhalten, dass es einen Komparativ im eigentlichen Sinne, das heißt als spezielle grammatikalische Struktur nur für die Überlegenheit gibt. Bei Gleichheit und Unterlegenheit handelt es sich eher um Hilfskonstruktionen, die im Grunde nicht als eigene grammatikalische Strukturen anzusehen sind. Die organische Bildung des Komparativs steht einer Systematik entgegen, weil das System ja verlangen würde, dass auch der Komparativ der Gleichheit und der Unterlegenheit organisch gebildet wird, was dann zu einem sehr komplizierten System führen würde. Das führt dann dazu, dass in allen Grammatiken des Deutschen der Komparativ nicht in seinen drei Dimensionen vorgestellt wird, sondern nur der Komparativ der Überlegenheit, weil sich das System aufgrund der grammatikalischen Struktur nicht als homogenes System darstellt, insbesondere gibt es mehrere Möglichkeiten, über eine Periphrase Unterlegenheit bzw. Gleichheit auszudrücken.

Er ist so schlau wie er.

Er ist genau so schlau wie er.

Er ist nicht so schlau wie er.

Er hat weniger Geld als er.

Er hat nicht so viel Geld wie er.

Das ist im Französischen anders. Das Französische System arbeitet immer mit einer Periphrase, auch beim Komparativ der Überlegenheit, stellt sich also auch auf grammatikalischer Ebene als System dar und folglich beschreiben auch alle Grammatiken den Komparativ der Überlegenheit, Gleichheit und Unterlegenheit.

14.8.2 Der Komparativ im Französischen

14.8.2.1 Der Komparativ der Adjektive im Französischen

Der Komparativ der Adjektive im Französischen

plus + Adjektiv + **que** (= Überlegenheit)

Il est **plus beau que lui**.*



Er ist schöner als er.

aussi + Adjektiv + **que** (Gleichheit)

Il est **aussi beau que lui**.*



Er ist genau so schön wie er.

moins + Adjektiv + **que** (Unterlegenheit)

Il est **moins beau que lui**.*



Er ist nicht so schön wie er. (Er ist weniger schön als er.)

* Eine kleine Besonderheit gibt es noch. Sie sehen, dass nach dem **que** das unverbundene Personalpronomen steht (*moi, toi, lui* etc.). Sie müssen das nicht für logisch halten, denn es ist tatsächlich nicht logisch oder selbstverständlich, insbesondere ist es zum Beispiel im Spanischen nicht so und Spanisch ist auch eine romanische Sprache. Im Französischen ist das aber so, nach **que** steht das unverbundene Personalpronomen.

14.8.2.2 Der Komparativ der Adverbien im Französischen

Der Komparativ der Adverbien im Französischen	
plus + Adverb + que (= Überlegenheit)	
Il court plus vite que lui .*	🔊
Er rennt schneller als er.	
aussi + Adverb + que (Gleichheit)	
Il court aussi vite que lui .*	🔊
Er rennt genauso schnell wie er.	
moins + Adverb + que (Unterlegenheit)	
Il court moins vite que lui . *	🔊
Er rennt nicht so schnell wie er.	

* Es ist hierbei klar, dass als Adverb die Form mit -ment zu verwenden ist, wenn es sich um ein regelmäßiges Adverb handelt.

Beispiele	
Maintenant que nous avons du temps, nous pouvons y réfléchir plus tranquillement.	🔊
Jetzt wo wir Zeit haben, können wir ruhiger darüber nachdenken.	
Après il nous a expliqué plus précisément ce qu' il a voulu dire.	🔊
Nachher hat er uns genauer erklärt, was er sagen wollte.	
Le long fleuve tranquille ne coulera plus tranquillement.	🔊
Der lange, ruhige Fluss wird nicht mehr so ruhig fließen.	

Eine kleine Besonderheit gibt es noch. Sie sehen, dass nach dem **que** das unverbundene Personalpronomen steht (**moi, toi, lui** etc.). Sie müssen das nicht für logisch halten denn es ist tatsächlich nicht logisch oder selbsterklärend, insbesondere ist es zum Beispiel im Spanischen nicht so und Spanisch ist auch eine romanische Sprache. Im Französischen ist das aber so, nach **que** steht das unverbundene Personalpronomen.

14.8.2.3 Der Komparativ mit Substantiven im Französischen

Der Komparativ mit Substantiven im Französischen	
plus de / d' + Substantiv+ que (= Überlegenheit)	
Elle a plus d' argent que lui .	🔊
Sie hat mehr Geld als er.	
autant de + Substantiv (Gleichheit)	
Elle a autant d' argent que lui .	🔊
Sie hat genau so viel Geld wie er.	
moins de / d' + Substantiv + que (Unterlegenheit)	
Elle a moins d' argent que lui .	🔊
Sie hat weniger Geld als er.	

14.8.2.4 Die organische Bildung des Komparativs im Französischen

14.8.2.4.1 Umschreibung mit einer Periphrase vs. organische Bildung

Wie deutlich zu erkennen, bildet das Französische alle Steigerungsformen über eine Periphrase, also eine

Umschreibung, während das Deutsche ja zumindest den Komparativ (er rennt schneller als du) organisch bildet, das heißt, das Adjektiv verändert sich. Die Umschreibung mit einer Periphrase wäre denkbar, ist im Deutschen aber nicht realisiert.

Beispiel

Er rennt mehr schnell als du.	Umschreibung mit einer Periphrase
Er rennt schneller als du.	organische Bildung

Sie fragen sich jetzt, warum wir Ihnen das mit der Periphrase und der organischen Bildung überhaupt erklären. Die Antwort ist einfach, weil es auch im Französischen Adjektive gibt, die den Komparativ organisch bilden. Zugegebenermaßen wäre das nicht wirklich das Knallerargument, weil es eigentlich nur zwei Adjektive sind, die den Komparativ organisch bilden. Diese beiden sind aber hochfrequent.

14.8.2.4.2 mieux = besser

mieux = besser

Il parle mieux que toi.	Er spricht besser als du.	🔊
C' est mieux comme ça.	Das ist besser so.	🔊

14.8.2.4.3 pire = schlechter (als Adjektiv)

Pire ist nun ein echtes Schmäckerl (so sagen doch die Bayern, oder?), weil es zu **mauvais** außer **pire** noch einen Komparativ gibt (**plus mauvais**), der mit einer Periphrase gebildet wird. Dies wirft natürlich die Frage auf, was der Unterschied zwischen **pire** und **plus mauvais** ist. Weitaus häufiger ist **plus mauvais** als **pire**. **Pire** wird immer dann verwendet, wenn schlechter eindeutig im Sinne von moralisch verwerflich verwendet wird, **pire** entspricht eher dem Deutschen **schlimm**. Milch kann schlecht sein, aber sie kann nicht schlimm sein, weil auch eine schlechte Milch nichts moralisch Verwerfliches tut. Milch kann auch nichts moralisch Verwerfliches tun, weil es der Milch an Bewusstsein und damit auch am eigenen Willen mangelt. Ein schlechter Mensch ist aber auch ein schlimmer Mensch, weil Menschen, das wird der Historiker kaum bestreiten, moralisch sehr verwerflich handeln können. Schlimm beinhaltet also schlecht, aber schlecht beinhaltet nicht schlimm. Eine schlimme Idee ist eine Idee, die die Realisierung von etwas intendiert, was moralisch nicht akzeptabel ist, eine schlechte Idee ist lediglich eine Idee, die nicht geeignet ist, ein unter Umständen sogar moralisch hochstehendes Projekt zu erreichen. Die Grenze zwischen **pire** und **plus mauvais** ist in etwa die gleiche, wie zwischen schlimmer und schlechter, ohne dass man diese Analogie überstrapazieren sollte.

Moralisch verwerflich, im Kontext verwerflich

C' est encore pire ce qu' il a fait, il l' a vraiment détruite.	🔊
C' est encore plus mauvais ce qu' il a fait, il l' a vraiment détruite.	
Das ist schlimmer, was er gemacht hat, er hat sie wirklich zerstört.	
C' était pire qu' un crime, c' était un acte barbare.	🔊
C' était plus mauvais qu' un crime, c' était un acte barbare.	
Das war schlimmer als ein Verbrechen, es war ein Akt der Barbarei.	
Le remède est pire que le mal.*	🔊
Die Arznei ist schlimmer als das Übel.	
nicht: Die Arznei ist schlechter als das Übel.	

* Nicht die Arznei an sich ist schlecht, sondern deren Wirkung. In gewissem Sinne ist aber auch das eine moralische Aussage, denn bei moralischen Aussagen handelt es sich nie um eine inhärente Eigenschaft einer Person,

sondern um die Wirkung dieser Eigenschaft. Eine Eigenschaft wie Ehrgeiz, Fleiß, Faulheit etc. an sich kann nicht verwerflich sein. Man kann sich mit Ehrgeiz für die Lösung der Probleme der Menschheit einsetzen, das ist positiv, und wenn jemand, der moralisch verkommen ist, obendrein auch noch faul ist, ist das auch positiv, weil er dann weniger Unheil stiftet.

Schlecht im Sinne von weniger geeignet, ohne moralische Bewertung		
Il est plus mauvais au tennis qu' elle.	Er spielt schlechter Tennis als sie.	🔊
Celle-là est plus mauvaise que celle-ci.	Die da ist schlechter als die hier.	🔊

14.8.2.4.4 pis = schlechter (Adverb)

Um die Verwirrung zu vervollständigen, hat **mauvais** nicht nur einen besonderen Komparativ, das oben beschriebene **pire** eben, sondern dieser Komparativ hat wiederum ein besonderes Adverb, nämlich **pis**. Die Verwendung dieses **pis** ist stark rückläufig, zu finden ist es vorwiegend in festen Redewendungen.

Moralisch verwerflich, im Kontext verwerflich		
Ça va de mal en pis.	Das wird immer schlimmer.	🔊
tant pis	egal, schade	🔊
Tant pis pour vous.	Pech für Sie.	🔊

14.8.3 Der Superlativ

14.8.3.1 Der Superlativ im Deutschen

Beim Superlativ wird nicht mehr ein Objekt in qualitativer oder quantitativer Hinsicht mit einem anderen verglichen, sondern ein Objekt wird in qualitativer oder quantitativer Hinsicht mit allen anderen Objekten einer Referenzgruppe verglichen. Aus naheliegenden Gründen kann es in diesem Zusammenhang nur Überlegenheit oder Unterlegenheit geben, der Vergleich auf Gleichheit im Vergleich auf eine ganze Referenzgruppe ist eine echte intellektuelle Herausforderung.

Er war der gleichste von allen.

Im übrigen gilt, was schon beim Komparativ gesagt wurde. Es ist inhaltlich klar, dass es einen Superlativ der Unterlegenheit wie auch einen Superlativ der Unterlegenheit gibt, aber nur der Superlativ der Überlegenheit hat eine eigene grammatikalische Form, und dies führt dann dazu, dass der der Superlativ der Unterlegenheit in den meisten Grammatiken der deutschen Sprache schlicht nicht auftaucht. Im Französischen ist das anders, der Superlativ der Überlegenheit und der Superlativ der Unterlegenheit präsentieren sich auch auf grammatikalischer Ebene als System, was dann dazu führt, dass in allen französischen Grammatiken sowohl der Superlativ der Überlegenheit wie auch der Superlativ der Unterlegenheit beschrieben wird.

Übersicht	
Der Superlativ der Adjektive	
Überlegenheit:	Maria ist schönste Frau.
Unterlegenheit:	Er ist der am wenigsten geeignete für diesen Job.
Der Superlativ der Adverbien	
Überlegenheit:	Ein Windhund rennt am schnellsten.
Unterlegenheit:	ungebräuchlich / falsch: Ein Pudel rennt am wenigsten schnell.
Der Superlativ der Substantive	
Überlegenheit:	Fix hat die meisten Bauklötze.
Unterlegenheit:	Fix hat die wenigsten Bauklötze.

14.8.3.2 Der Superlativ im Französischen

Der Superlativ der Adjektive im Französischen

Artikel + **plus** + Adjektiv + **de** (Überlegenheit)

Ce sont les plus belles de toutes.

Das sind die schönsten von allen



Artikel + **moins** + Adjektiv + **de** (Unterlegenheit)

Ce sont les moins belles de toutes.



ungewöhnlich / falsch: Das sind die am wenigsten schönen von allen.

Die Superlativ der Adverbien im Französischen

Artikel + **plus** + Adverb + **de** (Überlegenheit)

C' est lui qui court le plus vite de tous.

Er rennt am schnellsten von allen.



Artikel + **moins** + Adverb + **de** (Unterlegenheit)

C' est lui qui court le moins vite de tous.



ungewöhnlich / falsch: Er rennt am wenigsten schnell von allen.

Der Superlativ mit Substantiven im Französischen

Artikel + **plus de** / **d'** + Substantiv + **de** (Überlegenheit)

Elle a le plus d' argent de toutes.



Sie hat am meisten Geld von allen (Bezugsgruppe weiblich).

Artikel + **moins** + Substantiv + **de** (Unterlegenheit)

Elle a le moins d' argent de tous.



Sie hat am wenigsten Geld von allen (Bezugsgruppe männlich).

14.9 Die Substantivierung von Komparativen und Superlativen

Im Deutschen lässt sich sowohl der Komparativ wie auch der Superlativ substantivieren.

Beispiele

Der **Bessere** von den beiden wird gewinnen.

Der **Beste** wird gewinnen.

Der **Schnellere** kommt schneller an.

Der **Schnellste** war in drei Minuten da.

Im Französischen lässt sich zwar sowohl der Komparativ wie auch der Superlativ substantivieren, allerdings unterscheiden sie sich nicht in der Form, das heißt, man weiß nicht, ob es sich um einen substantivierten Komparativ oder um einen substantivierten Superlativ handelt. Semantisch gesehen ist das aber völlig wurscht, weil zwar aus grammatikalischer Sicht manchmal der substantivierte Komparativ den substantivierten Superlativ nicht ersetzen kann, der Sinn aber unverändert bleibt.

Beispiele

Welchen von den beiden hast du den gekauft? Den **Billigeren**.

grammatikalisch falsch, aber Sinn identisch: Den **Billigsten**.

Er war von allen der **Billigste**.

grammatikalisch falsch, aber Sinn identisch: Er war von allen der **Billigere**.

Diese rein grammatikalisch motivierte Differenzierung ist im Französischen nicht zu treffen, der substantivierte Komparativ und der substantivierte Superlativ unterscheiden sich nicht.

Beispiele

substantivierter Komparativ:	Lequel des deux est-ce que tu as acheté? Le meilleur marché.	🔊
	Welchen von den beiden hast du den gekauft? Den Billigeren.	
substantivierter Superlativ:	C' était le meilleur marché de tous.	🔊
	Er war von allen der Billigste.	

14.10 Unterschiedliche Bedeutung von Adverb und Adjektiv

Dass das Adverb semantisch eine völlig andere Bedeutung hat als das Adjektiv, gibt es im Deutschen nicht. Im Französischen allerdings gibt es Adverbien, deren semantischer Gehalt von dem dazugehörigen Adjektiv völlig verschieden ist.

Beispiele

C' est quelqu' un de très curieux.	Das ist ein neugieriger Mensch.	🔊
Curieusement il ne me l' a pas dit.	Eigenartigerweise hat er es mir nicht gesagt.	🔊
Cela m' est égal.	Das ist mir egal.	🔊
On peut dire également qu' il ne le sait pas, parce qu' il ne veut pas le savoir.		🔊
Man könnte auch sagen, dass er es nicht weiß, weil er es nicht wissen will.		

14.11 Très (sehr) und beaucoup (viel)

Sehr (très) und viel (beaucoup) können im Deutschen kombiniert werden.

Beispiel

Er redet sehr viel. **Il parle trop.** nicht: **Il parle très beaucoup.**

Diese Kombination ist im Französischen nicht möglich.

Bis auf eine einzige Ausnahme entspricht **sehr** dem französischen **très** bzw. **viel** dem französischen **beaucoup**.

Es heißt aber:

Beispiel

Ça me plaît beaucoup. Das gefällt mir sehr. => nicht: Das gefällt mir viel. 🔊

In allen anderen Verwendungen ist es aber wie im Deutschen, vor Adjektiven steht **très** (sehr) bei Verben steht **beaucoup** (viel).

très = sehr; beaucoup = viel

C' est très bien.	Das ist sehr gut.	🔊
Il court très vite.	Er läuft sehr schnell.	🔊
Vous parlez très bien le français.	Sie sprechen sehr gut französisch.	🔊
Il mange beaucoup.	Er isst viel.	🔊
Il parle beaucoup.	Er redet viel.	🔊
Elle voyage beaucoup.	Sie reist viel.	🔊

14.12 Trop = zu (viel)

Das deutsche **zu** bezeichnet prinzipiell das Übermäßige von etwas, die Verwendung ist immer gleich, egal ob mit viel oder mit einem anderen Adjektiv konstruiert wird. Er isst viel. Er isst zu viel. Er ist reich. Er ist zu reich. Im Französischen ist das anders. Zu viel wird zu einem Wort verschmolzen, nämlich **trop**.

zu viel = trop

Il mange beaucoup .	= Er isst viel.	🔊
Il mange trop .	= Er isst zu viel.	🔊
Il dépense beaucoup d' argent.	= Er gibt viel Geld aus.	🔊
Il dépense trop d' argent.	= Er gibt zu viel Geld aus.	🔊

trop kann auch prädikativ oder attributiv verwendet werden.

zu viel = trop

Ça c' était trop .	= Das war zuviel.	🔊
C' était un mot de trop .	= Das war ein Wort zuviel.	🔊

14.13 Wichtige Adverbien ohne Entsprechung im Französischen

Es gibt Adverbien wie allmählich, beinahe, gerne, immer die im Französischen oft mit einer Verbalperiphrase übersetzt werden, bzw. die nur mit einer Verbalperiphrase übersetzt werden können. Unter Verbalperiphrase versteht man eine Umschreibung, die ein Verb beinhaltet.

Er hat sie **immer wieder** betrogen.

Er hat nicht aufgehört, sie zu betrügen.

14.13.1 beinahe = avoir failli

beinahe = avoir failli

J' ai failli tomber. *	Ich wäre beinahe hingefallen.	🔊
Tu as failli faire une bêtise.	Du hättest beinahe eine Dummheit gemacht.	🔊

Das Verb **faillir** wird fast nur noch in dieser Konstruktion verwendet, also mit angeschlossenem Infinitiv als Periphrase zur Umschreibung des Deutschen beinahe. Einzige, seltene Ausnahmen sind Verwendungen dieser Art.

beinahe = avoir failli

Il a failli à sa tache.	Er hat seine Aufgabe nicht erledigt.	🔊
La mémoire lui a failli .	Sein Gedächtnis hat versagt.	🔊

14.13.2 allmählich = commencer à

allmählich = commencer à

Je commence à avoir froid.	🔊
Mir wird allmählich kalt.	
Manchmal kann allmählich auch mit peu à peu übersetzt werden.	
Peu à peu il s' est rendu compte qu' on l' avait trompé.	🔊
Allmählich wurde ihm bewusst, dass man ihn betrogen hatte.	

14.13.3 immer wieder = n' avoir pas arrêter

Für immer gibt es natürlich ein französisches Pendant: **toujours**.

immer

Il **faisait toujours ce qu' il voulait.**

Er hat immer das gemacht, was er wollte.



Für immer wieder allerdings gibt es kein französisches Pendant, es ist mit einer Verbalperiphrase zu umschreiben.

immer wieder

Il **n' a pas arrêté de me demander des trucs bizarres.**

Er fragte mich immer wieder merkwürdige Dinge.



Er hat nicht aufgehört, mich irgendwelche merkwürdigen Dinge zu fragen.

14.13.4 gerne

gerne

Est-ce que tu aimes aller au cinema?

Gehst du gerne ins Kino?

Il **n' aime pas aller à l'école.**

Er geht nicht gerne in die Schule.

J' **aimerais mieux ne pas le faire.**

Ich würde es vorziehen, es nicht zu tun.

Je **voudrais bien le faire, mais je n' ai pas le temps.**

Ich würde es gerne machen, habe aber keine Zeit.



14.13.5 hoffentlich = espérer

hoffentlich

J' **espère qu' il ne l' a pas oublié.**

Hoffentlich hat er es nicht vergessen.

Espérons **qu'ils connaissent la réponse.**

Hoffentlich wissen sie die Antwort.



14.14.1 Übung 1: Adverbien und Adjektive

Wählen Sie die Option, mit der der deutsche Satz richtig wieder gegeben wird. (Lösungen auf Seite 579)

Übung 1

Sein Auto ist größer als meines.

Sa voiture est grande que la mienne. (*plus, moins, aussi*)

Ihr Auto ist nicht so groß wie unseres.

Sa voiture est grande que la nôtre. (*plus, moins, aussi*)

Er hat so viele Birnen wie du.

Il a de poires que toi. (*plus, moins, autant*)

Dieser Baum ist nicht so groß wie jener.

Cet arbre n'est pas grand que ceux-là. (*plus, moins, aussi*)

Er gibt weniger Geld aus als sie.

Il dépense **d' argent qu' elle.** (*moins, plus, tant*)

Er hatte nicht soviel Glück wie du.

Il n' a pas eu **de chance que toi.** (*moins, plus, autant*)

Er ist noch verrückter als sie.

Il est encore **fou qu' elle.** (*plus, moins, aussi*)

Sie ist nicht so verrückt wie er.

Elle n' est pas **folle que lui.** (*aussi, moins, plus*)

Die Franzosen trinken mehr Kaffee als die Engländer.

Les Français boivent **de café que les Anglais.** (*plus, moins, autant*)

Sie sprachen mehr über ihn als mit ihm.

Ils parlaient **sur lui qu' avec lui.** (*plus, moins, autant*)

14.14.2 Übung 2:

Wählen Sie die Option, mit der der deutsche Satz richtig wieder gegeben wird. (Lösungen auf Seite 579)

Übung 2

Er ist der dafür am wenigsten Geeignete von allen.

Il est le **doué pour ça de tous.** (*moins, plus*)

Er ist der am wenigsten Arrogante von allen.

Il est le **arrogant de tous.** (*moins, plus*)

Das ist die glücklichste Frau auf der ganzen Welt.

C' est la femme la **heureuse du monde.** (*plus, moins*)

Das ist das Merkwürdigste, was mir je passiert ist.

C' est la chose la **curieuse qui me soit jamais arrivée.** (*plus, moins*)

Sie war immer die Schüchternste von allen.

Elle était toujours la **timide de toutes.** (*plus, moins*)

Das war das Dummste, was man machen konnte.

C' était la chose la bête qu' on pût faire. (*plus, moins*)

Das war das am wenigsten verseuchte Gebäude.

C' était le bâtiment le contaminé. (*plus, moins*)

Er war immer der Schnellere.

C' était toujours le rapide. (*plus, moins*)

Er war der Intelligentere von den beiden.

Il était le intelligent des deux. (*plus, moins*)

Er war der weniger Intelligente von den beiden.

Il était le intelligent des deux. (*plus, moins*)

14.14.3 Übung 3: pire oder plus mauvais

Wählen Sie die Option, mit der der deutsche Satz richtig wieder gegeben wird. (Lösungen auf Seite 580)

Übung 3

Man muss immer mit dem Schlimmsten rechnen.

Il faut toujours s' attendre (*au pire, au plus mauvais*)

Das war die schlechteste Ernte seit Jahren.

C' était la récolte la depuis des années. (*plus mauvaise, pire*)

Das war schlimmer als ein Verbrechen, es war ein Fehler.

C' était qu' un crime, c' était une faute. (*plus mauvais, pire*)

Das war der schlimmste aller Kriege, die jemals geführt worden sind.

C' était la de toutes les guerres qui eussent jamais été menées. (*pire, plus mauvais*)

Das waren die billigsten, aber auch die schlechtesten Schuhe.

C' étaient les chaussures les meilleur marché et les (*pire, plus mauvaises*)

Das war das Schlimmste, was man ihm antun konnte.

C' était qu' on pût lui faire. (*le pire, le plus mauvais*)

Unter diesen Umständen war es eine schlechte Idee.

Dans ces circonstances c' était une idée. (mauvaise, pire idée)

14.14.4 Übung 4: bien und bon

Wählen Sie die Option, mit der der deutsche Satz richtig wieder gegeben wird. (Lösungen auf Seite 580)

Übung 4

Est-ce que tu aimes ce fromage? Mais oui, c' est ! (bien, bon)

Magst du diesen Käse? Aber ja doch, er ist gut!


C' est qu' il me l' ait dit. (bien, bon)

Das ist gut, dass er es mir gesagt hat.


14.14.5 Übung 5: Einige wichtige Redewendungen

Übung 5: Übersetzen Sie (Lösungen auf Seite 580)

Er hat es absichtlich gemacht.

..... 

Es ist unwahrscheinlich, dass er uns nicht gesehen hat.

..... 

Heute ist es kalt.

..... 

Es fällt mir schwer, das zu tun.

..... 

Es fällt mir schwer, mich daran zu gewöhnen.

..... 

Kapitel 15: Partizip, Infinitiv und Gerundium

15 Partizip, Infinitiv und Gerundium – Aufriss der Problematik

Wir halten es für sinnvoll, in die Tiefen der germanischen Seele hinabzuleuchten, das heißt die Funktionen des Partizip Präsens (essend, sehend etc.) und die Funktionen des Partizip Perfekts (gegessen, gesehen etc.) im Deutschen zu erklären. Sie können sich auf den Standpunkt stellen, dass dies in einem Lehrbuch der französischen Sprache nicht sinnvoll ist und haben damit unter Umständen sogar recht. Sie sollten aber bedenken, dass es im Zeitalter der Festplatten letztlich egal ist, ob man zusätzliche Informationen liefert oder nicht und diejenigen, die das irrelevant finden, diesen Teil ja einfach überspringen können. Weiter sollten Sie bedenken, dass es „sottige und sottige“ gibt, wie man im alemannischen Sprachraum (Süden Baden-Württembergs) sagt, das heißt manchen nützt das was und anderen eben nicht. Wir halten eine Darstellung des deutschen Systems deshalb für sinnvoll, weil es so leichter gelingt, die erheblichen Unterschiede zwischen dem deutschen System und dem französischen System, letztlich aber des Systems aller romanischen Sprachen, schärfer herauszuarbeiten. Wir gehen davon aus, dass damit eine höhere Sensibilisierung für das Phänomen entwickelt wird, als wenn man nur das französische System schildert.

Die Unterschiede ergeben sich durch die Tatsache, dass der *gérondif* und der *particip présent* wesentlich mächtiger sind, als der deutsche Partizip Präsens und das Partizip Perfekt vom *participe du passé* wesentlich abweicht. Um aber zu verstehen, was das konkret bedeutet, macht es Sinn, über die Bedeutung des Partizip Präsens und des Partizip Perfekts im Deutschen nachzudenken. Wir werden in diese Diskussion die französischen Formen einflechten, obwohl wir noch nichts über die Bildung gesagt haben. Es kommt uns im Moment nicht auf die Bildung an. Wir wollen lediglich die prinzipiellen Unterschiede zwischen dem französischen System und dem deutschen System herausarbeiten. Wir werden in einem zweiten auch die Bildung dieser Formen erklären. Damit die französischen Beispiele nachvollzogen werden können, sei erwähnt, dass der *participe présent* gebildet wird, indem man an den Stamm die Endung *-ant* anhängt.

Beispiel					
<i>écrire</i>	= schreiben	🔊	<i>écriv^{ant}</i>	= schreibend	🔊
<i>lire</i>	= lesen	🔊	<i>lis^{ant}</i>	= lesend	🔊
<i>manger</i>	= essen	🔊	<i>mang^{eat}</i>	= essend	🔊

15.1 Das deutsche Partizip Präsens

15.1.1 Bildung des deutschen Partizip Präsens

Das deutsche Partizip Präsens wird gebildet, indem man an den Stamm entweder *-end* oder *-elnd* anhängt.

Beispiele	
bremsen	=> brems ^{end}
essen	=> ess ^{end}
weinen	=> wein ^{end}
lächeln	=> lächel nd
tänzeln	=> tänzel nd

15.2 Verwendung des Partizip Präsens – Vergleich Französisch und Deutsch

15.2.1 Als attributiv verwendetes Adjektiv

Das Partizip Präsens im Deutschen kann Adjektiv sein, genauer, es kann als Attribut eines Substantivs stehen

Beispiele

Der **essende** Mann liest eine Zeitung.
Das **lesende** Kind ist blond.
Die **lächelnde** Frau ist hübsch.

Sie halten das für trivial? Das ist aber nicht trivial, weil es genau dafür im Französischen in der Regel nicht verwendet werden kann, das **participe présent** kann in der Regel, die Ausnahmen werden wir gleich besprechen, kein Adjektiv sein. Ein attributiv verwendetes Partizip Präsens kann in der Regel im Französischen nicht mit einem **participe présent** übersetzt werden. Es muss mit einem Relativsatz übersetzt werden.

Beispiele

Der essende Mann liest eine Zeitung.	L' homme qui mange lit un journal.	🔊
Das lesende Kind ist blond.	L' enfant qui lit le journal est blond.	🔊
Die lächelnde Frau ist hübsch.	La femme qui sourit est belle.	🔊

Wir können die Antwort auf die Frage, warum das nicht geht, schon mal vorwegnehmen, obwohl wir später noch näher darauf eingehen werden. Das **participe présent** ist unveränderlich, ist also eine adverbiale Bestimmung und kein Adjektiv. Ein attributiv verwendetes Adjektiv stimmt sowohl in prädikativer wie auch in attributiver Verwendung (attributiv: Die **schöne** Frau, prädikativ: Die Frau ist **schön**) in Genus und Numerus mit dem Substantiv überein, auf das es sich bezieht. Ein **participe présent** kann aber nicht in Genus und Numerus mit dem Substantiv übereinstimmen, **denn es ist unveränderlich**.

Hat das **participe présent** allerdings eine Erweiterung, dann geht es. Zur besseren Darstellung konstruieren wir mit einem deutschen Hilfssatz, also einem Satz, der im Deutschen nicht geht. Im Deutschen ist es übrigens genau umgekehrt. Ein attributiv verwendetes Adjektiv kann keine Ergänzung haben (zumindest ist das Ergebnis stilistisch fragwürdig).

Beispiele

Das gute Bücher lesende Kind ist schlau.	L' enfant lisant des bons livres est intelligent.	🔊
--	--	---

In diesem Fall ist **lisant** eindeutig Adjektiv, präzisiert das l' enfant. Wir sehen das sofort, wenn wir die deutsche Hilfübersetzung in den Plural setzen, wir sehen dann sofort, dass lesend flektiert wird, also ein Adjektiv ist.

Die gute Bücher lesenden Kinder sind schlau.

Es handelt sich also um ein Adjektiv, trotzdem wird im Französischen nicht flektiert.

Les enfants lisant des bons livres sont intelligents.

(nicht: Les enfants lisants...)

Diese Konstruktion, bei der das participe présent tatsächlich Adjektiv ist, sind aber höchst selten, sie sind im Grunde nur möglich, nach einem Verb, dass eine Sinneswahrnehmung beschreibt.

J' ai vu plusieurs personnes sortant de l' immeuble.

(nicht: J' ai vu plusieurs personnes sortants...)

Ich habe viele Personen das Gebäude verlassend gesehen.

Die Konstruktion oben hat mit der Konstruktionen, die wir jetzt vorstellen, siehe unten stehende Tabelle, nichts

gemein, hier ist das *participe présent* schlicht eine adverbiale Bestimmung, wir erkennen das auch in der deutschen Hilfsübersetzung, öffnend wird nicht flektiert.

Beispiele		
Ouvrant la porte il a vu le désastre.	Die Tür öffnend, sah er die Katastrophe.	🔊
Ouvrant la porte elle a vu le désastre.	Die Tür öffnend, sah sie die Katastrophe.	🔊
Ouvrant la porte ils ont vu le désastre.	Die Tür öffnend, sahen sie die Katastrophe.	🔊
Ouvrant la porte elles ont vu le désastre.	Die Tür öffnend, sahen sie die Katastrophe.	🔊

Letztlich ist diese grammatikalische Unterscheidung aber egal, denn das *participe présent* wird nicht flektiert. Punkt. Es wird auch in den seltenen Fällen nicht flektiert, wo es eigentlich ein Adjektiv ist.

Ist das *participe présent* aber lexikalisiert, das heißt, wird es eigentlich gar nicht mehr als *participe présent* wahrgenommen wird, sondern als schlichtes Adjektiv, dann wird es flektiert. (Wem unklar ist, was gemeint ist. Wir haben so was im Deutschen auch. *Ätzend* zum Beispiel kommt von *ätzen*, *Metall mit einer Säure bearbeiten*. Damit hat das Adjektiv *ätzend* aber eigentlich nicht mehr viel zu tun.)

Beispiele		
exiger	=> verlangen	🔊
exigeant	=> fordernd, anspruchsvoll	🔊
une personne exigeante	= eine anspruchsvolle Person	🔊
courir	=> laufen	🔊
courant	=> laufend, fließend	🔊
de l' eau courante	= fließendes Wasser	🔊

Eigenartigerweise kann auch im Deutschen ein Partizip Präsens nicht prädikativ verwendet werden. Also so was geht nicht.

Er ist schlafender.

Das Deutsche hätte also vom morphologischen Material her durchaus die Möglichkeit, etwas zu etablieren, was der englischen *continuous form* ähnelt.

He is sleeping.

Tatsächlich tut es das aber nicht, es zieht es vor, die Bedeutungsnuance über ein Adverb auszudrücken:

Er schläft gerade.

15.2.2 Der *participe présent* und das *gérondif* können Adverbien sein

Das *participe présent* und das *gérondif* können *Adverbien* sein. Das Französische läuft bei der Verwendung eines *participe présent* oder eines *gérondif* als *Adverb als Ersatz für einen Adverbialsatz* oder eines *Relativsatzes* zur absoluten Höchstform auf, wie wir später sehen werden, das *participe présent* ist also erheblich mächtiger, als das deutsche Pendant. Im Deutschen kann nur eine adverbiale Bestimmung der Art und Weise mit einem Partizip Präsens gebildet werden.

Beispiel

Weinend erzählte sie ihm die ganze Geschichte. **En pleurant elle lui raconta toute l'histoire.**



Das Deutsche kann also folgende Nebensätze nicht, im Gegensatz zum Französischen, durch ein Adverb ersetzen. Obwohl **Bedingungssätze (Wenn er lernt, besteht er die Prüfung)**, **Temporalsätze (Nachdem er gegangen war, herrschte Ruhe)**, **Relativsätze (Der Mann, der über die Straße läuft)**, **Kausalsätze (Da er kein Geld hat, kann er nicht in Urlaub fahren)** durchaus mit einem **adverbial verwendeten Partizip Präsens** konstruierbar **wären**, man **würde** das ohne weiteres verstehen (Kein Geld habend kann er nicht in Urlaub fahren), wird es nicht gemacht. Es ist unklar, warum das Deutsche diese Möglichkeiten nicht ausschöpft, weil sich dadurch Nebensätze bedeutend verkürzen ließen. Wer sich jemals gefragt hat, warum die deutsche Version eines Romans dicker ist als die französische Version, der findet hier einen Teil der Antwort.

Im Detail gibt es in der Verwendung des gérondifs und de participe présent minimale Unterschiede, diese werden am Ende des Kapitels tabellarisch aufgelistet.

15.2.2.1 Das Partizip Präsens kann der wenn Teil eines Bedingungssatzes sein

Beispiel

korrekt Wenn er mehr arbeiten würde, könnte er die Arbeit bis Montag zu Ende bringen.

verständlich, aber nicht möglich: Mehr **arbeitend**, könnte er die Arbeit bis Montag zu Ende bringen.

französisch: **Travaillant plus, il pourrait terminer pour lundi.**



Alternative: S' il **travaillait** plus, il pourrait terminer pour lundi.



15.2.2.2 Das Partizip Präsens kann einen Temporalsatz ersetzen

Beispiel

korrekt Als sie auf Wiedersehen sagte, zwinkerte sie ihm zu.

verständlich, aber nicht möglich: Auf Wiedersehen sagend, zwinkerte sie ihm zu.

französisch: **Lui disant au revoir, elle lui a fait un clin d'œil.**



Alternative: **Quand elle lui a dit au revoir, elle lui a fait un clin d'œil.**



15.2.2.3 Das Partizip Präsens kann einen Relativsatz ersetzen

Beispiel

korrekt Die Menschen, die täglich eine Schachtel Zigaretten rauchen, riskieren im Verlaufe ihres Lebens an Krebs zu erkranken.

verständlich, aber nicht möglich: Die Menschen rauchend eine Schachtel Zigaretten täglich, riskieren im Verlaufe ihres Lebens an Krebs zu erkranken.

französisch: **Les gens fumant un paquet de cigarettes par jour risquent d'avoir un cancer du poumon au cours de leur vie.**



Alternative: **Les gens qui fument un paquet de cigarettes par jour risquent d'avoir un cancer du poumon au cours de leur vie.**

15.2.2.4 Das Partizip Präsens kann ein Kausalsatz ersetzen

Beispiel

korrekt	Da er das Buch gelesen hatte, konnte er auf alle Fragen antworten.	
verständlich, aber nicht möglich:	Das Buch gelesen habend, konnte er auf alle Fragen antworten.	
französisch:	Ayant lu le livre, il pouvait répondre à toutes les questions.	🔊
Alternative:	Puisqu' il avait lu le livre, il pouvait répondre à toutes les questions.	🔊

15.2.2.5 Das Partizip Präsens kann einen Adversativsatz ersetzen

Zusammenfassung: Das **Partizip Präsens** als **Adverb** kann im Deutschen nur eine **adverbiale Bestimmung der Art und Weise** ersetzen (Fluchend verließ er den Raum), dafür kann es aber **Adjektiv** sein (Die singenden Kinder). In allen romanischen Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch etc.) ist das *participe présent* wesentlich mächtiger als das deutsche Partizip Präsens, bzw. alle diese Sprachen kennen ähnliche mächtige Strukturen, weder das *gérondif* noch das *participe présent* können jedoch Adjektiv sein. Warum man im Deutschen keine Nebensätze mit einem Partizip Präsens ersetzen kann, ist ein Rätsel, das morphologische Material wäre vorhanden.

Beispiel

korrekt	Er kannte die Gefahr und unternahm die Reise trotzdem.	
nicht möglich: *	Die Gefahr kennend, unternahmen sie die Reise.	
französisch:	Connaissant le danger, ils ont quand même entrepris le voyage.	🔊
Alternative:	En toute connaissance du danger, ils ont entrepris le voyage.	🔊

* Mit „nicht möglich“ ist gemeint, dass man den Satz zwar versteht, er aber im Deutschen völlig unüblich ist.

15.3 Das Partizip Perfekt und das *participe passé*

Die Möglichkeiten des **Partizip Perfektes** sind deutlich eingeschränkter, in den romanischen Sprachen aber ebenfalls einen Takt leistungsstärker als das deutsche Pendant.

Voll einsatzfähig ist es eigentlich nur, wenn der Prozess, den ein Objekt durchgemacht hat, beschrieben wird, oder wenn das Resultat dieses Prozesses beschrieben wird.

Beispiele

a) Das geschorene Schaf stand verduzt aber glücklich auf der sonnigen Weide.	
a) Le mouton tondu se trouvait étourdi mais heureux sur le pâturage ensoleillé.	🔊
aa) Das Schaf, das geschoren worden war, stand verduzt aber glücklich auf der sonnigen Weide.	
aa) Le mouton qui a été tondu se trouvait étourdi mais heureux sur le pâturage ensoleillé.	🔊
b) Das geschmolzene Eis blieb, geistreiche Erfindung, in der mit Schokolade ausgekleideten Waffel hängen.	
b) La glace fondu restait, quelle invention ingénieuse, dans le cornet couvert de chocolat.	🔊
bb) Das Eis, das geschmolzen war, blieb, geistreiche Erfindung, in der mit Schokolade ausgekleideten Waffel hängen.	
b) La glace qui avait fondu restait, quelle invention ingénieuse, dans le cornet couvert de chocolat.	🔊

So rein vordergründig betrachtet haben wir mit diesen Sätzen keine Probleme, können aber die Freude des Schafes, von seinem für sommerliche Temperaturen doch zu heißen Pelz befreit worden zu sein, durchaus nachempfinden. Die Sätze aa) und bb) verblüffen uns auch nicht wirklich, das Partizip Perfekt wurde in einen Relativsatz aufgelöst. Schauen wir aber genauer hin, dann wundern wir uns schon ein bisschen, denn bei aa)

wurde das **Partizip Perfekt** mit einem **Vorgangspassiv** aufgelöst (...das geschoren worden war...), wohingegen bei bb) das **Partizip Perfekt** mit einem **Zustandspassiv** (...das geschmolzen war..) aufgelöst wurde. Das **Partizip Perfekt transitiver Verben** steht also für einen **Vorgangspassiv**, das **Partizip Perfekt intransitiver Verben** für einen **Zustandspassiv**.

Das Partizip Perfekt wie auch sein französisches Pendant kann weiterhin Adjektiv sein und zwar sowohl in **attributiver** wie auch in **prädikativer** Bedeutung, das heißt, dass das Partizip Perfekt im Gegensatz zum **participe présent** im Französischen flektiert wird.

Attributiv	
Toutes ces connaissances acquises ne lui servent à rien.	🔊
Alle die erworbenen Kenntnisse nützen ihm gar nichts.	🔊

Prädikativ	
Tout était déjà préparé.	Alles war schon vorbereitet. 🔊

Im Französischen, nicht aber im Deutschen, kann das Partizip Perfekt auch für einen Temporalsatz stehen, der eine Handlung als vorzeitig zu einer anderen Handlung beschreibt.

Beispiel	
korrekt	Nachdem ihr gesamtes Geld gestohlen worden war, konnten sie nicht mehr heimreisen.
verständlich, aber nicht möglich:	Ihr gesamtes Geld gestohlen , konnten sie nicht mehr heimreisen.
französisch:	Tout leur argent volé, ils ne pouvaient plus retourner chez eux. 🔊
Alternative:	Après que tout leur argent avait été volé, ils ne pouvaient plus retourner chez eux. 🔊

15.3.1 Die Verwendung des participe passé

Das **participe passé** ähnelt stärker dem deutschen **Partizip Perfekt**. Es kann, wie das deutsche **Partizip Perfekt** als **prädikatives** und **attributives** Adjektiv verwendet werden.

Attributive Verwendung	
Les maisons construites en 1856 sont en train de s'effondrer.	🔊
Die im Jahre 1856 gebauten Häuser stürzen gerade zusammen.	
Prädikative Verwendung	
Les maisons sont construites selon les idées de Gaudi.	🔊
Die Häuser sind nach den Vorstellungen von Gaudi errichtet.	

In diesen Fällen wird das Partizip Perfekt natürlich flektiert, das heißt, es stimmt dann in Genus und Numerus mit dem Substantiv überein, auf das es sich bezieht.

15.3.1.1 Verwendung des participe passé im Temporalsatz

Es kann wie das deutsche Partizip Perfekt einen Temporalsatz ersetzen.

Beispiele	
Arrivée à la gare, elle s'est rendu compte, qu'elle avait oublié sa valise.	🔊
Am Bahnhof angekommen, stellte sie fest, dass sie ihren Koffer vergessen hatte.	

15.3.1.2 Die Verwendung des participe passé im Konditionalsatz

Es kann wie das deutsche Partizip Perfekt einen Konditionalsatz (adverbiale Beschreibung) ersetzen.

Beispiel

Chantée par des enfants, c'est une chanson jolie. Von Kindern gesungen, ist es ein hübsches Lied. 

Hierbei können alle drei Typen von Bedingungssätzen ersetzt werden.

Beispiele

Realis der Gegenwart

Préparé par quelqu'un qui sait le faire, c'est délicieux. 

Von jemandem zubereitet, der es kann, ist es lecker.

Si c'est préparé par quelqu'un qui sait le faire, c'est délicieux. 

Wenn es jemand zubereitet, der es kann, ist es lecker.

Irrealis der Gegenwart

Préparé par quelqu'un qui sait le faire, ce serait délicieux. 

Von jemandem zubereitet, der es kann, wäre es lecker.

Si c'était préparé par quelqu'un qui saurait le faire, ce serait délicieux. 

Wenn es jemand zubereiten würde, der es kann, wäre es lecker.

Irrealis der Vergangenheit

Préparé par quelqu'un qui sait le faire, ça aurait été délicieux. 

Von jemandem zubereitet, der es kann, wäre es lecker gewesen.

Si c'était préparé par quelqu'un qui aurait su le faire, ça aurait été délicieux. 

Wenn es jemand zubereitet hätte, der es kann, wäre es lecker gewesen.

15.3.1.3 Die Verwendung des participe passé anstelle eines Relativsatzes

Es kann wie das deutsche Partizip Perfekt einen Relativsatz ersetzen.

Beispiel

Les arbres plantés le long de l'avenue présentent un risque pour le trafic. 

Die entlang der Allee angepflanzten Bäume stellen eine Gefahr für den Verkehr dar.

Les arbres qui sont plantés le long de l'avenue présentent un risque pour le trafic. 

Die Bäume, die entlang der Allee angepflanz sind, stellen eine Gefahr für den Verkehr dar.

15.3.1.4 Die Verwendung des participe passé im kausalen Nebensatz

Sie können wie im Deutschen einen kausalen Nebensatz verkürzen.

Beispiel

Arrivé avant l'heure prévue, il lui a fallu attendre. 

Vor der vorgesehenen Stunde angekommen, musste er warten.

15.3.1.5 Die Verwendung des participe passé – Besonderheiten

Es gibt noch eine klitzekleine Kleinigkeit zu erklären. In einigen Spezialfällen kann das **participe passé** nicht alleine stehen, nur die Konstruktion **étant / ayant + participe passé** ist dann möglich.

Bei Verneinung ist die Konstruktion **étant / ayant + participe passé** zu wählen.

Beispiel

N' **ayant pas reçu** assez d' argent, il a abandonné ce travail.



Da er nicht genug Geld bekommen hatte, gab er die Arbeit auf.

N' **étant pas venu** à l' heure prévue, il lui a fallu attendre.



Da er nicht zur vereinbarten Zeit gekommen war, musste er warten.

Eine Partizipialkonstruktion (= Konstruktion mit Partizip) mit aller ist nur mit étant möglich

Beispiel

J'ai peur, **en étant allé** au lit si tôt, d'avoir raté un bon western à la télé.



Ich habe Angst, dadurch, dass ich so früh zu Bett gegangen bin, im Fernsehen einen guten Western verpasst zu haben.

Die Konstruktion étant / ayant + participe ist auch dann zu wählen, wenn die Partizipialkonstruktion ein Objekt hat.

Beispiel

Ayant discuté toute la soirée, ils étaient très fatigués.



Nachdem sie den ganzen Abend diskutiert hatten, waren sie sehr müde.

L' heure de dîner étant arrivée, nous nous asseyons à une table d'un restaurant du quartier.



Nachdem (Als) die Stunde des Abendessens gekommen war, setzen wir uns an einen Tisch eines Restaurants im Viertel.

15.4 Die Bildung des participe présent und des gérondif

Die Verwendung des **participe présent** und des **gérondif** in der gesprochenen Sprache ist selten. In der gesprochenen Sprache wird eher auf die möglichen Alternativen, **Relativsatz**, **Nebensatz**, **Kausalsatz**, **Temporalsatz**, **Infinitivkonstruktion** zurückgegriffen.

Das **participe présent** wird gebildet, indem man von der ersten Person Plural die Endung wegnimmt und dann die Endung **-ant** anhängt. Manche Verben, wie **savoir** => **sachant**, bilden das participe présent / gérondif unregelmäßig.

Übersetzung	1. Person Plural	participe présent
beenden	finir => finissons =>	finissant
trinken	boire => buvons =>	buvant
bekommen	recevoir => recevons =>	recevant
lesen	lire => lisons =>	lisant

Beispiele

Sachant qu' il n' arriverait pas à l' heure, il n' y est pas allé du tout.



Wissend, dass er nicht rechtzeitig ankommen wird, ist er überhaupt nicht hingegangen.

Le gouvernement a mené une politique de la monnaie légère, contribuant ainsi à l'inflation.



Die Regierung betrieb eine Politik des leichten Geldes, und trug so zur Inflation bei.

Das **gérondif** unterscheidet sich vom participe présent lediglich durch die vorangestellte Präpositionen en.

Verb	participe présent	gérondif
manger	mangeant	en mangeant
essen	essant	beim Essen

écrire	écrivant	en écrivant
schreiben	schreibend	beim Schreiben

15.5 Vergleich participe présent und gerondif

Das **participe présent** und das **gerondif** ähneln sich in der Bildung und teilweise auch in der Funktion. Als **adverbiale Bestimmung der Art und Weise** kann das **participe présent** aber nur verwendet werden, wenn es eine Ergänzung hat, ohne Ergänzung geht es nicht.

Beispiel	
korrekt:	Ecrivant ce livre il a appris beaucoup sur lui-même.
nicht korrekt:	Ecrivant il a appris beaucoup sur lui-même.
korrekt:	En écrivant il a appris beaucoup sur lui-même.
Übersetzung:	Indem er das Buch schrieb, lernte er viel über sich selbst.

In der folgenden Tabelle sind die Unterschiede nochmal herausgearbeitet.

Übersicht			
möglich mit	particip	gerondif	Beispiel
	présent		
Relativsatz	ja	nein	Une personne touchant le SMIG recevra une aide de l' état. Jemand, der den Mindestlohn erhält, bekommt eine staatliche Beihilfe.
Temporalsatz	ja	ja	Cherchant son livre, il a trouvé la photo. En cherchant son livre, il a trouvé la photo. Als er sein Buch suchte, hat er das Photo gefunden.
Kausalsatz	ja	nein	N' ayant pas assez d' argent, il ne pouvait pas s' acheter une voiture. Da er kein Geld hatte, konnte er sich kein Auto kaufen.
Konditionalsatz	ja	ja	Faisant des efforts, il pourrait profiter de son intelligence. En faisant des efforts, il pourrait profiter de son intelligence. Wenn er sich mehr anstrengen würde, könnte er von seiner Intelligenz profitieren.
Adversativsatz	ja	nein	Quoique sachant que c' était impossible, il l' a quand même essayé. Obwohl er wusste, dass es unmöglich ist, hat er es dennoch gemacht.
Beschreibung der Art und Weise mit Ergänzung	nein	ja	En pleurant elle lui a raconté toute l' histoire. Weinend erzählte sie ihm die ganze Geschichte.
Beschreibung der Vorzeitigkeit*	ja	nein	Ayant lu le livre, il pouvait répondre à toutes les questions. Da er das Buch gelesen hatte, konnte er alle Fragen beantworten.
Antwort auf eine Frage	nein	ja	Comment est-ce que tu as réussi cet examen? En travaillant. Wie hast du es geschafft, die Prüfung zu bestehen? Indem ich gearbeitet hatte.
Unterschiedliche Subjekte**	ja	nein	La nuit tombant vite en montagne, ils se sont dépêchés d' arriver. Da es in den Bergen früh dunkel wird, haben sie sich beeilt anzukommen.
Attributiv mit Ergänzung***	ja	nein	A la table je voyais quatre personnes discutant sur ce qui s' est passé hier. Am Tisch sah ich vier Personen, die über das, was gestern vorgefallen war, diskutierten.
als adverbiale Bestimmung der Art und Weise ohne Ergänzung	nein	ja	Il arrive en courant. Er kommt herbeigelaufen.

Adjectif verbal**** ja	nein	Elle avait un sourire séduisant.
		Sie hatte ein gewinnendes Lächeln.

* Genau genommen ist es so, dass es weniger auf die Vorzeitigkeit ankommt, als auf die Tatsache, dass ein enger kausaler Zusammenhang besteht zwischen der Handlung der Vorzeitigkeit und der Handlung, die auf diese folgte.

** Aus didaktischen Gründen produzieren wir jetzt einen Satz, der grammatikalisch falsch, aber der französischen Konstruktion entspricht.

Gott helfend, werden die Heiligen in den Himmel kommen.
 Dieu aidant, ils arriveront au ciel.
 (Mit Gottes Hilfe werden sie in den Himmel kommen.)

Wir haben hier den Fall, dass sich die Handlung, die durch das Partizip Präsens beschrieben wird (helfend) nicht auf das Subjekt des Satzes (die Heiligen) bezieht. Man spricht in einem solchen Fall von einem unverbundenen Partizip Perfekt, weil es mit dem Subjekt des Satzes nicht verbunden ist.

*** Wie oben bereits erwähnt, kann ein participe présent isoliert nicht attributiv verwendet werden.

Beispiel		
geht nicht:	A la table, je voyais un homme buvant.	🔊
	Am Tisch sah ich einen trinkenden Mann.	
geht:	A la table, je voyais un homme buvant un verre de vin rouge.	🔊
Übersetzung:	Am Tisch sah ich einen Mann, der ein Glas Rotwein trank.	

**** Wie bereits oben erwähnt, haben wir es hier im eigentlichen Sinne gar nicht mit einem participe présent zu tun, weil es lexikalisiert ist, das heißt, man kann dieses Wort als Adjektiv in jedem Wörterbuch finden und es wird auch wie ein ganz normales Adjektiv behandelt.

15.6 Semantische Unterschiede bei den Konstruktionen mit participe passé und participe présent

15.6.1 Die Konstruktion après avoir + participe passé und ayant / étant + participe présent

Wir haben gesehen, dass sowohl das **participe passé** wie auch das **participe présent** für einen **Temporalsatz**, **Konditionalsatz** und einen **Relativsatz** stehen können und fragen uns nun natürlich, was der Unterschied ist. Der Unterschied besteht darin, dass das **participe présent** eine Handlung ausdrückt, die **gleichzeitig** zur Haupthandlung stattfindet, während das **participe passé** eine Handlung ausdrückt, die **vorzeitig** zur Haupthandlung ist.

Beispiele		
J' ai vu quelqu' un se dirigeant vers la porte.		🔊
Ich sah jemanden, der sich auf die Tür zubewegte. (gleichzeitig)		
Arrivé chez moi, j' ai lu ta lettre.		🔊
Nachdem ich bei mir zu Hause angekommen war, las ich deinen Brief. (vorzeitig)		

So weit so gut. Nun haben wir aber bereits die Formen **ayant / étant + participe présent** kennen gelernt, und diese drücken ja auch Vorzeitigkeit aus.

Beispiele

a) **Ayant épargné assez d' argent, il pouvait s' acheter une nouvelle voiture.** 

Da er genug Geld gespart hatte, konnte er sich ein neues Auto kaufen. 


b) **Après avoir épargné assez d' argent, il pouvait s' acheter une nouvelle voiture.**

Nachdem er genug Geld gespart hatte, konnte er sich ein neues Auto kaufen.

Wat nu, sprach Zeus, die Götter sind besoffen. Sowohl a) wie auch b) drücken Vorzeitigkeit aus, trotzdem gibt es einen Unterschied. Die Variante a) **betont den kausalen Zusammenhang**, die Variante b) **die Vorzeitigkeit**. Sie könnten sich jetzt auf den Standpunkt stellen, dass das spitzfindig sei, die zwei Konstruktionen also vom Sinn her identisch sind. Der Autor ist aber von Ihrer Sichtweise nicht wirklich überzeugt. Wenn Sie es ihm erlauben, möchte er noch ein anderes Beispiel anführen.

Beispiele

aa) **Ne l' ayant pas fait, il avait la conscience tranquille.** 

Da er es nicht gemacht hatte, hatte er ein ruhiges Gewissen. 

bb) **Après ne pas l' avoir fait, il avait la conscience tranquille.**

Nachdem er es nicht gemacht hatte, hatte er ein ruhiges Gewissen.

Ei da dautz. Vorzeitig sind beide, sowohl aa) wie auch bb). Hier allerdings kommt es auf die Unterscheidung zwischen einem kausalen Zusammenhang und der bloßen Schilderung der Vorzeitigkeit wesentlich an. Wir sehen also, dass die Konstruktion **ayant / étant + participe présent** sich fundamental von der Konstruktion **après avoir + participe passé** unterscheidet. Es sei konzediert, dass man meistens lediglich finden wird, dass die eine Konstruktion den Zusammenhang treffender schildert als die andere, aber im Grunde kein fundamentaler Unterschied besteht. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die beiden Konstruktionen sich deutlich unterscheiden.

15.6.2 Participe présent und ayant / étant + participe passé

Wie oben bereits festgestellt, drückt die Konstruktion **étant + participe passé** zwar Vorzeitigkeit aus, betont aber den kausalen Zusammenhang zwischen der Handlung der Vorzeitigkeit und der auf diese Handlung folgende Handlung. Das **participe présent** hingegen drückt tatsächlich lediglich einen zeitlichen Zusammenhang aus, es beschreibt die eine Handlung als parallel zur anderen verlaufend. Der Unterschied ist sofort ersichtlich, wenn man die Beispiele unten betrachtet.

Beispiele

Travaillant dur, il gagne beaucoup d' argent. 

Durch harte Arbeit verdient er viel Geld.

Ayant travaillé dur, il gagne beaucoup d' argent maintenant. 

Da er viel gearbeitet hat, verdient er jetzt viel Geld.

Lisant le livre, il pouvait répondre à toutes les questions. 

Da er das Buch las, konnte er alle Fragen beantworten.

Ayant lu le livre, il pouvait répondre à toutes les questions. 

Da er das Buch gelesen hatte, konnte er alle Fragen beantworten.

La nuit tombant vite en montagne, ils se sont dépêchés d' arriver. 

Da es in den Bergen schnell dunkel wird, beeilten sie sich anzukommen.

La nuit étant tombée, ils se sont dépêchés d' arriver. 

Da es bereits Nacht war, beeilten sie sich anzukommen.

15.6.3 Unterschiede bei Konditionalsätzen

Im folgenden wollen wir auf den Unterschied zwischen einem Konditionalsatz, der mit dem **participe présent** gebildet wurde und einem, der mit dem **participe passé** gebildet wurde, eingehen.

Es soll nochmal vor dem Versuch gewarnt werden, sich alles, was hier beschrieben wird, einzuprägen, das ist nicht Sinn der Übung. Es geht um eine Sensibilisierung für bestimmte Phänomene, weil dies die Chance erhöht, dass bestimmte Strukturen ins „Unbewusste“ hinabgleiten und so intuitiv erfasst werden. Sie werden alle diese Dinge irgendwann automatisch richtig machen, wenn Sie für die Phänomene sensibilisiert sind. Es geht hier um das „hoppla da war doch was“, wenn sie diese Strukturen lesen oder hören, nicht um die aktive Beherrschung. Die aktive Beherrschung, sprechend, schreibend, kommt mit der Zeit automatisch, wenn die Strukturen passiv erkannt werden.

Um zu erklären, was wir sagen sollen, konstruieren wir mit deutschen Hilfskonstruktionen, das heißt mit Konstruktionen, die verständlich sind und mit der französischen Konstruktion deckungsgleich sind, im Deutschen aber grammatikalisch falsch sind. Rein theoretisch könnte man auch im Deutschen einen Konditionalsatz sowohl mit einem Partizip Präsens, wie auch mit einem Partizip Perfekt konstruieren.

Beispiele		
Konstruktion mit einem Partizip Präsens		
Mehr arbeitend, werden wir schneller fertig.	Travaillant plus, nous pourrons terminer plus vite.	
Konstruktion mit einem Partizip Perfekt		
Gut gepflegt, läuft er noch 100 Jahre.	Bien soigné, il marchera encore 100 ans.	

Wer ein bisschen nachdenkt stellt fest, dass das Partizip Präsens und Partizip Perfekt nicht gegeneinander substituiert werden können. Tut man es, wird der Satz nicht nur grammatikalisch falsch, was er ohnehin schon ist, sondern auch unverständlich.

Mehr gearbeitet, werden wir schneller fertig.
Gut pflegend, läuft er noch 100 Jahre.

Wenn jetzt jemand immer noch der Meinung ist, dass das keinen großen Unterschied macht, dann werden wir uns jetzt einig.

Der gekochte Mann und **der kochende Mann** ist nicht dasselbe.

Das **Partizip Perfekt ist eine Passivform**, das Subjekt dieses Passivs ist das Ziel der durch das Verb im Partizip Perfekt beschriebenen Handlung, nicht aber der Ausführende.

In einem Satz wie

Gut gepflegt, läuft er noch 100 Jahre

muss es jemanden geben, der pflegt, weil das beschriebene Ding ja lediglich gepflegt wird. Was will uns der Dichter mit seinem Werk sagen? Er will sagen, dass es ihm Hinblick auf den Konditionalsatz selbst, der ja die wechselseitige Beziehung zweier Handlungen beschreibt, es gar keinen Unterschied macht, ob mit einem Partizip Perfekt oder einem Partizip Präsens konstruiert wird. **Beide Male wird eine Situation beschrieben, bei der das Vorliegen oder Nichtvorliegen einer Bedingung eine andere Handlung bedingt.** Der **Unterschied** besteht lediglich darin, ob die Bedingung **im Passiv** oder **im Aktiv** beschrieben wird.

Mit beiden Varianten kann man auch alle drei Typen von Bedingungssätzen bilden, **den Realis der Gegenwart**, **den Irrealis der Gegenwart** und den **Irrealis der Vergangenheit**.

15.7 Die Flexion des participe passé

Auf die Flexion des **participe passé**, also auf die Übereinstimmung des **participe passé** in **Genus** und **Numerus** mit dem Substantiv, auf das es sich bezieht, sind wir schon im Kapitel Zeiten eingegangen, haben uns aber dort auf das Wesentliche beschränkt. In diesem Zusammenhang gibt es noch ein paar Dinge zu klären. Bei der Verwendung des **participe passé** als attributiv oder prädikativ verwendetes Adjektiv haben wir bereits gesehen, dass in diesem Fall **das participe passé** in Genus und Numerus mit dem Substantiv, auf das es sich bezieht übereinstimmen muss. Wir wissen auch bereits, dass dies beim **participe présent** nicht der Fall ist.

15.7.1 Die Grundregeln der Flexion des participe passé

Beispiele		
Verben die mit être konjugiert werden, werden flektiert.		
Il est allé.	Er ist gegangen.	🔊
Elle est allée.	Sie ist gegangen.	🔊
Ils sont allés.	Sie sind gegangen.	🔊
Elles sont allées.	Sie sind gegangen.	🔊
Im Passiv wird immer flektiert, auch wenn als Hilfsverb avoir beteiligt ist.		
Il est trompé.	Er ist betrogen.	🔊
Elle est trompée.	Sie ist betrogen.	🔊
Ils sont trompés.	Sie sind betrogen.	🔊
Elles sont trompées.	Sie sind betrogen.	🔊
Il a été trompé.	Er ist betrogen worden.	🔊
Elle a été trompée.	Sie ist betrogen worden.	🔊
Ils ont été trompés.	Sie sind betrogen worden.	🔊
Elles ont été trompées.	Sie sind betrogen worden.	🔊
Verben die mit avoir konjugiert werden, werden in der Regel nicht flektiert. *		
Il a acheté une voiture.	Er hat ein Auto gekauft.	🔊
Elle a acheté une voiture.	Sie hat ein Auto gekauft.	🔊
Ils ont acheté une voiture.	Sie haben ein Auto gekauft.	🔊
Elles ont acheté une voiture.	Sie haben ein Auto gekauft.	🔊

* Flektiert wird in diesem Falle nur dann, wenn vor dem participe passé ein Akkusativobjekt steht. Davon später.

15.7.1.1 Bei reflexiven Verben ist zwischen Dativ und Akkusativ zu unterscheiden

Reflexive Verben sind Verben, die eine Tätigkeit beschreiben, bei der das Subjekt nicht nur Ausführer der durch das Verb beschriebenen Handlung ist, sondern auch das Ziel dieser Handlung.

Er betrinkt sich ständig.

Man ist sich selten des Umstandes bewusst, weil es meist auch nicht wichtig ist, dass ein Reflexivpronomen Akkusativ oder Dativ sein kann, wobei der erstere Fall natürlich überwiegt.

Beispiel

Akkusativ: Ich sah mich im Spiegel.

Dativ: Ich sagte mir, dass ich mir das nicht gefallen lassen muss.

Im Deutschen ist diese Unterscheidung aber in etwa so interessant wie die Form der Tabakkringel, die der Wasserpfeife der schönen Suleika im Morgenland enströmen. Nicht so im Französischen. Handelt es sich bei dem Reflexivpronomen, dass die Rückbezüglichkeit der Handlung anzeigt um einen Dativ, so wird nicht flektiert, handelt es sich jedoch um einen Akkusativ, so wird flektiert.

Flexion wenn das Reflexivpronomen ein Akkusativ ist

Beispiel

Je me suis regardé(e) dans un miroir.	Ich habe mich im Spiegel gesehen.	🔊
Tu t' es regardé(e) dans un miroir.	Du hast dich im Spiegel gesehen.	🔊
Elle s' est regardée dans un miroir.	Sie hat sich im Spiegel gesehen.	🔊
Nous nous sommes regardé(e)s dans un miroir.	Wir haben uns im Spiegel gesehen.	🔊
Vous vous êtes regardé(e)s dans un miroir.	Ihr habt euch im Spiegel gesehen.	🔊
Elles se sont regardées dans un miroir.	Sie haben sich im Spiegel gesehen.	🔊

aber keine Flexion, wenn das Reflexivpronomen ein Dativ ist*.

Beispiele

Je me suis dit.	Ich habe mir gesagt.	🔊
Tu t' es dit.	Du hast dir gesagt.	🔊
Il / Elle s' est dit.	Er / Sie hat sich gesagt.	🔊
Nous nous sommes dit.	Wir haben uns gesagt.	🔊
Vous vous êtes dit.	Ihr habt euch gesagt.	🔊
Ils / Elles se sont dit.	Sie haben sich gesagt.	🔊

* Der Autor ist sich nicht so sicher, ob es sich lohnt, sich über dieses Thema graue Haare wachsen zu lassen. Erstens ist es eine Unterscheidung, die bis auf ganz wenig Ausnahmefälle nur in der Schriftsprache gemacht wird, weil das e als Zeichen für die weibliche Form ja selten gesprochen wird, und zweitens die Anzahl der Reflexivpronomen im Dativ beschränkt. Sie fragen sich jetzt natürlich, warum erzählt er uns dann? Tja, es könnte ja jemand auf die Ideen kommen zu sagen, wir hätten was vergessen.

15.7.1.1 Flexion bei vorangehendem Akkusativobjekt

Bei Verben, die mit avoir konjugiert werden, und nur bei diesen, denn die mit être haben kein Akkusativobjekt, wird flektiert, wenn das Akkusativobjekt vor dem Partizip steht.

Beispiele

L' homme que tu as vu est mon copain.	🔊
Der Mann, den du gesehen hast, ist mein Freund.	
Les hommes que tu as vus sont mes copains.	🔊
Die Männer, die du gesehen hast, sind meine Freunde.	
La femme que tu a vue est ma copine.	🔊
Die Frau, die du gesehen hast, ist meine Freundin.	
Les femmes que tu as vues sont mes copines.	🔊
Die Frauen, die du gesehen hast, sind meine Freundinnen.	

Das ist nun aber im Detail etwas schwieriger, weil der vorangehende Akkusativ in vielgestaltiger Form auftauchen kann.

Beispiele	
Das vorangestellte Akkusativobjekt ist ein Substantiv	
Combien de poires as-tu mangées?	🔊
Wieviel Birnen hast du gegessen?	
Das vorangestellte Akkusativobjekt ist ein Personalpronomen	
A: J' ai vu ta voiture hier.	🔊
B: Quand est-ce que tu l' as vue?	
A: Ich habe gestern dein Auto gesehen.	
B: Wann hast du es gesehen?	
Das vorangestellte Akkusativobjekt ist ein Relativpronomen	
La femme que j' ai vue était très belle.	🔊
Die Frau, die ich sah, war sehr schön.	

15.7.1.1.2 Keine Flexion, wenn das Akkusativobjekt von einem nachfolgenden Infinitiv abhängt.

Ob ich mich mit einer weiteren Spitzfindigkeit bei Ihnen beliebt mache, weiß ich nicht. Sie können auch nicht sagen, dass die deutsche Gründlichkeit hier Orgien feiert, denn die französische Grammatik wurde definitiv nicht von Deutschen erdacht, und die besondere Stärke des Autors ist mit Sicherheit nicht Gründlichkeit, der Autor hat zum Thema Gründlichkeit auch geschichtlich bedingt drastische Ansichten, er hält diese für eine sekundäre und tertiäre Tugend. Wie dem auch immer sei, **hängt das Akkusativobjekt nicht von dem Partizip Perfekt ab**, sondern **von dem darauf folgenden Infinitiv**, dann wird das **Partizip Perfekt nicht** verändert.

Beispiele	
La pomme qu' elle a mangée n' était pas encore mûre.	🔊
Der Apfel, den sie aß, war noch nicht reif.	
La pomme qu' elle a décidé (nicht: décidée) d' acheter n' était pas encore mûre.	🔊
Der Apfel, den sie zu kaufen beschlossen hatte, war noch nicht reif.	

15.8 Infinitivkonstruktionen


Es gibt Fragen, die zu keinen eindeutigen Ergebnissen führen, die zu diskutieren viele Leute als Wischiwaschi betrachten. Grammatiken zum Beispiel thematisieren nie den Nutzen der Grammatik an sich, also die Frage, inwieweit die Analyse grammatikalischer Strukturen dem Erwerb einer Fremdsprache nützt. Man kann wohl beobachten, dass die offiziellen Lehrpläne der verschiedenen Kultusministerien in den letzten Jahren dazu übergegangen sind, die Bedeutung der Grammatik zu relativieren. Nach der Meinung des Autors war das ein längst überfälliger Schritt. Er kennt persönlich Leute, mit hervorragenden Grammatikkenntnissen, die aber wenn es ernst wird, keinen Piep von sich geben, und er kennt Leute, denen Grammatik reichlich egal war, die aber reden konnten und die Sprache rasend schnell lernten, wenn sie diese in einer authentischen Situation üben konnten. Der Autor hat nicht wirklich was gegen Grammatik an sich, er ist sich nur nicht so sicher, ob die Fokussierung auf die Grammatik im Schulbetrieb und eine Benotung, die allein auf die Beherrschung grammatikalischer Strukturen abstellt, geeignet ist, eine Faszination für Sprachen auf breiter Basis herbeizuführen und die Effizienz des Fremdspracherwerbs fördert. Sie müssen die Ansicht des Autors nicht teilen, aber es muss doch möglich sein, sich über die Dinge mal ganz unverkrampft zu unterhalten, oder? Nach Meinung des Autors lernen Sie eine Sprache nur, wenn Sie sie sprechen, hören oder lesen. Das heißt, eine gewisse Kenntnis der Grammatik ist notwendig, weil Sie sonst in dem Chaos keine Struktur erkennen, es rauscht an Ihnen vorbei wie ein Wasserfall. Sind aber die grundlegenden Strukturen bekannt, kommt es vor allem auf die aktive Beschäftigung mit der Sprache an,

redend, hörend oder lesend. Dann kann man Grammatik wieder brauchen, um für bestimmte Phänomene sensibilisiert zu werden. Wir werden hier nicht abschließend klären, wie verschiedene Leute lernen, die Frage wird letztlich niemand beantworten können. Für Sprachen gilt aber wohl, dass sich niemand, außer ausgemachten hardcore Linguisten, für die Sprache an sich interessiert, sondern für die Kultur hinter einer Sprache. Diese sollte im Vordergrund stehen. Selbst der ausgemachte hardcore Linguist, interessiert sich, ist er nicht völlig eingetrocknet, nicht für die Sprache an sich, sondern er erhofft sich anhand der Analyse der Sprache(n) einen Einblick in die menschliche Wahrnehmung, Denkweise etc.

Die Verwendung des Infinitivs wird der Deutsche weitgehend intuitiv richtig machen, weil er weitgehend mit der Verwendung des Deutschen Infinitivs übereinstimmt. Es gibt aber bestimmte logische (kausale, temporale, konditionale) Zusammenhänge, die das Deutsche, im Gegensatz zum Französischen, nicht über einen Infinitiv ausdrücken kann, hier wird der Deutsche dann versuchen, eine Konstruktion zu wählen, die er auch vom Deutschen her schon kennt. Wir werden darauf zurückkommen.

15.8.1 Verwendung in Verbindung mit Modalverben

Über Modalverben haben wir schon im French survival guide diskutiert. Es sind Verben wie **müssen, sollen, dürfen, können, wollen, möchten**, die selbst keine semantische Bedeutung haben, aber Aufschluss über die Beziehung geben, die zwischen dem Subjekt des Satzes und der im Vollverb beschriebenen Handlung besteht. Unterschiede zum Deutschen ergeben sich hier nicht. Das französische System der Modalverben entspricht nicht dem deutschen System, wir werden darauf später zurückkommen.

Beispiele	
auxillaire de mode	Modalverb + Infinitiv
Je veux manger.*	Ich möchte essen. 
Je veux manger.*	Ich will essen.
Je dois manger.	Ich muss essen.
Je devrais manger.	Ich soll essen.
Je peux manger.*	Ich kann essen.
Je peux manger.*	Ich darf essen.

* Für das gleiche Modalverb im Deutschen hat das Französische jeweils die gleiche Übersetzung (mögen und wollen = **vouloir**; können und dürfen = **pouvoir**)

15.8.2 Verben / Redewendungen, die den Infinitiv nach sich ziehen können

Zahlreiche Verben können eine Infinitivkonstruktionen nach sich ziehen.

Beispiele	
Er träumt davon, auf den Mond zu fliegen.	
Er zögerte, es zu tun.	
Er ist entschlossen, es zu tun.	

Wie wir gleich sehen werden, kann das Französische sehr viel häufiger einen Infinitiv anschließen, und das System ist insgesamt auch durchsichtiger. Eine Schwierigkeit gibt es im Französischen, man muss wissen, mit welcher Präposition der Infinitiv anzuschließen ist. Es können drei Gruppen unterschieden werden.

15.8.2.1 Infinitive können mit und ohne Präpositionen angeschlossen werden

Der Infinitiv wird ohne Präposition angeschlossen

Beispiel

Elle le regarde **danser**.

Sie schaut ihm beim Tanzen zu.



Il l'écoute **faire de la musique**.

Er hört ihm beim Musizieren zu.



Der Infinitiv wird mit der Präposition de angeschlossen

Beispiele

Enfin il a **arrêté de fumer**.

Schließlich hat er aufgehört zu rauchen.



Il l' **accuse de ne pas avoir fait son devoir**.

Er beschuldigt ihn, nicht seine Pflicht getan zu haben.



Il a **choisi d' aller en Italie**.

Er hat sich entschieden, nach Italien zu gehen.



Der Infinitiv wird mit der Präposition à angeschlossen

Beispiele

Il a **appris à écrire**.

Er hat schreiben gelernt.



Cela a contribué à aggraver le conflit.

Das hat dazu beigetragen, den Konflikt weiter zu verschärfen.



Da es keine Logik gibt, die es erlauben würde, zu entscheiden, welche Präposition zu verwenden ist, muss man sich wohl im Laufe der Zeit zu jedem Verb die dazugehörige Präposition einprägen, bzw. einen Satz einprägen, der für das jeweilige Verb beispielhaft ist. Wir werden also im folgenden einige der wichtigsten Verben nennen.

Achten Sie bitte auch auf einen Tatbestand, der zwar mit dem Thema nichts zu tun hat, trotzdem aber ein Stolperstein ist. Von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, zieht das französische Verb den gleichen Fall nach sich wie sein deutsches Pendant, trotzdem ist es eine häufige Fehlerquelle.

Beispiel

Je lui ai promis de le faire.

nicht: Je l' ai promis de le faire.

Ich habe ihm versprochen, es zu tun.

nicht: Ich habe ihn versprochen es zu tun.



Je l' ai prié de le faire.

nicht: Je lui ai prié de le faire.

Ich habe ihn gebeten, es zu tun.

nicht: Ich habe ihm gebeten es zu tun.



Wie gesagt, es ist nicht weiter schwierig, steht im Deutschen Akkusativ, steht er auch im Französischen, und steht im Deutschen Dativ, dann steht auch im Französischen Dativ. Die Ausnahmen kann man wahrscheinlich an zwei Händen abzählen. Eine Ausnahme ist zum Beispiel remercié.

Beispiel

Akkusativ: **Je l' ai remercié pour le travail accompli**.

Dativ: Ich habe ihm für die getane Arbeit gedankt.

15.8.2.2 Verben, die einen Infinitiv mit de anschließen

Verb	Beispiel	
accepter de = akzeptieren	Il n' a jamais accepté de travailler pour un salaire si bas.	Er hat nie akzeptiert, für so einen geringen Lohn zu arbeiten.
accuser = anklagen	Il m' a accusé d' avoir volé son argent.	Er hat mich beschuldigt, sein Geld gestohlen zu haben.
apprécier = gefallen	Il a apprécié de pouvoir travailler indépendamment.	Es hat ihm gefallen, selbständig zu arbeiten.
arrêter = anhalten	Ils n' arrêtent pas de lui écrire.	Sie hören nicht auf, ihm zu schreiben. Sie schreiben ihm ständig.
attendre = warten	Il a attendu de la voir dans son jardin.	Er hat darauf gewartet, sie in seinem Garten zu sehen.
cesser = aufhören	Elle a cessé de fonctionner en 1951.	Im Jahre 1951 hat sie aufgehört zu funktionieren.
conseiller = empfehlen	Il m' a conseillé de ne pas le faire, puisque c' était trop dangereux.	Er hat mir empfohlen, es nicht zu machen, weil es zu gefährlich war.
craindre = fürchten	Il craint de ne plus être capable de faire du sport.	Er befürchtet, nicht mehr in der Lage zu sein, Sport zu treiben.
décider = entscheiden	Il a décidé de ne plus y aller.	Er hat entschieden, da nicht mehr hinzugehen.
défendre = verbieten	Elle lui a défendu de le faire.	Sie hat ihm verboten, es zu tun.
désespérer = verzweifeln	L'homme désespère de faire partie d'un monde infini, où il compte pour rien.	Der Mensch verzweifelt an der Tatsache, dass er ein Teil einer unendlichen Welt ist, wo er für nichts zählt.
empêcher = hindern	Il m' empêchait toujours de faire ce que je voulais.	Er hat mich immer daran gehindert, das zu machen, was ich machen wollte.
envisager = sich vornehmen	Après le décès de son père, il envisagea de concrétiser ses rêves d'enfant.	Nach dem Tode seines Vaters nahm er sich vor, seine Kindheitsträume zu verwirklichen.
essayer = versuchen	Il a essayé de faire en sorte que tout le monde soit content.	Er hat versucht, es so zu machen, dass alle zufrieden sind.
éviter = vermeiden	Il a évité de le lui demander.	Er hat es vermieden, ihn danach zu fragen.
excuser = entschuldigen	Je m' excuse de ne pas pouvoir faire suite à votre demande.	Es tut mir Leid, Ihrer Bitte nicht nachkommen zu können.
féliciter = beglückwünschen	Personne ne me félicite d' avoir fait de ma passion mon métier.	Niemand beglückwünscht mich dazu, aus meiner Leidenschaft meinen Beruf gemacht zu haben.
finir de = enden, aufhören*	Ils ont fini d' arranger les choses.	Schließlich haben sie alles geregelt.
interdire = verbieten	Ils lui ont interdit d' aller en France.	Sie haben ihm verboten, nach Frankreich zu gehen.
menacer = drohen	Il l' a menacée de se suicider si elle le quittait.	Er drohte ihr, sich umzubringen, wenn sie ihn verlässt.
négliger = vernachlässigen	Il a négligé de se faire soigner.	Er hat es vernachlässigt, sich pflegen zu lassen.
oublier = vergessen	Il a oublié de le lui dire.	Er hat vergessen, es ihr zu sagen.

pardoner = verzeihen	Il ne lui a jamais pardonné de ne pas lui avoir rendu visite quand il était à l'hôpital.	Er hat ihr nie verzeihen, dass sie ihn nicht besucht hat, als er im Krankenhaus war.
parler = sprechen	Il parle toujours de faire un voyage autour du monde.	Er spricht immer davon, eine Weltreise zu machen.
prier = bitten	Il m' a prié de l' aider.	Er bat mich, im zu helfen.
permettre = erlauben	Il nous a permis d' y aller.	Er hat uns erlaubt, dahin zu gehen.
promettre = versprechen	Il m' a promis de le faire tout de suite.	Er hat mir versprochen, es sofort zu tun.
proposer = vorschlagen	Je lui ai proposé de l' aider.	Ich habe ihm vorgeschlagen, ihm zu helfen.
refuser = verweigern	Pékin refuse de céder à Bruxelles et Washington.	Peking weigert sich, den Forderungen Brüssels und Washingtons nachzukommen.
regretter = bedauern	Il regrette de ne pas pouvoir venir.	Er bedauert, nicht kommen zu können.
reprocher = vorwerfen	Il lui a reproché de ne pas être venu(e).	Er hat ihm (ihr) vorgeworfen, nicht gekommen zu sein.
risquer = riskieren	S'il continue comme ça, il risque de tout perdre.	Wenn er so weitermacht, riskiert er, alles zu verlieren.
souffrir = leiden	Il souffre de ne pas être capable de l' aider.	Er leidet darunter, ihm nicht helfen zu können.
supporter = ertragen	Il ne supporte pas de ne pas être accepté tel qu' il est.	Er erträgt es nicht, nicht so akzeptiert zu werden, wie er ist.
tâcher = sich bemühen	Elle tâche surtout de ne pas être aperçue.	Sie versucht vor allem, unbemerkt zu bleiben.
tenter = versuchen	Il a tenté de ne pas faire trop de bruit.	Er hat versucht, nicht allzuviel Lärm zu machen.
s' agir de = sich handeln um	Il s' agit surtout d' être là à l' heure prévue.	Es geht vor allem darum, zur vereinbarten Stunde da zu sein.
se contenter de = sich zufrieden geben	Il s' est contenté de regarder à l' intérieur sans y entrer.	Er gab sich damit zufrieden, ins Innere zu schauen, ohne jedoch einzutreten.
se dépêcher = sich beeilen	Je me dépêche de vous le faire parvenir.	Ich beeile mich, es Ihnen zukommenzulassen.
s' efforcer = sich anstrengen	Il s' est efforcé de le lui expliquer, mais sans aucun résultat.	Er hat sich bemüht, es ihm zu erklären, aber ohne jedes Ergebnis.
s' émerveiller = sich wundern	Il s' est émerveillé de ne pas avoir été invité.	Er hat sich darüber gewundert, nicht eingeladen worden zu sein.
s' énerver = sich ärgern	Ça m' énerve de devoir lui répéter cent fois la même chose.	Das ärgert mich, dass ich ihm hundert mal das gleiche sagen muss.
s' étonner = sich wundern	Ça m' étonne de l' entendre dire qu' il ne sait pas le faire.	Es überrascht mich, ihn sagen zu hören, dass er es nicht machen kann.
se hâter = sich beeilen	Il s' est hâté de lui faire savoir ce qui s' est passé.	Er beeilte sich, ihn wissen zu lassen, was passiert ist.
s' inquiéter = sich beunruhigen	Il s' inquiète de ne pas savoir où il est.	Er macht sich Sorgen, weil er nicht weiß, wo er ist.
se permettre = sich erlauben	Il se permet de me dire que je suis paresseux.	Er erlaubt sich, mir zu sagen, dass ich faul sei.

se plaindre = sich beklagen	Il s' est plaint de ne pas avoir reçu l' argent.	Er beklagt sich darüber, das Geld nicht bekommen zu haben.
se réjouir = sich freuen	Il se réjouit d' avoir été accepté à l' université.	Er freut sich, an der Universität angenommen zu sein.

15.8.2.3 Infinitivanschluss mit de bei bestimmten Redewendungen

Verb	Beispiel	
avoir besoin de = etwas brauchen	Il a besoin de gagner de l' argent.	Er muss Geld verdienen.
avoir envie = Lust haben	J' ai envie d' aller au cinema.	Ich habe Lust, ins Kino zu gehen.
avoir raison = Recht haben	Il a raison de dire que cela n' est pas justifié du tout.	Er hat Recht, wenn er sagt, dass das überhaupt nicht gerechtfertigt ist.
avoir tort = Unrecht haben	Il a tort de lui reprocher ça.	Er hat Unrecht, ihm das vorzuwerfen.
avoir peur = Angst haben	Il a peur de ne pas avoir bien compris ce qu' elle a dit.	Er hat Angst, das was sie sagte, nicht richtig verstanden zu haben.
avoir hâte = Eile haben	Il a hâte de connaître ses nouveaux collègues.	Er kann es kaum erwarten, seine Kollegen kennenzulernen.
avoir le courage de = den Mut haben	Il a le courage de dire ce qu' il pense.	Er hat den Mut, das zu sagen, was er denkt.
avoir le culot de = die Frechheit besitzen	Il a le culot de me dire que je ne travaille pas bien.	Er besitzt die Frechheit, mir zu sagen, dass ich nicht gut arbeite.
avoir l' intention de = die Absicht haben	Il a l' intention d' aller aux Etats-Unis.	Er hat die Absicht, in die USA zu gehen.
avoir le droit de = das Recht haben	Il a le droit de le faire.	Er ist berechtigt, dies zu tun.
être capable de = in der Lage sein zu	Il est capable de le faire.	Er ist in der Lage, es zu tun.
être sûr de = sicher sein	Je suis sûr(e) de l' avoir dit.	Ich bin sicher, es gesagt zu haben.
être ravi = entzückt sein	Je suis ravi(e) de faire votre connaissance.	Ich bin entzückt, Ihre Bekanntschaft zu machen.
être désolé = enttäuscht sein	Je suis désolé(e) de me voir incapable de vous aider.	Ich bin untröstlich, nicht in der Lage zu sein, Ihnen zu helfen.
être tenté = versucht sein	Je suis tenté(e) de l' essayer.	Ich bin versucht, es auszuprobieren.
être reconnaissant = dankbar sein	Je vous suis reconnaissant(e) de m' avoir aidé dans cette affaire.	Ich bin Ihnen dankbar, mir in dieser Angelegenheit geholfen zu haben.
être interdit = verboten sein	C' est interdit de fumer au cinema.	Es ist verboten im Kino zu rauchen.
être util(e) = nützlich sein	C' est util(e) de connaître quelqu' un capable de le faire.	Es ist nützlich, jemanden zu kennen, der es machen kann.
être difficile de = schwierig sein	C' est difficile d' apprendre des choses qu' on ne veut pas apprendre du tout.	Es ist schwierig, Dinge zu lernen, die man gar nicht lernen will.

15.8.2.4 Verben, die einen Infinitiv mit à anschließen

Verb	Beispiel	
aider = helfen	Il l' aide à faire ses devoirs.	Er hilft ihm bei den Hausaufgaben.
apprendre = lernen	Il a appris à nager à l' âge de cinq ans.	Er hat mit fünf Jahren schwimmen gelernt.
arriver = erreichen, etwas fertig bringen	Je crois qu' il arrivera à le faire.	Ich glaube, er schafft es.
aspirer = streben	Il aspire à pouvoir vivre sans travailler.	Er strebt danach, zu leben, ohne zu arbeiten.
autoriser = erlauben	Il l' a autorisé(e) à prendre sa voiture.	Er hat ihm erlaubt, sein Auto zu benutzen.
chercher = versuchen	Il cherche à ne pas se laisser affoler.	Er versucht, sich nicht verwirren zu lassen.
consentir = zustimmen	Il consent à lui prêter l' argent dont il a besoin.	Er willigt ein, ihm das Geld zu leihen, das er braucht.
contribuer = beitragen	Son discours a contribué à calmer les esprits.	Seine Rede trug dazu bei, die Gemüter zu besänftigen.
correspondre = entsprechen	Dire qu' on va le faire plus tard, correspond à ne pas le faire du tout.	Zu sagen, dass man es später machen wird, entspricht der Aussage, es gar nicht zu machen.
encourager = ermutigen	Il l' a toujours encouragé(e) à le faire. *	Er hat ihn immer ermutigt, es zu tun.
hésiter = zögern	Il n' a jamais hésité à venir au secours de qui que ce soit.	Er hat nie gezögert, wem auch immer zur Hilfe zu eilen.
inviter = einladen	Il invite tout le monde à y réfléchir.	Er lädt alle ein, darüber nachzudenken.
parvenir = gelingen	Il est parvenu à convaincre tout le monde.	Er hat es geschafft, alle Welt zu überzeugen.
persister = hartnäckig sein, Ziel verfolgen, beharren auf	Il persiste à réaliser son projet.	Er arbeitet hartnäckig an der Durchführung seines Projektes.
renoncer = aufgeben	Il a renoncé à poursuivre son projet.	Er hat darauf verzichtet, sein Projekt weiter zu verfolgen.
rester = bleiben	Ce qui reste à faire nous allons le faire demain.	Was noch zu tun übrig bleibt, machen wir morgen.
réussir = gelingen	Enfin il a réussi à lui dire qu' il l' aime.	Schließlich ist es ihm gelungen, ihr zu sagen, dass er sie liebt.
servir = dienen	Cela sert à chauffer de l' eau.	Das dient dazu, Wasser zu erhitzen.
s' amuser = sich die Zeit vertreiben	Il s' amuse à énerver les autres.	Er vertreibt sich die Zeit damit, die anderen zu ärgern.
s' attendre = rechnen mit	Je m'attends à devoir répondre à toute une panoplie de questions.	Ich rechne damit, auf ein ganzes Arsenal von Fragen antworten zu müssen.

se borner = sich beschränken auf	Il s' est borné à répondre aux questions qu' on lui a posées.	Er beschränkte sich darauf, auf die Fragen zu antworten, die man ihm gestellt hatte.
s' engager = sich verpflichten	Il s' est engagé à donner des cours supplémentaires aux gens qui ne l' ont pas encore compris.	Er hat sich verpflichtet, den Leuten, die es noch nicht verstanden haben, Nachhilfeunterricht zu geben.
s' entraîner = üben	Il s' est entraîné à nager 10 km.	Er hat darauf trainiert, 10 km zu schwimmen.
se limiter = sich beschränken auf	Dans son discours il s' est limité à mentionner les problèmes que tout le monde connaissait déjà.	In seiner Rede hat er sich darauf beschränkt, die Probleme zu erwähnen, die alle bereits kannten.
se mettre = beginnen mit	Il s' est mis à préparer le petit déjeuner.	Er ging daran, das Frühstück zu machen.
se préparer = sich vorbereiten	Il s' est préparé à partir en Espagne.	Er hat sich darauf vorbereitet, nach Spanien zu gehen.
se résigner = sich abfinden	Il s' est résigné à faire ce travail.	Er hat sich damit abgefunden, diese Arbeit zu machen.

* Das e in Klammern steht, weil das Akkusativobjekt, das vor dem Partizip steht, auch weiblich sein könnte.

15.8.2.5 Verben, die den Infinitiv ohne jede Präposition anschließen

die Modalverben

devoir = müssen

Il doit le faire. Er muss es machen.

Il devrait le faire. Er sollte es machen.

pouvoir = können*

Il peut le faire. Er kann es machen.

savoir = können*

Il sait le faire. Er kann es machen.

vouloir = wollen

Il veut le faire. Er will es machen.

*Alle romanischen Sprachen, also insbesondere das Spanische, das Französische und das Italienische treffen eine Unterscheidung, die das Deutsche nicht trifft. Es wird unterschieden, ob man grundsätzlich in der Lage ist, etwas zu tun, weil man es gelernt hat, oder ob man etwas tun kann, weil dem im Moment nichts entgegen steht. Was heißt das konkret?

Beispiele

Il sait écrire. = Er kann schreiben.

=> Dieser Satz ist sinnvoll, denn schreiben kann nur, wer es gelernt hat.

Il peut dormir. = Er kann schlafen.

=> Dieser Satz ist sinnvoll, denn schlafen setzt keinen Lernprozess voraus.

Bien sûr qu' il a un permis de conduire, mais après cinq verres de vin rouge il ne peut plus conduire.

= Natürlich hat er einen Führerschein, aber nach fünf Gläsern Rotwein kann er nicht mehr fahren.

=> Dieser Satz ist sinnvoll, er hat es zwar gelernt, ist aber im Moment nicht in der Lage Auto zu fahren .

sinnlos: **Il sait dormir.** = Er kann schlafen.

=> Dieser Satz ist sinnlos, denn schlafen setzt keinen Lernprozess voraus.

Verb	Beispiel	
admettre = zugeben, eingestehen	Il admet ne pas avoir envie de le faire.	Er gibt zu, keine Lust zu haben, es zu tun.
affirmer = behaupten	Il affirme ne pas avoir été là à cette heure.	Er behauptet, zu dieser Stunde nicht dagesewen zu sein.
assurer = versichern	Il assure de pouvoir le faire.	Er versichert, es machen zu können.
avouer = zugeben	Il avoue avoir menti.	Er gibt zu, gelogen zu haben.
confirmer = bestätigen	Il confirme avoir reçu mon message.	Er bestätigt, die Nachricht bekommen zu haben.
croire = glauben	Il ne croit pas être capable de pouvoir le faire dans le délai prévu.	Er glaubt nicht, dass er es in der gegebenen Frist wird machen können.
dire = sagen	Il dit n' avoir pas envie de le faire.	Er sagt, dass er keine Lust hat es zu tun.
nier = verneinen, abstreiten	Il nie avoir fait sa connaissance.	Er bestreitet, seine Bekanntschaft gemacht zu haben.
penser = denken	Il pense avoir résolu le problème.	Der denkt, das Problem gelöst zu haben.
présumer = annehmen	Il présume avoir fait une faute.	Er nimmt an, einen Fehler gemacht zu haben.
prouver = beweisen	Il a prouvé l' avoir fait(e).	Er beweist, dass er es gemacht hat.
reconnaître = zugeben	Il reconnaît avoir commis une faute.	Er gibt zu, einen Fehler gemacht zu haben.
soutenir = behaupten	Il soutient avoir été battu à plusieurs reprises.	Er behauptet, mehrere Male geschlagen worden zu sein.
supposer = annehmen	Il suppose pouvoir venir à trois heures.	Er nimmt an, um drei Uhr hier sein zu können.
raconter = erzählen	Il raconte avoir été en Espagne, mais ce n' est pas vrai.	Er erzählt, dass er in Spanien war, das ist aber nicht richtig.
se rappeler = sich erinnern	Il se rappelle l' avoir vu(e).	Er erinnert sich daran, sie gesehen zu haben.
adorer = etwas sehr gerne tun	Il adore manger des glaces.	Er isst leidenschaftlich gerne Eis.
aimer = mögen	Il aime se promener.	Er geht gerne spazieren.
compter = erwarten	Il compte finir en deux mois.	Er erwartet, in zwei Monaten fertig zu sein.
désirer = wünschen	Il désire s' acheter une nouvelle voiture.	Er wünscht sich, sich ein neues Auto zu kaufen.
détester = hassen	Je déteste remplir des formulaires.	Ich hasse es, Formulare auszufüllen.
entendre = verstehen	J' ai entendu dire, qu' il ne le fera pas.	Ich habe sagen hören, dass er es nicht machen würde.
préférer = vorziehen	Il préfère ne pas y aller.	Er zieht es vor, da nicht hinzugehen.
souhaiter = wünschen	Il souhaite pouvoir partir le plutôt possible.	Er wünscht sich, so früh wie möglich abzureisen.

15.8.3 Unterschiedlicher Anschluss

Die oben angeführten Beispiele sollten lediglich illustrieren, wie bestimmte Verben einen Infinitiv anschließen. Es sollte keineswegs behauptet werden, dass diese Verben immer mit dieser Präposition stehen.

15.8.3.1 Infinitivanschluss bei Subjektgleichheit, Akkusativ- und Dativobjekt

Der Anschluss eines Infinitivs funktioniert nur bei Subjektgleichheit, es sei denn der Satz hat ein Akkusativ- oder Dativobjekt, welches Subjekt des Infinitives sein kann (siehe unten). Wird an ein Verb ein Infinitiv angeschlossen, wird also eine zweite Handlung beschrieben, so kann dies, sieht man von dem Fall ab, den wir unten diskutieren, aus rein logischen Gründen nur gelingen, wenn der Infinitiv dasselbe Subjekt hat wie das Verb, an das er angeschlossen wird, weil die Infinitivkonstruktion ja kein Subjekt hat.

ohne Präposition

Bei den Verben, die den Infinitiv ohne Präposition anschließen, haben wir im Deutschen wie im Französischen zwei Konstruktionen im Angebot.

Beispiele

Er gibt zu, sich geirrt zu haben.	Il admet s' être trompé.	🔊
Er gibt zu, dass er sich geirrt hat.	Il admet qu' il s' est trompé.	🔊

Wenn wir aber zwei Subjekte haben, kann sowohl im Deutschen wie auch im Französischen nur mit einem durch dass / que eingeleiteten Nebensatz konstruiert werden.

Beispiele

Il admet qu' ils se sont trompés.	Er gibt zu, dass sie sich geirrt haben.	🔊
Il aime nager.	Er schwimmt gerne.	🔊
Il aime qu' ils nagent.	Er mag es, dass sie schwimmen.	🔊
Il dit avoir été trompé.	Er sagt, er sei betrogen worden.	🔊
Il dit qu' on les a trompés.	Er sagt, dass man sie betrogen hat.	🔊

Weiter kann mit einer Infinitivkonstruktion nur Vorzeitigkeit oder Gleichzeitigkeit ausgedrückt werden, nicht aber Nachzeitigkeit, so dass die Infinitivkonstruktion ausscheidet, wenn Nachzeitigkeit ausgedrückt werden muss. (Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass Sie es ohnehin intuitiv richtig gemacht hätten, wir führen das hier lediglich an, um für bestimmte Phänomene zu sensibilisieren.)

Beispiele

Il croit ne pas avoir reçu assez d' argent.	🔊
Er glaubt, nicht genug Geld bekommen zu haben. (Vorzeitigkeit)	
Il croit ne pas recevoir assez d' argent.	🔊
Er glaubt, nicht genug Geld zu bekommen. (Gleichzeitigkeit)	
aber: Il croit qu' il ne recevra pas assez d' argent.	🔊
Er glaubt, dass er nicht genug Geld bekommen wird. (Nachzeitigkeit)	

Wenn ein Dativobjekt oder Akkusativobjekt vorhanden ist

Ist ein Akkusativobjekt oder ein Dativobjekt vorhanden, dann ändert sich das Bild, denn die durch den Infinitiv beschriebene Handlung kann dann auch vom Akkusativobjekt realisiert werden. In diesem Fall ist die Bildung eines Nebensatzes mit dass / que meistens nicht möglich.

Beispiele	
Il invite tout le monde à participer à ce processus. (tout le monde ist Subjekt von participer) Er lädt alle Welt ein, an diesem Prozess teilzunehmen.	🔊
Je l' ai empêché(e) de raconter des bêtises. (le / la ist Subjekt von raconter) Ich habe ihn daran gehindert, irgendwelchen Blödsinn zu erzählen.	🔊
Il l' a aidé(e) à résoudre ce problème. (le / la ist Subjekt von résoudre) Er hat ihm geholfen, dieses Problem zu lösen.	🔊
Il l' a prié(e) de ne pas le lui dire. (le / la ist Subjekt von dire) Er hat ihn darum gebeten, es ihm nicht zu sagen.	🔊

In den seltenen Fällen, bei denen das Verb ein Dativobjekt verlangt, verhält es sich ähnlich. Auch dann wird mit einem Infinitiv konstruiert, der Dativ ist dann der Ausführende der durch das Verb im Infinitiv beschriebenen Handlung.

Il m' a utiliser de utiliser sa voiture.
=> Er hat mir erlaubt, sein Auto zu benutzen.

15.8.3.2 Verben am besten mit Präposition und verlangtem Genus lernen

Bei Verben ist es sinnvoll, sich einzuprägen, ob sie einen Dativ oder Akkusativ verlangen und mit welcher Präposition ein eventuell vorhandener Infinitiv angeschlossen wird. Wie bereits oben erwähnt, verlangen die französischen Verben in der Regel den gleichen Fall wie ihr deutsches Pendant. Trotzdem ist die Verwendung des falschen Kasus eine üppig sprudelnde Fehlerquelle. Es macht also Sinn, sich ab und an mal zu vergegenwärtigen, mit welchem Fall das Deutsche konstruiert, fast immer konstruiert das Französische gleich.

Beispiele	
donner / geben = Dativ	
donner quelque chose à quelqu' un Je lui donne les clés.	jemandem etwas geben Ich gebe ihm die Schlüssel. 🔊
chercher / suchen = Akkusativ	
Chercher quelqu' un Je t' ai cherché(e) partout.	jemanden suchen Ich habe dich überall gesucht. 🔊

Es sind nur ganz, ganz wenige Verben, wo das Französische einen anderen Fall verlangt als das Deutsche.

Beispiele	
Französisch Akkusativ: Je l' aide à résoudre ce problème. Deutsch Dativ: Ich helfe ihm, das Problem zu lösen.	🔊
Französisch Akkusativ: Je le remercie de m' avoir appelé(e) Deutsch Dativ: Ich danke ihm, dass er mich gerufen hat.	🔊

15.8.3.3 Valenz eines Verbes

Unter Valenz eines Verbes versteht man die Tatsache, dass ein Verb auf sehr unterschiedliche Art und Weise ergänzt werden kann, je nachdem was angeschlossen wird. Da dieses Kapitel vom Infinitiv handelt, haben wir in den oben angeführten Beispielen immer mit einem Infinitiv ergänzt, was aber nicht heißt, dass diese Verben notwendigerweise einen Infinitiv nach sich ziehen. Auf einige Phänomene soll hingewiesen werden, ohne dass der Anspruch erhoben werden soll, alle zu erfassen. Weitgehend handelt es um lexikalisierte Ausdrücke, die Sie so in jedem Wörterbuch finden.

15.8.3.3.1 In der Regel werden Infinitive mit der gleichen Präposition angeschlossen wie das Objekt

In der Regel wird ein Infinitiv mit der gleichen Präposition angeschlossen wie ein Objekt

Beispiele

Il **parle de son enfant**.

Er spricht von seinem Kind.

Il **parle de s' acheter une nouvelle voiture**.

Er spricht davon, sich ein neues Auto zu kaufen.

Il **renonce à briller, il renonce à la gloire, il a compris que ce ne sont que des illusions**.

Er verzichtet darauf zu glänzen, er verzichtet auf den Ruhm, er hat verstanden, dass das nur Illusionen sind.

Il **aime manger de la confiture**.

Er isst gerne Marmelade.

Il **aime sa copine**.

Er liebt seine Freundin.

15.8.3.3.2 Bei einigen Verben ändert sich der Sinn in Abhängigkeit von der Präposition

Bei einigen Verben ändert sich in Abhängigkeit von der Präposition radikal der Sinn

Beispiele

Il **se donne à son travail**.

Er widmet sich seiner Arbeit.

La chambre donne sur la rue.

Das Zimmer ist der Straße zugewandt.

Il **s' est donné beaucoup de peine**.

Er hat sich viel Mühe gegeben.

Il **m' a donné tout ce qu' il avait**.

Er hat mir alles gegeben, was er hatte.

Il **s' est arrêté devant l' arbre**.

Er hat vor dem Baum angehalten.

Il **n' arrête pas de m' agacer**.

Er hört nicht auf, mir auf die Nerven zu gehen.

Il **faudrait mieux arrêter un moment pour prendre un peu d' air**.

Es wäre besser, einen Moment anzuhalten, um Luft zu schnappen.

Il **croit en elle**.

Er glaubt an sie.

Je n' en croyais pas mes oreilles quand je l'ai entendu dire ça.

Ich glaubte meinen Ohren nicht, als ich ihn das sagen hörte.

Il **commence à travailler**.

Er fängt an zu arbeiten.

L' hiver commence.

Der Winter beginnt.

Il **a commencé avec les rythmes latino-américains**.

Er hat mit den lateinamerikanischen Rhythmen angefangen.

Je n' arrive pas à traduire cette phrase.

Ich schaffe es nicht, diesen Satz zu übersetzen.

Il **n' arrive pas à l' heure prévue**.

Er kommt nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt.

Je l' ai attendu(e) pendant deux heures.	🔊
Ich habe zwei Stunden auf ihn gewartet.	
Je me suis attendu à des problèmes, mais ceci était trop.	🔊
Ich habe mit Problemen gerechnet, aber das war zuviel.	
Il a commencé à lire.	🔊
Er hat angefangen zu lesen.	
Commençons par faire la vaisselle.	🔊
Waschen wir zunächst mal das Geschirr.	
Cela fait déjà trois ans que j'ai fini de travailler.	🔊
Das ist schon drei Jahre her, dass ich aufgehört habe zu arbeiten.	
J' ai fini par ne plus rien dire.	🔊
Schließlich hab ich gar nichts mehr gesagt.	
Je pense faire ce qu' il a dit.	🔊
Ich beabsichtige, das zu tun, was er sagt.	
Je pense pouvoir terminer demain.	🔊
Ich denke, ich bin damit morgen fertig.	

15.8.3.3.3 In bestimmten Fällen ist nur eine Infinitivkonstruktion möglich

Wenn die Handlung, die durch den Infinitiv beschrieben wird, das gleiche Subjekt hat, wie die Handlung, die durch das Verb des Hauptsatzes beschrieben wird, kann nur mit einem Infinitiv konstruiert werden. Im Deutschen sind in dieser Konstellation manchmal beide Konstruktionen möglich und manchmal eben auch nicht. Generell kann man wohl sagen, dass auch im Deutschen eine Konstruktion mit dem Infinitiv immer eleganter ist.

Weiter ist nur eine Infinitivkonstruktion möglich, wenn Subjekt des Infinitivs das Akkusativ- bzw. Dativobjekt des Hauptsatzes ist.

Beispiele	
Je préfère ne rien dire.	🔊
nicht möglich: Je préfère, que je ne dis rien.	
Konstruktion mit Infinitiv möglich: Ich ziehe es vor, nichts zu sagen.	
Konstruktion mit dass nicht möglich: Ich ziehe es vor, dass ich nichts sage.	
Je me permets de vous le dire.	🔊
nicht möglich: Je me permets, que je vous le dis.	
Konstruktion mit Infinitiv möglich: Ich erlaube mir, es Ihnen zu sagen.	
Konstruktion mit dass nicht möglich: Ich erlaube mir, dass ich es Ihnen sage.	
J' aime nager dans le lac.	🔊
nicht möglich: J' aime que je nage dans le lac.	
Konstruktion mit Infinitiv möglich: Ich mag es, im See zu schwimmen.	
Konstruktion mit dass nicht möglich: Ich mag es, dass ich im See schwimme.	
Je me réjouis de lui avoir dit la vérité.	🔊
nicht möglich: Je me réjouis, que je lui ai dit la vérité.	
Konstruktion mit Infinitiv möglich: Ich freue mich, ihm die Wahrheit gesagt zu haben.	
Konstruktion mit dass möglich: Ich freue mich, dass ich ihm die Wahrheit gesagt habe.	
Il m' a permis d'utiliser sa voiture.	🔊
nicht möglich: Il m' a permis que j' utilise sa voiture.	
Konstruktion mit Infinitiv möglich: Er hat mir erlaubt, sein Auto zu benutzen.	
Konstruktion mit dass möglich: Er hat mir erlaubt, dass ich sein Auto benutze.	

Je ne supporte pas de l'avoir perdu.



nicht möglich: Je ne supporte pas que je l'ai perdu.

Konstruktion mit Infinitiv möglich: Ich ertrage es nicht, es verloren zu haben.

Konstruktion mit dass möglich: Ich ertrage es nicht, dass ich es verloren habe.

15.8.3.3.4 In bestimmten Fällen sind sowohl Infinitiv- als auch Nebensatzkonstruktionen möglich

In bestimmten Konstellationen ist im Französischen sowohl eine Konstruktion mit einem Infinitiv, wie auch eine Konstruktion mit einem mit que eingeleiteten Nebensatz möglich.

Nach Verben des Sagens, Meinens, Hoffens und Glaubens ist bei Subjektgleichheit, sowohl eine Konstruktion mit einem Infinitiv wie auch eine Konstruktion mit einem mit que eingeleiteten Nebensatz möglich.

Beispiele

Il dit qu' il ne sait pas écrire.



Konstruktion mit Infinitiv möglich: Il dit ne pas savoir écrire.

Konstruktion mit dass möglich: Er sagt, dass er nicht schreiben kann.

Konstruktion mit Infinitiv nicht möglich: Er sagt, nicht schreiben zu können.

Il affirme qu' il ne la connaît pas.



Konstruktion mit Infinitiv möglich: Il affirme ne pas la connaître.

Konstruktion mit dass möglich: Er behauptet, dass er sie nicht kennt.

Konstruktion mit Infinitiv möglich: Er behauptet, sie nicht zu kennen.

Je crois que j' ai assez d' argent.



Konstruktion mit Infinitiv möglich: Je crois avoir assez d' argent.

Konstruktion mit dass möglich: Ich glaube genug Geld zu haben.

Konstruktion mit Infinitiv möglich: Ich glaube, dass ich genug Geld habe.

15.8.3.3.5 Zusammenfassung

Wenn man also eine einfache Regel haben will, dann kann man sagen, dass bei Subjektgleichheit eine Infinitivkonstruktion immer möglich ist, Sie können in diesem Fall also immer eine Infinitivkonstruktion wählen, wenn Sie unsicher sind.

Die zweite Frage, die Sie sich stellen, ich weiß das, ich kenne Sie doch, ist diese. Wie soll man sich das alles merken, und wie soll man diese Regeln so präsent haben, dass man sie tatsächlich anwenden kann. Die Antwort auf diese Fragen ist nach Meinung des Autors niederschmetternd. Das geht so nicht. Ab einem bestimmten Punkt, kann eine Sprache nicht mehr über Regeln gelernt werden. Trotzdem werden Sie feststellen, dass das alles überhaupt kein Problem ist, Sie werden es automatisch richtig machen. Es macht Sinn über diese Phänomene nachzudenken, dafür sensibilisiert zu werden, so nach dem Motto „hoppla, da war doch was“. Nach Meinung des Autors funktioniert der Spracherwerb aber ab einem bestimmten Punkt nicht mehr über das Erlernen eines Regelwerkes, sondern über das Abspeichern fester Strukturen.

Ob Sie mir das nun glauben oder nicht, Sie werden das alles nach einer bestimmten Zeit automatisch richtig machen, wenn Sie sich mit dem Französischen lesend, zuhörend, schreibend oder redend beschäftigen. Es macht Sinn, sich über solche Fragen Gedanken zu machen, man lernt es dann schneller, es macht aber auch ab und an mal Sinn, den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen. Im Übrigen müssen Sie die Ansichten des Autors nicht teilen, aber Lernen hat vor allem was mit Kreativität zu tun. Lesen Sie französische Zeitungen, hören Sie französische Nachrichten (Radio, Fernsehen), suchen Sie sich einen französischen Tandempartner per E-Mail oder real, lesen Sie französische Bücher, beschäftigen Sie sich mit französischer Musik, versuchen Sie auf

Französisch zu denken. Die Analyse grammatikalischer Strukturen ist ein Aspekt des Spracherwerbs, aber viele Wege führen nach Rom.

15.8.4 Vorwegnahme / Rückbezug eines Sinnzusammenhanges / Objektes über eine Pronomen

Sowohl im Deutschen wie auch in den romanischen Sprachen gibt es sogenannte redundante Pronomen. Das sind Pronomen, die ein Element oder einen Sinnzusammenhang des Satzes aufgreifen, aber für das Verständnis des Satzes nicht notwendig sind.

Den Typ, **den** kenn ich, das kann ich dir sagen.

Ich dachte **daran**, es ihm zu sagen.

Das **Relativpronomen** **den** und das **Pronominaladverb** **daran** wären für das Verständnis der Sätze entbehrlich, sie tun ja nichts anderes, als auf etwas zu verweisen, was bereits im Satz selbst gesagt wird. Die verschiedenen Sprachen unterscheiden sich aber darin, wann ein redundantes Pronomen zu verwenden ist und wann nicht. Im Französischen zum Beispiel kann der durch eine Infinitivkonstruktion oder durch einen mit **que** eingeleiteten Nebensatz beschriebene Sinnzusammenhang nicht durch ein Pronomen vorweggenommen werden, im Deutschen (meistens) schon.

Beispiele

redundantes Personalpronomen im Deutschen möglich, im Französischen nicht

Il a renoncé à lui dire ce qu' il en pensait.



Er verzichtete darauf, ihr zu sagen was er darüber dachte.

Il n' ose pas lui dire la vérité.



Er wagt es nicht, ihr die Wahrheit zu sagen.

redundantes Personalpronomen auch im Deutschen nicht möglich

Il a nié avoir volé cet argent.



Er leugnete, das Geld gestohlen zu haben.

Il espère pouvoir partir bientôt.



Er hofft, bald gehen zu können.

Da wir schon mal bei den redundanten Pronomen sind, wollen wir uns auch den anderen Typ anschauen. Im Französischen ist ein redundantes Pronomen zwingend, wenn das Akkusativobjekt oder Dativobjekt vor dem Verb steht. Im Deutschen kann es stehen, muss aber nicht.

Beispiele

Cette femme, est-ce que tu l' as vue?



Diese Frau, hast du die gesehen?

Son premier roman, il l' a écrit en prison.



Seinen ersten Roman hat er im Gefängnis geschrieben.

Ce n' était pas une idée geniale, nous l' avons compris.



Dass das keine geniale Idee war, (das) haben wir inzwischen verstanden.

15.8.5 Substantivierung des Infinitivs - Der Infinitiv als Subjekt

Wie im Deutschen auch, kann der Infinitiv substantiviert werden.

Beispiel

Pour lui, manger c'est quelque chose d' important. Für ihn ist Essen wichtig.



Weiter kann der Infinitiv Subjekt des Satzes sein.

Beispiele	
Fumer est mauvais pour la santé.	🔊
Rauchen ist schlecht für die Gesundheit.	
Apprendre quelque chose diminue le risque de se trouver au chômage.	🔊
Etwas zu lernen verringert das Risiko arbeitslos zu werden.	

15.8.6 Infinitiv ohne Subjekt

Normalerweise hat die Handlung, die durch den Infinitiv beschrieben wird, ein Subjekt, also irgendjemanden, der sie ausführt.

Sarah war nicht in der Lage, mir das zu erklären.

Die Handlung, ausführen, wird (nicht) von Sarah ausgeführt, Sarah ist also Subjekt sowohl von „war“ als auch von „erklären“. Im Deutschen wie im Französischen gibt es aber auch Fälle, wo der Infinitiv gar kein Subjekt hat.

Beispiele	
Verbot	
Interdit de fumer!	🔊
Rauchen verboten!	
Anweisung (bei Kochrezepten etc.)	
Ajouter un demi litre de lait et laisser bouillir.	🔊
Fügen Sie einen halben Liter Milch hinzu und kochen Sie sie dann auf.	
Allgemeine Aussagen	
Plutôt se battre et mourir que vivre en servitude.	🔊
Lieber kämpfen und sterben, als versklavt zu werden.	

15.9.1 Übung 1: Setzen Sie die richtige Präposition ein

de, à

(Lösungen auf Seite 580)

Il n'arrête pas fumer.

Er hört nicht auf zu rauchen.

Il continue travailler.

Er fährt mit der Arbeit fort.

Il avoue ne pas la connaître.

Er gibt zu, sie nicht zu kennen.

Il craint l'avoir heurté.

Er befürchtet, ihn verletzt zu haben.

Il ne lui reste pas autre chose faire.

Es bleibt ihm nichts anderes übrig.

C' est facile faire, mais ça ne sert à rien.

Das ist einfach zu machen, nützt aber nichts.

Il déteste faire la vaisselle.

Er hasst es, das Geschirr zu waschen.

Cette aide financière a contribué résoudre pas mal de problèmes.

Diese finanzielle Hilfe trug dazu bei, viele Probleme zu lösen.

Il a décidé ne pas signer ce contrat.

Er hat entschieden, diesen Vertrag nicht zu unterschreiben.

Nous avons évité le confronter avec la vérité.

Wir haben es vermieden, ihn mit der Wirklichkeit zu konfrontieren.

Vous avez négligé souligner l' importance de cet auteur.

Sie haben es unterlassen, die Bedeutung dieses Autors zu unterstreichen.

Il s'est mis travailler tout de suite.

Er machte sich sofort an die Arbeit.

Enfin nous nous étions résignés l' avoir perdu.

Schließlich haben wir uns damit abgefunden, dass wir ihn verloren haben.

Pourquoi vous avez hésité le lui dire?

Warum habt ihr gezögert, es ihm zu sagen?

Il n'a pas tardé le connaître.

Er hat ihn bald kennen gelernt.

Il s'inquiète ne pas le lui avoir dit.

Es beunruhigt ihn, dass er es ihr (ihm) nicht gesagt hat.

Il se reproche de ne pas lui avoir fait confiance.

Er wirft sich vor, ihm (ihr) nicht vertraut zu haben.

Vous niez l' avoir volé?

Sie leugnen, es gestohlen zu haben?

Nous avons tenté nous mettre en contact avec eux, mais ce n' était pas possible.

Wir haben versucht, mit Ihnen in Kontakt zu treten, aber das war nicht möglich.

Il m' a accusé lui avoir fait tort.

Er hat mich beschuldigt, ihm Unrecht getan zu haben.

Elle n' est jamais arrivée faire ce qu' elle voulait.

Sie hat es nie geschafft, das zu tun, was sie wollte.

Nous vous sommes très reconnaissants avoir réparé notre voiture dans un délai si bref.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, unser Auto in einem so kurzen Zeitraum repariert zu haben.

Il se prépare partir bientôt.

Er bereitet sich darauf vor, bald abzureisen.

Quand il avait la chance le faire, il n' a pas hésité à réaliser son projet.

Als der die Möglichkeit hatte es zu tun, hat er nicht gezögert, sein Projekt zu realisieren.

Il adore nager dans le lac qui se trouve à côté de la maison.

Er liebt es, in dem See neben dem Haus zu schwimmen.

Il soutient n' en savoir rien.

Er behauptet, nichts davon zu wissen.

Ils savent le faire, mais ils n' en ont pas la moindre envie.

Sie können es machen, aber sie haben nicht die geringste Lust, es zu machen.

Vous avouez donc ne pas avoir dit la vérité.

Sie geben also zu, nicht die Wahrheit gesagt zu haben.

Je me rappelle l' avoir acheté, mais je n' arrive pas à le trouver.

Ich erinnere mich daran, ihn gekauft zu haben, aber ich kann ihn nicht finden.

Elle ne désire pas le revoir.

Sie wünscht nicht, ihn wiederzusehen.

Il reconnaît s' être trompé.

Er gibt zu, sich geirrt zu haben.

Il apprécie pouvoir faire ce qu' il veut.

Er schätzt es, machen zu können, was er will.

Il essaye toujours rester calme, mais il n' y arrive pas.

Er versucht immer, ruhig zu bleiben, aber das schafft er nicht.

Il s' est excusé ne pas avoir été capable de venir.

Er entschuldigte sich dafür, dass er nicht in er Lage war zu kommen.

Il me reproche toujours ne pas travailler assez.

Er wirft mir immer vor, nicht genug zu arbeiten.

Je me dépêcherai vous le faire parvenir.

Ich werde mich beeilen, es Ihnen zukommen zu lassen.

15.9.2 Übung 2: Wählen Sie das richtige Pronomen

I', le, la, lui

(Lösungen auf Seite 582)

Je **connais depuis dix ans.**

Ich kenne ihn schon seit zehn Jahren.

Il **ne** **reste rien d' autre à faire.**

Er bleibt ihm nichts anderes übrig.

Il **reproche de ne pas l' avoir payé.**

Er wirft ihm vor, ihn nicht bezahlt zu haben.

Nous **avons volé sa voiture.**

Wir haben ihm sein Auto gestohlen.

Je **ai rappelé qu'on ne peut pas toujours faire ce qu' on veut.**

Ich habe ihn daran erinnert, dass man nicht immer machen kann, was man will.

Je **promets de le faire.**

Ich verspreche ihm, dass ich es mache.

Elle **déteste.**

Sie hasst ihn.

Elle **ne** **entend pas.**

Sie versteht ihn nicht.

Elle **a présenté ses meilleurs vœux de réussite dans ses nouvelles fonctions.**

Sie hat ihm für seine neuen Funktionen alles Gute gewünscht.

On **a interdit de lui rendre visite.**

Man hat ihm verboten, sie zu besuchen.

Il **a menacé de tout dire à sa femme.**

Er hat ihm damit gedroht, alles seiner Frau zu sagen.

Elle **énerve mais elle l' aime quand même.**

Sie geht ihm auf die Nerven, trotzdem liebt er sie.

Avant d' aller au travail, il **a préparé le petit déjeuner.**

Bevor sie zur Arbeit ging, hat sie ihm das Frühstück zubereitet.

Il **a aidé à faire ses devoirs.**

Er hat ihm geholfen, seine Hausaufgaben zu machen.

Je **remercie d' être venue.**

Ich danke ihr, dass sie gekommen ist.

15.9.3 Übung 3: Savoir oder pouvoir?

(Lösungen auf Seite 582)

Il ne pas dormir. (sait, peut)

Er kann nicht schlafen.

C' est trop compliqué il ne pas le faire. (sait, peut)

Das ist zu kompliziert, das kann er nicht machen.

Je suis trop fatigué maintenant. Je ne pas le faire. (sait, peut)

Ich bin jetzt zu müde. Ich kann das nicht machen.

Est-qu' il déjà écrire? (sait, peut)

Kann er schon schreiben?

15.9.4 Übung 4: Bedingungssätze

Konvertieren Sie diese Bedingungssätze nach diesem Schema. Verwenden Sie den participe présent bei den Sätzen, die nicht durch einen Stern gekennzeichnet sind, den gerondif, wenn die Sätze durch einen Stern gekennzeichnet sind. (Lösungen auf Seite 582)

Beispiel

S'il parlait avec lui, il pourrait résoudre ce problème.

Parlant avec lui, il pourrait résoudre ce problème.

S'il avait plus d' argent il s' achèterait une nouvelle voiture.

Wenn er mehr Geld hätte, würde er sich ein Auto kaufen.

.....
.....



S'il faisait plus attention à ce qu' il disait, il aurait moins de problèmes.

Wenn er besser aufpassen würde, hätte er weniger Probleme.

.....
.....



Si tu pleures, tu ne changeras rien.

Wenn du weinst, wirst du nichts ändern.

.....
.....



Si on apprend des langues, on apprend pas mal de choses.

Wenn man Sprachen lernt, lernt man viele Dinge.

.....
.....



Si on lit des livres, le regard sur le monde change.

Wenn man Bücher liest, ändert sich der Blick auf die Welt.

.....

.....



Si on y réfléchit, on doit dire, que ce n' est pas tout à fait faux ce qu' il dit.*

Wenn man darüber nachdenkt, wird man zugeben müssen, dass es nicht vollkommen falsch ist, was er sagt.

.....

.....



Si on parle avec lui, on se rend compte que c' est quelqu' un de très aimable.

Wenn man mit ihm spricht merkt man, dass er sehr sympathisch ist.

.....

.....



Si on savait ce qui va se passer, on pourrait épargner beaucoup d' argent.

Wenn man wüsste was geschehen wird, könnte man viel Geld sparen.

.....

.....



Si on accepte cette conclusion, il faut accepter aussi qu' il a raison.*

Wenn man diesen Schluss akzeptiert, wird man auch zugeben müssen, dass er Recht hat.

.....

.....



Si on travaille beaucoup, on gagne beaucoup d' argent.

Wenn man viel arbeitet, verdient man viel Geld.

.....

.....



15.9.5 Übung 5: Wählen Sie zwischen dem participe présent und dem gérondif

(Lösungen auf Seite 583)

Un homme n' pas appris à lire, a du mal à se débrouiller dans la vie quotidienne.

(ayant, en ayant)

Ein Mann, der nicht lesen gelernt hat, hat Schwierigkeiten, sich im Alltag zurecht zu finden.

..... qu' il ne pourra pas résoudre ce problème lui-même, il a appelé un médecin.

(Ayant compris, En ayant compris)

Da er verstanden hatte, dass er das Problem nicht selber lösen kann, hat er einen Arzt gerufen.

Comment est-ce que tu veux le convaincre? la vérité. (En lui disant, Lui disant)

Wie willst du ihn überzeugen? Indem ich ihm die Wahrheit sage.

Elle me l' a dit (en riant, riant)

Sie sagte es mir mit einem Lachen.

Je n'ai jamais pu m'y faire, que certaines acceptent d'être trompées.

(sachant, en sachant)

Ich konnte mich nie daran gewöhnen, obwohl ich wusste, dass manche es akzeptieren, betrogen zu werden.

Il parle (en mangeant, mangeant)

Er spricht, während er isst.

Le soleil se tôt à l'arrivée de l'hiver, on prit l'habitude d'installer des chandelles dans les rues. (couchant, en couchant)

Da die Sonne zu Beginn der kalten Jahreszeit früh unterging, wurde es zur Gewohnheit, in den Straßen Kerzen aufzustellen.

..... bien, je me suis méfié de ces propos. (Le connaissant, En le connaissant)

Da ich ihn gut kannte, misstraute ich seinen Vorschlägen.

..... moins il se sentirait mieux dans sa peau. (Fumant, En fumant)

Wenn er weniger rauchte, würde er sich in seiner Haut wohler fühlen.

Tout que ça ne peut pas marcher, il l' a fait. (sachant, en sachant)

Obwohl er wusste, dass es nicht funktionieren kann, hat er es gemacht.

15.9.6 Übung 6: Relativsätze

Die Zusammenfassung eines Relativsatzes mit einem participe présent ist im gesprochenen Französisch unüblich. Man findet Konstruktionen dieser Art nur in Zeitungsberichten, amtlichen Schreiben, Anzeigen, wissenschaftlichen Abhandlungen etc. (Lösungen auf Seite 584)

Konvertieren Sie diese Relativsätze nach folgendem Schema:

Beispiel

Le garçon qui ne voulait pas aller à l' école, feignait d'être malade.

Le garçon ne voulant pas aller à l' école, feignait d'être malade.

Der Junge, der nicht in die Schule gehen wollte, täuschte vor, krank zu sein.

Les vendeurs sont prêts à accueillir les élèves, qui veulent acheter un petit pain au chocolat.

Die Verkäufer sind bereit, die Schüler, die ein Brötchen mit Schokolade haben wollen, zu empfangen.

.....
.....



Les consommateurs qui achètent des produits biologiques, ne sont pas beaucoup plus plus nombreux que l'année précédente.

Die Konsumenten, die Bioprodukte kaufen, sind dieses Jahr nicht zahlreicher wie voriges Jahr.

.....
.....



Une loi pour protéger les élèves qui ont des allergies.

Ein Gesetz, das die Schüler schützt, die Allergien haben.

.....
.....



Les professeurs qui enseignent dans des conditions difficiles manquent de reconnaissance sociale.

Den Lehrern, die unter schwierigen Bedingungen arbeiten, fehlt es an sozialer Unterstützung.

.....
.....



Le conducteur de la voiture qui roulait dans la fausse direction a dû être libéré par les services de secours.

Der Fahrer des Autos, das in entgegengesetzter Fahrtrichtung fuhr, musste vom Rettungsdienst befreit werden.

.....
.....



Seules les familles qui ont un revenu nettement supérieur à 40 000 Euro en profitent.

Nur die Familien, die ein Einkommen deutlich über 40 000 Euro haben, profitieren davon.

.....
.....



Les femmes qui fument plus de 20 cigarettes par jour ont eu une baisse de fécondité de 20 à 30 %.

Die Frauen, die mehr als 20 Zigaretten pro Tag rauchen, hatten eine um 20 bis 30 Prozent geringere Fruchtbarkeit.

.....
.....



En 2000 le nombre d'employés, qui travaillent pour les compagnies des chemins de fer canadiennes a baissé de 5,3 %.

Im Jahre 2000 ging die Anzahl der Angestellten, die für die kanadische Eisenbahngesellschaft arbeiteten, um 5,3 % zurück.

.....
.....



A toute nation qui fait partie de la Russie doit être reconnu le droit à la libre séparation et à la constitution d'un Etat indépendant.

Allen zu Russland gehörenden Nationen muss das Recht zur freien Abtrennung und zur Bildung eines unabhängigen Staates gewährt werden.

.....
.....



15.9.7 Übung 7: Kausalsätze

Konvertieren Sie diese Kausalsätze nach folgendem Schema (Lösungen auf Seite 585)

Beispiel

Puisqu' il n' avait pas d' argent, il ne pouvait pas partir en France.

N' ayant pas d' argent, il ne pouvait pas partir en France.

Weil er kein Geld hatte, konnte er nicht nach Frankreich fahren.

Comme il ne savait pas nager, il se serait noyé si on n' était pas venu à son secours.

Da er nicht schwimmen konnte, wäre er ertrunken, wenn man ihm nicht zur Hilfe geeilt wäre.

.....
.....



Puisqu'il n'avait pas l'intention de partir sans payer ses dettes il a continué à travailler.

Da er nicht vor hatte abzureisen, ohne seine Schulden bezahlt zu haben, arbeitete er weiter.

.....
.....



Comme tu ne savais plus quoi faire, tu as décidé de nous écrire.

Da du nicht mehr weiter wusstest, hast du entschieden, uns zu schreiben.

.....
.....



Puisqu' il ne connaissait pas le nombre de réfugiés, le gouvernement fut forcé de payer les montants réclamés par l'entreprise.

Da er die Anzahl der Flüchtlinge nicht kannte, war die Regierung genötigt, die von dem Unternehmen geforderte Summe zu bezahlen.

.....
.....



Puisqu'il n'avait pas été informé de l'erreur, il lui était impossible de fournir des informations.

Da er von dem Fehler nicht in Kenntnis gesetzt worden war, war es ihm unmöglich, die Informationen zu liefern.

.....

.....



Puisqu'il ne savait pas encore lire il ne pouvait pas lire la lettre de sa grand-mère.

Da er noch nicht lesen konnte, konnte er den Brief seiner Großmutter nicht lesen.

.....

.....



Puisqu'il est venu juste pour nous voir, nous l' avons attendu.

Da er ja nur gekommen war, um uns zu sehen, haben wir auf ihn gewartet.

.....

.....



Comme il s' est trompé sur l' heure, il n' y avait plus personne quand il est arrivé.

Da er sich in der Uhrzeit geirrt hatte, war niemand mehr da, als er ankam.

.....

.....



Comme il avait entendu dire que tout le monde était riche dans ce pays-là, il voulait y aller.

Da er hatte sagen hören, dass in diesem Land alle reich seien, wollte er dahin gehen.

.....

.....



Puisqu'il a accepté l'argent il est aussi coupable.

Da er das Geld angenommen hatte, ist er auch schuldig.

.....

.....



15.9.8 Übung 8: Temporalsätze

Wir haben oben gesehen, dass sowohl mit dem participe présent wie auch mit dem participe passé Temporalsätze verkürzt werden können. Wir haben auch gesehen, dass das participe présent alleine Gleichzeitigkeit ausdrückt, die Konstruktion ayant / etant + partice présent zwar auch Vorzeitigkeit ausdrückt, aber vor allem den kausalen Zusammenhang in den Vordergrund rückt. Entscheiden Sie in den folgenden Sätzen, welche Konstruktion zu verwenden ist. (Lösungen auf Seite 585)

Übung 8

Nachdem er fünf Jahre lang gereist war, fing er wieder an zu arbeiten.

Après avoir voyagé pendant cinq ans, il a recommencé à travailler.

Ayant voyagé pendant cinq ans, il a recommencé à travailler.

Voyageant pendant cinq ans, il a recommencé à travailler.

Da er fünf Jahre lang gereist war, fiel es ihm schwer, eine Arbeit zu finden.

Après avoir voyagé pendant cinq ans, il avait du mal à trouver un travail.

Ayant voyagé pendant cinq ans, il avait du mal à trouver un travail.

Voyageant pendant cinq ans, il avait du mal à trouver un travail.

Von einem Ort zum anderen reisend, hatte er keine Möglichkeit, einer festen Arbeit nachzugehen.

Après avoir voyagé d' un lieu à l' autre, il n' avait pas la possibilité d' avoir un travail fixe.

Ayant voyagé d' un lieu à l' autre, il n' avait pas la possibilité d' avoir un travail fixe.

Voyageant d' un lieu à l' autre, il n' avait pas la possibilité d' avoir un travail fixe.

Nachdem er seinen Roman beendet hatte, brachte er sich um.

Après avoir fini son roman, il s' est suicidé.

Ayant fini son roman, il s' est suicidé.

Finissant son roman, il s' est suicidé.

Nachdem er gegessen hatte, fiel er tot vom Stuhl.

Après avoir mangé, il est tombé raide mort de la chaise.

Ayant mangé, il est tombé raide mort de la chaise.

En mangeant, il est tombé raide mort de la chaise.

Da er nicht gegessen hatte, wurde er auch nicht krank.

Ne pas avoir mangé, il n' est pas devenu malade non plus.

N' ayant pas mangé, il n' est pas devenu malade non plus.

Ne mangeant pas il n' est pas devenu malade non plus.

Durch das übermäßige Essen wurde er krank.

Après avoir trop mangé, il est devenu malade.

Ayant trop mangé, il est devenu malade.

Ne mangeant pas il n' est pas devenu malade non plus.

Einmal nicht gegessen zu haben, tat ihm gut.

N' ayant pas mangé une fois, lui fit du bien.

Ne pas avoir mangé une fois, lui fit du bien.

Ne mangeant pas lui faisait du bien.

Nachdem er ihm versichert hatte, dass er wiederkommt, ist er gegangen.

Après lui avoir assuré qu' il allait revenir, il est parti.

Lui ayant assuré qu' il allait revenir, il est parti.

Lui assurant qu' il allait revenir, il est parti.

Ihm versichernd, dass er wiederkommt, ist er gegangen.

Après lui avoir assuré qu' il allait revenir, il est parti.

Lui ayant assuré qu' il allait revenir, il est parti.

Lui assurant qu' il allait revenir, il est parti.

15.9.9 Übung 9: Konditionalsätze mit dem participe passé

Transformieren Sie diese Sätze in Konditionalsätze nach dem folgenden Schema. (Lösungen auf Seite 586)

Beispiel

Préparé par un bon cuisinier c' est délicieux.
 Si c' est préparé par un bon cuisinier, c' est délicieux.
 Von einem guten Koch zubereitet, ist es lecker.

Préparé par un bon cuisinier ce serait délicieux.
 Si c' était préparé par un bon cuisinier, ce serait délicieux.
 Von einem guten Koch zubereitet, wäre es lecker.

Préparé par un bon cuisinier, ça aurait été délicieux.
 Si ça avait été préparé par un bon cuisinier, ça aurait été délicieux.
 Wenn es von einem guten Koch zubereitet worden wäre, wäre es lecker gewesen.

Préparé par un bon cuisinier ça aurait été délicieux.
 Von einem guten Koche zubereitet, wäre es lecker gewesen.
 Wenn es von einem guten Koch zubereitet worden wäre, wäre es lecker gewesen.

.....

.....



Peint par lui, c' est beau.
 Von ihm gemalt, ist es hübsch.
 Wenn es von ihm gemalt ist, ist es hübsch.

.....

.....



Peint par lui, ce serait beau.
 Von ihm gemalt, wäre es hübsch.
 Wenn es von ihm gemalt würde, wäre es hübsch.

.....

.....



Peint par lui, ça aurait été beau.
 Von ihm gemalt, wäre es hübsch gewesen.
 Wenn es von ihm gemalt worden wäre, wäre es hübsch gewesen.

.....

.....



15.9.10 Übung 10: Konditionalsätze mit participe présent und participe passé

Übersetzen Sie diese Sätze ins Deutsche, mit einem Partizip Präsens oder einem Partizip Perfekt. Es handelt sich um eine Übung; dass die deutschen Sätze grammatikalisch nicht korrekt sind, ist egal. Bilden Sie dann zu jedem Satz auch noch den entsprechenden Konditionalsatz. Achten Sie darauf, dass Sie es mit drei Typen von Relativsätzen zu tun haben, dem Realis, dem Irrealis der Gegenwart und dem Irrealis der Vergangenheit.

(Lösungen auf Seite 587)

Beispiele

Sachant lire, il n' aurait pas tant de problèmes.

Lesen könnend, hätte er nicht so viele Probleme.

Wenn er lesen könnte, hätte er nicht so viele Probleme.

Sachant lire, il n' aurait pas eu tant de problèmes.

Lesen könnend, hätte er nicht so viele Probleme gehabt.

Hätte er lesen können, hätte er nicht so viele Probleme gehabt.

Mangée juste après être récoltée elle est riche en vitamines.

.....

.....



.....

.....



Mangée juste après être récoltée, elle serait riche en vitamines.

.....

.....



.....

.....



Mangée juste après être récoltée, elle aurait été riche en vitamines.

.....

.....



.....

.....



Fumant moins, il ne dépense pas tant d' argent.

.....

.....



.....

.....



Fumant moins, il ne dépenserait pas tant d' argent.

.....

.....

.....

.....



Fumant moins, il n' aurait pas dépensé tant d' argent.

.....

.....

.....

.....



Parlant moins, il a moins de problèmes.

.....

.....

.....

.....



Parlant moins, il aurait moins de problèmes.

.....

.....

.....

.....



Parlant moins, il aurait eu moins de problèmes.

.....

.....

.....

.....



Kapitel 16: Pronomen

16 Pronomen

Über Pronomen haben wir uns im french survival guide 1 bereits unterhalten. Wir mussten das tun, weil wir ohne Pronomen keine komplexeren Sätze bilden können. Allerdings haben wir uns dort nur mit den Personalpronomen beschäftigt, einen gesamten Überblick über alle Pronomen haben wir nicht gegeben. Vielleicht haben Sie sich bei der Lektüre dieser Dichtung öfter mal über ein **y** oder ein **en** gewundert, haben sich manchmal gefragt, wie dieses **le** zustande kommt oder jenes **ce**. Wir geben offen zu, dass wir das verwendet haben, ohne es genauer zu erläutern, wir haben es halt übersetzt und uns im übrigen auf Ihre Intuition verlassen. Intuition ist übrigens beim Spracherwerb nicht immer schlecht, aber viele Sachen werden natürlich klarer, wenn man sie sich systematischer vor Augen führt und das tun wir jetzt. Dem schwierigsten Kandidaten unter den Pronomen, dem Relativpronomen, haben wir ein eigenes Kapitel gewidmet. Die Possessivpronomen wurden im french survival guide 1 behandelt. Die Demonstrativpronomen haben wir im french survival guide 2 bereits behandelt.

16.1 Die Personalpronomen

Über die Personalpronomen haben wir, wie bereits erwähnt, im french survival guide 1 bereits gesprochen. Sie sind inzwischen so oft aufgetaucht, dass Sie sie bereits kennen, so dass wir es bei einer kurzen Zusammenfassung belassen.

verbundene Personalpronomen			unverbundene Personalpronomen		
Nominativ	Akkusativ	Dativ	Pronomen	verwendet z.B. mit...	Beispiele
je	me	me	moi	Bei Betonung, insbesondere bei ...	
tu	te	te	toi		
il	le	lui	lui /soi*		
elle	la	lui	lui	Präpositionen	
elle	la	lui	lui	nach que	Il le fait pour toi.
nous	nous	nous	nous	bei Fragen	Il n' est pas plus beau que moi.
vous	vous	vous	vous	als Antwort	Qui te l' as dit? Lui.
ils	les	leur	eux	beim Imperativ	Excuse-moi!
elles	les	leur	eux		

* Ist das Objekt, welches referenziert wird unbekannt (chacun, on) dann wird soi verwendet.

Beispiele		
On ne pense qu'à soi-même.	Man denkt nur an sich selbst.	🔊
On a souvent besoin d' un plus petit que soi.	Der Große braucht oft den Kleinen.	🔊

Man vergleiche

Beispiele		
On se culpabilise et on fait beaucoup de tort à soi-même et aux autres.	Man klagt sich an, und man tut sich selbst und den anderen Unrecht.	🔊
Il se culpabilise et il fait beaucoup de tort à lui-même et aux autres.	Er klagt sich an und tut sich selbst und den anderen Unrecht.	🔊

16.2 Reflexivpronomen

Das Reflexivpronomen zeigen an, dass das Subjekt die durch das Verb beschriebene Handlung auf sich selber anwendet.

Beispiele

Ich wasche **mich**.
Du wäschst **dich**.
Er wäscht **sich**.
etc.

Die oft anzutreffende Aussage, das Reflexivpronomen könne sowohl Akkusativ wie auch Dativ sein, kann man teilen, man kann es aber auch lassen. Richtig ist, dass sowohl mit dem Akkusativ wie auch dem Dativ eine Handlung als sich auf das Subjekt beziehend beschrieben werden kann.

Beispiele

Akkusativ: Ich sehe **mich**.
Dativ: Ich gönne **mir** was.

In Anbetracht der Tatsache aber, dass für die Reflexivpronomen in der dritten Person Singular und Plural eine eigene Form besteht, **sich**, würde der Autor eher dazu tendieren, den Akkusativ einen Akkusativ, den Dativ einen Dativ und die Reflexivpronomen Reflexivpronomen sein zu lassen. Er würde die Reflexivpronomen als eigenständiges System betrachten. Allein das Reflexivpronomen ist in der Lage, eindeutig auf das Subjekt zu verweisen und so Zweideutigkeiten zu vermeiden.

Beispiele

Verweis auf jemand anderen: Er wäscht **ihn**.
Verweis auf das Subjekt selbst: Er wäscht **sich**.



Dass die Unterscheidung zwischen einem Akkusativ und einem Reflexivpronomen bei allen Personen außer der dritten letztlich egal ist, weil das Subjekt eindeutig bestimmt ist, ändert nichts an der Tatsache, dass das Reflexivpronomen eindeutig auf das Subjekt zurückverweist, ein Akkusativ auf das Subjekt oder auf etwas anderes verweisen kann. Jeder kann das natürlich jetzt sehen wie er will, für den Spracherwerb ist nur eines entscheidend, die Logik ist im Französischen und im Deutschen dieselbe, die dritte Person Singular und Plural hat auch im Französischen eine eigene Form.

Beispiele

Akkusativ	Dativ	Reflexiv
me	me	me
te	te	te
le / la	lui	se
nous	nous	nous
vous	vous	vous
les	leur	se

16.3 Die Pronomen y und en

Die Pronomen **y** und **en** gehören zu der Gruppe der Pronominaladverbien. Sie stehen zwar stellvertretend für etwas anderes, das haben sie mit den Pronomen gemeinsam, stimmen aber mit dem, was sie referenzieren in Genus und Numerus nicht überein, werden also nicht flektiert, das haben sie mit den Adverbien gemeinsam.

Das klingt kompliziert, ist aber im Deutschen nicht anders.

Beispiele	
Objekt maskulin / singular:	Denkst du an den Kuchen? Tu penses au gâteau?
Objekt maskulin / plural:	Denkst du an die Kuchen? Tu penses aux gâteaux?
Referenzierung eines Sinnzusammenhangs:	Denkst du daran, das Auto reparieren zu lassen? Ja, ich denke daran . Tu penses à faire réparer la voiture? Oui, j' y pense.
Objekt femininum / singular:	Denkst du an die Pflanze? Tu penses à la plante?
Objekt femininum / plural:	Denkst du an die Pflanzen? Tu penses aux plantes?

Da die Verwendung der Pronominaladverbien **y** und **en** für viele Leute schwierig ist, wollen wir, bevor wir in einem zweiten Schritt detaillierter darauf eingehen, durch einen Vergleich mit dem Deutschen uns erstmal ungefähr klar machen, wie **y** und **en** verwendet wird. Das erste Erklärungsmuster wollen wir nicht überstrapazieren, es passt immer mal wieder nicht, wir wollen nur zeigen, dass die Verwendung von **y** und **en** im Grunde ziemlich einfach ist und weitgehend der deutschen Konstruktion entspricht.

y = daran, dahin, hin, darauf, da	
Est-ce que tes parents habitent à Berlin? Oui, ils y habitent.	🔊
Wohnen deine Eltern in Berlin? Ja, sie wohnen da.	
Est-ce que tu penses souvent à prendre la retraite? Non, je n' y pense pas souvent.	🔊
Denkst du oft daran, in Rente zu gehen? Nein, ich denke nicht oft daran.	
Est-ce que tu as répondu aux questions qu' on t' a posées? Non, je n' y ai pas répondu.	🔊
Hast du auf die Fragen geantwortet? Nein, ich habe nicht darauf geantwortet.	
Tu t' habitues à ce style de vie? Oui, je m' y habitue.	🔊
Gewöhnst du dich an diesen Lebensstil? Ja, ich gewöhne mich daran.	
Est-ce que tu vas à Paris? Non, je n' y vais pas souvent.	🔊
Gehst du nach Paris? Nein, ich gehe nicht oft hin.	
Fais attention à ce qu' il dit! Oui, j' y fais attention.	🔊
Achte auf das, was er sagt! Ja, ich achte darauf.	

en = davon, darüber, dafür	
Est-ce que tu as assez de sucre? Oui, j' en ai assez.	🔊
Hast du genug Zucker? Ja, ich habe genug davon.	
Il a été responsable de cet accident? Oui, il en a été responsable.	🔊
War er verantwortlich für den Unfall? Ja, er war dafür verantwortlich.	
Elle se rappelle de Paris? Oui elle s' en rappelle.	🔊
Erinnert sie sich an Paris? Ja, sie erinnert sich daran.	
Est-ce que tu as déjà rêvé d' avoir beaucoup d' argent? Oui, j' en ai déjà rêvé.	🔊
Hast du schon davon geträumt viel Geld zu haben? Ja, ich habe schon davon geträumt.	

Wir sehen, dass die Pronominaladverbien **y** und **en** den deutschen Pronominaladverbien **danach, dafür, davon** etc. etc. entsprechen. Wie im Deutschen auch, vertreten sie Objekte oder ganze Sinnzusammenhänge. Hierbei gilt jetzt, und das ist das zweite Erklärungsmuster, folgende Regel. **Y** wird verwendet, wenn das Verb mit **à, en, sur** oder **dans** anschließt. **En** wird verwendet, wenn das Verb mit **de** anschließt. Wenn Sie sich das Leben vereinfachen wollen, merken Sie sich nur **à**, die anderen Präpositionen sind in diesem Zusammenhang ein Posten unter ferner liefern.

y bei à, en, sur, dans, chez

Je vais à Paris. J' y vais. 

Ich gehe nach Paris. Ich gehe dahin.

Vous travaillez chez Renault? Non je n' y travaille plus. 

Arbeiten Sie bei Renault? Nein, ich arbeite da nicht mehr.

Mon pantalon n' est pas dans l' armoire! Mais oui, il y est, regarde bien. 

Meine Hose ist nicht im Schrank! Aber ja, sie ist da, guck mal richtig.

Mets le sur la table toi même, tu ne l'y retrouves que si tu l' y mets toi-même. 

Leg ihn selber auf den Tisch, du findest ihn dort nur wieder, wenn du ihn selber darauf legst.

Est-ce qu' il est encore en France? Oui, il y est encore. 

Ist er noch in Frankreich? Ja, er ist da immer noch.

en bei de

Tu as besoin de la voiture ce soir? Non, je n' en ai pas forcément besoin. 

Brauchst du das Auto heute Abend? Nein, ich brauche es nicht unbedingt.

Tu te souviens encore de cet accident? Oui, je m' en souviens encore très bien. 

Erinnerst du dich noch an diesen Unfall? Ja, ich erinnere mich noch sehr gut daran.

Will man sich also Klarheit darüber verschaffen, ob **en** oder **y** zu verwenden ist, dann muss man wissen, mit welcher Präposition das Verb ein Objekt anschließt.

16.3.1 y kann sich nicht auf Personen beziehen

Im Deutschen wie im Französischen hängt es von der Präposition ab, die das Verb verlangt, welches Pronominaladverb zu verwenden ist.

Übersicht

an etwas denken

Denkst du noch immer an den Unfall? Ja, ich denke immer noch daran.

sich beschäftigen mit

Beschäftigst du dich noch mit Liebesleben der Waldameisen? Ja, ich beschäftige mich immer noch damit.

kämpfen für etwas

Kämpft er noch immer für seine Ideen? Ja, er kämpft immer noch dafür.

Das funktioniert aber im Deutschen wie im Französischen nur, wenn das Referenzierte eine Sache oder ein Sinnzusammenhang ist, bei Personen geht das absolut nicht.

an etwas denken

Est-ce que tu penses toujours à Paris? Oui, j' y pense encore. 

Denkst du noch an Paris? Ja, ich denke noch daran.

Est-ce que tu penses encore à lui? Oui, je pense encore à lui. 

nicht! Ich denke noch daran. nicht! J' y pense encore.

Denkst du noch an ihn? Ja, ich denke noch an ihn.

16.3.2 en kann sich auf Personen beziehen, die Konstruktion de + Personalpronomen ist üblicher

Im Gegensatz zu **y** kann sich **en** sehr wohl auf Personen beziehen, allerdings ist die Umschreibung mit **de + moi / toi / lui / nous / vous / eux** (unverbundene Personalpronomen) üblicher.

en bei de

Tu te souviens encore de cet accident?

Oui, je m' en souviens très bien.



Tu te souviens encore de Marie?

gebräuchlich: Oui, je me souviens très bien d' elle.



ungebräuchlich: Oui, je m' en souviens très bien.

16.3.3 Vorwegnahme, Rückbezug auf Sinnzusammenhänge

Wer ganz genau hingeschaut hat, der hat ab und an mal bemerkt, dass das Deutsche einen Sinnzusammenhang mit einem Pronomen vorwegnimmt oder rückwärtsgewandt einen solchen referenziert, wohingegen das Französische dies nicht tut. Umgekehrt kann es sein, dass das Französische einen Sinnzusammenhang vorwegnimmt bzw. rückwärtsgewandt einen solchen referenziert, das Deutsche dies aber nicht tut. Ok, ok, das war jetzt keine didaktische Meisterleistung, jetzt kommt ein Beispiel, dann wird klar, was uns der Dichter mit seinem Werk sagen will.

Beispiele

Vorwegnahme im Deutschen, nicht im Französischen

Denkst du oft **daran**, das Auto zu verkaufen?**Est-ce que tu penses souvent à vendre la voiture?**

Vorwegnahme im Französischen, nicht aber im Deutschen

Bei besonderer Betonung, kann im Französischen ein Sinnzusammenhang mit le vorweggenommen werden.

Mais je te l' ai dit que c' est quelqu' un de complètement stupide!

Aber ich habe dir doch gesagt, dass er vollkommen bescheuert ist!

Rückbezug im Französischen, nicht aber im Deutschen

Es gibt Fälle, wo man im Deutschen rückbeziehen kann aber nicht muss, während im Französischen der Rückbezug zwingend ist.

Est-ce que tu as assez d' argent? Oui, j' en ai assez.Hast du genug Geld? Ja, ich habe genug (**davon**).

16.3.3.1 Typen von Vorgriff, Rückgriff

Der Spracherwerb erfolgt ab einem gewissen Punkt nicht mehr über die Analyse grammatikalischer Strukturen, sondern über den Erwerb fester Redewendungen, und die Grammatik hat ab einem gewissen Punkt lediglich die Funktion, für bestimmte Phänomene zu sensibilisieren und damit den Spracherwerb zu beschleunigen. Der Vorgriff / Rückgriff auf Satzglieder wird in keiner Grammatik thematisiert, weil es sich hierbei offensichtlich um ein Phänomen handelt, das „intuitiv“ richtig gemacht wird und deshalb selten bewusst reflektiert wird. Es kann aber auch lediglich daran liegen, dass Grammatiken einen festen Kanon an Themen abdecken und diesem selten etwas Neues hinzugefügt wird. Weiter ist es so, dass es gut möglich ist, viele Dinge „intuitiv“ richtig zu machen, in der Muttersprache macht man ja sozusagen alles „intuitiv“ richtig. Um aber etwas „intuitiv“ richtig zu machen, muss man sehr viele Strukturen abgespeichert haben. In einer Fremdsprache hat man aber nicht so viele feste Strukturen abgespeichert. Es macht von daher Sinn, in der Lage zu sein, Strukturen analysieren zu können. Das macht selbst dann Sinn, wenn man es in der Regel richtig macht, weil bei Unsicherheit nur die Analyse weiterhelfen kann. Das ist im Übrigen selbst in der Muttersprache so. Wenn Sie entscheiden wollen, welcher von diesen beiden Sätzen richtig ist, brauchen Sie eine Instrumentarium, das Ihnen die Analyse erlaubt.

Er sagt, er ginge in die Schule.

Er sagt, er gehe in die Schule.

Unter Vor- bzw. Rückgriff, wollen wir hier das Phänomen verstehen, dass mit Hilfe von Pronomen oder Prono-

minaladverbien auf Objekte oder Sinnzusammenhänge, die im Satz selber auftauchen, vor oder rückgreifend Bezug genommen wird. Die vorgreifenden oder rückgreifenden Pronomen oder Pronominaladverbien sind also redundant, sie fügen dem Satz keine neuen Informationen hinzu.

Beispiele

Das, was du gesagt hast, ist falsch.	<=> Was du gesagt hast, ist falsch.	
Ce que tu viens de dire, est faux.	<=> Im Französischen keine Alternative möglich.	🔊
Er wagt es nicht, ihm die Wahrheit zu sagen.	<=> Er wagt nicht, ihm die Wahrheit zu sagen.	
Il n' a pas osé lui dire la vérité.	<=> Im Französischen keine Alternative möglich	🔊

Übersicht

Wir haben bis jetzt die Abweichungen des Deutschen und des Französischen Systems in den Vordergrund gestellt. Tatsächlich ist es aber so, dass sich das französische und das deutsche System doch sehr ähnlich sind.

ce = das

ce que = was

Beispiele

Verweist das Relativpronomen que auf einen Sinnzusammenhang, dann muss dieser Sinnzusammenhang erst einmal mit ce zusammengefasst werden. Das que bezieht sich dann auf das ce. Im Deutschen wird mit was zusammengefasst.

C' est bizarre ce qu' il fait. 🔊

Das ist merkwürdig, was er tut.

nicht: Das ist merkwürdig, das was er tut.

Beispiele

ce / il / ça: Deutsche und französische Sätze verlangen am Satzanfang gnadenlos ein Subjekt. Ist ein Sinnzusammenhang Subjekt des Satzes, dann muss er mit das / es bzw. ce / il / ça bzw. cela referenziert werden.

C' est une bonne idée. 🔊

Das ist eine gute Idee.

Il est évident, qu' il n' a pas la moindre envie de le faire. 🔊

Es ist offensichtlich, dass er nicht die geringste Lust hat, es zu tun.

Cela ne m' intéresse pas du tout. 🔊

Das interessiert mich überhaupt nicht.

Wie wir sehen, wird unterschiedlich referenziert, und wir fragen uns, wann welches Pronomen verwendet wird. Hierbei kann man vereinfacht sagen, dass folgende Entsprechungen gelten.

Übersicht

ce	= das
il	= es
ça	= das (aber nicht im Zusammenhang mit être)

16.3.3.1 Vorgriff und Rückgriff mit ce

mit être steht immer ce:

Ce n' est pas bien ce qu' il a fait. 🔊

Das ist nicht gut, was er gemacht hat.

C' est plus qu' une faute, c' est un crime. 🔊

Das ist mehr als ein Fehler, das ist ein Verbrechen.

aber mit anderen Verben steht **cela**

Cela m' étonne qu' il ne soit pas venu. 

Das überrascht mich, dass er nicht gekommen ist.

Cela m' a vraiment énervé. 

Das hat mich wirklich geärgert.

ce und il

Folgt auf das **être** lediglich ein Adjektiv, dann kann statt **ce** auch **il** stehen, allerdings ist auch hier **ce** üblicher. (Achten Sie darauf, dass es im Deutschen genau umgekehrt ist. **Es**, also **il**, ist in diesem Fall üblicher als **das**, also **ce**. Manchmal ist es aber auch so, dass das Pronomen **es** nicht verwendet werden kann.)

Il / C' est évident qu' il n' a plus d' argent. 

Es ist offensichtlich, dass er kein Geld mehr hat.

geht, aber unüblich: Das ist offensichtlich, dass er kein Geld mehr hat.

Folgt aber auf das **être** ein Substantiv (Prädikatsnomen) oder ein Infinitiv, kann ausschließlich **ce** verwendet werden.

Beispiele

C' est une voiture qui consomme très peu d' essence. 

nicht: Il est une voiture qui consomme très peu d' essence.

Das ist ein Auto, das sehr wenig Benzin verbraucht.

C' est un phénomène de société, dont on parle beaucoup. 

nicht: Il est un phénomène de société, dont on parle beaucoup.

Das ist ein gesellschaftliches Phänomen, von dem man viel spricht.

Im Grunde ist das alles logisch. **Il** kann für ein abstraktes Subjekt nur dann stehen, wenn jede Verwechslung mit der dritten Person / männlich / Singular ausgeschlossen ist.

Es ist ein Auto.

Er ist ein Auto.

Die Schwierigkeit entsteht lediglich durch die Tatsache, dass im Französischen **il**, also dritte Person / männlich / Singular ein abstraktes Subjekt vertreten kann, wenn eben diese Verwechslung ausgeschlossen ist.

16.3.3.1.2 Vorgriff, Rückgriff mit il

Um von der Fülle der Gesichte nicht erschlagen zu werden, sollte man sich klar machen, dass es auch ein bisschen merkwürdig wäre, wenn in diesem Fall (**être** + Substantiv) **il** stehen könnte. Das Substantiv kann femininum / maskulinum, singular / plural sein. **Il** ist aber maskulinum / neutrum, singular. Das würde sich also beißen. Man sagt ja schließlich auch nicht so was.

Sie war ein Auto, das wenig Sprit verbrauchte.

Sie waren Autos, die wenig Sprit verbrauchten.

Das heißt zwar was, aber kaum das, was man sagen will.

Beispiele

il kann nicht stehen, wenn eine Verwechslung mit einer Person ausgeschlossen werden muss

C' est bizarre. <=> Das ist merkwürdig.

Il est bizarre. <=> Er ist merkwürdig.

Il kann nicht stehen, wenn rückbezüglich auf einen Sinnzusammenhang Bezug genommen wird.

Il ne sait pas ce qu' il veut, c' est sûr.

Er weiß nicht, was er will, das ist sicher.

Die Substituierbarkeit reduziert sich also auf die wenigen Fälle vom Typ

Il est évident

C' est évident.

16.3.3.1.3 Vorgriff, Rückgriff mit ça

ça

Ça steht nach allen Verben außer être, wenn ein Sinnzusammenhang oder ein Objekt (keine Person) referenziert wird.

Ça m' étonnerait qu' il ne s' en soit pas encore rendu compte.



Das würde mich wundern, wenn er es noch nicht gemerkt hätte.

Ça me fait penser à lui.



Das erinnert mich an ihn.

16.4 Die Stellung der Pronomen

Wir haben uns schon im **french survival guide 2** darüber unterhalten, dass beim Aufeinandertreffen vom mehreren Personalpronomen die Reihenfolge zu berücksichtigen ist.

Beispiele

Ich gebe Maria ein Stück von dem Kuchen.



Ich gebe ihr davon.



nicht: Ich gebe davon ihr.

Das ist im Französischen nicht anders. Folgen mehrerer Pronomen aufeinander, ist eine Reihenfolge zu berücksichtigen. Die Stellung der Pronomen zeigt folgendes Tableau.

16.4.1 Die Stellung der Pronomen - Muster 1

Muster 1: Wenn ein eventuell auftretendes Akkusativobjekt **le, la, les** ist

Übersicht

Dativ	Akkusativ	Dativ	Pronominaladverbien
me / m'			
te / t'			
se / s'	le / l'	lui	y / en
nous	la / l'	leur	
vous	les		
se			

16.4.2 Die Stellung der Pronomen - Muster 2

Muster 2: Wenn ein eventuell auftretendes Akkusativobjekt **me, te, vous, nous** ist

Übersicht		
Akkusativ	Pronominaladverbien	Dativ: Konstruktion à + moi, toi, lui, nous, vous, eux
me / m'	y / en	à moi
te / t'		à toi
se / s'		à lui / à elle
nous		à nous
vous		à vous
se		à eux

16.4.3 Vergleich Muster 1 und Muster 2

Muster 1 zeigt also die Reihenfolge der Pronomen, wenn das eventuell anzuschließende Akkusativobjekt **le, la, les** ist. Sie ist von links nach rechts zu lesen.

Beispiele		
Beispiele mit Dativ und Akkusativ		
Je me l' achète.	<=> Ich kaufe es mir.	🔊
Tu le lui permets.	<=> Du erlaubst es ihm.	🔊
Il vous l' a donné.	<=> Er hat es Ihnen / euch gegeben.	🔊
Tu lui en donnes.	<=> Du gibst ihm davon.	🔊
Je la leur donne.	<=> Ich gebe sie ihnen.	🔊
Je vous l' emmène.	<=> Ich bringe sie Ihnen.	🔊
Il se le demande.	<=> Er fragt sich das.	🔊
Ils se le demandent.	<=> Sie fragen sich das.	🔊
Beispiele mit Akkusativ und y		
Je m' y connais.	<=> Ich kenne mich da aus.	🔊
Il t' y invite.	<=> Er lädt dich dazu ein.	🔊
Beispiele mit Dativ und en		
Il lui en reste encore huit.	<=> Es bleiben ihm noch acht.	🔊
Je t' en prie.	<=> Ich bitte dich darum.	🔊
Il t' en reste encore un peu?	<=> Hast du noch was davon übrig?	🔊

Wir sehen also, dass die Dativformen **me, te, se, nous, vous** vor den Akkusativpronomen **le, la, les** stehen, die Dativformen **lui, leur** aber nach den Akkusativformen **le, la, les** stehen. Richtig wundern wir uns aber noch über was anderes. Die Akkusativpronomen **me, te, nous, vous** (Erinnerung: Diese Formen sind gleichzeitig auch Dativ!) tauchen in dem Tableau gar nicht auf und das hat folgenden Grund. Die Akkusativpronomen **me, te, nous, vous** können nicht mit den Dativpronomen verknüpft werden.

Beispiele	
FALSCH: Je me te donne. ~ Ich gebe mich dir.	
richtig: Je me donne à toi.	
FALSCH: Il se me dirige. ~ Er wendet sich an mich.	
richtig: Il se dirige vers moi.	
FALSCH: Vous vous nous donnez. ~ Ihr gebt euch uns.	
richtig: Vous vous donnez à nous.	

Ist das direkte Objekt also **me, te, nous, vous**, dann muss ein eventuell auftretender Dativ mit der Konstruktion **à +** unverbundenem Personalpronomen gebildet werden.

Das Muster 2 zeigt uns die Reihenfolge, wenn das Akkusativobjekt durch die Pronomen **me, te, nous, vous** repräsentiert wird. Tatsächlich ist es so, dass die durch das zweite Muster beschriebene Reihenfolge praktisch fast belanglos ist. Eine gewisse Relevanz haben höchstens die Konstruktionen, bei denen ein reflexives Verb involviert ist.

Beispiele

Il s' interesse à lui.	Er interessiert sich für ihn.	🔊
Son ami s' est joint à nous.	Sein Freund hat sich zu uns hinzugesellt.	🔊

16.4.4 Die Stellung der Personalpronomen, wenn ein Modalverb oder ein Hilfsverb involviert ist

Modalverben haben wir bereits im Kapitel die Zeiten im Präsens kennengelernt. Es sind Verben, die keine semantische Bedeutung haben, aber klären, wie das Subjekt die durch das Vollverb beschriebene Handlung ausführt. Auf die Modalverben werden wir später noch ausführlich eingehen.

Beispiele

Ich muss zahlen.
 Ich soll zahlen.
 Ich darf zahlen.
 Ich kann zahlen.

Die Stellung der Pronomen ändert sich je nachdem, ob ein Modalverb vorhanden ist oder nicht, das ist im Deutschen genauso.

Beispiele

Ich zahle es.
 Ich kann es zahlen.

Im Deutschen steht das Pronomen nach dem ersten konjugierten Verb. **Im Französischen gilt folgende Regel: Das (Die) Pronomen stehen vor dem ersten konjugierten Verb, aber vor dem Infinitiv.** Zerlegen wir die Regel mal in ihre einzelnen Bestandteile.

16.4.4.1 Stellung der Pronomen, wenn nur ein Vollverb vorhanden ist

Das Pronomen steht vor dem ersten konjugierten Verb. Als Wiederholung sei hier noch einmal der einfachste Fall erwähnt, der Fall also, bei dem es schlicht nur ein Vollverb gibt. Das Pronomen steht vor dem konjugierten Vollverb.

Beispiele

Je paie .	= Ich zahle.	🔊
Je le paie .	= Ich zahle es.	🔊
Je mange .	= Ich esse.	🔊
Je le mange .	= Ich esse es.	🔊

16.4.4.2 Stellung der Pronomen, wenn ein oder / und Modal- und Hilfsverben vorhanden sind

Das erste konjugierte Verb ist ein Hilfsverb. Das Pronomen steht vor dem Hilfsverb.

J' ai payé .	= Ich habe bezahlt.	🔊
Je l' ai payé .	= Ich habe es bezahlt.	🔊
J' ai mangé .	= Ich habe gegessen.	🔊
Je l' ai mangé .	= Ich habe es gegessen.	🔊

Das erste konjugierte Verb ist ein Modalverb und es folgt ein Infinitiv. Das Pronomen steht vor dem Infinitiv.

Je peux payer.	= Ich kann zahlen.	🔊
Je peux le payer.	= Ich kann es zahlen.	🔊
Je peux manger.	= Ich kann essen.	🔊
Je peux le manger.	= Ich kann es essen.	🔊

Der Satz hat sowohl ein Hilfsverb, wie auch ein Modalverb und einen Infinitiv. Das Pronomen steht vor dem Infinitiv.

J' ai pu payer.	= Ich konnte zahlen.	🔊
J' ai pu le payer.	= Ich konnte es zahlen.	🔊
J' ai pu manger.	= Ich habe essen können.	🔊
J' ai pu le manger.	= Ich habe es essen können.	🔊

Bei aller (Futur) gilt die Grundregel: Vor dem ersten konjugierten Verb, aber vor dem Infinitiv. Das Pronomen steht also vor dem Infinitiv.

Je vais payer.	= Ich werde bezahlen.	🔊
Je vais le payer.	= Ich werde es bezahlen.	🔊
Je vais manger.	= Ich werde essen.	🔊
Je vais le manger.	= Ich werde es essen.	🔊

16.4.4.3 Die Position von en

En als Pronomen und en als Teilungsartikel.

Betrachten wir folgende drei Sätze.

- Denkst du oft an die Reise nach Paris? Ja, ich denke oft daran.
- Hat er dir alle Details der Geschichte erzählt? Ja, er hat mir alle Details davon erzählt.
- Hat er dir genug Mehl gegeben? Ja, er hat mir genug davon gegeben.

Bei a) steht das Pronominaladverb daran für die Gesamtheit des Vertretenen, für die Reise nach Paris.

Bei b) und c) steht das Pronominaladverb davon nicht für die Gesamtheit des Vertretenen, sondern nur für einen Teil davon. Davon referenziert zwar die Geschichte bzw. das Mehl, gibt aber zu erkennen, dass mit davon nur eine Teilmenge gemeint ist. Das Französische kennt diese Unterscheidung nicht. En referenziert sowohl das Vertretene in seiner Gesamtheit, wie auch eine Teilmenge davon.

Beispiele

Est-ce que tu te souviens de son nom? Oui, je m' en souviens encore.	🔊
Erinnerst du dich noch an seinen Namen? Ja, ich erinnere mich noch daran.	
Est-ce que tu lui as donné de la farine? Oui, je lui en ai donné.	🔊
Hast du ihm Mehl gegeben? Ja, ich habe ihm davon gegeben.	
Est-qu' il connait les détails de l' histoire? Oui, il en connait les détails.	🔊
Kennt er die Details der Geschichte? Ja, er kennt die Details davon.	

Das Französische unterscheidet also nicht zwischen davon und daran.

16.4.5 Besonderheit bei der Stellung der Pronomen bei Verben der Wahrnehmung

Die oben genannte Regel (Pronomen stehen vor dem ersten konjugierten Verb, aber vor dem Infinitiv) ist bei Verben der Wahrnehmung, (écouter, entendre, regarder, sentir und voir) zu modifizieren; in diesem Fall verein-

facht sich die Regel: Die Pronomen stehen immer vor dem ersten konjugierten Verb. Sie sehen in den Beispielen, dass das Pronomen nicht vor dem Infinitiv steht, sondern vor dem ersten konjugierten Verb.

Beispiele

Je les ai vues venir.*	= Ich habe sie (Frauen) kommen sehen.	🔊
Je l' ai vu faire des choses bizarres.*	= Ich habe ihn merkwürdige Sachen machen sehen.	🔊
Nous l' avons vue s'approcher.*	= Wir haben sie (die Frau) näher kommen sehen.	🔊
Nous l' avons sentie s'énerver.*	= Wir haben gespürt, wie sie sich aufregte.	🔊

* Beachten Sie, wir haben das bereits im Kapitel Partizip / Gerundium besprochen, dass der Partizip Perfekt in Genus und Numerus an den vor ihm stehenden Akkusativ anzupassen ist.

16.4.6 Besonderheit bei der Stellung der Pronomen bei Reflexivverben

Die Reflexivpronomen und die Pronominaladverbien **y** und **en** stehen aber auch in diesem Fall (Verben der Wahrnehmung) vor dem Infinitiv.

Beispiele

Je l' ai vu se baigner.	= Ich habe gesehen, dass er gebadet hat.	🔊
Je l' ai vu s'en servir.	= Ich habe gesehen, wie er davon genommen hat.	🔊
Je l' ai vu y aller.	= Ich habe gesehen, wie er dahin gegangen ist.	🔊

16.4.7 Besonderheit bei der Stellung der Pronomen bei den Verben faire und laisser

Die Regel, dass das Pronomen vor dem Infinitiv steht, gilt auch bei der Konstruktion **faire** + Infinitiv* nicht.

Beispiele

Je l' ai fait venir.	= Ich habe ihn kommen lassen.	🔊
Je lui ait fait dire que ça ne marche pas comme ça.	= Ich habe ihm sagen lassen, dass das so nicht geht.	🔊
J' en ai fait faire une autre.	= Ich habe eine andere davon machen lassen.	🔊

Bei der Konstruktion **laisser** + Infinitiv*, steht in der Regel das Pronomen ebenfalls vor dem ersten konjugierten Verb und nicht vor dem Infinitiv.

Beispiele

Je le laisse faire ce qu' il veut.	= Ich lass ihn machen, was er will.	🔊
Je le laisse partir en Angleterre.	= Ich lasse ihn nach England gehen.	🔊

Die Pronominaladverbien **y** und **en** stehen aber in der Regel vor dem Infinitiv.

Beispiele

Je le laisse y aller.	= Ich lasse ihn dahin gehen.	🔊
Je le laisse en prendre.	= Ich lasse ihn davon nehmen.	🔊

* Die Übersetzung von **laisser** + Infinitiv und **faire** + Infinitiv ins Deutsche sind identisch.

Beispiele

a) Je l' ai fait partir.	= Ich ließ ihn gehen.	🔊
b) Je l' ai laissé aller.	= Ich ließ ihn gehen.	🔊

Tatsächlich sind diese Konstruktionen aber überhaupt nicht ähnlich.

a) bedeutet, dass er ihn veranlasst (gezwungen hat) zu gehen.

b) bedeutet, dass er nichts unternommen hat (ihn nicht daran gehindert hat), zu gehen.

Da gibt es - wie man merkt - einen großen Unterschied.

16.5 Indefinitivpronomen

16.5.1 Quelque und quelques

Quelque / quelques ist kein Pronomen sondern ein Adjektiv, hat also in diesem Kapitel erstmal gar nichts verloren. Es macht die Sache aber transparenter, wenn man sich überlegt, wie eine wörtliche Übersetzung ins Deutsche aussähe. Die korrekte Übersetzung wäre dies.

Übersicht

a) quelque chose	= etwas
b) quelques femmes	= einige Frauen
c) quelques-uns	= einige
d) quelqu' un	= irgendwer

Bei didaktisch motivierten Hilfsübersetzungen wäre **quelque** mit irgendein / irgendeiner zu übersetzen, was dann zu folgenden Konstruktionen führt.

Übersicht

quelque chose	irgendeine Sache
n' importe quelle femme (une femme)	irgendeine Frau (eine Frau)
n' importe quel homme (un homme)	irgendeiner Mann (ein Mann)
quelqu' un	irgendein, einer, irgendwer, irgendjemand
quelqu' une	irgendeine, irgendwer, irgendjemand

Im Plural wäre quelques mit irgendwelche zu übersetzen

quelques choses	irgendwelche Sachen
quelques femmes	irgendwelche Frauen
quelques hommes	irgendwelche Männer
quelques maisons	irgendwelche Häuser

Aus der deutschen Perspektive mag das unter Umständen verwirrend sein, weil das Deutsche ja für a) und b) eigene Formen kennt und bei b) und c) das **einige** einmal Adjektiv ist (Einige Frauen gehen über die Straße) und einmal Pronomen (Einige wussten, wie es geht). Beim zweiten Blick offenbart sich aber, dass das Französische ein kohärentes System ohne Sonderformen ist, wohingegen das Deutsche alle möglichen Sonderformen kennt.

16.5.2 Quelqu' un (quelqu' une/quelques-uns/quelques-unes) und quelque chose/quelques choses

Übersicht

quelqu' un	= jemand / irgendjemand
quelques-uns	= einige
quelque chose	= etwas (~irgendein Ding)
quelques choses	= einige Dinge

16.5.2.1 Quelqu' un heißt jemand / irgendjemand und bezieht sich auf eine Person

Beispiele

Quelqu' un le saura.	= Irgendjemand wird es schon wissen.	🔊
Demande à quelqu' un que tu connais.	= Frag jemanden, den du kennst.	🔊

In der Regel ist dieser jemand / irgendjemand völlig unbekannt, das heißt, man weiß nichts über ihn. Da der Standardwert männlich ist, man kann das bedauern, findet man in der Regel auch nur die männliche Form. Diese Grundform wird auch dann gewählt, wenn das Geschlecht zwar bekannt ist, aber nicht interessiert. Ruft jemand an, der einen anderen sprechen will, wird man sagen.

Quelqu' un demande à vous parler. <=> Jemand will Sie sprechen

und zwar auch dann, wenn das Geschlecht bekannt ist. Das deutsche jemand oder das spanische alguien sind von vorneherein unspezifisch, die Frage stellt sich also von daher gar nicht. Käme es auf eine Spezifizierung an, würde man sagen

Une femme / Un homme demande à vous parler. <=> Ein Mann / Eine Frau will Sie sprechen.

Das heißt nun aber wiederum nicht, dass die weibliche Form **quelqu' une** schlicht nicht existiert. Wird implizit oder explizit (weiß jemand [von euch]...) auf eine Gruppe homogenen Geschlechts Bezug genommen, dann gibt es auch die feminine Form. In einem solchen Zusammenhang gibt es dann auch die Pluralformen **quelques-uns**, **quelques-unes**.

Beispiele

Quelqu' un d' entre vous peut m' aider?	<=> Kann mir jemand von euch helfen?
Quelqu' une d' entre vous peut m' aider?	<=> Kann mir jemand von euch helfen?
Quelques-uns d' entre vous peuvent m' aider?	<=> Können mir einige von euch helfen?
Quelques-unes d' entre vous peuvent m' aider?	<=> Können mir einige von euch helfen?

Auch in Sätzen, wo die referenzierte Gruppe nicht explizit genannt ist, können die Pluralformen und die weibliche Form stehen. Ohne referenzierte Gruppe allerdings können diese Formen nicht stehen.

Beispiele

Quelques-uns ne savaient même pas écrire.	= Einige konnten nicht mal schreiben.	🔊
Quelques-unes ne savaient même pas écrire.	= Einige konnten nicht mal schreiben.	🔊
Quelqu' une des femmes ici présente peut m' aider?	= Kann eine der anwesenden Frauen mir helfen?	🔊

Obwohl die Referenzgruppe in den Sätzen nicht genannt ist, muss sie vorhanden sein, sonst macht der Satz keinen Sinn. Auch das Deutsche einige kann sinnvoll nur in Bezug auf eine Referenzgruppe verwendet werden.

Es ist auf die Schreibweise zu achten.

Quelqu' un sera capable de le faire, mais pas moi.	🔊
Irgendjemand wird wohl in der Lage sein, es zu machen, aber ich nicht.	
Quelques-uns étaient vraiment impolis.	🔊
Einige waren wirklich unhöflich.	

16.5.2.2 Quelque chose heißt etwas

Quelque chose, etwas / irgendetwas, bezieht sich auf eine Sache. Die Logik ist völlig analog zu **quelqu'un**. Es kann für etwas Unbekanntes stehen, oder für ein nicht näher determiniertes Element einer Gruppe.

Beispiele

Il en sait quelque chose .	= Er weiß etwas davon.	🔊
Il y a quelque chose de bizarre là dedans.	= Irgendetwas Merkwürdiges ist da drin.	🔊
Il y a quelques choses que je n'aime pas du tout .	= Es gibt einige Dinge, die mir überhaupt nicht gefallen.	🔊

16.5.3 Personne (niemand) und aucun (keiner)

16.5.3.1 Personne

Über die Verneinungsform **ne.. personne** haben wir uns im french survival guide 2 bereits unterhalten. Wir wissen bereits, dass im Französischen die Verneinung immer durch zwei Verneinungsartikel erfolgt, die das Prädikat oder einen Bestandteil davon umklammern. Wir haben im french survival guide 2 auch bereits gesehen, dass **personne** und **aucun** von der Norm abweichen, da sie nicht das erste konjugierte Verb, sondern das gesamte Prädikat umklammern.

Beispiele (kein Unterschied)

Je ne vois rien .	<=> Ich sehe nichts.	🔊
Je ne vois personne .	<=> Ich sehe niemanden.	🔊

ABER:

Je n' ai rien vu .	<=> Ich habe nichts gesehen.	🔊
Je n' ai vu personne .	<=> Ich habe niemanden gesehen.	🔊
Je ne peux rien voir .	<=> Ich kann nichts sehen.	🔊
Je ne peux voir personne .	<=> Ich kann niemanden sehen.	🔊
Je n' ai rien pu voir .	<=> Ich habe nichts sehen können.	🔊
Je n' ai pu voir personne .	<=> Ich habe niemanden sehen können.	🔊

Die Situation ändert sich aber drastisch, wenn **personne** oder **rien** Subjekt des Satzes sind. Dann steht nämlich **ne** nicht mehr vor **personne**, sondern danach.

Beispiele (kein Unterschied)

Rien ne pourra le faire changer d' opinion .	<=> Nichts wird seine Meinung ändern können.	🔊
Personne ne savait ce qui se passait .	<=> Niemand wusste, was los war.	🔊

16.5.3.2 Unterschied personne und aucun

Die Frage ist nun, was ist eigentlich der Unterschied zwischen **personne** und **aucun**? Grob gesagt ist es schlicht so.

personne = niemand

aucun = keiner

Im Detail ist die ganze Angelegenheit komplizierter (also weniger aus praktischer Sicht, da macht man das automatisch richtig, als aus theoretischer), weil sich die Systeme nicht entsprechen. Bevor Sie sich jetzt von der Fülle der Gesichte erschlagen lassen, machen Sie sich klar, dass man in der Regel solche Dinge richtig macht,

wenn auch keiner eine Antwort auf die Frage hat, warum man es eigentlich richtig macht. Machen wir uns mal an einem deutschen Beispiel klar, worin eigentlich das Rätsel besteht. Auch wenn Sie so aus dem Stand keine logische Erklärung geben können, warum die folgenden Sätze unterschiedlich sind, wissen Sie, dass sie unterschiedlich sind und können die Pronomen auch korrekt verwenden.

Irgendwer weiß es.

Jeder weiß es.

Sie wissen, dass diese Sätze unterschiedlich sind und werden die Pronomen irgendwer und jeder auch korrekt verwenden, auch wenn Sie nachdenken müssten, um die Unterschiede zu analysieren. Sie werden noch erleben, dass das in einer Fremdsprache nicht anders ist. Sie werden es richtig machen, auch ohne Analyse. Die Analyse hilft, sensibilisiert für das Problem, aber mit oder ohne Analyse, irgendwann werden Sie es richtig machen. Lassen Sie sich also nicht verwirren.

Im Deutschen kann **keiner** anstatt **niemand** stehen, im Französischen nicht. Schauen wir uns die verschiedenen für das Französische relevanten Unterscheidungen an und machen dann einen Abgleich.

16.5.3.2 Unterschied personne und aucun

a) **Niemand** kann **nur substantivisch** verwendet werden, **keiner** kann **auch adjektivisch** verwendet werden.

Beispiele

Niemand weiß es.

Keiner weiß es.

Kein Mensch weiß es.

b) **Niemand** wie auch **keiner** kann sich auf ein Element einer Gruppe beziehen.

Beispiele

Niemand aus der Klasse wusste die Antwort.

Keiner aus der Klasse wusste die Antwort.

c) **Niemand** kann **nicht adjektivisch** verwendet werden, **keiner** kann **adjektivisch** verwendet werden.

Beispiele

nicht: Niemand Frau geht über die Straße.

Keine Frau geht über die Straße.

d) **Niemand** kann sich **nur** auf **Personen** beziehen, **keiner** kann sich auf **alles** beziehen.

Beispiel

Ist einer deiner Freunde schon da? Nein, noch niemand. / Nein, noch keiner.

Gefällt dir einer von den Tischen? Nein, keiner. / nicht: Nein, niemand.

e) **Niemand** hat **keinen Plural**, **keine** kann auch im **Plural** verwendet werden.

Bei a) und b) kann keiner durch niemand ersetzt werden, bei c) und d) geht das nicht. Bleibt nur noch zu klären, wie es im Französischen aussieht.

16.5.3.2 Unterschied personne und aucun

Personne kann wie niemand nur substantivisch verwendet werden und kann sich nur auf Personen beziehen.

Beispiel

Personne ne me l' a dit. <=> Niemand hat mir das gesagt.



Adjektivisch kann nur aucun / aucune / aucuns / aucunes verwendet werden.

Beispiele

Aucun homme ne l' aurait cru. <=> Kein Mensch hätte ihm geglaubt.



Aucune femme ne l' aimait. <=> Keine Frau liebte ihn.



Aucune chaise ne m' a plu. <=> Kein Stuhl hat mir gefallen.



Aucun animal ne peut courir plus vite que lui. <=> Kein Tier rennt schneller als er.



Aucune dépense n' est facturée aux candidats.



<=> Dem Bewerber werden keine Ausgaben in Rechnung gestellt.

Aucune application ne parvient à se connecter à Internet.



<=> Keine Anwendung schafft es, sich mit dem Internet zu verbinden.

Nur aucun kann einzelne Elemente einer Menge bezeichnen.

Beispiele

Aucun d' entre eux n' était capable de me répondre.



<=> Keiner von ihnen war in der Lage, mir zu antworten.

nicht: Personne d' entre eux ...

Aucun de ce demi-million de personnes n' y est allé volontairement.



<=> Keiner dieser halben Million Personen ist da freiwillig hingegangen.

nicht: Personne de ce demi-million

Sowohl keiner wie auch aucun haben einen Plural, allerdings dürfte er aus logischen Gründen seltener benutzt werden, da es oft zwischen Singular und Plural gar keinen Unterschied gibt. Wenn der Singular den Plural vertreten kann, dann klingt der Plural merkwürdig.

Beispiel

Kein Mensch würde das tun.

Aucun homme ne le fera.

nicht: Keine Menschen würden das tun.

nicht: Aucuns hommes ne le feraient.

Wir haben das interessante Phänomen vor uns, dass semantischer Unsinn, denn um einen solchen handelt es sich, auf die Grammatik durchschlägt. Semantischer Unsinn ist es deshalb, weil keine Menschen sich auf die gesamte Gattung bezieht, der Satz oben also diesem Satz entspricht.

Menschen tun das nicht.

Les hommes ne font pas ça.

Das deutsche keiner kann also nur verwendet werden, wenn es auf die Betonung des Plurals wesentlich ankommt, der Singular grotesk ist. Aber auch in diesem Fall konstruiert das Französische in der Regel nicht mit aucuns / aucunes.

Beispiel

Es gibt keine Kinder mehr.

nicht: Es gibt kein Kind mehr.

Il n' y a plus d' enfants.

16.5.4 Chacun, quiconque, tout le monde, n' importe de qui, celui qui, on

Chacun, quelqu' un, quiconque, tout le monde und n' importe de qui liegen zumindest aus germanischer Sicht semantisch ziemlich dicht beieinander, man sollte hier also eine mögliche Fehlerquelle vermuten. Tatsächlich hat damit aber niemand Probleme, es wird „intuitiv“ richtig gemacht. Trotzdem können wir mal fünf Minuten über die Unterschiede nachdenken.

Übersicht

chacun	= jeder
n' importe qui	= jeder
quiconque	= jeder
tout le monde	= alle / jeder / die ganze Welt
celui qui	= derjenige, der
on	= man

Wir haben also das deutsche jeder in drei französischen Varianten und fragen uns natürlich, ob chacun, n' importe qui und quiconque tatsächlich Synonyme sind. Da die Frage schon so gestellt wird, ist zu vermuten, dass sie das nicht sind. Machen wir uns mal klar, was die verschiedenen Probleme sind.

Jeder ist zweideutig

Er kann jeden Tag kommen.

Dieser Satz kann zweierlei bedeuten. Er kann jeden Tag kommen (am Montag und am Dienstag und am Mittwoch etc.) oder er kommt kann an einem x-beliebigen Tag kommen (am Montag oder am Dienstag oder am Mittwoch ...). Es ist für das Deutsche also unerheblich, ob ein x-beliebiges Element einer Gruppe genannt wird oder unterstrichen werden soll, dass jedes Element einer Gruppe Adressat oder Subjekt einer Handlung sein kann.

Beispiele

a) Du musst jeden fragen.

b) Du kannst jeden fragen.

Bei a) muss er jedes einzelne Mitglied einer Gruppe fragen. Bei b) soll er irgendein Mitglied der Gruppe fragen. In 99 Prozent der Fälle kommt es auf die Unterscheidung nicht an, weil aus dem Kontext hervorgeht, was gemeint ist. Ist es nicht klar, kann man im Deutschen natürlich auch anders konstruieren.

Beispiele

Du musst jeden einzelnen fragen.

Du kannst irgendjemanden fragen.

Er kann jeden Tag kommen. (Er kann kommen, wann immer er Lust hat.)

Er kann jeden Tag kommen. (Wir wissen nicht genau, wann er kommt.)

Chacun, n' importe qui, quiconque und tout le monde können zwar alle mit jeder übersetzt werden, und alle diese Wörter verweisen auch tatsächlich auf jedes einzelne Mitglied einer Gruppe, allerdings setzen sie völlig

andere Schwerpunkte und sind von daher nicht austauschbar. Schauen wir uns das im Detail an und klicken auf „nächster Punkt“.

16.5.4.1 Chacun = jeder

Chacun betont die Tatsache, dass jedes einzelne Mitglied einer Gruppe von einer Handlung betroffen ist.

Beispiele

Chacun sait maintenant ce qu' il doit faire.

Jeder weiß nun, was er zu tun hat.

Je l' ai expliqué à chacun.

Ich habe es jedem erklärt.

Chacun peut faire ce qu' il veut.

Jeder kann machen, was er will.

Chacun kann also dann nicht benutzt werden, wenn zwar jedes Mitglied der Gruppe potentiell in Frage käme, aber tatsächlich nur ein Mitglied betroffen ist, betroffen sein könnte.

Beispiele

Tu peux demander à n' importe qui, ils te diront tous la même chose.

nicht: Tu peux demander chacun, il...

Du kannst jeden fragen, sie werden dir alle dasselbe sagen.

Il le sait mieux que quiconque.

nicht: Il le sait mieux que chacun.

Er weiß es besser als jeder andere.

16.5.4.2 Tout le monde und chacun

Alle und jeder sind im Deutschen nicht gleich.

- a) Alle bekommen 100 Euro.
- b) Jeder bekommt 100 Euro.

Bei a) ist nicht klar, ob alle zusammen 100 Euro bekommen oder jeder einzelne 100 Euro. Im Französischen allerdings kann sowohl mit **tout le monde** wie auch mit **chacun** konstruiert werden, beide male erhält jeder einzelne 100 Euro.

Beispiel

Tout le monde reçoit 100 Euro.

Chacun reçoit 100 Euro.

Jeder einzelne bekommt 100 Euro.

Würden alle zusammen 100 Euro bekommen, müsste so konstruiert werden.

Beispiel

Tous ensemble reçoivent 100 Euro.

Alle zusammen bekommen 100 Euro.

16.5.4.3 N' importe qui und quiconque

Die korrekteste Übersetzung von **quiconque** wäre **wer auch immer**. Das Problem ist, das uns das nicht wirklich weiter hilft, weil **wer auch immer** manchmal durch **jeder** ersetzt werden kann und manchmal eben auch nicht. Man muss also zwei Dinge klären. Erstens, wo verläuft die Grenze zwischen **jeder** und **wer auch immer** und zweitens, verläuft die Grenze zwischen **n' importe qui**, **quiconque** und **chacun** an derselben Stelle.

Beispiele

- a) Wer auch immer es auch gesagt hat, er hat gelogen.
- aa) Jeder, der es gesagt hat, hat gelogen.
- b) Wer auch immer es machen will, kann es machen.
- bb) Jeder, der es machen will, kann es machen.

Und? Wie lautet nun die tausend Dollar Frage des heutigen Tages? Wir sehen, dass bei a) **wer auch immer nicht** durch **jeder** ersetzt werden kann, der Sinn würde sich ändern, wohingegen bei b) **wer auch immer** durch **jeder** ersetzt werden kann. Warum geht es bei a) und bei b) nicht? Die Konstruktion **wer auch immer** hat zwei Bedeutungen. Zum einen stellt sie auf die Tatsache ab, **dass der Urheber einer real stattgefundenen Handlung unbekannt ist**, in diesem Fall **kann wer auch immer nicht durch jeder ersetzt werden**. Zum anderen wird abgestellt auf die Tatsache, **dass jeder eine Handlung ausführen kann, diese Handlung aber tatsächlich noch nicht ausgeführt wurde**, in diesem Fall **kann wer auch immer durch jeder ersetzt werden**.

andere Beispiele

Unbekannter Urheber einer tatsächlich durchgeführten Handlung

- Wer auch immer es gewesen ist, er war ein Rindvieh.
- nicht: Jeder der es gewesen ist, war ein Rindvieh.
- Wen immer du auch gesehen hast, er hat dich auch gesehen.
- nicht: Jeden den du gesehen hast, er hat dich auch gesehen.




Abstellen auf die Tatsache, dass jeder Urheber einer noch nicht durchgeführten Handlung sein kann

- Wer auch immer genug Geld hat, kann es kaufen.
- Jeder, der genug Geld hat, kann es kaufen.
- Wen immer du fragst, er wird dir keine Antwort geben.
- Jeden, den du fragst, wird dir keine Antwort geben.

16.5.4.3 a N' importe qui und quiconque

So weit so nett. Aber wo verläuft die Grenze im Französischen? Die Grenze verläuft im Französischen an derselben Stelle, aber mit einem bedeutenden Unterschied. **Chacun** kann nur verwendet werden, wenn darauf abgestellt wird, dass jeder (jedes einzelne Mitglied einer Gruppe) Urheber einer Handlung ist oder Urheber einer Handlung sein könnte. **Chacun** kann also **quiconque** nie ersetzen. Wird auf die Tatsache abgestellt, dass jeder (aber nicht alle!) Urheber einer noch nicht durchgeführten Handlung sein kann, dann kann **quiconque** durch **n' importe qui** oder **tout le monde** ersetzt werden.

Abstellen auf die Tatsache, dass jeder Urheber bzw. Adressat einer noch nicht durchgeführten Handlung sein kann

- Quiconque peut aller à la plage. 
- Tout le monde peut aller à la plage. 
- N' importe qui peut aller à la plage. 
- Je le ferais pour quiconque. 
- Je le ferais pour tout le monde. 
- Je le ferais pour n' importe qui. 

Nous ne permettons pas à quiconque de se mêler de nos affaires.	🔊
Nous ne permettons pas à tout le monde de se mêler de nos affaires.	🔊
Nous ne permettons pas à n'importe qui de se mêler de nos affaires.	🔊

Abstellen auf die Tatsache, dass der Urheber einer tatsächlich durchgeführten Handlung unbekannt ist.

Quiconque a dit ça, est un imbécile.	🔊
Wer immer das gesagt hat, ist ein Idiot.	
nicht: N'importe qui a dit ...	
nicht: Tout le monde qui...	
und erst recht nicht: Chacun qui a dit ça est un imbécile. denn das bedeutet: Jeder der es gesagt hat, ist ein Idiot.	
aber: Celui qui a dit ça, est un imbécile.	🔊
Derjenige, der das gesagt hat, ist ein Idiot.	

16.5.4.4 Tout le monde und n'importe qui

Sowohl tout le monde wie auch n'importe qui stellen darauf ab, dass jeder der Urheber einer Handlung bzw. das Objekt einer Handlung sein kann.

Beispiele

N'importe qui est capable de le faire, ce n'est pas grand chose.	🔊
Tout le monde est capable de le faire, ce n'est pas grand chose.	🔊
Jeder ist in der Lage das zu tun, das ist nichts Besonderes.	🔊

Allerdings macht das Französische noch eine Differenzierung, die das Deutsche nicht macht. Soll auf die Beliebigkeit abgestellt werden, also auf die Tatsache, dass jeder x-beliebige das machen kann, dann heißt es **n'importe qui**. Soll aber lediglich darauf abgestellt werden, dass jeder es machen kann, dann kann auch **tout le monde** verwendet werden. Sie finden, dass das spitzfindig ist, das findet aber der Autor nicht, wir haben hier eine unterschiedliche Meinung. Ich akzeptiere natürlich Ihre Meinung, möchte Sie aber doch bitten, sich mal diese beiden Sätze anzuschauen.

Beispiele

a) Il a salué n'importe qui .	Er hat jeden (x-beliebigen) begrüßt.	🔊
b) Il a salué tout le monde .	Er hat alle begrüßt.	🔊

a) und b) bedeuten überhaupt nicht das gleiche. Derjenige, der bei a) grüßt, war etwas verwirrt und hat ziemlich unmotiviert jeden begrüßt. Bei b) hat er alle begrüßt, was in der gegebenen Situation wohl angebracht war. **N'importe qui** kann also **tout le monde** dann nicht ersetzen, wenn die Konnotation Beliebigkeit nicht in den Kontext passt. Umgekehrt kann **tout le monde** nicht durch **n'importe qui** ersetzt werden, wenn es auf genau diese Beliebigkeit wesentlich ankommt.

Beispiel

Ce n'est pas n'importe qui, qui le dit.	🔊
nicht: Ce n'est pas tout le monde qui le dit.	🔊
Das ist nicht irgendwer, der das gesagt hat.	

16.5.4.5 Celui qui und quiconque

In vielen Grammatiken findet man, dass **celui** für **qui** bzw. **quiconque** stehen kann und meistens kann es das auch. Das ist im Deutschen nicht anders.

Beispiele

Wer immer es auch weiß, der möge es mir sagen.	Quiconque le sait, pourrait me le dire.	🔊
Derjenige, der es weiß, der möge es mir sagen.	Celui qui le sait, pourrait me le dire.	🔊

Celui qui kann **quiconque** aber nur dann vertreten, wenn der **celui qui** näher spezifiziert wird, denn im Grunde handelt es sich um eine Konstruktion, die einen Relativsatz einleitet.

Beispiele

Indefinitivpronomen:	Quiconque peut apprendre à lire.	🔊
	Jeder kann lesen. nicht: Celui qui peut apprendre à lire.	
Relativpronomen:	Quiconque qui a volé mon argent est un criminel.	🔊
	Wer auch immer mein Geld gestohlen hat, er ist ein Krimineller. Celui qui a volé mon argent est un criminel.	🔊
	Derjenige, der mein Geld gestohlen hat, ist ein Krimineller.	

16.5.4.6 On = man

On entspricht weitgehend dem deutschen **man**.

Beispiele

On doit y aller.	Man muss da hingehen.	🔊
------------------	-----------------------	---

Manchmal wird **on** auch für **wir** verwendet.

Beispiel

On y va?	Gehen wir.	🔊
----------	------------	---

Oft kann eine Konstruktion, die mit **on** arbeitet durch eine Konstruktion mit **il faut** ersetzt werden.

Beispiele

On ne devrait pas le croire.	🔊
Il ne faut pas le croire.	🔊

16.6.1 Übung 1:

Übersetzen Sie die folgenden Sätze. Es gibt mehrere Lösungen, das haben Übersetzungen so an sich.

(Lösungen auf Seite 588)


Hast du vor, dahin zu gehen? Nein, ich habe nicht vor, dahin zu gehen.

.....
.....





Glaubst du nicht, dass er auch in einer schwierigen Situation ist? Er? Nein, glaub ich nicht, ihm ist alles egal.

.....

..... 

Warum hast du es Pierre gesagt und nicht Marie? Ich habe es ihm gesagt, weil sie nicht zu Hause war.

..... 

..... 


Hat David dich begleitet? Ja, ich bin mit ihm hingegangen.

..... 

Ist Christine zu Marie gegangen? Ja, sie ist zu ihr gegangen.

..... 

Das ist wirklich traurig, alle denken nur an sich selbst.

..... 

Manchmal hat man schon Schwierigkeiten sich selbst zu helfen, und man ist außerstande, den anderen zu helfen.

..... 

Kennst du die ganzen Leute da? Die da, nein, ich kenne sie überhaupt nicht.

16.6.2 Übung 2: Wählen Sie y oder en

(Lösungen auf Seite 588)

Est-ce que tu vas à Paris? Oui, j' vais.

Gehst du nach Paris? Ja, ich gehe dahin.

Est-ce que tu as acheté du lait? Oui, j' ai acheté.

Hast du Milch gekauft? Ja, ich habe [davon] gekauft.

..... **est bizarre, qu' il soit parti sans rien dire.**

Das ist merkwürdig, dass er abgereist ist, ohne was zu sagen.

..... **est bizarre, mais si on arrive à mieux le connaître, on se rend compte que c' est quelqu' un de très sensible.**

Er ist merkwürdig, aber wenn man ihn besser kennen lernen kann, merkt man, dass er ein sehr sensibler Mensch ist.

..... **ne vas pas le faire, c' est évident.**

Er wird es nicht tun, das ist offensichtlich.

..... **était une situation vraiment compliquée.**

Das war eine wirklich schwierige Situation.

..... **est génial! Nous avons gagné 500 euros!**

Das ist genial! Wir haben 500 Euro gewonnen.

..... **est génial! Il a réussi à résoudre ce problème.**

Er ist genial! Er hat es geschafft, das Problem zu lösen.

..... **me semble bizarre, qu' elle n' ait pas écrit.**

Das kommt mir merkwürdig vor, dass sie nicht geschrieben hat.

..... **m' étonnerait s' il arrive à l' heure.**

Das würde mich wundern, wenn er pünktlich kommt.

..... **ne sait jamais ce qu' il veut.**

Er weiß nie, was er will.

16.6.5 Übung 5: Ein eventuell auftretendes Akkusativobjekt ist le, l', la, les

Transformieren Sie die Sätze nach folgenden Muster (Lösungen auf Seite 589)

Beispiele

J' apporte un livre à Claire.

Ich bringe Claire ein Buch.

=> **Je le lui apporte.**

=> Ich bringe es ihr.

J' ai visité mon copain à Paris.

Ich habe meinen Freund in Paris besucht.

=> **Je l' ai visité là-bas.**

=> Ich habe ihn dort besucht.

J' ai accompagné ma mère à la gare.

=>



Ich habe meine Mutter zum Bahnhof begleitet. => Ich habe sie dahin begleitet.

Je le remercie de m' avoir invité.

=>



Ich bin ihm dankbar, dass er mich eingeladen hat. => Ich danke ihm dafür.

Est-ce que tu as donné assez d' argent aux ouvriers?

=>
Hast du den Arbeitern genügend Geld gegeben? => Hast du ihnen genug davon gegeben?



Tu te demandes encore si on aurait pu faire mieux?

=>
Fragst du dich noch, ob man es hätte besser machen können? => Fragst du es dich noch?



Il s' est libéré de tout ce qui pourrait l' empêcher de progresser.

=>
Er hat sich von allem befreit, was ihm hinderlich sein könnte. => Er hat sich davon befreit.



Je t' ai cherché à la gare.

=>
Ich habe dich am Bahnhof gesucht. => Ich habe dich dort gesucht.



Nous avons donné de l' argent aux enfants.

=>
Wir haben den Kindern Geld gegeben. => Wir haben ihnen [davon] gegeben.



Nous allons rendre visite à nos amis à Paris.

=>
Wir werden unsere Freunde in Paris besuchen. => Wir werden sie dort besuchen.



Nous mettons les verres sur la table.

=>
Wir stellen die Gläser auf den Tisch. => Wir stellen sie dahin.



Vous allez trouver les livres sous la table.

=>
Sie werden die Bücher unter dem Tisch finden. => Sie werden sie dort finden.



Vous me voyez dans le miroir.

=>
Sie sehen mich im Spiegel. => Sie sehen mich dort.



Il t' a vu(e) sur la photo.

=>
Er hat dich auf dem Photo gesehen. => Er hat dich dort gesehen.



Il m' a raconté tous les détails de cette histoire.

=>
Er hat mir alle Details dieser Geschichte erzählt.=> Er hat mir alle Details davon erzählt.



Il s' est habitué à ce genre de vie.

=>
Er hat sich an dieses Leben gewöhnt. => Er hat sich daran gewöhnt.



Il faut faire attention à ce qu' il dit.

=>
Man muss darauf achten, was er sagt. => Man muss darauf achten.



16.6.6 Übung 6: Die Stellung der Pronomen bei Sätzen mit voir, regarder, écouter, entendre, sentir und bei Sätzen, die mit faire+ Infinitiv, bzw. laisser + Infinitiv konstruieren.

Übersetzen Sie folgende Sätze (Lösungen auf Seite 590)

Ich habe ihn sich nähern sehen.

.....



Ich habe ihn davon sprechen hören.

.....



Ich habe ihm beim Arbeiten zugesehen.

.....



Ich habe ihn die Treppe runterkommen hören.

.....



Ich fühlte, wie sie näher kam.

.....



Ich habe es ihm sagen lassen.

.....



Ich lasse ihn machen, was er will.

.....



Ich habe ihn dahin gehen sehen.

.....



Ich habe ihn davon nehmen sehen.

.....



Ich lasse ihn davon nehmen.

.....



16.6.7 Übung 7: quiconque, ce qui, chacun, tout le monde, n'importe qui

Entscheiden Sie sich in den folgenden Sätzen für **quiconque, ce qui, chacun, tout le monde, n'importe qui**

(Lösungen auf Seite 590)

..... **l' a fait, il a fait quelque chose de très stupide.**

Wer immer es auch gemacht hat, er hat etwas ziemlich Dämliches gemacht.

Tu ne peux pas dire que **peut le faire, c' est quand même plus difficile que ça.**

Du kannst nicht behaupten, dass jeder das machen kann, das ist schon etwas schwieriger.

..... **sait maintenant ce qu' il doit faire.**

Jeder weiß jetzt, was er zu tun hat.

Tu ne peux pas demander à **, il faut demander à quelqu' un qui en sait quelque chose.**

Du kannst nicht jeden fragen, du musst jemanden fragen, der was davon versteht.

..... **te dira la même chose.**

Jeder wird dir das gleiche sagen.

16.6.8 Übung 8: Markieren Sie den Satz, der dem Beispielsatz entspricht.

Bei zwei Beispielen sind zwei Lösungen richtig. (Lösungen auf Seite 590)

Übung

Quiconque qui te l' a dit s' est trompé.

Celui qui te l' a dit s' est trompé.

Chacun qui te l' a dit s' est trompé.

Tout le monde qui te l' a dit s' est trompé.

Chacun peut faire maintenant, ce qu' il a envie de faire.

Tout le monde peut faire maintenant, ce qu' il a envie de faire.

Quiconque peut faire maintenant, ce qu' il a envie de faire.

N' importe qui peut faire maintenant, ce qu' il a envie de faire.

N'importe qui est capable de faire ça, ce n'est pas difficile.	
Quiconque est capable de faire ça, ce n'est pas difficile.	<input type="radio"/>
Chacun est capable de faire ça, ce n'est pas difficile.	<input type="radio"/>
Tout le monde est capable de faire ça, ce n'est pas difficile.	<input type="radio"/>
Celui qui est capable de faire ça, ce n'est pas difficile.	<input type="radio"/>
Tu peux demander à n'importe qui, tous te diront la même chose.	
Tu peux demander à quiconque, tous te diront la même chose.	<input type="radio"/>
Tu peux demander à chacun, tous te diront la même chose.	<input type="radio"/>
Tu peux demander à tout le monde, tous te diront la même chose.	<input type="radio"/>

Kapitel 17: Der Imperativ

17.1 Der Imperativ

Mit dem Imperativ, der Befehlsform, verbindet man in der Regel die Vorstellung, dass irgendjemand irgendetwas befiehlt.

Beispiele

Setz dich hin!

Tu es!

Lass es!

Tatsächlich dürfte der Imperativ aber wesentlich häufiger in Situationen auftauchen, wo im eigentlichen Sinn nichts befohlen wird.

Beispiele

Tu, was du nicht lassen kannst.

Mach es, wenn du willst.

In diesen Sätzen wird eigentlich gar nichts befohlen, denn es ist der Wille des Angesprochenen, der letztlich darüber entscheidet, ob er die Handlung ausführt. Weiter gibt es noch Fälle wie diesen.

Beispiel

Lasst uns gehen!

Dieser Satz ist insofern verdreht, als der Sprecher sich mit der zweiten Person Plural an eine Gruppe wendet, zu der er wiederum selber gehört. Auch in diesem Fall kann man schlecht von einem Befehl reden. Der Begriff Imperativ ist also eigentlich ziemlich unglücklich gewählt, so etwas wie Appellativus, von an jemanden appellieren, wäre besser, dieses Wort gibt es aber nicht.

Den Imperativ gibt es nicht in allen Formen, das liegt in der Natur der Dinge. Man kann nur jemandem etwas befehlen, den man auch tatsächlich vor der Nase hat, also geht das nur in der zweiten Person (Singular, Plural) und in der Höflichkeitsform (Sie). Sich selbst kann man kaum etwas Befehlen, den inneren Schweinehund muss man schon selber überwinden und ihm und ihr auch nicht, denn die sind ja nicht da. Witzig ist, dass man der Gruppe, zu der man gerade gehört, etwas befehlen kann.

Beispiele

Gehen wir!

Essen wir!

Eigentlich geht dieser Befehl an die anderen Mitglieder der Gruppe, zu der man gerade gehört, man schließt sich aber vornehm in den Befehl ein. Möglich sind also nur und das ist im Französischen nicht anders, folgende Formen.

Beispiele

zweite Singular: Geh!

erste Plural: Gehen wir!

dritte Plural (Höflichkeit): Gehen Sie!

17.2 Die Bildung des Imperativs

Die Regeln zur Bildung des Imperativs sind einfach. Der Imperativ ist grundsätzlich mit den entsprechenden Indikativ Formen identisch. Einzige Ausnahme bilden die Verben der -er Gruppe, hier entfällt in der zweiten Singular das finale -s.

Beispiele

	-er		-ir		-re		-oir	
	Indikativ	Imperativ	Indikativ	Imperativ	Indikativ	Imperativ	Indikativ	Imperativ
	acheter (kaufen)		finir (beenden)		prendre (nehmen)		recevoir (bekommen)	
je / j'	achète	-	finis	-	prends	-	reçois	-
(ich)	(kaufe)		(beende)		(nehme)		(bekomme)	
tu	achètes	achète	finis	finis	prends	prends	reçois	reçois
(du)	(kaufst)	(kauf)	(beendest)	(beende)	(nehme)	(nimm)	(bekomme)	(bekomm)
il / elle	achète	-	finit	-	prend	-	reçoit	-
(er/sie)	(kauft)		(beendet)		(nimmst)		(bekommt)	
nous	achetons	achetons	finissons	finissons	prenons	prenons	recevons	recevons
(wir)	(kaufen)	(kaufen)	(beenden)	(beenden)	(nehmen)	(nehmen)	(bekommen)	(bekommen)
vous	achetez	achetez	finissez	finissez	prenez	prenez	recevez	recevez
(ihr / Sie)	(kauft)	(kauft)	(beenden)	(beendet)	(nehmt)	(nehmt)	(bekommt)	(bekommt)
ils / elles	achètent	-	finissent	-	prennent	-	reçoivent	-
(sie)	(kaufen)		(beenden)		(nehmen)		(bekommen)	

Zu diesem ohne weiteres nachvollziehbaren Regelwerk, faktisch gibt es ja nur eine Form, die dem Indikativ nicht entspricht, gibt es nun eine Ausnahme. Wie wir im Kapitel Konjugation im Präsens bereits gesehen haben, gibt es Verben auf -ir, die genauso konjugiert werden, wie die Verben auf -er. Das heißt konkret, dass diese Verben in der zweiten Person Singular, wie auch die Verben auf -er, das finale **s** kippen.

couvrir bedecken

Couvre! = Bedecke!

40

17.2.1 Unregelmäßige Formen des Imperativs

Weiter bilden folgende Verben den Imperativ unregelmäßig.

unregelmäßige Verben

	avoir = haben	être = sein	savoir = wissen	vouloir = wollen
tu / du	aie (habe)	sois (sei)	sache (wisse)	veuille (mögest)
nous / wir	ayons (haben)	soyons (seien)	sachons (wissen)	veuilions (mögen)
vous / ihr, Sie	ayez (habt)	soyez (seid)	sachez (wisst)	veuillez (mögt)

Wie deutlich zu erkennen, bilden diese Verben den Imperativ mit dem subjontif. Dies wäre soit dit en passant die insgesamt logischere Lösung und im Spanischen wird tatsächlich der Imperativ, zumindest der verneinende, mit dem subjontif gebildet. Logisch wäre das deshalb, weil der subjontif ja schon Forderung ausdrückt. Letztlich ist es aber egal, was logisch ist und was nicht, es ist nicht so.

17.2.2 Besonderheit - das Verb mögen

Der Imperativ von wollen / **vouloir** ist nun natürlich starker Tobak. Wörtlich genommen würde das bedeuten, dass man jemanden auffordert, etwas zu wollen. Ob Sätze wie dieser höflich sind oder extrem unhöflich, kann man durchaus kontrovers diskutieren.

Sie mögen sich jetzt bitte zum Ausgang begeben.

Das heißt, dass man jemanden nicht nur auffordert, sich zum Ausgang zu bewegen, sondern man fordert ihn sogar auf, das auch noch zu wollen, greift also sehr tief in seine freie Entscheidung ein. Genau genommen wird er aufgefordert, das zu wollen, was man von ihm wünscht. Die Konstruktion ist im Deutschen nur in der dritten Person möglich.

Er möge sich jetzt zum Teufel scheren.

Im Französischen gelten solche und ähnliche Konstruktionen als ausgesprochen höflich. Eine Konstruktion dieser Art ist üblich.

Beispiel

Vous êtes priés de bien vouloir vous rendre à la réception.



Sie werden gebeten, sich an der Rezeption einzufinden zu wollen.

Man kann das als bodenlose Frechheit einstufen, das ist aber objektiv überhaupt nicht so gemeint. Man bittet den anderen, das zu wollen, was man von ihm wünscht, es sozusagen aus freien Stücken zu tun, das ist ausgesprochen höflich.

Andere Beispiele für den Imperativ mit vouloir.

Si vous êtes intéressés, veuillez me contacter.



Wenn Sie interessiert sind, kontaktieren sie mich bitte.

Veuillez me renseigner s'il vous plait, si vous avez des informations au sujet de cette école.



Kontaktieren sie mich bitte, wenn sie Informationen darüber haben, ob diese Schule noch existiert.

17.3 Alternativen zum Imperativ

Anstatt des Imperativs steht, vor allem bei Betriebsanleitungen und Hinweisen offizieller Stellen, auch der Infinitiv.

Beispiel

Ne pas ouvrir avant l'arrêt du train.



Nicht öffnen, bevor der Zug nicht steht.

17.4 Die Stellung der Pronomen in Imperativsätzen

17.4.1 Besonderheit me/te => moi/toi

Beim Imperativ werden die Pronomen nachgestellt, anstatt der verbundenen Personalpronomen **me**, **te** werden die unverbundenen Personalpronomen **moi**, **toi** verwendet. Bei allen anderen Personen werden die verbundenen Personalpronomen verwendet. Pronomen werden beim Imperativ nachgestellt und durch einen Bindestrich mit dem Verb verbunden. In der Regel wird ein Imperativ nicht mit einem Ausrufezeichen abgeschlossen.

Die Geschichte mit **moi / toi** anstatt **me / te** ist nun schwierig. Die unverbundenen Personalpronomen haben normalerweise überhaupt nicht die Funktion, irgendeinen Kasus zu repräsentieren, alleine sind sie weder Akkusativ noch Dativ noch Genitiv noch sonst irgendwas. Den Dativ können Sie nur in Verbindung mit der Präposition **à** bilden.

Beispiele

Il l' a dit à moi et pas à toi.

Er hat es mir gesagt und nicht dir.



Beim Imperativ allerdings wird **me** durch **moi** und **te** durch **toi** ersetzt. Da **me** und **te** aber sowohl für den Akkusativ wie auch für den Dativ stehen, steht **moi** und **toi** ebenfalls für den Akkusativ und den Dativ.

Beispiele

Dis-moi ce que tu en penses.	Sag mir, was du darüber denkst!	🔊
Sauve-toi.	Rette dich!	🔊
Rappelle-toi.	Erinnere dich!	🔊
Raconte-moi.	Erzähle mir!	🔊

17.4.2 Die anderen Pronomen werden einfach nachgestellt

Bei allen anderen Personen, insbesondere in der dritten Person Singular / Plural (hier unterscheiden sich ja Dativ und Akkusativ) sind auch beim Imperativ die verbundenen Personalpronomen zu verwenden.

Beispiele

Dis-lui ce que tu en penses.	Sag ihm, was du darüber denkst!	🔊
Sauve-le.	Rette ihn!	🔊

andere Beispiele (zweite Person Singular)

Dis-lui, que je ne l'attendrai pas.	Sag ihm, dass ich nicht auf ihn warten werde!	🔊
Attends-les jusqu'à ce qu' ils viennent.	Warte auf sie, bis sie kommen!	🔊
Lis-nous ce chapitre encore une fois.	Lies uns dieses Kapitel nochmal vor!	🔊
Fais-leur un café.	Mach ihnen einen Kaffee!	🔊
Laisse-les sonner.	Lass sie klingeln!	🔊

zweite Plural und Höflichkeitsform

Faites-le vous-même.	Machen Sie es selber.	🔊
Sauvez-vous.	Retten Sie sich!	🔊
Faites-le.	Machen Sie es!	🔊

Vergleiche:

unverbundenes anstatt verbundenes: moi / toi anstatt me / te

Donne-moi ce livre. (nicht: Donne-me ce livre.)	Gib mir dieses Buch!	🔊
Sauve-toi. (nicht: Sauve-te.)	Rette dich!	🔊

In allen anderen Fällen bleibt alles wie gehabt.

Donne-lui ce livre.	Gib ihm dieses Buch!	🔊
Sauve-le.	Rette ihn!	🔊

17.4.3 Anschluss der Pronominaladverbien y und en

In der zweiten Person Singular ist beim Anschluss von **y** oder **en** zu berücksichtigen, dass das finale **-s**, das ja, wie wir oben gesehen haben, in der zweiten Person Singular wegfällt, wieder hinzugefügt wird, wenn dem nicht so wäre, wäre es schwer auszusprechen.

Beispiele

Vas-y.	Geh dahin!	🔊
Manges-en.	Iss davon!	🔊





17.4.4 Aufeinandertreffen mehrerer Personalpronomen

17.4.4.1 ... Muster 3

Im vorigen Kapitel Pronomen haben wir die Stellung der Pronomen in Muster unterteilt. So hatten wir beim Muster 1 die Situation, dass manche Dative (**me, te, nous, vous**) vor dem Akkusativ standen, andere aber (**lui, leur**) danach. Beim Imperativ stehen alle Dative nach dem Akkusativ. Die Pronominaladverbien kommen zum Schluss.

Muster 3 Die Stellung der Pronomen beim Imperativ, wenn moi, toi, nous Dativ ist




Übersicht			
1. Akkusativ	2. Dativ	3. Pronominaladverbien	
	lui		
le	leur		
la	moi	y	en
les	toi		
	nous		

Beispiele			
Dis-le leur.		Sag es ihnen!	
Dites-le leur.		Sagen Sie es ihnen!	
Dites-le nous.		Sagen Sie es uns!	
Donnez-nous en.		Geben Sie uns davon!	

17.4.4.2 ... Muster 4

Muster 4 beschreibt die Stellung der Pronomen beim Imperativ, wenn moi, toi, nous Akkusativ ist.

Übersicht	
Akkusativ	Dativ: Konstruktion à + moi, toi, lui, nous, vous, eux
moi	à moi
toi	à toi
lui	à lui
nous	à nous
vous	à vous
	à eux

Beispiele			
Présente-moi à lui.		Stell mich ihm vor!	
Présentez-nous à eux.		Stellen Sie uns ihnen vor!	
Présente-toi à elle.		Stell dich ihr vor!	

17.5.1 Übung 1: Übersetzen Sie folgende Sätze












(Lösungen auf Seite 591)

Mach es!



Denken Sie daran!



- Kauf es! 
- Lies es! 
- Lesen Sie es! 
- Denken Sie darüber nach! 
- Geh dahin! 
- Schau es dir genau an! 
- Leg es auf den Tisch! 
- Nimm es! 
- Sei doch nicht so stur! 
- Sagen Sie mir, was
Sie darüber wissen! 
- Schau ihn an! 

Kapitel 18: Consecutio Temporum und Indirekte Rede

18 Consecutio Temporum und Indirekte Rede

In allen Grammatiken der romanischen Sprachen wird der indirekten Rede ein eigenes Kapitel gewidmet, auf die Consecutio Temporum, die Zeitenfolge, wird in einem separaten Kapitel oder gar nicht eingegangen. Beides ist falsch und ist zu revidieren, was wir hiermit tun. In Anbetracht der Tatsache, dass es sich um ein generelles Problem aller romanischen Sprachen und höchstwahrscheinlich auch einiger anderer Sprachen handelt, sind wir tatsächlich der Meinung, dass man das Problem mal etwas üppiger betrachten kann. Da es auch viele andere Sprachen betrifft, sind wir eiskalt der Meinung, dass man sich damit mal eine halbe Stunde beschäftigen kann, weil es unter Umständen auch den Erwerb anderer Sprachen erleichtert.

Die indirekte Rede ist in den romanischen Sprachen, im Gegensatz zum Deutschen (!), nur ein Sonderfall der consecutio temporum im Allgemeinen. Im Deutschen macht es Sinn, zwischen der indirekten Rede und der Zeitenfolge im Allgemeinen zu trennen, weil im Deutschen hinter der indirekten Rede und der Zeitenfolge eine ganz andere Philosophie steckt. In den romanischen Sprachen aber besteht dieser Unterschied nicht. Wir werden jetzt diese stilistisch hübschen aber etwas dunklen Bemerkungen hinter uns lassen und mal erklären, um was es geht, so ganz konkret.

Die Handlungen der realen Welt rollen auf einer Zeitschiene ab, die eine folgt auf die andere. (Boah, das ist ja fast wie bei Wittgenstein, „die Welt ist, was der Fall ist“ etc..) Ok, also diese Erkenntnis war noch nicht wirklich bahnbrechend. In einem Satz wie „Sie verliebten sich, heirateten und ließen sich wieder scheiden“ folgen die Handlungen aufeinander. Das ist also wirklich trivial. Das Problem besteht nun darin, zumindest in den romanischen Sprachen, dass der chronologisch korrekte Ablauf der Handlungen auch dann korrekt widerzugeben ist, wenn die Handlungen in der Vergangenheit mental durchdrungen werden. (Ich weiß, was Sie denken, ich weiß, ich weiß, „wat den dat fürn Quark“, nu mal langsam, ja, alter Mann ist kein D-Zug!) Betrachten wir mal folgende Sätze.

- a) Ich dachte, er sei in die Schule gegangen.
- b) Ich dachte, er wäre in die Schule gegangen.
- c) Ich dachte, er ginge in die Schule.
- d) Ich dachte, er gehe in die Schule.
- e) Ich dachte, er würde in die Schule gehen.

Und? Irritiert Sie etwas? Wann verdammt nochmal ist denn der Bengel meiner Meinung nach in die Schule gegangen? Zu einem Zeitpunkt, bevor ich es dachte, im gleichen Moment, in dem ich es dachte, oder nachdem ich es dachte? Das Problem besteht darin, dass der deutsche Weg nicht wirklich genial ist. Das Deutsche wählt in so einem Fall den Konjunktiv, der nach Aussagen aller Grammatiken ja Distanziertheit oder Unsicherheit in Bezug auf die geschilderten Verhältnisse ausdrückt. Leider muss man aber nicht nur Unsicherheit und Distanz ausdrücken (was man übrigens auch lassen kann, und die romanischen Sprachen verzichten darauf), sondern auch die Zeitschiene. Das kann der deutsche Konjunktiv, aufgrund des morphologischen Chaos, wir kommen darauf gleich zurück, aber kaum leisten. Das Deutsche versucht also gleichzeitig Unsicherheit, Distanz und den chronologischen Ablauf auszudrücken. Wie die oben gezeigten Beispiele zeigen, wird das System dann aber unklar. Das deutsche System ist also wirr, gutmeinende Zeitgenossen würden sagen gescheitert auf hohem Niveau. Die chronologische Abfolge der Ereignisse, die zu einem Zeitpunkt imaginiert wurden, der nicht mit der Gegenwart desjenigen übereinstimmt, der die Handlungen erzählt oder mental durchdringt, kann das Deutsche nur noch sehr schwach ausdrücken; kommt es auf die chronologische Darstellung der Ereignisse in dieser Situation wesentlich an, dann muss mit einer adverbialen Bestimmung präzisiert werden.

Nach einer gründlichen Reflexion, würden Deutsche unter Umständen die Zeitschiene folgendermaßen beurteilen. Bei a) ist er in die Schule gegangen, bevor der andere darüber nachdachte. Bei b), c), d) geht er in dem Moment in die Schule, als der andere darüber nachdenkt. Bei e) wird er in die Schule gehen, nachdem der andere darüber nachdenkt. Über das morphologische Wirrwarr in den Sätzen b), c) und d) werden wir uns gleich unterhalten. Ob es eine brillante Idee unserer germanischen Urväter war, an diesen Stellen den Konjunktiv zu verwenden, lassen wir dahingestellt. Sollten Sie anderer Meinung sein, machen Sie am besten eine Umfrage. Sollten die Meinungen auseinander gehen, sind wir uns einig. Das Deutsche kann die chronologischen Verhältnisse nur sehr schwach zum Ausdruck bringen.

Die romanischen Sprachen konstruieren so.

Vorzeitig : a) Ich dachte, er war in die Schule gegangen.

gleichzeitig: b) Ich dachte, er ging in die Schule.

nachzeitig: c) Ich dachte, er würde in die Schule gehen.

18.1 Morphologisches Chaos im Deutschen

Es ist oft so im Leben. Wer alles will, erreicht am Ende nichts. Die Darstellung der chronologischen Abfolge wäre wichtiger gewesen, also die Distanzierung. Obendrein ist die Darstellung der Distanzierung durch den Konjunktiv nicht gerade besonders suggestiv und zwar auch dann nicht, wenn der Konjunktiv eindeutig ist. Es wäre besser gewesen, unsere germanischen Urväter hätten die chronologische Abfolge über einen Indikativ richtig wiedergegeben und auf den Aspekt der Distanzierung verzichtet. Im Grunde wurde kein Ziel erreicht, dafür ist aber das Chaos perfekt. Das Sahnehäubchen auf dem Chaos ist dann die Morphologie, die dazu führt, dass praktisch niemand das System beherrscht.

Konfrontiert man einen Deutschen mit diesen drei Sätzen und fragt ihn, welcher richtig sei, so ist die Wahrscheinlichkeit, eine richtige Antwort zu erhalten gleich Null.

a) Er sagt, er geht in die Schule.

b) Er sagt, er gehe in die Schule.

c) Er sagt, er ginge in die Schule.

Richtig ist b), zumindest, wenn man die grammatikalischen Regeln akzeptiert, was man aber, in Anbetracht der Tatsache, dass sich niemand dafür interessiert, natürlich auch lassen kann.

Vergegenwärtigen wir uns kurz die Regeln.

Regel 1) In der indirekten Rede ist der Konjunktiv I zu verwenden.

Regel 2) Ist der Konjunktiv I mit dem Indikativ Präsens identisch, ist der Konjunktiv II zu verwenden.

Regel 3) Ist der Konjunktiv II mit dem Imperfekt identisch oder klingt er gestelzt, ist eine Konstruktion mit würde + Infinitiv zu verwenden.

Regel 4) Für alle diese Regeln interessiert sich kein Schwein.

18.1.1 Regel 1

Machen wir uns klar, was diese Regeln im Einzelnen bedeuteten

Regel 1) In der indirekten Rede ist der Konjunktiv I zu verwenden

Er sagt, er **liest** das Buch.

Er sagt, er **läse** das Buch.

Er sagt, er **lese** das Buch.

In der dritten Person Singular existiert meistens eine eindeutiger Konjunktiv I, lese, der nicht identisch ist mit dem Präsens Indikativ, liest. Es kommt also Regel 1 zur Anwendung, es heißt: Er sagt, er lese das Buch.

18.1.2 Regel 2

Regel 2) Ist der Konjunktiv I mit dem Indikativ Präsens identisch, ist der Konjunktiv II zu verwenden

Er sagt, wir **trinken** zuviel.

Er sagt, wir **tränken** zuviel.

Er sagt, wir **würden** zuviel **trinken**.

In der 1. Person Plural ist der Konjunktiv I und der Indikativ Präsens identisch. In diesem Fall ist der Konjunktiv II zu verwenden (unter der Voraussetzung, dass man die Form tränken nicht als gestelzt empfindet und Regel 3 in Anschlag bringt.) Es kommt also Regel 2 zur Anwendung, es heißt: Er sagt, wir tränken zuviel.

18.1.3 Regel 3

Regel 3) Ist der Konjunktiv II mit dem Imperfekt identisch oder klingt er gestelzt, ist eine Konstruktion mit würde + Infinitiv zu verwenden

Er sagt, wir **schreiben** einen Brief.

Er sagt, wir **schrieben** einen Brief.

Er sagt, wir **würden** einen Brief **schreiben**.

In diesem Fall ist der Konjunktiv I, schreiben, identisch mit dem Präsens, er kann also nicht verwendet werden. Der Konjunktiv II, schrieben, ist identisch mit dem Imperfekt, er kann also auch nicht verwendet werden. So bleibt denn nur noch die Konstruktion würde + Infinitiv. Das wirft zwar insofern ein Problem auf, weil würde der Konjunktiv von werden ist und folglich der Vorgang als zum Sprechzeitpunkt nachzeitig sich ereignend dargestellt wird, aber das ist nun mal so. Wer alles will, bekommt am Ende nichts.

18.1.4 Regel 4

Regel 4) Für alle diese Regeln interessiert sich kein Schwein.

Für all diese Regeln interessiert sich aber im Grunde niemand. Der Konjunktiv in der indirekten Rede wird mehr oder weniger, aber eher weniger, bei einigen hochfrequenten Verben verwendet, bei denen der Konjunktiv eindeutig und dem Sprecher bekannt ist. Die Konstruktion würde + Infinitiv wird sehr häufig angewendet, obwohl sie, aus den oben genannten Gründen, sie stellt im Zusammenhang mit der indirekten Rede eigentlich auf die Nachzeitigkeit eines Ereignisses ab, weil der Konjunktiv II dem Sprecher schlicht unbekannt ist oder er ihn als gestelzt empfindet (wir büken, ihr wüschet, ich trüge etc.)

18.1.5 Zusammenfassung

In den romanischen Sprachen, also auch im Französischen, kommt es allein auf die chronologisch richtige Darstellung der Handlungen an. Ein Distanziertheit oder Unsicherheit soll nicht ausgedrückt werden und der **subjunctif** taucht folglich, bis auf wenige Ausnahmen, auf die wir noch zurückkommen werden, in der indirekten Rede nicht auf, es wird der **indicatif** verwendet. Die **indirekte Rede** ist ein Sonderfall der **consecutio temporum** im Allgemeinen. Sowohl bei Verben, die eine indirekte Rede einleiten wie **sprechen, behaupten, bestätigen, aussagen** etc. und Verben, die einen Prozess der mentalen Durchdringung beschreiben wie **denken, träumen, fürchten**,

wünschen etc. sind die Verhältnisse chronologisch richtig wieder zu geben (In den romanischen Sprachen wohl-gemerkt, im Deutschen hat man ja, wie oben geschildert, den Schwerpunkt der Bemühungen bedauerlicherwei-se auf ein irrelevantes Ziel gelenkt, was man dann aufgrund des morphologischen Chaos nicht mal realisieren konnte.)

18.2 Unterscheidung zwischen Vergangenheits- und Gegenwartszeiten

Wir wollen nochmal betonen, dass eine Unterscheidung zwischen indirekter Rede und Consecutio Temporum (Zeitenfolge) nicht zu treffen ist, diese Unterscheidung auch nicht geeignet ist, das Kernproblem herauszuarbeiten, sogar ganz im Gegenteil, das Verständnis erschwert. Die indirekte Rede ist lediglich ein Sonderfall der Consecutio Temporum.

Allerdings ist aus Gründen, auf die wir gleich zurückkommen werden, eine Unterscheidung zu treffen zwischen Gegenwartszeiten (présent, futur) und Vergangenheitszeiten (passé composé, imparfait, passe simple, plus-que-parfait, conditionnel). Steht das Verb, das den Prozess der mentalen Durchdringung bzw. die Art der Berichterstattung beschreibt in einer Vergangenheitszeit dann muss eine Anpassung erfolgen. Steht das entsprechende Verb in einer Gegenwartszeit ist diese Anpassung nicht notwendig.

18.2.1 Der Referenzzeitpunkt ist die Gegenwart oder ist unbestimmt

Dies ist der Normalfall, auf den sich alle unsere Überlegungen, insbesondere im Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen bezogen. Normalerweise ist der Referenzzeitpunkt, der Zeitpunkt, in dem etwas erzählt oder imaginiert wird, die Gegenwart. Die Gegenwart des Erzählers, desjenigen, der die Handlung mental durchdringt oder darüber berichtet, ist automatisch immer dann der Referenzzeitpunkt, wenn gar kein Verb auf eine mentale Durchdringung bzw. auf einen Berichtenden hinweist, was ja der absolut typische Fall ist.

Ist kein Verb genannt, das auf einen Berichterstatter oder auf jemanden hinweist, der die Handlung mental durchdringt, ist der Referenzzeitpunkt die Gegenwart.

Er konnte machen was er wollte, niemand verbot es ihm.

Wir kauften uns ein Hemd, damit wir was anzuziehen hatten.

Ihr seid ja wirklich lustig, bei sengender Hitze legt ihr euch drei Stunden in die Sonne.

Das sind also die Welt, Wald und Wiesen Sätze, die 99 Prozent der Konversation ausmachen.

Ist ein Verb der mentalen Durchdringung oder ein Verb, das auf einen Berichterstatter hinweist, genannt, steht dieses aber in einer Gegenwartzeit, dann ändert sich nichts, weil die Zeitschiene unverrückt in der Gegenwart desjenigen verankert bleibt, der die Handlung mental durchdringt oder davon berichtet. Wir haben keinen Unterschied zu den Welt, Wald und Wiesen Sätzen. Es gelten ausschließlich die Regeln, die im Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen genannt wurden. Um klar zu machen, was wir sagen wollen, arbeiten wir im folgenden Beispiel mit einer deutschen Hilfskonstruktion, die der französischen Konstruktion entspricht, aber grammatikalisch (im Deutschen!) falsch ist.

18.2.2 Der Referenzzeitpunkt ist nicht in der Gegenwart

Ist ein Verb der mentalen Durchdringung oder ein Verb, das auf einen Berichterstatter hinweist, genannt und steht dieses in einer Vergangenheitszeit, dann müssen alle Zeiten um eins nach hinten rutschen, die Zeitschiene muss neu justiert werden. In diesem Falle haben wir beträchtliche Abweichungen zu dem in Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen Beschriebenen, teilweise verlieren die Zeiten ihre ursprüngliche Funktion völlig, wir werden darauf noch zurückkommen.

Beispiel (mit didaktisch motivierter Hilfsübersetzung, diese verwendet den Konjunktiv nicht)

Aussagesatz: Sie kauften sich ein Buch.

Ils achetèrent (passé simple) un livre.



direkte Rede: Sie sagten: „Wir haben uns ein Buch gekauft.“

Ils dirent (passé simple): „Nous achetons un livre.“



indirekte Rede: Sie sagten, dass sie sich ein Buch gekauft hatten.

Ils dirent (passé simple) qu' ils avaient acheté un livre.



Zeitenfolge: Sie dachten, dass sie sich ein Buch gekauft hatten.

Ils pensèrent (passé simple), qu' ils avaient acheté un livre.



Was sieht unser geschärfter Adlerblick? Die Handlung hat in der Vergangenheit stattgefunden. Der Moment der Berichterstattung bzw. der Moment der mentalen Durchdringung liegt ebenfalls in der Vergangenheit. Wenn jetzt die Handlung, von der berichtet wird (indirekte Rede) oder die Handlung, die mental durchdrungen wird (Zeitenfolge), vor dem Zeitpunkt der Berichterstattung bzw. der mentalen Durchdringung lag, so muss das Erzählte bzw. mental Durchdrungene in der Vorvergangenheit geschildert werden. Nicht klar? Das ist doch ganz einfach. Jemand hat in der Vergangenheit denken können, dass man ihn betrogen hatte, dass man ihn in dem Moment betrog, in dem er es dachte, und dass man ihn, von einem Zeitpunkt der Vergangenheit aus betrachtet betrügen wird. Und er kann in der Zukunft denken, dass man ihn betrogen hat etc. etc. Wir machen das jetzt noch mal graphisch.

18.2.3 Graphische Darstellung der Zeitenfolge

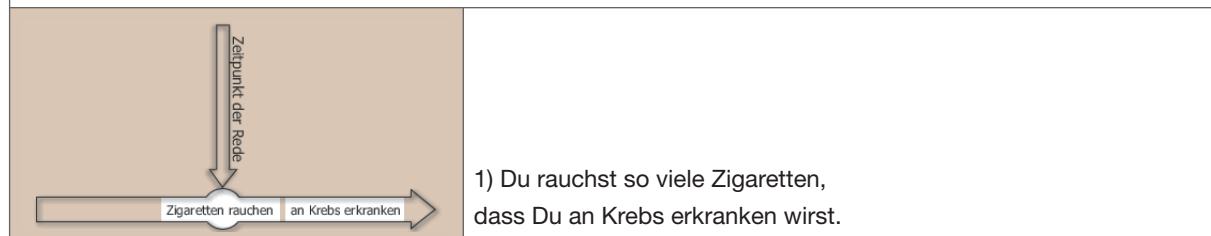
Die graphische Darstellung zeigt sowohl die Verhältnisse bei der Zeitenfolge, wie auch bei der indirekten Rede. Es kommt in beiden Fällen, zumindest in den romanischen Sprachen, darauf an, die Chronologie der Ereignisse richtig wiederzugeben. Die unten angeführten Graphiken illustrieren nun alle möglichen Fälle. Anschließend werden wir uns damit beschäftigen, wie die romanischen Sprachen sicher stellen, dass die Chronologie der Ereignisse richtig wiedergegeben wird.

Das Erklärungsmuster mag dem Leser nun langatmig vorkommen, wir hoffen aber, dass es ihm helfen wird zu verstehen, wie die romanischen Sprachen die Zeitenfolge umsetzen. Man muss das Schema nämlich nicht stur auswendig lernen, man kann es tatsächlich verstehen, was doch meistens gemütlicher ist.

Fall 1: Der Referenzpunkt ist unbekannt

Leitet kein Verb der mentalen Durchdringung wie denken, hoffen, fürchten, erwarten, etc. und kein Verb, das auf einen Berichterstatter verweist, wie sagen, behaupten, bestätigen etc. die Schilderung der Vorgänge ein, dann ist der Referenzpunkt unbekannt, bzw. es ist die Gegenwart des Berichtenden oder desjenigen, der die Handlung mental durchdringt. Das ist die absolut dominierende Kommunikationsform.

Es ist allein der Berichterstatter, der die Vorgänge mental durchdringt und er berichtet nicht indirekt, sondern direkt. Es gelten allein die Regeln, die im Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen beschrieben wurden.



	<p>2) Du hast so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkrankt bist.</p>
	<p>3) Wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p>

18.2.3.2 Fall 2: Die Chronologie ist abhängig von der Position auf der Zeitschiene desjenigen, der die Handlung mental durchdringt oder darüber berichtet.

Wenn jemand einen Handlungsstrang mental durchdringt oder wenn jemand einen Handlungsstrang erzählt, dann ist zu klären, ob der Handlungsstrang vorzeitig, gleichzeitig oder nachzeitig war. Der Moment der mentalen Durchdringung bzw. der Berichterstattung kann hierbei in der Vergangenheit, der Gegenwart oder in der Zukunft liegen. Hinsichtlich der Darstellung der indirekten Rede arbeiten wir mit einer deutschen Hilfskonstruktion, die zwar grammatikalisch nicht korrekt, aber dafür deckungsgleich mit der Konstruktion der romanischen Sprachen und damit auch des Französischen ist.

	<p>1.a) Indirekte Rede: Er sagte, dass du so viele Zigaretten rauchtest, dass du an Krebs erkranken würdest.</p> <p>1.a) Zeitenfolge: Ich dachte immer schon, dass du so viele Zigaretten rauchtest, dass du an Krebs erkranken würdest</p>
	<p>1.b) Indirekte Rede: Er wird sagen, dass du so viele Zigaretten geraucht hast, dass du an Krebs erkrankt bist.</p> <p>1.b) Zeitenfolge: Ich werde denken, dass du so viele Zigaretten geraucht hast, dass du an Krebs erkrankt bist.</p>
	<p>1.c) Indirekte Rede: Er denkt, dass du so viele Zigaretten rauchst, dass du an Krebs erkranken wirst.</p> <p>1.c) Zeitenfolge: Ich denke, dass du so viele Zigaretten rauchst, dass du an Krebs erkranken wirst.</p>
	<p>2.a) Indirekte Rede: Er sagte, du hattest so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkranken würdest.</p> <p>2.a) Zeitenfolge: Ich dachte, du hattest so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkranken würdest.</p>

	<p>2.b) Indirekte Rede: Er wird sagen, du hast so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkrankt bist.</p> <p>2.b) Zeitenfolge: Ich werde denken, du hast so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkrankt bist.</p>
	<p>2.c) Indirekte Rede: Er sagt, du hast so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkrankt bist.</p> <p>2.c) Zeitenfolge: Ich denke, du hast so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkrankt bist.</p>

	<p>3.a) Indirekte Rede: Er sagte, wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p> <p>3.a) Zeitenfolge: Ich dachte, wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p>
	<p>3.b) Indirekte Rede: Er wird sagen, wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p> <p>3.b) Zeitenfolge: Ich werde denken, wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p>
	<p>3.c) Indirekte Rede: Er sagt, wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p> <p>3.c) Zeitenfolge: Ich denke, wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p>

Die Graphiken oben zeigen alle möglichen Konstellationen und wenn wir uns die Graphiken genau anschauen, dann stellen wir fest, dass die Varianten c) des zweiten Falles (1.c/2.c/3.c) mit dem ersten Fall deckungsgleich sind. Wird in der Gegenwart berichtet, bzw. wird ein Handlungsstrang in der Gegenwart mental durchdrungen, dann herrscht die gleiche Situation, wie wenn der Referenzzeitpunkt nicht genannt ist, also kein Verb der mentalen Durchdringung / der indirekten Rede vorhanden ist. Diese Erkenntnis ist nun für alle romanischen Sprachen, wir werden das noch im Detail diskutieren, relevant. Steht das Verb der mentalen Durchdringung, bzw. das Verb, das die indirekte Rede einleitet, in einer Gegenwartszeit (**présent, futur simple, futur antérieure, conditionnel présent**), dann sind die Zeiten nicht anzupassen, die Zeitschiene bleibt unverrückt, es gelten ausschließlich die Regeln, die im Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen beschrieben wurden. Steht das Verb der mentalen Durchdringung, bzw. das Verb, das die indirekte Rede einleitet in einer Vergangenheitszeit (**imparfait, passé composé, passé simple, plus que parfait, conditionnel passé**), dann ist die Zeitschiene nach einem Schema, das wir noch erörtern werden, so zu verrücken, dass die chronologische Abfolge der Ereignisse richtig wiedergegeben wird. Die Regeln, die wir aus dem Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen werden teilweise außer Kraft gesetzt. Wir kommen darauf gleich zurück.

18.2.3.3 Vergleich der drei Varianten

Machen wir uns den Zusammenhang nochmal kurz graphisch klar. Die jeweils erste Graphik zeigt die Verhältnisse, wenn gar kein Referenzpunkt genannt ist. Die jeweils zweite Graphik zeigt die Situation, wenn Bericht und mentale Durchdringung nicht auseinanderdriften, bzw. wenn Bericht und Erzählung / Stellungnahme nicht auseinanderdriften.

	<p>1) Fall I: Du rauchst so viele Zigaretten, dass Du an Krebs erkranken wirst.</p>
	<p>1.c) Indirekte Rede: Er denkt, dass du so viele Zigaretten rauchst, dass du an Krebs erkranken wirst. 1.c) Zeitenfolge: Ich denke, dass du so viele Zigaretten rauchst, dass du an Krebs erkranken wirst.</p>
	<p>2) Fall I: Du hast so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkrankt bist.</p>
	<p>2.b) Indirekte Rede: Er wird sagen, du hast so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkrankt bist. 2.b) Zeitenfolge: Ich werde denken, du hast so viele Zigaretten geraucht, dass du an Krebs erkrankt bist.</p>
	<p>3) Fall I: Wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p>
	<p>3.c) Indirekte Rede: Er sagt, wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken. 3.c) Zeitenfolge: Ich denke, wenn du Zigaretten rauchen wirst, wirst du an Krebs erkranken.</p>

Wie deutlich zu sehen, ist eine Fallunterscheidung dann nicht zu treffen, wenn das einleitende Verb der geistigen Tätigkeit in einer Gegenwartszeit steht, weil dann der Zeitpunkt der mentalen Durchdringung und der Zeitpunkt des Berichtes überhaupt nicht auseinanderdriften. In diesem Fall sind lediglich die Regeln zu berücksichtigen, die wir im Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen bereits kennen gelernt haben.

Gegenwartszeiten sind

présent
 futur simple
 futur composé
 conditionnel présent

Die Zeitachse ist nur dann anzupassen, wenn das Verb der mentalen Durchdringung, bzw. das Verb, das die indirekte Rede einleitet, in einer Vergangenheitszeit steht.

Vergangenheitszeiten sind

imparfait
 passé composé
 passé simple
 plus-que-parfait
 conditionnel passé

Bevor wir die Problematik systematisch durchdringen, machen wir uns ersteinmal richtig klar, was das Problem ist. Unsere Überlegungen illustrieren wir anhand des unten stehenden Satzes.

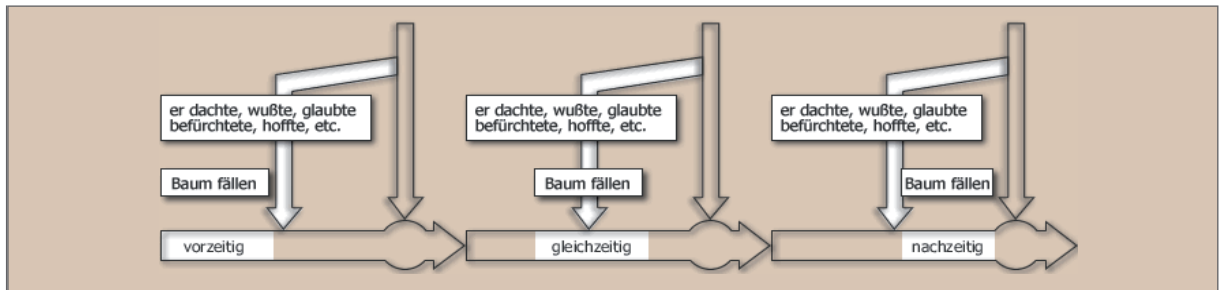
Beispiel

Sie fällten den Baum.

= *Ils ont coupé l' arbre*

Steht der Satz so alleine in der Landschaft, ohne ein Verb der mentalen Durchdringung und ohne ein Verb, das eine indirekte Rede einleitet, dann ist es allein der Berichtende, der das Ereignis mental durchdringt. Da es niemand anderen gibt, der das Ereignis mental durchdringt, ist der Referenzzeitpunkt schlicht egal. Das Bild ändert sich aber radikal, wenn jemand anderes den Vorgang mental durchdringt bzw. darüber berichtet, oder wenn der Erzähler selbst, den Prozess zu einem Zeitpunkt mental durchdringt, der von seiner Gegenwart abweicht.

Die unten stehende Graphik bringt die Sache nochmal auf den Punkt



Wir haben also drei Situationen. Der Vorfall kann sich vor der mentalen Durchdringung / vor dem Bericht, gleichzeitig zur mentalen Durchdringung / Bericht oder danach ereignen haben. Diese Chronologie der Ereignisse ist in den romanischen Sprachen, im Gegensatz zum Deutschen, richtig wiederzugeben, und im Gegensatz zum Deutschen, wo man die Chronologie eher erraten muss, als dass sie eindeutig festgelegt wird, sind die romanischen Sprachen auch in der Lage, die Chronologie richtig wieder zugeben. Wir arbeiten hinsichtlich der deutschen Übersetzung wieder mit einer didaktisch motivierten Hilfsübersetzung, die grammatikalisch falsch ist, aber der französischen Konstruktion entspricht.

Der Ursprungssatz ist folgendermaßen zu ändern

Vorzeitig

Il a cru, qu' ils avaient coupé l' arbre.

= Er glaubte, dass sie den Baum gefällt hatten.

Il a dit, qu' ils avaient coupé l' arbre.

= Er sagte, dass sie den Baum gefällt hatten.

Gleichzeitig

Il a cru, qu' ils coupaient l' arbre.

= Er glaubte, dass sie den Baum fällten.

Il a dit, qu' ils coupaient l' arbre.

= Er sagte, dass sie den Baum fällten.

Nachzeitig

Il a cru, qu' ils couperaient l' arbre.

= Er glaubte, dass sie den Baum fällen würden.

Il a dit, qu' ils couperaient l' arbre.

= Er sagte, dass sie den Baum fällen würden.

Hierzu gibt es nun zwei Bemerkungen zu machen. Die erste ist nur für linguistisch Interessierte relevant. Die andere Bemerkung ist für alle jene interessant, die ab und zu mal tiefer nachdenken und dann verwirrt werden.

- 1) Wie bereits im Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen beschrieben, hat im gesprochenen Französisch das passé composé weitgehend die Funktion des passé simple übernommen, der klare Bezug zur Gegenwart ist verloren gegangen. Im Französischen zählt also das passé composé, in radikalem Gegensatz zum Italienischen oder Spanischen, zu den Vergangenheitszeiten. Im Spanischen zählt das pasado indefinido, respektive das passato remoto im Italienischen, zu den Vergangenheitszeiten, das pasado perfecto bzw. das passato perfetto jedoch, das dem französischen passe composé entspricht, zu den Gegenwartszeiten.
- 2) Wie wir sehen, hat das imparfait seine ursprüngliche Funktion völlig verloren. Baum fällen ist eine klar abgegrenzte Handlung, die Handlung wird nicht wiederholt, und wir haben auch keine Parallelhandlung oder sonst irgendetwas, was den imparfait rechtfertigen könnte. Der imparfait rechtfertigt sich allein durch seine Abhängigkeit von einem Verb der mentalen Durchdringung, bzw. weil das Referierte in der indirekten Rede steht. Seine einzige Funktion in diesem Zusammenhang ist es, die Gleichzeitigkeit auszudrücken. Auch der Konditional hat in diesem Zusammenhang eine völlig andere Bedeutung. Er verweist nicht mehr auf die Tatsache, dass das Beschriebene von einer Bedingung abhängt, sondern auf die Zukunft aus Sicht der Vergangenheit.

18.3 Indirekte Rede und Zeitenfolge im Französischen

Nach soviel mit herrlichen Bilderchen reich dekorierte Vorspeise müssen wir auch mal zum Braten kommen. Wir beschreiben also das Regelwerk, nach welchem ein Satz / Satzgefüge transformiert werden muss, wenn das Geschilderte mental durchdrungen oder erzählt wird.

18.3.1 Transformation, wenn das Geschilderte im Indikativ steht

18.3.1.1 Das einleitende Verb steht in einer Gegenwartszeit

Das unten stehende Tableau zeigt, welche Zeiten, wie, unter welchen Bedingungen zu transformieren sind.

Das einleitende Verb steht in einer Gegenwartszeit: Présent, futur simple, futur composé, conditionnel présent

Direkte Rede:	Indirekte Rede / Zeitenfolge:
	présent bleibt présent
Il dit / Il dira / Il dirait: „Je le fais“	Il dit / Il dira / Il dirait qu' il le fait.
Il pense / Il pensera / Il penserait: „Je le fais“	Il pense / Il pensera / Il penserait, qu' il le fait.
	imparfait bleibt imparfait
Il dit / Il dira / Il dirait: „Je le faisais.“	Il dit / Il dira / Il dirait qu' il le faisait.
Il pense / Il pensera / Il penserait: „Je le faisais“	Il pense / Il pensera / Il penserait, qu' il le faisait.
	passé composé bleibt passé composé
Il dit / Il dira / Il dirait: „Je l' ai fait.“	Il dit / Il dira / Il dirait qu' il l' a fait.
Il pense / Il pensera / Il penserait: „Je l' ai fait.“	Il pense / Il pensera / Il penserait, qu' il l' a fait.

	plus-que-parfait bleibt plus-que-parfait
Il dit / Il dira / Il dirait: „Je l' avait fait.“	Il dit / Il dira / Il dirait qu' il l' avait fait.
Il pense / Il pensera / Il penserait: „Je l' avait fait.“	Il pense / Il pensera / Il penserait, qu' il l' avait fait.
	futur simple bleibt futur simple
Il dit / Il dira / Il dirait: „Je le ferai.“	Il dit / Il dira / Il dirait qu' il le fera.
Il pense / Il pensera / Il penserait: „Je le ferai.“	Il pense / Il pensera / Il penserait, qu' il le fera.
	futur composé bleibt futur composé
Il dit / Il dira / Il dirait: „Je l' aurai fait.“	Il dit / Il dira / Il dirait qu' il l' aura fait.
Il pense / Il pensera / Il penserait: „Je l' aurai fait.“	Il pense / Il pensera / Il penserait, qu' il l' aura fait.

Steht das einleitende Verb der mentalen Durchdringung bzw. das Verb, das die indirekte Rede einleitet, in einer Gegenwartszeit, so kann man sich die Regel also ganz einfach merken. Es ändert schlicht gar nichts. Es gelten ausschließlich die in Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen genannten Regeln.

18.3.1.2 Das einleitende Verb steht in einer Vergangenheitszeit

Das einleitende Verb steht in einer Vergangenheitszeit: Imparfait, passé composé, passé simple, plus-que-parfait, conditionnel passé	
Direkte Rede:	Indirekte Rede / Zeitenfolge:
	présent wird imparfait
Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit: „Je le fais“	Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit qu' il le faisait.
Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé: „Je le fais“	Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé qu' il le faisait. Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé qu' il allait le faire. **
	imparfait bleibt imparfait
Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit: „Je le faisais“	Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit qu' il le faisait.
Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé: „Je le faisais“	Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé qu' il le faisait.
	passé composé wird plus-que-parfait
Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit : „Je l' ai fait“	Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit qu' il l' avais fait.
Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé: „Je l' ai fait“	Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé qu' il l' avait fait.
	plus-que-parfait bleibt plus-que-parfait
Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit : „Je l' avais fait“	Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit qu' il l' avait fait.
Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé: „Je l' avais fait“	Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé qu' il l' avait fait.
	futur simple wird conditionnel présent
Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit: „Je le ferai“	Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit qu' il le ferait.
Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé: „Je le ferai“	Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé qu' il le ferait. Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé qu' il allait le faire**

	futur composé wird passé du conditionnel
Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit : „Je l' aurai fait.“	Il disait / Il a dit / Il dit / Il avait dit / Il aurait dit qu' il l' aurai fait.
Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé: „Je l' aurai fait.“	Il pensait / Il a pensé / Il pensa / Il avait pensé / Il aurait pensé qu' il l' aurai fait.

Wir können also diesem tableau entnehmen, dass das imparfait und das conditionnel im Zusammenhang mit der indirekten Rede / Zeitenfolge ihre ursprüngliche Funktion vollkommen verlieren.

** Anstatt des conditionnel I kann auch das futur proche im imparfait stehen.

18.3.1.3 Zusammenfassung für den Indikativ

Steht das einleitende Verb der mentalen Durchdringung bzw. das Verb, das die indirekte Rede einleitet, in einer Vergangenheitszeit, so gelten folgende Regeln.

Übersicht	
Das mental Durchdringene, Berichtete steht im...	...dann steht es in der indirekten Rede, in der Zeitenfolge im....
gleich bleiben die Verben, wenn a) das einleitende Verb in einer Gegenwartszeit steht	
présent	présent
imparfait	imparfait
passé composé	passé composé
plus-que-parfait	plus-que-parfait
futur simple	futur simple
futur composé	futur composé
gleich bleiben die Verben ebenso, wenn b) das Imaginierte / Berichtete in einer dieser Zeiten steht	
Imparfait	Imparfait
Conditionnel présent	Conditionnel présent
Conditionnel passé	Conditionnel passé
Plus-que-parfait	Plus-que-parfait
verändert werden die Verben, wenn das einleitende Verb in einer der folgenden Vergangenheitszeiten steht: Imparfait, passé simple, plus-que-parfait, conditionnel passé	
Présent	Imparfait
Futur simple	Conditionnel présent
Futur antérieur	Conditionnel passé
Passé composé	Plus-que-parfait

18.3.2 Zeitenfolge bei Verben / Redewendungen, die den subjunctif verlangen

Wir hatten bis jetzt die Zeitenfolge bei Verben der mentalen Durchdringung wie denken, annehmen, vermuten etc. diskutiert. Wir wissen aber aus dem Kapitel subjunctif bereits, dass im Französischen Verben oder Redewendungen, die eine emotional gefärbte Erwartungshaltung erkennen lassen, wie fürchten, verlangen, vorziehen, billigen etc., oder auf die Nichtwirklichkeit verweisen, den subjunctif nach sich ziehen. Wir haben dort auch bereits diskutiert, dass es Verben und Redewendungen gibt, etwa espérer, supposer, croire, wo wir durchaus der Meinung sein könnten, dass sie einer emotional gefärbten Erwartungshaltung Ausdruck verleihen, die Franzosen aber unsere Meinung nicht teilen, diese Verben also den schlichten indicatif nach sich ziehen. Da das Deutsche ja auch nicht gerade vor logischer Stimmigkeit strotzt, haben wir Demut gelernt, akzeptieren die Franzosen, so wie sie sind, weil auch wir so akzeptiert werden wollen, wie wir sind und merken uns ab und an, dass manche

Verben, wo wir den **subjunctif** vermuten könnten, eben ab und an den subjunctif nicht nach sich ziehen. Denken Sie daran, was Adorno gesagt hat: Liebe ist, wenn Sie so sein können, wie Sie sind, ohne dass es ausgenutzt wird. Eine Liste dieser Verben und Rededewendungen finden sie im Kapitel subjunctif .

Allerdings haben wir auch bei Verben wie fürchten, verlangen, vorziehen etc. das gleiche Problem wie oben. Man kann befürchten, dass etwas eingetreten ist, etwas eintritt oder etwas eintreten wird, und man kann auch in der Vergangenheit befürchtet haben, dass etwas eingetreten war (bevor man es befürchtete), etwas eintrat (in dem Moment, in dem man es auch befürchtete) oder aus der Sicht der Vergangenheit eintreten wird.

Man kann beim besten Willen nicht behaupten, dass das Deutsche zur Höchstform aufläuft, wenn es darum geht, die Chronologie der Ereignisse richtig wiederzugeben. Im Deutsche ergibt sich folgendes Bild.

Übersicht der Struktur im Deutschen	
Referenzpunkt Gegenwart	
vorzeitig:	Ich befürchte/denke/nehme an, dass er es gemacht hat.
gleichzeitig:	Ich befürchte/denke/nehme an, dass er es macht.*
nachzeitig:	Ich befürchte, dass er es machen wird.
Referenzpunkt Vergangenheit	
vorzeitig:	Ich befürchtete/dachte/nahm an, dass er es gemacht hatte. dass er es gemacht hätte.
gleichzeitig:	Ich befürchtete/dachte/nahm an, dass er es machte.** dass er es machen würde.
nachzeitig:	Ich befürchtete/dachte/nahm an, dass er es machen würde.

* Der eventuell nicht erwünschte Verweis auf die Zukunft, kann nicht eliminiert werden.

** Mit dem Imperfekt wäre die Gleichzeitigkeit eigentlich präziser wiedergegeben, allerdings klingt das reichlich schief. Die Konstruktion mit würde wiederum hat den ungewünschten Verweis auf die Zukunft.

Wie wird die Zeitenfolge nun im Französischen realisiert, wenn das Verb / die Redewendung den subjunctif verlangt. Wir haben darüber bereits im Kapitel subjunctif gesprochen. Wir haben dort bereits darüber diskutiert, dass aufgrund des Wegfalls des **subjunctif imparfait** und des **subjunctif plus-que-parfait** im gesprochenen Französisch nicht mehr alle Situationen chronologisch präzise abgebildet werden können.

Folglich ist eine Fallunterscheidung zu treffen. Im gepflegten, sehr gepflegten, Französisch laufen die Systeme parallel. Statt des **indicatif présent** ist das **subjunctif présent**, statt des **indicatif imparfait** ist das **subjunctif imparfait** etc. zu verwenden. Im gesprochenen Französisch und im weniger gepflegten schriftlichen Französisch (aber eigentlich fast immer) lassen sich allerdings nicht mehr alle Konstellationen abbilden, weil ja der **subjunctif imparfait** nicht mehr verwendet wird. Es gibt hier also einen erheblichen Unterschied zwischen dem Französischen und den anderen romanischen Sprachen. In den anderen romanischen Sprachen ist das vollständige System auch im **subjunctif** vorhanden. Bevor wir auf den nächsten zwei Seiten die zwei Systeme, gehobener Stil <=> Standard, vorstellen, nochmal eine kurze Zusammenfassung des bisher Gesagten.

Innerhalb der Verben der mentalen Durchdringung gibt es zwei Typen. Die einen, wie **penser** (denken), **croire** (glauben), **espérer** (hoffen), **supposer** (annehmen), die in der affirmativen Form (nicht aber in der negativen, ich glaube/ hoffe / etc. nicht!) den **indicatif** verlangen und Verben wie **craindre** (fürchten), **regretter** (bedauern) etc., die den **subjunctif** verlangen. Im **indicatif** ist das System vollständig, die chronologische Abfolge kann in jeder Situation präzise wiedergegeben werden. Im **subjunctif** ist zumindest im heutigen Französisch das System nicht mehr vollständig, weil der **subjunctif imparfait** praktisch nicht mehr verwendet wird. Verben wie fürchten, wollen, verlangen zu den Verben der mentalen Durchdringung zu zählen, mag manchem ungewöhnlich erscheinen.

Man sollte sich aber klar machen, dass bei diesem Typ von Verb, die Wirklichkeit imaginiert wird. Fürchten zum Beispiel, kann man nur etwas, was sich noch nicht ereignet hat. Etwas was sich bereits ereignet hat, kann man nicht fürchten. Alle Verben der mentalen Durchdringung zielen auf eine Nichtwirklichkeit, nur manche davon verlangen eben den subjunctif und andere eben den indicatif.

18.3.2.1 Französische Schriftsprache - gehobener Stil

Die unten stehende Tabelle zeigt das System im sehr gehobenen, literarischen Stil. Sie werden dieses System nur höchst selten in der Gegenwart finden. Es wird Ihnen fast ausschließlich in älteren literarischen Texten begegnen. Um die Diskussion abzukürzen, sie können sich diese Tabelle für den Fall der Fälle, für den Fall also, dass Sie es mal mit einem solchen Typ von Text zu tun haben anschauen und sie anschließend dann vergessen.

Übersicht						
	Zeiten	Verb der mentalen Durchdringung		die geschilderte Handlung ist		
		verlangt den	vorzeitig	gleichzeitig	nachzeitig	
Gegenwart	présent		craindre	passé composé du subjunctif	présent du subjunctif*	
	futur simple	subjunctif	vouloir	Je crains / craindrai / craindrais	Je crains / craindrai / craindrais	
	futur composé		exiger	Je crains / craindrai / craindrais	Je crains / craindrai / craindrais	
	conditionnel simple		redouter	craindrais	craindrais	
	conditionnel composé**		souhaiter	qu' il soit venu	qu' il vienne	
Vergangenheit	conditionnel simple		croire	es gelten die im Kapitel die Vergangenheitszeiten im Französischen genannten Regeln		
	conditionnel composé**		penser			
	indicatif simple	indicatif	supposer			
	indicatif composé**	indicatif	espérer			
	imparfait		craindre	plus-que-parfait du subjunctif	imparfait du subjunctif *	imparfait du subjunctif*
	passé simple	subjunctif	vouloir	Je craignais / J' ai craint / Je craignis	Je craignais / J' ai craint / Je craignis	Je craignais / J' ai craint / Je craignis
	plus-que-parfait		exiger	Je craignais / J' ai craint / Je craignis	Je craignais / J' ai craint / Je craignis	Je craignais / J' ai craint / Je craignis
	plus-que-parfait		redouter	qu' il fût venu	qu' il vînt	qu' il vînt
	plus-que-parfait		souhaiter	qu' il fût venu	qu' il vînt	qu' il vînt
	plus-que-parfait		croire	plus-que-parfait	imparfait	conditionnel
plus-que-parfait		penser	Je pensais / J'ai pensé / Je pensai	Je pensais / J'ai pensé / Je pensai	Je pensais / J'ai pensé / Je pensai	
plus-que-parfait	indicatif	supposer	pensé / Je pensai	pensé / Je pensai	J'ai pensé / Je pensai	
plus-que-parfait		espérer	qu' il était venu	qu' il venait	qu' il viendrait	

* Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen. Da das Deutsche hinsichtlich der Zeitenfolge wirklich gar nichts Vernünftiges zustande gebracht hat, sollten wir mit Kritik am französischen System äußerst vorsichtig sein. Vordergründig ist es so, dass bei Verben, die den subjunctif verlangen, auch das Französische zwischen Gleichzeitigkeit und Nachzeitigkeit nicht zu unterscheiden vermag (Wir haben beide male Je crains qu' il vienne bzw. Je craignais qu' il vînt). Bedenken wir aber, dass der subjunctif ohnehin auf eine (noch) Nichtwirklichkeit zielt, dann macht die Unterscheidung im Grunde auch keinen Sinn.

** Achten Sie darauf, dass das **passé composé** nur im sehr gehobenen literarischen Stil eine Gegenwartszeit ist, im heutigen Französisch übernimmt es Funktionen des passé simple und wird damit zur Vergangenheitszeit. In der folgenden Tabelle wird also das passé composé als Gegenwartszeit ausgewiesen. Im gehobenen Französisch entspricht also das Zeitemsystem noch dem System der anderen romanischen Sprachen. Wir kennen sol-

che Auflösungserscheinungen auch im Spanischen, allerdings gelten sie dort als fehlerhaft. Der Grund für solche Auflösungserscheinungen ist immer derselbe. Ist ein System morphologisch kompliziert, wie etwa der deutsche Konjunktiv, dann ist die Wahrscheinlichkeit, dass es kippt, relativ hoch. (Nimmt man es ganz genau, dann kann auch das passé composé eine Gegenwartszeit sein, das setzt allerdings voraus, dass das passé simple noch aktiv benutzt wird.)

18.3.2.2 Gesprochener Stil, wenig gehobener Stil

Da, wie im Kapitel subjunctif bereits erläutert, der **subjunctif imparfait** und der **subjunctif plus-que-parfait** nicht mehr verwendet wird, muss der **subjunctif imparfait** durch den **subjunctif présent**, der **subjunctif plus-que-parfait** durch den **subjunctif passé composé** ersetzt werden, so dass sich folgendes Bild ergibt.

Übersicht						
	Zeiten	Verb der mentalen Durchdringung	die geschilderte Handlung ist			
			verlangt den	vorzeitig	gleichzeitig	nachzeitig
Gegenwart	présent, futur simple, futur composé, conditionnel simple	subjunctif	craindre	passé composé du subjunctif	présent du subjunctif*	présent du subjunctif *
			vouloir	Je crains /	Je crains /	Je crains / craindrai /
			exiger	craindrai / craindrais	craindrai / craindrais	craindrais
			redouter	qu' il soit venu	qu' il vienne	qu' il vienne
			souhaiter			
Vergangenheit	imparfait, passé composé**, passé simple, plus-que-parfait	subjunctif	croire	es gelten die im Kapitel „die Vergangenheitszeiten im Französischen“ Regeln		
			penser			
			supposer			
			e s pérer			
		indicatif	craindre	passé composé du subjunctif	présent du subjunctif	présent du subjunctif
			vouloir	Je craignais / J' ai	Je craignais / J' ai	craint / Je craingnis
			exiger	craint / Je craingnis	craint / Je craingnis	qu' il vienne
			redouter	qu' il soit venu	qu' il vienne	
			souhaiter			
plus-que-parfait	croire	plus-que-parfait	imparfait	conditionnel		
	penser	Je pensais / J'ai	Je pensais / J'ai	Je pensais / J'ai		
	supposer	pensé / Je pensai	pensé / Je pensai	pensé / Je pensai		
	espérer	qu' il était venu	qu' il venait	qu' il viendrait		

Die ganze Sache lässt sich jetzt natürlich verbal kurz und knapp zusammenfassen. Bei Verben, die den subjunctif verlangen, ist es egal, ob dieses Verb in einer Vergangenheitszeit oder in einer Gegenwartszeit steht. Beide male wird die Vorzeitigkeit mit dem subjunctif du passe composé, die Gleichzeitigkeit / Nachzeitigkeit mit dem subjunctif présent beschrieben. Dieses Schema ist also sehr einfach und, besonders angenehm, es ist dieses Schema, dass wir in der Realität tatsächlich vorfinden.

** Wie bereits gesagt, ist das passé composé im heutigen Französischen eine Vergangenheitszeit, da es die Funktionen des passé simple übernommen hat. Wir erwähnen dies für den Fall, dass jemand Spanisch spricht. Da das passé simple sehr auf dem Rückmarsch ist, um nicht zu sagen, es hat sich aufgelöst, ist das passé composé in dessen Rolle geschlüpft. Nur in Typen von Text, wo das passé simple noch voll erhalten ist, kann das passé composé eine Gegenwartszeit sein, also eine mit dem Spanischen pasado perfecto vergleichbare

Position einnehmen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass es auch Spanischen und Italienischen Auflösungserscheinungen gibt, im Italienischen mehr als im Spanischen. Allerdings werden sie im Spanischen in der Regel als Fehler eingestuft.

18.4 Abschließender Vergleich des französischen und des deutschen Systems

Will man es kurz und knapp haben, sieht es so aus. Das Deutsche will und kann die Zeitenfolge weder in der indirekten Rede noch bei Verben der mentalen Durchdringung ausdrücken, das Deutsche versucht, mit mäßigem Erfolg, Distanziertheit auszudrücken. Bei den romanischen Sprachen, also auch im Französischen, ist die Abfolge der Ereignisse sowohl bei der indirekten Rede wie auch bei Verben der mentalen Durchdringung korrekt wiederzugeben. Es ist eindeutig zu klären, ob sich ein Ereignis vor, gleichzeitig oder nach der mentalen Durchdringung / Berichterstattung ereignet hat. Das System der romanischen Sprachen ist hierbei stabil, alle, die eine romanische Sprache als Muttersprache haben, werden in einer bestimmten Situation das gleiche, für diese Situation passende, Muster verwenden. Eine Abweichen von diesem Muster ist grammatikalisch falsch.

Im folgenden nun ein eher philosophischer Essay das Deutsche betreffend. Man kann niemandem wirklich empfehlen, diesen zu lesen. Er richtet sich ausschließlich an diejenigen, die sich für solche Zusammenhänge interessieren. Man kann das ohne weiteres überspringen.

Philosophischer Essay => Anfang

In Standardgrammatiken finden wir die Regel, dass in der indirekten Rede der Konjunktiv zu verwenden ist. Auf das dann anzuwendende Regelwerk haben wir hingewiesen. Tatsächlich gibt es hiermit aber zwei Probleme. Zum einen scheint überhaupt niemand so richtig einzusehen, warum man den Konjunktiv in der indirekten Rede überhaupt verwenden soll. Das Ziel, über den Konjunktiv Distanziertheit auszudrücken, wurde kaum erreicht. Zum anderen ist das Regelwerk so kompliziert, dass es faktisch niemand beherrscht. Das führt dann dazu, dass auch in der indirekten Rede zunehmend der Indikativ verwendet wird. Ein sinnvolles Ziel wäre es gewesen, die Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit oder Nachzeitigkeit auszudrücken. Das hätte man, die romanischen Sprachen tun das ja, auch mit dem Konjunktiv erreichen können, wenn dieser denn widerspruchsfrei vorläge, was er im Deutschen nicht tut. Also völlig unabhängig von der Frage, ob das Deutsche die Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit oder Nachzeitigkeit jemals ausdrücken wollte (es wollte dies wohl gar nicht), ist es mit dem vorhandenen morphologischen Material auch gar nicht zu leisten. Würde man zum Beispiel sagen, dass der Konjunktiv II die Vorzeitigkeit ausdrückt, würde dies voraussetzen, dass er nicht lediglich ein Substitut für einen zweideutigen Konjunktiv I ist. Genau dies ist aber der Fall. Der Konjunktiv II kann auch lediglich ein Substitut für einen zweideutigen Konjunktiv I sein. Innerhalb desselben Systems kann aber dieselbe Form nicht zwei Funktionen haben, der Konjunktiv II kann nicht gleichzeitig einen zweideutigen Konjunktiv I ersetzen und gleichzeitig Vorzeitigkeit ausdrücken (man wüsste dann ja nie, ob er lediglich verwendet wird, weil der Konjunktiv I zweideutig ist, oder ob er Vorzeitigkeit ausdrückt). Das Deutsche hat sich also in eine Sackgasse manövriert. Es wollte mit der Verwendung des Konjunktivs I in der indirekten Rede Distanziertheit ausdrücken, das ist kaum gelungen (und auch keine sinnvolle Zielstellung), führte aber aufgrund des morphologischen Chaos zu einem äußerst komplizierten Regelwerk. Das andere Ziel, Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit und Nachzeitigkeit auszudrücken, kann mit dem Konjunktiv nicht realisiert werden, da innerhalb des gleichen Systems eine bestimmte Form nur eine einzige Funktion erfüllen kann, aber nicht zwei Funktionen gleichzeitig. Das eigentliche Ziel, die Distanziertheit auszudrücken, tritt zunehmend in den Hintergrund, der Konjunktiv wird im Sprachgebrauch zunehmend durch den Indikativ ersetzt. Es bleibt abzuwarten, ob sich das Deutsche in den nächsten 50 Jahren weiter entwickeln wird, das heißt auf das System der romanischen Sprache einschwenkt, ob es also in Zukunft heißen wird.

vorzeitig (Plusquamperfekt): Er sagte, dass er sich Schuhe gekauft hatte.

gleichzeitig (Imperfekt): Er sagte, dass er sich Schuhe kaufte.

nachzeitig (Konditional): Er sagte, dass er sich Schuhe kaufen würde.

Dieses Schema wäre mit dem vorliegenden morphologischen Material umsetzbar und entspricht dem System der romanischen Sprachen. Es würde in der indirekten Rede den Indikativ verwenden und nicht mehr den Konjunktiv. Das ohnehin nie erreichte Ziel mittels des Konjunktivs Distanziertheit auszudrücken würde aufgegeben, dafür wäre aber die andere, sinnvollere Zielstellung, nämlich die chronologische Abfolge der Ereignisse abzubilden, realisiert.

Im Hinblick auf die Verben der mentalen Durchdringung (denken, fürchten, glauben, wissen) kommt es nun im Deutschen wirklich ganz dick, eine Logik ist kaum erkennbar. Bei vielen Verben steht der Konjunktiv II in der Vergangenheit, nicht aber der Konjunktiv I in der Gegenwart.

Ich fürchte, dass er kommt.

nicht: Ich fürchte, dass er komme.

aber:

Ich fürchtete, dass er käme.

nicht: Ich fürchtete, dass er kam.

Es wäre eigentlich logisch, in der Gegenwart auf das System der romanischen Sprachen einzuschwenken und dort ebenfalls den Konjunktiv zu verwenden, den Konjunktiv I eben.

Ich fürchte, dass er komme.

Dies ist aber nicht der Fall. Das System der romanischen Sprachen ist schlüssiger, manche Verben ziehen den subjunctif nach sich, den subjunctif présent in der Gegenwart, den subjunctif imparfait in der Vergangenheit. Das ist ein in sich schlüssiges System. Im Deutschen haben wir ein völlig chaotisches System.

Ich wußte, dass er kommt.

aber: Ich glaubte, dass er käme.

Man findet in vielen Grammatiken die Behauptung, dass der Konjunktiv II durch die Irrealität motiviert sei. Das ist nonsense.

a) Ich glaubte, dass er käme und tatsächlich kam er dann auch.

b) Ich glaubte, dass er käme, aber er kam nicht.

Bei a) hat sich das Ereignis realisiert, bei b) nicht, aber beide male ist der Konjunktiv II zwingend. Auch hier ist das System der romanischen Sprachen weit schlüssiger. Streiten kann man sich darüber, welches Verb den nun den subjunctif verlangt und welches nicht, hier gibt es auch Unterschiede innerhalb der romanischen Sprachen. Verlangt aber ein Verb den subjunctif, dann haben wir es mit einem stabilen Regelwerk zu tun. Die Wahrscheinlichkeit, dass hier das Deutsche in den nächsten 50 Jahren auf das romanische System einschwenkt ist allerdings geringer, da das System in seiner Absurdität doch noch relativ stabil ist.

Aus systematischer Sicht stimmiger wäre dies, was dem System der romanischen Sprachen entspricht.

Ich fürchte, dass er komme.

anstatt: Ich fürchte, dass er kommt.

Sätze wie Ich fürchte, dass er kommt sind aber stabil, hier wird wohl niemals der Konjunktiv I einrücken, auch

wenn das systematisch gesehen schlüssiger wäre. Nur in der Vergangenheit, wird dem System der romanischen Sprachen gefolgt.

Ich fürchtete, dass er käme.

nicht: Ich fürchtete, dass er kam.

Die romanischen Sprachen sind aufgrund ihrer klareren und eindeutigeren Morphologie auch mit dem Konjunktiv in der Lage, die chronologische Abfolge der Ereignisse auszudrücken, das Deutsche kann das nicht, bzw. die Vorstellung ist nicht wirklich überzeugend.

vorzeitig: Ich fürchtete, dass er gekommen sei.

gleichzeitig: Ich fürchtete, dass er käme.

nachzeitig: Ich fürchtete, dass er kommen würde.

Die Vorzeitigkeit beim Konjunktiv wird in keiner Standardgrammatik des Deutschen erwähnt, wer will und mit ein bisschen Autosuggestion kann aber die Vorzeitigkeit durch den Konjunktiv I der Vergangenheit ausgedrückt sehen. Ein ähnliches stringentes System wie die romanischen Sprachen, ein System also, dass in jeder Situation Vorzeitigkeit / Gleichzeitigkeit / Nachzeitigkeit auszudrücken vermag, könnte aber das Deutsche selbst dann nicht entwickeln, wenn man es per Gesetz verordnen würde, weil das morphologische Material aus den oben erwähnten Gründen zu schwach ist.

<== Ende

18.5 Der subjontif in der indirekten Rede

Es gibt kein einleitendes Verb der indirekten Rede, das den **subjontif** verlangt. Die Verben der indirekten Rede können nur mit dem **indicatif** stehen. Steht aber der ursprüngliche Satz schon im **subjontif**, dann muss dieser **subjontif** in der indirekten Rede übernommen werden.

Beispiele

Il dit: „ Je crains, qu' il ne vienne pas à l' heure.“	Il dit qu' il craignait, qu' il ne vienne pas à l' heure.	🔊
Il a dit:“ Je crains, qu' il ne vienne pas à l' heure.“	Il a dit qu' il craignait, qu' il ne vienne pas à l' heure.	🔊
Il disait: „Je crains, qu' il ne vienne pas à l' heure.“	Il disait qu' il craignait, qu' il ne vienne pas à l' heure.	

Auch in diesem Fall ist natürlich die Zeitenfolge zu respektieren. Bei Vorzeitigkeit ist, sofern nicht der subjontif imparfait verwendet wird (in der sehr gehobenen Schriftsprache), also der subjontif passé composé zu verwenden.

Il disait qu' il craignait, qu' il ne soit pas venu à l' heure.

18.6 Der impératif in der indirekten Rede

Der Imperativ in der indirekten Rede wird im Deutschen mit sollen gebildet.

Beispiel

Er sagt:“ Trink nicht davon!“.

Er sagt, ich solle nicht davon trinken.

Denkbar ist auch eine Wiedergabe mit dem Infinitiv.

Beispiel

Sie rät ihm: „Iss nicht so viel!“
 Sie rät ihm, nicht so viel zu essen.

Hinsichtlich der Wiedergabe des Imperativs in der indirekten Rede funktioniert nun das Französische anders, als andere romanische Sprachen, die den Imperativ in der indirekten Rede mit dem Konjunktiv wiedergeben. Im Französischen wird er mit der Konstruktion **de + Infinitiv** wiedergeben.

Beispiel

Elle lui ordonne: „Ne le fais pas!“
 Elle lui ordonne **de ne pas le faire**.

**18.7 Zeitangaben in der indirekten Rede**

Wird der Satz von einer Vergangenheitszeit eingeführt, dann sind auch die Zeitangaben zu ändern. Das ist im Deutschen nicht anders.

Beispiel

Er sagte: „Ich komme heute“.
 Er sagte, dass er an jenem Tage kommen würde.
nicht: Er sagte, dass er heute kommt.

Es ist nun unstrittig, dass der Satz „**Er sagte, dass er heute kommt**“, möglich ist, er kann aber nicht aus der hier geschilderten Situation hervorgegangen sein. Wenn jemand in der Vergangenheit gesagt hat, dass er an jenem Tag der Vergangenheit kommen würde, dann kann das schlecht der Moment sein, auf den sich derjenige bezieht, der die Aussage des anderen in der Gegenwart referiert. Einfacher ausgedrückt: Heute ist eben heute, und gestern war gestern.

discours direct	discours indirect
direkte Rede	indirekte Rede
aujourd'hui	ce jour-là
ce matin	ce matin-là
ce soir	ce soir-là
en ce moment	à ce moment-là
cette année	cette année-là
hier	la veille / le jour précédent
avant-hier	l'avant-veille
demain	le lendemain / le jour suivant
après-demain	le surlendemain
le mois prochain	le mois suivant/ le mois d'après
l'année dernière	l'année précédente/ l'année d'avant
il y a deux semaines	deux semaines plus tôt
dans huit jours	huit jours plus tard

Beispiele

Il a dit: „ Je viens **aujourd'hui**“.

Il a dit qu' il venait **ce jour-là**.

Il a dit: „ J' arriverai **demain**“.

Il a dit qu' il arriverait **le jour suivant**.



Il m'a dit: „Je pars pour Londres demain mais je serai de retour dans huit jours.“



Il m'a dit qu'il partait pour Londres le lendemain, mais qu'il serait de retour huit jours plus tard.



18.8 Fragesätze in der indirekten Rede

Wie im Deutschen auch, macht es im Prinzip keinen Unterschied, ob eine Frage referiert wird oder ein Aussagesatz. Der einzige Unterschied ist die zu verwendende Konjunktion.

Beispiel

Er sagt, dass ich morgen nach London fahre.

Er fragt, ob ich morgen nach London fahre.

Im Französischen ist es ähnlich.

Beispiele

Elle dit que je pars demain pour Londres.



Elle demande si je pars demain pour Londres.



18.9.1 Übung 1: Indirekte Rede

Setzen Sie die folgenden Sätze in die indirekte Rede (Lösungen auf Seite 591)

Il dit: „J' ai faim.“

.....



Il disait toujours: „Je ne peux pas travailler.“

.....



Il a dit: „Je n' ai pas payé.“

.....



Nous lui avons dit: „C' est interdit de le faire.“

.....



Vous dites: „Nous ne sommes pas capable de t' aider.“

.....



Vous avez dit: „Nous ne voulons pas t' aider.“

.....



Ils m' ont raconté: „Nous étions là, mais lui, il n'est pas venu.“

.....



Elle dit: „Je viendrai à dix heures.“

.....



Elle disait toujours: „Je le ferai demain.“

.....

.....



Je t' ai déjà dit: „C' est inutile de le faire.“

.....



Je lui ai dit: „Tu dormais trop longtemps .“

.....



Elle m' a raconté: „Je l' ai vue hier.“

.....



Elle m' a raconté: „Je le verrai demain.“

.....

.....



Elle dirait: „C' est ta faute.

.....



Elle aurait dit: „C' est ta faute.“

.....



18.9.2 Übung 2: Indirekte Rede mit subjunctif

Aus didaktischen Gründen wird auch die Norm des sehr, sehr gepflegten Französisch als Option angeboten, entscheiden Sie sich für die Norm des gesprochenen Französisch. Die deutschen Übersetzungen sind Hilfsübersetzungen, an denen Sie sich nicht orientieren sollten. Das Deutsche kann nicht in jeder Situation die Chronologie der Ereignisse richtig schildern.

Setzen Sie die folgenden Sätze in die indirekte Rede. (Lösungen auf Seite 592)

Il dit: „C' est peu probable que je vienne aujourd'hui.“

Er sagt, dass es unwahrscheinlich sei, dass er heute kommt.

.....
Il a dit: „C' est peu probable que je vienne aujourd' hui.“

Er sagte, dass es wenig wahrscheinlich sei, dass er heute kommt.



.....
Elle raconte: „Je craignais qu' il puisse se faire mal.“

Sie erzählt, dass sie fürchtete, dass er sich verletzen könne.



.....
Elle dit: „Je craignais qu' il se soit fait mal.“

Sie sagt, dass sie fürchtete, dass er sich verletzt haben könnte.



.....
Elle a dit: „Je craignais qu' il se soit fait mal.“

Sie sagte, dass sie fürchtete, dass er sich verletzt haben könnte.



.....
Elle raconte: „Il a exigé que nous le fassions tout de suite.“

Sie erzählt, dass er verlangt habe, dass wir es sofort machen.“



.....
Il dit: „C' est bizarre qu' il ne le sache pas.“

Er sagt, dass es merkwürdig sei, dass er es nicht wisse.



.....
Elle a dit: „J' ai souhaité qu' il construise la maison.“

Sie sagte, dass sie sich wünschte, dass er das Haus baue.



18.9.3 Übung 3: Indirekte Rede

Wählen Sie die Option, die den chronologischen Ablauf richtig wiedergibt. Verlassen Sie sich nicht auf die deutschen Sätze. Die deutschen Sätze sind didaktisch motivierte Hilfsübersetzungen, das Deutsche kann die chronologische Abfolge der Ereignisse nicht immer sicher widerspiegeln. (Lösungen auf Seite 592)

Zeitenfolge bei Verben der mentalen Durchdringung, die den indicativ nach sich ziehen

Vorzeitig

Er dachte, dass er sich ein Auto gekauft hätte.

Il a pensé qu' il acheté une voiture. (avait, n' a pas, n' ait pas, n' eût)

Gleichzeitig

Er vermutete, dass er es nicht wüsste.

Il a supposé qu' il *(ne l' a pas su, ne l' a pas su, ne le savait pas)*

Vorzeitig

Wir glaubten, dass er gelogen hätte.

Nous croyions qu' *(il l' a menti, il avait menti, il ait menti)*

Vorzeitig

Wir glauben, dass er gelogen hat.

Nous croyons qu' *(il a menti, il avait menti, il mente)*

Gleichzeitig

Sie denken, dass wir in Paris sind.

Ils pensent que nous **à Paris.** *(étions, avons été, sommes)*

Nachzeitig

Sie denken, dass wir nach Paris gehen werden.

Il pensent que nous **à Paris.** *(ayons, irons, nous sommes allés)*

Nachzeitig

Wir dachten, dass sie nach Paris gehen würden.

Nous avons pensé qu' ils **à Paris.** *(étaient allés, vont, iraient)*

Gleichzeitig

Sie glaubten, dass sie nach Paris gingen.

Ils croyaient qu' elles **à Paris.** *(vont, sont allés, allaient)*

Vorzeitig

Wir hoffen, dass sie pünktlich angekommen ist.

Nous espérons qu' elle **à l' heure.** *(était arrivée, est arrivée, arrive)*

Vorzeitig

Wir hofften, dass sie pünktlich angekommen wäre.

Nous avons espéré qu' elle **à l' heure.** *(viene, était arrivée)*

Gleichzeitig

Wir hofften, dass sie pünktlich ankäme.

Nous avons espéré qu' elle **à l' heure.** *(est venue, soit venue, venait)*

Nachzeitig

Wir haben gehofft, dass sie pünktlich ankommen würde.

Nous avons espéré qu' elle **à l' heure.** *(viendrait, vienne)*

18.9.4 Übung 4: Zeitenfolge bei Verben der mentalen Durchdringung mit subjunctif

Wählen Sie die Optionen, die für das gesprochene Französisch typisch sind. Die Option, die sich im gepflegten, sehr gepflegten Französisch ergeben würde, ist aus didaktischen Gründen unter Umständen genannt. Wählen Sie aber die Option, die für das gesprochene Französisch typisch ist. Die Nachzeitigkeit kann auch das Französische nicht präzise ausdrücken, wobei in diesem Fall (Verben, die den subjunctif verlangen), da es sich ja um eine (noch) Nichtwirklichkeit handelt, die Unterscheidung zwischen Gleichzeitigkeit und Nachzeitigkeit eigentlich auch nicht gemacht werden muss. Gehen Sie also davon aus, dass Gleichzeitigkeit und Nachzeitigkeit dasselbe ist.

Übung (Lösungen auf Seite 593)

Vorzeitig

Er befürchtet, dass sie nicht rechtzeitig angekommen ist.

Il craint qu' elle ne à l' heure. (soit arrivée, fût, soit arrivé)

Gleichzeitig

Er befürchtet, dass sie nicht rechtzeitig ankommt.

Il craint qu' elle ne à l' heure. (vient, venait, vînt, vienne)

Gleichzeitig

Wir verlangen, dass ihr jetzt bezahlt.

Nous exigeons que vous maintenant. (payent, ont payé, payez)

Nachzeitigkeit

Ich hätte es vorgezogen, dass er mir die Wahrheit sagt.

J' aurais préféré qu' il me la vérité. (dit, ait dit, dît, dise)

Vorzeitigkeit

Ich hätte gewünscht, dass er etwas anderes gekauft hätte.

J' aurais souhaité qu' il autre chose. (a acheté, eût acheté, ait acheté)

Gleichzeitigkeit

Ich hätte gewünscht, dass er etwas anderes kauft.

J' aurais souhaité qu' il autre chose. (ait acheté, achète)

Vorzeitig

Ich wünschte, dass er früher gekommen wäre.

Je souhaite qu' il plutôt. (est arrivé, fût arrivé, soit arrivé)

Gleichzeitig

Ich will, dass er es jetzt macht.

Je veux qu' il le maintenant. (fait, fasse)

Vorzeitig

Ich will, dass er es macht, bevor ich komme.

Je veux qu' il l' avant que je vienne. (eût fait, ait fait)

Nachzeitig

Ich will, dass er es macht, nachdem ich gekommen bin.

Je veux qu' il le après que je sois venu. (fait, fasse)

Kapitel 19: Interrogativsätze

19 Interrogativsätze

Innerhalb der Interrogativsätze, Fragesätze, können wir zwei Typen unterscheiden. Die ja / nein Fragesätze und die anderen. Die ja / nein Fragesätze verneinen oder bejahen eine Aussage in ihrer Gesamtheit, die anderen Fragen nach Personen, Dingen oder Umständen. Auf ja / nein Fragesätze kann man mit, unglaublich aber wahr, mit ja oder nein antworten, die anderen fragen spezifischer, man kann darauf nicht mit ja oder nein antworten.

Schauen wir uns die einzelnen Typen von Fragesätzen mal genauer an.

19.1 Ja/Nein-Fragesätze

Ja / nein Fragesätze finden wir immer dann, wenn eine Aussage / Feststellung / Behauptung lediglich in ihrer Gesamtheit bestätigt oder verneint werden soll.

Beispiele

Kommt er heute? **Ja.**

Trinkt er gerne Kaffee? **Nein.**

Wie man aber unschwer einsieht, macht die Antwort ja oder nein keinen Sinn, wenn nach etwas Spezifischem gefragt wird. So was macht keinen Sinn.

Beispiele

Wieviel Uhr ist es? **Ja.**

Wie heißen Sie? **Nein.**

Welchen hast du gekauft? **Ja**

In der Regel, werden solche Sätze im Deutschen mit einer Inversion gebildet, wenn nicht, wie in den Beispielen oben mit einem Interrogativadverb nach einer adverbialen Bestimmung gefragt wird, das Verb hinter das Subjekt rückt.

Beispiele

Aussagesatz: Er kommt heute.

Fragesatz: Kommt er heute?

Sie wissen, dass im gesprochenen Deutsch solche Fragesätze auch über die Betonung gebildet werden können, ohne dass man die Satzstellung verändert.

Beispiel

Er mag Campari? Das wundert mich aber, er trinkt doch sonst keinen Alkohol.

Im Französischen haben wir vier verschiedene Möglichkeiten, solche ja / nein Fragen zu bilden.

19.1.1 Allein durch die Betonung

Aus naheliegenden Gründen, ist die Kennzeichnung als Frage allein durch die Betonung nur in der mündlichen Kommunikation möglich. Die Satzstellung bleibt unverändert, die Stimme wird gegen Ende des Satzes hin hochgezogen.

Beispiel

Il a lu ta lettre?

Hat er deinen Brief gelesen?



19.1.2 Konstruktion mit est-ce que

Über die Konstruktionen mit **est-ce que** werden wir uns noch im Detail unterhalten müssen, weil sich jeder Typ von Fragesatz mit **est-ce que** bilden lässt.

Beispiele

Est-ce qu' il vient?

Kommt er?



Qu' est-ce que tu veux?

Was willst du? (Was ist es, was du willst?)



Qui est-ce que tu vois?

Wen siehst du? (Wer ist es, was / den du siehst?)



Qui est -ce qui l' a dit?

Wer hat das gesagt? (Wer ist es, was / der es gesagt hat?)



Qu' est-ce qui te plait?

Was gefällt dir? (Was ist es, was dir gefällt?)



Quand est-ce qu' il vient?

Wann kommt er? (Wann ist es, das / wann er kommt?)



Wir lassen das aber im Moment einfach auf sich beruhen und sagen schlicht, dass man auch einen ja / nein Fragesatz dadurch bilden kann, dass man **est-ce que** davor setzt. Im Übrigen wird schon deutlich, wie das Französische konstruiert, wenn man mit einer wörtlichen Hilfsübersetzung arbeitet.

Beispiele

Est-ce que tu l' as vu? Non.

Hast du ihn gesehen? Nein. (Ist es, dass du ihn gesehen hast? Nein.)



Est-ce que tu as déjà mangé?

Hast du schon gegessen? (Ist es, dass du schon gegessen hast?)



19.1.3 Inversion

Im geschriebenen Französisch wird die Frage oft über eine Inversion gebildet. Inversion heißt, dass das Subjekt dem Verb nachgestellt wird.

Beispiele

Ils lisent des livres. => Lisent - ils des livres?

Sie lesen Bücher. => Lesen sie Bücher?



Das so angeschlossene Pronomen wird mit einem Bindestrich mit dem Verb verbunden.

Hierbei gilt es nun folgende Regeln zu beachten: Die Inversion kann nur mit einem Pronomen, nicht mit einem Nomen durchgeführt werden.

19.1.3.1 Die einfache Inversion kann nur mit einem Pronomen durchgeführt werden

Beispiel

Vous savez le faire. => Savez-vous le faire?

Sie können es machen. => Können Sie es machen?



Ist das Subjekt des Satzes aber ein Substantiv, dann muss bei der Inversion ein Pronomen eingeführt werden, dass rückbezüglich das Substantiv referenziert. In diesem Fall ist es einfacher, mit **est-ce que** zu konstruieren.

Beispiel

Les femmes lisent des livres. =>

möglich: Les femmes, lisent-elles des livres?



einfacher: Est-ce que les femmes lisent des livres?

Lesen die Frauen Bücher?

nicht (!): Lisent-les-femmes des livres?

19.1.3.2 Ist das Subjekt des Satzes ein Nomen, dann ist die Inversion komplizierter

Ist das Subjekt des Satzes ein Nomen und kein Pronomen, dann muss die Inversion dergestalt durchgeführt werden, dass das Nomen seine Position beibehält, aber über ein nachgestelltes Pronomen wieder aufgenommen wird.

Beispiele

Pierre a perdu son argent. => Pierre a-t-il perdu son argent? 

Pierre hat sein Geld verloren. => Hat Pierre sein Geld verloren?

Le président a dit des bêtises. => Le président a-t-il dit des bêtises? 

Der Präsident hat einen Schwachsinn erzählt. => Hat der Präsident einen Schwachsinn erzählt?

19.1.3.3 Das Subjekt steht nach dem ersten konjugierten Verb

Beispiele

Ils peuvent faire ce qu' ils veulent. =>

Peuvent-ils faire ce qu' ils veulent? 

Sie können machen, was sie wollen. =>

Können sie machen was sie wollen.

Ils ont pu faire ce qu' ils voulaient. =>

Ont-ils pu faire ce qu' ils voulaient? 

Sie konnten machen was sie wollten. =>

Konnten sie machen, was sie wollen?

Ils ont lu un livre. =>

Ont-ils lu un livre? 

Sie haben ein Buch gelesen. =>

Haben sie ein Buch gelesen?

Das Subjekt steht also bei der Inversion nach dem ersten konjugierten Verb. Für eventuell vorhandene andere Pronomen bleibt alles wie gehabt, also wie im Kapitel Pronomen beschrieben. Sie stehen vor dem ersten konjugierten Verb, aber vor dem Infinitiv.

Beispiele

Ils le comprennent. =>

Le comprennent - ils? 

Sie verstehen es. =>

Verstehen sie es?

Ils peuvent le comprendre. =>

Peuvent-ils le comprendre? 

Sie können es verstehen. =>

Können sie es verstehen?

Ils l' ont compris. =>

L' ont-ils compris? 

Sie haben es verstanden. =>

Haben sie es verstanden?

Ils ont pu le comprendre. =>

Ont-ils pu le comprendre? 

Sie haben es verstehen können. =>

Haben sie es verstehen können?

19.1.3.4 Ausnahme in der ersten Person Singular

Die Konstruktion kann in der ersten Person Singular nicht verwendet werden. Es ist dann auf die Konstruktion mit **est-ce que** auszuweichen. (Genauer gesagt, bei einigen, hochfrequenten Verben ist es möglich, aber unüblich.)

Beispiele

J' ai acheté un livre. =>

Est-ce que j' ai acheté un livre? 

nicht: Ai-je acheté un livre?

Ich habe ein Buch gekauft. =>

Habe ich ein Buch gekauft?

19.1.3.5 Stoßen nach der Inversion zwei Vokale aufeinander, muss ein t dazwischen geschoben werden

In den dritten Personen Singular (**il, elle, on**) kann es passieren, dass nach einer Inversion zwei Vokale aufeinander-

der stoßen, wenn die entsprechende finite Form des Verbs ebenfalls auf Vokal endet. In diesem Fall ist ein t dazwischen zu schieben.

Beispiele		
kein Problem		
Elle vend sa voiture. => Sie verkauft ihr Auto. =>	Vend-elle sa voiture? Verkauft sie ihr Auto?	🔊
Il est content. => Er ist zufrieden.=>	Est-il content? Ist er zufrieden?	🔊
ABER:		
Elle parle italien. => Sie spricht Italienisch. =>	Parle-t-elle italien? Spricht sie Italienisch.	🔊
Il s' achète une nouvelle voiture. => Er kauft sich ein neues Auto. =>	S' achète-t-il une nouvelle voiture? Kauft er sich ein neues Auto?	🔊
Il ne pense qu' à lui-même. => Er denkt nur an sich selbst. =>	Ne pense-t-il qu' à lui-même? Denkt er nur an sich selbst?	🔊

19.1.3.6 Die Negation bleibt unverändert

Die Negation bleibt von der Inversion unberührt und folgt den Regeln, die schon im french survival guide beschrieben wurden. Die negierende Konstruktion **ne ... pas / plus / jamais** umklammert das erste konjugierte Verb.

Beispiele		
Il n' a rien dit. => Er hat nichts gesagt. =>	N' a-t-il rien dit? Hat er nichts gesagt?	🔊
Il ne peut pas parler. => Er kann nicht sprechen. =>	Ne peut-il pas parler? Kann er nicht sprechen?	🔊
Il n' a pas pu parler. => Er konnte nicht sprechen. =>	N' a-t-il pas pu parler? Konnte er nicht sprechen?	🔊









19.1.3.7 Es spielt keine Rolle, ob das Hinterfragte ein Nominativ, ein Akkusativ oder ein Dativ ist

Da bei diesem Typ von Frage auf die Gesamtheit der Aussage abgestellt wird, spielt es keine Rolle, ob das, was eigentlich hinterfragt wird, ein Nominativ, ein Akkusativ oder ein Dativ ist. Nach den Umständen allerdings kann so nicht gefragt werden.

Beispiele		
Nominativ:		
Jean vient à six heures. => Jean vient-il à six heures? Jean kommt um sechs Uhr. => Kommt er um sechst Uhr?		🔊
Akkusativ:		
Il aime le café. => Aime-t-il le café? Er mag Kaffee. => Mag er Kaffee?		🔊
Dativ:		
Il lui a donné l' argent. => Lui a-t-il donné l' argent? Er hat ihm das Geld gegeben. => Hat er ihm das Geld gegeben?		🔊
aber		
Frage nach der Uhrzeit:	Jean vient à six heures.	=> A quelle heure vient-il? Um wieviel Uhr kommt er?
Frage nach dem Subjekt:	Qui vient à six heures?	Wer kommt um sechs Uhr?

19.1.3.8 Die Inversion bei den anderen Fragetypen

Wir diskutieren im Moment ja / nein Fragen. Die Inversion kann aber auch als Alternative zu **est-ce que** Konstruktion eingesetzt werden, wenn nach einem Objekt oder den Umständen gefragt wird.

Beispiele		
Comment est-il possible, qu' il n' ait plus d'argent? (Comment est-ce qu'il est possible, qu'il n'ait plus d'argent?).	Wie ist es möglich, dass er kein Geld mehr hat?	 
Qui as-tu vu là-bas? (Qui est-ce que tu as vu là-bas?)	Wen hast du da gesehen?	 
Quand vient-il? (Quand est-ce qu'il vient?)	Wann kommt er?	 
Quelle pomme veux-tu? (Quelle pomme est-ce que tu veux?)	Welchen Apfel willst du?	 

Diese Inversion ist aber nicht möglich, wenn nach dem Subjekt des Satzes gefragt wird. In diesem Falle gibt es nur zwei Möglichkeiten.

Beispiel		
Qui frappe à la porte? oder: Qui est-ce qui frappe à la porte?	Wer klopft an die Tür?	

19.1.4 Anhängen von n' est-ce pas

Es gibt im Deutschen die Möglichkeit, aus jedem Satz eine Frage zu machen, indem man nicht wahr, stimmt' s, richtig etc. anhängt.

Beispiele		
Du warst nicht beim Arzt, stimmt' s ?		
Du hast es ihm nicht gesagt, nicht wahr ?		
Du hast dein Geld verloren, richtig ?		

Dieselbe Funktion wie **nicht wahr, stimmt' s, richtig** hat im Französischen **n'est-ce pas** (wörtlich: Ist es nicht?).

Beispiele		
Tu n' es pas allé chez le médecin, n' est-ce pas ?		
Tu ne lui as rien dit, n' est-ce pas ?		
Tu as perdu ton argent, n' est-ce pas ?		

19.2 Fragesätze mit Interrogativpronomen

Wir haben darüber schon öfter gesprochen, von vielen Pronomen gibt es Stücke zwei, eine adjektivische Variante und eine substantivische Variante. Wir kennen das bereits zum Beispiel von den Demonstrativpronomen.

Beispiel	
adjektivisch: Diese Blume ist schön.	
substantivisch: Diese ist schön.	

Auch bei den Interrogativpronomen ist nun eine Unterscheidung zu treffen zwischen adjektivischen Interrogativpronomen und substantivischen Interrogativpronomen.

Beispiel

adjektivisch: Welches Kleid gefällt dir?

substantivisch: Welches gefällt dir?

Sowohl das Französische wie auch das Deutsche treffen noch eine Unterscheidung. Die Pronomen **welche, welcher, welches** bzw. **quel, quelle, quels, quelles** (wir kommen auf die Details gleich zurück) können sich nur auf die Glieder einer bekannten Gruppe beziehen, wohingegen **wer, was** bzw. **qui, que, quoi** nicht nach Gliedern einer Gruppe fragen. Sätze wie die eben genannten Beispielsätzen machen nur Sinn, wenn sowohl der Fragende wie auch der potentiell Antwortende sich auf die gleiche Referenzgruppe beziehen (die Kleider, die auf dem Wühhilisch liegen / im Schrank hängen, die Kollektion eines Designers etc. etc.). Wenn jemand an der Tür steht, wird man kaum fragen „Welcher ist es“, man fragt dann „Wer ist es“.

Das gesamte System der Interrogativpronomen zeigt das unten stehende Tableau. Wir werden uns anschließend im Einzelnen damit beschäftigen. Die Interrogativpronomen **lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** und **qui** und **que** kennen Sie schon aus dem Kapitel Relativpronomen, das heißt, diese Pronomen haben auch die Funktion von Relativpronomen (Relativsätze). Im Akkusativ ist sowohl die Inversion wie auch die **est-ce que** Konstruktion möglich. Im Nominativ bleibt die Satzstellung unverändert, die Kennzeichnung als Frage ergibt sich allein durch das Fragepronomen.

19.2 Fragesätze mit Interrogativpronomen

Übersicht ohne Präpositionen

adjektivisch und bezugnehmend auf eine Referenzgruppe

Französisch Deutsch Kasus Numerus / Genus Beispiel

quel welcher Nominativ Sing. / Män. **Quel homme n' a pas encore rêvé de cela?**
Welcher Mann hat noch nicht davon geträumt?

quelle welche Nominativ Sing. / Weib. **Quelle femme n' a pas encore rêvé de cela?**
Welche Frau hat noch nicht davon geträumt?

quel welchen Akkusativ Sing. / Män. **Quel homme tu regardes?**
Quel homme regardes-tu?
Welchen Mann schaust du an?

quelle welche Akkusativ Sing. / Weib. **Quelle femme tu regardes?**
Quelle femme regardes-tu?
Welche Frau schaust du an?

que

quels welche Nominativ Plur. / Män. **Quels amis sont venus te voir?**
Welche Freunde haben dich besucht?

quelles welche Nominativ Plur. / Weib. **Quelles amies sont venues te voir?**
Welche Freundinnen haben dich besucht?

quels welche Akkusativ Plur. / Män. **Quels hommes tu regardes?**
Quels hommes regardes-tu?
Welche Männer schaust du an?

quelles welche Akkusativ Plur. / Män. **Quelles femmes tu regardes?**
Quelles femmes regardes-tu?
Welche Frauen schaust du an?

Übersicht ohne Präpositionen					
substantivisch und bezugnehmend auf eine Referenzgruppe					
Französisch	Deutsch	Kasus	Numerus / Genus	Beispiel	
lequel	welcher	Nominativ	Sing. / Män.	Lequel l' a dit? Welcher hat es gesagt?	
	laquelle	Nominativ	Sing. / Weib.	Laquelle l'a dit? Welche hat es gesagt?	
	welchen	Akkusativ	Sing. / Män.	Lequel as-tu vu? Lequel regardes-tu? Welchen hast du gesehen?	
	laquelle	Akkusativ	Sing. / Weib.	Laquelle tu as vue? Laquelle as-tu vue? Welche hast du gesehen?	
	lequels	Nominativ	Plur. / Män.	Lesquels l' ont dit? Welche haben es gesagt?	
	lesquelles	Nominativ	Plur. / Weib.	Lesquelles l' ont dit? Welche haben es gesagt?	
	lesquels	Akkusativ	Plur. / Män	Lesquels tu as vus? Lesquels as-tu vus? Welche hast du gesehen?	
	lesquelles	Akkusativ	Plur. / Män.	Lesquelles tu as vues? Lesquelles as-tu vues? Welche hast du gesehen?	
substantivisch und nicht bezugnehmend auf eine Referenzgruppe					
Französisch	Deutsch	Kasus	Sache / Person	Beispiel	
qui	wer	Nominativ	Per. / Sing, Plur.	Qui te l' as dit? Wer hat es dir gesagt?	
	wen	Akkusativ	Per. / Sing, Plur.	Qui vois-tu? Wen siehst du?	
	was	Nominativ	Sa. / Sing, Plur.	Qu'est-ce qui manque au Maroc? Was fehlt in Marroko?	
	was	Akkusativ	Sa. / Sing, Plur.	Que vois-tu? Qu' est-ce que tu vois? Was siehst du?	

19.2.1 Fragesätze mit Interrogativpronomen und Präpositionen

Im Deutschen ziehen die verschiedenen Präpositionen unterschiedliche Fälle nach sich, was das System insgesamt höllisch kompliziert macht.

Übersicht		
Singular	Dativ:	Mit wem bist du nach Amerika gegangen?
Singular	Akkusativ:	Auf wen hast du gewartet?
Singular	Genitiv:	Mit wessen Erlaubnis hast du das gemacht?
Plural	Dativ:	Mit welchen Farben hast du die Wand gestrichen?
Plural	Akkusativ:	Auf welche Leute hast du gewartet?
Plural	Genitiv:	Mit dem Geld welcher Leute hast du das Auto gekauft?

In allen romanischen Sprachen wird diese Unterscheidung nicht gemacht, nur bei den Personalpronomen kennen wir einen Unterschied. Präpositionen verlangen die sogenannten unverbundenen Personalpronomen.

Beispiel

Il parle beaucoup.	<=> Er spricht viel.	🔊
J' ai parlé beaucoup avec lui. (nicht:... avec il)	<=> Ich habe viel mit ihm gesprochen.	🔊

Beinhaltet die Frage also eine Präposition, dann sind die unverbundenen Personalpronomen zu verwenden. In Bezug auf die Interrogativpronomen im Zusammenhang mit Präpositionen gibt es noch eine Änderung. Que als Pronomen, egal ob Interrogativpronomen oder Relativpronomen kann nicht in Verbindung mit einer Präposition stehen. Statt que steht dann quoi.

Beispiel

Avec quoi tu l' as fais?	<=> Mit was hast du es gemacht?	🔊
nicht: Avec que est-ce que tu l' as fait?		

Wie bereits mehrfach erläutert, kennt das Französische keine Fälle, bzw. diese werden nicht organisch, also durch eine Änderung des Wortes gebildet. Im Deutschen wird der Genitiv gebildet, indem man -s anhängt, im Französischen ist der Genitiv durch die Präposition de markiert. Die gleiche Liga ist der Dativ. Auch dieser wird nicht organisch gebildet, sondern mit der Präposition à. Wir übersetzen an der entsprechenden Stelle in der Tabelle mit dem Dativ, bei a, und dem Genitiv, bei de. Für das Französische handelt es sich schlicht um eine Konstruktion Präposition + Interrogativpronomen. Weiter ist anzumerken, dass die substantivischen Formen **lequel / laquelle / lesquels / lesquelles** (also die Verschmelzung der adjektivischen Formen **quel / quelle/ quels / quelles** mit den entsprechenden Artikeln **le / la / les**) bei manchen Formen mit den Präpositionen **à** und **de** verschmolzen werden.

Verschmelzungen

Verschmelzung von à mit lequel

- à + lequel gibt **auquel**
- à + laquelle gibt **à laquelle**
- à + lesquels gibt **auxquels**
- à + lesquelles gibt **auxquelles**

Verschmelzung von de mit lequel

- de + lequel gibt **duquel**
- de + laquelle gibt **de laquelle**
- de + lesquels gibt **desquels**
- de + lesquelles gibt **desquelles**

Sie finden unten Beispiele mit einigen Präpositionen. Die Liste der Präpositionen lässt sich natürlich beliebig erweitern, das Schema wäre immer das gleiche.

Beispiele mit quel / quelle / quels / quelles

Avec quelle fréquence avez-vous fait travailler vos élèves sur l' ordinateur?	🔊
Avec quelle fréquence est-ce que vous avez fait travailler vos élèves sur l' ordinateur?	🔊
Wie häufig haben Sie Ihre Schüler am Computer arbeiten lassen?	
Sur quelle planète est-ce que nous voulons vivre?	🔊
Sur quelle planète voulons-nous vivre?	🔊
Auf welchem Planeten wollen wir leben?	
Dans quel délai est-ce que mon employeur doit répondre à ma demande?	🔊
Dans quel délai mon employeur doit-il répondre à ma demande?	🔊
Innerhalb welcher Frist muss mein Arbeitgeber auf meine Anfrage antworten?	
Derrière quelles statues est-ce qu' ils se cachent?	🔊
Derrière quelles statues se cachent-ils?	🔊
Hinter welchen Figuren versteckt sie sich?	
Après quel délai est-ce que je peux manger?	🔊
Après quel délai puis-je manger?	🔊
Nach welcher Frist kann ich essen?	

Beispiele mit lequel / laquelle / lesquels / lesquelles

Avec lequel me conseilles-tu de commencer?	🔊
Avec lequel est-ce que tu me conseilles de commencer?	🔊
Mit welchem empfiehlst du mir anzufangen?	
Dans lequel habitez-vous?	🔊
Dans lequel est-ce que vous habitez?	🔊
In welchem wohnen Sie?	
Au quel est-ce que vous pensez?	🔊
Au quel pensez-vous?	🔊
An welchen denkst du?	
Du quel est-ce que vous parlez?	🔊
Du quel parlez-vous?	🔊
Von welchem sprichst du?	
Aux quelles est-ce que tu répons?	🔊
Aux quelles répons-tu?	🔊
Welchen antwortest du?	

Beispiele mit qui

Avec qui est-ce que tu as parlé?	🔊
Avec qui as-tu parlé?	🔊
Mit wem hast du gesprochen?	
Avec qui est-ce qu' elle est sortie?	🔊
Avec qui est-elle sortie?	🔊
Mit wem ist sie ausgegangen?	
Avec qui est-ce que tu as joué?	🔊
Avec qui as-tu joué?	🔊
Mit wem hast du gespielt?	
Sur qui est-ce que tu peux t'appuyer?	🔊
Sur qui peux-tu t' appuyer?	🔊
Auf wen kannst du dich stützen?	

Entre qui est-ce que ce conflit a éclaté?	🔊
Entre qui ce conflit a-t-il éclaté?	🔊
Zwischen wem ist dieser Konflikt ausgebrochen?	

Beispiele mit quoi

Avec quoi est-ce que tu as ouvert la porte?	🔊
Avec quoi as-tu ouvert la porte?	🔊
Womit hast du die Tür aufgemacht.	
Sur quoi est-ce que se pose ton espoir?	🔊
Sur quoi ton espoir se pose-t-il?	🔊
Auf was ruht deine Hoffnung?	
Derrière quoi est-ce que tu te caches?	🔊
Derrière quoi te caches-tu?	🔊
Hinter was versteckst du dich?	

19.3 Qui / Que und die est-ce que Formen

Vielleicht haben sie eine Frage, die diesem Muster folgt, schon einmal gesehen und vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass diese etwas merkwürdig aussieht.

Qui est-ce que tu vois?

Über diesen Typ von Frage kann man sich tatsächlich wundern, es gibt ihn wohl in keiner anderen Sprache. Die Formen **qui / que** und die entsprechenden **est-ce que** Formen sind schwierig und eine Besonderheit des Französischen. Warum es diese ungewöhnlichen Formen gibt, ist wahrscheinlich mit dem generellen Fragemuster des Französischen zu erklären. Da die Konstruktion **est-ce que** prinzipiell bei Fragen verwendet wird, wird sie auch hier verwendet, und weiter ist es so, dass die **est-ce que** Formen präziser sind, als die Fragepronomen **qui / que** alleine, weil sie zwischen Akkusativ und Nominativ unterscheiden.

Wie funktioniert das Muster? Das Fragepronomen vor dem **est-ce que** (**qui** oder **que**) zeigt an, ob nach einer Person oder Sache gefragt wird, das Fragepronomen nach dem **est-ce que** (**qui** oder **que**) zeigt an, ob nach einem Akkusativ oder Dativ gefragt wird. Die Tabelle unten zeigt dann alle Kombinationen mit einem Beispiel.

Weiter zeigt die Tabelle auch noch die alternative Frage, also mit Inversion.

Achten Sie aber darauf, dass bei **qui** als Akkusativ eine Inversion stattfindet, bei **qui** als Nominativ die Satzstellung die gleiche ist wie im Aussagesatz, im Nominativ also keine Inversion stattfindet, was ja eigentlich logisch ist, denn dann steht ja schlicht, wie in jedem normalen Aussagesatz, das Subjekt am Anfang.

Das unten stehende Tableau verdeutlicht die Zusammenhänge.

Beispiele				
Was		Funktion		Beispiel
Person	qui	Nominativ	qui	Qui a fait ça? * Qui est-ce qui a fait ça? Wer hat es gemacht?
Person	qui	Akkusativ	que	Qui vois-tu? Qui est-ce que tu vois? Wen siehst du?

Sache	que	Nominativ	qui	Que se cache-t-il derrière ce slogan? Qu'est-ce qui se cache derrière ce slogan? Was verbirgt sich hinter diesem Slogan?
Sache	que	Akkusativ	que	Que vois-tu? Qu'est-ce que tu vois? Was siehst du?

* Wie unschwer zu erkennen, ist die Angelegenheit kompliziert. Wird nach dem Subjekt gefragt, und ist dieses Subjekt eine Person, wird die Frage nicht mit einer Inversion gebildet. Entweder ist die Satzstellung mit der des Aussagesatzes identisch, oder es wird mit *est-ce que* konstruiert. Ist das Subjekt des Satzes nach dem gefragt wird allerdings eine Sache, dann ist in der Regel nur die *est-ce que* Form möglich. Nur mit bestimmten Verben wie *se cacher*, *se passer*, *falloir* kann mit einer Inversion konstruiert werden.

Beispiel			
Que faut-il faire maintenant?		<=> Was ist nun zu tun?	🔊
Que se passe-t-il?		<=> Was ist los?	🔊

Zieht man aus der Tabelle die Quintessenz heraus, ergibt sich folgendes Bild:

Übersicht
Person im Nominativ: qui / qui
Person im Akkusativ: qui / que
Sache im Nominativ: que / qui
Sache im Akkusativ: que / que

19.4 Interrogativadverbien

Man könnte mehrere Gründe anführen, warum die Interrogativadverbien so heißen, wie sie nun mal heißen, der Stichhaltigste dürfte die simple Tatsache sein, dass die Interrogativadverbien nach adverbialen Bestimmungen (Datum, Ort, Umstände etc.) fragen. Auch bei den Interrogativadverbien (*wann*, *wie*, *weshalb*, *wo*) kann man mit der Inversion oder mit *est-ce que* konstruieren.

Übersicht
quand = wann
Quand est-ce qu'il est arrivé? 🔊
Quand est-il arrivé? 🔊
Wann ist er gekommen?
comment = wie
Comment est-ce qu'il s'est rendu compte? 🔊
Comment s'est-il rendu compte? 🔊
Wie hat er es bemerkt?
où = wo
Où est-ce qu'il veut aller? 🔊
Où veut-il aller? 🔊
Wohin geht er?
pourquoi = warum
Pourquoi est-ce qu'il n'a pas répondu? 🔊
Pourquoi n'a-t-il pas répondu? 🔊
Warum hat er nicht geantwortet?

combien = wieviele

Combien de pays est-ce que tu as visités?



Combien de pays as-tu visités?



Wie viele Länder hast du besucht?

Das Interrogativadverb où kann mit der Präposition de (d' où), jusque (jusqu' où), par (par où) verwendet werden. Wohin und wo fällt allerdings im Französischen (in krassem Gegensatz zu den anderen romanischen Sprachen) zusammen. Wohin ist schlicht où und nicht à où, wie man vermuten könnte.

Beispiele

Où est-ce que tu vas?



Où vas-tu?



Wohin gehst du?

D'où est-ce qu'il est sorti?



D'où est-il sorti?



Wo ist er herausgekommen?

D'où est-ce qu'il vient?



D'où vient-il?



Von woher ist er gekommen?

Jusqu'où est-ce que nous allons?



Jusqu'où allons-nous?



Bis wohin gehen wir?

Jusqu'où est-ce que cela nous mènera?



Jusqu'où cela nous mènera t-il?



Wohin wird uns das führen?

Par où est-ce que vous êtes arrivés?



Par où êtes-vous arrivés?



Von wo seid ihr gekommen?

19.5.1 Übung 1: Wandeln Sie die folgenden Aussagesätze um in ja / nein Fragesätze

Wandeln Sie die folgenden Aussagesätze um in ja / nein Fragesätze und tun Sie dies durch eine Inversion.

(Lösungen auf Seite 593)

Jean a posé une question.

Hat Jean eine Frage gestellt?

.....



Il a acheté une voiture.

Hat er ein Auto gekauft?

.....



Il a pu résoudre le problème.

Konnte er das Problem lösen?

.....



Elle n' a pas pu le voir.

Konnte sie ihn nicht sehen?

.....



Il a trop parlé.

Hat er zuviel gesprochen?

.....



Nous le lui avons demandé.

Haben wir ihn das gefragt?

.....



Il connaît la vérité.

Kennt er die Wahrheit?

.....



Vous avez visité le Louvre?

Habt ihr den Louvre besucht?

.....



Vous avez su, que ce n' était pas possible.

Habt ihr gewusst, dass dies nicht möglich ist?

.....



Il vous a dit, qu' il n' allait pas venir.

Hat er euch gesagt, dass er nicht kommen wird?

.....



19.5.2 Übung 2: Wandeln Sie die folgenden Sätze in ja / nein Fragesätze um

Wandeln Sie die folgenden Sätze in ja / nein Fragesätze um und verwenden Sie hierbei die Konstruktion mit **est-ce que**. (Lösungen auf Seite 594)

Il vient à six heures du soir.

Kommt er heute Abend um sechs?

.....



Il n' aime pas nager.

Schwimmt er nicht gerne?

.....



Il boit toujours plus que les autres.

Trinkt er immer mehr als die anderen?

.....



Il n' étudie plus.

Studiert er nicht mehr?

.....



Il travaille beaucoup.

Arbeitet er viel?

.....



Ils habitent à Paris.

Wohnen sie in Paris?

.....



Ils vont à la piscine.

Gehen sie ins Schwimmbad?

.....



Vous êtes allés lui rendre visite.

Habt ihr ihn besucht?

.....



Il a dit qu' il ne pouvait pas le faire.

Hat er gesagt, dass er es nicht machen kann?

.....



Il a eu un accident de voiture?

Hat er einen Autounfall gehabt?

.....



19.5.3 Übung 3: Wandeln Sie die unten stehenden Fragen unter Verwendung der est-ce que / qui / qu' Formen um

(Lösungen auf Seite 594)

Qui veut étudier le français? est-ce veut étudier le français.

Wer will Französisch lernen?

Qui cherches-tu? est-ce tu cherches?

Wen suchst du?

Qui te l' a dit? est-ce te l' a dit?

Wer hat es dir gesagt?

Que fais-tu? est-ce tu fais?

Was machst du?

Que se passe-t-il? est-ce se passe?

Was ist los?

Que penses-tu? est-ce tu penses?

Was denkst du?

Que faut-il faire? est-ce , il faut faire?

Was soll man machen?

Qu'as-tu compris? est-ce tu as compris?

Was hast du verstanden?

Qui a dit qu' il n' est pas capable de le faire? est-ce a dit qu' il n' est pas capable de le faire?

Wer hat gesagt, dass er nicht in der Lage ist es zu tun?

Qui t'a plu le plus? est-ce t' a plu le plus?

Wer hat dir am meisten gefallen?

19.5.4 Übung 4: Quel / Quelle / Quels / Quelles.

Übersetzen Sie diese Sätze mit Inversion und mit der est-ce que Lösung (Lösungen auf Seite 594)

In welchem Haus wohnst du?

.....



Welches Fahrrad hast du gekauft?

.....




Mit welchem Kugelschreiber hast du den Brief geschrieben?

.....




Für welches Unternehmen hat er gearbeitet?

.....

..... 


In welcher Schachtel befindet sich die Schokolade?

.....

..... 


Welche Probleme wird er lösen?

.....

..... 


Mit welchem Lehrer hat er gesprochen?

.....

..... 


An welcher Stelle musst du suchen?

.....

..... 

Auf was für einem Papiertyp werden meine Karten gedruckt?

.....


..... 

19.5.5 Übung 5: Lequel / Laquelle / Lesquels / Lesquelles

Im Nominativ bleibt die Satzstellung unverändert. Im Akkusativ kann mit einer Inversion oder mit est-ce que konstruiert werden. (Lösungen auf Seite 595)


Welcher hat es dir gegeben?

.....

..... 

Welchen hast du gesehen?

.....

..... 

Welche hat es dir gegeben?

.....
.....



Welche (Plural, m) hast du gekauft?

.....
.....



Welche (Plural, w) haben dir nicht gefallen?

.....
.....



Mit welchem hast du es gemacht?

.....
.....



In welchen hast du die Schokolade getan?

.....
.....



Welchen ziehst du vor?

.....
.....



Mit welchem willst du in Urlaub fahren?

.....
.....



Auf welchen hast du das Buch gelegt?

.....
.....



Übersetzen Sie diese Sätze. (Lösungen auf Seite 595)

Wer hat das gesagt?

.....



Que faut-il acheter encore?

Was muss man noch kaufen?

.....



A: Wen schaust du an?

.....

B: Ich schaue den Mann an, der die Straße überquert.

.....



Welcher aus dieser Gruppe ist der kräftigste?

.....



A: Mit was willst du die Tür öffnen?

.....

B: Mit dem Schlüssel natürlich.

.....



A: Für wen hast du das gekauft?

.....

B: Für meine Schwester.

.....



Was ist deine Meinung diesbezüglich?

.....



Wer ist der Schönste?

.....



Welches Auto willst du kaufen?

.....



Wer ist an der Tür?

.....



19.5.7 Übung 7: Übersetzen Sie folgende Sätze

(Lösungen auf Seite 596)

Bis wohin seid ihr gegangen?

.....



Von woher habt ihr das Geld?

.....



Wo gehst du hin?

.....



Wo seid ihr hereingekommen?

.....



19.5.8 Übung 8: Interrogativadverbien

Übersetzen Sie folgende Sätze mit der Inversion und mit der **est-ce que** Form. (Lösungen auf Seite 598)

Wann ist er angekommen?

.....

.....



Wann machst du es?

.....

.....



Wieviel Geld hast du noch?

.....

.....



Warum ist er nicht gekommen?

.....
.....



Wie hat er das Problem lösen können?

.....
.....



Mit wievielen Fingern schreiben Sie auf der Tastatur?

.....
.....



Auf wievielen Plattformen (Betriebssystemen) testet ihr?

.....
.....



Seit wie lange bist du schon da?

.....
.....



Nach welcher Zeit kann man die ersten Resultate sehen?

.....
.....



Kapitel 20: Datum und Uhrzeit

20.1 Die Uhrzeit im Französischen

Im Deutschen ist das mit der Zeitangabe bekanntlich merkwürdig. Man sagt zum Beispiel „es ist halb zwei“. Wie man es auch dreht und wendet, das macht keinen Sinn. Von irgendetwas (wahrscheinlich der Stunde) wird die Hälfte genommen und das soll dann 13 Uhr und 30 Minuten ergeben. Die Hälfte von zwei ist aber eins. Unter einer halben Torte kann man sich ja noch was vorstellen, unter halb zwei nicht. Es wird auch nicht besser, wenn man Uhr dazuklebt: Es ist 13.15 Uhr. Irgendwie präzisiert die 13.15 wohl die Uhr, aber wie? Und im übrigen interessiert man sich für Uhren nur beim Juwelier. Die Frage wieviel Uhr ist es, ist schwachsinnig, es muss heißen welche Zeit ist es, denn das will man wissen. Korrekt wären Sätze dieser Art: Die Uhr zeigt eine halbe Stunde nach acht Stunden oder es sind 8 Stunden und eine halbe. 8.30 Uhr liest sich aber so: Es ist halb neun. Das ist Schwachsinn, das muss man einsehen und es ändern. Das Wort Uhrzeit ist übrigens auch skurril. Gibt es außer der Uhrzeit eigentlich noch eine andere Zeit? Wahrscheinlich die Zeit, als es noch keine Uhren gab. Dann müsste es aber auch die Sonnenzeit, die Mondzeit etc. geben. Im übrigen gibt es auch keinen vernünftigen Grund, etwas total anders zu schreiben, als man es spricht: Es ist 17.30 Uhr (Es ist 17 Uhr dreißig, richtig müsste man also schreiben: Es ist 17 Uhr dreißig.) Aber Zeitangaben im Deutschen sind derartig falsch, da kommt es auf solche Kleinigkeiten schon gar nicht mehr an.

Im Französischen folgt die Angabe der Uhrzeit einer stringenten Logik. Der Franzose nennt die vollen Stunden und addiert hierzu den Zeitraum, der nach der vollen Stunde verflossen ist, bzw. subtrahiert den Zeitraum, der zur vollen Stunde noch fehlt. Bis 30 Minuten wird zur vollen Stunde hinzuaddiert, ab der 31. Minute wird von der vollen Stunde subtrahiert.

20.1.1 Die Uhrzeit im Französischen (Tageszeiten)

Bei Zeitangaben, wo es unklar ist, ob es sich um die erste, oder die zweite Tageshälfte handelt, kann mit einer adverbialen Bestimmung (vormittags, nachmittags, abends) präzisiert werden.

Tageszeiten	
La matinée	= vormittags
Tôt le matin (l'aube)	= früh morgens
L'après midi	= nachmittags
Le soir	= abends

	Volle Anzahl der Stunden	+ Addition/ Subtraktion zur vollen Stunde	Zeit in digitaler Angabe	wörtlich	vor/ nachmittags
Il est C'est	une heure	quarante cinq minutes	1:45	Es ist 1 Stunde und 45 Minuten	du matin
Il est C'est	une heure	cinq minutes	1:05	Es ist 1 Stunde und 5 Minuten.	du matin
Il est C'est	quatorze heures trois heures	quarante cinq minutes moins le quart	14:45	Es ist 14 Stunden 45 Minuten Es ist 3 Stunden weniger ein Viertel	(implicite) du matin
Il est C'est	quatre heures cinq heures	trente cinq minutes moins vingt cinq minutes	4:35	Es waren 4 Stunden 35 Minuten. Es waren 5 Stunden weniger 25 Minuten	de l'après midi

Il est C'est	une heure	vingt minutes	1:20	Es war 1 Stunde und 20 Minuten.	du matin
Il est C'est	trois heures	quinze minutes	3:15	Sind 3 Stunden und 15 Minuten.	de l'après midi
Il est C'est	seize heures	trente minutes	16:30	Sind 16 Stunden und eine halbe.	(implicite)
Il est C'est	vingt et une heures	trente minutes	21:30	Sind 21 Stunden und 30 Minuten.	(implicite)
Il est C'est	dix heures	et quart	10:15	Sind zehn Stunden und ein Viertel.	du matin

Die Zeit



Il est quatre heures et quart. = Es ist Viertel nach vier.
 Il est quatre heures de l'après midi. = Es ist Viertel nach vier nachmittags.
 Il est quatre heures du matin. = Es ist Viertel nach vier morgens.
 Il est seize heures quinze (16h15). = Es ist 16.15 Uhr.



Il est six heures. = Es ist sechs Uhr.
 Il est six heures de l'après midi. = Es sechs Uhr nachmittags.
 Il est six heures du matin. = Es ist sechs Uhr morgens.
 Il est dix-huit heures. = Es ist achtzehn Uhr.



Il est trois heures. = Es ist drei Uhr.
 Il est quinze heures (15h). = Es ist 15 Uhr.
 Il est trois heures du matin. = Es ist drei Uhr morgens.
 Il est quinze heures (15h). = Es ist 15 Uhr.



Il est cinq heures moins le quart. = Es ist Viertel vor fünf.
 Il est cinq heures moins le quart du matin. = Es ist Viertel vor fünf morgens.
 Il est cinq heures moins le quart de l'après midi. = Es ist Viertel vor fünf nachmittags.
 Il est seize heures quarante cinq (16h45). = Es ist 16.45 Uhr.









Il est sept heures et demie. = Es ist halb acht.
 Il est sept heures et demie du matin. = Es ist halb acht Uhr morgens.
 Il est sept heures et demie du soir. = Es ist halb acht Uhr abends.
 Il est dix-neuf heures trente (19h30). = Es ist 19.30 Uhr.



Il est neuf heures. = Es ist neun Uhr.
 Il est neuf heures du matin. = Es ist neun Uhr morgens.
 Il est neuf heures de soir. = Es ist neun Uhr abends.
 Il est vingt et une heures (21h). = Es ist 21 Uhr.



	<p>Il est dix heures vingt. = Es ist 20 nach 10.</p> <p>Il est dix heures vingt du matin. = Es ist 20 nach 10 morgens.</p> <p>Il est dix heures vingt du soir. = Es ist 20 nach 10 abends.</p> <p>Il est vingt deux heures vingt (22h20). = Es ist 20 nach 22.</p> <p>🔊</p>
	<p>Il est onze heures dix-sept. = Es ist 17 nach 11.</p> <p>Il est onze heures dix sept du matin. = Es ist 17 nach 11 morgens.</p> <p>Il est onze heures dix sept du soir. = Es ist 17 nach 11 abends.</p> <p>🔊</p>
	<p>Il est trois heures moins vingt. = Es ist zwanzig vor drei.</p> <p>Il est trois heures moins vingt de l'après midi. = Es ist zwanzig vor drei nachmittags.</p> <p>Il est trois heures moins vingt du matin. = Es ist zwanzig vor drei morgens.</p> <p>Il est quatorze heures quarante. = Es ist 14.40 Uhr.</p> <p>🔊</p>
	<p>Il est trois heures moins dix. = Es ist zehn vor drei.</p> <p>Il est trois heures moins dix du matin. = Es ist zehn vor drei morgens.</p> <p>Il est trois heures moins dix de l'après midi. = Es ist zehn vor drei nachmittags.</p> <p>Il est quatorze heures cinquante. = Es ist 14.50 Uhr.</p> <p>🔊</p>
	<p>Il est midi ou minuit moins cinq. = Es ist fünf vor zwölf.</p> <p>Il est midi moins cinq. = Es ist fünf vor zwölf morgens.</p> <p>Il est minuit moins cinq. = Es ist fünf vor zwölf nachts.</p> <p>Il est vingt trois heures cinquante (23h50). = Es ist 23.55 Uhr.</p> <p>🔊</p>
	<p>Il est huit heures moins le quart. = Es ist Viertel vor acht.</p> <p>Il est huit heures moins le quart du matin. = Es ist Viertel vor acht morgens.</p> <p>Il est huit heures moins le quart du soir. = Es ist Viertel vor acht nachmittags.</p> <p>Il est dix neuf heures quarante cinq (19h45). = Es ist 19.45 Uhr.</p> <p>🔊</p>

20.1.2 Nach der Uhrzeit fragen.

Nach der Uhrzeit fragen

Quelle heure est il? = Wieviel Uhr ist es?

Will man wissen, bis wann ein Ereignis andauert, wann ein Ereignis anfängt, seit wann ein Ereignis andauert etc. so tut man das, indem man die entsprechenden Präpositionen verwendet.

Die Verwendung der entsprechenden Präpositionen

Jusqu'à quelle heure dure la fête? = Bis um wieviel Uhr dauert die Party?

Jusqu'à quelle heure puis-je téléphoner? = Bis um wieviel Uhr kann ich anrufen?

Jusqu'à quelle heure peut-on prendre le petit déjeuner? = Bis um wieviel Uhr kann man frühstücken?

(Alternativ: Jusqu'à quand dure la fête? etc.)



A quelle heure part le train pour Paris? = Wann fährt der Zug nach Paris?

A quelle heure rentrez vous de la piscine? = Um wieviel Uhr kommen sie vom Schwimmbad zurück?

A quelle heure puis-je trouver quelqu'un sur le chat? = Um wieviel Uhr kann ich jemanden im Chat finden?

(Alternativ: Quand puis-je rencontrer quelqu'un sur le chat? etc.)



Depuis quand travaille-t-il? = Seit wann arbeitet er?

De quelle heure à quelle heure travaille-t-il? = Von wann bis wann arbeitet er?

A quelle heure fermeront les magasins qui vendent des boissons alcoolisées? = Ab wann werden die Läden, die alkoholische Getränke verkaufen geschlossen sein?

Depuis quand sommes nous déjà ici? = Seit wann stehen wir hier schon?

(Alternativ: Depuis combien de temps sommes nous déjà ici? etc.)



Pour quelle heure dois tu réserver ton vol? = Für welche Uhrzeit musst du deinen Flug buchen?

Pour quelle heure les voulez vous? = Für welche Uhrzeit wollen Sie sie?

Pour quelle heure avez vous besoin de l'information? = Bis wann brauchen Sie den Bericht?

Pour quelle heure as tu réglé ton réveil? = Auf welche Uhrzeit hast du den Wecker gestellt?

(Alternative: A quelle heure as tu réglé ton réveil?)



20.1.3 Zeitangaben in Verbindung mit Präpositionen.

Zeitangaben tauchen meistens auf in Verbindung mit Präpositionen

Il ne vient pas avant six heures.

= Er kommt nicht vor sechs Uhr.



De trois à quatre heures, il fait une sieste.

= Von drei Uhr bis vier Uhr macht er ein Nickerchen.



Il sera à la maison jusqu'à dix sept heures trente.

= Bis um 17.30 Uhr wird er zu Hause sein.



Tu ne rencontreras plus personne à partir de dix huit heures.

= Nach 18 Uhr wirst du niemanden mehr vorfinden.



Le film commence à vingt heures.

= Der Film fängt um 20 Uhr an.



20.2 Angabe des Datums

Die Datumsangabe im Spanischen ist im Prinzip einfach, wenn es auch einige Besonderheiten zu beachten gilt.

Beispiel

Aujourd'hui, on est le 10 avril 2008

Aujourd'hui, nous sommes le 10 avril 2008.

= Heute ist Donnerstag, der 7. April 2002.

20.2.1 Datumsangaben tauchen oft in Verbindung mit Präpositionen auf:

Beispiel

Der 1. Januar ist ein Feiertag. (ohne Präposition, Nominativ)
 Den 15. Januar musst du dir vormerken, das ist mein Geburtstag. (ohne Präposition, Akkusativ)
 Am 17. Juni streikten die Bauarbeiter.
 Er geht am 15. Januar nach Spanien.
 Vom 12.4.2002 bis zum 31.1.2003 bin ich nicht im Büro.
 Ab dem 13. Juni 2004 verkaufen wir keinen Wein mehr.
 Bis zum 18. August 2002 kann man sich noch bewerben.
 Nach dem 12. März können wir kein Leergut mehr annehmen.
 Er kommt nicht vor dem 30. April.

Wie deutlich zu erkennen, ist das im Deutschen mal wieder kompliziert, weil wie üblich auch auf diese Problematik wieder die Deklination durchschlägt. Die organische Bildung der Fälle ist also prinzipiell keine gute Idee. Ein Controller in einem Wirtschaftsunternehmen würde hier durchrationalisieren.

Hinsichtlich der Übersetzung ins Französische gilt nun folgende Regel

Bei Nominativ, Akkusativ und wenn im Deutschen am verwendet wird, steht im Französischen das Datum schlicht in seiner Grundform, also nur mit dem Artikel **el** und nichts weiter.

Beispiele mit le

Mon anniversaire est le 21 juillet.	= Ich habe am 21. Juli Geburtstag.	🔊
Le premier mai est un jour de fête.	= Der 1. Mai ist ein Feiertag.	🔊
Tu dois te réserver le 18 octobre pour moi.	= Den 18. Oktober muss du dir für mich reservieren.	🔊

Taucht das Datum in Verbindung mit einer Präposition auf, dann wird eben diese Grundform verwendet (mit dem Artikel **le**, der sich auf den Monat bezieht, der männlich ist). Wie immer wird hierbei **du + le** zusammengezogen zu **du**, **à + le** wird zusammengezogen zu **au**.

Beispiele mit le

A partir du 15 août, je suis en vacances.	= Ab dem 15. August bin ich in Ferien.	🔊
Tout doit être prêts avant le 21 juillet.	= Bis zum 21. Juli muss alles fertig sein.	🔊
Du 12 juillet au 30 août, je ne suis pas au bureau.	= Vom 12. Juli bis zum 30. August bin ich nicht im Büro.	🔊
Après le 22 mai, je ne fais plus rien.	= Nach dem 22. Mai mache ich nichts mehr.	🔊
Il ne vient pas avant le 28 février.	= Vor dem 28. Februar kommt er nicht.	🔊

20.2.2 Die Monate

Beispiel

Janvier	= Januar	Juillet	= Juli
Février	= Februar	Août	= August
Mars	= März	Septembre	= September
Avril	= April	Octobre	= Oktober
Mai	= Mai	Novembre	= November
Juin	= Juni	Décembre	= Dezember

20.2.3 Angabe eines Datum mit Jahreszahlen

Im Deutschen wird die Angabe der Jahreszahlen vor dem Jahre 2000 in Jahrhunderten ausgedrückt.

Beispiel

Er wurde am 13.03.1948 geboren.

richtig: Er wurde am dreizehnten dritten 19 Hundert 48 geboren.

falsch: Er wurde am dreizehnten dritten tausenneunhundertachtundvierzig geboren.

Die Jahrtausendwende hat auch eine echte Innovation beim Datum gebracht, es wurde auf das spanische System umgestellt. Insofern waren die Deutschen hier leistungsfähiger als so manche Software. Man rechnet jetzt in Tausendern.

Beispiel

Er wurde am 14.05.2002 geboren.

richtig: Er wurde am vierzehnten fünften zweitausendundzwei geboren.

falsch: Er wurde am vierzehnten fünften 20 Hundert zwei geboren.

Das Französische System war von vorneherein Jahr 2000 kompatibel, einer Umstellung des neuronalen Netzwerkes im Gehirn oder der Software wie im Bankengewerbe war von daher nicht nötig.

Datumsangaben werden im Französischen immer mit Tausendern angegeben und zwar ohne Präposition, also nicht wie im Spanischen!).

Beispiel

geschrieben:

Er wurde am 14. Mai 1973 geboren.

Il est né le 14 mai 1973.

gesprochen:

Er wurde am vierzehnten Mai neunzehnhundertdreiundsiebzig geboren.

Il est né le vingt octobre mille neuf cent soixante trois .



Beispiel

geschrieben:

Er wurde am 28. April 2002 geboren.

Il est né le 28 avril 2002.

gesprochen:

Er wurde am achtundzwanzigsten April zweitausendundzwei geboren.

Il est né le vingt huit avril deux mille deux.



20.3 Die Wochentage

Wochentage sind männlich. (le lundi, le mardi etc.)

lundi	Montag
mardi	Dienstag
mercredi	Mittwoch
jeudi	Donnerstag
vendredi	Freitag
samedi	Samstag
dimanche	Sonntag



20.3.1 Die Wochentage

Datumsangaben beinhalten oft auch den Wochentag!

Beispiele

Er kommt am Sonntag, den 23. April 2003.

Er bleibt bis zum Mittwoch, den 24. Juni 2004.

Im Französischen erfolgt die Angabe eines Wochentages ohne irgendein Bindeglied direkt vor dem Datum.

Beispiele

Les personnes qui ne se sont pas encore inscrites peuvent toujours le faire jusqu'au jeudi 2 octobre 2003. 

= Die Personen, die sich noch nicht eingeschrieben haben, können dies noch machen bis zum Donnerstag, 2. Oktober 2003.

Les examens auront lieu à partir de lundi prochain, le 31 mars, jusqu'au jeudi 2 avril. 

= Die Prüfung wird durchgeführt ab nächsten Montag, den 31. März bis zum Donnerstag den 2. April.

Le football français est en trêve à partir du jeudi 2 janvier. 

= Der französische Fußball ist ab dem Donnerstag, 2. Januar in Urlaub.

Du mardi 17 octobre au jeudi 2 novembre 2000, des œuvres d'art seront présentées à la «maison des cultures». 

= Ab Dienstag, den 17. Oktober 2000 bis zum Donnerstag den 2. November werden „im Haus der Kulturen“ kunstgewerbliche Werke gezeigt.


20.4 Zeitangaben, die sich auf Jahrhundert oder Dekaden beziehen

Beispiele

Le vingtième siècle était une époque de guerre et de stupidité. 

Adorno formula la phrase suivante: L'histoire est une machine infernale.

= Das 20. Jahrhundert war das Zeitalter der Kriege und des Schwachsinn.

Adorno prägte hierfür den Satz: Die Geschichte ist eine Höllenmaschine. Au 21ème siècle, l'humanité semble céder à la raison. Avec un peu de chance, ce sera le temps des nations unies. 

= Im 21. Jahrhundert scheint die Menschheit zur Vernunft zu kommen. Mit ein bisschen Glück wird es das Zeitalter der UNO.

Dans les années soixante et soixante dix, c'était la mode de la musique rock. 

= In den sechziger und siebziger Jahren wurde die Rockmusik Mode.

Wir haben hier also folgende Skurrilität: Bei den Jahrhunderten wird die Obergrenze angegeben, bei den Dekaden die Untergrenze. Das ist im Französischen wie im Deutschen so. Sieht man hiervon ab, ergeben sich hinsichtlich der Angabe von Dekaden oder Jahrhunderten keine weiteren Probleme.

Beispiele

Les années vingt 

= die zwanziger Jahre

Le dix neuvième siècle 

= das 19. Jahrhundert

Le 20ème siècle était le temps de la barbarie. 

= Das 20. Jahrhundert war das Zeitalter der Barbarei.

Les années quatre vingt dix n'étaient pas aussi spectaculaires que les années 60 ou 70. 

= Die neunziger Jahre waren nicht so spektakulär wie die sechziger oder siebziger Jahre.

L'expression « les années 20 dorées » est trompeuse



= Der Ausdruck „die goldenen zwanziger Jahre“ ist irreführend.

20.5 Angabe von Jahreszeiten

Zeitangaben können sich auch auf Jahreszeiten beziehen.

En automne, les feuilles tombent des arbres.

= Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen.

En été, je vais nager.

= Im Sommer gehe ich schwimmen.

Je dois en avoir fini avant l'hiver.

= Bis zum Winter muss es fertig sein.

A partir de l'automne, nous n'aurons plus d'argent.

= Ab Herbst haben wir kein Geld mehr.

In Verbindung mit einer Präposition gibt es im Deutschen unterschiedliche Muster. Im Französischen ist es immer Präposition + (Artikel)+ Jahreszeit. Der Artikel ist hierbei fakultativ. Man kann ihn setzen oder es lassen. Die Google-Statistik zeigt aber, dass er meistens gesetzt wird.

Die vier Jahreszeiten

L'automne

der Herbst

L'hiver

der Winter

Le printemps

der Frühling

L'été

der Sommer



Beispiele

En automne, il commence à faire froid.



= Im Herbst wird es wieder kalt.

Nous devons en avoir fini avant l'hiver.



= Bis zum Winter müssen wir fertig sein.

La meilleure période pour se vacciner contre la grippe est le début de l'automne.



= Die beste Zeit sich gegen Grippe impfen zu lassen ist zu Beginn des Herbstes.

La chasse est généralement permise de l'automne à l'hiver.



= Im Allgemeinen ist die Jagd erlaubt vom Herbst bis zum Winter.

De Robien confirme la privatisation d'Air France à l'été ou au début de l'automne.



= De Robien bestätigt, dass Air France Anfang Sommer oder Herbst privatisiert wird.

Ca a changé à partir de l'été 2000.



= Ab dem Frühling 2000 hat sich das geändert.

20.6 Vocabulaire

Übersetzen Sie! (Lösungen siehe Seite 596)

la montre

.....



la seconde

.....



durer

.....



la piscine

















































.....



l'heure

.....



la boisson	.....	
le réveil	.....	
le vol	.....	
l'anniversaire	.....	
être en vacances	.....	
le bureau	.....	
inscrit	.....	
s'inscrire	.....	
le train	.....	
le déjeuner	.....	
le petit déjeuner	.....	
le goûter	.....	
le dîner	.....	
prendre le petit déjeuner	.....	
être au régime, être à la diète	.....	
déjeuner	.....	
dîner	.....	
naître	.....	
dormir	.....	
seulement	.....	
le tremblement de terre	.....	
la seconde guerre mondiale	.....	
ponctuel	.....	
bientôt	.....	

20.7 Übung (Fragen nach der Zeit, Angabe der Zeit)

Übersetzen Sie! (Lösungen siehe Seite 597)

- Um wieviel Uhr kommst du?  
- Um wieviel Uhr fährt ein  
- Zug nach Berlin?  
- Um wieviel Uhr kommt er?  
- Ab wieviel Uhr kann  
- man frühstücken?  
- Von was bis wann kann man  
- ins Schwimmbad gehen?  
- Wann ist er geboren?  
- Wieviele Stunden  
- schläft er schon?  
- Seit wann schläft er schon?  

20. 8 Übung (Fragen nach der Zeit, Angabe der Zeit)

Übersetzen Sie! (Lösungen siehe Seite 597)

- Er kommt am 23. November 2002.  
- Er hat das Auto am  
13. Januar 1995 gekauft.  
- Er ist am 13. März 1970 geboren.  
- Sie ist am 31. Juli 2001 gestorben.  
- Der zweite Weltkrieg dauerte  
- vom 1. September 1939  
- bis zum 4. Mai 1945.  
- Ab dem 1. Dezember 2004 ist der

Anschluss ans Internet gratis.



Bis zum 12. März 2003 ist dieser

Laden geschlossen.



Dieses Haus gehörte

bis zum 29. August 1968

der Familie Landivar.



Die Prüfung ist am Montag,

den 22. April 2002.



Wer sich für den Kurs einschreiben

will, muss das bis zum Dienstag,

den 21. Dezember 2004 tun.



Am Freitag, den 26. Januar wird

er seinen Geburtstag feiern.



Die fünfziger Jahre waren die

Dekade des Wiederaufbaus.



In der ersten Hälfte des zwanzigsten

Jahrhunderts lebten viele

bedeutende Schriftsteller.



Im Herbst fahren wir nach Spanien.



Bald wird fängt der Frühling an.



Er muss bis Herbst

nächsten Jahres warten.



Im Sommer ist es heiß.



Seit 1998 habe ich keine

Nachrichten von ihm.



Die Feier beginnt pünktlich

.....

um acht Uhr.

.....



Übungslösungen

2.8.1 Übung 1: geschlossenes e, offenes e oder dumpfes ö

	[e]	[ɛ]	[ə]
paix (Frieden)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
été (Sommer)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
perdu (verloren)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
écume (Schaum)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
discothèque (Diskothek)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
clair (klar)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
chêne (Eiche)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
chèque (Scheck)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
vrai (wahr)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
deuxième (zweite)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
récit (Bericht)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
reconnaisant (dankbar)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
sucré (Zucker)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
sucré (süß)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
super (super)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
vivre (leben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
venir (kommen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
petit (klein)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

2.8.2 Übung 2: offenes ö, dumpfes ö oder geschlossenes ö

	[œ]	[ə]	[ø]
queue (Schwanz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
eux (sie, dritte Person Plural)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
mieux (besser)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
sérieux (ernst)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
creuser (graben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
vœux (Wunsch, Gelübde)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
repas (Mahlzeit)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
genou (Knie)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
vendredi (Freitag)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
chaleur (Wärme)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
preuve (Beweis)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
entendre (hören)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
cœur (Herz)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
peut (kann)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
rageur (wütend, jähzornig)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
jeune (jung, Junge)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lueur (Schimmer, Licht)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
pénible (mühevoll)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
nœud (Knoten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
feu (Feuer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

2.8.3 Übung 3: geschlossenes o, offenes o oder dumpfes ö

	[o]	[ɔ]	[ə]
quatorze (vierzehn)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
robe (Kleid)chômage	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
chômage (Arbeitslosigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
album (Album)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
moteur (Motor)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
chaud (warm, Wärme)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eau (Wasser)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bateau (Schiff)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
oiseau (Vogel)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
port (Hafen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
poser (setzen, stellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
meuble (Möbel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
épaule (Schulter, das erste e ist gemeint)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2.8.4 Übung 4: nasales offenes e und nasales a

	[ɛ̃]	[ɑ̃]
dent (Zahn)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
dépense (Ausgabe)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
vin (Wein)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
pain (Brot)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
enclume (Amboss)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
grimper (klettern)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
imparfait (unvollkommen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
impoli (unhöflich)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
saint (heilig)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
teint (Färbung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
suivant (folgend)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
timbre (Briefmarke)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
singe (Affe)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
simple (einfach)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
manteau (Mantel)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
néant (Nichts)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
chanter (singen)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
courant (fließend)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
champignon (Pilz)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
chance (Glück)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
peinture (Malerei)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>

2.8.5 Übung 5: nasales offenes e, nasales a und nasales o

	[ɛ̃]	[ɑ̃]	[õ]
jambe (Bein)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
savon (Seife)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
question (Frage)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
demande (Nachfrage)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
argent (Geld)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>

reconstruction (Wiederaufbau)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
saison (Jahreszeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
prison (Gefängnis)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
principe (Prinzip)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
pincer (kneifen)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
parent (Eltern)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
fondre (schmelzen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
feindre (vortäuschen)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fendre (spalten)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
renseignement (Auskunft)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
rein (Niere)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sang (Blut)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
seins (Busen)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sons (Töne)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
insupportable (unerträglich)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bain (Bad)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.8.6 Übung 6: helles a und dunkles a

	[a]	[ɑ]
rat (Ratte dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
chat (Katze helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
phrase (Satz dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
éclater (platzen helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
âme (Seele dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
casser (zerbrechen helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
patte (Pfote helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
amer (bitter dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
ami (Freund helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
bagnole (Auto helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
château (Schloss dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
matinal (morgendlich dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
image (Bild helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
lâcheté (Feigheit dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
bavure (Fleck helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
phase (Phase dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
bâtir (bauen dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
bavard (gesprächig helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
coupable (schuldig dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
fiable (zuverlässig helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
pâte (Teig dunkles a)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
effacer (löschen helles a)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.8.7 Übung 7: stimmhaftes und stimmloses s

	[s]	[z]
face (Antlitz)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
phase (Phase)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
caserne (Kaserne)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
vice (Laster)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
casser (kaputt machen)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
chose (Sache)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

glace (Eis)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
morceau (Stück)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
pensée (Gedanke)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
justice (Gerechtigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
assez (genug)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
chaise (Stuhl)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
zoo (Tierpark)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
français (französisch)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
espoir (Hoffnung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
musique (Musik)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
rose (Rose)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
attention (Achtung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
danser (tanzen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cuisine (Küche)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
maison (Haus)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
chemise (Hemd)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2.8.8 Übung 8: stimmhaftes sch und stimmloses sch

	[ʃ]	[ʒ]
jour (Tag)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
jouer (spielen)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
chagrin (Kummer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
chapeau (Hut)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
acheter (kaufen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cher (geliebt)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
châine (Kette)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
se facher (sich ärgern)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
jupe (Rock)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
girafe (Giraffe)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
chanter (singen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
juste (richtig, korrekt)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
jus (Saft)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
jolie (hübsch)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
jouer (spielen)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
poche (Tasche)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mâcher (kauen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
machoire (Kiefer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
jaillir (heraussprudeln)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
jambe (Bein)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
jardin (Garten)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3.7.1 Übung 1: Bestimmte und unbestimmte Artikel

eine	Frau	die	Frau
une	femme	la	femme
ein	Mann	der	Mann
un	homme	l'	homme
eine	Katze	die	Katze
un	chat	le	chat
ein	Mädchen	das	Mädchen
une	fille	la	fille

ein une	Tisch table	der la	Tisch table
eine une	Gabel fourchette	die la	Gabel fourchette
ein un	Messer couteau	das le	Messer couteau
ein une	Löffel cuillère	der la	Löffel cuillère
ein un	Laden magasin	der le	Laden magasin
ein un	Gesicht visage	das le	Gesicht visage
eine une	Schule école	die l'	Schule école
ein un	Land pays	das le	Land pays
eine un	Hose pantalon	die le	Hose pantalon

3.7.2 Übung 2: Wählen Sie in den folgenden Sätzen die korrekte Option

Il Er	fume raucht	des ---	cigarettes. Zigaretten.					
Elle Sie	fume raucht	les die	cigarettes Zigaretten,	qui se die sich	trouvent befinden	sur auf	la dem	table. Tisch.
Il Er	boit trinkt	du ---	café. Kaffee.					
Il Er	aime mag	le ---	café. Kaffee.					
Il Er	a hat	--- ---	peur. Angst.					
Il Er	a hat	de l' ---	argent. Geld.					
Il Er Er	a hat hat	l' das das	argent Geld, Geld,	qu' das das	il es er	lui ihm braucht.	faut. nötig. braucht.	
Il Er	lit liest	beaucoup viele	de ---	livres. Bücher.				
Elle Er	lit liest	les die	livres Bücher,	qu' die	il er	achète. kauft.		
Il Er	a hat	une ein	voiture. Auto.					
Il Er	a hat	des ---	voitures. Autos.					
Il Er	a hat	beaucoup viele	de ---	voitures. Autos.				
Proust est Proust ist	un ein	écrivain Schriftsteller	français. französischer.					
Proust a Proust hat	lu gelesen	beaucoup viele	de ---	livres. Bücher.				

Proust a	lu	les	livres	de	Bergson.
Proust hat	gelesen	die	Bücher	von	Bergson.
Proust hat	die	Bergsons	Bücher	gelesen.	
Il	commet	des	faites.		
Er	macht	---	Fehler.		
Il	commet	beaucoup	de	faites.	
Er	macht	viele	---	Fehler.	
Il	a	commis	une	faute.	
Er	hat	gemacht	einen	Fehler.	
Il	a	toujours	commis	la	même faute.
Er	hat	immer	gemacht	den	gleichen Fehler.
Il	a	du	courage.		
Er	hat	---	Mut.		
Il	se	fait	des	soucis.	
Er	sich	macht	---	Sorgen.	
Il	mange	une	pomme.		
Er	isst	einen	Apfel.		
Il	mange	des	pommes.		
Er	isst	---	Äpfel.		
Il	mange	les	pommes	rouges.	
Er	isst	die	Äpfel	roten.	
Il	mange	des	pommes	rouges.	
Er	isst	---	Äpfel	rote.	

3.7.3 Übung 3: Singular- und Pluralformen mit unbestimmtem Artikel

ein Amerikaner = un Américain	un Américain une Américaine des Américains des Américaines	ein Amerikaner eine Amerikanerin Amerikaner Amerikanerinnen
ein Engländer = un Anglais	un Anglais une Anglaise des Anglais des Anglaises	ein Engländer eine Engländerin Engländer Engländerinnen
ein Italiener = un Italien	un Italien une Italienne des Italiens des Italiennes	ein Italiener eine Italienerin Italiener Italienerinnen
ein Deutscher = un Allemand	un Allemand une Allemande des Allemands des Allemandes	ein Deutscher eine Deutsche Deutsche Deutsche
ein Freund = un ami	un ami une amie des amis des amies	ein Freund eine Freundin Freunde Freundinnen
ein Kumpel = copain	un un copain une copine des copains des copines	ein Kumpel ein Kumpel Kumpels Kumpels

ein König = un roi	un assassin une assassin des assassins des assassins	ein König eine Königin Könige Königinnen
ein Mörder = un assassin	un assassin une assassin des assassins des assassins	ein Mörder eine Mörderin Mörder Mörderinnen
ein Gatte = un époux	un époux une épouse des époux des épouses	ein Gatte eine Gattin Gatten Gattinnen

3.7.4 Übung 4: Singular- und Pluralformen mit bestimmtem Artikel

der Kanadier = le Canadien	le Canadien la Canadienne les Canadiens les Canadiennes	der Kanadier die Kanadierin die Kanadier die Kanadierinnen
der Hund = le chien	le chien la chienne les chiens les chiennes	der Hund die Hündin die Hunde die Hündinnen
der Verrückte = le fou	le fou la folle les fous les folles	der Verrückte die Verrückte die Verrückten die Verrückten
der Schauspieler = l'acteur	l'acteur l'actrice les acteurs les actrices	der Schauspieler die Schauspielerin die Schauspieler die Schauspielerinnen
der Student = l'étudiant	l'étudiant l'étudiante les étudiants les étudiantes	der Student die Studentin die Studenten die Studentinnen

3.7.5 Übung 5: Teilungsartikel oder Genitiv

	Genitiv	Teilungs- artikel
La voiture de la femme est rouge. Das Auto von der Frau ist rot. Das Auto der Frau ist rot.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je veux de la confiture. Ich will von der Marmelade. Ich will Marmelade.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Les romans des auteurs français sont fameux. Die Romane von Autoren französischer sind berühmt. Die Romane französischer Autoren sind berühmt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il y a des gens dans la rue. Es dort hat viele von den Leuten auf der Straße. Es sind viele Leute auf der Straße.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

La	porte	de	la	maison	est	ouverte.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die	Tür	von	dem	Haus	ist	offen.		
Die Tür des Hauses ist offen.								
Il	fume	seulement	des	cigarettes.			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Er	raucht	nur	von	Zigaretten.				
Er raucht nur Zigaretten.								
C'	est	le	chapeau de	Monsieur	Dupont.		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das	ist	der	Hut	vom(von+dem)	Herrn	Dupont.		
Das ist der Hut von Herrn Dupont.								
Il	boit	du	café.				<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Er	trinkt	vom	Kaffee.					
Er trinkt Kaffee.								
Il	a	du	courage.				<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Er	hat	von	dem	Mut				
Er hat Mut.								
Il	a	des	pensées	bizarres.			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Er	hat	von	Gedanken	merkwürdigen.				
Er hat merkwürdige Gedanken.								

3.7.6 Übung 6: Pluralformen I

le	gâteau	les	gâteaux
der	Kuchen	die	Kuchen
le	cadeau	les	cadeaux
das	Geschenk	die	Geschenke
la	femme	les	femmes
die	Frau	die	Frauen
l'	époux	les	époux
der	Gatte	die	Gatten
l'	épouse	les	épouses
die	Gattin	die	Gattinen
l'	arbre	les	arbres
der	Baum	die	Bäume
le	fou	les	fous
der	Verrückte	die	Verrückten
la	folle	les	folles
die	Verrückte	die	Verrückten
l'	eau	les	eaux
das	Wasser	die	Wässer
la	poire	les	poires
die	Birne	die	Birnen
le	veuf	les	veufs
der	Witwer	die	Witwer
la	veuve	les	veuves
die	Witwe	die	Witwen
la	rue	les	rues
die	Straße	die	Straßen
la	chemise	les	chemises
das	Hemd	die	Hemden
la	cuillère	les	cuillères
der	Löffel	die	Löffel

la	fourchette	les	fourchettes
die	Gabel	die	Gabeln
le	couteau	les	couteaux
das	Messer	die	Messer
la	cigarette	les	cigarettes
die	Zigarette	die	Zigaretten
la	fleur	les	fleurs
die	Blume	die	Blumen
la	ville	les	villes
die	Stadt	die	Städte
le	livre	les	livres
das	Buch	die	Bücher

3.7.7 Übung 7: Singular- und Pluralformen

l'ennemi = der Feind furieux = wütend l'ennemi furieux	l' ennemi furieux l' ennemie furieuse les ennemis furieux les ennemies furieuses	der Feind wütende die Feindin wütende die Feinde wütenden die Feindinnen wütenden
l'Italien = der Italiener intelligent = intelligent l'Italien intelligent	l' Italien intelligent l' Italienne intelligente les Italiens intelligents les Italiennes intelligentes	der Italiener intelligente die Italienerin intelligente die Italiener intelligenten die Italienerinnen intelligenten
un étudiant = ein Student fou = verrückt un étudiant fou	un étudiant fou une étudiante folle des étudiants fous des étudiantes folles	ein Student verrückter eine Studentin verrückte Studenten verrückte Studentinnen verrückte
un Russe = ein Russe furieux = wütend un Russe furieux	un Russe furieux une Russe furieuse des Russes furieux des Russes furieuses	ein Russe wütender eine Russin wütende Russen wütende Russinnen wütende
un ami = ein Freund gentil = nett un ami gentil	un ami gentil une amie gentille des amis gentils des amies gentilles	ein Freund netter eine Freundin nette Freunde nette Freundinnen nette

3.7.8 Übung 8: Pluralformen II

un,, eine dumme	journal Zeitung	bête dumme Zeitungen	des journaux bêtes
un ein wichtige	pays Land	important wichtiges Länder	des pays importants
une ein süße	pomme Apfel	sucrée süßer Äpfel	des pommes sucrées
le der die	miel Honig Honige	doux süßer süßen	les miels doux

une	meilleure	voiture	de meilleures voitures
ein	besseres	Auto	
bessere		Autos	
un	fonctionnaire	idiot	des fonctionnaires idiots
ein	Beamter	dämlicher	
Beamte		dämliche	
un	homme	riche	des hommes riches
ein	Mann	reicher	
Männer		reiche	
une	grande	maison	de grandes maisons
eine	Haus	großes	
Häuser		große	
un	mauvais	vin	de mauvais vins
ein	schlechter	Wein	
Weine		schlechte	
une	belle	italienne	de belles Italiennes
eine	schöne	Italienerin	
schöne		Italienerinnen	

3.7.9 Übung 9: Singular- und Pluralformen

Il	a	peu	d'	amis.				
Er	hat	wenig	---	Freunde.				
Il	a	des	amis.					
Er	hat		Freunde.					
Il	se	nourrit	de	café.				
Er	sich	ernährt		Kaffee.				
Il	boit	du	café.					
Er	trinkt	---	Kaffee.					
Il	mange	des	fruits.					
Er	isst	---	Obst.					
Il	mange	beaucoup	de	fruits.				
Er	isst	viele	---	Früchte.				
Il	a	assez	d'	argent	pour	voyager.		
Er	hat	genug	---	Geld	zum	Reisen.		
Il	lui	faut	de l'	argent.				
Es	ihm	braucht	---	Geld.				
Il	a	bu	trop	de	vin.			
Er	hat	getrunken	zuviel	---	Wein.			
Il	a	eu	un	tas	de	problèmes.		
Er	hat	gehabt	eine	Menge	von	Problemen.		
Elle	a	vraiment	eu	de la	chance.			
Sie	hat	wirklich	gehabt	von	Glück.			
Il	y	a	des	solutions	pour	tout.		
Es	dort	hat	von	Lösungen	für	alles.		
Il	y	a	un	groupe	de	personnes	devant le	magasin.
Es	dort	hat	eine	Gruppe	von	Personen	vor dem	Laden.

3.7.10 Übung 10: Liaisons

					0	1	2
les	animaux	heureux			<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Tiere	glücklichen					
les	animaux	hollandais			<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Tiere	holländischen					
les	arbres	abattus			<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Bäume	gefällten					
la	souris	amaigrie			<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Maus	abgemagerte					
les	beaux	hommes	heureux		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	schönen	Männer	glückliche				
un	ancien	ami	riche		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein	alter	Freund	reicher				
les	femmes	affligées			<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Frauen	traurige					
un	homme	sourd	et	aveugle	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
ein	Mann	tauber	und	blinder			
des	petites	et	moyennes	entreprises	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	kleine	und	mittlere	Unternehmen			
les	hasards	heureux			<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Zufälle	glücklichen					
les	hobbys	chers			<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Hobbys	teuren					
les	fromages	hollandais			<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Käse	holländischen					
les	enfants	horribles			<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
die	Kinder	schrecklichen					

3.7.11 Übung 11: Adjektive vor oder nach dem Substantiv?

				Welches ist richtig?
die	guten	Weine		
les	vins	bons		<input type="radio"/>
les	bons	vins		<input checked="" type="radio"/>
die	glücklichen	Kinder		
les	enfants	heureux		<input checked="" type="radio"/>
les	heureux	enfants		<input type="radio"/>
ein	kleines	Haus		
une	maison	petite		<input type="radio"/>
une	petite	maison		<input checked="" type="radio"/>

4.5.1 Übung 1: Konjugieren Sie die folgenden Verben

acheter	j' achète tu achètes il / elle achète nous achetons vous achetez ils / elles achètent	aller	je vais tu vas il / elle va nous allons vous allez ils / elles vont
---------	--	-------	--

manger	je mange tu manges il / elle mange nous mangeons vous mangez ils / elles mangent	lire	je lis tu lis il / elle lit nous lisons vous lisez ils / elles lisent
caler	je cache tu caches il / elle cache nous cachons vous cachez ils / elles cachent	conduire	je conduis tu conduis il / elle conduit nous conduisons vous conduisez ils / elles conduisent
boire	je bois tu bois il / elle boit nous buvons vous buvez ils / elles boivent	finir	je finis tu finis il / elle finit nous finissons vous finissez ils / elles finissent
écrire	j' écris tu écris il / elle écrit nous écrivons vous écrivez ils / elles écrivent	choisir	je choisis tu choisis il / elle choisit nous choisissons vous choisissez ils / elles choisissent

4.5.2 Übung 2: Konjugieren Sie die folgenden Verben

fuir	je fuis tu fuis il / elle fuit nous fuyons vous fuyez ils / elles fuient	partir	je pars tu pars il / elle part nous partons vous partez ils / elles partent
recevoir	je reçois tu reçois il / elle reçoit nous recevons vous recevez ils / elles reçoivent	descendre	je descends tu descends il / elle descend nous descendons vous descendez ils / elles descendent
devoir	je dois tu dois il / elle doit nous devons vous devez ils doivent	rester	je reste tu restes il / elle reste nous restons vous restez ils / elles restent
donner	je donne tu donnes il / elle donne nous donnons vous donnez ils / elles donnent	étudier	j' étudie tu étudies il / elle étudie nous étudions vous étudiez ils / elles étudient

rentrer	je rentre tu rentres il / elle rentre nous rentrons vous rentrez ils / elles rentrent	
---------	--	--

4.5.3 Übung 3: Konjugieren Sie die folgenden Verben

menacer	je menace tu menaces il / elle menace nous menaçons vous menacez ils / elles menacent	acheter	j' achète tu achètes il / elle achète nous achetons vous achetez ils / elles achètent
vouloir	je veux tu veux il / elle veut nous voulons vous voulez ils veulent	céder	je cède tu cèdes il / elle cède nous cédon vous cédez ils / elles cèdent
commencer	je commence tu commences il / elle commence nous commençons vous commencez ils / elles commencent	célébrer	je célèbre tu célèbres il / elle célèbre nous célébrons vous célébrez ils / elles célèbrent
jeter	je jette tu jettes il / elle jette nous jetons vous jetez ils / elles jettent	conférer	je confère tu confères il / elle confère nous conférons vous conférez ils / elles confèrent
projeter	je projette tu projettes il / elle projette nous projetons vous projetez ils / elles projettent	finir	je finis tu finis il / elle finit nous finissons vous finissez ils / elles finissent

4.5.4 Übung 4: Konjugieren Sie die folgenden Verben

partir	je pars tu pars il / elle part nous partons vous partez ils / elles partent	courir	je cours tu cours il / elle court nous courons vous courez ils / elles courent
--------	--	--------	---

couvrir	je couvre tu couvres il / elle couvre nous couvrons vous couvrez ils / elles couvrent	mourir	je meurs tu meurs il / elle meurt nous mourons vous mourez ils / elles meurent
choisir	je choisis tu choisis il / elle choisit nous choisissons vous choisissez ils / elles choisissent	venir	je viens tu viens il / elle vient nous venons vous venez ils / elles viennent
élargir	j' élargis tu élargis il / elle élargit nous élargissons vous élargissez ils / elles élargissent	soutenir	je soutiens tu soutiens il / elle soutient nous soutenons vous soutenez ils / elles soutiennent
envahir	j' envahis tu envahis il / elle envahit nous envahissons vous envahissez ils / elles envahissent	contenir	je contiens tu contiens il / elle contient nous contenons vous contenez ils / elles contiennent

4.5.5 Übung 5: Konjugieren Sie die folgenden Verben

conduire	je conduis tu conduis il / elle conduit nous conduisons vous conduisez ils / elles conduisent	mettre	je mets tu mets il / elle met nous mettons vous mettez ils / elles mettent
vendre	je vends tu vends il / elle vend nous vendons vous vendez ils / elles vendent	faire	je fais tu fais il / elle fait nous faisons vous faites ils / elles font
entendre	j' entends tu entends il / elle entend nous entendons vous entendez ils / elles entendent	dire	je dis tu dis il / elle dit nous disons vous dites ils / elles disent
battre	je bats tu bats il / elle bat nous battons vous battez ils / elles battent	prendre	je prends tu prends il / elle prend nous prenons vous prenez ils / elles prennent

apercevoir	j' aperçois tu aperçois il / elle aperçoit nous apercevons vous apercevez ils / elles aperçoivent	vouloir	je veux tu veux il / elle veut nous voulons vous voulez ils / elles veulent
------------	--	---------	--

4.5.6 Übung 6: Konjugieren Sie die folgenden Verben

pouvoir	je peux tu peux il / elle peut nous pouvons vous pouvez ils / elles peuvent	avoir	j' ai tu as il / elle a nous avons vous avez ils / elles ont
devoir	je dois tu dois il / elle doit nous devons vous devez ils / elles doivent	appeler	j' appelle tu appelles il / elle appelle nous appelons vous appelez ils / elles appellent
être	je suis tu es elle / il est nous sommes vous êtes ils / elles sont	comprendre	je comprends tu comprends il / elle comprend nous comprenons vous comprenez ils / elles comprennent

5.8.1 Übung 1: Personalpronomen im Dativ / Akkusativ

Ich habe ihm mein Auto gegeben.	Je lui ai donné ma voiture.
Ich habe es (also das Auto = la voiture) ihm gegeben.	Je la lui ai donnée.
Ich kann ihm mein Auto geben.	Je peux lui donner ma voiture.
Du siehst ihn.	Tu le vois.
Du kannst es machen.	Tu peux le faire.
Du kannst sie ihm geben.	Tu peux la lui donner.
Er sieht uns an.	Il nous regarde.
Er hat uns angesehen.	Il nous a regardé(e)s.
Er sieht euch.	Il vous voit.
Wir sehen sie (die Frauen).	Nous les voyons.
Wir sehen sie (die Männer)	Nous les voyons.
Er sieht dich.	Il te voit.
Er kann dich sehen.	Il peut te voir.
Er hat dich gesehen.	Il t' a vu(e).
Er hat uns gesehen.	Il nous a vu(e)s.
Sie kann uns sehen.	Elle peut nous voir.
Er zeigt uns das Haus.	Il nous montre la maison.
Er zeigt sie uns.	Il nous la montre.
Ihr kennt ihn.	Vous le connaissez.
Er kennt euch.	Il vous connaît.
Er schaut sie an.	Il la regarde.
Sie schaut ihn an.	Elle le regarde.
Er kauft ihm ein Auto.	Il lui achète une voiture.

5.8.2 Übung 2: Das Perfekt

<p>acheter = kaufen</p> <p>j' ai acheté tu as acheté il a acheté elle a acheté nous avons acheté vous avez acheté ils ont acheté elles ont acheté</p>	<p>écouter = hören</p> <p>j' ai écouté tu as écouté il a écouté elle a écouté nous avons écouté vous avez écouté ils ont écouté elles ont écouté</p>
<p>vendre = verkaufen</p> <p>j' ai vendu tu as vendu il a vendu elle a vendu nous avons vendu vous avez vendu ils ont vendu elles ont vendu</p>	<p>recevoir = erhalten</p> <p>j' ai reçu tu as reçu il a reçu elle a reçu nous avons reçu vous avez reçu ils ont reçu elles ont reçu</p>
<p>parler = sprechen</p> <p>j' ai parlé tu as parlé il a parlé elle a parlé nous avons parlé vous avez parlé ils ont parlé elles ont parlé</p>	<p>vouloir = wollen</p> <p>j' ai voulu tu as voulu il a voulu elle a voulu nous avons voulu vous avez voulu ils ont voulu elles ont voulu</p>
<p>être = sein</p> <p>j' ai été tu as été il a été elle a été nous avons été vous avez été ils ont été elles ont été</p>	

5.8.3 Übung 3: Modalverben

Ich möchte ein Buch lesen.	Je veux lire un livre.
Ich kann schwimmen.	Je peux nager.
Ich muss dieses Buch lesen.	Je dois lire ce livre.
Sie können nach Paris gehen.*	Ils peuvent aller à Paris.
Sie muss mehr essen.	Elle doit manger plus.
Du musst Brot kaufen.	Tu dois acheter du pain.
Er muss in die Schule gehen.	Il doit aller à l' école.
Er kann schreiben.	Il peut écrire.
Ihr könnt das Haus verkaufen.	Vous pouvez vendre la maison.
Ihr müsst Brot kaufen.	Vous devez acheter du pain.

5.8.4 Übung 4: Die Stellung der Personalpronomen

Ich sehe ihn.	Je le vois.
Ich habe ihn gesehen.	Je l'ai vu.
Ich kann ihn sehen.	Je peux le voir.
Ich kaufe ihm einen Hund.	Je lui achète un chien.
Ich habe ihm einen Hund gekauft.	Je lui ai acheté un chien.
Ich kann ihm einen Hund kaufen.	Je peux lui acheter un chien.

Du siehst ihn.
Du kannst ihn sehen.
Du hast ihn gesehen.
Wir kaufen es.
Wir haben es gekauft.
Wir können es kaufen.

Tu le vois.
Tu peux le voir.
Tu l'as vu."
Nous l'achetons.
Nous l'avons acheté.
Nous pouvons l'acheter.

5.8.5 Übung 5: Die verbundenen Personalpronomen

Er macht es für sie.
Er macht es für ihn.
Du kannst es mit uns machen.
Ich habe mit ihr gesprochen.
Du hast mit ihm gesprochen.
Er hat mit mir gesprochen.
Sie haben mit dir gesprochen.
Er tut es für uns.
Wir tun es für euch.
Sie sprechen über dich.
Sie sprechen über mich.

Il le fait pour elle.
Il le fait pour lui.
Tu peux le faire avec nous.
J'ai parlé avec elle.
Tu as parlé avec lui.
Il a parlé avec moi.
Ils ont parlé avec toi.
Il le fait pour nous.
Nous le faisons pour vous.
Ils parlent sur toi.
Ils parlent sur moi.

5.8.6 Übung 6: Adjektivische Possessivpronomen

Wir verkaufen unser Haus.
Wir haben unsere Häuser verkauft.
Wir sehen unser Auto.
Wir sehen unsere Autos.
Ich sehe deine Mutter.
Wir essen euren Kuchen.
Wir geben euch unser Auto.
Er gibt ihr sein Auto.
Sie gibt ihm ihr Auto.
Er hat ihr sein Auto gegeben.
Ich habe seinen Bruder gesehen.
Ich habe Ihren Bruder gesehen. (Sie Form*)
Wir haben Ihre Schwester gesehen. (Sie Form*)
Wir haben seine Schwester gesehen.
Ich habe den Brief deiner Schwester gegeben.
Ich habe den Brief deinem Bruder gegeben.
Wir haben ihm dein Auto gegeben.
Er hat mit seinem Geld bezahlt.
Er hat mir dein Geld gegeben.
Wir haben euren Onkel gesehen.

Nous vendons notre maison.
Nous avons vendu nos maisons.
Nous voyons notre voiture.
Nous voyons nos voitures.
Je vois ta mère.
Nous mangeons votre gâteau.
Nous vous donnons notre voiture.
Il lui donne sa voiture.
Elle lui donne sa voiture.
Il lui a donné sa voiture.
J'ai vu son frère.
J'ai vu votre frère.
Nous avons vu votre sœur.
Nous avons vu sa sœur.
J'ai donné la lettre à ta sœur.
J'ai donné la lettre à ton frère.
Nous lui avons donné ta voiture.
Il a payé avec son argent.
Il m'a donné ton argent.
Nous avons vu votre oncle.

5.8.7 Übung 7: Substantivische Possessivpronomen

Du kannst meinen nehmen.
Du kannst meine nehmen.
Wir haben unseren vergessen.
Wir sehen euren.
Seiner liegt auf dem Tisch.
Meine Bücher liegen auf dem Tisch und deine auf dem Boden.
Er will meine haben.
Er will meine haben.

Tu peux prendre le mien
Tu peux prendre les miennes.
Nous avons oublié le nôtre.
Nous voyons le vôtre.
Le sien est sur la table.
Mes livres sont sur la table et les tiens sur le sol.
Il veut avoir les miens.
Il veut avoir les miennes.

6.7.1 Übung 1: ne ... pas

Ich kann nicht.	Je ne peux pas.
Ich kann nicht schwimmen.	Je ne peux pas nager.
Er will nicht.	Il ne veut pas.
Wir wollen nicht essen.	Nous ne voulons pas manger.
Ich habe kein Geld.	Je n' ai pas d' argent.
Wir haben keine Milch gekauft.	Nous n'avons pas acheté de lait.
Wir haben es nicht gekauft.	Nous ne l'avons pas acheté.
Sie haben ihn nicht gesehen.	Ils ne l'ont pas vu.
Du hast es ihm nicht gesagt.	Tu ne le lui as pas dit.
Er hat es ihr nicht gesagt.	Il ne le lui a pas dit.
Sie hat es ihm nicht gesagt.	Elle ne le lui a pas dit.
Wir haben diesen Brief nicht geschrieben.	Nous n'avons pas écrit cette lettre.
Wir haben dieses Haus nicht gekauft.	Nous n'avons pas acheté cette maison.
Er hat kein Auto.	Il n'a pas de voiture.
Ich kaufe Zucker.	J'achète du sucre.
Ich kaufe keinen Zucker.	Je n'achète pas de sucre.
Ich trinke Kaffee.	Je bois du café.
Ich trinke keinen Kaffee.	Je ne bois pas de café.
Ich trinke nicht viel Kaffee.	Je ne bois pas beaucoup de café.
Ich rauche nicht.	Je ne fume pas.
Ich habe nicht geraucht.	Je n'ai pas fumé.
Er ist nicht reich.	Il n'est pas riche.
Wir sind nicht alt.	Nous ne sommes pas vieux.
Das sind keine Deutschen.	Ce ne sont pas d' allemands.
Wir haben nicht viel gegessen.	Nous n'avons pas beaucoup mangé.

6.7.2 Übung 2: ne ... plus

Er spricht nicht mehr.	Il ne parle plus.
Er hat nicht mehr gegessen.	Il n' a plus mangé.
Er hat kein Geld mehr.	Il n' a plus d' argent.
Er spricht nicht mehr mit mir.	Il ne me parle plus.
Er hat nicht mehr mit mir gesprochen.	Il ne m' a plus parlé.
Er will nicht mehr mit mir sprechen.	I ne veut plus parler avec moi.
Wir geben dir kein Geld mehr.	Nous ne te donnons plus d' argent.
Er kennt mich nicht mehr.	Il ne me connaît plus.
Er macht es nicht mehr.	Il ne le fait plus.
Er hat es nicht mehr gemacht.	Il ne l' a plus fait.
Er ist nicht mehr in Spanien.	Il n' est plus en Espagne.
Sie liebt mich nicht mehr.	Elle ne m' aime plus.
Er liebt sie nicht mehr.	Il ne l'aime plus.

6.7.3 Übung 3: ne ... rien / ne... plus

Ich will nichts.	Je ne veux rien.
Er sagt nichts.	Il ne dit rien.
Er hat nichts gekauft.	Il n' a rien acheté.
Er hat nichts gesagt.	Il n' a rien dit.
Wir wollen nichts von ihm.	Nous ne voulons rien de lui.
Ihr macht nichts.	Vous ne faites rien.
Sie haben nichts gemacht.	Ils n' ont rien fait.

Wir haben nichts gesagt.	Nous n' avons rien dit.
Er sagt nichts mehr.	Il ne dit plus rien.
Er hat nichts mehr gesagt.	Il n' a plus rien dit.
Sie wollen nicht mehr in die Schule gehen.	Ils ne veulent plus aller à l' école.
Ihr könnt es nicht mehr.	Vous ne le pouvez plus.
Ihr könnt kein Geld mehr ausgeben.	Vous ne pouvez plus dépenser d' argent.
Du kannst dein Auto nicht mehr nehmen.	Tu ne peux plus prendre ta voiture.

6.7.4 Übung 4: ne ... jamais

Er ist nie gekommen.	Il n' est jamais venu.
Wir haben es ihm nie gesagt.	Nous ne lui avons jamais dit ça.
Du hast es nie gemacht.	Tu n' as jamais fait ça.
Er hat mir nie ein Auto gekauft.	Il ne m' a jamais acheté une voiture.
Sie sind nie gekommen.	Ils ne sont pas venus.
Sie haben ihn nie gesehen.	Ils ne l' ont jamais vu.
Sie sehen ihn nie.	Ils ne le voient jamais.
Er trinkt nie Bier.	Il ne boit jamais de bière.
Wir trinken nie Wein.	Nous ne buvons jamais de vin.
Ihr macht nie eure Hausaufgaben.	Vous ne faites jamais vos devoirs.

6.7.5 Übung 5: Relativsätze

Der Mann, den du gestern gesehen hast, ist reich.
L' homme que tu as vu hier est riche.
Die Männer, die viel arbeiten, werden oft reich.
Les hommes qui travaillent beaucoup deviennent souvent riches.
Die Bücher, die ich gestern gekauft habe, habe ich schon gelesen.
Les livres que j' ai achetés hier, je les ai déjà lus.
Das Buch, das auf dem Tisch liegt, ist von Proust.
Le livre qui est sur la table est de Proust.
Du kannst die Bücher lesen, die auf dem Tisch liegen.
Tu peux lire les livres qui sont sur la table.
Du kannst das Buch lesen, das auf dem Tisch liegt.
Tu peux lire le livre qui est sur la table.

6.7.6 Übung 6: Konjunktion parce que

Er fährt nicht in Urlaub, weil er krank ist.	Il ne part pas en vacances, parce qu' il est malade.
Er ist reich, weil er viel arbeitet.	Il est riche, parce qu' il travaille beaucoup.
Er hat einen Unfall gehabt, weil er betrunken war.	Il a eu un accident, parce qu' il était ivre.
Er isst einen Apfel, weil er Hunger hat.	Il mange une pomme, parce qu' il a faim.
Er fährt nicht mit dem Auto, weil es mit dem Bus billiger ist.	Il ne va pas en voiture, parce que c' est moins cher avec l' autobus.
Er geht ins Schwimmbad, weil er schwimmen will.	Il va à la piscine, parce qu' il veut nager.
Er trinkt ein Bier, weil er Durst hat.	Il boit une bière, parce qu' il a soif.
Er arbeitet nicht viel, weil er müde ist.	Il ne travaille pas beaucoup, parce qu' il est fatigué.
Er raucht zuviel, weil er nervös ist. ***	Il fume trop, parce qu' il est nerveux.
Er ist nach Italien gefahren, weil es hier so kalt ist.	Il est parti en Italie, parce qu' il fait très froid ici.

6.7.7 Übung 7: Konjunktion que

Er sagt, dass er es machen kann.	Il dit, qu' il peut le faire.
Sie sagt, dass sie es nicht machen kann.	Elle dit, qu' elle ne peut pas le faire.

Ich denke, dass ich ihm mein Auto verkaufe.*	Je pense, que je lui vendrai ma voiture.
Ich glaube, dass er nicht kommt.	Je crois, qu' il ne vient pas.
Er hat geschrieben, dass es ihm gut geht.	Il a écrit, qu' il va bien.
Ich glaube, dass er alles Geld ausgegeben hat.	Je crois qu' il a dépensé tout son argent.
Er hat soviel geraucht, dass er krank geworden ist.	Il a tant fumé, qu' il est devenu malade.
Er ist so reich, dass er nicht mehr weiß, was** er mit seinem Geld machen soll.	Il est tellement riche, qu' il ne sait plus quoi faire avec son argent.
Ich glaube, dass sie dein Auto gestohlen haben.	Je crois qu' ils ont volé ta voiture.
Sie glauben, dass Sie ihr Auto gestohlen haben.***	Ils croient que vous avez volé leur voiture.

6.7.8 Übung 8: Konjunktion pendant que

Während du kochst, schlafe ich.	Pendant que tu fais la cuisine, je dors.
Während du einen Brief schreibst, lese ich ein Buch.	Pendant que tu écris une lettre, je lis un livre.
Während du schläfst, arbeite ich.	Pendant que tu dors, je travaille.
Die Kinder spielen, während wir fernsehen.	Les enfants jouent, pendant que nous regardons la télé.
Während ich das Fenster putze, regnet es.	Pendant que je nettoie la fenêtre, il pleut.

6.7.9 Übung 9: Demonstrativpronomen

Dieser Baum ist grün. Cet arbre est vert.	Diese Männer sind verrückt. Ces hommes sont foux.
Diese Bäume sind grün. Ces arbres sont verts.	Diese Frau ist verrückt. Cette femme est folle.
Diese Frauen sind hübsch. Ces femmes sont belles.	Diese Frauen sind verrückt. Ces femmes sont folles.
Das ist unmöglich. C' est impossible.	Das sind die Häuser seines Vaters. Ce sont les maisons de son père.
Dieser Mann ist verrückt. Cet homme est fou.	Alles, was er sagt, ist eine Lüge. Tout ce qu' il raconte, est un mensonge.

6.7.10 Übung 10: Zahlen

Zweihundert Frauen sind auf der Straße. Deux cents femmes sont dans la rue.	Er hat zweitausend Euro verdient. Il a gagné deux mille euros.
Zweihundertzwanzig Frauen sind auf der Straße. Deux cent vingt femmes sont dans la rue.	Er hat drei Millionen Euro verdient. Il a gagné trois millions d' euros.
Dreihundertvierundachtzig Frauen sind auf der Straße. Trois cent quatre-vingt-quatre femmes sont dans la rue.	Ich habe 96 Birnen gekauft. J' ai acheté quatre-vingt-seize pommes.
Er hat zweihundertachtzig Bücher. Il a deux cent quatre-vingts livres.	Er hat mir 74 Euro gegeben. Il m' a donné soixante-quatorze euros.
Er hat einundvierzig Äpfel gekauft. Il a acheté quarante et une pommes.	

6.7.11 Übung 11: Substantivische Demonstrativpronomen

Den, den ich kenne, ist blond.	Celui que je connais, est blond.
Die, die du da siehst, sind meine Freunde.	Ceux que tu vois là sont mes amis.
Die (Frauen), die das Auto gekauft haben, hatten viel Geld.	Celles qui ont acheté la voiture avaient beaucoup d' argent.
Die (Männer), die nicht schreiben können, haben Probleme, sich im Alltag zurechtzufinden.	Ceux qui ne savent pas écrire, ont du mal à se débrouiller dans la vie quotidienne.
Den, den du liebst, ist ein Idiot.	Celui que tu aimes, est un idiot.

6.7.12 Übung 12: Il oder on

Man darf es ihm nicht sagen.

On ne peut pas le lui dire.

Man muss es machen.

Il faut le faire.

Man hat viel darüber gesprochen.

On a parlé beaucoup de cela.

Man muss nicht alles glauben was er sagt.

Il ne faut pas croire tout ce qu'il dit.

Man hat es ihm nicht gesagt.

On ne le lui a pas dit.

7.3.1 Übung 1: Bildung des Perfekts mit être oder avoir

Wir sind zum Bahnhof gegangen.

Nous **sommes** allés à la gare.

Ihr seid geschwommen.

Vous **avez** nagé.*

Wir haben ein Auto gekauft.

Nous **avons** acheté une voiture.

Er ist zu Hause geblieben.

Il **est** resté à la maison.

Sie ist nicht gekommen.

Elle n' **est** pas venue.

Er hat ihr ein Buch gegeben.

Il lui **a** donné un livre.

Sie ist nach Spanien gefahren.

Elle **est** partie en Espagne.

Wir sind nach Spanien gefahren.

Nous **sommes** allés en Espagne.

Wir haben ihm einen Brief geschrieben.

Nous lui **avons** écrit une lettre.

7.3.2 Übung 2: Bilden sie das imparfait dieser Verben

acheter = kaufen

j' **achetais**

ich kaufte

tu **achetais**

du kauftest

il / elle **achetait**

er / sie kaufte

nous **achetions**

wir kauften

vous **achetiez**

ihr kauftet

ils / elles **achetaient**

sie kauften

pouvoir = können

je **pouvais**

ich konnte

tu **pouvais**

du konntest

il / elle **pouvait**

er / sie konnte

nous **pouvions**

wir konnten

vous **pouviez**

ihr konntet

ils / elles **pouvaient**

sie konnten

être = sein

j' **étais**

ich war

tu **étais**

du warst

il / elle **était**

er / sie war

nous **étions**

wir waren

vous **étiez**

ihr wart

ils / elles **étaient**

sie waren

manger = essen

je **mangeais**

ich aß

tu **mangeais**

du aßt

il / elle **mangeait**

er / sie aß

nous **mangions**

wir aßen

vous **mangiez**

ihr aßt

ils / elles **mangeaient**

sie aßen

payer = bezahlen

je **payais**

ich bezahlte

tu **payais**

du bezahltest

il / elle **payait**

er / sie bezahlte

nous **payions**

wir bezahlten

vous **payiez**

ihr bezahltet

ils / elles **payaient**

sie bezahlten

dormir = schlafen	je dormais tu dormais il / elle dormait nous dormions vous dormiez ils / elles dormaient	ich schlief du schliefst er / sie schlief wir schliefen ihr schlieft sie schliefen
sentir = fühlen	je sentais tu sentais il / elle sentait nous sentions vous sentiez ils / elles sentaient	ich fühlte du fühltest er / sie fühlte wir fühlten ihr fühltet sie fühlten
voir = sehen	je voyais tu voyais il / elle voyait nous voyions vous voyiez ils / elles voyaient	ich sah du sahst er / sie sah wir sahen ihr saht sie sahen

7.3.3 Übung 3: Bildung des imparfait

Er war glücklich, aber er hatte nicht viel Geld.
 Il **était** heureux, mais il n' **avait** pas beaucoup d' argent.
 Er trank jeden Morgen einen Kaffee.
 Il **buvait** un café au lait tous les matins.
 Er las eine Zeitung, als es plötzlich an der Tür klopfte.
 Il **lisait** le journal quand tout d' un coup on a frappé à la porte.
 Nach seinem Unfall erkannte er niemanden mehr.
 Après son accident, il ne **reconnaissait** plus personne.
 Er sprach immer ohne Unterlass, aber er sagte nichts.
 Il **parlait** toujours sans arrêt, mais il ne disait rien.
 Sie gab immer Geld für Sachen aus, die sie nicht brauchte.
 Elle **dépensait** toujours de l'argent pour des choses, dont elle n'avait pas besoin.
 Wir sahen ihn nicht, wußten aber, dass er da ist.
 Nous ne le **voyions** pas, mais nous **savions** qu' il **était** là.
 Er rief sie jeden Tag an, er liebte sie, aber er hatte nichts zu sagen.
 Il l' **appellait** tous les jours, il l' **aimait**, mais il n' **avait** rien à lui dire.
 Er lernte nie, trotzdem wusste er immer alles.
 Il n' **étudiait** jamais, néanmoins il **savait** toujours tout.
 Er rauchte viel, um nicht zu sagen zu viel.
 Il **fumait** beaucoup pour ne pas dire trop.

7.3.4 Übung 4: Die Bildung des passé simple

recevoir = bekommen (Typ 1)	je reçus tu reçus il / elle reçut nous reçûmes vous reçûtes ils / elles reçurent	ich bekam du bekamst er / sie bekam wir bekamen ihr bekamt sie bekamen
---------------------------------------	---	---

envoyer = schicken	j' envoyai tu envoyas il / elle envoya nous envoyâmes vous envoyâtes ils / elles envoyèrent	ich schickte du schicktest er / sie schickte wir schickten ihr schicktet sie schickten
croire = glauben (Typ 2)	je crus tu crus il / elle crut nous crûmes vous crûtes ils / elles crurent	ich glaubte du glaubtest er / sie glaubte wir glaubten ihr glaubtet sie glaubten
écrire = schreiben (Typ 1)	j' écrivis tu écrivis il / elle écrivit nous écrivîmes vous écrivîtes ils / elles écrivirent	ich schrieb du schriebst er / sie schrieb wir schrieben ihr schrieht sie schrieben
voir = sehen	je vis tu vis il / elle vit nous vîmes vous vîtes ils / elles virent	ich sah du sahst er / sie sah wir sahen ihr saht sie sahen
mettre = setzen, stellen, legen (Typ 1)	je mis tu mis il / elle mit nous mîmes vous mîtes ils / elles mirent	ich legte du legtest er / sie legte wir legten ihr legtet sie legten
prendre = nehmen (Typ 1)	je pris tu pris il / elle prit nous prîmes vous prîtes ils / elles prirent	ich nahm du nahmst er / sie nahm wir nahmen ihr nahmt sie nahmen
résoudre = lösen (Problem), beschließen (etwas) (Typ 2)	je résolus tu résolus il / elle résolut nous résolûmes vous résolûtes ils / elles résolurent	ich löste du löstest er / sie löste wir lösten ihr löstet sie lösten

7.3.5 Übung 5: Bildung des plus-que-parfait

acheter = kaufen	j' avais acheté tu avais acheté il / elle avait acheté nous avions acheté vous aviez acheté ils / elles avaient acheté	ich hatte gekauft du hattest gekauft er / sie hatte gekauft wir hatten gekauft ihr hattet gekauft sie hatten gekauft
-------------------------	---	---

vendre = verkaufen	j' avais vendu tu avais vendu il / elle avait vendu nous avions vendu vous aviez vendu ils / elles avaient vendu	ich hatte verkauft du hattest verkauft er / sie hatte verkauft wir hatten verkauft ihr hattet verkauft sie hatten verkauft
aller = gehen	j' étais allé(e) tu étais allé(e) il / elle était allé(e) nous étions allé(e)s vous étiez allé(e)s ils / elles étaient allé(e)s	ich war gegangen du warst gegangen er / sie war gegangen wir waren gegangen ihr wart gegangen sie waren gegangen
venir = kommen	j' étais venu(e) tu étais venu(e) il / elle était venu(e) nous étions venu(e) vous étiez venu(e)s ils / elles étaient venu(e)s	ich war gekommen du warst gekommen er / sie war gekommen wir waren gekommen ihr wart gekommen sie waren gekommen

7.3.6 Übung 6: Bildung des présent, passé composé, des passe simple und de plus-que-parfait

faire = machen	présent	
	je fais	(ich mache)
	tu fais	(du machst)
	il / elle fait	(er/sie macht)
	nous faisons	(wir machen)
	vous faites	(ihr macht)
	ils / elles font	(sie machen)
	passé composé	
	j' ai fait	(ich habe gemacht)
	tu as fait	(du hast gemacht)
	il/elle a fait	(er / sie hat gemacht)
	nous avons fait	(wir haben gemacht)
	vous avez fait	(ihr habt gemacht)
	ils/elles ont fait	(sie haben gemacht)
	imparfait	
	je faisais	(ich machte)
	tu faisais	(du machtest)
	il/elle faisait	(er/sie machte)
	nous faisions	(wir machten)
vous faisiez	(ihr machtet)	
ils/elles faisaient	(sie machten)	
passé simple		
je fis	(ich machte)	
tu fis	(du machtest)	
il/elle fit	(er/sie machte)	
nous fîmes	(wir machten)	
vous fîtes	(ihr machtet)	
ils/elles firent	(sie machten)	

	plus-que-parfait	
	j' avais fait	(ich hatte gemacht)
	tu avais fait	(du hattest gemacht)
	il/elle avait fait	(er/sie hatte gemacht)
	nous avions fait	(wir hatten gemacht)
	vous aviez fait	(ihr hattet gemacht)
	ils/elles avaient fait	(sie hatten gemacht)
payer = bezahlen	présent	
	je paye	(ich zahle)
	tu payes	(du zahlst)
	il / elle paye	(er/sie zahlt)
	nous payons	(wir zahlen)
	vous payez	(ihr zahlt)
	ils / elles payent	(sie zahlen)
	passé composé	
	j' ai payé	(ich habe gezahlt)
	tu as payé	(du hast gezahlt)
	il/elle a payé	(er / sie hat gezahlt)
	nous avons payé	(wir haben gezahlt)
	vous avez payé	(ihr habt gezahlt)
	ils/elles ont payé	(sie haben gezahlt)
	imparfait	
	je payais	(ich zahlte)
	tu payais	(du zahltest)
	il/elle payait	(er/sie zahlte)
	nous payions	(wir zahlten)
	vous payiez	(ihr zahltet)
	ils/elles payaient	(sie zahlten)
	passé simple	
	je payai	(ich zahlte)
	tu payas	(du zahltest)
	il/elle paya	(er/sie zahlte)
	nous payâmes	(wir zahlten)
	vous payâtes	(ihr zahltet)
ils/elles payèrent	(sie zahlten)	
plus-que-parfait		
j' avais payé	(ich hatte gezahlt)	
tu avais payé	(du hattest gezahlt)	
il/elle avait payé	(er/sie hatte gezahlt)	
nous avions payé	(wir hatten gezahlt)	
vous aviez payé	(ihr hattet gezahlt)	
ils/elles avaient payé	(sie hatten gezahlt)	
mettre = setzen, stellen, legen	présent	
	je mets	(ich lege)
	tu mets	(du legst)
	il / elle met	(er/sie legt)
	nous mettons	(wir legen)
	vous mettez	(ihr legt)
	ils / elles mettent	(sie legen)

	passé composé	
	j' ai mis	(ich habe gelegt)
	tu as mis	(du hast gelegt)
	il/elle a mis	(er / sie hat gelegt)
	nous avons mis	(wir haben gelegt)
	vous avez mis	(ihr habt gelegt)
	ils/elles ont mis	(sie haben gelegt)
	imparfait	
	je mettais	(ich legte)
	tu mettais	(du legtest)
	il/elle mettait	(er/sie legte)
	nous mettions	(wir legten)
	vous mettiez	(ihr legtet)
	ils/elles mettaient	(sie legten)
	passé simple	
	je mis	(ich legte)
	tu mis	(du legtest)
	il/elle mit	(er/sie legte)
	nous mîmes	(wir legten)
	vous mîtes	(ihr legtet)
	ils/elles mirent	(sie legten)
	plus-que-parfait	
	j' avais mis	(ich hatte gelegt)
	tu avais mis	(du hattest gelegt)
	il/elle avait mis	(er/sie hatte gelegt)
	nous avions mis	(wir hatten gelegt)
	vous aviez mis	(ihr hattet gelegt)
	ils/elles avaient mis	(sie hatten gelegt)
partir = weggehen	présent	
	je pars	(ich gehe weg)
	tu pars	(du gehst weg)
	il / elle part	(er/sie geht weg)
	nous partons	(wir gehen weg)
	vous partez	(ihr geht weg)
	ils / elles partent	(sie gehen weg)
	passé composé	
	je suis parti(e)	(ich bin weggegangen)
	tu es parti(e)	(du bist weggegangen)
	il/elle est parti(e)	(er/sie ist weggegangen)
	nous sommes parti(e)s	(wir sind weggegangen)
	vous êtes parti(e)s	(ihr seid weggegangen)
	ils/elles sont parti(e)s	(sie sind weggegangen)
	imparfait	
	je partais	(ich ging weg)
	tu partais	(du gingst weg)
	il/elle partais	(er/sie ging weg)
	nous partions	(wir gingen weg)
	vous partiez	(ihr gingt weg)
	ils/elles partaient	(sie gingen weg)

	passé simple	
	je partis	(ich ging weg)
	tu partis	(du gingst weg)
	il/elle partit	(er/sie ging weg)
	nous partîmes	(wir gingen weg)
	vous partîtes	(ihr gingt weg)
	ils/elles partirent	(sie gingen weg)
	plus-que-parfait	
	j' étais parti(e)	(ich war weggegangen)
	tu étais parti(e)	(du warst weggegangen)
	il/elle était parti(e)	(er/sie war weggegangen)
	nous étions parti(e)s	(wir waren weggegangen)
	vous étiez parti(e)s	(ihr wart weggegangen)
	ils/elles étaient parti(e)s	(sie waren weggegangen)

7.3.7 Übung 7: Flexion bei vorangestelltem Akkusativobjekt

Die Äpfel, die du gestern gekauft hast, sind jetzt alle verfault.
 Les pommes que tu as **achetées** hier sont toutes pourries maintenant.
 Hast du meine Frau gesehen? Ja, ich habe sie gesehen.
 Tu as vu ma femme? Oui, je l' ai **vue**.
 Hast du ihm das Auto verkauft? Ja, ich habe es ihm verkauft.
 Tu lui a vendu ta voiture? Je la lui ai **vendue**.
 Ich habe ein Auto gekauft.
 J'ai **acheté** une voiture.
 Das Haus, das wir gestern gesehen haben, war sehr schön.
 La maison que nous avons **vue** hier, était très belle.
 Die Häuser, die wir gestern gesehen haben, waren sehr schön.
 Les maisons que nous avons **vues** hier étaient très belles.

7.3.8 Übung 8: Verwendung der Zeiten im gesprochenen Französisch

Plötzlich hörte man einen Krach.	Tout d' un coup on a entendu un fracas. => Das tout d' un coup zeigt schon eindeutig, dass es sich um eine punktuelle Handlung handelt.
Abends hörte man immer Musik.	Les soirs on écoutait toujours de la musique. => Es handelt sich eindeutig um eine Handlung, die regelmäßig stattfand. Nicht die Wiederholung ist entscheidend, sondern die Regelmäßigkeit (der Wiederholung).
Er hat mich zehnmal angerufen, um mich immer wieder das Gleiche zu fragen.	Il m' a appelé une dizaine de fois pour me demander toujours la même chose. Wiederholt hat sich die Handlung zwar, aber nicht regelmäßig, sie wird eher gesehen als ein geschlossener Vorgang.
Als ich ihn zum letzten mal sah, lebte er noch in Paris.	Quand je l' ai vu la dernière fois, il habitait encore à Paris. => Sehen ist hier eine punktuelle Handlung, die in eine andauernde Handlung, in Paris leben, eingebettet ist. Es interessiert weder, ab wann er in Paris wohnt, noch ober jetzt noch dort lebt. Die eine Handlung franst an den Rändern aus, die andere nicht.
Er ist um sechs Uhr weggegangen.	Il est parti à six heures. => Es handelt sich um eine punktuelle Handlung. Wer will kann es sich auch so klar machen. Man kann in diese Handlung keine andere Handlung einbetten.
Er ist immer zur gleichen Uhrzeit gegangen.	Il partait toujours à la même heure. => Es handelt sich um eine Handlung, die regelmäßig ausgeführt wurde.

Er arbeitete nie, hatte aber immer Geld.	Il ne travaillait jamais, mais il avait toujours de l' argent. => Zwei Handlungen, das Geld haben und das nicht arbeiten, laufen parallel zueinander.
Er ist müde, er hat heute viel gearbeitet.	Il est fatigué maintenant, il a travaillé beaucoup aujourd'hui. => Die Handlung als solche frant nicht aus, sie ist abgeschlossen und die Konsequenzen dieser Handlung reichen in den Sprechzeitraum hinein, er ist nämlich von der Arbeit erschöpft.
Er ist hereingekommen, hat seinen Revolver gezogen und hat geschossen.	Il est rentré ici, a sorti son revolver et a tiré. => Das ist einer der Fälle, wo sich in der gehobenen Schriftsprache Unterschiede ergeben würden, man würde für Handlungen, die aufeinanderfolgten in der gehobenen Schriftsprache das passé simple verwenden. Im gesprochenen Französisch wird bei aufeinanderfolgenden Handlungen das passé composé verwendet. Es liegt in der Natur der Dinge, dass aufeinanderfolgende Handlungen nicht ausfransen, sondern die eine abgeschlossen ist, wenn die andere beginnt. Das imparfait ist also nicht möglich und folglich ist das passé composé zu wählen.

7.3.9 Übung 9: Verwendung der Zeiten im der gehobenen Schriftsprache

Plötzlich klopfte es an der Tür, und ein merkwürdiger Mann betrat das Zimmer.	Tout d' un coup on frappa à la porte et un homme bizarre entra dans la chambre. => Wir haben es mit einer Kette von Ereignissen zu tun, das eine Ereignis folgt auf das andere, ein Bezug zum Zeitraum des Erzählers ist nicht erkennbar.
Heute Morgen hat er mir gesagt, dass er nicht kommen kann.	Ce matin il m' a dit, qu' il ne pourrait pas venir. => Es ist ein punktueller Vorgang, aber er hat sich im selben Zeitraum ereignet, in dem sich auch der Erzähler befindet.
Es regnete schon seit Wochen, und als die Sonne endlich aus den Wolken herauskam, war die ganze Welt zufrieden.	Il pleuvait déjà depuis des semaines et quand le soleil sortit enfin des nuages, tout le monde fut content. => Wir haben eine Grundhandlung, regnen, die von einer anderen Handlung, dem Durchbrechen der Sonne unterbrochen wird. In der gehobenen Schriftsprache steht die eingebettete Handlung im passé simple. Etwas speziell ist das fut, wir würden das lieber ganz auf sich beruhen lassen. Bei dem Verbe être und einigen anderen, croire, savoir, paraître etc. bezeichnet das passé simple das erstmalige Auftreten eines Zustandes, das imparfait dessen Dauer. Das ist hier aber erstmal alles ziemlich wurscht.
Er schnitt das Stück in zwei Teile, gab Maria eines und aß das andere.	Il coupa le morceau en deux, donna la moitié à Maria et mangea l' autre lui-même. => Aufeinanderfolgende und damit naheliegenderweise auch abgeschlossene Handlungen.
Endlich, heute Morgen hat er mir mein Geld gegeben.	Enfin, ce matin il m' a donné mon argent. => Punktuelle Handlung, aber der Berichterstatter befindet sich im gleichen Zeitraum wie das Ereignis, von dem berichtet wird.

7.3.10 Übung 10: Anwendung des plus-que-parfait / imparfait

Er hatte nie gearbeitet, hatte aber immer Geld.
Il n' avait jamais travaillé, mais il avait toujours de l' argent.
Er arbeitete nicht, hatte aber er immer Geld.
Il ne travaillait jamais, mais il avait toujours de l' argent.
Er konnte die Rechnung nicht bezahlen, weil er seinen Geldbeutel verloren hatte.
Il n' a pas pu payer la facture, parce qu' il **avait perdu** son porte-monnaie.
Er konnte nie die Rechnungen bezahlen, weil er immer seinen Geldbeutel verlor.
Il ne pouvait jamais payer les factures, parce qu' il perdait toujours son porte-monnaie.
Sie hatte es ihm erklärt, trotzdem hat er es nicht korrekt gemacht.
Elle le lui **avait expliqué,** il ne l' a quand même pas fait correctement.

Sie erklärte es ihm, trotzdem machte er es nicht richtig.
 Elle le lui **expliquait**, il ne le faisait quand même pas correctement
 Plötzlich erinnerte er sich, was vorgefallen war. *
 Tout d' un coup il **s' est souvenu**, de ce qui s'était passé. *

8.4.1 Übung 1: Bildung des présent du subjonctif

pouvoir (können)	que je puisse que tu puisses qu' il / elle puisse que nous puissions que vous puissiez qu' ils / elles puissent	parler (sprechen)	que je parle que tu parles qu' il / elle parle que nous parlions que vous parliez qu' ils / elles parlent
avoir (haben)	que je aie que tu aies qu' il / elle ait que nous ayons que vous ayez qu' ils / elles aient	recevoir (bekommen)	que je reçoive que tu reçoives qu' il / elle reçoive que nous recevions que vous receviez qu' ils / elles reçoivent
être (sein)	que je sois que tu sois qu' il / elle soit que nous soyons que vous soyez qu' ils / elles soient	prendre (nehmen)	que je prenne que tu prennes qu' il / elle prenne que nous prenions que vous preniez qu' ils / elles prennent
appeler (rufen)	que j' appelle que tu appelles qu' il / elle appelle que nous appelions que vous appeliez qu' ils / elles appellent	comprendre (verstehen)	que je comprenne que tu comprennes qu' il / elles comprenne que nous comprenions que vous compreniez qu' ils / elles comprennent
entendre (hören, verstehen)	que j' entende que tu entendes qu' il / elles entende que nous entendions que vous entendiez qu' ils / elles entendent	vivre (leben)	que je vive que tu vives qu' il / elle vive que nous vivions que vous viviez qu' ils / elles vivent
faire (machen)	que je fasse que tu fasses qu' il / elle fasse que nous fassions que vous fassiez qu' ils / elles fassent	dire (sagen)	que je dise que tu dises qu' il / elle dise que nous disions que vous disiez qu' ils / elles disent

8.4.2 Übung 2: Bildung des passé composé du subjonctif

rire (lachen)	que j' aie ri que tu aies ri qu' il / elle ait ri que nous ayons ri que vous ayez ri qu' ils / elles aient ri	venir (kommen)	que je sois venu(e) que tu sois venu(e) qu' il soit venu qu' elle soit venue que nous soyons venu(e)s que vous soyez venu(e)s qu' ils soient venus qu' elles soient venues
---------------	--	----------------	---

boire (trinken)	que j' aie bu que tu aies bu qu' il ait bu qu' elle ait bu que nous ayons bu que vous ayez bu qu' ils aient bu qu' elles aient bu	partir (weggehen)	que je sois parti(e) que tu sois parti(e) qu' il soit parti qu' elle soit partie que nous soyons parti(e)s que vous soyez parti(e)s qu' ils soient partis qu' elles soient parties
-----------------	--	-------------------	---

8.4.3 Übung 3: Bildung des imparfait du subjonctif

parler (sprechen)	que je parlasse que tu parlasses qu' il / elle parlât que nous parlussions que vous parlassiez qu' ils / elles parlassent	être (sein)	que je fusse que tu fusses qu' il / elle fût que nous fussions que vous fussiez qu' ils / elles fussent
finir (beenden)	que je finisse que tu finisses qu' il / elle finît que nous finissions que vous finissiez qu' ils / elles finissent	avoir (haben)	que j' eusse que tu eusses qu' il / elle eût que nous eussions que vous eussiez qu' ils / elles eussent
comprendre (verstehen)	que je comprisse que tu comprisses qu' il comprît que nous comprissions que vous comprissiez qu' ils / elles comprissent	aller (gehen)	que j' allasse que tu allasses qu' il / elle allât que nous allussions que vous allassiez qu' ils / elles allassent
prendre (nehmen)	que je prisse que tu prisses qu' il / elle prît que nous prissions que vous prissiez qu' ils / elles prissent	faire (machen)	que je fisse que tu fisses qu' il / elle fit que nous fissions que vous fissiez qu' ils / elles fissent

8.4.4 Übung 4: Bildung des plus-que-parfait du subjonctif

rire (lachen)	que je fusse venu(e) que tu fusses venu(e) qu' il fût venu qu' elle fût venue que nous fussions venu(e)s que vous fussiez venu(e)s qu' ils fussent venus qu' elles fussent venu(e)s	venir (kommen)	que je fusse sorti(e) que tu fusses sorti(e) qu' il fût sorti qu' elle fût sortie que nous fussions sorti(e)s que vous fussiez sorti(e)s qu' ils / elles fussent sorti(e)s
boire (trinken)	que j' eusse connu que tu eusses connu qu' il / elle eût connu que nous eussions connu que vous eussiez connu qu' ils / elles eussent connu	partir (weggehen)	que j' eusse su que tu eusses su qu' il / elle eût su que nous eussions su que vous eussiez su qu' ils / elles eussent su

8.4.5 Übung 5: Die Anwendung des subjunctifs - croire, penser, espérer, soupçonner

Ich glaube, dass du in der Lage bist, es zu tun.
Je crois que tu **es** capable de le faire.
Ich glaube nicht, dass du in der Lage bist, es zu tun.
Je ne crois pas que tu **sois** capable de le faire.
Ich weiß sehr wohl, dass du gelogen hast.
Je sais bien que tu **as** menti.
Ich weiß nicht, was ihr darüber denkt.
Je ne sais pas ce que vous **pensez** de tout cela.
Ich denke nicht, dass er genug Geld hat, um sich ein Auto zu kaufen.
Je ne pense pas qu' il **ait** assez d' argent pour s' acheter une voiture.
Ich denke, er hat genug Geld, um sich ein Auto zu kaufen.
Je pense qu' il **a** assez d' argent pour acheter une voiture.
Ich hoffe, dass er seine Aufgaben gemacht hat.
J' espère qu' il **a** fait ses devoirs.
Ich hoffe nicht, dass er verzweifelt.
Je n' espère pas qu' il **désespère**.
Ich habe schon geahnt, dass er nicht die Wahrheit sagt.
J' ai déjà soupçonné qu' il n' **a** pas dit la vérité.

8.4.6 Übung 6: Subjonctif nach Verben des Zweifelns, Hoffens, Unsicherheit, Wunsch, Befehl

Er verlangt, dass wir es sofort machen.
Il exige que nous le **fassions** tout de suite.
Sie wünscht, dass du kommst.
Elle désire que tu **viennes**.
Wir wollen, dass er uns ein Haus baut.
Nous voulions qu' il nous **construise** une maison.
Wir finden es gut, dass er die Dinge in die Hand nimmt.
Nous aimons qu' il **prenne** les choses en main.
Sie will nicht, dass er das Geld auf den Tisch legt.
Elle ne veut pas, qu' il **mette** l' argent sur la table.
Sie bezweifelt, dass ihr kommen könnt.
Elle doute que vous **puissiez** venir.
Ich wünsche mir, dass er mir einen Brief schreibt.
Je souhaite qu' il m' **écrive** une lettre.
Ich befürchte, dass sie nicht mal schreiben können.
Je crains qu' ils ne **sachent** même pas écrire.
Wir wollen, dass ihr die Rechnung bezahlt.
Nous voulons que vous **payiez** la facture.
Ich bin mir nicht sicher, ob er alles verstanden hat.
Je ne suis pas sûr qu' il **ait** tout compris.
Ich will nicht, dass man mir ständig sagt, was ich zu tun habe.
Je ne veux pas qu' on me **dise** à chaque moment ce que je dois faire.

8.4.7 Übung 7: Der Subjonctif in Relativsätzen, wenn nicht etwas tatsächlich Vorhandenes, sondern lediglich etwas Erwünschtes, Imaginiertes beschrieben wird.

Ich suche einen Mann, der schön, reich, charmant und intelligent ist.
Je cherche un homme qui **soit** beau, riche, charmant et intelligent.
Es gibt keine Regeln, die immer gültig sind.
Il n' existe pas de règles qui **soient** toujours valables.

Es gab niemanden, der mir hätte sagen können, was man machen musste.
 Il n' y avait personne qui **puisse** me dire ce qu' il fallait faire.
 Es ist nicht möglich, jemanden zu finden, der in der Lage wäre, mir zu antworten.
 Il n' est pas possible de trouver quelqu' un qui **soit** capable de me répondre.
 Ich würde gerne etwas essen, das nicht so fett ist.
 J' aimerais manger quelque chose qui ne **soit** pas trop gras.
 Es gab nichts, was mir gefallen hätte.
 Il n' y avait rien qui m' **ait** plu.
 Ihr habt nichts, was uns interessieren könnte.
 Vous n' avez rien qui nous **puisse** intéresser.
 Ich brauche ein Auto, das nicht so teuer ist.
 Il me faut une voiture qui ne **soit** pas trop cher.

8.4.8 Übung 8: Subjonctif nach Ausdrücken der Unsicherheit, Zweifel, Freude, Angst, Nichtexistenz

Es ist undenkbar, dass er nicht gemerkt hat, was vor sich ging.
 Il est impensable qu' il ne **se soit** pas rendu compte de ce qui s' était passé.
 Es ist bedauerlich, dass er es nicht noch einmal versucht hat.
 Il est regrettable qu' il ne l' **ait** pas essayé une autre fois.
 Es ist bedauerlich, dass er es nicht noch einmal macht.
 Il est regrettable qu' il ne le **fasse** pas encore une fois.
 Es ist unabdingbar, dass er vor sechs Uhr kommt.
 Il est indispensable qu' il **vienne** avant six heures.
 Es ist notwendig, dass man alle Anweisungen verstanden hat, bevor man anfängt.
 Il est nécessaire qu' on **ait** compris toutes les instructions avant de commencer.
 Es ist notwendig, dass man alles versteht.
 Il est nécessaire qu' on **comprende** tout.
 Es ist besser, dass wir das machen, was wir für richtig halten.
 Il vaut mieux que nous **fassions** ce que nous pensons être juste.
 Es ist merkwürdig, dass er mir nichts gesagt hat.
 Il est bizarre qu' il ne m' **ait** rien dit.
 Es ist möglich, dass er gelogen hat, aber das ist nicht sicher.
 Il est possible qu' il **ait** menti, mais ce n' est pas sûr.
 Es ist möglich, dass er lügt, aber es ist nicht sicher.
 C' est possible qu' il **mente** mais ce n' est pas sûr.

8.4.9 Übung 9: Subjonctif nach Superlativen

Das ist das Schlimmste, was mir passieren kann.
 C' est la pire des choses, qui **puisse** m' arriver.
 Das ist der einzige Mann, der meine Fragen beantworten könnte.
 C' est le seul homme, qui **puisse** répondre à mes questions.

8.4.10 Übung 10: Konjunktion quoique

Obwohl er reich ist, ist er nicht glücklich.	Quoiqu' il soit riche, il n' est pas heureux.
Obwohl er keinen Führerschein hat, kauft er ein Auto.	Quoiqu' il n' ait pas de permis de conduire, il achète une voiture.
Obwohl sie es ihm gesagt hat, hat er es vergessen.	Quoiqu' elle le lui ait dit, il l' a oublié.
Obwohl er krank ist, geht er zur Arbeit.	Quoiqu' il soit malade, il va au travail.
Obwohl er nicht lesen kann, verdient er viel Geld.	Quoiqu' il ne sache pas lire, il gagne beaucoup d' argent.
Obwohl er nie lacht, mögen ihn alle.	Quoiqu' il ne rie jamais, tout le monde l' aime.
Obwohl er viel schläft, ist er immer müde.	Quoiqu' il dorme beaucoup, il est toujours fatigué.
Obwohl er nicht viel schläft, ist er nie müde.	Quoiqu' il ne dorme pas beaucoup, il n' est jamais fatigué.

Obwohl er kein Geld mehr hat, fährt er in Urlaub.
Obwohl sie es ihm gesagt hat, glaubt er es nicht.

Quoiqu' il n' ait plus d' argent, il va en vacances.
Quoiqu' elle le lui ait dit, il ne le croit pas.

10.4.1 Übung 1: Konjugation der Verben, finir = beenden

- im présent	je finis tu finis il / elle finit nous finissons vous finissez ils / elles finissent	- im conditionnel	je finirais tu finirais il / elle finirait nous finirions vous finiriez ils / elles finiraient
- im imparfait	je finissais tu finissais il / elle finissait nous finissions vous finissiez ils / elles finissaient	- im futur simple	je finirai tu finiras il / elle finira nous finirons vous finirez ils / elles finiront
- im passé simple	je finis tu finis il / elle finit nous finîmes vous finîtes ils / elles finirent	- im subjonctif présent	que je finisse que tu finisses qu , il / elle finisse que nous finissions que vous finissiez qu' ils / elles finissent
- im passé composé	j' ai fini tu as fini il / elle a fini nous avons fini vous avez fini ils / elles ont fini	- im subjonctif imparfait	que je finisse que tu finisses qu' il / elle finît que nous finissions que vous finissiez qu' elles / ils finissent
- im plus-que-parfait	j' avais fini tu avais fini il / elle avait fini nous avions fini vous aviez fini ils / elles avaient fini	- im subjonctif passé	que j' aie fini que tu aies fini qu' il / elle ait fini que nous ayons fini que vous ayez fini qu' ils / elles aient fini

10.4.2 Übung 2: Konjugation der Verben, dormir = schlafen

- im présent	je dors tu dors il / elle dort nous dormons vous dormez ils / elles dorment	- im conditionnel	je dormirais tu dormirais il / elle dormirait nous dormirions vous dormiriez ils / elles dormiraient
- im imparfait	je dormais tu dormais il / elle dormait nous dormions vous dormiez ils / elles dormaient	- im futur simple	je dormirai tu dormiras il / elle dormira nous dormirons vous dormirez ils / elles dormiront

- im passé simple	e dormis tu dormis il / elle dort nous dormîmes vous dormîtes ils / elles dormirent	- im subjonctif présent	que je dorme que tu dormes qu' il / elle dorme que nous dormions que vous dormiez qu' ils / elles dorment
- im passé composé	j' ai dormi tu as dormi il / elle a dormi nous avons dormi vous avez dormi ils / elles ont dormi	- im subjonctif imparfait	que je dormisse que tu dormisses qu' il / elle dormît que nous dormissions que vous dormissiez qu' ils / elles dormissent
- im plus-que-parfait	j' avais dormi tu avais dormi il / elle avait dormi nous avions dormi vous aviez dormi ils / elles avaient dormi	- im subjonctif passé	que j' aie dormi que tu aies dormi qu' il / elle ait dormi que nous ayons dormi que vous ayez dormi que ils / elles aient dormi

10.4.3 Übung 3: Konjugation der Verben, sentir = fühlen

- im présent	je sens tu sens il / elle sent nous sentons vous sentez ils / elles sentent	- im conditionnel	je sentirais tu sentirais il / elle sentirait nous sentirions vous sentiriez ils / elles sentiraient
- im imparfait	je sentais tu sentais il / elle sentait nous sentions vous sentiez ils / elles sentaient	- im futur simple	je sentirai tu sentiras il / elle sentira nous sentirons vous sentirez ils / elles sentiront
- im passé simple	je sentis tu sentis il / elle sentit nous sentîmes vous sentîtes ils / elles sentirent	- im subjonctif présent	que je sente que tu sentes il / elle sente que nous sentions que vous sentiez qu' ils / elles sentent
- im passé composé	j' ai senti tu as senti il / elle a senti nous avons senti vous avez senti ils / elles ont senti	- im subjonctif imparfait	que je sentisse que tu sentisses qu' il / elle sentît que nous sentissions que vous sentissiez qu' ils / elles sentissent
- im plus-que-parfait	j' avais senti tu avais senti il / elle avait senti nous avions senti vous aviez senti ils / elles avaient senti	- im subjonctif passé	que j' aie senti que tu aies senti qu' il / elle ait senti que nous ayons senti que vous ayez senti qu' ils / elles aient senti

10.4.4 Übung 4: Konjugation der Verben, pouvoir = können

- im présent	je peux tu peux il / elle peut nous pouvons vous pouvez ils / elles peuvent	- im conditionnel	je pourrais tu pourrais il / elle pourrait nous pourrions vous pourriez ils / elles pourraient
- im imparfait	je pouvais tu pouvais il / elle pouvait nous pouvions vous pouviez ils / elles pouvaient	- im futur simple	je pourrai tu pourras il / elle pourra nous pourrons vous pourrez ils / elles pourront
- im passé simple	je pus tu pus il / elle put nous pûmes vous pûtes ils / elles purent	- im subjonctif présent	que je puisse que tu puisses qu' il / elle puisse que nous puissions que vous puissiez qu' ils / elles puissent
- im passé composé	j' ai pu tu as pu il / elle a pu nous avons pu vous avez pu ils / elles ont pu	- im subjonctif imparfait	que je pusse que tu pusses qu' il / elle pût que nous pussions que vous pussiez qu' ils / elles pussent
- im plus-que-parfait	j' avais pu tu avais pu il / elle avait pu nous avions pu vous aviez pu ils / elles avaient pu	- im subjonctif passé	que j' aie pu que tu aies pu qu' il / elle ait pu que nous ayons pu que vous ayez pu qu' ils / elles aient pu

10.4.5 Übung 5: Konjugation der Verben, vouloir = wollen

- im présent	je veux tu veux il / elle veut nous voulons vous voulez ils / elles veulent	- im conditionnel	je voudrais tu voudrais il / elle voudrait nous voudrions vous voudriez ils / elles voudraient
- im imparfait	je voulais tu voulais il / elle voulait nous voulions vous vouliez ils / elles voulaient	- im futur simple	je voudrai tu voudras il / elle voudra nous voudrons vous voudrez ils / elles voudront
- im passé simple	je voulus tu voulus il / elle voulut nous voulûmes vous voulûtes ils / elles voulurent	- im subjonctif présent	que je veuille que tu veuilles qu' il / elle veuille que nous voulions que vous vouliez qu' ils / elles veuillent

- im passé composé	j' ai voulu tu as voulu il / elle a voulu nous avons voulu vous avez voulu ils / elles ont voulu	- im subjonctif imparfait	que je voulusse que tu voulusses qu' il / elle voulût que nous voulussions que vous voulussiez qu' ils / elles voulussent
- im plus-que-parfait	j' avais voulu tu avais voulu il / elle avait voulu nous avions voulu vous aviez voulu ils avaient voulu	- im subjonctif passé	que j' aie voulu que tu aies voulu qu' il / elle ait voulu que nous ayons voulu que vous ayez voulu qu' ils / elles aient voulu

10.4.6 Übung 6: Konjugation der Verben, boire = trinken

- im présent	je bois tu bois elle / il boit nous buvons vous buvez elles / ils boivent	- im conditionnel	je boirais tu boirais elle / il boirait nous boirions vous boiriez elles / ils boiraient
- im imparfait	je buvais tu buvais elle / il elle buvait nous buvions vous buviez elles / ils buvaient	- im futur simple	je boirai tu boiras elle / il boira nous boirons vous boirez elles / ils boiront
- im passé simple	je bus tu bus elle / il but nous bûmes vous bûtes elles / ils burent	- im subjonctif présent	que je boive que tu boives qu' elle / il boive que nous buvions que vous buviez qu' elles / ils boivent
- im passé composé	j' ai bu tu as bu elle / il a bu nous avons bu vous avez bu elles / ils ont bu	- im subjonctif imparfait	que je busse que tu busses qu' elle / il bût que nous bussions que vous bussiez qu' elles / ils bussent
- im plus-que-parfait	j' avais bu tu avais bu elle / il avait bu nous avions bu vous aviez bu elles / ils avaient bu	- im subjonctif passé	que j' aie bu que tu aies bu qu' elle / il ait bu que nous ayons bu que vous ayez bu qu' elles / ils aient bu

10.4.7 Übung 7: Konjugation der Verben, descendre = hinabsteigen

- im présent	je descends tu descends il / elle descend nous descendons vous descendez ils / elles descendent	- im conditionnel	je descendrais tu descendrais il / elle descendrait nous descendrions vous descendriez ils / elles descendraient
--------------	--	-------------------	---

- im imparfait	je descendais tu descendais il / elle descendait nous descendions vous descendiez ils / elles descendaient	- im futur simple	je descendrai tu descendras il / elle descendra nous descendrons vous descendrez ils / elles descendront
- im passé simple	je descendis tu descendis il / elle descendit nous descendîmes vous descendîtes ils / elles descendirent	- im subjonctif présent	que je descende que tu descendes qu' il / elle descende que nous descendions que vous descendiez qu' ils / elles descendent
- im passé composé	je suis descendu(e) tu es descendu(e) il / elle est descendu(e) nous sommes descendu(e)s vous êtes descendu(e)s ils / elles sont descendu(e)s	- im subjonctif imparfait	que je descendisse que tu descendisses qu' il / elle descendît que nous descendissions que vous descendissiez qu' ils / elles descendissent
- im plus-que-parfait	j' étais descendu(e) tu étais descendu(e) il / elle était descendu(e) nous étions descendu(e)s vous étiez descendu(e)s ils / elles étaient descendu(e)s	- im subjonctif passé	que je sois descendu(e) que tu sois descendu(e) qu' il / elle soit descendu(e) que nous soyons descendu(e)s que vous soyez descendu(e)s qu' ils / elles soient descendu(e)s

10.4.8 Übung 8: Konjugation der Verben, payer = bezahlen

- im présent	je paye tu payes il / elle paye nous payons vous payez ils / elles payent	- im conditionnel	je payerais tu payerais il / elle payerait nous payerions vous payeriez ils / elles payeraient
- im imparfait	je payais tu payais il / elle payait nous payions vous payiez ils / elles payaient	- im futur simple	je payerai tu payeras il / elle payera nous payerons vous payerez ils / elles payeront
- im passé simple	je payai tu payas il paya nous payâmes vous payâtes ils / elles payèrent	- im subjonctif présent	que je paye que tu payes qu' il / elle paye que nous payions que vous payiez qu' ils / elles payent
- im passé composé	j' ai payé tu as payé il / elle a payé nous avons payé vous avez payé ils / elles ont payé	- im subjonctif imparfait	que je payasse que tu payasses qu' il / elle payât que nous payassions que vous payassiez qu' ils / elles payassent

- im plus-que-parfait	j' avais payé tu avais payé il / elle avait payé nous avions payé vous aviez payé ils / elles avaient payé	- im subjonctif passé	que j' aie payé que tu aies payé qu' il / elle ait payé que nous ayons payé que vous ayez payé qu' ils / elles aient payé
-----------------------	---	-----------------------	--

10.4.9 Übung 9: Konjugation der Verben, avoir = haben (auch Hilfsverb)

- im présent	j' ai tu as il / elle a nous avons vous avez ils / elles ont	- im conditionnel	j' aurais tu aurais il / elle aurait nous aurions vous auriez ils / elles auraient
- im imparfait	j' avais tu avais il / elle avait nous avions vous aviez ils / elles avaient	- im futur simple	j' aurai tu auras il / elle aura nous aurons vous aurez ils / elles auront
- im passé simple	j' eus tu eus il / elle eut nous eûmes vous eûtes ils / elles eurent	- im subjonctif présent	que j' aie que tu aies qu' il / elle ait que nous ayons que vous ayez qu' ils / elles aient
- im passé composé	j' ai eu tu as eu il / elle a eu nous avons eu vous avez eu ils / elles ont eu	- im subjonctif imparfait	que j' eusse que tu eusses qu' il / elle eût que nous eussions que vous eussiez qu' ils / elles eussent
- im plus-que-parfait	j' avais eu tu avais eu il / elle avait eu nous avions eu vous aviez eu ils / elles avaient eu	- im subjonctif passé	que j' aie eu que tu aies eu qu' il / elle ait eu que nous ayons eu que vous ayez eu qu' ils / elles aient eu

10.4.10 Übung 10: Konjugation der Verben, être = sein (auch Hilfsverb)

- im présent	je suis tu es il / elle est nous sommes vous êtes ils / elles sont	- im conditionnel	je serais tu serais il / elle serait nous serions vous seriez ils / elles seraient
- im imparfait	j' étais tu étais il / elle était nous étions vous étiez ils / elles étaient	- im futur simple	je serai tu seras il / elle sera nous serons vous serez ils / elles seront

- im passé simple	je fus tu fus il / elle fut nous fûmes vous fûtes ils / elles furent	- im subjonctif présent	que je sois que tu sois qu'il / elle soit que nous soyons que vous soyez qu' ils / elles soient
- im passé composé	j' ai été tu as été il / elle a été nous avons été vous avez été ils / elles ont été	- im subjonctif imparfait	que je fusse que tu fusses que il / elle fût que nous fussions que vous fussiez que ils / elles fussent
- im plus-que-parfait	j' avais été tu avais été il / elle avait été nous avions été vous aviez été ils / elles avaient été	- im subjonctif passé	que j' aie été que tu aies été que il / elle ait été que nous ayons été que vous ayez été que ils / elles aient été

11.10.1 Übung 1: Nominativ oder Akkusativ

C' est quelqu' un **qui** ne salue jamais.

Das ist jemand, der nie grüßt.

C' est quelqu' un **que** tu ne vois jamais.

Das ist jemand, den du nie siehst.

C' est quelqu' un **qu'** on ne voit jamais.

Das ist jemand, den man nie sieht.

C' est quelqu' un **qui** sait ce qu' il veut.

Das ist jemand, der weiß, was er will.

C' est quelqu' un **que** tout le monde aime.

Das ist jemand, den alle lieben.

C' est quelque chose **qu'** on ne doit pas faire.

Das ist etwas, was man nicht machen sollte.

C' est quelque chose **qu'** elle ne devrait pas faire.

Das ist etwas, was sie nicht machen sollte.

Le chien de mon père, **qui** était malade depuis longtemps, est mort.

Der Hund meines Vaters, der schon lange krank war, ist gestorben.

Le chien de mon père, **que** j' avais aimé beaucoup, est mort.

Der Hund meines Vaters, den ich so sehr liebte, ist tot.

La femme **qui** se promène dans la rue est heureuse.

Die Frau, die auf der Straße spazierengeht, ist glücklich.

Son fils, **qui** n' avait pas écrit depuis longtemps, est revenu.

Sein Sohn, der schon lange nicht mehr geschrieben hatte, ist zurückgekommen.

Sa femme, **que** tu vois là-bas, est riche.

Seine Frau, die du dort siehst, ist reich.

Les enfants **qui** jouent dans le jardin, sont heureux.

Die Kinder, die im Garten spielen, sind glücklich.

Il ne sait pas écrire ce **qui** complique énormément sa vie.

Er kann nicht schreiben, was sein Leben enorm kompliziert macht.

Le train part à neuf heures ce **qui** est trop tard pour arriver à l' heure.

Der Zug fährt um neun Uhr ab, was zu spät ist, um pünktlich anzukommen.

Le train part à neuf heures ce **que** je trouve très désagréable.

Der Zug fährt um neun Uhr ab, was ich sehr unangenehm finde.

11.10.2 Übung 2: Dativ

La femme **à laquelle** il donne le livre est belle.

Die Frau, der er das Buch gibt, ist schön.

L'homme **auquel** il donne le livre est beau.

Der Mann, dem er das Buch gibt, ist hübsch.

Les femmes **auxquelles** il donne le livre sont belles.

Die Frauen, denen er das Buch gibt, sind hübsch.

Les hommes **auxquels** il donne le livre sont beaux.

Die Männer, denen er das Buch gibt, sind hübsch.

La femme **à laquelle** il a offert une voiture est heureuse.

Die Frau, der er ein Auto geschenkt hat, ist glücklich.

Le garçon **auquel** il a offert une voiture est heureux.

Der Junge, dem er ein Auto geschenkt hat, ist glücklich.

Les femmes **auxquelles** il a offert une voiture sont heureuses.

Die Frauen, denen er ein Auto geschenkt hat, sind glücklich.

Les garçons **auxquels** il a offert une voiture sont heureux.

Die Jungen, denen er ein Auto geschenkt hat, sind glücklich.

Le projet **auquel** il avait consacré toute sa vie a échoué.

Das Projekt, dem er sein ganzes Leben gewidmet hatte, ist gescheitert.

L'entreprise **à laquelle** elle avait consacré tout son temps, est tombée en faillite.

Das Unternehmen, dem sie ihre ganze Zeit gewidmet hatte, ist pleite gegangen.

11.10.3 Übung 3: Relativpronomen mit Präpositionen

La voiture

- avec laquelle
avec qui
avec que

il est parti en Espagne, était vieille.

Das Auto, mit dem er nach Spanien fuhr, war alt.

La femme

- avec laquelle
avec qui
avec que

il est parti en Espagne, était riche.

Die Frau, mit der er nach Spanien fuhr, war reich.

La théorie

- sur laquelle
 sur qui
 dont

repose ses calculs, est fausse.

Die Theorie beruhte auf falschen Annahmen.

Le président

- sur lequel
 sur qui
 dont

repose l'espoir du peuple est un menteur.

Der Präsident, auf dem die Hoffnung des Volkes ruht, ist ein Lügner.

Michael Jackson, un personnage

- duquel
 dont
 de qui

on parle beaucoup, est très riche.

Michael Jackson, eine Persönlichkeit über die man viel spricht, ist sehr reich.

C'est une femme

- dont
 de laquelle
 de qui

il faut se méfier.

Sie ist eine Frau, der man nicht trauen sollte.

C' est un phénomène	<input checked="" type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> duquel <input type="checkbox"/> de qui	on parle très souvent à la télé.
Das ist ein Phänomen, von dem man oft im Fernsehen spricht.		
Rien	<input checked="" type="checkbox"/> de ce qu' <input type="checkbox"/> dont <input type="checkbox"/> de quoi	il dit, est vrai.
Nichts von dem, was er sagt, ist wahr.		
Il n' y a rien	<input type="checkbox"/> de ce que <input checked="" type="checkbox"/> dont <input checked="" type="checkbox"/> de quoi	il faut avoir peur.
Es gibt nichts, vor dem man Angst haben muss.		
C' est l' homme	<input checked="" type="checkbox"/> dont <input checked="" type="checkbox"/> de qui <input checked="" type="checkbox"/> duquel	nous avons parlé.
Das ist der Mann, von dem wir gesprochen haben.		
C' est la situation politique en Allemagne	<input checked="" type="checkbox"/> dont <input checked="" type="checkbox"/> de laquelle <input type="checkbox"/> de qui	nous avons parlé.
Es ist die politische Situation in Deutschland, von der wir gesprochen haben.		
C' est une femme	<input checked="" type="checkbox"/> dont <input checked="" type="checkbox"/> de qui <input checked="" type="checkbox"/> de laquelle	tout le monde parle.
Das ist eine Frau, von der alle Welt spricht.		
C' étaient des femmes d' Amérique latine	<input type="checkbox"/> parmi qui <input type="checkbox"/> dont <input checked="" type="checkbox"/> parmi lesquelles	aussi quelques femmes d' Argentine.
Es waren Frauen aus Südamerika, darunter auch einige aus Argentinien.		
La femme	<input checked="" type="checkbox"/> avec qui <input checked="" type="checkbox"/> avec laquelle <input type="checkbox"/> avec quoi	il est parti, était sa sœur.
Die Frau, mit der er weggegangen ist, war seine Schwester.		
La chaise	<input checked="" type="checkbox"/> sur laquelle <input type="checkbox"/> sur qui <input type="checkbox"/> sur quoi	il était, assis s' est écrasée.
Der Stuhl, auf dem er saß, brach zusammen.		
C' est un homme sur	<input checked="" type="checkbox"/> qui <input checked="" type="checkbox"/> lequel <input type="checkbox"/> que	tu peux compter
Das ist ein Mann, auf den du dich verlassen kannst.		
Il n' y avait rien avec	<input checked="" type="checkbox"/> quoi <input type="checkbox"/> qui <input type="checkbox"/> lequel	on ait pu ouvrir la porte.
Es gab nichts, womit man die Tür hätte öffnen können.		
Il ne dispose de rien avec	<input type="checkbox"/> lequel <input type="checkbox"/> que <input checked="" type="checkbox"/> quoi	que quoi il puisse se défendre.
Er besitzt nichts, womit er sich verteidigen kann.		

11.10.4 Übung 4: Nach Sinnzusammenhang

Il fait toujours ce **qui** lui plaît.
Er macht immer, was ihm gefällt.
Il fait toujours ce **que** nous voulons.
Er macht immer, was wir wollen.
Enfin il est parti, ce **dont** tout le monde était content.
Schließlich ist er gegangen, womit alle zufrieden waren.
Le chômage monte, ce **qui** déstabilise la démocratie.
Die Arbeitslosigkeit nimmt zu, was die Demokratie destabilisiert.
Il n' a parlé que de lui-même ce **qui** a embêté tout le monde.
Er sprach nur von sich selbst, was allen auf die Nerven ging.
Il a réussi à le faire **dont** tout le monde se réjouit.
Es ist ihm gelungen, es zu machen, worüber sich alle freuten.

11.10.5 Übung 5: ce, quelque chose, la seule chose, tout, rien

Il ne dit jamais la vérité, ce **qui** complique les choses.
Er sagt nie die Wahrheit, was die Dinge verkompliziert.
Tout d' un coup il a commencé à pleurer, ce **que** personne ne comprenait.
Plötzlich fing er an zu weinen, was niemand verstand.
Ce n' est rien **dont** on a vraiment besoin.
Das ist nichts, was man wirklich braucht.
C' est tout ce **dont** on a besoin.
Das ist alles, was man braucht.
C' est quelque chose **dont** on peut être fier.
Das ist etwas, worauf man stolz sein kann.
Il représentait tout ce **que** je détestais.
Er repräsentierte alles, was ich hasste.
Elle ne dispose de rien avec **quoi** elle puisse couper le pain.
Sie hat nichts, womit sie das Brot hätte schneiden können.
Je ne vois pas du tout sur **quoi** une morale athée pourrait se fonder.
Ich sehen nicht, auf was eine atheistische Moral sich gründen könnte.
Il n'y a rien sur **quoi** on soit mieux assis.
Es gibt nichts, worauf man besser säße.
Tu ne sais rien de ce **dont** tu parles.
Du weißt nichts von dem, worüber du sprichst.
Il sait tout ce **dont** il a besoin.
Er weiß alles, was er braucht.
Il ne sait pas du tout **comment** résoudre le problème.
Er hat keine Ahnung, wie er das Problem lösen soll.

12.13.1 Übung 1: Konjunktionen I

Er hat mich angerufen, weil er Lust zum Reden hatte.

Il m' a téléphoné

- puisque'**
- parce qu'**
- car**
- au moment où** **il avait envie de parler.**

Er hat mich angerufen, damit ich die Arbeit mache.

Il m' a appelé

- afin que**
- pour que**
- si** **je fasse le travail.**

Er macht es jedoch sehr schnell.		
Il le fait	<input type="radio"/> pourtant <input type="radio"/> quand même <input type="radio"/> cependant <input checked="" type="radio"/> quoique <input type="radio"/> toutefois	très vite.
Obwohl er krank ist, geht er arbeiten.		
	<input type="radio"/> Bien qu' <input type="radio"/> Quoiqu' <input checked="" type="radio"/> Afin qu'	il soit malade, il va au travail.
Obwohl sie arm waren, waren sie glücklich.		
	<input type="radio"/> Malgré le fait <input type="radio"/> En dépit du fait <input checked="" type="radio"/> Sauf le fait	qu' ils étaient pauvres, ils étaient heureux.
Alle außer ihm waren zufrieden.		
Tout le monde	<input type="radio"/> sauf <input type="radio"/> excepté <input checked="" type="radio"/> sans	lui était content.
Wir haben den ganzen Tag gearbeitet, während er nichts gemacht hat.		
Nous avons travaillé toute la journée,	<input type="radio"/> alors que <input type="radio"/> tandis que <input checked="" type="radio"/> par conséquent	lui, il n' a rien fait.
Im selben Maße, wie sich die ökonomische Situation verschlimmert, ist die Demokratie in Gefahr.		
	<input type="radio"/> Dans la mesure où <input type="radio"/> A mesure que <input type="radio"/> Au fur et à mesure que <input checked="" type="radio"/> De même que	la situation économique s' aggrave la démocratie est en danger.
Angenommen er kommt, ist er in der Lage, dieses Problem zu lösen?		
	<input type="radio"/> Supposé qu' <input type="radio"/> A supposer qu' <input type="radio"/> A condition qu'	il vienne, est-ce qu' il va être capable de résoudre ce problème?
Als er gekommen ist, hat er uns die ganze Geschichte erzählt.		
	<input type="radio"/> Lorsqu' <input type="radio"/> Quand <input checked="" type="radio"/> Si	il est venu, il nous a raconté tout cette histoire.

12.13.2 Übung 2

Il **aurait** au moins pu me dire qu' il ne venait pas. Si je l' avais su, je ne serais pas venu.
 Sa mère lui a interdit de le faire, parce que cela **aurait été** nocif pour sa santé.
 Au cas où il ne **viendrait** pas, il faudrait partir sans lui.
 Nous lui avons envoyé de l' argent afin qu' il **puisse** revenir.
 Même s' il **vient**, il ne pourra pas résoudre le problème.
 Quoiqu' il ne **sache** ni écrire ni lire, il se débrouille à merveille.
 C' est mieux que nous le lui disions maintenant, avant qu' il l' **apprenne** par le journal.
 Il avait peur de sa réaction au moment où il **apprendrait** tout.
 Au moment où elle a commencé à parler, il l' **a** reconnue.
 Au moment où elle **commencerait** à parler, il la reconnaîtrait.

Jusqu' au moment où il **est** tombé malade, il était quelqu' un de très sportif.
 Jusqu' à ce qu' il **vienne** nous pouvons faire ce que nous voulons.
 Aussitôt qu' il se **met** au lit, il s' endort.
 Après que tu **auras** fait tout ça, tu seras heureux.
 Après que tu **aurais** fait tout ça, tu ne serais pas plus heureux que maintenant.
 Il a fait ce qu' elle voulait, afin qu' elle **soit** enfin contente.
 Bien qu' il **soit** intelligent et beau, il est très timide.
 Quoiqu' il **sache** le faire, il ne nous aideras pas.
 Non qu' il **soit** bête, mais il n' est pas suffisamment créatif pour appliquer ces connaissances.
 De peur qu' il **puisse** dire une bêtise, il a préféré de ne rien dire du tout.
 Pourvu qu' il **fasse** des efforts, quelque chose de peu probable, il pourrait réussir cet examen.
 Il travaille beaucoup de manière qu' il **puisse** s' acheter une nouvelle voiture.
 Il a travaillé beaucoup c' est pour ça qu' il **est** riche maintenant.
 Alors qu' ils **rêvaient** des belles filles, lui ne rêvait que de l' argent.
 Aussi riche qu' il **soit**, il ne peut pas insulter tout le monde.
 A supposer qu' il ne se **trompe** pas, on doit y arriver en deux heures.
 Si je lui **disais** que je n' ai pas d' argent elle ne m' aimerait plus.
 Si je le **fais** elle est contente.
 Lorsqu' il la **voit**, son cœur commence à battre plus fort.

13.47.1 Übung 1: seit, ab

Seit er erfuhr, dass sie krank ist, vermeidet er alles, was sie anstrengen könnte.

--- a appris qu' était malade, il évite tout ce qui pourrait la fatiguer.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

In dem Moment als er erfuhr, dass sie krank ist, ist er abgereist.

--- a appris qu' elle est malade, il est parti.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

Als sie krank war, hat er sie gepflegt.

--- était malade, il la soignait.

Depuis qu' elle Dès que qu' elle A partir du moment où elle Quand elle

Sie sprechen schon seit dreißig Jahren nicht mehr miteinander.

Ils ne se parlent plus --- trente ans.

depuis dès à partir du moment quand

Seit sie nicht mehr miteinander sprechen, streiten sie auch nicht mehr.

--- ne se parlent plus, ils ne se disputent plus.

Depuis qu' ils Dès qu' ils A partir du moment où ils Quand ils

In dem Moment, indem er anfang zu sprechen, fing sie an zu gähnen.

--- commençait à parler, elle commençait à bâiller.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

Wenn er anfängt zu sprechen, fängt sie an zu gähnen.

--- commence à parler, elle commence à bâiller.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

Seit er angefangen hat zu sprechen, lernt er jeden Tag mindestens fünf Wörter.

--- a commencé à parler, il apprend au moins cinq mots par jour.

Depuis qu' il Dès qu' il A partir du moment où il Quand il

Ab morgen werde ich aufhören zu rauchen.

--- demain j' arrêterai de fumer.

Depuis Dès A partir de Quand

Seit zwei Wochen rauche ich nicht mehr.

--- deux semaines je ne fume plus.

Depuis Dès A partir du moment Quand

Seit ich es wußte, habe ich es nicht mehr gemacht. --- je le savais, je ne le faisais plus.			
<input checked="" type="checkbox"/> Depuis que	<input type="checkbox"/> Dès que	<input type="checkbox"/> A partir du moment où	<input type="checkbox"/> Quand
Als ich es erfuhr, habe ich damit aufgehört. --- je l' ai appris, j' ai arrêté de le faire.			
<input type="checkbox"/> Depuis que	<input checked="" type="checkbox"/> Dès que	<input checked="" type="checkbox"/> A partir du moment où	<input checked="" type="checkbox"/> Quand
Sobald ich es weiß, werde ich dich benachrichtigen. --- je le sais, je vais t' informer.			
<input type="checkbox"/> Depuis que	<input checked="" type="checkbox"/> Dès que	<input checked="" type="checkbox"/> A partir du moment où	<input type="checkbox"/> Quand

13.47.2 Übung 2: Präpositionen			
--- son retour des Etats-Unis, il a commencé à travailler.			
Nach seiner Rückkehr aus den Vereinigten Staaten hat er zu arbeiten begonnen.			
<input checked="" type="checkbox"/> Après	<input type="checkbox"/> Selon	<input type="checkbox"/> D ,après	<input type="checkbox"/> Suivant
--- ce qu' il a dit, il n' a pas l' intention de venir chez nous.			
Nachdem was er gesagt hat, hat er nicht die Absicht, zu uns zu kommen.			
<input type="checkbox"/> Après	<input checked="" type="checkbox"/> Selon	<input checked="" type="checkbox"/> D ,après	<input checked="" type="checkbox"/> Suivant
--- ses recommandations, ils n' ont pas répondu à ces insultes.			
Seinen Empfehlungen folgend haben sie nicht auf die Beleidigungen geantwortet.			
<input type="checkbox"/> Après	<input checked="" type="checkbox"/> Selon	<input checked="" type="checkbox"/> D ,après	<input checked="" type="checkbox"/> Suivant
Ce qu' il m' a dit ---, m' a quand même étonné.			
Was er später sagte, hat mich doch überrascht.			
<input checked="" type="checkbox"/> après	<input type="checkbox"/> selon	<input type="checkbox"/> d'après	<input type="checkbox"/> suivant
--- lui, tous ceux qui croient sont trop paresseux pour réfléchir.			
Nach ihm sind alle, die glauben, zu faul zum Nachdenken.			
Après	<input checked="" type="checkbox"/> Selon	<input checked="" type="checkbox"/> D ,après	<input type="checkbox"/> Suivant
Et qu' est-ce qu' il va faire ---?			
Und was wird er danach machen?			
<input checked="" type="checkbox"/> après	<input type="checkbox"/> selon	<input type="checkbox"/> d'après	<input type="checkbox"/> suivant
Et --- lui, qu' est-ce qu' il aurait fallu faire?			
Und seiner Meinung nach, was hätte man machen sollen?			
<input type="checkbox"/> après	<input checked="" type="checkbox"/> selon	<input checked="" type="checkbox"/> d'après	<input type="checkbox"/> suivant

13.47.3 Übung 3:	
Er hat sie in den Vereinigten Staaten kennen gelernt. Il l' a connue --- États-Unis.	
<input type="radio"/> dans	<input type="radio"/> en
<input type="radio"/> à	<input checked="" type="radio"/> aux
<input type="radio"/> à la	
Sie hat ihn in Paris getroffen. Elle l' a rencontré --- Paris.	
<input type="radio"/> en	<input checked="" type="radio"/> à
<input type="radio"/> aux	<input type="radio"/> à la
<input type="radio"/> dans	
Sie sind zusammen nach Spanien gefahren. Ils sont partis ensemble --- Espagne.	
<input checked="" type="radio"/> en	<input type="radio"/> à
<input type="radio"/> dans	<input type="radio"/> aux
<input type="radio"/> à la	
Sie ist im Auto angekommen. Elle est arrivée --- voiture.	
<input checked="" type="radio"/> en	<input type="radio"/> à
<input type="radio"/> aux	<input type="radio"/> à la
<input type="radio"/> dans	
Sie leben in Frankreich. Ils habitent --- France.	
<input checked="" type="radio"/> en	<input type="radio"/> dans
<input type="radio"/> à	<input type="radio"/> aux
<input type="radio"/> à la	
In Deutschland ist es kalt im Winter. En Allemagne il fait froid --- hiver.	
<input checked="" type="radio"/> en	<input type="radio"/> dans
<input type="radio"/> à	<input type="radio"/> aux
<input type="radio"/> à la	

In Berlin ist es heiß im Sommer. A Berlin il fait chaud --- été. <input checked="" type="checkbox"/> en <input type="checkbox"/> à <input type="checkbox"/> aux <input type="checkbox"/> à la <input type="checkbox"/> dans
Das ist nicht schwierig, man kann es in fünf Minuten machen. C' est pas compliqué ça, on peut le faire --- cinq minutes. <input checked="" type="checkbox"/> en <input type="checkbox"/> à <input type="checkbox"/> dans <input type="checkbox"/> aux <input type="checkbox"/> à la
Warten Sie, in fünf Minuten werde ich mich um Ihr Problem kümmern. Attendez, --- cinq minutes je m' occuperai de votre problème. <input type="checkbox"/> en <input type="checkbox"/> à <input checked="" type="checkbox"/> dans <input type="checkbox"/> aux <input type="checkbox"/> à la
Er wird um sechs Uhr abends kommen, das ist zumindest das, was er gesagt hat. Il viendra --- six heures le soir, c' est au moins ce qu' il a dit. <input type="checkbox"/> en <input checked="" type="checkbox"/> à <input type="checkbox"/> aux <input type="checkbox"/> à la
Die Leute, die auf dem Land leben, lesen viel, weil sie nicht ins Kino gehen können. Les gens qui habitent --- campagne lisent beaucoup, puisqu' ils ne peuvent pas aller au cinema. <input type="checkbox"/> en <input type="checkbox"/> à <input type="checkbox"/> dans <input type="checkbox"/> aux <input checked="" type="checkbox"/> à la
Er ist nicht da, er ist bei der Arbeit. Il n' est pas là, il est --- travail. <input type="checkbox"/> en <input type="checkbox"/> à <input checked="" type="checkbox"/> au <input type="checkbox"/> à la <input type="checkbox"/> dans
In seinem Büro ist ein Bild von Franz Marc. --- son bureau, il y a un tableau de Franz Marc. <input type="checkbox"/> En <input type="checkbox"/> à <input type="checkbox"/> Aux <input checked="" type="checkbox"/> Dans <input type="checkbox"/> À la

13.47.4 Übung 4: sous <=> dessous <=> en dessous de / sur <=> dessus <=> en dessus de

	Préposition	Adverb
Le livre est sur la table. Das Buch liegt auf dem Tisch.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La ville se trouve en dessous du niveau de la mer. Die Stadt befindet sich unterhalb des Meeresspiegels.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mets le dessus . Stell es darauf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Au-dessus des nuages, il n' y plus grand chose. Oberhalb der Wolken gibt es nicht mehr viel.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L' oiseau a volé par dessous le pont. Der Vogel ist unter der Brücke hindurchgeflogen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Un oiseau a volé au-dessus de ma tête. (au-dessus, au sur) Ein Vogel ist über meinen Kopf geflogen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beaucoup d' enfants vivent en dessous du seuil de la pauvreté. Viele Kinder leben unterhalb der Armutsgrenze.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il a sauté par-dessus . Er ist darüber hinweg gesprungen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Les lignes de téléphone passent par-dessus ces deux montagnes. Die Telefonkabel gehen über diese beiden Berge.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
En regardant en dessous on pouvait voir la ville. Wenn man nach unten schaute, konnte man die Stadt sehen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13.47.5 Übung 5:

Pendant son séjour en France il a appris pas mal de choses.
Während seines Aufenthaltes in Frankreich, hat er viele Sachen gelernt.
 durant lors quand

Au bout du compte, on s' est mis d' accord.

Schließlich wurde man sich einig.

A la fin Finalment Tout d' un coup

Vis-à-vis de chez lui il y a un restaurant Italien.

Seiner Wohnung gegenüber gibt es ein italienisches Restaurant.

En face de Autour de

Il faut terminer ce travail pour lundi prochain.

Man muss die Arbeit bis nächsten Montag beenden.

Jusqu' au A partir de

Il habite près de l' église.

Er wohnt in der Nähe der Kirche.

Proche en face de

A l'égard de la littérature contemporaine, il garde un silence prudent.

Was die zeitgenössische Literatur angeht, hüllt er sich in weises Schweigen.

Au contraire En ce qui concerne Quant à

14.14.1 Übung 1: Adverbien und Adjektive

Sein Auto ist größer als meines.

Sa voiture est **plus** grande que la mienne.

Ihr Auto ist nicht so groß wie unseres.

Sa voiture est **moins** grande que la nôtre.

Er hat so viele Birnen wie du.

Il a **autant** de poires que toi.

Dieser Baum ist nicht so groß wie jener.

Cet arbre n' est pas **moins** grand que ceux-là.

Er gibt weniger Geld aus als sie.

Il dépense **moins** d' argent qu' elle.

Er hatte nicht soviel Glück wie du.

Il n' a pas eu **autant** de chance que toi.

Er ist noch verrückter als sie.

Il est encore **plus** fou qu' elle.

Sie ist nicht so verrückt wie er.

Elle n' est pas **aussi** folle que lui.

Die Franzosen trinken mehr Kaffee als die Engländer.

Les Français boivent **plus** de café que les Anglais.

Sie sprachen mehr über ihn als mit ihm.

Ils parlaient **plus** sur lui qu' avec lui.

14.14.2 Übung 2:

Er ist der dafür am wenigsten Geeignete von allen.

Il est le **moins** doué pour ça de tous.

Er ist der am wenigsten Arrogante von allen.

Il est le **moins** arrogant de tous.

Das ist die glücklichste Frau auf der ganzen Welt.

C' est la femme la **plus** heureuse du monde.

Das ist das Merkwürdigste, was mir je passiert ist.

C' est la chose la **plus** curieuse qui me soit jamais arrivée.

Sie war immer die Schüchternste von allen.

Elle était toujours la **plus** timide de toutes.

Das war das Dummste, was man machen konnte.

C' était la chose la **plus** bête qu' on pût faire.

Das war das am wenigsten verseuchte Gebäude.
C' était le bâtiment le **moins** contaminé.
Er war immer der Schnellere.
C' était toujours le **plus** rapide.
Er war der Intelligentere von den beiden.
Il était le **plus** intelligent des deux.
Er war der weniger Intelligente von den beiden.
Il était le **moins** intelligent des deux.

14.14.3 Übung 3: pire oder plus mauvais

Man muss immer mit dem Schlimmsten rechnen.
Il faut toujours s' attendre **au pire**.
Das war die schlechteste Ernte seit Jahren.
C' était la récolte la **plus mauvaise** depuis des années.
Das war schlimmer als ein Verbrechen, es war ein Fehler.
C' était **pire** qu' un crime, c' était une faute.
Das war der schlimmste aller Kriege, die jemals geführt worden sind.
C' était la **pire** de toutes les guerres qui eussent jamais été menées.
Das waren die billigsten, aber auch die schlechtesten Schuhe.
C' étaient les chaussures les meilleur marché et les **plus mauvaises**.
Das war das Schlimmste, was man ihm antun konnte.
C' était **le pire** qu' on pût lui faire.
Unter diesen Umständen war es eine schlechte Idee.
Dans ces circonstances c' était une **mauvaise** idée.

14.14.4 Übung 4: bien und bon

Est-ce que tu aimes ce fromage? Mais oui, c' est **bon**!
Magst du diesen Käse? Aber ja doch, er ist gut!
C' est **bien** qu' il me l' ait dit.
Das ist gut, dass er es mir gesagt hat.

14.14.5 Übung 5: Einige wichtige Redewendungen

Er hat es absichtlich gemacht.	Il l' a fait exprès .
Es ist unwahrscheinlich, dass er uns nicht gesehen hat.	C' est peu probable, qu' il ne nous ait pas vu.
Heute ist es kalt.	Il fait froid aujourd' hui.
Es fällt mir schwer, das zu tun.	J' ai du mal à le faire.
Es fällt mir schwer, mich daran zu gewöhnen.	J' ai du mal à m' y faire.

15.9.1 Übung 1: Setzen Sie die richtige Präposition ein

Il n' arrête pas **de** fumer.
Er hört nicht auf zu rauchen.
Il continue **à** travailler.
Er fährt mit der Arbeit fort.
Il avoue - ne pas la connaître.
Er gibt zu, sie nicht zu kennen.
Il craint **de** l' avoir heurté.
Er befürchtet, ihn verletzt zu haben.
Il ne lui reste pas autre chose **à** faire.
Es bleibt ihm nichts anderes übrig.
C' est facile **à** faire, mais ça ne sert à rien.
Das ist einfach zu machen, nützt aber nichts.

Il déteste - faire la vaisselle.

Er hasst es, das Geschirr zu waschen.

Cette aide financière a contribué à résoudre pas mal de problèmes.

Diese finanzielle Hilfe trug dazu bei, viele Probleme zu lösen.

Il a décidé de ne pas signer ce contrat.

Er hat entschieden, diesen Vertrag nicht zu unterschreiben.

Nous avons évité de le confronter avec la vérité.

Wir haben es vermieden, ihn mit der Wirklichkeit zu konfrontieren.

Vous avez négligé de souligner l'importance de cet auteur.

Sie haben es unterlassen, die Bedeutung dieses Autors zu unterstreichen.

Il s'est mis à travailler tout de suite.

Er machte sich sofort an die Arbeit.

Enfin nous nous étions résignés à l'avoir perdu.

Schließlich haben wir uns damit abgefunden, dass wir ihn verloren haben.

Pourquoi vous avez hésité à le lui dire?

Warum habt ihr gezögert, es ihm zu sagen?

Il n'a pas tardé à le connaître.

Er hat ihn bald kennen gelernt.

Il s'inquiète de ne pas le lui avoir dit.

Es beunruhigt ihn, dass er es ihr (ihm) nicht gesagt hat.

Il se reproche de ne pas lui avoir fait confiance.

Er wirft sich vor, ihm (ihr) nicht vertraut zu haben.

Vous niez - l'avoir volé?

Sie leugnen, es gestohlen zu haben?

Nous avons tenté de nous mettre en contact avec eux, mais ce n'était pas possible.

Wir haben versucht, mit Ihnen in Kontakt zu treten, aber das war nicht möglich.

Il m'a accusé de lui avoir fait tort.

Er hat mich beschuldigt, ihm Unrecht getan zu haben.

Elle n'est jamais arrivée à faire ce qu'elle voulait.

Sie hat es nie geschafft, das zu tun, was sie wollte.

Nous vous sommes très reconnaissants d'avoir réparé notre voiture dans un délai si bref.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, unser Auto in einem so kurzen Zeitraum repariert zu haben.

Il se prépare à partir bientôt.

Er bereitet sich darauf vor, bald abzureisen.

Quand il avait la chance de le faire, il n'a pas hésité à réaliser son projet.

Als der die Möglichkeit hatte es zu tun, hat er nicht gezögert, sein Projekt zu realisieren.

Il adore - nager dans le lac qui se trouve à côté de la maison.

Er liebt es, in dem See neben dem Haus zu schwimmen.

Il soutient - n'en savoir rien.

Er behauptet, nichts davon zu wissen.

Ils savent - le faire, mais ils n'en ont pas la moindre envie.

Sie können es machen, aber sie haben nicht die geringste Lust, es zu machen.

Vous avouez donc - ne pas avoir dit la vérité.

Sie geben also zu, nicht die Wahrheit gesagt zu haben.

Je me rappelle - l'avoir acheté, mais je n'arrive pas à le trouver.

Ich erinnere mich daran, ihn gekauft zu haben, aber ich kann ihn nicht finden.

Elle ne désire pas - le revoir.

Sie wünscht nicht, ihn wiederzusehen.

Il reconnaît - s'être trompé.

Er gibt zu, sich geirrt zu haben.

Il apprécie de pouvoir faire ce qu'il veut.

Er schätzt es, machen zu können, was er will.

Il essaye toujours de rester calme, mais il n'y arrive pas.

Er versucht immer, ruhig zu bleiben, aber das schafft er nicht.

Il s' est excusé **de** ne pas avoir été capable de venir.
Er entschuldigte sich dafür, dass er nicht in er Lage war zu kommen.
Il me reproche toujours **de** ne pas travailler assez.
Er wirft mir immer vor, nicht genug zu arbeiten.
Je me dépêcherai **de** vous le faire parvenir.
Ich werde mich beeilen, es Ihnen zukommen zu lassen.

15.9.2 Übung 2: Wählen Sie das richtige Pronomen

Je **le** connais depuis dix ans.
Ich kenne ihn schon seit zehn Jahren.
Il ne **lui** reste rien d' autre à faire.
Er bleibt ihm nichts anderes übrig.
Il **lui** reproche de ne pas l' avoir payé.
Er wirft ihm vor, ihn nicht bezahlt zu haben.
Nous **lui** avons volé sa voiture.
Wir haben ihm sein Auto gestohlen.
Je **lui** ai rappelé qu' on ne peut pas toujours faire ce qu' on veut.
Ich habe ihn daran erinnert, dass man nicht immer machen kann, was man will.
Je **lui** promets de le faire.
Ich verspreche ihm, dass ich es mache.
Elle **le** déteste.
Sie hasst ihn.
Elle ne **l'** entend pas.
Sie versteht ihn nicht.
Elle **lui** a présenté ses meilleurs voeux de réussite dans ses nouvelles fonctions.
Sie hat ihm für seine neuen Funktionen alles Gute gewünscht.
On **lui** a interdit de lui rendre visite.
Man hat ihm verboten, sie zu besuchen.
Il **l'** a menacé de tout dire à sa femme.
Er hat ihm damit gedroht, alles seiner Frau zu sagen.
Elle **l'** énerve mais elle **l'** aime quand même.
Sie geht ihm auf die Nerven, trotzdem liebt er sie.
Avant d' aller au travail, il **lui** a préparé le petit déjeuner.
Bevor sie zur Arbeit ging, hat sie ihm das Frühstück zubereitet.
Il **l'** a aidé à faire ses devoirs.
Er hat ihm geholfen, seine Hausaufgaben zu machen.
Je **la** remercie d' être venue.
Ich danke ihr, dass sie gekommen ist.

15.9.3 Übung 3: Savoir oder pouvoir?

Il ne **peut** pas dormir.
Er kann nicht schlafen.
C' est trop compliqué il ne **sait** pas le faire.
Das ist zu kompliziert, das kann er nicht machen.
Je suis trop fatigué maintenant. Je ne **peux** pas le faire .
Ich bin jetzt zu müde. Ich kann das nicht machen.
Est-qu' il **sait** déjà écrire?
Kann er schon schreiben?

15.9.4 Übung 4: Bedingungssätze

S' il avait plus d' argent il s' achèterait une nouvelle voiture.	Ayant plus d' argent il s' achèterait une nouvelle voiture.
Wenn er mehr Geld hätte, würde er sich ein Auto kaufen.	

<p>S'il faisait plus attention à ce qu' il disait, il aurait moins de problèmes. Wenn er besser aufpassen würde, hätte er weniger Probleme.</p>	<p>Faisant plus attention à ce qu' il dit, il aurait moins de problèmes.</p>
<p>Si tu pleures, tu ne changeras rien. Wenn du weinst, wirst du nichts ändern.</p>	<p>Pleurant, tu ne changeras rien.</p>
<p>Si on apprend des langues, on apprend pas mal de choses. Wenn man Sprachen lernt, lernt man viele Dinge.</p>	<p>Apprenant des langues, on apprend pas mal de choses.</p>
<p>Si on lit des livres, le regard sur le monde change. Wenn man Bücher liest, ändert sich der Blick auf die Welt.</p>	<p>Lisant des livres, le regard sur le monde change.</p>
<p>Si on y réfléchit, on doit dire, que ce n' est pas tout à fait faux ce qu' il dit.* Wenn man darüber nachdenkt, wird man zugeben müssen, dass es nicht vollkommen falsch ist, was er sagt.</p>	<p>En y réfléchissant, on doit dire que ce n' est pas tout à fait faux ce qu' il dit.</p>
<p>Si on parle avec lui, on se rend compte que c' est quelqu' un de très aimable. Wenn man mit ihm spricht merkt man, dass er sehr sympathisch ist.</p>	<p>Parlant avec lui, on se rend compte que c' est quelqu' un de très aimable.</p>
<p>Si on savait ce qui va se passer, on pourrait épargner beaucoup d' argent. Wenn man wüsste was geschehen wird, könnte man viel Geld sparen.</p>	<p>Sachant ce qui va se passer, on pourrait épargner beaucoup d' argent.</p>
<p>Si on accepte cette conclusion, il faut accepter aussi qu' il a raison.* Wenn man diesen Schluss akzeptiert, wird man auch zugeben müssen, dass er Recht hat.</p>	<p>En acceptant cette conclusion, il faut accepter aussi qu' il a raison.</p>
<p>Si on travaille beaucoup, on gagne beaucoup d' argent. Wenn man viel arbeitet, verdient man viel Geld.</p>	<p>Travaillant beaucoup, on gagne beaucoup d' argent.</p>

15.9.5 Übung 5: Wählen Sie zwischen dem participe présent und dem gérondif

Un homme n' **ayant** pas appris à lire, a du mal à se débrouiller dans la vie quotidienne.
 Ein Mann, der nicht lesen gelernt hat, hat Schwierigkeiten, sich im Alltag zurecht zu finden.
Ayant compris qu' il ne pourra pas résoudre ce problème lui-même, il a appelé un médecin.
 Da er verstanden hatte, dass er das Problem nicht selber lösen kann, hat er einen Arzt gerufen.
 Comment est-ce que tu veux le convaincre? **En lui disant** la vérité.
 Wie willst du ihn überzeugen? Indem ich ihm die Wahrheit sage.
 Elle me l' a dit **en riant**.
 Sie sagte es mir mit einem Lachen.
 Je n' ai jamais pu m' y faire, **sachant** que certaines acceptent d' être trompées.
 Ich konnte mich nie daran gewöhnen, obwohl ich wusste, dass manche es akzeptieren, betrogen zu werden.
 Il parle **en mangeant**.
 Er spricht, während er isst.
 Le soleil se **couchant** tôt à l' arrivée de l' hiver, on prit l' habitude d' installer des chandelles dans les rues.
 Da die Sonne zu Beginn der kalten Jahreszeit früh unterging, wurde es zur Gewohnheit, in den Straßen Kerzen aufzustellen.

Le **connaissant** bien, je me suis méfié de ces propos.
 Da ich ihn gut kannte, misstraute ich seinen Vorschlägen.
 Fumant moins il se sentirait mieux dans sa peau.
 Wenn er weniger rauchte, würde er sich in seiner Haut wohler fühlen.
 Tout **en sachant** que ça ne peut pas marcher, il l' a fait.
 Obwohl er wusste, dass es nicht funktionieren kann, hat er es gemacht.

15.9.6 Übung 6: Relativsätze

Les vendeurs sont prêts à accueillir les élèves, qui veulent acheter un petit pain au chocolat. Die Verkäufer sind bereit, die Schüler, die ein Brötchen mit Schokolade haben wollen, zu empfangen.	Les vendeurs sont prêts à accueillir les élèves voulant acheter un petit pain au chocolat.
Les consommateurs qui achètent des produits biologiques, ne sont pas beaucoup plus nombreux que l'année précédente. Die Konsumenten, die Bioprodukte kaufen, sind dieses Jahr nicht zahlreicher wie voriges Jahr.	Les consommateurs achetant des produits biologiques, ne sont pas beaucoup plus nombreux que l'année précédente.
Une loi pour protéger les élèves qui ont des allergies. Ein Gesetz, das die Schüler schützt, die Allergien haben.	Une loi pour protéger les élèves ayant des allergies.
Les professeurs qui enseignent dans des conditions difficiles manquent de reconnaissance sociale. Den Lehrern, die unter schwierigen Bedingungen arbeiten, fehlt es an sozialer Unterstützung.	Les professeurs enseignant dans des conditions difficiles, manquent de reconnaissance sociale.
Le conducteur de la voiture qui roulait dans la fausse direction a dû être libéré par les services de secours. Der Fahrer des Autos, das in entgegengesetzter Fahrtrichtung fuhr, musste vom Rettungsdienst befreit werden.	Le conducteur de la voiture roulant dans la fausse direction, a dû être libéré par les services de secours.
Seules les familles qui ont un revenu nettement supérieur à 40 000 Euro en profitent. Nur die Familien, die ein Einkommen deutlich über 40 000 Euro haben, profiteren davon.	Seules les familles ayant un revenu nettement supérieur à 40 000 Euro en profitent.
Les femmes qui fument plus de 20 cigarettes par jour ont eu une baisse de fécondité de 20 à 30 %. Die Frauen, die mehr als 20 Zigaretten pro Tag rauchen, hatten eine um 20 bis 30 Prozent geringere Fruchtbarkeit.	Les femmes fumant plus de vingt cigarettes par jour ont montré une baisse de fécondité de vingt à trente pour cent.
En 2000 le nombre d'employés, qui travaillent pour les compagnies des chemins de fer canadiennes a baissé de 5,3 %. Im Jahre 2000 ging die Anzahl der Angestellten, die für die kanadische Eisenbahngesellschaft arbeiteten, um 5,3 % zurück.	En 2000 le nombre d'employés travaillant pour les compagnies des chemins de fer canadiennes a baissé de 5,3 %.
A toute nation qui fait partie de la Russie doit être reconnu le droit à la libre séparation et à la constitution d'un Etat indépendant. Allen zu Russland gehörenden Nationen muss das Recht zur freien Abtrennung und zur Bildung eines unabhängigen Staates gewährt werden.	A toute nation faisant partie de la Russie doit être reconnu le droit à libre séparation et à la constitution d'un Etat indépendant.

15.9.7 Übung 7: Kausalsätze

Comme il ne savait pas nager, il se serait noyé si on n' était pas venu à son secours.

Ne sachant pas nager, il se serait noyé si on n' était pas venu à son secours.

Da er nicht schwimmen konnte, wäre er ertrunken, wenn man ihm nicht zur Hilfe geeilt wäre.

Puisqu'il n'avait pas l'intention de partir sans payer ses dettes il a continué à travailler.

N' ayant pas l' intention de partir sans payer ses dettes, il a continué à travailler.

Da er nicht vor hatte abzureisen, ohne seine Schulden bezahlt zu haben, arbeitete er weiter.

Comme tu ne savais plus quoi faire, tu as décidé de nous écrire.

Ne sachant plus quoi faire, tu as décidé de nous écrire.

Da du nicht mehr weiter wusstest, hast du entschieden, uns zu schreiben.

Puisqu' il ne connaissait pas le nombre de réfugiés, le gouvernement fut forcé de payer les montants réclamés par l'entreprise.

Ne connaissant pas le nombre de réfugiés, le gouvernement fut forcé de payer les montants réclamés par l'entreprise.

Da er die Anzahl der Flüchtlinge nicht kannte, war die Regierung genötigt, die von dem Unternehmen geforderte Summe zu bezahlen.

Puisqu'il n'avait pas été informé de l'erreur, lui était impossible de fournir des informations.

N' ayant pas été informé de l' erreur, il lui était impossible de fournir des informations.

Da er von dem Fehler nicht in Kenntnis gesetzt worden war, war es ihm unmöglich, die Informationen zu liefern.

Puisqu'il ne savait pas encore lire il ne pouvait pas lire la lettre de sa grand-mère.

Ne sachant pas encore lire, il ne pouvait pas lire la lettre de sa grand-mère.

Da er noch nicht lesen konnte, konnte er den Brief seiner Großmutter nicht lesen.

Puisqu'il est venu juste pour nous voir, nous l' avons attendu.

Etant venu juste pour nous voir, nous l' avons attendu.

Da er ja nur gekommen war, um uns zu sehen, haben wir auf ihn gewartet.

Comme il s' est trompé sur l' heure, il n' y avait plus personne quand il est arrivé.

S' étant trompé sur l'heure, il n' y avait plus personne quand il est arrivé.

Da er sich in der Uhrzeit geirrt hatte, war niemand mehr da, als er ankam.

Comme il avait entendu dire que tout le monde était riche dans ce pays-là, il voulait y aller.

Ayant entendu dire que tout le monde était riche dans ce pays-là, il voulait y aller.

Da er hatte sagen hören, dass in diesem Land alle reich seien, wollte er dahin gehen.

Puisqu'il a accepté l'argent il est aussi coupable.

Ayant accepté l' argent il est aussi coupable.

Da er das Geld angenommen hatte, ist er auch schuldig.

15.9.8 Übung 8: Temporalsätze

Nachdem er fünf Jahre lang gereist war, fing er wieder an zu arbeiten.

Après avoir voyagé pendant cinq ans, il a recommencé à travailler.



Ayant voyagé pendant cinq ans, il a recommencé à travailler.



Voyageant pendant cinq ans, il a recommencé à travailler.



Da er fünf Jahre lang gereist war, fiel es ihm schwer, eine Arbeit zu finden.	
Après avoir voyagé pendant cinq ans, il avait du mal à trouver un travail.	<input type="radio"/>
Ayant voyagé pendant cinq ans, il avait du mal à trouver un travail.	<input checked="" type="radio"/>
Voyageant pendant cinq ans, il avait du mal à trouver un travail.	<input type="radio"/>
Von einem Ort zum anderen reisend, hatte er keine Möglichkeit, einer festen Arbeit nachzugehen.	
Après avoir voyagé d' un lieu à l' autre, il n' avait pas la possibilité d' avoir un travail fixe.	<input type="radio"/>
Ayant voyagé d' un lieu à l' autre, il n' avait pas la possibilité d' avoir un travail fixe.	<input type="radio"/>
Voyageant d' un lieu à l' autre, il n' avait pas la possibilité d' avoir un travail fixe.	<input checked="" type="radio"/>
Nachdem er seinen Roman beendet hatte, brachte er sich um.	
Après avoir fini son roman, il s' est suicidé.	<input checked="" type="radio"/>
Ayant fini son roman, il s' est suicidé.	<input type="radio"/>
Finissant son roman, il s' est suicidé.	<input type="radio"/>
Nachdem er gegessen hatte, fiel er tot vom Stuhl.	
Après avoir mangé, il est tombé raide mort de la chaise.	<input checked="" type="radio"/>
Ayant mangé, il est tombé raide mort de la chaise.	<input type="radio"/>
En mangeant, il est tombé raide mort de la chaise.	<input type="radio"/>
Da er nicht gegessen hatte, wurde er auch nicht krank.	
Ne pas avoir mangé, il n' est pas devenu malade non plus.	<input type="radio"/>
N' ayant pas mangé, il n' est pas devenu malade non plus.	<input checked="" type="radio"/>
Ne mangeant pas il n' est pas devenu malade non plus.	<input type="radio"/>
Durch das übermäßige Essen wurde er krank.	
Après avoir trop mangé, il est devenu malade.	<input type="radio"/>
Ayant trop mangé, il est devenu malade.	<input checked="" type="radio"/>
Ne mangeant pas il n' est pas devenu malade non plus.	<input type="radio"/>
Einmal nicht gegessen zu haben, tat ihm gut.	
N' ayant pas mangé une fois, lui fit du bien.	<input type="radio"/>
Ne pas avoir mangé une fois, lui fit du bien.	<input checked="" type="radio"/>
Ne mangeant pas lui faisait du bien.	<input type="radio"/>
Nachdem er ihm versichert hatte, dass er wiederkommt, ist er gegangen.	
Après lui avoir assuré qu' il allait revenir, il est parti.	<input checked="" type="radio"/>
Lui ayant assuré qu' il allait revenir, il est parti.	<input type="radio"/>
Lui assurant qu' il allait revenir, il est parti.	<input type="radio"/>
Ihm versichernd, dass er wiederkommt, ist er gegangen.	
Après lui avoir assuré qu' il allait revenir, il est parti.	<input type="radio"/>
Lui ayant assuré qu' il allait revenir, il est parti.	<input type="radio"/>
Lui assurant qu' il allait revenir, il est parti.	<input checked="" type="radio"/>

15.9.9 Übung 9: Konditionalsätze mit dem participe passé

Préparé par un bon cuisinier ça aurait été délicieux.	Si ça avait été préparé par un bon cuisinier,
Von einem guten Koche zubereitet, wäre es lecker gewesen.	ça aurait été délicieux.
Wenn es von einem guten Koch zubereitet worden wäre, wäre es lecker gewesen.	
Peint par lui, c' est beau.	Si c' est peint par lui, c' est beau.
Von ihm gemalt, ist es hübsch.	
Wenn es von ihm gemalt ist, ist es hübsch.	

Peint par lui, ce serait beau. Von ihm gemalt, wäre es hübsch. Wenn es von ihm gemalt würde, wäre es hübsch.	Si c' était peint par lui, ce serait beau.
Peint par lui, ça aurait été beau. Von ihm gemalt, wäre es hübsch gewesen. Wenn es von ihm gemalt worden wäre, wäre es hübsch gewesen.	Si ça avait été peint par lui, ça aurait été beau.

15.9.10 Übung 10: Konditionalsätze mit participe présent und participe passé	
Mangée juste après être récoltée elle est riche en vitamines.	Gegessen direkt nachdem sie gerade geerntet worden ist, ist sie reich an Vitaminen. Wenn man sie isst, nachdem sie gerade geerntet worden ist, ist sie reich an Vitaminen.
Mangée juste après être récoltée, elle serait riche en vitamines.	Gegessen direkt nachdem sie gerade geerntet war, wäre sie reich an Vitaminen. Wenn man sie äße, nachdem sie gerade geerntet worden war, wäre sie reich an Vitaminen.
Mangée juste après être récoltée, elle aurait été riche en vitamines.	Gegessen direkt nachdem sie gerade geerntet worden war, wäre sie reich an Vitaminen gewesen. Wenn man sie gegessen hätte, nachdem sie gerade geerntet worden war, wäre sie reich an Vitaminen gewesen.
Fumant moins, il ne dépense pas tant d' argent.	Weniger rauchend, gibt er weniger Geld aus. Wenn er weniger raucht, gibt er weniger Geld aus.
Fumant moins, il ne dépenserait pas tant d' argent.	Nicht so viel rauchend, würde er nicht so viel Geld ausgeben. Wenn er nicht soviel rauchte, würde er nicht soviel Geld ausgeben.
Fumant moins, il n' aurait pas dépensé tant d' argent.	Nicht so viel rauchend, hätte er nicht so viel Geld ausgegeben. Wenn er nicht so viel geraucht hätte, hätte er nicht so viel Geld ausgegeben.
Parlant moins, il a moins de problèmes.	Weniger sprechend, hat er weniger Probleme. Wenn er weniger spricht, hat er weniger Probleme.
Parlant moins, il aurait moins de problèmes.	Weniger sprechend, hätte er weniger Probleme. Weniger er weniger spräche, hätte er weniger Probleme.
Parlant moins, il aurait eu moins de problèmes.	Weniger sprechend, hätte er weniger Problem gehabt. Wenn er weniger gesprochen hätte, hätte er weniger Probleme gehabt.

16.6.1 Übung 1:

Hast du vor, dahin zu gehen? Nein, ich habe nicht vor, dahin zu gehen.	Est-ce que tu vas y aller? Non, moi, je ne pense pas y aller.
Glaubst du nicht, dass er auch in einer schwierigen Situation ist? Er? Nein, glaub ich nicht, ihm ist alles egal.	Est-ce que tu ne crois pas que lui aussi est dans une situation difficile? Lui? Non, je ne crois pas, il s' en fout.
Warum hast du es Pierre gesagt und nicht Marie? Ich habe es ihm gesagt, weil sie nicht zu Hause war.	Pourquoi est-ce que tu l' as dit à Pierre et pas à Marie? Je le lui ai dit, parce qu' elle n' était pas à la maison.
Hat David dich begleitet? Ja, ich bin mit ihm hingegangen.	Est-ce que David t' a accompagné? Oui, j' y suis allé avec lui.
Ist Christine zu Marie gegangen? Ja, sie ist zu ihr gegangen.	Est-ce que Christine est allée chez Marie? Oui, elle est allée chez elle.
Das ist wirklich traurig, alle denken nur an sich selbst.	C' est vraiment triste, tout le monde ne pense qu' à soi-même.
Manchmal hat man schon Schwierigkeiten sich selbst zu helfen, und man ist außerstande, den anderen zu helfen.	De temps en temps on a déjà du mal à s' aider soi-même, et on est incapable d' aider les autres.
Kennst du die ganzen Leute da? Die da, nein, ich kenne sie überhaupt nicht.	Tu connais tous ces gens-là? Ceux-là, non, je ne les connais pas du tout.

16.6.2 Übung 2: Wählen Sie y oder en

Est-ce que tu vas à Paris? Oui, j' y vais.
Gehst du nach Paris? Ja, ich gehe dahin.
Est-ce que tu as acheté du lait? Oui, j' en ai acheté.
Hast du Milch gekauft? Ja, ich habe [davon] gekauft.
Tu habites à Berlin? Oui, j' y habite.
Wohnst du in Berlin? Ja, ich wohne dort.
Pourquoi est-ce que tu n' as pas répondu à ses questions? Parce que je n' avais pas envie d' y répondre.
Warum hast du auf seine Fragen nicht geantwortet? Weil ich keine Lust hatte, darauf zu antworten.
Est-ce que tu arrives à t' habituer à ce genre de vie? Non, je n' y arrive pas.
Kannst du dich an dieses Leben gewöhnen? Nein, ich kann mich nicht daran gewöhnen.
Pourquoi est-ce que tu as commencé à parler de ça? Parce que j' avais envie d' en parler.
Warum hast du angefangen, davon zu sprechen? Weil ich Lust hatte, davon zu sprechen.
Où est-ce qu' elles sont mes clés? Mais tu es stupide, elles sont sur la table, tu les y as mises toi-même.
Wo sind meine Schlüssel? Aber du bist so doof, sie sind auf dem Tisch, du hast sie ja selber dahin gelegt.
Tu peux y aller si tu veux.
Du kannst da hingehen, wenn du willst.
Tu peux en prendre si tu veux.
Du kannst davon nehmen, wenn du willst.
Je ne me fais pas de soucis là-dessus, je n' y ai même pas pensé.
Ich mache mir keine Sorgen deswegen, ich habe nicht mal daran gedacht.

16.6.3 Übung 3: y und en

Hast du an seinen Geburtstag gedacht? Ja, ich habe daran gedacht.		
Est-ce que tu as pensé à son anniversaire?	Oui, j' y ai pensé. Oui, j' ai pensé à lui.	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>
Hast du an Albertine gedacht? Ja, ich habe an sie gedacht.		
Est-ce que tu penses à Albertine?	Oui, j' y pense. Oui, je pense à elle.	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>

Erinnerst du dich noch an das, was er gesagt hat? Nein, ich erinnere mich nicht mehr daran.		
Tu te souviens encore de ce qu' il a dit?	Non, je ne m' en souviens pas.	<input checked="" type="radio"/>
	Non, je ne me souviens pas de lui.	<input type="radio"/>
Erinnerst du dich noch an Marie? Ja, ich erinnere mich noch an sie.		
Tu te souviens encore de Marie?	Oui, je m' en souviens encore.	<input type="radio"/>
	Oui, je me souviens encore d' elle.	<input checked="" type="radio"/>

16.6.4 Übung 4: Entscheiden Sie sich in den folgenden Sätzen für il, c', ce oder ça

C' est une voiture en laquelle on peut avoir confiance.

Das ist ein Auto, dem man vertrauen kann.

C' est bizarre, qu' il soit parti sans rien dire.

Das ist merkwürdig, dass er abgereist ist, ohne was zu sagen.

Il est bizarre, mais si on arrive à mieux le connaître, on se rend compte que c' est quelqu' un de très sensible.

Er ist merkwürdig, aber wenn man ihn besser kennen lernen kann, merkt man, dass er ein sehr sensibler Mensch ist.

Il ne vas pas le faire, c' est évident.

Er wird es nicht tun, das ist offensichtlich.

C' était une situation vraiment compliquée.

Das war eine wirklich schwierige Situation.

C' est génial! Nous avons gagné 500 euros!

Das ist genial! Wir haben 500 Euro gewonnen.

Il est génial! Il a réussi à résoudre ce problème.

Er ist genial! Er hat es geschafft, das Problem zu lösen.

Ça me semble bizarre, qu' elle n' ait pas écrit.

Das kommt mir merkwürdig vor, dass sie nicht geschrieben hat.

Ça m' étonnerait s' il arrive à l' heure.

Das würde mich wundern, wenn er pünktlich kommt.

Il ne sait jamais ce qu' il veut.

Er weiß nie, was er will.

16.6.5 Übung 5: Ein eventuell auftretendes Akkusativobjekt ist le, l', la, les

J' ai accompagné ma mère à la gare.

Je l' y ai accompagnée.

Ich habe meine Mutter zum Bahnhof begleitet. => Ich habe sie dahin begleitet.

Je le remercie de m' avoir invité.

Je l' en remercie.

Ich bin ihm dankbar, dass er mich eingeladen hat. => Ich danke ihm dafür.

Est-ce que tu as donné assez d' argent aux ouvriers?

Est-ce que tu leur en as donné assez?

Hast du den Arbeitern genügend Geld gegeben? => Hast du ihnen genug davon gegeben?

Tu te demandes encore si on aurait pu faire mieux?

Tu te le demandes encore?

Fragst du dich noch, ob man es hätte besser machen können? => Fragst du es dich noch?

Il s' est libéré de tout ce qui pourrait l' empêcher de progresser.

Il s' est libéré de tout.

Er hat sich von allem befreit, was ihm hinderlich sein könnte. => Er hat sich davon befreit.

Je t' ai cherché à la gare.

Je t' y ai cherché.

Ich habe dich am Bahnhof gesucht. => Ich habe dich dort gesucht.

Nous avons donné de l' argent aux enfants.

Nous leur en avons donné.

Wir haben den Kindern Geld gegeben. => Wir haben ihnen [davon] gegeben.

Nous allons rendre visite à nos amis à Paris. Wir werden unsere Freunde in Paris besuchen. => Wir werden sie dort besuchen.	Nous allons leur y rendre visite.
Nous mettons les verres sur la table. Wir stellen die Gläser auf den Tisch. => Wir stellen sie dahin.	Nous les y mettons.
Vous allez trouver les livres sous la table. Sie werden die Bücher unter dem Tisch finden. => Sie werden sie dort finden.	Vous les y trouverez sous la table.
Vous me voyez dans le miroir. Sie sehen mich im Spiegel. => Sie sehen mich dort.	Vous m' y voyez.
Il t' a vu(e) sur la photo. Er hat dich auf dem Photo gesehen. => Er hat dich dort gesehen.	Il t' y a vu(e).
Il m' a raconté tous les détails de cette histoire. Er hat mir alle Details dieser Geschichte erzählt.=> Er hat mir alle Details davon erzählt.	Il m' en a raconté tous les détails.
Il s' est habitué à ce genre de vie. Er hat sich an dieses Leben gewöhnt. => Er hat sich daran gewöhnt.	Il s' y est habitué.
Il faut faire attention à ce qu' il dit. Man muss darauf achten, was er sagt. => Man muss darauf achten.	Il faut y faire attention.

16.6.6 Übung 6: Die Stellung der Pronomen bei Sätzen mit voir, regarder, écouter, entendre, sentir und bei Sätzen, die mit faire+ Infinitiv, bzw. laisser + Infinitiv konstruieren.

Ich habe ihn sich nähern sehen.	Je l' ai vu s' approcher.
Ich habe ihn davon sprechen hören.	Je l'en ai entendu parler.
Ich habe ihm beim Arbeiten zugesehen.	Je l' ai regardé travailler.
Ich habe ihn die Treppe runterkommen hören.	Je l'ai entendu descendre l'escalier.
Ich fühlte, wie sie näher kam.	Je la sentais s' approcher.
Ich habe es ihm sagen lassen.	Je le lui ai fait dire.
Ich lasse ihn machen, was er will.	Je le laisse faire ce qu'il veut.
Ich habe ihn dahin gehen sehen.	Je l' ai vu y aller.
Ich habe ihn davon nehmen sehen.	Je l' ai vu s' en servir.
Ich lasse ihn davon nehmen.	Je le laisse s'en servir.

16.6.7 Übung 7: quiconque, ce qui, chacun, tout le monde, n' importe qui

Celui qui l' a fait, il a fait quelque chose de très stupide.
Wer immer es auch gemacht hat, er hat etwas ziemlich Dämliches gemacht.
Tu ne peux pas dire que **n' importe qui** peut le faire, c' est quand même plus difficile que ça.
Du kannst nicht behaupten, dass jeder das machen kann, das ist schon etwas schwieriger.
Chacun sait maintenant ce qu' il doit faire.
Jeder weiß jetzt, was er zu tun hat.
Tu ne peux pas demander à **quiconque**, il faut demander à quelqu' un qui en sait quelque chose.
Du kannst nicht jeden fragen, du musst jemanden fragen, der was davon versteht.
Tout le monde te dira la même chose.
Jeder wird dir das gleiche sagen.

16.6.8 Übung 8: Markieren Sie den Satz, der dem Beispielsatz entspricht. Bei einem Beispiel sind zwei Lösungen richtig.

Quiconque qui te l' a dit s' est trompé.

Celui qui te l' a dit s' est trompé.

Chacun qui te l' a dit s' est trompé.



Tout le monde qui te l' a dit s' est trompé.	<input type="radio"/>
Chacun peut faire maintenant, ce qu' il a envie de faire.	
Tout le monde peut faire maintenant, ce qu' il a envie de faire.	<input checked="" type="radio"/>
Quiconque peut faire maintenant, ce qu' il a envie de faire.	<input type="radio"/>
N' importe qui peut faire maintenant, ce qu' il a envie de faire.	<input type="radio"/>
N' importe qui est capable de faire ça, ce n' est pas difficile.	
Quiconque est capable de faire ça, ce n' est pas difficile.	<input checked="" type="radio"/>
Chacun est capable de faire ça, ce n' est pas difficile.	<input type="radio"/>
Tout le monde est capable de faire ça, ce n' est pas difficile.	<input checked="" type="radio"/>
Celui qui est capable de faire ça, ce n' est pas difficile.	<input type="radio"/>
Tu peux demander à n' importe qui, tous te diront la même chose.	
Tu peux demander à quiconque, tous te diront la même chose.	<input checked="" type="radio"/>
Tu peux demander à chacun, tous te diront la même chose.	<input type="radio"/>
Tu peux demander à tout le monde, tous te diront la même chose.	<input type="radio"/>

17.5.1 Übung 1: Übersetzen Sie folgende Sätze

Mach es!	Fais-le!
Denken Sie daran!	Pensez-y!
Kauf es!	Achète-le!
Lies es!	Lis - le!
Lesen Sie es!	Lisez-le!
Denken Sie darüber nach!	Réfléchissez-y!
Geh dahin!	Vas-y!
Schau es dir genau an!	Regarde-le bien!
Leg es auf den Tisch!	Mets-le sur la table!
Nimm es!	Prends-le!
Sei doch nicht so stur!	Ne sois pas si têtu!
Sagen Sie mir, was Sie darüber wissen!	Dites-moi ce que vous en savez!
Schau ihn an!	Regarde-le!

18.9.1 Übung 1: Indirekte Rede

Il dit: „J' ai faim.“	Il dit qu' il a faim.
Il disait toujours: „Je ne peux pas travailler.“	Il disait toujours qu' il ne pouvait pas travailler.
Il a dit: „Je n' ai pas payé.“	Il a dit qu' il n' avait pas payé.
Nous lui avons dit: „C' est interdit de le faire.“	Nous lui avons dit que c' était interdit de le faire.
Vous dites: „Nous ne sommes pas capable de t' aider.“	Vous dites que vous n' êtes pas capable de m' aider.
Vous avez dit: „Nous ne voulons pas t' aider.“	Vous avez dit que vous ne vouliez pas m' aider.
Ils m' ont raconté: „Nous étions là, mais lui, il n' est pas venu.“	Ils m' ont raconté qu' ils étaient là mais lui, il n' était pas venu.
Elle dit: „Je viendrai à dix heures.“	Elle dit qu' elle viendra à dix heures.
Elle disait toujours: „Je le ferai demain.“	Elle disait toujours qu' elle le ferait le jour suivant. Elle disait toujours qu' elle allait le faire le jour suivant.
Je t' ai déjà dit: „C' est inutile de le faire.“	Je t' ai déjà dit que, c' était inutile de le faire.
Je lui ai dit: „Tu dormais trop longtemps.“	Je lui ai dit qu' il dormait trop longtemps.
Elle m' a raconté: „Je l' ai vue hier.“	Elle m' a raconté qu' elle l' avait vue hier.
Elle m' a raconté: „Je le verrai demain.“	Elle m' a raconté qu' elle le verrait le lendemain. Elle m' a raconté qu' elle allait le voir le lendemain.
Elle dirait: „C' est ta faute.“	Elle dirait que c' est ma faute.
Elle aurait dit: „C' est ta faute.“	Elle aurait dit que c' était ma faute.

18.9.2 Übung 2: Indirekte Rede mit subjunctif

Il dit: »C' est peu probable que je vienne aujourd'hui.«
Er sagt, dass es unwahrscheinlich sei, dass er heute kommt.

Il dit que c' est peu probable qu' il vienne aujourd' hui.

Il a dit: »C' est peu probable que je vienne aujourd' hui.«
Er sagte, dass es wenig wahrscheinlich sei, dass er heute kommt.

gesprochenes Französisch: Il dit que c' était peu probable qu' il vienne ce jour-là.
sehr, sehr gepflegter Sprachstil: Il dit que c' était peu probable qu' il vînt ce jour-là.

Elle raconte: »Je craignais qu' il puisse se faire mal.«
Sie erzählt, dass sie fürchtete, dass er sich verletzen könne.

gesprochenes Französisch: Elle raconte qu' elle craignait qu' il puisse se faire mal.
sehr, sehr gepflegter Sprachstil: Elle raconte qu' elle craignait qu' il pût se faire mal.

Elle dit: »Je craignais qu' il se soit fait mal.«
Sie sagt, dass sie fürchtete, dass er sich verletzt haben könnte.

Elle dit qu' elle craignait qu' il se soit fait mal.

Elle a dit: »Je craignais qu' il se soit fait mal.«
Sie sagte, dass sie fürchtete, dass er sich verletzt haben könnte.

gesprochenes Französisch: Elle a dit qu' elle craignait qu' il se soit fait mal.
sehr, sehr gepflegter Sprachstil: Elle dit qu' elle craignait qu' il se fût fait mal.

Elle raconte: »Il a exigé que nous le fassions tout de suite.«
Sie erzählt, dass er verlangt habe, dass wir es sofort machen.

gesprochenes Französisch: Elle raconte qu' il a exigé que nous le fassions tout de suite.
sehr, sehr gepflegter Sprachstil: Elle raconte qu' il a exigé que nous le fissions tout de suite.

Il dit: »C' est bizarre qu' il ne le sache pas.«
Er sagt, dass es merkwürdig sei, dass er es nicht wisse.

Il dit que c' est bizarre qu' il ne le sache pas.

Elle a dit: »J' ai souhaité qu' il construise la maison.«
Sie sagte, dass sie sich wünschte, dass er das Haus baue.

gesprochenes Französisch: Elle a dit qu' elle avait souhaité qu' il construise la maison.
sehr, sehr gepflegter Sprachstil: Elle a dit qu' elle avait souhaité qu' il eût construit la maison.

18.9.3 Übung 3: Indirekte Rede

Vorzeitig	Er dachte, dass er sich ein Auto gekauft hätte. Il a pensé qu' il avait acheté une voiture.
Gleichzeitig	Er vermutete, dass er es nicht wüsste. Il a supposé qu' il ne le savait pas .
Vorzeitig	Wir glaubten, dass er gelogen hätte. Nous croyions qu' il avait menti .
Vorzeitig	Wir glauben, dass er gelogen hat. Nous croyons qu' il a menti .
Gleichzeitig	Sie denken, dass wir in Paris sind. Ils pensent que nous sommes à Paris.
Nachzeitig	Sie denken, dass wir nach Paris gehen werden. Il pensent que nous irons à Paris.
Nachzeitig	Wir dachten, dass sie nach Paris gehen würden. Nous avons pensé qu' ils iraient à Paris.
Gleichzeitig	Sie glaubten, dass sie nach Paris gingen. Ils croyaient qu' elles allaient à Paris.
Vorzeitig	Wir hoffen, dass sie pünktlich angekommen ist. Nous espérons qu' elle est arrivée à l' heure.

Vorzeitig	Wir hofften, dass sie pünktlich angekommen wäre. Nous avons espéré qu' elle était arrivée à l' heure
Gleichzeitig	Wir hofften, dass sie pünktlich ankäme. Nous avons espéré qu' elle venait à l' heure.
Nachzeitig	Wir haben gehofft, dass sie pünktlich ankommen würde. Nous avons espéré qu' elle viendrait à l' heure.

18.9.4 Übung 4: Zeitenfolge bei Verben der mentalen Durchdringung mit subjunctif	
Vorzeitig	Er befürchtet, dass sie nicht rechtzeitig angekommen ist. Il craint qu' elle ne soit arrivée à l' heure.
Gleichzeitig	Er befürchtet, dass sie nicht rechtzeitig ankommt. Il craint qu' elle ne vienne à l' heure.
Gleichzeitig	Wir verlangen, dass ihr jetzt bezahlt. Nous exigeons que vous payez maintenant.
Nachzeitigkeit	Ich hätte es vorgezogen, dass er mir die Wahrheit sagt. J' aurais préféré qu' il me dise la vérité.
Vorzeitigkeit	Ich hätte gewünscht, dass er etwas anderes gekauft hätte. J' aurais souhaité qu' il ait acheté autre chose.
Gleichzeitigkeit	Ich hätte gewünscht, dass er etwas anderes kauft. J' aurais souhaité qu' il achete autre chose.
Vorzeitig	Ich wünschte, dass er früher gekommen wäre. Je souhaite qu' il soit arrivé plutôt.
Gleichzeitig	Ich will, dass er es jetzt macht. Je veux qu' il le fasse maintenant.
Vorzeitig	Ich will, dass er es macht, bevor ich komme. Je veux qu' il ait fait avant que je vienne.
Nachzeitig	Ich will, dass er es macht, nachdem ich gekommen bin. Je veux qu' il le fasse après que je sois venu.

19.5.1 Übung 1: Wandeln Sie die folgenden Aussagesätze um in ja / nein Fragesätze	
Jean a posé une question.	Jean a-t-il posé une question?
Hat Jean eine Frage gestellt?	
Il a acheté une voiture.	A-t-il acheté une voiture?
Hat er ein Auto gekauft?	
Il a pu résoudre le problème.	A-t-il pu résoudre le problème?
Konnte er das Problem lösen?	
Elle n' a pas pu le voir.	N' a-t-elle pas pu le voir?
Konnte sie ihn nicht sehen?	
Il a trop parlé.	A-t-il trop parlé?
Hat er zuviel gesprochen?	
Nous le lui avons demandé.	Le lui avons-nous demandé?
Haben wir ihn das gefragt?	
Il connaît la vérité.	Connaît - il la vérité?
Kennt er die Wahrheit?	
Vous avez visité le Louvre?	Avez-vous visité le Louvre?
Habt ihr den Louvre besucht?	
Vous avez su, que ce n' était pas possible.	Avez-vous su, que ce n' était pas possible?
Habt ihr gewusst, dass dies nicht möglich ist?	
Il vous a dit, qu' il n' allait pas venir.	Vous-a-t-il dit, qu' il ne venait pas?
Hat er euch gesagt, dass er nicht kommen wird?	

19.5.2 Übung 2: Wandeln Sie die folgenden Sätze in ja / nein Fragesätze um

Il vient à six heures du soir.	Est-ce qu' il vient à six heures du soir?
Kommt er heute Abend um sechs?	
Il n' aime pas nager.	Est-ce qu' il n' aime pas nager?
Schwimmt er nicht gerne?	
Il boit toujours plus que les autres.	Est-ce qu' il boit toujours plus que les autres?
Trinkt er immer mehr als die anderen?	
Il n' étudie plus.	Est-ce qu' il n' étudie plus?
Studiert er nicht mehr?	
Il travaille beaucoup.	Est-ce qu' il travaille beaucoup?
Arbeitet er viel?	
Ils habitent à Paris.	Est-ce qu' ils habitent à Paris?
Wohnen sie in Paris?	
Ils vont à la piscine.	Est-ce qu' ils vont à la piscine?
Gehen sie ins Schwimmbad?	
Vous êtes allés lui rendre visite.	Est-ce que vous êtes allés lui rendre visite?
Habt ihr ihn besucht?	
Il a dit qu' il ne pouvait pas le faire.	Est-ce qu' il a dit qu' il ne pouvait pas le faire?
Hat er gesagt, dass er es nicht machen kann?	
Il a eu un accident de voiture?	Est-ce qu' il a eu un accident de voiture?
Hat er einen Autounfall gehabt?	

19.5.3 Übung 3: Wandeln Sie die unten stehenden Fragen unter Verwendung der est-ce que / qui Formen um

Qui veut étudier le français? Qui est-ce qui veut étudier le français.
Wer will Französisch lernen?
Qui cherches-tu? Qui est-ce que tu cherches?
Wen suchst du?
Qui te l' a dit? Qui est-ce qui te l' a dit?
Wer hat es dir gesagt?
Que fais-tu? Qu' est-ce que tu fais?
Was machst du?
Que se passe-t-il? Qu' est-ce qui se passe?
Was ist los?
Que penses-tu? Qu' est-ce que tu penses?
Was denkst du?
Que faut-il faire? Qu' est-ce qu' , il faut faire?
Was soll man machen?
Qu'as-tu compris? Qu' est-ce que tu as compris?
Was hast du verstanden?
Qui a dit qu' il n' est pas capable de le faire? Qui est-ce qui a dit qu' il n' est pas capable de le faire?
Wer hat gesagt, dass er nicht in der Lage ist es zu tun?
Qui t' a plu le plus? Qui est-ce qui t' a plu le plus?
Wer hat dir am meisten gefallen?

19.5.4 Übung 4: Quel / Quelle / Quels / Quelles.

In welchem Haus wohnst du?	Dans quelle maison est-ce que tu habites? Dans quelle maison habites -tu?
Welches Fahrrad hast du gekauft?	Quelle bicyclette est-ce que tu as achetée? Quelle bicyclette as-tu achetée?
Mit welchem Kugelschreiber hast du den Brief geschrieben?	Avec quel stylo est-ce que tu as écrit la lettre? Avec quel stylo as-tu écrit la lettre?

Für welches Unternehmen hat er gearbeitet?	Pour quelle entreprise est-ce qu' il a travaillé? Pour quelle entreprise a-t-il travaillé?
In welcher Schachtel befindet sich die Schokolade?	Dans quelle boîte est-ce qu' il se trouve, le chocolat? Dans quelle boîte se trouve-il, le chocolat?
Welche Probleme wird er lösen?	Quels problèmes est-ce qu'il pourra résoudre? Quels problèmes pourra-t-il résoudre?
Mit welchem Lehrer hat er gesprochen?	Avec quel professeur a-t-il parlé? Avec quel professeur est-ce qu' il a parlé?
An welcher Stelle musst du suchen?	À quel endroit dois-tu chercher? À quel endroit est-ce que tu dois chercher?
Auf was für einem Papiertyp werden meine Karten gedruckt?	Sur quel type de papier mes cartes seront-elles imprimées? Sur quel type de papier est-ce que mes cartes seront imprimés?

19.5.5 Übung 5: Lequel / Laquelle / Lesquels / Lesquelles

Welcher hat es dir gegeben?	Lequel te l' as donné?
Welchen hast du gesehen?	Lequel est-ce que tu as vu? Lequel as-tu vu?
Welche hat es dir gegeben?	Laquelle te l' as donné(e)?
Welche (Plural, m) hast du gekauft?	Lesquels est-ce que tu as achetés? Lesquels as-tu achetés?
Welche (Plural, w) haben dir nicht gefallen?	Lesquelles ne t'ont pas plués?
Mit welchem hast du es gemacht?	Avec lequel est-ce que tu l'as fait? Avec lequel l' as-tu fait?
In welchen hast du die Schokolade getan?	Dans lequel est-ce que tu as mis le chocolat? Dans lequel as-tu mis le chocolat?
Welchen ziehst du vor?	Lequel est-ce que tu préfères? Lequel préfères-tu?
Mit welchem willst du in Urlaub fahren?	Avec lequel est-ce que tu veux partir en vacances? Avec lequel veux-tu partir en vacances?
Auf welchen hast du das Buch gelegt?	Sur lequel est-ce que tu as mis le livre? Sur lequel as-tu mis le livre?“

19.5.6 Übung 6: Quel (alle Formen) / Lequel (alle Formen) / Qui / Que / Quoi

Wer hat das gesagt?	Qui a dit ça?
Que faut-il acheter encore?	Que faut-il acheter encore?
Was muss man noch kaufen?	
A: Wen schaust du an?	A: Qui est-ce que tu regardes?
B: Ich schaue den Mann an, der die Straße überquert.	B: Je regarde cet homme qui traverse la rue.
Welcher aus dieser Gruppe ist der kräftigste?	Lequel de ce groupe est le plus fort?
A: Mit was willst du die Tür öffnen?	A: Avec quoi est-ce que tu veux ouvrir la porte? (Avec quoi veux-tu ouvrir la porte?)
B: Mit dem Schlüssel natürlich.	B: Avec la clé, évidemment.
A: Für wen hast du das gekauft?	A: Pour qui est-ce que tu as acheté cela? (Pour qui as-tu acheté cela?)
B: Für meine Schwester.	B: Pour ma soeur.
Was ist deine Meinung diesbezüglich?	Quelle est ton opinion à cet égard?
Wer ist der Schönste?	Lequel est le plus beau?

Welches Auto willst du kaufen?	Quelle voiture est-ce que tu veux acheter? (Quelle voiture veux-tu acheter?)
Wer ist an der Tür?	Qui frappe à la porte?

19.5.7 Übung 7: Übersetzen Sie folgende Sätze

Bis wohin seid ihr gegangen?	Jusqu' où vous êtes allés? (D'où avez-vous l'argent?)
Von woher habt ihr das Geld?	D' où est-ce que vous avez l' argent?
Wo gehst du hin?	Où est-ce que tu vas?
Wo seid ihr hereingekommen?	Par où vous êtes entrés?

19.5.8 Übung 8: Interrogativadverbien

Wann ist er angekommen?	Quand est-ce qu' il est arrivé? Quand est-il arrivé?
Wann machst du es?	Quand est-ce que tu le fais? Quand le fais-tu?
Wieviel Geld hast du noch?	Combien d' argent est-ce que tu as encore? Combien d'argent as-tu encore?
Warum ist er nicht gekommen?	Pourquoi est-ce qu'il n' est pas venu? Pourquoi n'est-il pas venu?
Wie hat er das Problem lösen können?	Comment est-ce qu' il a pu résoudre ce problème? Comment a-t-il pu résoudre ce problème?
Mit wievielen Fingern schreiben Sie auf der Tastatur?	Avec combien de doigts est-ce que vous tapez sur votre clavier? Avec combien de doigts tapez-vous sur votre clavier?
Auf wievielen Plattformen (Betriebssystemen) testet ihr?	Sur combien de plate-formes est-ce que vous testez? Sur combien de plate-formes testez-vous?
Seit wie lange bist du schon da?	Depuis combien de temps est-ce que tu es là? Depuis combien de temps es-tu là?
Nach welcher Zeit kann man die ersten Resultate sehen?	Après combien de temps est-ce qu'on peut voir les premiers résultats? Après combien de temps peut-on voir les premiers résultats?

20.6 Vocabulaire

la montre	die Uhr	le petit déjeuner	das Frühstück
la seconde	die Sekunde	le goûter	das Frühstück
durer	andauern	le dîner	das Abendessen
la piscine	das Schwimmbad	prendre le petit déjeuner	frühstücken
l'heure	die Stunde	être au régime, être à la diète	fasten
la boisson	das Getränk	déjeuner	zu Mittag essen
le réveil	der Wecker	dîner	zu Abend essen
le vol	der Flug	naître	geboren werden
l'anniversaire	der Geburtstag	dormir	schlafen
être en vacances	Ferien haben	seulement	erst
le bureau	Das Büro	le tremblement de terre	das Erdbeben
inscrit	Eingeschrieben	la seconde guerre mondiale	der zweite Weltkrieg
s'inscrire	sich einschreiben	ponctuel	pünktlich
le train	der Zug	bientôt	bald
le déjeuner	das Mittagessen		

20.7 Übung (Fragen nach der Zeit, Angabe der Zeit)

Um wieviel Uhr kommst du?	A quelle heure viens tu?
Um wieviel Uhr fährt ein Zug nach Berlin?	A quelle heure part un train pour Berlin?
Um wieviel Uhr kommt er?	A quelle heure vient il?
Ab wieviel Uhr kann man frühstücken?	A partir de quelle heure peut-on petit déjeuner?
Von was bis wann kann man ins Schwimmbad gehen?	De quelle heure à quelle heure peut on aller à la piscine?
Wann ist er geboren?	Quand est il né?
Wieviele Stunden schläft er schon?	Depuis combien d'heures dort-il?
Seit wann schläft er schon?	Depuis quand dort-il?

20.8 Übung (Fragen nach der Zeit, Angabe der Zeit)

Er kommt am 23. November 2002.	Il arrive le 23 novembre 2002.
Er hat das Auto am 13. Januar 1995 gekauft.	Il a acheté sa voiture le 13 janvier 1995.
Er ist am 13. März 1970 geboren.	Il est né le 13 mars 1970.
Sie ist am 31. Juli 2001 gestorben.	Elle est morte le 31 juillet 2001.
Der zweite Weltkrieg dauerte vom 1. September 1939 bis zum 4. Mai 1945.	La seconde guerre mondiale dura du premier septembre 1939 au 8 mai 1945.
Ab dem 1. Dezember 2004 ist der Anschluss ans Internet gratis.	A partir du 1er décembre 2004, la connexion est gratuite.
Bis zum 12. März 2003 ist dieser Laden geschlossen.	Ce magasin est fermé jusqu'au 12 mars 2003.
Dieses Haus gehörte bis zum 29. August 1968 der Familie Landivar.	Cette maison appartenu à la famille Landivar jusqu'au 29 août 1968.
Die Prüfung ist am Montag, den 22. April 2002.	Cet examen a lieu le lundi 22 avril 2002.
Wer sich für den Kurs einschreiben will, muss das bis zum Dienstag, den 21. Dezember 2004 tun.	Qui souhaite s'inscrire au cours doit le faire avant le mardi 21 décembre 2004.
Am Freitag, den 26. Januar wird er seinen Geburtstag feiern.	Il fêtera son anniversaire le vendredi 26 janvier.
Die fünfziger Jahre waren die Dekade des Wiederaufbaus.	Les années cinquante étaient la décennie de la reconstruction.
In der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts lebten viele bedeutende Schriftsteller.	De nombreux écrivains majeurs vécurent durant la première moitié du vingtième siècle.
Im Herbst fahren wir nach Spanien.	En automne nous allons en Espagne.
Bald wird fängt der Frühling an.	Le printemps va bientôt commencer.
Er muss bis Herbst nächsten Jahres warten.	Il doit attendre jusqu'à l'automne de l'année prochaine.
Im Sommer ist es heiß.	Il fait chaud en été.
Seit 1998 habe ich keine Nachrichten von ihm.	Je n'ai aucune nouvelles de lui depuis 1998.
Die Feier beginnt pünktlich um acht Uhr.	La fête commence à huit heures précises.

